Utrecht University Library
Partner in Science
Universiteit Utrecht

[Passionael] Vander weerdiger hoechtijt van pinxten,

https://hdl.handle.net/1874/416803

272

333

inv. nr. 1021

Passionael, volgens aantrekening op den Perkamenten omslag, gecomen uyt t' Clooster Bethlehem buyten Utrecht.
(In of omstreeks 1450 zeer duidelijk op papier geschreven, groot 241 bladzijden, op welker laatste men vindt?? Dit boec is geeijndet in t jaer onsheren 1450 opte andere dach in Meert. Een ave Maria van mijnen voer die onnutte scrijfster??)

1450

Dit boek is gecomen upt t' Clooster
Bethlehem buyten Utrecht.

Dit is die tafel vanden passionael Het getal van den bladen daer men die heiligē bi vijndet dat staet voer elken regel.

I	d	Vander hoechtijt van pinxterē
vi	e	Vrbanus paeus
	f	
lviij	g	Beda priester
	A	
	b	
	c	
vi	d	Petronella ioncfrou
	e	
vij	f	Marcellijn eñ peter mr̄
lxxviij	g	Blandina martelarsche
	A	
liiij	b	Bonifacius eñ sijn gesellē
lvi	c	Van S' ian den aelmoesgeuer
	d	
	e	

vij	f	Primus eñ feliciaē
	g	
viij	A	Barnabas apostel
lix	b	Kunera ioncfrou
lij	c	Nasarius eñ celsus m̄
	d	
x	e	Vitus eñ modestus m̄
lx	f	Basilius bisscop
	g	
lxiij	A	Marina ioncfrou
xi	b	Geruasius eñ ꝓthasius
	c	
	d	
lxiiij	e	xᵐ martelaren.
	f	
xij	g	Johans baptistē geboerte
	A	Lieuijn bisscop
xvi	b	Johānes eñ paulus m̄
lxxxiiij	c	Die seuen slapers
xviij	d	Leo paeus
xviij	e	Petrus eñ paulus passie

xxiij	f	Die gedenckenisse S' paulꝰ

Julius

	g	
	A	
	b	
	c	
lxv	d	Van pilagie ioncfrou
	e	
	f	
lxvi	g	Van sinte epicticus eñ astion
	A	
xxxi	b	Die zeuen bruederen mr̃
xxxi	c	Van sinte theodora der vrouwē
	d	
xxxiij	e	Margriet ioncfrou
	f	
	g	
	A	
xxxv	b	Alexius confessoer
lxxxi	c	fredericus bisscop eñ mr̃

lxxxiij	d	Van sinte arsenius abt
	e	
xxxviij	f	Praxedis ioncfrou
xxxviij	g	Van S' maria magdalena
xliij	A	Appollinarius mr̄
xliiij	b	Cristina ioncfrou
xlv	c	Van S' iacob apostel
l		xp̄offels
	d	
	e	
	f	
liiij	g	Felix paeus
lxxxvi		Van sinte simplicius
lxxxvi	A	Abdon eñ sennes
lxxxvi	b	Germeyn bisscop

Augustus

lxxxviij	c	Van S' peters bande
xci		Vanden seuē machabeen mr̄
xciiij		Van sinte fides spes eñ caritas ioncfrou
xcvij	d	Steuen paeus mr̄

xcvij	e	Sinte steuens vindinge
	f	
xcix	g	Van sinte dominicus confessoer
C v	A	Sixtus paeus
C v	b	Van sinte donatus
C vi	c	Ciriacus mit sinē gesellē
	d	
C vij	e	laurencius m̄
C xiij	f	Van sinte taurānus m̄
	g	Van sinte clare maget
C xiiij	A	ypolitus m̄
xcij	b	Eusebius
C xv	c	Onser vrouwē hemeluaert
	d	
C xxi	e	Van sinte geron
	f	
	g	
C xxiiij	A	Barnaerdus abt
	b	
C xxix	c	Thimotheus eñ simphorianꝰ
	d	

C xxx	e	Bartholomeus apostel
	f	
	g	
	A	
C xxxiiij	b	Augustinus bisscop
C xli	c	Iohans baptistē geboerte onthoefdīgē
C xliiij	d	Felix eñ adancti m̄
C xliiij	e	Samiaen eñ samine

September

C xlvi	f	Van sinte gillus confessoer
C l		Van sinte lupus bisscop
C li	g	Van sinte marmertin9
	A	
	b	
	c	
	d	
C xlviij	e	Van sinte forcius bisscop
C xlix		Van sinte thays der vrouwē
C lij	f	Onser vrouwē geboerte
C lvi		Van sinte adriaen m̄

C lviij	g	Van sinte gorgonus eñ dorotheus m̃
	A	
C lix	b	Prothus eñ iacinctus
	c	
	d	
C lx	e	Des heiligē cruus v̄heffinge
C lxiij		Van sinte cornelius eñ cip̃anus m̃
	f	
C lxiiij	g	Eufemia ioncfrou
C lxv	A	Iambrecht bisscop m̃
	b	
C lxix	c	Eustaes eñ sijn gesellen
	d	
C lxv	e	Matheus ewangelist
C lxviij	f	Mauricius eñ sijn gesellē
C lxxiij	g	Tecla ioncfrou
	A	
	b	
C lxxv	c	Justina ioncfrou
C lxxvij	d	Cosmas eñ damiaen
	e	

C lxxviij	f	Michael archangel
C lxxxiiij	g	Jheronimus priester

October

C lxxxvij	A	Remigius bisscop
C lxxxviij		Hilarius bisscop
C xc		Van sinte vedast bisscop
C xc	b	Leodegari bisscop
	c	
	d	
	e	
	f	
	g	
C xci	A	Pelagia der vrouwen
C xcvi	b	Dyonisius mit sinen gesellē
C C. xi	c	Gereon eñ victoris
	d	
	e	
	f	
C xcix	g	Ralixtus paeus eñ m̄
	A	

	b	
	c	
CC i	d	Lucas ewangelist
	e	
	f	
CC v	g	xi^m maechden
	A	
	b	
	c	
	d	
	e	
	f	
CC vij	g	Symon eñ Juda
	A	
	b	
CC x	c	Quintyn

Vander weerdiger hoechtijt van pinxten

Die heilighe geest was den aposte len geseynt op den heili gen pinxter dach in vue righen tonghen als dat boec der apostelē wert tuget. Vand' toe coemst of vander seyndinge des heiligē geestes sellē wi achte din gen merkē. Ten eerstē van wiē die heilige geest geseȳt is. Ten anderē male in hoe meniger ma nyerē die heilige geest geseynt is. Ten derdē male in wat tidē hi geseynt is. Ten vierdē male hoe dicke hi gesent is. Ten vijf ten male in wat menschē hi ghe seynt is. Ten sestē male hoe dat hi geseynt is. Ten zeuendē ma le waer om dat hi geseynt is. Ten achtē male waer toe hi geseȳt is. Ten eerstē alsmen dus vraget van wien die heilige geest gesent is. Dat seldi weten dat die vad' he uet den heiligē geest geseȳt. En die soē heeft den heiligē geest ge sent. Ende die heilige geest he uet hem seluē gesent eñ gegeuē. Vandē eerstē dat die vad' sinē geest gesent heeft, seit S' iohan nes aldus ind' ewangeliē. Die troest' die heilige geest diē die va der sendē sel in mynē naē die sel v alle dinc lerē eñ radē. Daer ist kundich dat die vad' sende den heiligē geest. Vandē anderen dat die soē den heiligē geest sende tuget iohānes indē ewangelio eñ seit. Ten si dat ic van v gae die heilige geest en sel v niet comen, mer als ic op geuarē bin sel ickē v sendē. Siet dan dat xp̄s die go des zoen sinē iongerē den heili gen geest sendet. Nu seldi wetē dat die sond ind' werlt driesins ge ualt vandē dingē daer si of gesēt werdē. Eens sins geeft dat dinc dat daer sendet een wesē diē dat ter gesent wort. als die sōne geeft den schijn sijn wesē dat hi vā haer scijnt. Een and' dinc die daer sen det geuet macht den dingē dat hi sendet. als die scutte geuet den boute of den pijl macht te vliegē. Ten derdē die daer sendet geuet meysterscap eñ sijn beueel der din gē die hi sendet. als een h'e beueelt sinē bodē sijn gerecht of sijn am bocht te uwarē. Ende in desen drien manyerē mach die heilige geest gesent werdē. wāt hi wert gesent vandē vad'. eñ vandē soen. als vandē genē daer hi of heeft wesē eñ macht eñ oec beuelē eñ meyst'scap te werkē. Ten derdē male so geuet eñ sendet die heili ge geest hem seluē. Nu mach mē proeuē mit redenē dat die heili ge geest heeft hem seluē gegeuē eñ gesent. wāt hi god is gelijc den vad' eñ den zoen daer om geuet hi hem seluē. Ende dat hi oec god is betoent om ambrosius inden boec vandē heiligē geest eñ seit. Wt desē vierē so mach men proeuē die openbaer gie

sijnre godheit. want hi wert god be
kent om dat hi sonder sonde is.
eñ om dat hi die sonden vergeuet.
eñ om dat hi geen creatuer en is.
mer dat hi is die scepper. Eñ om
dat hi niet en aenbedet, mer hi
wort aengebedet. Ende dus wort
betoent dat die heilige drieuou
dicheit haer te male ons gegeuē
heeft. Die vad' heeft ons al ge
geuē dat hi hadde. Wāt als S'
augustinus seit. Hi heeft ons si
nen zoen gegeuē tot enen coep
scat onser v̄lossenisse. eñ den heili
gen geest heeft hi ons gesent tot
enē vordel onser begeertē. ende
hout ons seluē te male tot enen
lone. in diē dat wi sijns begeren
erflic te hebbē eñ te besittē. Eñ
die soen heeft ons oec te male
hem seluē gegeuē. Wāt als S'
bernaerdus seit Hi is die harde.
hi is die weide. Hi is die v̄lossenis
se. Wāt hi heeft ons gegeuē sijn
ziele tot enen coep scat. eñ hi he
uet ons gegeuē sijn bloet tot enē
dranc. eñ sijn vleysch tot eenre
spisen. eñ sijn godheit tot enen
ewigē loen Ende oec ~~heeft oec~~
heeft ons die heilige geest hem
seluē te male gegeuē eñ alle sijn
gauē. eñ geeft ons dagelijx sijn alle
gauē. Wāt als paulus seit. Dē
enē wort oūmids den heiligen
geest gegeuē redenē der wijsheit
Den anderē redenē der kunsten
oūmids den seluē geest. den ande
ren die geloue indē seluē geest.
den anderē prophetiē vandē sel
uē geest. Eñ leo die paeus seit
aldus. Die heilige geest is een in
blaser der gelouē. eñ een leerre der
kunstē eñ een born der mijnē ende
een litteikē der reynicheit. ende
een saet der alinger salicheit Ter
and' vrage in hoe meniger ma
nyerē die heilige geest gesent wert
eñ gesent is. Dat sel di wetē dat
die heilige geest gesent wert in
tweē manyerē dat is sienlikē eñ on
sienlikē. Onsienlikē wert die hei
lige geest gesent. also dicke als hi
in valt indē reynē hertē. Eñ sienli
ken wort hi gesent wāneer hi in
enigē bescouwelikē teikē gesien
wort of betoēt. Vand' onsienliker
sendinge seit S' ian in sinē ewange
lio. Die geest geestet daer hi wil
eñ du hoerste sijn stēme. mer du en
weetste niet waē hi coēt. of waer
hi gaet. eñ dat en is geen wonder
Wāt als S' bernaerdus seit. van
den onbescouwelikē woerdē Die
ogen en begripens niet. wāt ten
is niet geverwet. noch die orē en be
gripēs niet. wāt ten gaf geen ge
luut. noch ten coēt indē nosē niet.
wāt ten betōmert die lucht niet.
noch ten gaet doer den monde niet.
wāt ten is gegetē noch gedronckē.
noch dat beuoelē en begrijps niet.
wāt men en machs niet tastē. Eñ
nu moechstu vragē na diē dat die
wege des heiligē geestes dus onbe
gripelic sijn. dat mense mit genen
sinen van butē en mach begripen.
hoe mach ic dan wetē sijn toecoēst
En trouwē vten bernē mijre hertē
bekēne ic sinē toecoēst eñ sijn tegē
woerdicheit eñ in diē dat die son
den van mi vlyē v̄stae ic die mo
gentheit sijnre doecht. Ende dat
mijn herte wroeget van alle sijnre
v̄holenheit. daer in bekēne ic eñ

ſiuwonder die diepheit ſinre wijſh
Ende dat van ic beken̄e dat ic m
ſo groten ſonden̄ geweeſt heb daer
hi mi in geſpaert heeft. ſo ond vijn
die ſijn grondeloſe goetheit. en̄ ſijn
ſachtmoedicheit. en̄ dat myn herte
en̄ myn gedachte wed gemaect is
worden̄. en̄ wed gerepen̄ totter mynen̄
myns ſteppers. heb ic vnomen̄ die ge
daente ſinre ſcoenheit. en̄ als ic
dit al te gader leſe en̄ ouer ſie. ſo
vreſe ic mi vander menichuoudic
heit ſinre mogentheit. Ende als
voerſeit is ſo wart die heilige geeſt
ſienlic geſent. wanneer hi vertoet
woert in enigen beſonnvelijken tey
chen. Den eerſten wort hi vtoent
in die gedaente der duuen bouen
xpm doe hi gedoept was Als lucas
ſeit. die heilige geeſt clam neder
op hem in lyflijker gedaenten als
een duue. Den anderen male is die
heilige geeſt vtoent in die gedaet
eenre wolken die blenckende licht
was. Ende dat was opten berch
van thabor. doe xps was inwan
delt voer S. peter en̄ S. iacob en̄
S. iohan. Als matheus ſeit. noch
tan dat xps ſprac ſo quam een
lichte wolken en̄ beſcheen xpm en̄
ſijn iongeren. Den derden̄ male is
die heilige geeſt inden ademen̄ Als
iohānes ſeit. hi ademde en̄ ſeide
ontfaet den heiligen geeſt. Den
vierden̄ male is hi vtoet in vuer.
Den vijften̄ male is hi vtoent in
die gedaente der tongen̄. Ende in
deſen tween̄ leſten̄ gedaenten̄ woert hi
den apoſtelen̄ vtoet opten̄ heiligen̄
pinxter dach. En̄ daer om is die
heilige geeſt vtoent in deſen vijf
gedaenten der dingen̄. om dat hi
den luden̄ die hi in haerre herten̄ valt
die manieren̄ van deſen vijf dingen
werken̄de is. Die duue die ſuchtet
voer haer ſingen. ſi en heeft geen
galle. ſi woet in die gate der ſteden̄
te mieren̄. Alſo doet die heilige geeſt
die geen die hi vuullet ſuchten̄ voer
haer ſonden̄. Den anderen̄ male
doet die heilige geeſt die geen die
hi vuult ſonder galle ſijn. dat is
ſond toorn en̄ nydicheit of boes
heit Als ſalomon ſeit inden boec
der wijsheit. O hie hoe ſuer is dij
geeſt in ons. Inden̄ ſalomon is ſo goe
dertieren̄ en̄ menſchelic. En̄ die ſelue
dus vſtaen̄. dat hi die geen die hi
vuullet ſuet maect en̄ goedtieren
en̄ menſchelijken̄. Hi maectſe ſuet
in rede en̄ goedtieren̄ in herten.
en̄ menſchelic in werken̄. Den
derden̄ male doet die heilige geeſt
die geen die hi vuullet woenen̄ in
den gaten̄ der ſteenen̄re mieren̄ dat
is inden̄ wonden̄ ons liefs hren̄ ihu
xpi doet hi hem alle beroringhe
weder ſtaen̄. waer als die menſche
ſijn gedachten̄ ſetter en̄ daer mede
ſachtelijken̄ bliuet woenen̄ inden̄ won
den ons hren̄ ihu xpi ſo duncket hē
alle armoede alle liden̄ en̄ alle be
roringe lichte ſijn. Den anderen
is die heilige geeſt vtoent in een
re gedaenten̄ van eenre lichter
wolken̄. daer om waet die wolken
wert vheuen̄ bouen̄ der eerden en̄
geeſt woelnuſſe tegen̄ die hetten̄. ende
ſi brenget den regen̄ na haer Alſo
doet die heilige geeſt hi vheffet
vand eerden̄ alle die geen die hi v
uullet, waet hi doet hem die werlt
en̄ alle haer genoechten̄ vſmaden

Als sūte gregorius seit. Als
men des geestes heeft gesmaect
so ~~is~~ mismaect alle vleisch ~~v̄smaet~~. Ten an
derē male v̄coelt die heilige geest
alle die geen die hi v̄uult. om dat
hi alle oncuuscheit vter herten
v̄driuet. Ende daer om wert
die heilige maget maria toe ge
seit. die heilige geest sel comen in
di. eñ die cracht des oustē sel di
om schinē. dat is si sel di of nemē
eñ coelē van allē quadē begeer
ten. Ten derdē male so maket
die heilige geest enē regē indē
genē die hi v̄uult. Als dauid seit
Hi wt sende sinē geest eñ die wa
terē vloeydē Eñ wat watere sijn
dat ander̄s. dan die die mensche
stortet om sijn sondē. Ten der
den male is die heilige geest v̄
toēt in die gedaente des adems
Nu sel di wetē dat die adem die
vten mensche gaet is warm eñ
licht eñ sacht eñ noettorftich dat
leuē mede te behoudē. Aldus is
die heilige geest licht sijn gracie
te stortē in alle menschē. want
lichte dingē die sijn snel. Nu en
sijn alle snelle dinge niet also snel
als die gracie des heiligē geestes
is haer te stortē indē menschen
diese mit begeertē geern haddē
Ende daer om staet daer dus be
screuē ind̄ apostelē boec Daer is
haestelic een geluut gedaē van
den hemel. Daer op seit die glo
aldus. Die gracie des heiligen
geestes en can niet trage werdē.
Ten anderē male is die gracie
des heiligē geest warm. wāt hi
ontsteket die hertē die hi v̄uult

mit sijnre mynen. Als lucas
scrijft indē ewangelio. Ic bin ge
comē te sendē een vuer inder eer
den eñ wat wil ic anders dan
dattet berne. Ende daer om wt
die heilige geest gelijct den zu
den wijnde die warm is. Inden
boec der mynen daer salomon
seit. Stant op zudē wijnt ende
com ouer waeye mynē hof Ten
derdē male is die heilige geest
sacht in te tooestē den menschen
in sijnre bedroefnisse. Eñ daer
om noemt die heilige kerc den
heiligē geest in harē sange een
salue. wāt hi sachtet den menschē
alle wondē sijnre bedroefnissen.
Ten vierdē male is die heilige
geest noet dat leuē te behoudē.
dat is oec also groet noet. Wāt
waert dat ons die gracie des hei
ligē geests een vre begaue wi en
mochtē niet leuē. gelijc als die
mensche niet leuē en mach son
der sinen adem te hebbē. also en
mach die mensche niet geduerē
sonder die gracie des heilighen
geests Als dauid seit. Nem of
horē geest eñ si sellē gebreken.
eñ kerē weder in harē gemulle
Ten vierdē male is die heilighe
geest v̄toent in vuer. Eñ tē vijf
ten male inder tongē. Eñ waer
om hi den apostelē in desen tweē
gedaentē v̄toent was dat selmē
na seggē in desen sermoē Tot
ter derder vragē in wat tidē die
heilige geest gesent was dē apos
telē dat was optē vijftichstē dach

van paeschen. Inde daer om wt
die heilige geest gesent opten
vijftichsten dach van paesschē
eñ vand' v̄risenisse gods. op dat
ment te v̄staen geue dat vandē
heiligē geest coemt die volmaect
heit der ewen die ewige loē eñ
v̄latenisse der sondē. Die volmaect
heit der ~~sondē~~ ewen is gecomē vandē
heiligē geest. wāt van diē dage
dat die kynder van ystl' dat
paesch lam ghegetē haddē wert
hem die ewe in vuer gegeuē des
vijftichstē dages. ende indē nywē
testamente clam die heilige geest
neder in vuer des vijftichstē da
ges na paesschē. Die ewe was
gegeuē inden berch van synay
Die heilige geest indē berch van
syon. Die ewe wert gegeuē int
ouste der camerē vandē berge. eñ
die heilige geest indē eet huse
eñ daer bi wert doē v̄staē dat die
heilige geest doe hi den apostelen
quam dat hi doe die ewe volmaec
te eñ v̄uulde. Eñ die heilige geest
is den ewigē loen. wāt gelijc dat
die xl. dage dat xp̄s op eertrijc
was na sijnre v̄risenisse beteikē
den den twest der heiliger kerken
in eertrijc. also beteikenē die vijf
tich dage tusschē paesschen ende
pinxterē dat ewige loen in hemel
rijc. Ten derdē male is vanden
heiligen geest gecomē v̄latenisse
der sondē. Wāt gelijc dat ind' ewē
in iubilo dat was indē vijftichstē
iaer v̄latinge geschiede. Die scul
dige wordē quijt gelatē. die ver
dreuē waren quamē weder te lan
de. v̄loren eñ v̄coste erfnisse qua
men weder tottē eerstē erfgena
men. Ende die eygen warē wordē
weder vry vandē eygendom. al
dus geschiedet inden vijftichsten
dach van paesschē doe die heilige
geest quam indē apostelē. doe quā
ons mede van hem oflaet van on
sen sondē eñ dat hemelsche erue
dat wi v̄lorē haddē wert ons we
der ghegeuē eñ quamē weder te
lande des paradijs van daer wi
v̄dreuē warē. Ende die eygēdom
die die duuel aen ons hadde is
quijt eñ des sijn wi vry Als paulus
seit Die ewe des leuendē geestes
in xp̄o heuet mi v̄lost vand' ewe
der sondē eñ der doot. Hier bi ist
kundich dat bidē heiligē geest die
misdadige werdē v̄lost. Oec werdē
v̄geuē die sondē vandē heilighen
geest Als paulus seit Die mynne
bedect menichuoudicheit der son
den. Ende die v̄dreuē comē te lan
de ouūmids den heiligē geest. Die
v̄lorē erfnisse wort ons weder ge
geuē. Eñ die eygendom wert
vry gemaect ouūmids den heiligē
geest. Als paulus seit. waer dat
gods geest is daer is vryheit.
Ter vierder vragē hoe dicke die
heilige geest den apostelē is ge
geuē eñ gesent. Ghi selt weten
dat die heilige geest den aposte
len is gegeuē tot drien stonden
Eens voer ons h'en passie. Ende
and' werf na ons h'en v̄risenisse
Eñ derdewerf na ons h'en opuaert
Ten eerstē male was die heilige

geest den apostelē gegeuē myrake
len te doen. doe xp̄s syn apostelen
sende te predikē eñ gaf hem macht
ouer die duuelē eñ dat si die siectē
eñ qualē soudē genesen. eñ dusta
nige myrakelē geschiedē ouer
mids den heiligē geest. nochtan
en seldi niet v̄staen dat een ygelic
myrakel doet die den heiligē geest
heeft ontfaē. wāt die myrakelen
en makē den mensche niet heilich
mer si tonē dat hi heilich is. Oec en
hebbē si alle den heiligē geest niet
bynen die myrakele doē. Wāt qua
de menschē sellē hem v̄mietē ten
ionxtē dage dat si myrakel gedaē
hebbē eñ sellē seggē. He en pphe
tierdē wi niet in dinen name God
doet myrakel ouermids syns selfs
mogentheit. Ende die engelē doē
myrakel. wāt haer natuer daer
toe geset is. Die duuelē doē myra
kel oūmids der macht die inder
natuerē v̄borgen is. Die toeuaers
doē myrakel oūmids heymeliker
wanderinge eñ dedinge die si mit
ten duuelē hebbē. Die goede men
schē doen myrakel oūmids open
baerre gerechticheit. Ende die qua
de doen myrakel oūmids die tey
kene der gerechticheit. Ten an
derē male wert die heilige geest
den apostelē gegeuē na xp̄s v̄ri
senisse doe xp̄s op hem ademde
eñ seide Neemt den heiligē gheest
Ende doe gaf hem xp̄s den heiligē
geest op dat si den sondarē haer sō
den v̄geuē soudē inder biechten
Ende hier van comet noch hudē da
ges den priesteru dat si die lude absol
uyerē van harē sondē in also veel

als hem beuolē is. Ten derden
male is die heilige geest den apos
telē gegeuē op den heiligē pinxter
dach. ende doe wordē si ouermids
die toecoemst des heiligē geestes
geuestet inder gelouē dat si geē
pyn en ontsagen noch tormentē
Want die gracie des heilighen
geestes is sodanich daer si droef
heit vynt die ondoet si eñ maec
ter bliscap. of vindet si quade be
geertē die v̄teert si. vyndet si vre
se si v̄dryfse Leo die paeus seit
Die apostelē hoeptē nadē heiligē
geest niet dat hi doe eerst begon
ste te woenē indē heiligē. mer om
dat hi die hertē die hem geheilicht
warē herteliker ontstekē soude
eñ mildeliker doen oūlopē. ~~wāt~~
~~hi meerrede syn gaue ende en be~~
~~gonster niet~~ eñ daer om en was
hi niet nywe inden werkē om dat
hi ryc was in miltheidē Ten vyf
ten hoe hi gesent was. Dat was in
de lude eñ in vuerigē tongē opē
baerde sittende. mer dat geluut
was haestich hemelsch vreselic
eñ v̄uullēde. Haestich want die
heilige geest en can geen traecht
Hemelsch wāt die mensche maect
hi hemelsch Vreselic wāt hi broch
te kynderlike vrese in. of om dat
hi ewich wee of dede. Wāt hi ver
uerret dat herte van alre vleysce
liker mynē. Dat geluut was oec
v̄uullēde wāt die heilige geest v̄
uullede alle die iongerē wāt si
wordē alle v̄uult mittē heiligen
geest. Drie teikene van volcomē
heidē syn die indē apostelē warē

Dat eerste is niet te geuen
enich geluut also men proeuen
mach aen een tōne als si vol is
en slaet si geen geluut Job sel
een osse blekē als si voer een vol
le cribbe is. Als of hi seide of die
cribbe vander herten heeft volhᵗ
van gratiē so en heeft dat balkē
van onv̄duldicheit geen stat Dit
teiken haddē die apostelē want
als droefheit hem ouer quam so
en gauē si geen geluut mit onv̄
duldicheit. mer si gingē vten ra
de al v̄blidende dat si weerdich
warē om xp̄s naem lachter te li
den. Dat ander teikē is datter
niet meer in en mach. Wāt als
een vat vol is van eniger nathᵗ
so en mach daer niet meer in. Wāt
een mensche die sat is hi en be
geert niet meer. Also oec die hei
ligē die die volheit van gratien
hebbē si en mogen geen nat ont
fangē van eertscher mynē. ysay
as seit Ic bin vol eñ daer om sy
mi uwe offerhande swaer Oec
die geen die die zueticheit ghe
smaect hebbē si en smaken niet
eertsche. Augustinus seit. Die
drinct vander vloet vandē para
dise daer is een droepel meerre
of dan alle die zee. in dien wert
die dorst der werlt te niete. Dit
teikē haddē die apostelē wāt si
en woudē niet eygens hebbē. mer
si deildēt al int gemeen. Dat
derde teikē is ouvloeyē also men
seit in een ryuier die ouvloeyt.
Die wise man seit. Die veruult
die wysheit als syson. Dese

Dese vloet pleget sonderlinge
ouer te vloeyen ende al dat lant
dat daer om trint leit te bedeckē.
Also vloydē die apostelē ouer.
want si begonstē te sprekē mit
menigerhande tongē Daer op
seit die glose. Siet een teiken
van volheidē een vol vat loept
ouer. men en mach vuer indē
scoet niet dragen Hier om be
gonstē si te v̄uerschene die om
trint hem waren Wāt S. peter
begonste te hant te prediken
eñ bekeerdē. iij^m lude Ten an
derē was hi gesent in vuerigē
tongē daer op selmē drie dingē
merkē. Eerst werf om dat hi
gesent was te gad in vuerigē
tongē. Ten anderē waer om hi
meer gesent wart in vuer dan in enigē
anderē elementē. Ten derden
waer om hi meer openbaerde in die tongen
dan in een ander lit Eerst sel
men seggē dat hi om drie sakē
openbaerde in vuerigē tongē
Eerst om dat si vuerige woer
de sprekē soudē Ten anderen
om dat si een vuerige ewe spre
ken soudē. dat is die ewe der
mynē Van desen seit sūte ber
naert. Die heilige geest quā
in vuerigē tongē. om dat die
apostelē sprekē soudē mit alre
lude tongē vuerige woerde eñ
dat die vuerige tongē een vue
rige ewe predikē soudē. Ten
derdē om dat die lude ~~apostelē~~ bekē
nen soudē dat die heilige geest
die een vuer is mit hem sprake

eñ dat si niet gebrekē en souden
eñ dat sijs hem niet aen dragē en
soudē al bekeerdē si die ander eñ
om dat alle menschē hoer woerde
horē soudē als gods woerde. Ten
anderē selmē wetē dat hi om veel
sakē in die gedaente van vuer ge
sent was. Eerst om sijn seuēuou
dige gracie. Wāt die geest hi ver
oetmoedicht die hoge bi gauen
van vresen. Hi bemorwet die
harde bi gauē der goedertierenhē
Hi v̄claert die doncker bi conste
Hi bedwinget die vloyende bi ra
de. Hi maect geheel die morwe bi
cracht. Hi maect die matale reyn
van west bider gauē der v̄stande
nissen. Hi voert op wert bider ga
uen van wijsheidē. Ten anderen
neemt ment bi sijn weerdicheit
eñ sijn hoecheit. wāt dat vuer
gaet bouē alle die elementē in
gedaentē in ordinantiē ende in
crachtē. In gedaentē om dat so
scoen is in lichte In ordinantiē om
dattet so hoge geset is In crachte
om dattet so wel werct eñ in alle
desen so gaet die heilige geest bo
uen al. Ten derdē so nemēt oec
dat hi so veel crachtē heeft in wer
kinge eñ dese reden seit vrbanus
aldus. Dat vuer heeft vier na
tuerē Het barnt eñ het suuert
eñ v̄warmt eñ v̄licht. Die heili
ge geest v̄barnt die sondē eñ su
uert die hertē eñ v̄drijft traecheit
eñ v̄licht twiuelinge. Hi v̄barnt
die sondē Sacharias bernse biden
vuer also suluer barnt. Dauid seit
oec Barn mijn lendene ende mijn

Hi suuert die herten.
Ysayas hi dwaat dat bloet vā
ihrlm̄ van middē haer indē geest
des ordels eñ indē geest van hettē
Hi v̄drijft die traecheit. Waer bi
dat paulus seit tot hem die die
geest v̄uult. Weest heet van geest
Gregorius Die heilige geest opē
baerde indē vuer. Wāt wt alle
hertē die hi v̄uult so v̄drijft hi
die traecheit der coudē ende ont
steecse inder begeertē der ewicht
Hi v̄licht die twiuelende. Die
wise man seit wie sel wetē di
nen sin. Ten si dattu die wijsheit
gheefs eñ sendeste van bouen
dinē heiligē geest Paulus God
heeft ons ouerdect mit sinē geest
Dat vierde neemt men oec bid̄ natue
ren sijnre mijnē. Wāt men mach
die mijne gelikē bidē vuer om
drie redenē. Eerst om dat dat
vuer altoes is in roeringe ~~van te~~
~~goedē~~ werkē. Gregorius gods
mijne en is nūmermeer ledich
Wāt ist mijne so werct si grote
dingē. Mer v̄roekeloest si te wer
ken so en ist geen mijne. Ten
anderē om dat dat vuer onder
alle die elementē seer vromelic
is eñ het heeft luttel van mate
riē eñ veel van formē. Aldus
doet die mijne des heiligē geests.
Luttel heeft si vand̄ mijnē deser
eertscher dingē eñ veel van geeste
liker mijnen. also dat si niet vlei
schelic vleyschelike dingē. mer
geestelic geestelike dingē mynt
S̄ bernaert ~~seit~~ ond̄scheit vier
manyeren van mijnen. Dat vlei

eñ ist dattet niet en heeft te werkē so gaetet
wt eñ aldus is die mijne altoes in roeringe
vā goedē werkē eñ eñ mach niet ledich sijn

sche te mynen vleyschelic ende den
geest geestelic en̄ dat vleysch geeste
lic en̄ den geest geestelic. ¶ Ten der
den male om dat dat vuer macht
heeft die hoecheit te doē dalē ende
op wert te risene en̄ die vlietende dingē
doē te gader lopē of te v̄gaderen
en̄ bi desen driē so v̄staet men drie
crachtē der mynē. Dat is dalende
en̄ hogende ende v̄gaderēde Wāt
also dyonisius seit so heeft die my
ne drie crachtē. Dat is dalende
en̄ hogende ende v̄gaderēde. Dalē
de om dat si die hoge doet neder
wert dalen Hogende om dat si
die neder op wert heft. v̄gaderēde
om dat si gelike ten gelike voeget
Dese drie crachtē der mynen ma
ket die heilige geest inden genen
die hi v̄uult. wāt hi doetse dalen
in oetmoedicheit ter v̄smaetheit
haers selfs. Hi hefse op ter begeer
ten van bouē ende hi v̄gadertse
te gader in eendrachticheit van
seden. ¶ Ten derdē male, dat die hei
lige geest meer in tongē dan in
anderē ledē quam. daer toe mach
men seggē drie redenē. Wāt die
tonge is een lit dat ontstekē is mit
helschē vuer en̄ si is pynlic te re
gierē en̄ si is orberlic als si wel
beset is. en̄ om dat die tonge ont
stekē was mittē helschē vuer. daer
om hadde si te doen vandē vuer des
heiligē geestes Jacobus seit Onse
tonge is een vuer. om dat men die
tonge qualic dwingē mach daer
om hadde si meer te doē die gracie
des heiligen geestes dan die and̄
lede Jacobus seit. Alle beesten
mach men tēmen. mer die tonge
en mach men niet tēmen. en̄ om
dat si harde orberlic is als mense
wel regiert. daer om wast noet
dat si den heiligē geest tot enen re
gierre hadde. Hi openbaerde oec
in tongē om te beteikenē dat hi
den predikarē harde noettorftich
was. Wāt hi was den predikarē
noettorftich. wāt hi deedse heetlic
sprekē sonder traecheit. ende daer
om was hi in die gelikenisse van
den vuer gesent. ¶ S̄ bernaert seit
Die heilige geest quam indē iongeren
in vuerigē tongē. om dat si
vuerige woerde sprekē soudē. en̄
om dat die vuerige tonge vuerige
woerde predikē soudē stoutelic son
der vrese Inder apostelē wert. Si
wordē alle v̄uult mittē heiligen
geest en̄ sprakē vromelic dat
woert gods. Sy sprakē menich
uoudelic om dat die geen diet
hoerdē in menigerhande manye
ren v̄stondē. want si begonstē te
sprekē mit menigerhāde tongen
Oec is si orberlic om voldoē ende
stichticheit. Ysayas Des heren
geest is op mi om dat hi mi ghe
saluet heeft. ¶ Ten derdē open
baerdē die tongē sittēde om te be
teikenē dat die heilige geest
noettorftich was den prelatē wāt
hi geeft macht die sondē te v̄latē
Johānes inden ewangelio. Ont
fanget den heiligē geest So wiē
ghi die sondē v̄laet si sellē hem
v̄latē syn. Hi geeft hem oec wys
heit te ordelē Ysayas Ic sel myn
ordel settē op der lude ordel.

Hi geeft hem sachtmoedicheit
om te v̄dragē. Moyses ic sel hem
geuē van dinen geest Dat si mit
di dragē den last vandē volc. wāt
moyses geest was sachtmoedich
also gescreuē is. Moyses was die
sachtmoedichste. Hi geeft hem wel
besecheit in heilicheit om te leren
Job Gods geest v̄ciert die hemelē
Ten sestē in wiē dat die heilighe
geest was gesent. Dat was inden
discipulē die suuer vate warē eñ
oetmoedich om den heiligē geest
tontfangē Om vij sakē die son
derlinge in hem warē. Ten eer
sten warē si rustelic van hertē dat
marct men in dien dat gescreuen
is. ~~Dat was inden discipulē~~ Doe
voldaen warē die dage van pinx
terē dat warē die dage van rustē
wāt die feest was te rustē geset.
Ysayas Op wiē sel mijn geest rus
ten. dan op ten vreedsamigē eñ
oetmoedigē. Ten anderē waren
si v̄enicht in mynen dat marct
men in diē dat gescreuē is Si wa
ren alle te gader in een stat. want
si warē een van hertē eñ vā zie
len wāt gelijc dat eens menschē
geest niet en maect die lede leuen
de vandē lichaē si en sijn aen hem.
also en doet oec die heilige geest
die geestelike lede niet. Ende ghe
lijc dat een vuer wt gaet als mē
dat hout scheidet. also doet oec die
heilige geest mit onvrede ond' die
menschē. ende daer om singt men
vandē apostelē hi vantse een
drachtich in caritatē. ende daer
om v̄lichtse die ou̇lopende god
licheit Ten derdē warē si in een
stat eñ dat merct men daer in. Sy
warē in die selue stat dat was ind'
camerē van syon. Iheremias Ic sel
se leidē ind' woestinē eñ spreken
haerre hertē toe. Ten vierdē om
haer geduericheit. Daer van is ge
screuē. Si warē te gader gedueren
de in bedinge. daer om singt men
van hem. Doe die apostelē beden
so boetscapte hi dat god quā. Wāt
dat die bedinge noettorftich is om
den heiligē geest te ontfangē dat
seit die wise man. Ic aen riep ende
die heilige geest quam in mi. Jo
hānes inden ewāgelie Ic sel den
vader biddē eñ hi sel v enē anderē
troester geuē. Ten vijftē warē si
geset in oetmoedicheit. dat merct
men om dat si satē. Dauid seit die
die fonteynē indē dalē wt seynt.
dat is die gratie des heiligē geestes.
indē oetmoedigē daer sel die geest
op rustē. Ten sestē warē si ghe
voecht in vredē. dat merct men
in dien dat si warē in ihrlm. dat
bedudet een sien des vredē ofte
vrede. Dat die vrede noettorftich
is om den heiligē geest te ontfan
gen seit. Johānes indē ewangelie
Vrede si mit v daer blies hi in hem
eñ seide ontfanget den heilighen
geest. Ten zeuendē warē si op
geheuen in contemplaciē dat
merct men ~~hier~~ in dien dat si dē
heiligē geest ontfengē in die ou̇
ste camer Die glose seit. Die den
heiligē geest begeert hi v̄teert
mit contēplaciē op varēde die
begeerte sijns vleysches eñ die
woenynge sijnre hertē Ten se
uenden om wat sakē die heili

ge geest gesent was. Men
sel weten dat hi om zes saken ghe
sent was die men hier in merct
voer die troester die heilighe
geest. dien die vader senden sel
in mynen naem hi sel v leren ende
tonen al dat ic v segge. Erst om
die dingenge te troesten dat merct
men in dien dat hi seit troestere
Ysayas. Des hie geest is op my.
om dat hi mi gesalvet heeft om
dat ic sitten sel ende v troesten den
wenenden Die troester heet die heilige geest
wat hi bereyt hoep van genaden
den genen die wenen om haer sonden
die si gedaen hebben. ende si v̄heft die
hertten van haerre droefheit. Den
anderen om die dode leuenden te maken
dat merct men in dien dat die geest
is. wat die geest is die leuende ma
ket. Ezechiel seit. Droge beenre
hoert gods woert. Ic sel den geest
in v senden ende gi sult leuen. Den
derden om die onsuuere te heiligen
dat merct men daer in dat men
seit heilich. wat also men seit. dat
die geest is die leuende maect also
seit men heilich. om dat hi heilich
maect. die onsuuere ende suuertse
wat heilich beduyt Zuuer. David
seit. Dat die druust vander vloet
oitvloyet. Dat is die oitvloy dich
des heiligen geestes v̄blijt gods ste
de. dat is gods stede. ende bi dier vloet
so heilich de die oiste sinen taberna
kel. Den vierden om die tenten v aster
te maken onder die viande ende vre
de. ende dat merct men in dien ende
dat aldus. Dat wat hi heet vader
om dat hi ons natuerlic mynt.
Johannes inden ewangelie. wat die
vader mynt. Als hi vader so sijn sun
kynder sijns kynts een wil sijn brue
dere te gader onder gebruedere so
greuert vruenscap. Den vijften
om die gerechticheit te houden
dat merct men in dien. In mynen
naem dat is ihs dat beduut sa
licheit. wat die vader sent in ihs
xps name den heiligen geest om
dat hi v̄togen woude dat hi quaem
om te behoeden die heidene. Den
sesten om die onwetende te leren dat
merct men in dien. hi sel v alle waer
heit leren. Den achtensten mit wat
v̄troosten hi gesent was. in die
eerste kerke. dat was mit bedingen.
Lucas inden ewangelie. Doe ihs
bedede so quam die heilige geest
neder. Den anderen bi dien dat
men oetmoedelic ende deuotelic gods
woert hoert. Inder apostelen weert staet
doe peter noch spraet so viel die
heilige geest op hem allen diet
woert hoerden. Den derden bi een
paerlinen werken. dat merct men
bi dien dat men die hant opt
hoeft leide. Inder apostelen weert staet
doe leiden si die hant op hem ende
si ontfingen den heiligen geest
Of die hant op dat hoeft te leggen
beteilent absoluieren van sonden
inder biecht. Van S. vrbanus

Vrbanus was paeus paeus
na calixtus. Ende in sinen tiden
was harde grote persecuie onder
die kerstene. Den lesten wert alexan
der keyser ende sijn moeder hemena
was kerstin. wat origenes had se
bekeert ende om die bede van haer
so en persequierde dese keyser die

kerstene niet. mer nochtan so was
Almachius die proest van romen
alte wreet op die kerstē ende hi
hadde S' ceciliē doen onthoefden
Dese almachius dede eernstelic S'
vrbaen suekē eñ mit carpasijs
syns knapē help so vant hine v̄
borgē in enen hole mit drie kpa
pen eñ mit drie dyakonē eñ hi
dedene leggē in enē kerker Hier
na dede hi en voer hem brengen
eñ leide hem op dat hi verkeert
hadde. v^m menschē eñ ceciliē eñ
tyburcie ende valeriane eñ hi ey
schede hem ceciliē goet. Eñ vrban
seide hem. Mi dunct dat di die be
geerte vandē goede meer doet per
sequierē die kerstenē dan die my
ne van dinē godē Cecilien goet
hebbē der armer lude hande inden
hemel geuoert. Ende hi dede vrba
nus eñ syn gesellē zeer slaē mit
geselē. eñ doe vrbaē gods naem
aen riep helyon. doe bespottē die
proest eñ seide Dese oude man
wil wijs schinē eñ daer om spre
ket hi nu dat wi niet v̄stāē en kū
nen. Doese almachius niet en
mochte v̄wm̄en doe dede hise
weder indē kerker slutē eñ daer
doepte vrbaē drie tribune die
tot hem quamē eñ Alomynden
wachter vandē kerker Doe Al
machius hoerde dat Alomynus
kerstē gewordē was so dede hine
voer hem brengē. ende doe hi den
afgodē niet offerē en woude doe
sloech men hem dat hoeft of Ende
men leide S' vrbaen mit sinē ge
sellē ten afgodē wert. ende men
dwanckē wyeroec te offerē. Doe
bedede vrbaen eñ die afgod viel
eñ dodede. xxij. papē die dat vuer
maectē. Doe wonde men vrbaen
eñ syn gesellē alte swaerlic ende
men leidse dat si den afgodē sacra
ficie doē soudē mer si bespogē die
afgode. eñ maectē een cruce voer
haer hoeft eñ si custē die een dan
der eñ men sloech hem thoeft of
In alexander des keysers tiden.
Int Jaer ons h̄en. CC. eñ xx Mer
thant wert almachius mittē du
uel besetē eñ hi blasfemierde syn
afgode eñ tot syns ondancs prees
hi die kerstene eñ daer na doden
die duuel. Doe dat marmerina
syn wijf hoerde. so dede si haer eñ
luciē hoer dochter eñ al haer ge
sinde dopē vandē pape fortuna
to. eñ daer na so groef si eerlic
vrbanus lichaē eñ synre gesellē

Petro Van S' petronelle

nellē leuē bescreef S' mer
cellus. Sy was S' peters des apos
tels dochter. Ende om dat si alte
scoen was eñ om dat si bi haers
vaders wille alte zeer den sage
hadde op een tijt doe die ander
iongerē mit hem aten doe seide
tytus tot hem. Waer om laetstu
peternellē leggē eñ du alle siekē
geneeste S' peter seide tot hem.
om dat dit aldus haer salicheit is
Mer nochtā om dat ghi niet wa
nen en selt dat ic dit segge om dat
icse niet genesen en mach Waer
om seide hi tot haer. Peternelle

stant haestelic op ende diene ons.
eñ si stont op te hant al genesē ende
diende hem. Ende doe si al den diēst
gedaen hadde. so seide peter tot pe
ternelle gant weder tot dinē bed
de. Ende thant ginc si derwaert
eñ begonste weder den sage te heb
ben als te vorē. mer doe si volmaect
was inder mynen gods so genas
hise al. Flactus die graue quam
tot haer om dat hise om haerre
scoenheit te wiue nemē soude. Eñ
si antwoerde hem wiltu mi te wi
ue hebbē so doch te mi die maech
de comē die mit mi tot dinē huse
mogē comē. Ende bīnen dier tijt
dat flactus dese maechdē bereidē
dede. So gaf haer peternella in
bedingē eñ te vastē eñ si ontfēc
gods lichaē. eñ daer na ginc si te
bedde leggē. eñ na driē daghen
gaf si harē geest. Doe flactus
sach dat hi bespot was. so warp
hi hem aen feliculē peternellen
gespelīne. ende hi beual haer dat
si sijn wijf worde of dat si den af
godē offerde. Ende doe si dit niet
doē en woude so dede hise seuen
dage sonder eten eñ drinckē in enē
kerker houdē eñ daer na dede hise
pinen eñ tormentē tot dat si starf.
eñ doe dede hise in enē stinckenden
poel werpē. mer nychodemus
toechse daer wt eñ groeffe Hier om de
de flactus nychodemus voer hem
brengē. eñ doe hi den afgodē niet
offerē en woude so dede hine mit
geselē slaē eñ werpē in een meer.
mer Iustus sijn clerc toechē daer
wt eñ groeffen eerlic Van S' pe
Peter die exor ter exorsista
sista was geuangē van ar
chemius eñ geleit in enen kerker
Ende dese archemyus hadde een
dochter die besetē was vandē du
uel. ende om datse die vad' zeer
lief hadde so plach hise dicwijl te
beclagē. Doe seide hem petrus
waert dat hi in xp̄o woude gelo
uē sijn dochter soude alte hant ge
nesen. Doe seide archemyus my
wondert mit wat redē dijn god mijn
dochter soude gesont makē die di
niet en can gehelpē die so veel
om sinē wille lides. Ende petrus
seide mijn god is machtich mi te
v̄ledigen. Mer hi wil dat wi ou
mids der v̄ganckiker pinē comē
totter glen. Ende archemyus sei
de Ic sel di twiuoudige veteren
aen dijn bene doē ende ist dan
dat di dijn god v̄ledicht ic wil
seker aen hem gelouē. Ende doe
archemyus dat gedaē hadde In
der nacht quam petrus tot hem
mit wittē clederē ongespānen
eñ hadde een teikē des cruces
inder hant. Doe viel hem arche
mius te voetē eñ sijn dochter wert
te hant gesont eñ archemyus
dede hem dopē eñ alle sijn gesin
de mit hem. Ende hi seide alle dē
genē die in sinē kerker geuangē
lagē dat so wie kerstē woude wer
den die mochte vrilic wt gaē eñ
hi woudē quijt latē. Ende daer
worter veel kerstē Eñ mercellus
die priester doeptese Ende doe dat

die amptman hoerde doe dede hi alle
die geuangē voer hem comē. Ende
Archemius riepse ouer enen hoep
eñ custe haer hande eñ seide. So
wie dat sonder vrese woude marte
laer werdē dat hi quame sond' twi
uelē. Ende die des niet doē en wou
de dat hi ongequetst henē ginge
Ende doe die amptman vernam
datse petrus eñ marcellus gedoept
haddē doe dede hi se roepē eñ sloet
elc vandē anderē in enē kerker
Doe wert marcellus al naect ned'
geworpen op sceruē van glasen
eñ men en gaf hem licht noch wa
ter eñ petrus wert in enē ande
ren kerker geslagen in enē engē
stoc. Ende die engel gods quam
tot marcellijn ende dede hem sijn
cleder weder aen eñ loste petrus
vten stocke eñ settese beide in
archemyus huus eñ heete hem
dat si dat volc soudē starkē inden
geloue seuē dage lanc. eñ si hem
dan weder soudē v̄togen den recht'
Eñ doe die rechter tottē kerk' quā
eñ hi petrus eñ marcellus niet en
vant doe dede hi archemyus halen
Ende doe hi den afgodē niet offerē
en woude doe dede hi archemyus
eñ sijn wijf leuēde grauē ind' eer
den. Ende doe dat petrus eñ mar
cellus wistē doe gingē si derwert
eñ marcellus dede daer misse daer
si begrauē warē. eñ die kerstene be
scuddē in sinē dienst voer die hei
dene. Doe seidē die heiligē totten
heidenē. Siet wi haddē wel macht
dat wi archemyū v̄ledicht haddē.
eñ wi haddē oec wel wech mogē
gaē. mer des en woudē wi een niet
doē. Doe wordē die heidene erre
eñ dodedē daer Archemius dochter.
eñ worpense ond' enen grotē hoep
steens. bi harē vad' eñ moed' ende
leidē petrus eñ marcellus inden
swartē bosch eñ onthoefdense
daer. Ende daer om heet dat bosch
nu dat witte bosch om haerre mar
teliē wil. Ende dorotheus die stoc
ker diese onthoefde. sach haer sie
len mit duerbarē clederē eñ mit
duerbarē gesteentē mittē engelē
varē indē hemel. eñ hi wert kerstē
eñ starf daer na in goeder rusten.

Van S' primus eñ felicianus

Dryemus eñ felicianus wor
den voer die twe keysers.
Dyoclesianus eñ maximiaē ghe
wroecht vandē bisscoppē der tem
pele. Ten waer datse die keysers
dedē offerē haer gode en soudē
hem geen antwoerde gegeuē noch
hulpe doē. Doe heetense die key
sers inden kerker slutē. Mer die
engel v̄lostese weder Ende na
maels wordē si weder geuangē
eñ voer die keysers gebrocht
Ende doe si vaste inder gelouen
bleuē doe wordē si anxtelic gesla
gen eñ wordē van een gesceidē
Doe seide die rechter tot felicia
nus dat hi raet hadde so dat hi
sijn oude lijf behoudē mochte.
eñ dat hi den godē offerde Ende
feliciaē seide. Ic bin te hant lxx.
iaer out. eñ het is. xxx. iaer ge
ledē dat ic die waerheit beken
de. Ende ic heb v̄corē gode te le
uen die mi van dinē handē v̄

losſen mach. Doe deden die rechter binden ende dede hem nagelē ſlaen in ſinen handē ende voetē. ende ſeide du ſelſte alſo lange aldus weſen ghent du onſen wille doeſte. Ende doe hi dit mit bliden aenſichte ontfenc doe dede die rechter zeer quellē. ende en liet hem nyemāt dienē. Doe dede die rechter pryēmus voer hem brengen ende ſeide. Hic hi dijn brueder heeft der keyſer gehor gedaen. eñ daer om is hi nv in groter eren bidē keyſerē midē paylaſe. nv doe oec alſo. Ende pryemus ſeide. Al biſtu des duuels knecht. nochtan hebſtu in een deel waer geſeit. want mijn brueder heeft gedaē des keyſers gebot van hemelrijc. Doe wert die rechter erre. ende dede wal lende loet in ſinen mont ghieten. eñ dede ſijn ſide mit vackelē ōtſtekē. daert feliaanus aen ſach op dat hi hem aldus ſoude verueré. Maer pryemus draēt oft tout water hadde geweeſt. Doe wert die rechter gram eñ dede tot hem wt latē twe liebaerde. mer die liebaerde vielē voer haer voetē. eñ ſi ſtondē voer hē als ſachtmoedige lāmere. Daer na dede hi wtede berē wt laten eñ ſi wordē alſo goedertierē als die liebaerde. Daer dit geſchiede om dit te beſien waré meer dā xij. mānē. bi eñ van diē ſo wordē der vijf hondert ghelouut hi.

Maer die rechter dede pryemus ende feliciaē onthoefden. eñ dede haer lichamē voer die honde ende voer die vogele werpen. mer ſi bleuē ongequetſt Ende die kerſtē groetē ſe. Jn waren gepaſſijt mit Jaer ons heren CC lxxxvij. Van S barnabas

Barnabas was een leuijt geborē van ſyprē Hi was een vandē lxxij. diſcipulē ons heren. eñ m veel ſaken is hi geprijſt onder apoſtelē weert. Want hi was alre wel informeert ende beſet beide te hem ſeluē eñ te gode eñ tot ſinē euā kerſtē De hem ſeluē was hi wel beſet m ſinē druē crachtē. dat is die teden eñ die begeertē eñ m bevoer lichedē. dār hi hadde die rode lilie cracht vlucht mittē lichte van hēnissen Daer van is ghe ſchreuē onder apoſtelē weert Jnd kerkē, vā cruchtigē waré pi hetē eñ leerres m welkē waré Barnabas eñ Symon. Den anderē hadde hi ſijn begeerlike cracht geſtuert vandē gemulle deſer weerlikē begeertē. Daer van ſeit der apoſtelē weert. dat ioſeph die getoe naemt is barnabas vroſte enē acker diē hi hadde eñ brocht tot gelt voer der apoſtelē voetē. die gloſe ſeit Hier toende hi dat men vſmadē ſoude dat hi niet handelē en woude. eñ hi leerde datmē. dat gout ons die voete tredē ſoude. dat hi onder der apoſ

telen voetstappē warp. Ten derdē
hadde hi sijn beroerlike crachte
vast gemaect mit groter vromic
heit. ende dat om dat hi manlic aē
ginc felle dingē. of om dat hi vro
melic starke dingē dede. of om dat
hi vromelic v̄droech wed̄ spoet. dat
hi manlic felle dingē aen ginc.
dat marct men om dat hi Anthiochien
die grote stede nam te bekerē. Hier
of seit der apostelē werc. Doe S̄
pauwels bekeert was dat hi ghe
comē was te ihrlm̄ eñ hi gheern
onder die iongerē gecomē hadde.
eñ si alle van hem vlogē. als scape
vandē wolue vlyē. so begrepen
barnabas mitter hant eñ leiden
tottē apostelē. Hi was oec ghe
duerich starke dingē te doē. wāt
hi v̄magerde sijn lichaem ende
queldene mit vastē. Also der apos
ten werc van hem seit. Doe si on
sen h̄e dienende warē eñ si vaste
den. Hi v̄droech oec vromelic wed̄
spoedige dingen. also hem die
apostelē getuge geuen. Mit on
sen lieuē brueder barnabā ende
paulus die haer zielē geleuert
hebbē om den naem ons heren
ihu xp̄i. Hi was oec wel beset te
gode wert alle dinc ontbeidende.
of ond̄danich gods wil eñ sijnre
macht eñ sijnre goetheit. Hi ōt
beide gods wille. wāt hi en wou
de niet predikē eer dat hi dat ōt
faē soude mit gods macht ende
wille. Der apostelē werc seit. Die
heilige geest seide v̄sceyt mi bar
nabam eñ paulus inden werc

daer icse in ontfaē heb. Ten an
deren was hi ond̄danich gods
macht ofte mogentheit. Want
der apostelē werc seit. Doe sōmi
ge lude hem toe geuē woudē die
mogentheit gods. eñ si hem wou
den hostiē offerē. eñ sine Jupiter
heten als den oūsten eñ paulus.
Mercurius als enē wisē eñ wel spre
kendē. thant so scoerdē barnabam
eñ paulus haer cleder eñ riepen.
O ghi mānē wat maecti wi sijn
starflic gelijc v ludē. eñ wi boet
scappē v dat ghi van desen ydel
heidē sel werdē bekeert tottē leuē
den god. Ten derdē was hi onder
danich der goed̄tierēheit gods. Al
so der apostelē werc seit. Want
doe sōmige ioden die kersten ge
wordē warē woudē mynrē ende
v̄nauwē die goetheit van gods
gratiē. daer wi mede alleē v̄lost
sijn. sonder die ewe. eñ si seggen
woudē dat dese goetheit gods niet
genoech sijn en mochte sonder
besnidinge. eñ paulus eñ bar
nabas wed̄stondē dit. eñ si toech
den dat alleē sonder die ewe ge
noech waer die goetheit van gods
gratiē. hier en bouē droegen oec
dese questie tottē apostelē paulus
eñ barnabas. eñ ūweruedē vandē
apostelē letterē tegē die erroer
der iodē. Oec was hi alte wel be
set tot sinen euē kerstē. want hi
voede sijn scape mit woerdē mit
exempelē eñ mit giftē. Mit woer
den wāt een paerlic predicte hi
gods woert. Der apostelen werc

seit. Paulus eñ barnabas bleuē
tot anthiochiē ende leerdē daer eñ
predicten gods woert mit veel an
derē. Dit schijnt oec wel aen die
grote menichte die hi te Anthiochi
en bekeerde. also dat men daer
eerst die discipulē heete kersten
Hi voedse oec mit exempelē. wāt
sijn leuē was in allē dingē een
spiegel van heilicheidē ende een
exempel van geestelicheit. wāt
in alle sinen werkē was hi man
lic. eñ licht in alre goethe van
sedē goet aen te sien in alle gra
ciē vol des heiligē geestes. ende
voerbarich in allen doechden eñ
in allē geloue. Van desen vier
seit der apostelē werc. Si sende
den barnabam tot Anthiochien.
eñ hi riet hem allē dat si bleuē
indē opsette haers hertē in gode.
wāt hi was een goet man vol
graciē. eñ des heiligē geests ende
geloefs. Een derdē voede hi sijn
scape mit giften. eñ dat in twe
manyerē. wāt die giften sijn twe
erhande. dat is van tijtliker ael
moesē te doē. om den armē lijf
tocht te geuē. eñ die and' is geeste
lic die men doet als men die mis
daet v̄geuet. Die eerste gifte had
de barnabas. doe hi den bruederē
die in ihrlm warē aelmissē droech
Men leest inder apostelē werc.
Doe groet honger gewordē was
ond' den keyser claudio also aga
bus gepphetiert hadde. So dochtē
die apostelē na dat elc hadde den
bruederē in Judea te sendē ende si
dedent. eñ sendedēt tottē anderē
mit paulus eñ mit barnabā. Die
and' gifte hadde hi doe hi Jāne die
men toenaēt mercus v̄gaf sijn
misdaet. Wāt doe mercus barna
bam eñ Paulus gelatē hadde. doe
hi weder quam. eñ hem dat leet
was. so v̄gaft hem barnabas eñ
ontfinckē weder tot enen ionger.
eñ daer om sceidedē si ond' linghe.
Wāt beide wast van goed'tieren
heidē. eñ van goeder menynghe
dedē sijt. Wāt barnabas ontfinc
ken wed' van ontfermicheidē. mer
dattē paulus niet mede nemē en
woude dat dede hi van gerechtic
heidē. Wāt op die stat ind' aposte
len werc seit die glo. Om dat hem
ian dat is mercus hem seluē voer
geset hadde indē voer hoeft van
den aensichte. dat was vand' pre
dicaciē. eñ om dat hi er hem toe
alte traechlic toe dede. daer om en
wouts Paulus niet ontfangen.
dat mit sijnre blootheit der ander
cracht niet en soude werdē gemy
ret. Wāt dese v̄sceidinge en was
niet gedaē van toerne. mer mit
ten ingeuē des heiligē geestes.
eñ daer om sceidē si om dat si
meer lude predikē soudē eñ also
geschiedet daer na. Wāt doe bar
nabas in die stat yconiē was so
openbaerde mercuse sinē neue
een scoē man in visioene. eñ hi sei
de hem Jan wes vroem. wāt voert
meer en selstu niet werdē gehetē
Jan mer hoge. Doe hi dit barna
bam had geseit so antwoerde hi
hem. wachte di neerstelic dattu

nyemant en segste dattu gesiē heb
ste Want te nacht openbaerde mi
oec onse hē eñ seide. Barnabas
wes vroem wāt du selste den ewi
gen loen ontfangē. om dattu dijn lu
de hebste gelatē. eñ om dattu om
mynē naem dijn ziele hebste ghe
auentuert. Doe bernabas ende
Paulus lange te Anthiochiē haddē
geweest eñ neerstelic gepredict.
so openbaerde die engel gods pau
lus eñ seide Haeste di te ihrlm wts
want daer ontbeidē dijns sōmige
bruedere. Mer om dat barnabas
woude te Cypers varē eñ vader
eñ moed visentierē. eñ Paulus
vmer sonder toeuē woude te ihrlm
varē daer om sceidedē si aldus:
mittē in geuē des heiligē geestes.
mer doe Paulus Barnabas geseit
hadde dat hem die engel beuolen
hadde. so antwoerde barnabas ōs
hēn wille moet geschiē. Wāt nu
gae ic te Cypers wert. eñ daer sel
ic mijn leuē eyndē eñ di en sel ic
niet meer siē. eñ doe hi al wenē
de voer Paulus voete weyntelde
van compassiē so seide hem pau
lus. En wene niet wāt het is ōs
hēn wille aldus. Wāt te nachte
doe openbaerde mi onse hē oec
eñ seide En vbiede barnabā niet
te Cypers wert te gaē. wāt hi
sel daer veel lude vlichtē eñ daer
mertelic ontfaē Dus voer bar
nabas te Cypers werts mit mer
cus eñ droch mit hem S. mathe
ewangelie. eñ hi leit op die sieke
eñ mit gods cracht so genas hi
der veel. Ende doe hi in Cypers

gecomē was so vondē si enē tou
aer helyman die Paulus beroeft
hadde te enē tidē van sinē ogen
Ende hi was hem contrarie eñ en
lietse bīnen pasū niet comē Op
enē dach sach barnabas māne eñ
wiue naect lopē. eñ den afgodē
haer feest doen. eñ hi wert daer
om gram eñ vloecte den tempel.
te hant viel een deel daer neder
eñ doder veel. Ten lestē quam hi
te saluynā. eñ een kokelaer voer
de daer tegēs hem een groet ghe
ruchte. ende die iodē begrepen bar
nabam eñ dedē hem veel lelichei
den eñ togene voer den rechter
vand poert dat hine dodē soude
Mer doe si vnamē dat Eubesina
een machtich man van netons
geslachte dat hi daer gecomē was.
so ontsagē si hem dat hine van
harē handē vlossen soude. eñ dat
hine soude latē gaē. daer om bon
den si hem een zeel om den hals
eñ togene daer mede vter stat.
eñ daer vbarndē sine. Hier me
de en warē noch die wrede ioden
niet gesaet. mer si sloegē sijn ge
beente in een lodē vat eñ wou
dent werpē in die zee. mer Jan
sijn ionger eñ twe ander mit hē
stondē des nachts op eñ namen
sijn gebeente eñ si groeuense al
heymelic in een cloester. eñ also
Ghiselbrecht seit so lagē si daer
tot zenons des keysers tidē. eñ
gelasijs des paeus dat was. doe v.
iaer geleden Mer doe vtoechde hi selucus
sijn gebeente eñ also worden si

geuondē. Barnabas predicte
eerst xp̄m te romē eñ hi was die
eerste bisscop van melaē Van S
Vitus was een Vitus.
kynt van xij. iarē eñ was
gemartelijt in ceciliē. Syn vader
plachen eenpaerlic te slaē om dat
hi die afgode v̄onweerde. ende om
dat hise niet aenbedē en woude
Doe dat valeriaē die proest v̄nā
so dede hi dat kynt voer hem brē
gen. eñ doet den afgodē niet aen
bedē en woude so dede hijt mit
stockē slaen. mer der geenre arme
die dat kynt sloegē eñ des proefst
hande wordē te hant lam. Ende
doe proefst riep ay mi ic heb myn
hant v̄lorē. Ende vitus seide doch
comē dyn gode dat si di genesen
of si mogen. Valeriaē seide mo
gestu dat doē. Vitus seide hem In
myns hēn gods naem so mach ict
doen eñ thant bede hi eñ genassē
Die proefst seide sinen vad̄ ver
spreet dyn kynt dattet niet qua
lic en v̄derue. Doe leidene die va
der thuus eñ hi pynde hem syns
kynts wille te v̄wandelē mit al
rehande instrumentē van zuetē
gelude. mit spele van ioncfrouwē.
eñ mit alrehande weeldē Ende
doene syn vader in een camer ge
slotē hadde so quam vter came
ren wond̄likē grotē roke die den
vader eñ alle syn gesinde v̄uulde
mit alte zueten roke. Ende die
vad̄ sach doer die duer eñ sach
om trint syn kynt vij. engelen

staē. eñ hi seide. Die gode syn
in mynē huse gecomē. eñ hi wert
thant blynt. ende hi wert so wepē
de dat alle die stat van lucana be
wert wert also dat die proefst va
leriaē toelopende quam. eñ vra
gede wat hem geschiet was. Ende
hi seide hem Ic sach vuerige gode
eñ ic en mochte haer aensichte
niet aensiē. Hier om leide men
hem tot Jupiters tempel ende hi
gelouede hem. mochte hi genesē
hi soude hem geuē enen stier mit
guldenē hoernē. Mer doet hem
niet en halp. so badt hi syn kynt
dat hine genesen woude. eñ mit
synre bedinge wert hi genesen
eñ creech syn ogen weder. Mer
doe die vader noch niet gelouen
en woude. mer dochte altoes syn
kynt te dodē. Daer om opēbaer
de die engel gods medesto sinē
camerlinc eñ hi beual hem dat
hi in een scip ginge eñ voerde
dat kynt in een and̄ lant. Doe
hi dit gedaē hadde so brochte hem
een aern alle dage hoer spise ende
si dedē daer veel myraculē. Hier
en bm̄en wert dyoclesianus des
keysers soē besetē mittē duuel.
eñ hi seide dat hi nūmermeer
van daen scheidē en woude. tē
waer dat vitus van lucana
daer quaem. Men sochte vitū
eñ men vantē eñ brochtē voer
den keyser Dyoclesiaē seide hē
du moechste mynē zoē genesē
Eñ vitus seide hem Ic en machs
niet genesen. mer onse heer

ihs xps. thant leide hi sijn hant op hem. ende die duuel vloech wt. Ende dyocleciaē seide hem kijnt hebbe niet ende offer dē afgoden. op dattu niet quader doot en sterfste. Ende doe hijs niet doen en woude. eñ hi mit ſMedesto m enē kercker was geleit. so viel of die hoep pseers die hem aengedaē was. ende die kercker wort alte claer van on sprekelikē lichte Doe dit den keyser wort geseit so dede hijme wt halē. eñ menē bernendē ouen werpē. nochtā quam hi ongequetst daer wt. Doe liet men enē vreselikē hebaert wt dat hi en ỏbiten soude. mer mit sinen geloue wert die hebaert sachte als een lam. Den lestē de de men hem eñ ſMedesto eñ trestenaē sijnre voetstereē die hem altoes na gevolget was op wt hangē. mer te hant wert die lucht vstormt eñ die eerde beve de. eñ die donreslage sloegē ende der afgodē tempelē vielē eñ doden veel lude. ſMer die keyser vloech van anxte eñ sloech hem selue mit sinē vuuste eñ seide Hey m dat ic van enen kijnde ỉuvōnē bm. ſMer die engel gods ontbantse thant. eñ si vondē hē selue neuē een vyuiere eñ daer rustedē si hem eñ bedende gauē si onsen hē haer zielē, ende die aern wachte haer lichamē Ende Ỏ Victus openbaerde florencien eenre edelre vrouwē haer lichamen. ende si namse eñ gheese eerlic. Si watē gepassijt in iaer ons hēn .CC. lxxxvij. Quirinus mer

Quirinus was Julietē telaer eenre edelre vrouwē vā yconyen kijnt. Ende om dat si begeerde die persecutie tontgaē. so quā si in tharsis van cecilie mit quirinō hoze kijnde dat drie iaer out was. ſMer nochtan was si gebrocht voer alexander den rechter ende si brocht haer kijnt in hare armen Doe dat hoe van harē deernē sagē so vlogē si eñ lietense thant. Die rechter nam dat kijnt in sinē armen. eñ doe die moeder den afgoden niet offerē en woude so dede hijse zeer gesēlen. Doe dit kijnt sijnre moedē slaē sach doe weendet bitterlikē eñ riep iamerlic. ende die rechter smeerde mittē kijnde kijn ende setter op sinē stoel. ende hielter in sinē armē eñ cussedet. ſMer dat kijnt sach ter moedē wert eñ ỏntweerde des rechters cussē eñ harde ontweerdelic keerdet sijn aensicht van hem eñ crabbede mittē nagelē eñ riep ter moeder wert. als oft groem geseit had de te bm oer kerstē. ten lesten spordelder so zeer eñ beet den rechter in sijn scouderē. Doe wt die rechter alte gram eñ werp dat kijnt van boue alle die trappen neder wert. Also dat sijn te der harsenē daer aen bleuē Doe Julita sach dat haer kijnt te hemelrike wert was gevarē so was si blide eñ danctes gode Doe de

de hi. Julitē villē eñ dede wallēde
pet op haer stortē ende daer nae
dede hise onthoefdē. Haer lichamē
warē v̄toget een van Julitē ionc
wiuē die noch leuede in des groets
constantijns dagē. Doe der kerken
vrede gegeuē was eñ alt volc had
se in groter deuotiē. Si warē ge
passijt int Jair ons hēn CC eñ
xxx onder alexander den keyser.

Van S' geruasius eñ ꝓthasius

Geruasius eñ prothasius wa
ren twe gebrueds van vad'
ende van moeder eñ warē kynder
des goedē S' vitaels eñ valerien
sijnre vrouwē. Dese twe heilighe
brueders gauē al hoer goet den ar
men ende woendē mit S' nazarijs
die een bede huus gesticht hadde
tot eenre stat eñ heete Ebredius
Ende doe S' geruasius eñ ꝓthasiꝰ
alle drie wordē geleit tottē keyser
nero. So volgede celsus dat kynt
mede screyende eñ mislatende Eñ
dat kynt plach oec mit Nasarijs
te woenē eñ plach hem te dienē
Doe sloech een vandē ridderē dat
kynt eñ heetet wech gaē ende
gaf hem enen grotē slach aen
sijn kmebackē. Ende daer om so
bescout. Nasarijs den ridder om dat
hi dat kynt sloech. Doe wort die
ridder tornich ende sloech Nasarijs
mit sperē hi eñ sijn gesellē eñ slo
tene mittē anderē inden kerker.
eñ daer na worpē sine in die zee.
mer Geruasius eñ ꝓthasius voer
den si henē tot meylanē wert.

Hier na wert nazarius v̄lost
by myrakelē eñ quam te meyla
nen. Te dien tidē quam bynnen
meylanē die graue vandē lande eñ
heete Ascasius die vandē keyser
gesent was om te stridene tegen
die aelmāne. eñ der afgode papē
quamē tegen hem eñ seidē hem.
dat hem die gode niet antwoerdē
en woudē. ten waer dat geruasiꝰ
eñ ꝓthasius offerdē den afgoden
Doe deedse die graue voer hem
brengē eñ heete hem dat si den af
godē offeren soudē. Doe seide ger
uasius dat die afgode stom ende
doef warē. eñ hem beter waer dat
hi helpe ende troest vandē genē
sochte die al machtich is. Ende doe
wert die graue toernich eñ dedē
also lange slaē mit lodē coluen
dat hi sinē geest gaf. Doe dede
hi ꝓthasiū sinē brueder voer hē
brengē eñ seide hem Captijf be
houde doch dijn lijf eñ en sterue
niet quader doot mit dinē brued'
Prothasius seide hem. Welt on
ser is keytijf. weder ic die di niet
en ontsie Of du die mi zeer ont
sieste Die graue seide hem Cap
tyuich mensche hoe ontsie ic di.
Prothasius seide hem Het schijnt
dattu mi hier in ontsieste eñ dat
ic di hier mede quelle in dien dat
ic dijn afgode niet aenbedē en
wil noch sacrificie doē. Wāt en
duchtes du niet dattu daer om
qualic varē soudeste. du en dwō
geste mi niet den duuel te aenbe
den. Doe deden die graue op wert

hangen. Ende ꝓthasius seide hem Jc en werde niet vȳtamt te gen di grauue. want ic merke die blȳnde ogen dȳnre herte ēn mi ontfermt dȳns wāttu niet en weerste wat du doeste. daer om voldoe dattu begōnen hebste. op dat die goedertierēheit mȳns be houders mi ȳdē moet ontmoe ten mit mynē brued. Doe deden die grauue ontsoefdē. ēn ꝓphilup pen trouwe knecht ihū xpī ende sȳn soen die bȳnen meylanen woendē die namen des nachtes die heilige lichamē ēn groeuēse in enē stenē sarke bȳnen haren hȳse. Ende leidē haer leuē ende haer gaboerte ēn harē doot be streuē tot harē hoefdē. Hi warē gepassȳt mit tiranus hēn. Ivȳ. onder neron den keyser Haer lichame warē lange tȳt verbe gen. mer in S' ambrosius tiden wordē si aldus geuondē Op eē tȳt doe. S' ambrosius in smē ghe bede lach in een kerke bȳnē mey lanē. die gemaect was in die eer Laborijs ēn felicaeē. also dat hi noch wel en sliep noch wel en waer te. Do openbaerdē hem twe schoē iongelinge mit wittē clederen gecleet. dat was mit eenre hop kē ende mit enen mantel ende si warē mit couscn geschopt ēn hem dochte dat si die hant op weert sta ken ēn mit hem bedē. Doe bad S' ambrosius waert van gode niet dat si hi hem mīnermeer ūtogē

Jn

en moste. In deser selver manye ren doe die haen craeyde so sat hi hi dese iongelinge mit hem beden Mer op den derdē nachт doe hi noch nuchterē was ēn van vaste ūmoeyt ēn van desen dingē ver wonderde daer hi sat ēn waerte so openbaerdē si hem mit enen derdē persoē die hem S' pau wels gelikē dochte na dien dat hȳ me gemaelt hadde gesien Ēn die iongelinge swegē. mer S' pauwels seide tot hem. Dese twe sȳnt die geen eertsch goer en be geerdē. mer si volgedē mīnre leringe na. Ēn haer lichamē sel stu vyndē in die stat daer du stae ste. Du selste daer xij. voete gra uen ēn daer selste enē saer vyn den. ēn tot harē hoefdē selstu eē boer vyndē een boer daer haer leuē ēn haer passie in staet Doe vgaderde ambrosius die bisscope vand stat daer omtrent ēn hi be gonste daer eerst te grauē. ende hi vantet al also hem S' pauwels geseit hadde. Ende "warē" doe" ge ledē meer dan. cxx. iaer van dier tȳt dat si daer geleit warē. noch tan vant men haer lichamē al so versch als of si daer op die selue tre daer geleit hadde ghe geweest. ēn tot harē grauе quā een alte wondelikē zuetē voet Een blynt mensche quam daer ēn roerde die bare ēn hi wert thāt siende. ēn veel and siecke wordē daer genesen. S' augustijn sat doe hi eens mittē keyser ēn mit

grotē volc te meylanē was so wt een blynde siende tot Gervasius eñ pthasius graue. Achter sent augustinus dat in die stede vic torina die om trint xxx milē vā ypreñis. was een iongelinc diem een vrouwe een paert diuaē soude. eñ thant voer die duuel in hem eñ werpē in die vruiere of hi doot hadde gewoest. Ende doe men in S gervasius eñ pthasius kerke vesper sanc wāt hi was daer bi so steen dat die iongelinc weert geslagē mit gelude vandē sange eñ liep al toepēde tot in die kerke eñ helt hem aen den outaer. ende men mocht tē niet daer of brengē. eer dat mēne daer bant Ende doe men den duuel beswoer dat hi wt ginge so seide hi dat hi sine lede of soude snidē als hi wt gaē soude. Aer doe hi besworē was dat hi wt gaē most so toech hi hem een oge wt. Also dat si mit enen cleynē aderkijn op sijn kinne bat bleef hangōde. mer si leiden dat oge weder tot haerre stat so si best mochtē. eñ ouer een luttel dagē weert hi al genesen mit S gervasius eñ pthasius hulpen Ambrosius screift inder pfaē aldus van desē martelarē Dit sijn si die gereliēt warē mitten hemelschē teikenē eñ ontfingen die segelike wapene vandē apostel eñ si wordē vledicht vandē werelikē wapē eñ sloegē der neder die staē van des quaets wātsquaetheit ende volchdē na xpm onsen he vry eñ ledich. O wat saliger bruederschap die haer helt aen die heilige woerde eñ die niet en mocht werdē beuelt mit geen ve smittā O glose sakē van stride daer si twe mede werdē getroent die eenre moed' buut wt stotede Wat die name beduet.

In baptista heet men menich sins, wāt men heetē pheet, ende des brudegōs vruent. Jan teerne. engel. stēme. helyas. doper des vlossers. Krant des doemers. eñ des conincs voer ganger. In dien datmē pheet heet, daer wert by beteikent die voerbaricheit sijns beliēnēs. In des brudegoms vriēt. die voerbaricheit sijnre mynen Inder bernender lanteernē ofte heersen. die voerbaricheit sijnre heilicheit Indē engel die voerbaricheit sijnre suuericheit Inder stēmē die voerbaricheit sijnre oetmoedicheit. In helyem inder voerbaricheit sijnre hettē ende geterchticheidē In baptistē of doper die voerbaricheit sijnre groter eren. Indē bode die voerbaricheit sijns predikens Inden voerganger die voerbaricheit sijnre gereders. Van S iohan

Ionte iohās baptisten baptistē geboerte was geboetscapt vandē groten engel gabriel in desen manyerē Als men leest in scalasti ta hystoria Dom dat dauid godes dienst meerrē eñ vlyssē wonde

Do sette hi .xxxiij. grote papē ende een van dien was die meeste. ende men hetene primer der papen. Hi settede .xvn. grote papen. van eleazers geslachte. eñ .vij. van ythamers geslacte. eñ mittē lote gaf hi elken sijn wekie dat hi dienē soude mdē tempel nae sijnre behoertē. Ende abias had de die achtenste wekie eñ Zacharias was van smē geslachte Eñ hi eñ sijn wijf Elysabeth waren beide out eñ en haddē geen kijnder Op een tijt doe Zacharias mdē tempel gegaē was om wyerooert te leggē optē guldenē outaer eñ die menichte vandē volc butē ontbeide so openbaerde hē die engel gabriel aen die rechte side vandē outaer. Ende om dat Zacharias vreest weert doe hi den engel sach. so seide hi hem Zacharias en ontsich di niet. wāt dijn bedinge is gehoert al so die glō seit. Do plegen die goede engelē vriendelic te troesten die geen die si sien dat van hem vreest werdē. Ende weder keert plegē die quade engelen als si hem ūwandelē in engelen des lichtes die geen die van hem vreest werdē noch meer te verueerē. Gabriel boetscapte Zacharias dat hi enē soen hebben soude die iohānes heetē soude die wijn noch gemaertē dranc niet drinchē en soude. eñ dat hi voer den hē soude gaē in helyas geest eñ in sijre crachtē. Iohannes wert ghehetē helyas om sijn woenynge dat was inder woestinen. eñ om sijn spise wāt si aten beide luttel. ende om sijn clederē wāt haerre beider cleder waren ruuch. eñ om sijn office. want si sijn beide voergangers. mer helias sel sijn voer ganger des doemers. mer dese was voergancger des vlossers. eñ om smē toern. wāt haerre beider woerde barnden als een vlam. Mer doe Zacharias merrte sijn outtheit ende sijnre wijfs ondrachticheit so begonste hi te twijfelē. eñ also die iodē plegē. so epschede hi een teken vandē engel. Mer om dat hi des engels woerde niet en ghe loefde so maerte hijme stom. Men sel wetē dat die twijfelinge sulkē tijt geschiet heeft dat si tontsaudigē was. als om die groetheit der beloeftē Als men leest van abraham waant doe hem onsē hē beloeft hadde dat sijn saet dat lant van chanaan besitten soude. so seide abrahā tot hem hē mijn god waer bi mach ict wetē dat ic dit lant besitten sel Ende onse hē antwoerde eñ gaf hem een teikē eñ seide. Nem een koe van drien iaren alsō geneſis seit. Sulkē tijt pleget men oec te twijfelē als men merct die eygen broescheit. Als geschreuē is van gedion die seide. Hē waer mede sel ic pstl' vlossen. wāt sich mijn geslachte is die mynste in mijns

vaders huus. eñ daer om eyschte
hi van gode een teiken. eñ hi gaft
hem in een vluus Also in d' rech
ters boec staet. Sulken tyt ple
get men oec te twiuelē oūmids d'
crancheit vand' natuerē also sara
dede. want doe onse h'e tot abrahā
geseit hadde Ic sel totti comē tot
desen tide eñ sara dyn wyf sel enē
soē hebbē doe lachede sara achter
die dore eñ seide. Na diē dat ic out
bin wordē eñ myn h'e out is. sel ic
eernsticheit geuē ter weeldicheit.
waer om dan wert Zacharias stō
om der twiuelinge als men beloef
de grote beloeftē eñ die ōmogelic
scheen inder merken synre eygē
re broescheit. eñ alle die ander geen
plage en ontfingē om haerre onge
louicheit. Waer om dat hi oec waē
de dat hi onweerdich was alzulkē
kynt tontfangē als hem die engel
seide. eñ hi twiuelde op die onmogēt
heit der natueren. ende daer om. om
veel sakē wert hi geslagē mit stom
heidē Eerst also beda seit so woude
hi onderscheidē dat hem die engel
seide. eñ daer om wert hi stom. op
dat hi al swigende soude lerē gelouē
Ten anderē wert hi stom om dat
in syns kynts geboerte meerre wō
der geschien soude. Wāt als iohānes
wert geborē so wort hi sprekende.
eñ dat een wonder wies op dat an
der wonder Ten derdē wast tame
lic dat hi die stēme v'loes als die stē
me wert geborē. eñ men der ewe ge
boet te swigē Ten vierdē want hi
eyschte een teikē van gode. eñ hi
ontfenc syn stomheit in een teikē

Doe Zacharias vten tempel cor
ten volc quam eñ si sagen dat hi
stom was geworde. so bekendē si
mit sinē teikenē dat hi een visioen
inden tempel gesiē hadde. Ende doe
syn weke voldaē was so ginc hi thuus.
eñ elysabeth v'hude haer vyf maē
de. Wāt also S' ambrosius seit.
So staemde si hoer dat si so out was
eñ een kynt droech. om dat men wa
nen mochte dat si in hoerre ouch t'
haer ghegeuē hadde tot vleische
liker genoechtē. nochtan was si bli
de dat si den lachter van ondrach
ticheit deruē soude. wāt het is grt
lachter den vrouwē dat si den loen
vander bruloft niet en mogē wm̄ē.
daer men dat hi lic om doet. ende
om die vrucht. so wert die vleisce
like sonde ontsculdicht. In die
seste maent doe onse vrouwe on
sen h'e ontfangē hadde. om dat
die maget blide was dat haer
nychte drachtich was. ende om
datse medelidē op haer outheit
hadde. so quam si tot elysabeth
Ende doe sise gruete S' ian die vol
des heiligē geestes was. hi geuoel
de dat die gods zoen tot hem
quam. ende van bliscapē so speel
de hi inder moeder lichaē. eñ om
dat hine mittē monde niet gruetē
en mochte so dede hyt al werende
als of hine gheern gegruet had
eñ tegen sinē h'e op gestaē Ma
ria bleef mit elysabeth haerre
nychtē drie maende ende diende
haer eñ doe S' iohan geborē was
so hief sine mit harē heiligē han
den vander eerden. ende si dede

alle die officiē van eenre voetsterē
Also men leest in scolastica historia
so hadde hier S' iohan negen sond'
linge preuylegiē, daer hi ons h'en
voerganger meer scheen. Want die selue
engel die onsen h'e boetscapte hi
boetscaptene oec. Ende hi v'blide
inder moeder lichaem. ons heren
moeder hieffene eerst vander eer
den Hi ontbant syns vaders ton
ge. Hi ordenyerde eerst dat doepsel.
Hi wysde xp̄m mittē vinger Ende
xp̄s preessene bouē alle menschen
Hi boetscapte int voerborch vand'
hellē dat daer xp̄s comē soude En
om dese, negen preuylegiē so heetē
onse h'e ꝓpheet. ende meerre dan eē
ꝓpheet. waer om dat hine meerre
heete dan een ꝓpheet. Daer op seit
iohan guldemōt aldus. Een ꝓpheet
ontfaet beneficie van gode. mer
mach een ꝓpheet gode geuen die
beneficie des doepsels. Een ꝓpheet
ꝓphetiert van gode also wi seggen
dat si van xp̄o voerseidē. mer van
hem ludē en is niet geꝓphetiert.
Mer S' iohan en ꝓphetierde niet al
leen van xp̄o. mer ander ꝓpheeten
ꝓphetierdē van hem. wāt alle ꝓphe
ten warē brengers des woerts.
mer hi was die stēme die voer dat
woert ginc. Ende also die stēme den
woerde naest is. nochtan en is si
dat woert niet. Also veel was iohā
nes xp̄m naest. nochtan en was
hi xp̄s niet. Dat woert staet hier
voer den gods zoen die men dat
woert heet als daer. indē begīne
was dat woert. Also S' ambrosius
seit so wert S' iohan in vyf dinge



geprijst. Dat is van vader
eñ moed'. Van sinen myrakelen.
eñ van sinē sedē van sinē giftē
Ende van synre predikatiē Als
die selue ambrosius seit. So wert
syns vaders prijs eñ synre moed'
geopenbaert in vijf punten
Wāt hi seit aldus. Dat is een
volle prisen. datmen die een ge
slachte begrijpt indē sedē. ende
die zedē in gerechticheidē. den
dienst in priesterscap. dat wert
indē gebode gods. eñ dat oer
del in gerechticheidē Dat an
der prijs is inden myrakelen.
van welker myrakulē der som
mige geschiedē eer hi inder moe
der lichaem ontfangē wert. dat
was die boetscap vandē engel.
eñ dat hem die engel sinē naē
gaf. eñ dat syn vader stom wt
Sōmige geschiedē daer hi ont
fangē wert indē lichaem. dat
was dat hi tegen natuere ont
fangē was. ende inder moeder
lichaem geheilicht was. eñ ver
uult wert mit ꝓphetiē. Sōmi
ge myrakulē geschiedē doe hi
geborē was. dat was dat syn
vader eñ moeder beide dē geest
van ꝓphetien ontfingē. Want
syn moed' wiste sinē naem. eñ
syn vader maecte enen sanc.
eñ syn vad' wert doesprekende eñ v'
uult vandē heiligē geest Ambro
sius seit. Merct iohānes hoe gro
te cracht der is in sinen naem.

Want dat noemen van sinē naē
gaf der stēmen sprake ēn sinē
vad goedertierenheit, ende den
volc enen prieſter, wāt sijn
vader was te vorē swijgende in
die tonge ondrachtich van kijnde
ēn bereeft van sinen dienst, ſ̄ller
doe S' ian geboren was, so weert
sijn vader thant ꝑphetierende
ēn begonste weder te sprekē ēn
hi ontfinc een kijnt van gode.
ēn sijn dienst betugedē wed' in
sinen eerstē staet. ¶ Den eerstē
weert hi geprijst in sinen seden,
wāt hi was alre heilich van le
uen. Van sijnre heilicheit seit
ian guldemont. S' iohans leuen
dede alle leuē misdadich schinen
Ghelijker wijs of yemant sage
een wit cleet dat hi seggē mocht
te dit cleet is wit genoech. mer
leide hijt tegē die zne so beghin
net lelic te schijnē al en ist niet
lelic. Ende tegen S' iohan te
tekenē so schinen alle mensc̄
onreyne Dijn heilicheit hadde
drie getugeniſſē. ¶ Die eerste
was van dien die bouē die he
melē sijn, dat is vander dreuou
dicheit. Eerst vandē vad' dien
een engel heet. Also malachias
seit, Siet ic sende mynē engel
die dinē weech voer dijn aēsicht
sel bereidē. Want engel is een
naem van dienst. ēn niet van
natuerē. ēn daer om heet mē
engel om sinē dienst. om dattet
schijnt dat hi alre engelē dienst
dede. Wāt seraphijn heeft dienst
Seraphijn beduet barnende
om dat die engelē meest inder
mijnē gods bernē. Ende van
S' iohan is geschreuē indē boec
der wijsheit. Helyas is op ghe
staē als een vier. wāt hi quā
indē geest ēn in die cracht vā
helias. ¶ Den anderē hadde hi
der cherubijnen dienst. wāt che
rubin beduet ouvloedicheit
des wetens of der const. Ende
S' iohan was gods lucht drag'
Also in iob geschreuē is, Want
hi was dat eynde der nacht vā
der onwetentheit ēn dat begin
sel des luchtes van gratiē ¶ Den
derdē hadde hi den dienst vandē
thronē. wāt haer dienst is dat
si oerdelē ēn doemē. Ēn van S'
ian is geschreuē dat hi herodes
berispede ēn seide. di en is niet
geoorloft dijns bruoders wijf
te nemē. ¶ Den vierdē hadde hi
den dienst vandē dompnacionē.
dat beduet heerschapie. ēn die
letē ons hoe wi regierē sellen
die geen die onder ons sijn Ēn
in deser manierē hadde S' ian
dat gemeen volc in mijnen. ēn
die conyngē haddē in vresen.
¶ Den vijftē hadde hi den dienst
vandē principatē. ēn die leren
ons hoe in weerdicheit doē sel
len onsen ouerstē. ēn S' ian die

seide van hem seluē. Die vand'
eerdē is die spreect vand' eerdē.
mer die vandē hemel coemt hi
is bouē al. ende ic en bin niet
weerdich hem te ontbijndē den
ryeme van sinen scoen. Ten ses
ten hadde hi der potestatē dienst
eñ bi desen engelē werdē bedwō
gen die duuele. dat si niet en
mogē deren den menschē also
veel als si geern dedē. eñ S' io
han bedwanc dese van ons doe
hi ons ten doep sel riep eñ wijs
de. Ten zeuendē hadde hi den
dienst der virtutē dese doē myra
kulē. Ende S' ian togede in hem
seluē veel myrakulē. Wāt groet
wonder wast dat hi wilt honich
eñ sprinchanē at. eñ dat hi ge
cleet was mit kemels haer.
Ten achtē hadde hi der groter
engelē dienst. doe hi ons die
meeste sakē ondecte. als dat on
ser v̄lossinge toehoerde doe hi
seide tot ihm. Siet dat lam go
des die of doet die sondē der
werlt. Ten negendē hadde hi
der engelē dienst. wāt hi boet
scapte die mynre saken als hoe
wi ons regierē soudē. doe hi sei
de doet penitēcie dat rike gods
sel v nakē. eñ en doet nyemāt
ouer perse. Ten anderē hadde
S' ian getugenisse vandē gods
soē. also matheus bescrijft indē
xi. capittel. daer en xp̄s mede
nichuoudelic eñ wondlic prijst

eñ seide. Onder die sonē der
wiuē so en stont nye geen meer
re op dan iohānes baptista. Pet'
van damasco seit. Van S' iohās
woerdē sijn volcomē die ꝓphetiē.
eñ daer mede wert die eerde ge
maect. eñ daer beroerē die ster
ren mede eñ die elementē sijn
daer mede gemaect. Ten derdē
hadde hi getugenisse vandē hei
ligē geest. wāt hi seide bi sacha
rias monde. Du kijnt selste wer
den geheetē des alrē hoechsten
ꝓpheet. Oec had S' ian baptista
prijs vandē engelē. Also lucas
bescrijft indē eerstē capittel.
Daer en die engel menichuou
delic prijst eñ boetscapt van
hoe groter weerdicheit dat S' ian
was voer gode. doe hi seide. wāt
hi sel groet sijn voer den h'e. eñ
van hoe groter weerdicheit hi
was in hem seluē. doe hi seide.
Hi en sel wijn noch gemaectē
dranc niet drinckē. eñ in sijn
re moeder lichaē sel hi v̄uult
werdē vandē heiligē geest. Eñ
die engel openbaerde sijn grote orber
licheit tot sinē euen kerstē dae
hi seide. Ende hi sel veel der kij
der van ysrl' v̄lossen bekerē tot
ten h'e horē god. Ten vierden
hadde S' iohan getugenisse vā
den menschē als vandē sinen.
eñ vandē gebuerē doe si seiden
Hoedanich waenstu sel dit kijt
sijn. Ten vijftē begrijpt men
S' iohans prijs vten giftē. wāt

hi had giften doe hi ontfangē was
inden lichaem. eñ doe hi geboren
wert vten lichaem. eñ indē voert
ganc deser werlt. eñ inden wtgāc
deser werlt. Indē lichaem hadde
hi drie wonderlike giften van gra
cien. Die eerste gracie was dat
hi inder moeder lichaem was ge
heilicht. Want hi was heilich eer
hi geborē wert. Iheramias indē
eersten capittel. Eer ic di formier
de inden lichaem so bekendic di
eñ eer du vten buuc quaēste so
heilich de ic di. Die ander gracie
was dat hi ꝓphetierde inden lich
aem als doe hi v̄blide ind' moeder
buuc ende bekende dat die gods
soen bi hem was. Johānes gulde
mont seit eñ toentet hoe. S' ian
meerre was dan een ꝓpheet. eñ seit Een
ꝓpheet ontfaet ꝓphetiē. om die
v̄diente van goedē leuē eñ van
geloue. Was enich ꝓpheet eer pro
pheet dan mensche. Ende om dat
tet gewoente was datmen die
ꝓphetē plach te saluē so saluede
xp̄s iohāne in enen ꝓpheet Als
doe maria elysabeth gruete Al
so ian guldemōt seit in desē woer
den. Daer om dede xp̄s marien
elysabeth gruetē. om dat dat woert
datter quam vter moeder buuc
daer xp̄s in was gaē soude doer
elysabethē oren tot iohāne. ende
dat hine daer saluede in enē pro
pheet Die derde gracie was die
S' ian hadde. Dat hi bi sijnre ver
dientē sijnre moeder gaf dē geest
van ꝓphetiē Johānes guldemont

die tonē wil. S' iohānes meerre
was dan een ꝓpheet hi seit. Wie
vandē ꝓpheten mochte maken
enē ꝓpheet. Al was hi ꝓphetierēde
Helyas saluede helyzeē in een
ꝓpheet. mer hi en gaf hem niet
die gracie te ꝓphetierē. Mer S' io
han keerde hem om inder moed'
lichaem. eñ dede sijnre moeder te
wetē dat die gods zoen tot haer
quam. ende hi ondede harē mont
in die woerde van kēnissen. so dat
si bekende des geens weerdicheit
dies persoē si niet en sach eñ seide.
Waen coemt mi. dat die moeder
mijns h'en coemt tot mi. Hi had
de drie giftē doe hi geborē wert.
Wāt sijn geboerte was wonder
lic. heilich. eñ blide. Si was won
derlic. wāt hi en had niet gebrec
van onmachtē. Si was heilich
wāt si was sonder misdaet der
sondē. Si was vrouwelic wāt hi
was sonder geweender katyuich
Meyster willem van anthiodre
seit datmen S' iohans geboerte
viert om drie saken. Eerst om dat
hi geheilicht was in sijnre moed'
lichaē. Ten anderē om die weer
dicheit sijns dienstes. Want hi
quam als een licht drager ende
boetscapte ons eerst den wech des
lichtes. Ten derdē om die vroech
de die in sijnre geboertē was.
Wāt die engel hadde geseit veel
sellē daer in sijnre geboertē v̄bli
den eñ hier om ist recht dat wy
in sijnre geboertē v̄blidē Inden
voertganc der werlt hadde hi oec

Ve giften. Hier mist openbaer dat hi menige hoge giftē van gratē hadde. want hi hadde volcomenheit maectheit van allen heligē. waār hi was. ppheet doe hi seide. Die na mi comē sel hi was voer mi gemaect. Hi was meer dan ppheet. doe hi xpm mit ten vinger wijsde. Hi was apostel wār hi was van gode gesēt. waār een mensche was gesent van gode wies naem was iohānes. Hi was martelaer wār hi starf om die gerechticheit. Hi was confessoer. wār hi beliede eñ en loch ende niet. Ende om sijn suuericheit is hi geheten een engel. ¶ Malachias mit andere capittel. Siet ic sent de mijnē engel voer dinen aensichte. ¶ Inden wtgane deser werelt hadde hi drie giftē. wār hi was onuvonen martelaer. wār doe wan hi palme vā mertelē. Hi wert doe gesent een p̄ sioes bode. wār die geen die nit voerborch der hellē warē brocht te hi een preciose boetscap dat was van xp̄s toecomst eñ van haerre vlossenissen. Sijn wtgāt was glorioselic vheuē. waār van alle den genē die vter hellē voren. Do viert men allee S. iohās wtgaert glōselic vand hierken. ¶ den sesten heeft S. ian getuge nisse van sijnre predikatē. ende die engel die seide vier puncten vop sijnre predikatē. Hi sel veel der kijnd van pſie beheren tot hare hē hore god eñ hi sel voer hem gaen mit geest eñ crachte van helyas. Dat is hi sel na volgē sijn vrucht sijn ordene sijn doecht ende sijn eynde alsoet inder scriftuerē schijnt. ¶ Men sel merkē dat S. iohans p̄dicaē drier hande was. waār hi predicte hee telic eñ eernstelic eñ wijslic. Hee telic doe hi seide Ghi slangen ge slachte wie heeft v geopenbaert te vlyen vandē toecomēdē toer ne. Sijn hettē was ontsteken mit mijnen wār hi was een bernēde licht. waār iheremias seit in S. iane pſoē. Die hē heeft mi gesēt als een scarp swaert Hi was geleert vand waerheit wār hi was een luchtende licht Also S. ian seit inden ewange lie mit vijftē capittel Ghi sen dede tot iohāne eñ hi gaf der waerheit een getuge. Hi was gesent ter onderscheidēheit of der tonst waār die staue eñ die sonderē eñ den vadders gaf hi elkē een sondlinge ewe een regelic na sinē stuet. Hi was vast int volstaē wār hi p̄dic te so vromelic dat hi daer om sijn lijf vloes. Dese vier puntē sel hebbē die begeerte Also S. bernaert seit Dijn begeerte sel ontstekē die mijne Die waer heit selse lerē Die tunst selse regierē Eñ die geduerecheit selse vast makē. ¶ den anderē p̄dicte S. ian neernstelic want

veel lude bekeerdē mit sijnre p̄di
kaciē. Wāt hi p̄dicte mittē woer
de mit eenuoudiger leringe eñ
mit exempelē mitter heilicheit
sijns leuēs. Hi p̄dicte eñ bekeerde
dat volc mit sijnre v̄dientē ende
mit sijnre deuoter bedinge. Te
derdē predicte S' iohan vroedelic
eñ die wijsheit sijnre predikaciē
was in drien puntē. Ten eerstē
dat hi dat volc dreigede om dat
hi die quade v̄uerē soude. doe hi
seide die bijl is te hant geset aen
die wortel des boems. Ten ande
ren belouede hi om dat hi die
goede aentreckē soude doe hi sei
de doet penitencie dat rike sel
v nakē. Ten derdē so begeerde hi
gemanyertheit in p̄dikaciē. om
dat hi die middelbaer lude alte
male brengē soude ter volmaect
heit. Ende hier om so beual hi dē
scarē eñ den sondarē eñ den rid
ders lichte dingē om dat hi se na
maels tot meerre dingē treckē
soude. Wāt hi beual den scarē dat
si die werkē der ontfermh̄ticheit
doē soudē. Den sondarē dat si
hem wachtē soudē van ongerech
ten goede. Den ridders dat si nye
mant v̄stotē en soudē noch oec
nyemāt thoer of rouē. mer dat
si hem lietē genoegē mit haren
soute. Men sel wetē dat S' ian
ewangelista op desen dach starf.
mer die heilige kerke heeft sinē
dach geordiniert te vierē des der
den daechs na kersdach. Wāt doe

was sijn kerke gewiet. eñ
iohās baptistē feest bliuet in ha
ren dagē wāt dese dach was vast
gemaect vandē engel in die bliscap
van S' iohans baptistē geboerte
Men en sel niet warē dat S' ian
ewangelist. S' iohan baptisten
weet also die mynre die meerre
doet. wāt het en is niet behoerlic
te stridē welc hoerre die meeste
is. Also in enē exempel van gode
v̄toget was. Also men leest so
warē twe meysters van theolo
gien vandē welkē die een meest
prees S' iohan baptistē eñ die an
der S' iohan ewāgelistē. Op dic
so beriepē si een grote disputacie.
eñ elc van hem beidē was harde
neerstich te vijndē sakē eñ redenē
daer hi sinē iohan meest mede
proeuē mochte. Ende doe die
dach vand' disputaciē quā Elc
van desen S' iohāne openbaerde
sinē meyster ende seide hem voi
sijns indē hemel wel eens. en dis
putier om ons niet inder eerdē
Doe seidē die meysters ond' linge
eñ alle den volc haer visioē eñ
loefdē gode. Paulus die der
lombaerdē historiē bescreef die
een dyakē was vand' kerkē vā
romē eñ een graeu monic. Doe
hi op een tijt een tortise soude
wien. so wert hi heesch. mer om
dat hi sijn stēme weder crighen
soude so maecte hi in S' iohans
baptistē eer die ȳmen Ut queāt
laxis ꝛc. Eñ int beginsel so bidt

hi dat hem sijn steme weder gegeuē
werde also si sacharie weder gege
uen wert. Ontrint desen dach
keert die tiden. wāt die sone gaet
dan ned' wert in harē loep om te
betekenē dat die mynaar van
S' iohan die men ouer xpm hielt
nederē soude dat hi selue tgetuge
gaf eñ seide. Ic moet werdē ghe
mynaert ende hi moet wassē. Also
S' augustinus seit. so is dit oec be
teikent in harē geboertē. Want
omtrint S' ians musse begīnē die
dage te cortē. eñ omtrint kersauōt
begīnen die dage te lengē. Echter
oec in haerre doot wāt xps lich
aem was inden truere vrīdē ende
S' ians lichaē wert gemynert van
den hoefde. Paulus die histone
screuer vandē lombaerdē hi seit
dat Kacharich die conyt vanden
lambaerdē. was gegrauen mit
groter eerlicheit neuē S' iohan
baptistē kerke. Mer van ghiere
heidē so ontgroeffē een man by
nachte ende namalt gout Eñ
S' ian openbaerde hem eñ seide
Hoe waerstu so coene diē te ge
nakē die nu beuolē was. du en
selste niet meer in mijn kerke
mogē comē, Ende dit geschiede
also want als hi in die kerke wou
de graē so wert hi geslagē aen die
hele als vanenē starkē man eñ
aldus moste hi vechtenoert wed'
achterwaert keerē Van S' ian eñ
Iohan eñ pau pauwels mē
wels warē constaūē cōstā
tijns des keysers oerbarige proef
te Tot dien tiden dat dat volc
van sarike doen markē eñ radiē
hadde gewonē eñ men sendē soude
tegē dat volc van gallicane den
leydsman vandē voensche heer
Do eyschte hi dat men hem voer
den loen sijnre primē geuē soude
te wine Constācia constantijns
dochter. Ende die primē van ro
men eyschtē dit oec neerstelic.
Mer haer vad' wert harde droe
uich. wāt hi wiste wel dat sijn
dochter so vaste was in suūheidē
te bliuē seder dat si genesen was
van S' agneetē dat mense eer
soude mogē dodē dan ten hulic brē
gen. Mer dese maget hadde be
truwē in gode eñ niet harē vader
dat hise hem belouē soude als hi
die viande ūwonen hadde eñ we
derkerē soude. mer dat galliaen
sijn twe dochterē die hi van sinē
eerstē wine hadde die doot was.
latē soude mit constanciē. dat si
van hem soude mogē wetē haers
vaders zedē, eñ si soude hem we
der lenē beide haer proefste iohā
eñ pauwels als in een gedaente
van vaster mynē. eñ si badt go
de dat hi haer eñ sijn dochtere te
gode hem bekerē moste. Dit ge
noechde hem allē eñ gallicanen
nam mit hem iohan eñ pauwels
eñ een groet heer eñ voer werth.
mer sijn heer wert gestoffeert
vandē volc van saxē eñ wert
beleit in een stede van tractē vā
den viādē. Doe quamē iohan eñ
pauwels eñ seidē gallicane Dach
gode vandē hemel een beloefte eñ
du selste bet sijn een ūwinre dan

du hebste geweest. Ende doe hi
dit gedaen hadde doe openbaer
de hem thant een iongelinc die
op sijn scouderē een cruce droech
eñ hi seide hem. Nym dijn swaert
eñ volch mi. eñ hi namt eñ ginc
hi middē doer die scarē ende hi
quam tottē conyc ende en sloech
nyemāt doot. mer alleē mit anx
te so dede hi hem ond' alt heer eñ
deedse dien van romē onder. Wāt
daer openbaerdē twe gewapēde
ridders diene in beidē sidē bewaer
den. Hier om wert hi kerstē ende
quam wed' te romē. eñ als hi mit
groter eren ontfangē was. so
badt hi den keyser dat hijt hem
v̄gaue dat hi sijn dochter niet en
naem. om dat hi begeerde voert
meer om gods willē in suuerhei
den te leuē. Doe dit den keyser
wel genoechde eñ gallicaēs twe
dochtere gallicana eñ constancie
te xp̄m bekeert warē so gaf galli
caē theerscappie op eñ gaf alle
sijn goet den armē. eñ diende gode
in armoedē mittē anderen gods
knechtē. Hi dede so veel myraku
len so dat hi alleē mit sinē aensiē
die duuelē v̄dreef vten besetē men
schē. Die heilige nye mare van
desen man wies also zeer alle die
werlt doer. dat die geen die qua
men van oest eñ van west eñ sa
gen desen man dwaē der armer
voete eñ die tafele leggē eñ hāt
water geuē eñ neetstelic den sie
ken dienē eñ aldustanige heilige werkē
doē. Doe constantijn doot was
so wert des groets constantijns
zoen keyser. die v̄keert was in
arrius ongelouicheit. Mer constā
cius constantinus brued' hadde ge
latē twee sonē gallum eñ Juliane.
eñ constancius die keyser maecte
den voerseidē gallum keyser Ende
sendē tegen iudea die rebel was.
nochtan dodene hi daer na. Ende
om dat Juliaen sach dat sijn brued'
~~der~~ van constancius gedoot was.
eñ hi hem ontsach dat hi oec moch
te werdē gedoot so ginc hi in een
cloester eñ veynsde hem daer hei
lich eñ wert leesmeyster geordi
niert. Ende hi ginc bi touerpen
mit den duuel te rade die hem āt
woerde dat hi keyser werdē soude
Na enen tidē om noetsakē so ma
kede Constancius Juliaē keyser
eñ sendē in galliē eñ hi dede alle
dinc vromelic. Mer doe constā
cius doot was als voerseit is eñ
Juliaē die apostaet keyser was
so beual iuliaē dat Gallicaē dē
afgodē offerē soude of dat hi wech
ginge wāt hi en dorste so groten
man niet dodē. Ende Gallicaen
voer in alexandriē eñ daer wert
hi vandē ongelouigē doersteken
eñ ontfinc die croē der martelien.
Ende Juliaē die ghierich was
maecte sijn vrecheit vaste mitter
ewangeliē wāt hi nam den kers
tenē haer goet eñ seide v xp̄s seit
~~de~~ ind' ewāgeliē die niet op en
geeft al dat hi besit die en mach
mijn ionger niet wesen. Mer
doe hi hoerde dat iohan eñ pau

wels die arme kerstene voedē mit
ten goede dat die mager constan
tie hadde gelatē so ontboet hi hem
dat si mit hem sculdich warē te we
sen also si haddē geweest mit cō
stantine. Ende si seidē. Doe con
stantinus eñ constācius sijn soen
die gloriose keysers blide warē
dat si ~~blide starf~~ kerstē waren
doe diendē wi hem. Mer om dat
tu hebste gelatē die geestelicheit
die vol doechdē is so si wi geschei
den van di eñ v̄onweerdē di te
dienē. Juliaē ontboet hem Ic
was ind̄ kerkē clerc ende hadde
ic gewilt ic waer gecomē ten
hogestē staet vand̄ heiliger ker
ken. Mer ic mercte dattet ydel
heit is der ledicheit te volghen
eñ der traecheit doe gaf ic mijn
herte ten ridderscap eñ om dat
ic den afgodē offerhande dede so
bin ic mit haerre hulpē totten
keyserrike gecomē. eñ daer om
ghi die geuoet sijt in die conync
like sale en sout niet van mi we
sen dat ic v mach hebbē die voer
barichste in mynen palayse. Mer
werdic van v ludē v̄onweert so
sel ict doē van node so dat ic niet
en sel mogē werdē v̄onweert.
Si antwoerdē eñ seidē om dat
wi gode bouē di houdē so en ont
sien wi dijn dreiginge niet op dat
wi des ewigē gods onvrienscap
niet en v̄dienē Hier toe ātwoer
de Juliaē Ist dat ghi bouē tyen
dagē uwes dancs v̄onweert te
mi te comen ghi selt daer nae
mit dwange doē dat ghi uwes
dancs niet doē en wout. Dese hei
ligē ontbodē hem weet dat nu
die tien dage geledē sijn eñ doch
hudē dattu dreiges dan te doen.
Julianus antwoerde. waendi dat
ic v martelaer makē wil. En doe
di mynē wil niet so sel ic v casti
en niet als martelaers mer als
openbaer viāde. Johānes eñ pau
wels deildē aelmissen. die tyen
dage doer eñ gauē al hoer goet
den armē. Ende optē tiendē dach
so sende Juliaē tot hem terentia
ne Ende hi seide tot hem. Onse
h̄e Juliaen heeft tot v gesent
Jupiters guldē beelde om dat
ghi hem wyeroet offerē sout of
ghi selter beide om sterue. Die
heiligē seidē hem Is iuliaē dijn
h̄e so heb vrede mit hem. wāt
ons en is anders geen god heer
dan onse h̄e ih̄s xp̄s den gewa
rigē god. Doe heet hise heyme
lic onthoefdē eñ en huus gra
uen in enē putte. eñ hi dede die
nye mare gaē dat si warē gebā
nen. Hier na wert terencianus
soē besetē vandē duuel eñ hi be
gonste indē huse te roepē dat hi
v̄brande vandē duuel Doe dat
Terencianus sach so belye hi sijn
misdaet eñ wert kerstē ende be
screef dierre heiligē passie ende
sijn soē wert v̄lost Sy waren
gepassijt in iaer ons h̄en. ccc.
eñ. lxiiij. ¶ Gregorius seit in eē
re omeliē Dat een vrouwe was
die dicwijl deser heiliger marte

larē kerke plach te visentieren.
ende doe si op enen dach van daer
weder keerde so vant si twe mo
niken staende gelijc twe pelgry
me. Ende si waende dattet twe
pelgrymē hadde geweest eñ be
ual datmen hem aelmissē gaue
Mer eer haer ontfanger tot hem
quam om aelmissen te geuē so
stondē si bid' vrouwē eñ seiden
Du visentierste ons nu ende wi
sellē di suekē en doemsdage eñ
sellē di lenē alle dat wi mogen.
Als si dit geseit haddē so voerē
si van horē ogen. Ambrosius
seit ind' pfacien van desen mar
telarē aldus. Die heilige mar
telarē iohan eñ pauwels volde
den waerachtelic dat dauid seit
Siet hoe goet eñ hoe vrolic ist
die brued's in een te woenē. Sy
warē gesellic ind' geboerte ende
te gader geuoeget in geselscap
des geloefs eñ gelijc in geliker
v'duldicheit altoes glorioes in
enē he. Van S' leo paeus

Leo die paeus also men le
set inden myrakulē van
onser vrouwē Doe hi in paesch
dage in onser vrouwē kerke mis
se dede. eñ als die lude gods lich
aem ontfingē eñ een vrouwe
sijn hant custe so rees daer of
in hem een grote becoringe vā
onsuuiheidē. Mer die goede man
wert tegen hem seluē een wreet
wreker eñ op dien seluē dach so
sloech hi al heymelic die hant die
ne scandalisierde ende warpse van
hem. Hier en bm̄en wert dat ghe
ruchte onder dat volc: waer om
dat die paeus geen misse en dede
als hi plach. Doe keerde hē leo
die paeus tot onser vrouwē wert
eñ hi beual hem seluē alte mael
hoerre goed'tierenheit. Doe quā
onse vrouwe thant tot hem eñ
sette hem mit harē handē sijn
hant weder aen. eñ si beual hē
dat hi voert ginge eñ offerde ha
ren soē een sacraficie. Leo p̄dicte
doe den volc wat hem geuallen
was eñ toech de hem allē open
baer die hant die hem onse vrou
we aengeset hadde. Dese hielt
die raet van calcedoniē eñ daer
was geordiniert datmē die moe
der gods heetē soude die maget
maria. Te diē tidē dat Achalia
ytaliē woeste so was S' leo drie
dage eñ drie nacht in bedingen
ind' apostelē kerke eñ hier na sei
de hi sinē ludē Die mi volgen
wil die volge mi. Ende doe hem
Achalia die conyc sach doe stont
hi te hant vandē peerde eñ viel
den heiligē man te voetē eñ bat
hem dat hi eyschte wat hi wou
de eñ het soude hem geschien.
Eñ hi bat hem dat hi wt ytalien
voer eñ dat hi die geuangē alle
quijt liet. Ende doe achalia wert
berispt van sinē heer dat hi die
die werlt uwōnē hadde hem liet
uwm̄en van enē pape. Eñ Acha
lia seide Ic nam raet tot mi seluē
eñ tot v allē. Wāt ic sach tot sijre

recht ter stidenen̄ starken̄ ridder stnē
die een getogen swaert in sijn hāt
hadde die mi toe seide. En doestu
des heiligē mans wille niet du sel
ste mit al den dinen te hant steruē
Doe leo die paeus hadde geschreuē
ene brief tot fabiaē den bisscop
van constantinobele tegē enthi
ciū en nestorme doe leide hise op
S peters graf en hi gaf hem te be
dingē en te vastē en seide. Ho wat
ic in desen brigh
als een mensche heb ge
dwaelt du diē bevolē is den last
vand kerkē corrigier dat en be
tert. En na xl. dage daer hi bede
de so openbaerde hem S peter en
seide. Ic hebt gelesen en gebetert
en leo nam den brief en hi vantse
mit S peters hant gebetert ende
getorwengiert. S leo was oec an
der xl. dage in bedinge en in vastē
ontrint S peters graf en badt
hem dat hi hem genade sijnre son
den inweruē woude. En S peter
openbaerde hem en seide Ic heb
onsen he voer di gebedē ende hi
heeft di alle dijn sondē vergeuen
mer allē selstu te talē geset wer
den ofte du die hant te recht hebste
opt hoeft gelet Hi starf mit laer
ons hē. cccc.

Doēter die hadde drie namē
wāt hi heete symō berio
na. Symon beduet gehoersaē
of gedogende serticheit, Berio na
beduet der duuē kunt. Ber be
duet soē en iona beduet duuē
wāt hi was gehoersaem doene
xp̄s riep. wāt mit ene̅ roppen
was hi onsen he gehoersaem.

Hi was gedogēde serticheit doe
hi xp̄m lochende. wāt hi ginc
wt en woende buterlic. Hi was
gehetē der duuē kunt wāt hi
diende gode mit sympelre menj
gen. Een anderē was hi gehetē
cephas dat beduet hoeft of stē
of berespē mittē monde. Een
heetē hoeft om dat hi vtheuē was
bouē den apostelē. Steen om die
vastheit in sijnre passie berespē
de mittē monde om dat hi ghe
duerich was in p dikaciē Een
derdē was hi gheetē peter dat
beduet bekēnēde of ontscoyede
of ontbyndēde. wāt hi bekende
xp̄s godlicheit doe hi seide Du
biste xp̄s des leuēdē gods soen
Ende hi ontscoyde die voetē sijn
re begeertē van allē werkē der
doot doe hi seide. Siet wi hebbē
alle dinge gelatē en sijn di nae
gevolget. Ende hi ontbāt van
ons den bant der sondē en dat hi
den sloetelē die hi van onsen he
ontfinc, wāt dese nae̅ peter gaf
hem xp̄s xp̄s eerst doe hi seide.
Du selste heetē cephas dat bedu
det peter Een anderē gaf hi hē
desen naem vastelic dien hi hem
beloeft hadde doe hi seide en set
tede symōs nae̅ peter. Een derdē
so confurmierde hi den nae̅ die hi
hem gegeuē had doe hi seide in ma
theus xxvi. cap. En ic segge di
dattu biste peter en op desen steen
sel ic tymerē mij kerkē Hymus
die paeus en egyppus en leo die
paeus beschreuē sijn martelie.
wāt peter hadde drie noe namē

of drie namē. wāt hi was gehetē
symon iohāni dat bedudet des hēn
scoenheit. Ten anderē symō iohā
nus dat bedudet diē gegeuē is
Ten derdē symon beriona dat bedu
det der duuē kynt. Hier bi v̄staet
men dat hi hadde scoenheit der se
den eñ gifte van doechdē eñ ouer
uloedicheit van tranen. want die
duue heeft suchtē voer haer sanc.

Van S̄ peter dē glōsen apostel

Petrus die apostel was
onder die and̄ eñ bouē
die ander apostelē meer
re in mynen. Wāt hi woude wetē
des hēn v̄rader. Wāt also S̄ au
gustinus seit hadde hyt gewetē
hi soudē mitten tandē gescoert
hebbē. eñ hier om en woude die
hē sinē v̄rader niet noemē Wāt
also ian guldemōt seit hadde hine
genoēt S̄ peter soude thant op ge
staē hebbē eñ hebbene gedoot De
se S̄ peter ginc op die zee tot on
sen hē eñ hi was v̄coren mede te
syn in des hēn transfiguracie eñ
ind̄ ioncfrouwē v̄weckē. Hi ont
finc vandē hē die sloetele des he
melrycs eñ hi vant in des vissces
mont den pēnync. Dese pēnyc
heet stoter diē S̄ peter vant in
des vissches mont. Ende ontfinc
dat gebot van xp̄o syn scaep te
voedene eñ en pinxter dage so be
keerde hi. iij.m menschen mit syre
p̄dicatiē eñ hi voer seide ananya
eñ saphierē sinē wiue haer doot.
hi genas enē lāmen eñ doepte.
corneliū van cesariē eñ v̄wect e
tabitē. eñ hi genas die sieken
mitter scaduwē van sinē lichaem.
Hi wert van herodes gekerkert
eñ vandē engel v̄lost. mer hoe da
nich syn spise ende syn cleder wa
ren dat getuget hi in clemēs boeke
eñ seit. Alleen broet mit olyuebla
der eñ seldē mit ghemaectē eten
plege ic te eten. Mer dat cleet dattu
sieste dat heb ic dat is een roc mit
enē mantel eñ ic en begeer and̄s
niet dan dit alleen. Men seit oec
dat hi altoes in sinē bosem droech
een hoeft cleet daer hi altoes syn
tranē mede vegede. wāt wāneer
hi gedochte ihs sueter sprakē eñ
synre wanderinge so en conste hi
van groter mynen syn tranē niet
onthoudē. Ende als hi gedochte
dat hi syns meysters gelochent
hadde so weende hi eenpaerlic
Hier om hadde hi dat wenen so
gereet dat syn aensicht sceen al
v̄barnt also clemēt seit. Als hi
oec plach te horē des nachtes dē
haen crayē so plach hi op te staē
eñ te bedē eñ dan plach hi zeer te
wenē. Also men in ecclesiastica
historia vynt so bescryft clement
Doe men S̄ peters wyf leide ter
passiē wert so wert hi v̄blyt mit
groter bliscap. eñ hi riep haer na.
mit horē naem eñ seide O wyf
myn gedencke des hēn Op een
tyt doe S̄ peter twe van sinē ion
gerē geseynt hadde te p̄dikē Doe
si. xx. dachuaerde gegaē waren
so starf die een vandē tweē. mer
die and̄ keerde wed̄ tot S̄ peter
eñ seide wat hem geschiet was.
Men seit dat dit marciael was.

of sulke seggē dat het S' mertijn
was. anders waer leest men dat
die eerste was. S' franco eñ die ge
sel die doot was dattet was S' io
rijs Doe gaf hem S' peter sinen
stoc eñ heetē tot sinē gesel gaen
eñ heeten hem daer op leggē Doe
hi dat gedaē had die geen die xl.
dage doot geweest had hi stōt op
te hant. Te dien tidē was in ihrlin
een touaer die symon heete die sei
de dat hi die eerste waerheit was.
eñ die hem geloefdē seide hi dat si
ewich leuē hebbē soudē eñ hi seide
dat hi alles mogende was. Men
leest oec in clemēts boekē dat hi
seide Ic sel werdē aengebedet mit
eren eñ wat ic wille dat mach ic
doē. Sulkē tijt doe rachel mijn moe
der mi beual opt velt te gaen dat
ict coern snede. doe ic die zekele
sach geset doe beual ic hoer dat si
snede eñ si sneet meer alleē twe
werf dan die andere. Hi seide oec
also iheronimus seit Ic bin gods
woert Ic bin die brudegō Ic bin
die scone Ic bin die troestere Ic
bin almachtich Ic bin gods ziele
Coperē serpente dede hi rueren
eñ hi dede motalē beeldē lachen
eñ die honde singē. Also lynus
seit doe dese symon disputieren
woude mit S' peter eñ tonen dat
hi god was. Een gesettē daghen
quam S' peter totter stat daermē
disputierē soude, eñ hi seide den
genē die daer bi stondē. Gruede
re die die waerheit mynt vrede
si mit v. Symon seide wi en heb
ben dijns vredes geen doē. wāt

is die vrede eendrachticheit. so
en mogē wi en geen pfijt doen
om die waerheit te vijndē wāt
die mordenarē hebbē onderlinge
vrede. daer om en aenroepe niet
den vrede mer den strijt. Want
daer si twe vechtē so sel die een
vrede hebbē als die ander uwōnē
is. Ende S' peter seide hem waer
om ontsiestu den vrede te horē
noemē. wāt vandē sondē so ri
sen die stride. mer daer geen son
de en is daer is vrede. In disputa
tiē vijnt men die waerheit, eñ in
den werkē die gerechticheit. Si
mon seide en segge niet, wāt ic
sel di tonē die mogentheit mijre
godlicheit. so dattu mi haestelic
aenbedē selste. Ic bin die eerste
cracht ende ic mach vliegē in die
lucht eñ nywe bomē makē ende
steen in brode uwandelē eñ int
vuer duerē sond' vbernē Eñ al
dat ic wil dat mach ic doē. Doe
symon sach dat hi Petrus niet en
mocht wed' staē. so werp hi in
die zee alle sijn boeke vander
touyen op datmē niet gewaer
werdē en soude dat hi een touer
aer waer. eñ hi toech te romen
om dat men hem daer voer god
houdē soude. Doe dat S' peter
vnam so volgede hi hem te ro
men nae. Indē vierdē iaer
van claudius des keysers rike
quam Petrus te romē eñ hi sat
daer xv. iaer eñ hi ordinierde
twe bisscopē lynum eñ Cletum.
den enē binnen muerē eñ den
anderē butē muerē. dat si hem

helpen soudē. Ende hi p̄dicte eñ
bekeerde veel volcs eñ genas veel
siekē. mer in sijnre p̄dikacien so
prees hi altoes eñ v̄hief die zu
uerheit. eñ daer mede bekeerde
hi vier vriendm̄en die agrippa
hadde. so dat si tot hem niet
meer comē en woudē. ende daer
om wert agrippe v̄bolgē tegen
S̄ peter eñ sochte tegen hem veel
oersakē. Hier na so openbaerde
die h̄e peter eñ seide Symon eñ
nero denckē tegen di. mer ont
sich di niet. wāt ic bin mitti dat
ic di v̄lossen sel eñ ic sel di geuen
te solase pauwels mynē knecht
die morgen bm̄en romē comen
sel. Ende om dat petrꝰ wiste
dat hi haestelic steruē soude so
v̄gaderde hi die bruedere ende
nam clements hant eñ ordinier
den bisscop te romē eñ dwanc
ken te sittē in sinē setel voer hē
Hier na quam pauwels bm̄ē
romē also die h̄e seide eñ begon
ste mit petrꝰ xp̄m te p̄dikē. Mer
symon die toueraer die was so
wel mit neron dat hine voer
waer hielt voer enen behouder
syns leuēs eñ synre salicheit eñ
alle der stat. Also leo die paeus
seit so stont symon voer neron.
eñ syn aensichte wert haestelic
v̄wandelt. eñ scheen alse nu ou
der eñ alse nu ionger doe dat ne
ro sach so hielt hine voerdē gods
soē. Ende symon seide tot nerō
also leo seit Goede keyser op

dat ghi wetē moecht dat ic die ge
warige gods zoen bin so doet mi
onthoefdē eñ ic sel ten derdē dage
weder v̄risen. Hier om beual ne
ro datmen onthoefdē soude. eñ
doe die hangman waēde symon
onthoefdē. so onthoefde hi enen
weder. mer symon ginc onghe
quetst mit synre touyen eñ ver
gaderde die beeure vandē weder
eñ barchse eñ hi berch hem drie
dage eñ dat bloet vandē weder
bleef daer v̄hart. Ende op den
derdē dach so v̄toende hem symō
voer neron eñ seide Doet myn
bloet dat wt gestort is v̄gaderen.
wāt siet ic die onthoeft was al
so ic di seide bin ic ten derdē dage
v̄resē. Doene neron sach so ver
wondde hi. eñ hi hieltē voerdē
warachtigē gods zoē. Somwi
len als symō mit neron inder
camerē was so sprac die duuel
in synre geliknisse. den volc toe
Die van romē haddene in also
groter weerdicheit dat si hem
maectē een beelde eñ screuend
desen tyttel op Symō den heili
gen god. Also leo seit so gingē
petrus eñ pauwels in tot nerō
eñ ondectē al symons touyen.
Eñ petrꝰ seider toe gelijc dat in
xp̄o twe natuerē syn dat is god
eñ mensche. also syn oec in desē
touaer twe substanciē. dat is
mensche ende duuel. Eñ symon
seide also martellus seit eñ leo
Om dat ic desē niet langer ge

dogen en wil mynē viāt so sel ic
mynē engelē beuelē dat si mi wre
ken ouer hem Petrus seide hem
Ic en ontsie dinē engelē niet.
mer si ontsiē mi. Nero seide en
ontsiestu symō niet die sijn god
licheit indē werkē v̄toget. Petrus
seide hem Is godlicheit in hem
so segge hi wat ic nu dencke of
wat ic doe eñ ic sel mijn gedach
ten di seggē in dijn ore op dat ic
niet en liege te seggē wat ic denc
ke. Nero seide hem com hier eñ
segge mi dattu dencste petrꝰ gīc
tot hem eñ seide hem heimelic
Doet mi breugē gharstē broet
eñ heymelic geuē Eñ doet ghe
brocht was eñ peter dat gebe
nedijt hadde eñ in sinē bosem
gehudet so seide hi. Symon die
hem seluē god maect hi segge
wat hier gedocht geseit eñ ge
daē is. Symon seide Nu segge wat
ic dencke. Petrus seide Wat sy
mon denct dat sel ic in werken
tonē dat ict weet. Doe wert sy
mon v̄gramt eñ riep grote hon
de coēt eñ v̄slijnt desen peter eñ
thāt quamē daer grote honde eñ
scoetē op peter. mer hi gaf hem
dat gebenedide broet eñ v̄iage
seder mede Petrus seide tot nerō
Ic togede dat ic wel wiste wat
symon tegē mi dochte niet in
woerdē mer in werkē. Want hi
die geloefde dat hi sijn engele
soude doē tegē mi comē hi dede
honde comē. eñ daer in toent hi
dat hi geen godlike engele en he
uet mer honde. doe seide symon

Hoe petrꝰ eñ pauwels al en mach
ic v̄ hier niet doē. wi sellē comen
daer ic v sel moetē doemē. mer
hier spaer ic v Dit seit leo Also
egesippus eñ lynus seggē so wert
doe symon so houdich dat hi seide
dat hi die dode v̄weckē mochte.
Ende het geschiede dat een ionge
linc starf ende men riep daer sy
mon eñ Petrus eñ bi symōs rade
so geloefdē si alle vaste die den do
den niet v̄weckē en mochte dat
mēne doot slaē soude. Doe symō
optē dodē sijn touye dede so sagē
die geen dier omtrint stondē dat
die dode dat hoeft werde. Doe
riepē si alle eñ woudē Petrus stenē.
mer Petrꝰ conste nauwe dat volc
doē swigē eñ hi seide Ist dat die
dode leeft so stae hi op eñ wand
eñ spreke. anders so weet dattet
duuelie is die des dodē hoeft
doet ruerē. men doe symon vā
den bedde gaē op dat des duuels
touye werde openbaer. Doe dede
men symon vandē bedde gaē eñ
die dode bleef stille leggēde. Eñ
Petrꝰ stont van v̄ren eñ dede
sijn gebet. eñ doe riep hi eñ seide
Iongelinc indē naem ons hē
ihu xp̄i van nazarene die ge
cruust was so stant op. eñ st
thant stont die iongelinc op eñ
wanderde. Mer doe dat volc sy
mon stenē woudē so seide Petrꝰ
het is hem pinē genoech dat hi
bekēne dat hi in sijnre const ver
wōnē is. Wāt onse meyst leerde
ons dat wi voer quaet goet geuē

soudē. Symon seide petrus
eñ paulus weet dat v niet gesciē
en sel dat ghi begeert dat ghi
weerdich sijt der martelie̅. Sy
antwoerdē ons moet geschiē dat
wi begerē. mer di en sel nūmer
meer wel sijn wāt wattu spre
keste dat is loegē. Also mercel
lus seit. so ginc doe symō tot mer
cellus huus die S' peters discipel
was ende bant enē grotē hont
voer die door van sinē huse eñ
seide. Nu sel ic besiē of peter die
tot di pleget te comē yet sel mo
gen in comē. Na een luttel tijts
quam petrꝰ eñ hi maecte een cru
ce eñ ontbant den hont. mer die
hont was alle den anderē luden
goed'tierē. mer hi volgede symon
alleē na eñ hi grepē eñ werpē ter
eerdē ond' hem eñ woudē doot bi
ten. Ende petrꝰ quam toe gelopē
eñ riep dat hine niet en quetste
Ende die hont en quetste sinen
lichaē niet. mer hi scoerde hem
alle sijn cleder so dat hi al naect
bleef. mer dat volc eñ sond' lin
ge die kijnder liepē symō mittē
honde na thent sine altemael
vter stat v̄dreuē. Ende om dat
hi dese scande niet v̄dragen en
mochte so en opēbaerde hi hem
bīnen enē iaer niet Eñ doe mer
cellus dit myrakel sach doe bleef
hi voert aen mit S' peter. Daer
na quam symō wed' eñ wert ech
ter in nerons vriēscap ontfangen
Also leo seit so v̄gaderde symō dat
volc eñ seide dat hi swaerlic waer
v̄bolgen van diē van galyleen
eñ hi seide. dat hi die stat die hi plach
te bewarē latē woude eñ hi sette
de enē dach dat hi te ~~hi te~~ hemel
varē soude. wāt hi en woude niet
langer ind' eerdē wanderē. Op
diē dach die ~~hi~~ gesettet hadde te
hemel te varē. Also lynus seit so
ginc hi op enen hogē thoern ende
hi hadde hem gecroēt mit ryserē
van lauwer bomē eñ hi sprāc daer
of eñ begonste te vliegē. Ende
Paulus seide tot Petrꝰ. Mi hoert
te bedē eñ di te gebiedē Eñ nero
seide dit is een warachtich man.
mer ghi sijt v̄raders. Mer petrus.
seide tot Pauwels pauwels hef
op dijn hoeft eñ sich Doe hi sijn
hoeft op gehouē hadde eñ hi sy
mon sach vliegē doe seide hi tot
Petrꝰ. Peter wat beidstu vol
doe dattu begōnen hebste wāt
xp̄s roept ons nu. Doe seide petrꝰ
Ic besweer v duuele dien inder
lucht draecht by onsen h'e ih'm
xp̄m. dat gine niet meer en dra
get. mer latē vallē. Eñ thant lie
tē sine eñ hi viel eñ brac dē hals.
Doe dit nero hoerde so wert hi
rouwich dat hi dusdanigē man v̄
lorē had Eñ hi seide tot den apos
telē. ghi hebt mi gemaect een
wantruwel herte daer om selic
v v̄deruē tot enē quadē exempel
Ende nero gaf die apostelē in
paulynius eens edels mans hāt
eñ Paulijn leuerdese in marmer
tijns hoede ond' deser tweer rid
ders sorge ꝓcessijs eñ mercunyanꝰ.
mer S' peter bekeerde dese twe
ridders so dat si den kerker op de

den. en lietense vuluc weth gaē. Ende
nader apostelē doot. so ontboet
nero ꝓssijs ende mercuriane En
doe hi ̄vnam dat si herstē waren
so dede hise onthoefdē. Die brue
dere badē S peter dat hi van daē
ginge. Ende doe hi niet weth gaen
en woude so wert hi nochtan mit
hoerre bedinge inwonen so dat hi
weth ginc En also leo en lynus
seggē doe hi ter ꝓoertē vander
stat quam die nv heet S marien
ten passe so sach hi xp̄m tegē hem
comē en hi seide Here waer gaet
stu Hi antwoerde Ic gae te ro
men wert om and̄ werf gecruust
te werdē. Ende petrus seide Heer
selstu echter gecruust werdē Die
hē seide hem Ja ic. peter seide hē
daer om sel ic weder kierē dat ic
mit di mach werdē gecruust Doe
dit geseit was. daert peter sach
die weende so voer die hē te he
mel. Doe petrus dit vlont van sij
re passiē so keerde hi wed̄ Ende
doe hi dit den broederē geseit
had doe wert hi van nerons dien
res gevangē en wert geleit voer
den profect agrippam Ende also
lynus seit so wert sijn aensicht te
claerre dan die sōne Agrippa sei
de hem. Bistu die man die vblijts
dattu die wiue vstepts van harē
mānen ond̄ dat volc. Ende petrus
herspr̄ē en seide dat hi vblide in
ons hēn cruce. Doe beual hi S pe
ter als enen vreemdē man te cru
cen. mer om dat S paulus was
een borger van romen so dede hi
hem dat hoeft of slaē. Dan de
ser sentenaē seit dyonisius tot thi
motheus Hadstu gesiē die pme
haers eyndes. So soudstu m on
machtē geualle hebbē van se
richeidē en van vrouwē. Die en
soude niet wenē m die vre haers
scheidens, doe dat gebot vand̄
sentenaē gegeuē was datmen
peter crucē soude en paulus ont
hoefdē. du soutste doe hebbē ghe
siē die scarē vandē rodē en van
den heidenē dat si se sloegē en be
spogē m dat aensichte. Mer doe
die vreselike tijt quam dat si ge
scheidē worde van een so bondē si
die colūpmene vand̄ werlt niet
sond̄ groet gesuchtē en gewē
vandē broederē. Doe seide paul
lus tot peter Vrede si mit der
kerkē fondamēt, herde der scapē
en der lāmerē xp̄i. Ende petrus
seide tot paulus Ganc m vrede
ꝓdikaer der goeder waerheit
middelaer der salicheit en leid
man der gerechtiger. En doe si
se verre van een gescheidē had
den. doe vol ch de ic paulū mynē
meyster. wāt men en dodese niet
tot eenre stede Dit seit dyoni
sius. Leo en mercellus seggen.
Doe S peter ten cruce quam.
doe seide hi om dat mijn hē van
den hemel meerrike ned̄ quā.
so wert hi vecht op wert mden
cruce vheuē, mer mi diē hi wt
eerrike geweerdiget te roepen
mdē hemel. so sel mijn cruce dat
hoeft md̄ eerdē hebbē, en die vor

te op wert te hemele. want ic en bin
niet weerdich te hangen indē cruce
also mijn h̄e dede. daer om so keert
mijn cruce dat ond̄ste op wert. Doe
keerdē si dat cruce eñ settedent die
voete op wert eñ die hande neder
wert. Doe wert dat volc u̅woet eñ
woudē neron ende den prefect do
den. eñ den apostel verlossē. mer
hi badt hem dat si sijn passie niet
en woudē belettē. Also lynus ende
egyppus seggē so ondede god die
ogen der geenre die daer weendē
eñ si sagen daer die engele staen
mit cronē van rosen eñ van leliē
eñ S̄ peter staende op gerecht ind̄
crachtē gods mit hem ludē inden
cruce eñ dat hi ontfenc van xp̄o
een boec daer hi in las die woerde
die hi sprac. Also egyppus seit
so begonste S̄ peter te segghen
H̄e ic heb di begeert na te volgē
mer ic en dorst niet werdē recht
getruust. wāt du biste altoes
recht hoge. mer wi sijn kijnder
des eersten menschē die sijn hoeft
neygede inder eerdē. eñ sinē val
beteikent noch des menschē ghe
boerte. wāt wi werdē so geboren
dat wi den doot voer ons brengē
Mer een vorwaerde is gewan
delt dat die werlt dat goet rekēt
dat quaet is. Du h̄e biste mi alle
dinc. eñ alle dattu biste dat bistu
mi alte male. eñ niet anders en
begeer ic dan di alleē. Ic dancke
di mit alleminē geest daer ic
mede leue eñ daer ic di mede ver
stae. eñ daer ic di mede aenroep
Eñ doe S̄ peter sach dat sijn glorie
geopenbaert was den gerechtigen
so dancte hi gode eñ beual hem go
de. eñ so gaf hi gode sinen geest
Mercellus ende apulenius sijn ionge
ren die twe gebruedere. deden doe
sijn lichaem vandē cruce. eñ si bal
semdē mit veel speciē eñ groeuen
Ysidorus inden boec vander gerech
tiger geboerte eñ steruē hi seit al
dus. Na dien dat S̄ peter gesticht
hadde die kerke van anthiochien
onder den keyser Claudiū so voer
hi te romē tegē symon den touer
aer. Ende daer was hi paeus. xxv.
iaer eñ p̄dicte daer xp̄s ewange
lie. Mer indē. xxvi. iaer na xp̄s
passie wert hi van nero neder
werts getruust also hi woude.
In dien seluē dage so openbaer
de peter eñ paulus dyonisi also
hi seit in die voerseide epistel in
desen woerdē. Merke dese myra
kele sich dit wonder. brued̄ mijn
thimotheus vandē dage hoerre
doot. wāt ic was daer si gesciedē
eñ na hoerre doot sach ic se te ga
der hant bi hant in die poerte
van romē comē. gecleet mit cle
derē des lichts ende v̄ciert mit
cronē der claerheit eñ des lichtes
Dit seit dyonisius. In cornelius
des paeus tidē. so quamē die grie
ken eñ stalē der apostelē lichamē
eñ voerdense heymelic wech. mer
die duuele die indē afgodē warē
wordē gedwongē van gode. so
dat si riepē. O māne van romen
helpt eñ weert v. wāt men on
draecht v uwe gode. Eñ dit ver
stondē die kerstē vand̄ apostelē
lichaemē ende die heidenen van

hore afgode. ende si vgaderden te
gader een grote menichte en vol
geden hem na. en die grieke ont
sage hem. ende worpen der apostele
lichame in enen putte. mer die kers
tene togense namaels daer wt Noch
tan seit S' gregorius inden regis
te datse die grote domme en bliscme
vueerde en soendse so dat sise inden
putte moste late. Mer doe den kers
tene tvnuelde welc S' peters of
S' pauwels beenre waren ende si
daer om bededen en vastede so wir
hem geantwoert vande hemele.
Des meeste beenre sijn des p̄dika
ren. ende des mynre sijn des vis
sches. en also scheide si die beenre
van een en leidense in die kerke
die elken gewpet was in sinen
naem. Gregorius seit in die dia
logo dat in S' peters kerke daer
sijn lichame leit was een man die
Agenaus heete die seer oetmoe
dich en heilich was Ende daer in
S' peters kerke een lame vonefrou
we was die ouer hoer hande en
voete croep. en haer lede na haer
toech ouer die eerde en si lange
om haer gesontheit gebede hadde
van S' peter so openbaerde hi
hoer in enen visioe en seide hat
tot Agencii en hi sel di genesen
Ende dese vonefrouwe begonste te
trechē hier en daer alle die kerke
doer en te vragē wie Agenaus
was. Ende hi quam haer thant
te gemoete die si sochte en si seide
hem. Onse he en onse voedere sept
mi tot v S' peter die apostel dattu
mi vlossen soutste van mijne sier
heit. Di antwoerde haer. bistu va
hem gesept. so stant op en hi be
greep haer hant en hief op en si
wert volmaectelic genesen so dat
haer geen lutteke en bleef Om
te gregorius seit inde selue boec
dat gallia een edel vonefrouwe
van rome die synanus des hael
uus dochter was dat si te wiue
gegeue was ene man en binnen
den iaer wert si wedunve. doe haer
ouders en haer goet eyschende
wape dat si weder hulike soude.
so vroes si meer geestelic te hulike
en gode te werde toegenoecht
in welke men begint in droef
heide. mer men coet daer mede
ter eviger blischap Dan te gebru
iken vleyschelic hulic. die begint
mit blischape en ter doot wert
eynt mit droefheide. Om dat de
se vonefrouwe seer bernede was
inde lichaem. so begonste die mey
ster te seggē. Een waer dat si hoer
keerde ter genoechte vande ma
dat si alre grote hette hebben
soude tegē natuer Dit geschiede
also. Mer si en aensach geen lelic
heit van bute die den geest van
binnen mynde. noch si en saemde
haer met al waer dat lelic aen
haer dat niet gempnt en was
vande hemelschē bruedegō Dus
dede si of dat weerlic abijt en
gine in een cloester te S' peters
kerke en daer diende si gode lā
ge tijt in sympelheide ende in be
dinge en in aelmoessen Te leste
wert si mit ene grote sweer in
haer borst geslage en altoes wa

ren voer haer bedde twe candelaers
lichtende. want also si was een vriē
dīne des lichtes. so en haetse niet
alleē die geestelike donckerheit.
mer oec die lichaemlike donckerheit
eñ si sach. S' peter den apostel staē
de trisschē die twe candelarē neuē
haer bedde. eñ van mynen wert si
stout eñ seide blidelic. Hē mū wat
ist syn myn sondē mi v̄geuē. Eñ
hi seide haer mit enen vriendelikē
aensichte ned' wert siende. Si syn
di v̄geuē Com. eñ si seide ic bidde
dat benedicta myn suster mach
comē mit mi. Ende hi seide si en
sel. mer dese sel mit di comē. Eñ
dese seide dit haerre abdissen. ende
si starf mit dier ander des derden
dages. ¶ In dien seluē boec seit gre
gorius dat een priester was van
heiligē leuē. doe hi tot synre doot
quam so begonste hi mit groter
bliscap te roepē eñ seide. wellecoē
si myn hē. wellecoem syn mū hēn.
waer om geweerdich di v te comē
tot uwē cleynē knecht Ic come
eñ dancke v. Doe vraech de hem
die geen die bi hem stondē tot wiē
hi dit seide. Ende hi antwoerde hē
ludē van wonder. en sie di niet dat
hier gecomē syn die heilige apos
telē petrus eñ paulus. Eñ doe hi
dit noch ander werf seide also hi te
vorē dede. so voer die heilige ziel
vtē lichaem ¶ Sōmige lude twiue
len wed' S' peter eñ S' pauwels
op enē dach gepassyt warē. Ende
sōmige menē dat si op enen dach
gepassyt warē. mer die een een
iaer nadē anderē. mer S' iheronimus
eñ wel na die and' santē die hier
scriuē syns eens dat si op enē dach
eñ int selue iaer gepassyt waren.
Also dyonisius claerlic bescryft in
synre epistelē. eñ also leo bescryft
in enen sermoen aldus Wi en sellē
niet wanē dattet sonder sake ghe
schiede dat si gedogedē in enē dage
eñ in een stede eens tyrans sentē
cie. Si wordē in enen dage gepas
syt om dat si te gader tot xp̄m co
men soudē. ende in een stede om dat
en geen van hem beidē der stat van
romē gebrekē en soude eñ ond' enen
tyran om dat si beide mit eenre wreet
heit steruē soudē Hier om was hē
den dach gewyst voer loē ende die
daet voer glē. eñ die tyran ouer
haer starcheit. Dit seit leo die paeus
Mer al warē si in enē dage ende in
een vre gepassyt. nochtan en warē
si niet gedoot tot eenre stede mer
gescheidē. Doāt al seit leo dat si in
een stat gepassyt warē. dat meēt
hi om dat si te romē gepassyt warē.
Eñ al wast dat si op enē dach gepas
syt warē. nochtā ordinierde S' gre
gorius dat die dach sond'linge S'
peter soude toe behorē. ia in den
dienst der kerkē. eñ datmen des
anderē dages houdē soude S' pau
wels gedenckenisse. om dat op diē
dach sint peters kerke gewyet was. ende
om dat S' peter meerre was in
weerdicheidē. eñ om dat hi eerst
bekeert was. eñ om dat hi paeus
was te romē ¶ Noat die naē beduut
Paulus bedudet der trompē
mont oft hoerre lude mont

oft wonderluc vrorē. oft tmyrakel der vrorēre. Of paulus is geset van pausen dat is ruste. of mē heet ten in duutsche cleyne. Hier mv stuet men vi sond lingc gracie die paulus hadde in hem meer dan die and apostelē. Die eerste is sijn pfitelike tongc wāt van hi lupco tot ihrlm so vuulde hijt al mit xpūs ewangelie. eñ daer om wt hi geheten mont der trompē Die and was die onbegripelike caritet. wāt hi seide wie is siet eñ ic niet mede siet en bin. eñ daer om wert hi geheti haerre lude mont wāt hi seit Onse mont is open tot v ghi van chozintie onse herte is gebrept. Dat derde is sijn wonderlike bekerē. eñ daer om wert hi geheti wondluc vrorē. wāt hi wondluc vrorē was eñ bekeert. Dat vierde was sijn werkende hant. eñ daer om wert hi geheti myrakele des bekerēs. wāt het was groet myrakel dat hi mit sinē handē wan dat hi vtreerde. eñ dat hi eenpaerlic pdicte Dat vijfte was sijn weeldige cōtempla tie. wāt hi was op geuoert inden derdē hemel. eñ daer om wert hi geheti des hē ruste. wāt in con templatie moet men hebbē rust van hertē. Contēplatie is dat een mensche altoes aen gode hanget mit heligē gedachtē Dat seste was sijn doechdelike oetmoedich eñ daer om wert hi geheti clep Van desē naē paulus sijn vier S' pauwels passie beschreef lynus die paeus. Van S' pauwels

Paulus die apostel gedo gede veel persecutie na dat hi bekeert was, die S' hilarius vortelt noēt ende seit. Paulus die apostel wert in philip pen geslagē mit roedē. eñ inden kerker gelet. in enē stoc mittē voe ten. te lystren wert hi gestreent. te ponie eñ tessalonica wert hi gha laget vandē quadē. te ephesie wt hi den wildē beestē gegreiē. te da masco wert hi wt gelatē ouer eē muer in een mande. te ihrlm wt hi geslagē eñ te vonisse gebracht eñ gebondē eñ na sijn lijf gespiet. te tesanē wert hi gekerkert ende quaet op hem gelept. Doe hi m ytalie voer te strepe so was hi by na vrorochtē. Doe hi te womē quā doe wert hi v doēt van neron ende gedoot. Dit seit S' hilarius Hi wt apostel vandē heidenē. eñ hi maecte vrecht te enē v rompenē lāmē in lystren. hi ūwecte enē iongelinc. die doot geuallē was wt enē veyf ter eñ hi dede veel and myrakelē Indē eynde van mylitenē daer hinc een slange aen sijnre hant. mer si en deerde hem niet eñ studdese mit vuer Men seit men dat alle die geen die van des geens geslacht te sijn die daer sinte pauwels ter herberge ontfingē. dat hem geen veninde dierē devē en mogē. eñ daer om als hoer hund geborē werdē so leggē si bi hem md wiegē serpente. eñ daer bi procuē si oftet waerlic haer hund sijn. Men seit dat paulus sulkē tijt myntre is dan S' peter eñ somtijt meerre

ende somtijt hem gelijc. mer hi is
mynre in weerdicheidē. mer meerre
in p̄dikatiē. ende gelijc in heilic
heidē. Haymo seit dat S' pauwels
vand' hanen craeyen totter vijft'
vren wrochte. daer na p̄dicte hi
somtijt totter nachte. mer den an
derē tijt brochte hi toe mit eten
eñ mit drinckē eñ mit slapē ¶ Doe
hi te romē quam eer nero noch
keyser was ende nero hoerde dat
tusschē paulus eñ den ioden een
gescelt was. vand' iodē eñ kerstēre
wit. doe en achte hi des niet seer
eñ aldus p̄dicte paulus vrilic
daer hi woude. ¶ Sinte iheronimus
seit inden boec vandē vromē ludē
aldus. Dat inden xxxvstē iaer
na xp̄s passie dat was nerons
ander iaer van sinen rike. So
was S' pauwels geuangē gesep̄t
te romē. eñ twe iaer doer so bleef
hi in vryer hoedē eñ p̄dicte tegen
die iodē. eñ daer na so wert hi vā
neron gelatē eñ p̄dicte in oest
lant dat ewangelie. Mer inden
xiiijdē iaer van nerons rike doe
wert hi onthoeft optē seluē dach
dat S' peter getruust wert ¶ Doāt
sijn wijsheit wert alle sins ver
maert eñ alle lude haddene in wō
der Hi hadde oec veel van des key
sers ioncwiuē tot sijnre vriēscap
eñ bekeerdse tot xp̄m Oec so lasē
sōmige lude sijn gescrifte voer dē
keyser. eñ alle die lude presē dat
wondlic. eñ die senatoers hadde
ne in groter weerdicheit. ¶ Op
een tijt doe paulus tegē ~~die~~ den

auont p̄dicte op enen solre. so was
een daer iongelinc die patroclus
heete dien paulus mynde. eñ was
des keysers scenkere. om dat hi de
sen paulus te bet horē soude so
clam hi op een venster eñ hi wert
daer slapēde eñ viel neder doot
Doe dat nero hoerde so was hi
herde droeuich. eñ hi settede thāt
enē anderē in sijn stede. Doe dit
paulus indē geest bekende doe
seide hi tottē genē die bi hem
stondē dat si der wert ginghen.
eñ dat si patroclū des keysers
vriēt tot hem brochtē Eñ doe
sine tot hem brochtē. so v̄uectē
paulus eñ sendē mittē gesellen
den keyser. Ende doe die keyser
droeuich was van sijnre doot so
boetscapte men hem dat ~~pra~~
patroclus leuēde was voer die
dore. Doe nero hoerde dat patro
clus leuede so v̄ueerde hi hem
seer. eñ en lietē tot hem niet co
men. mer ten lestē liet hine in co
men bider vriende rade. Ende
nero seide hem patrocle leeftu
eñ hi seide. keyser siet ic leue
waerlic. Ende nero seide hem
wie dede di leuē. Eñ hi seide hē
onse hē ihs die almachtige co
nyc van alle der werlt. Nero āt
woerde hem eñ seide. sel hi dan
ewelic regnyerē eñ brekē alle
die rike deser werlt patroclus
seide ia hi keyser Doe gaf hē
new enē kynebac slach eñ seide
diēstu dan diē conyc Hi ant
woerde ia ic. wāt hi heeft my

inwert vander doot. Doe seiden
vijf vandē knechtē totten keyser
Keyser waer om sladi den ionge
linc die wijsluc eñ waer spreect.
wāt wi dienē oec den onūvmlikē
comȳc. Doe dat nero hoerde doe
sloet hijse inden kerker dat hijse
alte zeer quellē soude die hi te
vorē seer gemȳt hadde. Doe de
de hi alle die kerstē soekē eñ deed
se al dodē sonder vragē mit vre
selikē pinē. Doe brochte men hē
paulus gebondē. Nero seide hē
O menschē knecht des groets co
nynes, mer du bistc mijn genan
gen. Waer om ondᵉ gaestu mijn
ridders eñ vᵒgaderstese totti. Pau
lus seide hem Ic en heb niet alleē
wt dinē stedē ridders vᵒgadert.
mer oec van alle der werlt. dien
onse comȳc giftē geuē sel. die nū
mermeer mynrē en sellē, die alle
gebreke wtsluterē sellē. Wiltu de
sen comȳc ondᵉ danuch wesen so mo
gestu behoudē werdē. die van so
groter macht is dat hi sel comen
eñ doemē alle menschē. eñ hi sel
brekē dat maecsel deser werlt mit
ten vuer. Doe dit nero hoerde dat
paulus seide. dat maecsel deser we
relt mittē vuer. so weert hi vol grā
strappē. Hier om heete hi alle die
kerstē ridders vᵒbarnē. mer pau
lus dede hi onthoefdē als den mis
dadichstē van deser mogenthеit
Doe woert so grotē stoure vanden
kerstenē gedoot dattet volc van
romē mit tracht in des keysers
palayse brac eñ woudene ghe
doot hebbē. eñ riepē die gelouge
lude vᵒderstinē eñ seidē. Keyser
sette ander manierē mynre dyn ge
bot. het sijn onse lude die du ver
derfste. ende si beschuddē dat vlie
van romē. Doe inwandelde die kei
ser sijn vōnisse so dat nyemant dē
kerstenē genakē en soudē. eer daer
die keyser volmaeteliker dat vō
nisse of gaue. Hier om wert pau
lus weder tottē keyser gebrocht
eñ voer neron geset. Doene nero
sach doe riep hi amptelic doet
wech den touaer onthoeft den
quadē ende en laet den vᵒtader niet
leuē. doet wech vandᵉ werlt die de
kertē eñ die gedachtē inwandelt
Paulus seide hem, Nero ic sel oē
lutter tijtē gedogē. mer ic sel ewe
lic leuē mit onsen hē ihm xpm ste
ro seide slaet hem thoeft of. op
dat hi vᵒstaē mach dat ic machti
ger bin dan sijn comȳc als ichen
inwonē heb. eñ laet ons siē of hi
altoes sel mogē leuē. Paulus seide
om dattu wetē selste dat ic ewelic
nadᵉ doot sel leuē als mi thoeft
of geslagē is, daer om sel ic di le
uende openbarē. eñ dan selstu
mogē wetē dat xpūs is god des le
uens ende niet der doot. Eñ doe
hi dit geseit hadde so leudemēne
ter doot wert. Eñ doemēne leude
doe seidē hem drie ridders diē lei
den Paulus segge ons wie is die
vᵒcomȳc diē ghi so seer mynt dat
ghi om sinē wille meer mynt te
steruē dan te leuē. eñ wat loen
dat ghi daer of ontfangē selt.
Doe predinte hem paulus so veel
vandē hemelrike eñ vandᵉ pinē

der hellē dat hise bekeerde. Ende doe si hem badē dat hi wech ginge. waer hi woude. so seide hi brueders dat en moet mi niet geschiē dat ic vlyē moet. want ic en biniet vluchtich. mer ic bin xpūs starke ridder. dāt ic weet wel dat ic van desen tijtlikē leuē varē sel ten ewigen leuē. dāt thant als ic ontboeft bin so sellē die gelouige mānē myn nen lichaē nemē. mer merct ghi die stede ende coēt morgē vroech al daer. eñ ghi selt vindē neuen mijn graf twe mānē dytum ende Iuam bedende. Ende als ghi hem segt waer om dat ghi coēt. eñ dat ic v tot hem sende so sellense v doden. eñ si sellē v makē erfgenaē van hemelrike. Ende doe si noch smakē so seynde nero om te besiē of hi noch leuede ofte doot waer. Ende doe hi die bodē woude bekeren doe seidē si. Alstu doot selfste sijn eñ du wedr̄ vrisestе dan sellen wi gelouē dattu segstе. mer comt haestelic ende ontfinc dattu vdient hebste. Doe hi ter poertē vand' stat quam daer men hem passiē soude doe gemoete hem een vrouwe die pancalla heete in der poertē van ostiente die S' paulus discipulaerster was. ende si hadde enen anderē naem lentobia Also dyonisius seit si hadde mach schē drie namē. Dese weende ende bad S' paulus dat hi voer haer bade. Paulus seide pancalla gaet in vredē doch ter der ewiger salicheit. Iene mi den doet daer du dijn hoeft mede derste. want daer sel ic mijn ogen mede vbindē. eñ daer na sel ichē di weder gene. Ende doe sine hem gaf doe bespottense die hangdieue eñ seidē. waer om leenstu desen vleyder eñ desen toueraer dus pīosen hoeft cleer om te vliesen. Ende doe paulus quam totter stat van sijnre passiē doe keerde hi hem ten oestē wert eñ stac sijn handē op wert te hemele eñ bede de lange mit tranē in hebreeusche eñ danckte gode. Hier na beual hi den bruederē gode. eñ vbant hem seluē mit pancallē hoeft doec. ende hi knielde mit beidē knyē op die eerde. eñ stac sinē hals wt. eñ doe sloech men hem dat hoeft of Eñ reth teuoert doe hem dat hoeft vāden lichaē vloech. doe seidet een paeclic ingel xpūs. die hem so suet in sinē leuē geweest hadde. ende noemdē wel vijf hondert weruen Ende vter wondē sprane water alse melc op des hangdiefs cledr̄ eñ daer na lieper water wt. ende bouē mder lucht was alte schonē claerheit. eñ wt sinē lichaem so vloech alte zuetē wlie Dyonisius seit in eenre epistelē tot thimotheus van S' paulus doot aldus. Mijn lieue bruedr̄. in die vre die vo. gerechtedē was. doe die hangman seide bereide dmē hals doe sach die heilige apostel indē hemel. eñ hi seghende sijn voer hoeft eñ sijn lichaē mutten tailiē des heiligē cruīs eñ seide. Ic ē mijn ingel xpūs in dinē handē beueel ic mynē geest. Eñ doe wert te hi sijn hals wt sondr̄ vtter ende ontfinc sijn croē. Doe die hangdief sloech eñ hi paulus hoeft

of geslagen hadde. doe ondede S. pau
wels mit sinē handē dat hoeft cleet
eñ ontfinc sijns selfs bloet daer in
eñ wantet daer in eñ gaft diē wi
ue weder. Ende pancilla seide tot
den ridderē den hangdief. doe hi we
der keerde. Waer hebstu paulus mi
nen meyster gelatē Ende hi ant
woerde mit sinē gesellē Hi leit
daer butē der poert inder campioe
nen valeye. eñ sijn aensichte is ver
bondē mit dinē hoeft clede. Mer
si antwoerde hem eñ seide Siet pe
trus ende paulus quamē nu te ga
gader ind' poertē gecleet mit duer
barē clederē. eñ si haddē haer hoef
den cronē lichtēde mit groter claer
heit. Ende si brocht voert hoer
hoeft cleet mittē bloede bebloedet
al versch eñ toendet hem. eñ hier
om geloefdē veel lude in gode eñ
wordē kerstē Dit seit dyonisius
Doe nero hoerde datter geschiet
was. doe ontsach hi hem seer ende
begonste van alle desen te sprekē
mit philosophē eñ mit sinē vriē
den. Doe si dit ond' linge spraken
so quam paulus in beslotenē dorē
eñ stont voerdē keyser eñ seide.
Keyser siet hier paulus des onver
wōnens ridders geloeft doch nu
wāt ic en bin niet doot mer ic leue.
mer du catijf du selste den ewigē
doot steruē. om dattu gods heiligē
onrechtelic dootste. eñ doe hi dit ge
seit hadde doe voer hi en wech. Mer
nero wert bina uwoet van groter
vresē. eñ en wiste niet wat hi doē
mochte. mer bidē rade sijnre vriē
de so liet hi quijt patroclū ende
barnabā eñ lietse vrilic gaē daer

si woudē. Ende die ridderē longinus
eñ accescus quamē vroech des mer
gens tot paulus graue. eñ si vondē
daer tytū en lucam eñ paulus staē
de tusschē hem beidē bedende. Ende
doe tytus eñ lucas dese twe ridders
sagen doe wordē si seer v̄ueert ende
begonstē te vlyē eñ paulus voer
wech. Ende dese ridders begonstē
achter hem te roepē eñ seidē. wi
en sagen di niet also ghi waent
mer wi willē van v gedoept we
sen also ons paulus seide dien wi
mit v sagē. bedē. Doe si dit hoerdē
doe keerdē si weder ende doeptēse
mit groter bliscap. Paulus hoeft
wert geworpen in een valeye eñ
om die grote menichte vandē an
derē die daer gedoot warē eñ daer
geworpē. so en mochte men niet
vindē. Men leest oec in dyonisius
epistel. doe men openē tijt die
graft reynichde. eñ S. pauwels
hoeft daer wt geworpē was mit
ten anderē onsuuheidē. een herde
hief sijn hoeft op in sijnre roeden
eñ settedet voer sijn scaeps coey
Eñ hi sach drie nacht achter een.
eñ sijn h'e oec op dat hoeft lichtē
een onv̄tallic licht. eñ doe si dat
den bisscop eñ den volc geboetscapt
haddē. doe seidē si waerlic dat is
S. pauwels hoeft. Doe ginc die
bisscop eñ alt volc wt eñ brochtē
dat hoeft mit hem eñ leident op
een guldē tafele eñ si pijndēt hem
aendē lichaē te voegē. mer die bis
scop antwoerde hem eñ seide. wi
wetē dat veel gelouiger lude ghe
doot warē. eñ haer beenre waren
al daer geworpē. eñ hier om twi
uelt mi dit hoeft te leggē aen S.

Mer laet ons
pauwels lichaē dit hoeft leggē ten voetē van S' pau
wels lichaem, ende laet ons den al
machtigē god biddē oftet paulus
hoeft is dat hi ten lichaem keren
moet eñ hem aendē hoefde voegē
Doe dit hem allē goet docht so lei
dense dat hoeft tot S' pauwels voe
ten. ende siet doe si alle in bedingē
warē so keerde hem dat lichaem eñ
voegede hem aen thoeft. ende aldus
so danctē si alle gode. eñ si bekenden
waerlic dat dit S' pauwels hoeft
was. ¶ Gregorius van toers seit.
dat een man van wanhopē hem
seluē v̄hangē woude, mer altoes
riep hi S' pauwels help mi. Doe
quam tot hem een smale scadue
eñ riet hem ende seide. Ay goet mā
doch dattu doeste eñ en maect niet
lanc. eñ die man bereide altoes dat
stric eñ seide help mi, Doe dit stric
gemaect was so quam hem een
scadue voer, als enen mensche eñ
seide den genē diet diē man riet:
Vlye caytijf wāt paulus die hier
geroepē is hi coemt. doe voer die
mager scadue wech, eñ die man
quam tot hem seluē eñ werp wech
dat stric eñ ontfinc weerdighe
penitētie. ¶ Gregorius seit inden
resistre dat veel myrakelē geschiē
van S' pauwels bande. eñ als veel
lude biddē een luttel vandē vijlsele
vandē ketenē. So stater een priest'
neuē mit eenre vilen. eñ sōmige
die in enē saligē staet sijn. al trec
ter die priester haestelic die vile
ouer die ketene rechteuoert valt
daer vandē vijlsele der ketenen.
mer den genē die in sondē sijn al
trect hi daer lange die vile ouer.
ouer hem en vallet niet daer van
¶ Sinte dyonisius beweent in die
selue epistel paulus sijns meyst's
doot eñ seit aldus. Wie sel onsen
ogen geuē tranē eñ onsen wijn
braeuwē een fonteyne van wat'
nen dat wi bewenē mogen dach
eñ nacht dat licht vand' kerkē
dat gebluscht is. Wie en soude
niet aen doen geween eñ v̄such
ten ofte werdē gecleet mit droef
heidē eñ en soude niet v̄wonde
ren van hertē. Siet hoe dat Pe
trus dat fondamēt vand' kerkē.
eñ die glē vandē heiligē apostelē
van ons gescheidē is. ende heeft
ons gelatē wesen. Ende paulus
der heidēre vriēt, eñ v̄troester on
ser vadere gebrec, eñ men en vijn
des voertmeer nūmermeer niet.
Die vad' der vaderē eñ leeraer der
leerarē. eñ herde der herdē Ic seg
dat paulus was een afgrōt der
wijsheit een hoge ludende floyte
eñ een ouvloeyēde predikaer der
waerheit. Dese was een eertsch
engel eñ een hemelsch mensche.
een beelde eñ gelikenisse der god
heit eñ des geests, hi heeft ons al
len ~~besmit~~ gelatē Ja hi heeft ons
gelatē in deser v̄smader quader
werlt. arm eñ onweerdich, eñ hi
is in gegaē tot xp̄m sinen god on
sen h'e. Wach mi brued' thimothee
gemyde myre zielē. waer is dijn
vader dijn gemyde meyster, Waer
mede sel ic di voert meer gruetē
Wāt sich du biste een weese ghe
wordē eñ biste alleē gebleuē, hi
en sel di nu nūmermeer scriuē mit
sijnre heiliger hant. noch seggen

weerde soen. Wee mi brued' thimo
thee wat geschiede hier sericheiden
en̄ scadē wāt wi sijn wesen gewordē
Nu en sellē sijn epistelē nūmermeer
tot v comē. daer in gescreuē sij pau
lus die cleyn knecht ons h'en ihesu
xp̄n. Nu en sel hi nūmermeer van di
scriuē ten stedē ontfaet mynē lieuē
soē. Brueder luuc toe der ꝓpheten
boekē en̄ teikense bouē. wāt wi en
hebbē genē beduder vandē perabolē
en̄ vandē ~~geraetselē~~ ihemchien en̄ vandē geeste
likē sprakē Die ꝓpheet dauid beweē
de sinē soē ende seide Wach mi ouer
di mijn zoen wach mi. Mer ic seg
wach mi meyster ouer di wach mi.
Voert meer sel op houdē en̄ breken.
dat v̄gaderē van dinē iongerē die
comē sellē te romē en̄ v suekē. Nu
en sel nyemāt meer seggē Gae wi
en̄ besien wi onse leerres en̄ vragē
hoe wi moetē regierē die kerken
die ons beuolē sijn. en̄ si sellen ons
beteikenē die sprake ons h'en ihū
xp̄n. en̄ gods woerdē en̄ der ꝓpheten.
Waerlic so is wee desen kijnderen
brued' mijn. die beroeft sijn van ha
ren geestelikē vad' vandē welken
die conyc beroeft is. Ende brueder
ons is oec wee die beroeft sijn van
onsē geestelikē meysterē die v̄gadt
haddē v̄standenisse en̄ const en̄ die
wijsheit vand' ouder en̄ nyer wit.
en̄ v̄gadert in harē epistelē. Waer
is Paulus geselscap. en̄ die pine
van sinē heiligē voetē. waer is si
nē lerendē mont. en̄ sijn geraden
de tonge. en̄ die geest welbehagende
sinē god. Wie en soude niet wenē
en̄ hulē. Wāt die voer gode verdiēt
hebbē glē en̄ eer si werdē ind' doot
geleuert als quadiē. Wee mi wāt
ic sach in die vre sinē heiligē lichaē

bebloedet mittē bloede. Wee mi
vader en̄ meyster en̄ leraer. wāt du
en hadste alsulkē doot niet verdiēt.
mer glē vandē kerstenē en̄ der ghe
rechtiger lof. waer sel ic di nu gaē
suekē. Wie dede stom werdē mijn
stēme. O floyte der kerkē en̄ ho ge
ludende floyte en̄ nopre der santo
riē mit. x. snarē. Siet du biste in ge
gaē tot dinē god. en̄ tottē h'e diē du
begeert hebste. en̄ mit alle dijnre her
ten hebste begeert. Ihrlm en̄ romē
mit quader vrienscap sijn si gelijc
gewordē in quadē Ihrlm cruusten
onsē h'e ihm xp̄m. mer romē heeft
sijn apostelē gedoot. Want ihrlm
hatede dien genē diese cruustē. mer
romē loeft al bedriegende die geē
die si dodē. Ende nu brued' thimo
thee die du mynest. en̄ mit alle dū
re hertē begeerste. Ic seg dat saul
die conyc en̄ ionathan niet en sijn
gescheidē in harē leuē noch inder
doot. Ende ic en werde oec niet ge
scheidē van desē mynē meyster.
dan doe ons die alre quaetste on
gerechste menschē scheidē. mer v̄
scheidē in deser vren en sel altoes
niet duerē. Wāt mijn ziele bekēt
die gemynde oec al sonder sprekē.
die nu van hem v̄uerret sijn. Wāt
indē dage der v̄risenissen vā hem
te werdē gescheidē. dat waer groet
achter deel Dit seit S' dyonisius
Johānes guldemōt prijst menich
uoudelic desē glosen apostel in
den boec van S' pauwels prise
en̄ seit aldus. Sy en dwaelden
niet die S' pauwels ziele heetē
enē sond'lingē voerbarigē mersse
van doechdē. en̄ een geestelic pa
radijs. Wāt wat tongē selmē mo

gen vindē. die weerdich waer sinen
prijs te spreken. als sijn ziele alleen
hadde alt goet dat inden menschen
is. ende als hise al volmaectelic eñ te
gader hadde. niet alleē der menschē
mer oec der engelē. Ende hier om
en sellē wi oec niet swigen. mer wi
sellēs een luttel seggē. Wāt dat is
grote manyer van prijs als die do
gedē gaen bouē die mate des prijs
eñ die goetheit loeft. Ende dat wi
aldus ůwōnē sijn. dat is ons veel
beter dan dat wi dicke ůwōnē had
den. Waer of dan so sellē wi best si
nen prijs mogē nemē. dan in dien
dat wi tonē mogē dat alle die do
geden die in hem warē van allen
creatuerē. Abel offerde gode sacra
ficie eñ daer om is hi geprijst. Mer
brengē wi voert S' pauwels offer
hande. so sel hi hoger schinē dan
abels. also verre als die hemel is
bouē die eerde. Wāt hi offerde hē
seluē alle dage. eñ die offerhande
offerde hi in tweē manyerē. wāt
hi offerde also hem seluē beide int
herte eñ indē lichaem. Wāt hi
en offerde niet scapē eñ ossen. mer
hi offerde hem seluē in tweē ma
nyerē. Ende hier mede en liet hi
hem niet genoegē. mer hi pijnde
hem te offerē alle die werlt. Wāt
hi liep alle die werlt doer eñ die
zee. griekē eñ barberiē eñ alle dat
onder der sōnen was oft hi gevlo
gen hadde. eñ hi maecte vanden
menschē engele. ende oec maecte
hi vandē menschē als van duuelē
engelē. Wat soude men vijnden
dat deser hostiē gelijc waer die S'
pauwels offerde mittē sweerde des
geestes eñ brochtse tot diē outaer

die bouē den hemel is. Abel bleef
oec doot mit sijns brueds valscheit.
mer S' pauwels was vandē genen
gedoot. die hi begeerde te behoudē
vandē quadē wege. Wiltu dat wi
di tonē alle sijn doechdē. also veel
warender als hi dage leefde. Men
leest dat noey hem seluē mit sinen
kijnderē behielt in die arke. mer
paulus v̄loste alle die werlt die in
vresē was. van eenre veelre quad'
dy liuyē. eñ dat en dede hi niet mit
eenre arkē die hi voegede van bor
derē. mer mit epistelē die hi maec
te voer die borderē. wāt dese arke
en keert men niet in een stat die
welke gereict dat eynde vand' we
relt. eñ die tafelē en sijn niet gesal
uet mit herse eñ mit pecke. mer
mittē heiligē geest. Dese maecte
die lude die sotter warē dan stōme
beestē na volgers der engelē. De
se ůwint oec die arke. wāt die ar
ke ontfint den rauē. eñ si seynde
den rauē wt. eñ si hadde den fellē
wolf bīnē beslotē. mer si en moch
te sijn felle sedē niet ůwandelen.
Mer dese arke ontfint valkē eñ
wuwē eñ makedese duuē. eñ si
v̄iaechdē alle felheit wt eñ brocht
se in die sachtmoedicheit des gees
tes. Alle lude ůwonderē dat abra
ham liet om gods gebot sijn lant
eñ sijn maechscap. mer hoe soude
mēne tegen S' pauwels gerekenē
die niet alleē sijn kijnt ende sijn
maechscap liet. mer oec alle die
werlt. Ende oec in dien dat hi xp̄m
ontfint so v̄smade hi om sinen
wille den hemel eñ den hemel d'
hemelē eñ alle dat and' dñ een
dinc coes hi voer al. dat was xp̄s
caritaet. Wāt hi seide. Noch dat

hier is. Noch dat toecomēde is. noch
hoecheit. noch diepheit, noch breetheit.
noch lancheit, en mach ons scheidē
vand' caritatē die daer is in xp̄o
ihu onsē h'e. Abraham gaf hem
seluē in vresen. eñ v̄loste syns brue
ders soē loth van sinē viandē. mer
om dat paulus alle die werlt begeer
de wt des duuels tandē te v̄lossen
so gedoech de hi onv̄tallike vresen.
eñ mit syns selfs doot so cofte hi
den anderē alte grote sekerheit.
Abraham woude oec sinē zoen
offerē. mer paulus offerde hem
seluē dusentichuout. Yeman ver
wondere die gedoechsaemheit: in
ysaac dat hi gedoechde dat men
vulde die puttē die hi gemaect
hadde. Mer S' pauwels en sach niet
dat die puttē mit stenē geuullet
warē. mer hi liet sinē lichaem
stenē. niet alleē en weet hi also
ysaac dede. mer oec die geen die
hem quaet dedē pynde hi hem in
den hemel te brengē. Wāt hoe mē
meer op die fonteyne werpt. hoe si
meer vloeydē. eñ meer ryuierē wt
haer vloyedē. Die scriftuere v̄wō
dert van iacobs geduericheit. ende
van synre gedoechsaemheit. ende
wat gedoechsaemheit ist. diemen
rekenē mach tegē S' pauwels ge
doechsaemheit. Wāt hi en diende
niet alleē. zeuē iaer om xp̄s bruut.
mer daer om alle syn leuē. Ende
hi en was niet alleē v̄barnt vand'
hettē des dages. ende mittē vorste
des nachtes. mer hi dogede dusent
becoringē. nu was hi geslagē mit
slagē eñ nu mit stenē gequetst.
eñ onder die stride sprant hi altoes
op. eñ toech wt des duuels tanden
die scape die hi geuangen hadde.

Joseph is v̄ciert mitter doecht vā
suuerheidē. ende ic ontsie dattet
spot waer datmē S' pauwels daer
tegē rekenē soude. die hem seluen
cruuste. eñ en v̄smade niet alleen
die schoenheit vandē menschelikē
lichamē. mer oec altemael dat scoē
ende claer schynt indē eertschē din
gen. gelikerwys als wi assche eñ
gemulle v̄smadē. wāt hi bleef al
temael onbeweerlic als die dode bi
den dodē. Alle menschē v̄wonde
ren iob. wāt hi was een wonder
lic gedoechsaē man. mer S' pau
wels en duerde niet alleē een
maent. mer menich iaer so vol
stont hi. in starcker pinē claer.
eñ hi en scraepte dat etter niet
mit enē scarue. mer hi was ver
drachliker. eñ onbewegeliker
dan enich steen. Doerlopende
eenpaerlic des leeus. dat is des
duuels mont eñ vechtēde tegē
die becoringē eñ dat onrecht
eñ tegē die scarē. eñ hi en doge
de niet van drien of van vierē
vriendē. mer van allē ongelou
gen eñ sinen bruederē gedoechde
hi lachter. hi was v̄stotē eñ ghe
vloect van hem allē. Eñ iob her
bergede geern eñ besorchde die
arme. mer die sorge die iob de
de den siekē int vleysch die de
de S' pauwels den genen die
inder zielē queldē. Jobs huus
was oepen alle den genen die
quamē. mer S' pauwels oepē
alle die werlt. Ende om dat iob
hadde onv̄tallike scapē eñ ossē
so was hi den armē milde. Mer
S' pauwels en hadde anders
niet dat hi also lief hadde. als

sinen lichaem. ende daer of so dien
de hi genoech den armē. dat hi seit
tot eenre stede. ¶ Myn noettorft seit
hi eñ der geenre die mit mi syn dat
hebbē dese hande gewōnen. mer die
worme eñ die wondē dedē den goedē
iob grote pyn. mer merstu S' pau
wels slage. syn honger eñ syn ban
de eñ sinē anxte die hi gedoechde
van sinē huusludē ende van sinen
brueders. eñ van alle der werlt sorch
achticheit die hi hadde om die kerke.
eñ dat lidē dat hi hadde om elken
die scande dogede. so selstu siē dat
dese ziele harder was dan enich
steen. ende dat si gaet bouen den
yser oft den adamant. ¶ Wāt dat
iob gedoechde indē lichaem. dat ~~dat~~
gedoechde paulus int herte. Wāt
hi wert v̄teert van droefheidē. van
allē diē dat hi heymelic of leet. dat
eñ dat was pynliker dan enich wor
eñ daer om so vloeydē eenpaerlic
tranē wt hem. niet alleē des da
ges. mer oec des nachts. Wāt in
elkē wert hi swaerliker gepynt.
dan een wyf die in arbeide leit.
Ende daer om seide hi. kynd̄ kyn
die ic echter gebare thent dat
xp̄s weder in v v̄nywet werde
of v̄maect. ¶ Moyses coes om der
ioden salicheit dat hem god vten
boec geplaemt hadde. Aldus of
ferde moyses hem seluē mitten
anderē werdē bederft. mer S'
pauwels woude v̄uarē om die
and̄. niet mittē anderē. mer om
dat die and̄ behoudē soudē wer
den. so woude hi vand̄ ewiger
glēn deruē. Moyses wed̄stont
dagelix pharon. mer S' pauwels

den duuel. Ende moyses street
om een volc. mer S' pauwels om
alle die werlt. niet mittē sweer
de. mer mittē bloede. ¶ Johannes
baptista nam te spisē sprinchanē
eñ wilt honich. Also ysidorus seit
so en warē dit niet sprinchanen.
die daer vliegē. mer het is een
cruut dat also is gehetē. mer S'
pauwels wanderde in midden
dat geruchte deser werlt. also
rustelic als inder woestinē. eñ
S' ian was geuoet mit sprincha
nen eñ mit wildē honige. mer
S' pauwels was gespyst mit
veel crancker spisen. wāt van
node liet hi die spise achter om
syn vuerige begeerte van pre
dikē. Mer S' ians berispinghe
scheē wel groet tegē herodes
eñ tegēs herodiam. mer S' pau
wels en berispede niet alleen
een of twe of drie. mer ontelli
ke veel. die in hogē staet ~~warē~~
warē. ia die verre bouē hem
tyrānen warē. ¶ Nu gebreect
ons dat wi S' pauwels nu reke
nen mogē tegē die engelē daer
wi en groet ond' p̄diken. Wāt
mit alre sorge was hi gode on
derdanich. dat dauid v̄wonderē
de seide. Machtich is hi in crach
te die daer doet syn woert. Wāt
wat v̄wond'de die ꝓpheet inden
engelē. Die syn engele geeste
maect eñ syn dienres vlāmen
des vuers. Wi mogē dit in S'
pauwels vindē die alle die we
relt ōme liep als een vuer ende
een geest ōmelopēde so suuerde

Hyser. Mer dese die alle die werelt ōme liep hyeeft den hemel te loen ontfangē. Ende dat is seer wonderlic dat aldus danigē mensche wanderde inder eerdē eñ om hangē was mit enen stratflikē luchaem. Waer vdoemenisse syn wi weerdich dat m enē menschē alle doechde vgadert syn. ende wi ons niet en pinē hem na te volgē m enē deel. wāt hi en heeft en geē ander gerechtē. Ende dit is seer wonderlic dat aldus danigē man woende inder eerdē m enē straflikē luchaē. Hi hadde een ziele die niet ongelijc en was der onser. noch hi en hadde geen ander wesen mō werlt. mer daer hi was mō selver werlt eñ m een lant sciep ende opgeuoet. onō dieselue eñ se dē. daer ginc hi mitter zielē doechde vouē alle menschen die nv syn of ye gewarē. Eñ dit alleē en is hem niet wondlic. dat hi oūmids ouvlopdicheit van de noctē m eenre manierē niet en geuoelde die pijn. die hi ontfinc om die doechde. eñ dat hi oec die doechde daer hi om lider velende ouer gewin. wi en strijdē niet om der rijcheitē eñ om der doecht die ons voer geset is. Welke rijcheit Sinte paulus onlijdsde eñ mijnedse sonō enich loen daer of te ontfāgen. eñ hi gedoechde mit alre sachter moedicheit. alle dat schieē mit felheidē syn doechdē te beletten. Da gelijc vrees hi hoger eñ bernendē eñ altoes wedstont hi mit eenre myner lichticheit den wesen die hem aen quamē. Doe hi sach dat hem die doot naecte. doe verwerte hi die ander totter gemeenscap ende totter genoechtē der bliscap eñ sciede vblijt v eñ sijt vrolic mit mi. Ende tot lachter ende onrechte dit hi gedogede om eernstich syns pītens. daer ginc hi lieu eñ dicker toe. dan totter heeliger genoechtē. want hi hadde meerre begeerte ter doot dan des leuens eñ der armoedē dan der rijcheidē. eñ veel meer coes hi pinē dan die and ruste nad pinē. eñ meer so begeerde hi droefheidē dan die ander weelde. Meerstelikier hadt hi voer syn viande. dan and lude biddē voer haer vriēde. Een dinc was hem onsich luc. dat was dat hi gode ontsach te vbolgē. ende niet en was hem bequaē dan gode altoes te genoegē. Ic seggē dat hi niet en begeerde van desen werelikē dingē. noch oec van dien die toetomēde syn. Ende seggē mi niet dat hi begerēde was loē eñ der lude eñ der hengelt eñ macht te. wāt alle dit achte hi als niet. mer hi hoepte dat dat beloeft is mdē hemel. eñ daer selstu sien smē bernēdē moet m gode eñ m xpūs mijne. waer dese Sinte paulus en begeerde niet voer der mijnē die weerdicheit vandē engelē. noch vandē grotē engelē. noch niet des gelijc. wāt hi gebruchte xpūs mijne die meerre is dan al. wāt hi hielt dese ouer meerre. dan alle die and grauē. sonder dit so en begeerde hi niet voer deser mijnen gesellē te syn vanden engelen.

Vandē dominationē. noch vanden
potestatē. mer hi begeerde meer
mitter mynē te wesen. die nederste
vandē heiligē. of een vandē v̄doem-
den. dan sonder der mynē te wesen
onder der ouerster eñ hoechster erē.
Wāt dat was hem groet eñ een sō-
derlinge torment v̄sceidē te werdē
vand mynē. Dit was hem helsch
vuer. dit was hem alleē pyn. dit
was hem ōmetelic eñ onv̄drachelic
torment. Mer te gebrukē xp̄s cari-
taet dit was hem een leuē. dit was
hem werlt. eñ dit rike ende dit be-
loftē dit dochte hem alt goet. Hi v̄
smade alle dat also dat wi ontsien
als men pleget te v̄onweerdē v̄rot
cruut eñ anders vuulheit. Hi achte
oec die tyrānen eñ veel volcs die v̄
woet hi wt scotē voer guluē van wat
eñ hi rekende die doot ouer kynder
spul eñ die tormente. eñ mynde pi-
nē als hi yet om xp̄s wille mochte
lidē. Hi was meer v̄ciert gespānen
mit eenre ketenē. dan gecroēt mit
eenre cronē. Want als hi gesloten
was in enen kerker so wanderde
hi inden hemel. eñ lieuer so ontfinc
hi slage eñ wondē dan der menscē
prys. eñ hi mynde meer pinē dan
der lude gifte. om dat hi die pinē re-
kende voer gewin. eñ daer om noem-
de hise gracie. Wāt dat ons is een sake
van droefheidē dat brochte hem gro-
te bliscap in. Hi was in groter droef-
heidē eñ daer om seide hi. Wie wer-
ter gescandalisiert eñ ic niet en ber-
ne. eñ nyemāt en weder segge dat
in droefheidē enige genoechte is. wāt
sōmige lude die gepynt werden in
haerre kynder doot. si ontfangen
vmmer enigē troest als si bliuen in
haren geween. eñ als ment hem v̄
biet so hebbē si meerrē rouwe. Also
ontfinc S̄ pauwels dach ende nacht
troest van sinē tranē. Nye en was
yemant die so neerstelic syns selfs
quaetheit beweende. als hi dede der
ander lude sondē. Hoe waenstu dat
hi gedaē was doe hi beweende der
sondarē v̄derfnisse. wāt hi begeerde
dat hi v̄stoten hadde geweest vten
hemelryc. in dien dat si haddē mogē
behouden werdē. wāt hem dochte
dat veel meerre scande was. dat si
niet behoudē en wordē. dan dat hi
selue v̄uarē hadde. Wie sel men
dan tegen desē man mogen rekenē
Wat yser of wat adamant. wie sel
syn ziele guldē hetē. ofte billiker
van adamantyne. wāt hi harder
was dan enich adamāt. eñ p̄cioser
dan gout ofte gēmen. Wāt bouen
den enē ginc hi in hartheidē eñ bo-
uen den anderē in costelicheidē. Te-
gen wat dingē selmē dan dese ziele
mogē rekenē enigē dingē die nu
syn neen niets men niet. Waert
datmē den goude geuē mochte die
hartheit vandē adamant. of den
adamant die weerdicheit vandē
goude. so mochte men in eniger
manyerē rekenē tegē S̄ pauwels
ziele. mer wat reken ic dat rike
gout of dat adamant tegen S̄ pau-
wels. want hingstu alle die werlt
in een wage scael tegē S̄ pauwels
du soutste sien datse S̄ pauwels al
v̄wegē soude. Wi seggē dat S̄ pau-
wels weerder is dan alle die werlt
of alle datter in is. wāt die werlt
en was syns niet weerdich. also
was oec die hemel. Ende dit vynt
men oec lager van hem geset dan
xp̄s caritaet. wāt niet alleē so en

ſettede hi den hemel. mer oer alle dat
daer in is benedē xp̄s cruutaet. waer
om en ſoudene die hē dan niet. die
alſo veel meer goederticrēt is, dan
S' paulus alſo veel als die goetlīf
bouē die quaetheit gnet. oerdelt
S' paulus beter te weſen. dā veel
hemelē. Want die hē mīnet ons
alſo zeer, niet als hi van ons gemīnet weert. mer alſo veel meer. dattet
geen redē en mach geſeggē. ¶ God
die toech S' paulus op inde paradiſe. ende hieffene op inden derde
hemel. Ende dat was recht, want
daer hi inder eerdē wandelde. ſō regierde hi hem alſo in allē dingen,
als of hi inde geſelſcap vandē engelen hadde geweeſt: want doe hi noch
gebondē was in deſen eertſchē lichaem. ſo vblide hi in haerre volmaecthеit. eñ hi die ond' ſo grote broeſdf
was. hi en was nergent in mynre
wāt hi pijnde hem altoes bouē te
comē in doechdē. wāt recht of hi
geneedert hadde geweeſt: ſō doer
vloech hi alle die werlt lerēde ende
hi vſmade pinē eñ vreſen. recht of
hi onluchaemlīc hadde geweeſt: eñ
hi vſmade alle eertſche dingē. recht
of hi inde hemel hadde geweeſt. eñ
hi waerte mit eenpaerlīker menyngе ſijns herrē als of hi die onluchaemlīc dogedē hadde gederft. Den
engelē is dictwile beuolē die hoede van menigerhande ludē. mer
geen van hem ludē en regierde ſō
dat volc als S' paulus alle die
werlt dede. Wāt alſo een goedtieren vad' medelidē heeft op ſijn lijf
dat m onſmitzedē is, ſo hi meer vāden lijmde weert geneept mit lachē
eñ mit ſtelē, daer om hi des lijmts
veel te meer ontferme. eñ beweet
alſo dede S' paulus tottē genē
die meeſt quelde die meeſte werlden der goed'tierēheit. wāt dictwijl
ſo weende hi. eñ hadde alte grotē
vrouwe voer die geen diene vijf
werue geſlagē hadde. ende dien
ſijn bloet begoerde te ſtortē ende
hi badt voer hem doe hi ſeide. Vrue
dere die wille mijns hē is voert
hem tot gode der ſalicheit. Ende
doe hijſe vbarē ſach doe hadde
hijs grotē iamer. Wāt geliker
wijs als dat yſer dat men mit
vuer ſteert al vuer weert. Alduſ
was S' paulus die al onſtelē
was mittē vuer der cruutaten
altemael cruutaet geworde Wāt
al hadde hi alleē vad' geweeſt vā
alle der werlt. alſo vonledichde
hi hem in ſorgē in alre menſchen
ſalicheit. ende daer toe ſo node hi
alle vadere. niet alleē die vleyſchelike mer oer die geeſtelike vadere. Wāt hi begeerde alle menſchē te gode te brengē. recht of
hi alle die werlt gebaert hadde.
alſo haeſte hijſe hem allē in hē
medijt te brengē. Ende ſettede
voer die geen die hi mynde lijf
eñ ziele. Deſe menſche onedel
eñ om gunger die vellē plach
te werkē hadde ſo grotē voert
gunc in doechdē. dat hi nauwe
mdē tijt van xpe. nare conſt in
dat iuc der waerheit brengen.
die van romē die van perſen. die
van medē. die van indien. ende
die wilde mōrē. eñ die ſormate
eñ ſaraſine. eñ alle dat geſlacht
te van menſchē. eñ alſo et vuer
vteert ſtoppele en hoy alſo ver

teerde hi alle der duuelē wert. Wāt
doe S' pauwels mitter tonghen
sprac so begonste hi te wermen
zeerre dan enich vuer. eñ alle diet
hoerdē vloegē alle die oefenynge
der duuelē ende v̄smadē die drei
ginge der tyrānē eñ die lachginge
der huusgenotē. wāt recht als mit
ten rayen der sōnē. als si hem sprey
den die donckerheidē vlyen eñ die
putiere eñ dieue hem in graftē ber
gen eñ die moerdenaers wech gaen.
eñ die manslachtige ten holē wert
vlyē. eñ alle dinc claer ende licht
wert vandē rayē die daer op scinē
also vloech in allē sidē wech dat on
geloue daer S' pauwels dat ongeloue
p̄dicte ende die v̄harde ende
die in oūspul warē eñ in anderen
sondē die quaet sijn te seggē Sy
weekē eñ wordē v̄teert mitter
hettē des vuers eñ v̄uorē als stop
pelē. Ende een claer vlāme d' waer
heit quam daer wt eñ voer al blēc
kende totter hoecheit des hemels
eñ dese vlāme wert v̄heuē vandē
genen diese scenē te blusschē. mer
si en mochtē harē voert gaut niet
belettē mit vresen noch mit gescal
le. Der dwalender gewoent is dit
als yemant haer tegen gaet so
breect si of eñ gaet te niet. mer
der wiser staet is dustanich alser
veel tegē haer stekē so wert si ver
wect eñ wasset Om dat god aldo
onse geslachte heeft v̄edelt so laet
ons pinē hem gelijc te sijn of te w̄
den. eñ wi en sellē oec niet wanen
dat dit ōmogelic si. wāt S' pau
wels hadde enen lichaē gelijc den
onsen. ende so danich was oec sijn

ziele eñ sijn spise der onser gelijc eñ
een god sciep hem eñ di. eñ also hi
S' pauwels god is. so is hi dijn god
wilstu in S' pauwels gods giften
bekēnē. sijn clederē warē den duue
len een vrese. Dit is meer te ver
wonderē dan paulus. noch men en
mochtē niet berispē doe hi geuallē
was inder vresē der oūmoedicheit.
of dat hi hem ontsach doe hi die vre
se vloech. Wāt hi mynde dit leuen
om dat gewin der leringē eñ echter
v̄onweerde hijt harde zeer om die
philosophie. daer hem die werlt
v̄smadende toe getogē hadde Daer
om als du sieste S' pauwels die
vrese vlyen so en uwondere des
niet meer dan doe hi v̄blide dat
hi hem tegē die vrese settē moch
te. Wāt gelikerwijs dat dit van
starcheidē is. also is dat ander
van wijsheidē. Ende als du hoer
ste dat hi yet van hem seluē seit
so uwonderstu oec als of du sages
dat hi hem seluē v̄onweerde. wāt
geliker wijs dat hijt eerste doet
van oetmoedicheidē. also is dat
and' van gwetmoedicheidē. Wāt
hi v̄diende meer prijs dat hijt vā
hem seluē seide dan of hijt geswe
gen hadde. Wāt en hadde hijt niet
gedaē het hadde den genē quader
geweest die hem seluē hebbē ghe
leert sond' mate te prisē. Want
en hadde S' pauwels hem niet v̄
blijt in dien dingē. hi hadde al v̄
lorē die geen die hem beuolē wa
ren. wāt als hi hem alte zeer v̄
oetmoedicht hadde so soude hi se
van hem gedaē hebbē Wāt S'
pauwels genoechde hem doe meer ver

blidende dan die geen die sijns selfs
prijs berget. Nochtan en dede nye
mant yemāt so veel orbers doe hi
sijn v̄diente heelde. als S' pauwels
dede doe hise seide. wāt het is groet
sonde. dat yemant van hem seluen
yet groets of wonderlics seit. ende
het is grote v̄woetheit dat yemāt
hem seluē wil v̄tierē mit sinē prise
alst geen noet en doet. Wāt dat is
na gods oerdel te sprekē bet sot
heit. wāt een mensche hem te be
wemē van sinen werkē. ydelt wt
alle dat loen dat mit pinē beiaget
is. Wāt dat een mensche hoghe
dinge van hem seluē beroemt. dat
en behoert genē gloriosen. mer
enē ongestadigē toe. Mer die din
gen alleē te seggē die der tegen
woerdiger sakē noettorftich sijn
der vrucht des geens die mynt eñ
begeert veelre lude orber. Also S'
pauwels dede doe hi van enē quadē
geuaen wert. doe wert hi gedwon
gen diē te prisen sond'linge in diē
dingē die sijn weerdicheit to gede.
mer hi sweech veel eñ noch meer
Ic sel sprac hi comē tot v̄tonyngē
eñ te gods vōnisse mer ic spare v
S' pauwels hadde also grote eñ al
so veel mede sprake mit gode als
enich ꝓpheet of enich apostel ende
daer om was hi te oetmoedigher.
Het schijnt dat hi die wonden ont
sach. so seide hi. wāt als hi nader
natuerē een was van voelē mittē
wille. dan en was hi niet alleē bo
uē veel lude. mer hi was als een
vandē engelē. Wāt niet en isset te
begripē datmen die wondē ontsiet.
mer dat men yet laet om die vrese

vandē wondē. dat weerdich is van
goed'tierenheidē. wāt in diē dat hi
die wondē ontsiet die inden stride
niet en wert v̄wōnen so schijnt hi
wonderlike vromer. dan die geen
diese niet en ontsiet. also dattet oec
niet sondelic en is te weenē. mer het
waer sonde om der droefheit te doen
of te seggē dat gode leet waer Hier
bi wert wel v̄toget hoe gedaen S'
pauwels was. wāt hi die in deser na
tuerē gecomē was. v̄mochte in een
re manyerē bouē natuere. eñ al ont
sach hi die doot. nochtā en vloech
hi haer niet. Wāt het en is geen
misdaet dat die natuere ond' der
crancheit is. mer der crancheit te
dienē is sonde. om datmen mit recht
den genē ouwonderlic hebben sel
eñ houdē die die crancheit der na
tuerē mitter cracht des willē ver
wint. Wāt dat S' pauwels iohāne
diemē marcus heet van sinē ghe
selscap stiet dat dede hi sonderlin
ge om den dienst der p̄dikacien.
wāt die geen die dese officie ont
faet hi en mach niet teder wesen
noch blode. mer starc eñ vroem
in allē dingē. Want nyemāt en
sel aen hem nemē dat ambocht
van deser weerdiger giftē. hi en
si dat hi een bereyt ridder si. sijn
ziele te leuerē in vresen eñ ind'
doot. Wāt die aldustanich van
hertē niet en sijn. si soudē veel
ander v̄liesen mit horē exempelē
eñ het is meer orberlic dat hi hem
ruste eñ hem seluē waer neemt
Een stuer man of die vechten
sel tegen beestē ofte die tot enen
ternoye gesent wert. geen van
desē en is also sculdich sijn ziele

so wel bereyt te hebbē. eñ gedispo
niert totter doot ende tot den lachter.
als die geen die den dienst der pre
dikatiē aen gaet. Want die vresen
sijn hier in meerre eñ die wedersakē
besochter. eñ dese stridinge en sijn
in geenre manyerē dien stridē ghe
lijc. Want men geeft van desen striden
te loen den hemel. eñ ter pinē dat
ewige vuer. Wāt al gemel tusschē
S' pauwels ende marcus een stotin
ge En waen niet dattet sonde was.
wāt beroert te werdē en is geen
sonde. mer dat men beroert wert
sonder reden. eñ daer en geen ghe
recht orber toe en dwinget. dan be
roert te werdē dat is sonde. want
onse scepper gaf in ons dese begeer
te. dat hi die slapende zielē ende
die van traecheidē eñ swaetheidē
bedwongē sijn soude uwecken.
Daer om leide hi in onse herte die
scarpicheit der gramscap. als dat
egge vandē sweerde als ons die
traecheit ouer gaet dat wise sou
den lerē besigē. Want die goeder
tierēheit en is altoes niet goet.
mer als die tijt also eyschet. ende
als si oec anders is so is si sondelic
Aldus so besich de S' pauwels dick
sinē dienst ende die ongemanyer
delic sprakē. hem was mitter die
gramscap. want dit was in hem
wonderlic. Dat hi veel claerre
was mit bandē mit slagē eñ mit
wondē dan die geen die blittē mit
cronē eñ mit purper. Ende doemē
ne geuangē voerde doer die wilde
zee. daer vblide hi so zeer in. als
of mēne geuoert hadde tot enen
grotē keyserike wert. Mer na diē
dat hi bynen romē geconien was.
doe en woude hi daer niet bliuē. mer
hi doer liep hi sspaendiē. eñ hi en liet
enē dach niet ledich gaē noch ruste
lic lidē. mer inder begeertē der pre
dikatiē was hi heeter dan dat vuer
Hi en ontsach genē anxt noch en
scamde hem van spotte. mer dit is
alleē meer te uwonderē. dat hi also
stout was eñ altoes ten stride be
reit. eñ blasende altoes als een
vuer van stride. so gaf hi hem ou
weder geuwet eñ gebrokelic Doe
hi fel eñ heet was van gramsca
pen doe heetēse hem dat hi te tar
sum ginge eñ hi en ontseidet niet.
Sy seidē hem oec datmēne soude
nederlatē ouer die muere eñ hi
gedoechdet. ende dat dede hi om dat
hi te langer predikē soude. ende
dat hi mit veel ludē tot xp̄m co
men soude. die bi hem gelouen
soudē. Ende hi ontsach hem dat
hi van heen varē soude arme
eñ bloot van veelre lude salicht
Die geen die onder enē meyst
vechtē. wāneer si siē dat hi ge
wont is. eñ sijn bloet sien lopē.
eñ dat hi daer om die viāde niet
en wijct. mer dat hi starkelic
staet eñ sijn speer vromelic wt
stect. eñ hi eenpaerlic valt indē
viande al stekende. ende dat hi
sijnre quetsen niet en acht Sy
werdē dan ond' danich dustani
ge riddere mit meerre vromic
heit. Dit geschiede aldus in S'
pauwels. Wāt doe sine saghen
mit ketenē gebondē. doe eñ hi
nochtā indē kerke p̄dicte. eñ doe
sine gewont sagē. eñ dat hi den
genen diene sloegē te meer pre

dicte. voerwaer doe cregē si bout
heit. dat hi beteikende ende seide
Alse dat veel vandē bruederē be
truwede. merkende in onsē ban
den dat si menichuoudiger ende
sonder vrese gods woert dorstē
predikē. Doe nam hi oec seker vro
micheit eñ werp hem starkeliker
tegen die viande. wāt geliker wijs
dat dat vuer ond' tidē in meniger
materiē daert valt meerret eñ toe
wassen neemt. also dede oec S' pau
wels tonge. waer op dat si beroert
wert Hi keerdse rechteuoert tot
hem wert, hi gaf sinē bestriders gees
telike spisē daer si vuerich of wordē.
wāt bi hem wies die nye mare vā
den heiligē ewangeliē. Dit seit S'
iohānes guldemont alte mael.
Deo gratias. Van die vij brueders

Die mit hoerre moeder
zeuen gebrueds martelarē
waren sinte felicitatē sonen ende
haer namē warē aldus, Janarius.
Felix philippus. Siluaen Alexand'
Vitael. Maersiael. Jublino die
proefst dede om Anthonius gebot
alle dese mitter moeder voer hem
brengē eñ hi riet der moeder dat
si haers selues eñ haerre kijnder
ontfermē soude. Sy seide mit di
nen smekinge en sel ic niet wer
den beleit. noch mit dinē dreigen
uwandelt. wāt ic bins seker van
den heiligē geest die ic hebbe. dat
ic di al leuende uwmen sel. ende
als ic doot sel sijn so sel ic di noch
bet uwmen. Ende si keerde haer
tot harē kijnderē wert eñ seide.
Mijn sonē siet den hemel eñ marct
op wert. wāt xp̄s ontbeidet uwes

daer. Rechter starkelic om xp̄s wil
eñ sijt getwuwe om xp̄s mijne Doe
dat die prouest hoerde doe dede hi se
kmebac slagē. eñ doe die moeder
mittē sonē alte vromelic bleef in
den geloue. deedmense al doden
mit veel tormentē daert die moe
der aen sach. eñ si v̄stoutse harde
neerstelic daer toe. Sinte grego
rius die heet dese felicitate meer
dan martelaerster te wesen. wāt
si was seuē weruē gepassijt in ha
ren zeuē sonē. eñ ten achtensten
in haers selues lichaē. S' gregorius
seit inder omeliē aldus. S' felici
tas die gelouēde was gods ionc
wijf. p̄dikende so wert si oec xp̄s
martelaerster. si ontsach haer
des. dat si hoer seuē sonē leuende
indē vleysch soude na haer latē.
recht also vleyschelike vad' ende
moeder hem plegē te bedroeuen
dat si se doot latē soudē. Si ghe
baerde oec indē geest die si inden
vleisch gebaert hadde. mer die
crachte der mijnen was bmen
die die droefheit des vleisches v̄
wan. Mit recht mach ic dan seg
gen dat dit wijf meer dan mar
telaerster was. die so dicke in ha
ren sonē was v̄uaert. wāt doe si
menige martelie geledē hadde.
doe uwan si oec der martelie pal
men wāt ouūmids xp̄s mijne so
en genoechde haer niet haren
doot alleē Sy warē gepassijt int
Jaer ons h'en. xc. Van S' theodera

Theodera was een edel wijf
eñ seer scoen eñ si hadde te
alxandrien enē rikē man die gode

ontsach. in zenoens des keysers tiden.
mer die duuel benyde theoderē heilich
ende beroerde enen rikē man in hoer
re mynen. eñ hi moydse eenpaerlic
mit bodē eñ mit giftē dat si hem
consentierē soude. mer si v̄onweerde
die bodē eñ syn giftē. Hi moydse so
seer dat hi haer geen ruste hebbē en
liet. so dat si bina amachtich wert
Ten lesten sende hi tot haer een to
ueraerster. die haer zeer riet dat
si ontfermicheit hebbē soude op diē
man eñ dat si hem soude consentie
ren. Ende doe theodra seide dat si
voer gods ogen nūmermeer also groet
quaet doē en soude so seide die touer
aerster. wat men des dages doet dat
weet god eñ sietet. mer wat men
doet als die sōne onder is ende her
nacht wert dat en siet god niet. Eñ
do theodera seide der touaerster seg
stu waer Ende si seide ia ic segghe
waerheit. Ende theodera wert mit
ter touaersters woerde bedrogen
eñ si seide dat si den man tot haer
liet comē als die dach ond' ginge
eñ si soude sinē wille doē. Doe die
touaerster dit den man geseit hadde.
doe wert hi harde blide eñ quā tot
haer tot dier uren dat si seide. ende
hi lach mit haer eñ ginc wech. Eñ
theodera bedochte haer eñ begonste
alte bitterlic te wenē. eñ si sloet h
haer aensichte eñ seide. Wee my
wee mi. ic heb myn ziele v̄loren.
ic heb te brokē dat aenscouwē myn
re schoenheit. Ende haer mā thuus
quam eñ hi syn wyf so droeuic h
eñ serich sach. so pynde hise hem
te troestē al en wiste hi die sake
niet. mer si en woude genē troest
ontfangē. Ende doet dach gewor

den was doe ginc si tot enē nōnē
cloester eñ vraechde der abdissen.
oft god wetē mochte een grote sō
de die gedaen was bi nachte. Sy
seide haer men en mach god niet
v̄bergē eñ god weter eñ sietet al
datter geschiet eñ in wat vrē dat
ment doet. Doe theodera dese
redē vand' abdissen gehaert had
doe weende si alte bitterlic ende
seide. Ghif mi dat boec vander
ewangelie dat ic mi seluē doemē
mach. Ende doe si dat boec op dede
doe vant si dat ic screef dat screef
ic. eñ doe si thuus gecomē was op
enē tyt daer na. doe haer man van
huus was. doe scoer si haer haer
of. eñ si dede mans cleder aen eñ
si ginc tot enē monics cloester.
dat acht mylē van daen was.
eñ si badt datmense daer ontfaē
woude eñ men dede dat si begeer
de. eñ men ontfincse daer inden
cloester. eñ doe men haer vraech
de na harē naem. doe seide si dat si
theoderus heete. eñ si dede daer oet
moedelic haerre alte dienst eñ ha
ren dienst genoechde hem allē Na
enē tyt vandē iaer. doe riep die abt
brued' theoderū. eñ beual hem dat
hi die ossen in spānē soude eñ oly
vter stat halē. Ende haer man weē
de. eñ hi vreesde dat si mit enē an
derē man wech was gegaē. eñ siet
die engel gods seide hem. Stant
vwech op eñ stae indē wech van S'
peters eñ S' pauwels mertelien
eñ die di gemoetē sel dat is dyn
wyf. Als dit gedaē was so quam
theodra mit harē kemels. eñ doe
si harē man sach eñ bekende. doe

seide si in haer seluē. Wach my
mijn goede man hoe seer pijn ic dat
ic sel werdē v̄lost vander sonden
die ic in di gedaē heb. Ende doe si
hem naecte doe gruete sine ende
seide. Hē mijn v̄blidē moetstu. mer
hi en kēnedse doe niets niet. Ende
doe hi harde lange ontbeidet had
doe riep hi dat hi bedrogen was.
Doe quam een stēme tot hem eñ
seide die geen die di ghisterē vroech
gruete dat was dijn wijf. Sinte
theodera was so heilich dat si veel
myrakelē dede. Sy v̄loste enen
man die van eenre beestē gescoert
was eñ v̄wectē mit haerre be
dingē. eñ si volchde der beesten
eñ vloeckedse eñ si viel vluchts
doot. mer die duuel die haer hei
licheit niet en mochte v̄dragē
openbaerde haer ende seide. qua
de vrouwe bouē allē wiuē ende
oūspelīne. du hebste dinen man
gelatē eñ mi v̄smaet. bi mynē
v̄uaerlikē crachtē ic sel di enē
strijt v̄weckē. eñ en doe ic di ~~ge~~
~~nen strijt v̄weckē~~ dinē getruus
ten niet v̄lochenē. so segge dat
ics niet en bin. mer si maecte eē
cruus voer haer hoeft. eñ rechte
uoert voer hi van haer. Op eē
tijt doe si vand' stat weder keer
de mittē kemels eñ si geherbercht
was in eenre stat. so quam tot
hoer des nachtes en deerne ende
seide slaept bi mi. Ende doe sijs
niet doē en woude doe ginc die
deern tot enē ouerspeelre die in
der herbergē lach. eñ doe haer die
buuc begonste te haffen eñ mē
haer vraechde van wiē dat si dat
kijnt droech doe seide si Theoderus
die monic lach bi mi. Eñ doe dat
kijnt geborē was. doe sendeden
sijt den abt vandē cloester Eñ
doe berespede hi theoderū. eñ si badt
datmēt haer v̄geuē woude. doe
leide hi theoderū dat kijnt optē
scouderē eñ v̄dreefen butē den
cloest'. Eñ theodera woēde in cor
rectiē butē den cloest' zeuē iaer
eñ voede dat kijnt mitter coyē
melc. Mer die duuel hadde gro
ten nijt om haerre gedoechsaē
heit eñ openbaerde haer in haers
mans gelikenisse eñ seide mijn
vrouwe wat doe di hier. siet ic
quelle om dinē willē. eñ ic en
mach genē troest ontfangē. daer
om so come mijn licht. wāt al
heuestu bi enē anderē man ge
slapē dat v̄geue ic di geern.
Eñ si waende dat dit haer mā
geweest had eñ seide. Nūmer
meer en sel ic mitti woenē. wāt
ian des ridders zoē heeft bi
mi gelegē. eñ ic wil penitēci
doē om dat ic in di gesondicht
heb. Ende doe si gebedet had
doe voer die duuel wech eñ si
bekende dattet die duuel was.
Op enē anderē tijt doe wou
dense die duuelē v̄uerē. eñ die
duuele quamē tot haer in die
gelikenisse van vreselikē bees
ten. eñ een man iagetse ende
seide Et dese quade vrouwe eñ
si bedede eñ die duuelē voeren
al en wech. Op enē anderen
tijt so quam een grote menich

te van ridderē. ende daer voer quā
een prince. eñ alle die ridderē aē
bedē dien prince. eñ die ridders
seidē tot dor theoderū. Stant op
eñ aenbede onsē prince. Si ant
woerde ic aenbede onsē hē god
Doe dat den prince geboetscapt
was doe beual hise voer hem te
brengē. eñ dat mense also tor
mentē soude dat men wanē sou
de dat si doot waer. eñ daer nae
voer alle die scare wech. Op enē
anderē tijt doe sach si daer veel
gouts. eñ doe segende si haer eñ
doe voert wech. eñ si vloech daer
of eñ beual haer gode. Op een
tijt sach si oec enen dragē een corf
die vol was van alre hande spisē
eñ hi seide haer Onse prince die
di sloech seit. neemt hier of. wāt
hi dedet dat hijs niet en wiste. mer
si segende hoer eñ die geen v̄uoer
rechteuoert. Doe zeuen iaer ge
ledē warē eñ die abt mercte theo
derē penitētie ende gedoechsaem
heit so ontfermde hine. eñ hi lei
den mit sinē kijnde indē cloester.
eñ doe theodera noch twe iaer lo
uelic ouledē hadde doe riep si dat
kijnt eñ besloter haer mede in
haerre tellē. Ende doe men dit dē
abt seide. doe seynde hi sōmighe
monikē dat si neerstelic horē sou
den wat si mittē kijnde sprake
Eñ theodera omheldet tkijnt
eñ cussedet eñ seide hem. Mijn lie
ue kijnt dat eynde mijns leuens
coemt. Ic laet di gode dattune heb
ste tot enē vad' eñ hulper. Mijn
lieue kijnt voege di in vastē eñ in
bedingen eñ diene den bruederen
deuotelic. Ende doe si dit geseit
hadde doe gaf si harē geest ende
ontsliep salichlic in onsē hē Int
Jaer ons hēn. cccc. eñ lxx. Doe dit
dit kijnt sach doe weender alte bit
terlic. Omen dier seluer nacht
doe wert den abt een visioen ver
toget in deser manyeren. Men be
reide grote bruloftē eñ daer qua
men die ordenē vandē ꝓpheten.
eñ vandē engelē. ende vandē mar
telarē. eñ van allē heiligē. eñ siet
indē middel van hem ludē was eē
wijf die om hangē was mit alre
groter gloriē eñ si quam totter
bruloft eñ sat op een bedde ende
alle die daer omtrint stondē aen
bedense ende daer seide een stēme
den abt. Dit is theoderus die val
schelic van enē kijnde gewrocht
was eñ op haer wordē zeuē tidē
v̄wandelt. Si is gecastiet die haers
mans bedde besmette. Ende doe
die abt ontspranc doe ginc hi rech
teuoert mittē bruederē tot haer
eñ hi vantse doot. eñ doe sise on
dectē doe vondē si datter een wijf
was. Ende die abt sende om der
deernē vad' diese gescandalisiert
hadde eñ seide hem dijnre dochter
man is doot. eñ hi dede haer dat
cleet of eñ sach datter een wijf
was. eñ alle diet hoerdē hadden
grote vrese. Ende ons hēn engel
seide tottē abt. Stant op eñ sit op
een peert eñ vare ind' stat. eñ so
wie di gemoet brengene mit di
Eñ doe hi voer. doe quam hem
een te gemoet lopē. eñ doe hem
die abt vraechde werwert hi liep

Doe antwoerde hi. myn wyf is
doot eñ ic gaese sien. eñ die abt
dede theoderē man sittē op een
peert. ende si quamē eñ beween
dense zeer eñ begroeuēse. Ende
theoderē man nam syns wyfs
telle eñ hi woende daer in. eñ ten
lestē liep hi in onsen hē. Eñ theode
ren kynt volgede synre voetsterē
in allē eersamē seden. also dat doe
die abt doot was dattene alle die
vandē cloester in enen abt coren.
Wat die name bedudet.
Margariete is geseit van een
re pretioser gēmē die men
margariete heet. eñ die gēme is
wit cleyne eñ crachtich. Aldus was
s' margriet wit ouermids haerre
suuerheit. cleyne in oetmoedicht.
crachtich ouermids den myrake
len die si dede. Die cracht van de
sen steen is tegen dat bloet dat
vloeyt tegen die passiē vander
herten eñ om den geest te v̄stiue
ne. Aldus hadde s' margriete
cracht tegē haer bloet wt te stor
ten indē volstaē. wāt si was seer
volstaēde in haerre martelie. Si
hadde oec cracht tegē die passiē
hoerre hertē. dat is tegens des
duuels becoringe ouermids der
victorien. want si v̄wan den du
uel. Si hadde oec cracht haren
geest te v̄stiuen bider leringhen.
wāt si v̄styfde veel zielē mit haer
re leringē eñ bekeerdse tottē ker
stenē geloue. Theocinus een ge
leert wys man screef haer legē
de Van sinte margriet
Margriete was theo ioffer
dosius der heidenre bisscop
vand' stat van anthichiē dochter
Men leuerdese haerre voester moe
der eñ doe si out genoech was doe
wert si gedoept. ende hier om haet
se die vader zeer. Op enen dach
doe si xv. iaer out was eñ si mit
anderē maechdē haerre voesterē
scape wachtede doe leet al daer
die proefst Olymbrius eñ doe
hi dese ioncfrouwe so schoē v sach.
rechteuoert wert hi ontstekē in
hoerre mynē. eñ hi sende thant
bodē aen haer eñ seide gaet ende
begrypse. eñ is si vry so sel icse te
wiue nemē. eñ is si een diēst wyf
so sel icse tot eenre amyen hou
den. Ende doe margriete voer hē
gebrocht was. doe vraechde hi
haer van harē geslachte eñ harē
name eñ haer geestelicheit. Sy
antwoerde weet dat ic edel bin
van geslachte. eñ ic heet mar
griet. eñ ic bin kerstē van reli
gioenē. Die proefst seide haer
Die eerste twe betamē di wel.
wāt du biste oetmoedich eñ edel.
eñ du biste een alte schonē mar
griet. mer die derde sake dat is
dattu kerstē biste dat en betaēt
di niet dattu enē gecruustē god
hebste. Sy seide hem. Hoe weet
stu dat xp̄s gecruust was. Ende
hi seide vter kerstenē boekē Mer
griete seide hem. ofte men daer
leest xp̄s macht eñ syn glē wat
is v scamenisse dat ghi een ghe
loeft eñ een and' lochent. Doe
margriet seide dat hi syns dāts
gecruust was om onse v̄lossenis
se. eñ doe si hem seide dat hi ~~ewe~~

nu ewelic leuede. doe wert die proefst
gram ende deedse leggē in enen
kerker. Ende des anderē dages de
de hise tot hem brengē. eñ hi sei
de haer lieue ioncfrouwe ontfer
me di dijnre schoenheit eñ aen
bede onse gode dat di wel mach
wesen. Si seide hem ic aenbede
dien daer die eerde of beuet ende
diē die zee ontsiet eñ diē die ~~die~~
wijnt eñ alle creatuerē ontsien.
Die proefst seide haer het en si
dattu doeste dat ic wil ic sel dinē
lichaem doē scorē. Margriete seide
hem xp̄s leuerde hem seluē in on
sen wille inder doot. daer om en
scame ic mi niet om xp̄s te ster
uen. Doe deedse die proefst aen
enē staet hangē. eñ deedse wrede
lic quetse. also dat dat bloet wt
harē lichaem liep als een fon
teyne. Die gheen die daer warē
weendē ende seidē. O margriet
wi bedroeuē ons om di. om dat
wi sien datmē dinen lichaem so
wredelikē quetset. O wat scoē
heidē heb di v̄loren om v onge
louicheit. geloue doch nu dat
tu ontgaē moechste. Si seide hē
O ghi quade raders gaet wech
van mi. Desen tormēt vanden
vleisch is der zielē behoudenis
se. Ende si seide tottē proefst on
mitte hont onv̄sadelic lyebaert.
du hebste die macht indē vlei
sche. mer xp̄s sel die ziele be
houdē. Ende die proefst decte
sijn aensichte mit sinē mātel.
eñ hi en mochte niet siē so gro
te wt vloeyē van haren bloede.

Daer na dede hi of doē. ende
deedse weder slutē inden kerk.
eñ daer scheen een wond̄like
grote claerheit. eñ daer badt si
onsē h̄e dat hi haer togē wou
de sienlikē horē onsienliken
viant. die mit haer vacht Eñ
daer openbaerde een alte gro
ten drake. eñ doe hise v̄swelgē
woude. doe maectse een cruce
voer haer eñ hi voer wech.
Men leest oec anders waer
dat hi sinē mont leide op haer
hoeft eñ stac sijn tonge tot
harē veersene eñ woudse ver
swelgē. Ende doe hise v̄swelgē
soude. doe segende haer S̄ mar
griet eñ rechteuoert barste die
drake mitter cracht vanden
cruce. eñ S̄ margriet quam wt
ongequetst. Ende om datse die
duuel bedriegē soude. so v̄wan
delde hi hem in enē mensche.
Ende doene S̄ margriete sach
doe gaf si hoer in bedingē. eñ
doe si op stont doe quam die
duuel tot haer eñ hi hielt
haer hant eñ seide. Laet di ge
noegē mit dien dattu gedaen
hebste. eñ houde op van my
nen persoen. mer si begrepen
bidē hoefde. eñ werpē ond̄ ter
eerden. eñ si sette harē voet
op sinē necke eñ seide Strec
ke di duuel onder eens wijfs
voet Ende die duuel riep O S̄
margriete ic bin v̄wōnen had
de mi een iongelinc v̄wōnen
so en acht ics niet Siet ic bin

uwōnē van een deernkij. eñ daer
bin ic veel droeuiger of. wāt dijn
vader eñ dijn moeder warē mijn
vriende. Ende S' margriet dwāt
ken dat hi haer seggē moste waer
om dat hi die kerstē so menich
uoudelic temptierde. Hi ātwoer
de haer eñ seide. dat hi natuerli
ke hatie hadde tegē goede lude.
al wert hi dicwijl van hem ver
wōnen. mer nochtā om dat hi
se so geern uwmen soude so leit
hi hem altoes aen. eñ om dat hi
den menschē geern vand' salich
treckē soude die hi vloes al en
mach hise niet wed' crigē. noch
tan so pijnt hise hem eñ den an
derē doē te vliesen. Ende die du
uel seide noch. dat salomon een
ontellike menichte van duuelē
in een vat beslotē hadde. Mer
na salomons doot doe die duue
len wt diē vate vuer bliesen.
eñ die menschē dochtē dat daer
enē scat was. doe brakē si dat
vat eñ die duuelē die voerē daer
wt eñ vuuldē die lucht. Doe dit
die duuel geseit hadde. doe voer
hi wech. Hier mede wert S' mar
griete seker dat si die den prince
uwōnē hadde. dat si sond' twiuel
sijn knechtē uwmen soude. Des
anderē dages doe dat volc v'ga
dert was. doe brochte men S'
margriet voer den rechter. ende
doe si niet en woude sacrificie
doē den afgodē. doe ontclede
mense. eñ men v'barnde haren
lichaē mit bernēdē vlāmē. so dat
alle den ludē uwonderde. hoe dat

so tederē ioncfrouwe mochte ge
dogē so grote pijn. Daer om de
de hise in een groet vat vol wa
ters bijndē eñ leggē. om dat die
cracht vandē pinē wassen soude
ouuids die uwandelinge van
den pinē. Mer te hants wert
daer een grote eertbeuynghe.
eñ doe si alle in grotē anxte wa
ren. doe wert die maget onge
quetst v'lost. Doe geloefdē daer
wel. v^m menschē. eñ wordē om
xp̄m al onthoeft. Ende doe die
proefst duchte datter noch meer
bekerē soude. daer om dede hi
S' margriete rechteuoert ont
hoefdē. Ende si badt oerlof eē
bedinge te doē. eñ si badt de
uotelic voer haer seluē. ende
voer haer viande. eñ voer alle
die geen die haers gedencken
soudē. Ende si badt oec mede
voer vrouwē die in ~~alre~~ arbei
de vrese haddē. eñ haer aen riep
dat si sonder quetsen barē sou
de. eñ tot haer sprac een stē
me vandē hemel eñ seide ~~dat~~
dat haer bedinge gehoert was
Ende doe stont si op vter bedin
ge eñ seide tottē hangman Brue
der mijn dijn sweert eñ slaet
mi. eñ hi sloech haer dat hoeft
tot enē slage of. eñ aldus wert
si xp̄s martelaerster. Si wert
gepassijt op die dertiēde kalē
de van hoymaēt also men in
hoerte historiē vijnt Van de
ser maget seit een sant aldus
S' margriet was v'ciert mit ge

stadicheidē van gods vresen. ouer
dect. mit geestelicheit. bestort mit
berouwenissen. si was priselic in
eersaemheit. sonderlinge in ghe
doech saemheit. eñ men en vant
niet in haer dat der kerstenre
geestelicheit contrarie was. Sy
was gehaet van harē vader ende
gemynt van ihm xpm. Van S'
Te dien tiden dat alexius
was honorius eñ archa
dius die twe keysers reg
nyerende. So was te romen een
groet edel man. die Eufemyanus
heete eñ harde ryc was. ende die
eerste in des keysers palayes. eñ
hi hadde drie dusent māne van
wapenē te knapē. die mit gulde
nē gordelē gegort warē. eñ haer
cleder warē harde duerbaer. Dese
man was gerechtich eñ ontferm
hertich eñ dede den armē veel ael
moesen geuē. Wāt alle dage voe
demē in sinē huse drie tafelē vā
weesen. eñ van weduwē. eñ dē
pelgrymē. eñ den lant gangers
eñ den siekē eñ den armē. mer te
noenē at hi mit geestelikē ludē
Ende syn wyf heete. Aglaes. eñ
was zeer geestelic. eñ gode ont
sienlic. eñ si en haddē geen kynt.
om dat si ondrachtich was. Ende
hier om warē si droeue eñ serich
om dat si geen erfgenaē en had
den van so grotē goede eñ van
so veel gesindes. Ende hier om
gauē si dagelics veel aelmoesen.
eñ si dedē bedinge eñ badē onsē
he dat hi hem enen soē geuen
woude die hem na volgē mochte.
Ende god aensach harē goeden
wille. ende gedochte haerre wer
ken eñ hoerdse. eñ hi v̄leende hē
enē soen. eñ hi heetē Alexius Eñ
van desen zoen warē si alte seer
blide. eñ danctē gode. eñ si in set
tent mit malcander dat si voert
meer in suuheidē leuē wouden
eñ heilichlic. om dat god van hē
v̄blidē soude. ende vandē zoen
die hi hem gegeuē hadde. ende si
en genaectē die een den anderen
doe niet meer. mer si bleuē in suu
heidē leuēde. Ende dat kynt wies
op in tameliker outheit. eñ die
ouders leuerdent den meysters
vand' kerkē heiliger sacramētē
eñ vandē zeuē vryen kunsten.
eñ bider graciē gods so wert hi
so geleert dat hi zeer vroem was
in allen wysheidē. eñ sonderlin
ge inder heiliger scriftuerē. Eñ
doe hi een iongelinc geworden
was. eñ den ouders dochte dat
hi bequaē waer hilic te doen.
So v̄coren si hem een ioncfrou
we van des keysers geslachte.
eñ v̄cierdē daer een palaes Eñ
men settede hem eñ synre bruut
elkē een croen op haer hoeft in
S' bonifaes kerke des martelarē
vandē eersamigē papē. ende also
haddē si mit groter eren ende
vroechdē enen blidē dach Eñ des
auonts so seide Eufemyanus.
Alexius sinē zoen. soen nu gāt
in die camer eñ visentier dyn
bruut. eñ doe hi tot haer in ghe

gaen was. doe begonste dese edel
iongelinc die alte wijs was sijn
bruut in xp̄o te lerē. eñ haer veel
sacramente te ontbijndē. Daer na
gaf hi hoer sijn vnigerlijn eñ die
brutse van sinē gordele gewondē
in enen rodē zidē doec. eñ hi seide
haer. Ontfanct dit eñ hout dit
thent het onse h̄e genoeget. ende
onse h̄e moet tusschē ons beiden
sijn. eñ hi seide haer ander hey
melicheit. Ende daer nam hi eē
deel van sinē goede eñ ginc ter
zee wert. eñ hi ginc in een scip
eñ mit gods hulpē quam hi te
laodociē. ende van daer ginc hi
te edissen in een stat van syrien
daer men dat lijnē lakē hadde
daer dat beelde ons h̄en ihu xp̄i
aen stont sonder enichs mēschē
wert. Ende doe hi daer gecomen
was. doe gaf hijt al om gode dat
hi mit hem gebrocht hadde den ar
men. eñ hi dede quade cleder aen
eñ hi sat mittē anderē armen
op onser vrouwē kerchof. Ende
alle sōnendage ontfinc hi gods
lichaem. eñ hi hielt also veel van
den aelmissen die men hem gaf
als hem noet was. mer dat and̄
gaf hi den armē. Ende doe hi wech
gegaen was doe wert te romen
een groet ond̄ soec gedaē. eñ doe
mēne niet en vant. doe sende sij
vad̄ sijn knapē dat sine in allen
landē vand̄ werlt soekē souden.
Ende doe sōmige van diē knapē
te edissen gecomē warē. so sagē
sine ond̄ die and̄ arme sittē. eñ
si gauē hem aelmissen eñ gingē
wech. wāt si en bekendēs niet.
mer Alexius die kendese wel.
eñ dancte gode eñ seide Ic danc
ke di h̄e die mi geroepē hebste.
eñ hebste gedaē dat ic aelmis
sen heb ontfangē om dinē wil
van mynē knechtē. eñ ic bidde
di h̄e dattu voldoē wilste dat
wert dattu in mi begōnē hebste.
Ende die knapē keerdē weder
eñ seidē dat sijs niet geuondē
en haddē. Ende van diē daghe
dat hi wech gegaē was. so nā
sijn moeder enē sac eñ spreydē
voer haer bedde. eñ satter op
eñ suchtēde eñ wenēde seide
si. Ieeft die h̄e god so sel ic al
dus bliuē. thent ic weten sel
hoet mit mynē lieuē zoen is
Ende die bruut seide tot harē
swager Ic en sel wt dinē huse
niet scheidē. mer ic sel doē als
die torteldiuue doet. die haer
mit enē anderē gaede niet en
voeget. als haer gade geuan
gen is. eñ also sel ic oec doē thēt
dat ic wetē sel hoet mit my
nen lieuē man is. Ende dese
goede Alexius bleef bm̄en dē
kerchoue in goedē leuē eñ in
swaerre penitēciē. xvij. iaer lāc
datten nyemāt en kende Eñ
daer na doe god sijn heilicht
v̄tonē woude so seide een beel
de van onser lieuer vrouwen
die daer inder kerkē stont ~~tot~~
tottē koster. Doch in comē
diē gods man die hemelrijcs

weerdich is. eñ gods geest is in
hem. Want syn bedinge gaet op
voer gode gelyc wyeroet. Ende
die koster ginc wt eñ sochtene.
mer hi en kendes niet. eñ hi keer
de weder in wert ende begonste
gods goedtierẽheit te biddẽ dat
hi hem sinẽ knechte v̄togẽ wou
de. Ende dat beelde seide echter
hi isset die voer in die dore sittet
Doe haeste hem die koster ende
ginc wt. eñ bekendene eñ viel
voer syn voetẽ eñ badt hem dat
hi in die kerke quame. Doe dit
alle die lude v̄namẽ eñ si dẽ mã
begonstẽ eer te doẽ. doe vloech
hi die menschelike ere eñ ginc
al heymelic vter stat edissen. eñ
quam te laodociẽ. eñ ginc daer
in een scip. eñ woude gaẽ te thar
sum in Ceciliẽ om dat hi daer on
bekent in woenẽ soude in S pau
wels kerke. mer mit gods wil
so wert dat scip gestoten mit
enẽ grotẽ wynde. eñ het quam
aen ter hauenẽ van romẽ. Ende
doe dese goede alexius sach dat
hi daer aen gecomẽ was. doe doch
te hi in hem seluẽ eñ seide Leeft
die h̄e so en sel ic nyemãt lastelic
wesẽ. noch ic en sel anders ner
gent gaẽ dan in myns vaders
huus. wãt men en sel mi daer
niet bekẽnẽ. Ende hi ginc wt
eñ ginc sinẽ vad̄ te gemoete
daer hi quam van des keysers
palaeys mit groter geselscap.
eñ Alexius begonste te roepen
eñ seide Gods knecht sich op mi
eñ doch mi ontfermicheit. wãt
ic bin een arm pelgrym. eñ ge
biede mi te ontfangẽ in dyn
huus. dat ic leuẽ mach vandẽ
crumẽ die van dynre tafelẽ val
len. dat god dyn iarẽ benedien
moet. ende dat god dyns pelgrys
~~gedenckẽ~~ moet. ontfermẽ die
du in pelgrymaedsen hebste.
Ende syn vad̄ wert gedenckẽde
syns zoens. eñ hi wert bedroeft.
eñ hi deden tot hem comẽ. eñ hi
seide tot sinẽ knapẽ. Wie van
v ludẽ sel desen man besorghen
Leeft die h̄e myn god so sel ickẽ
vry makẽ. eñ hi sel erfachtichᵗ
ontfaẽ van mynẽ huse Ende hi
gaf hem enẽ knaep die hem sta
delic v̄warẽ soude. eñ hi beual
datmẽ ontfangẽ soude. eñ hem
een bedde makẽ bm̄en sinẽ houe.
so dat hine stadelic soude mogẽ
siẽ als hi in of wt ginge. eñ hi
beual datmẽ voedẽ soude mitter
spisen van synre tafelẽ. eñ dat
mẽne in genẽ dingẽ enbedroef
de. Doe gaf hem die knecht een
stede onder die trappe. daer was
hi geduerẽde in groter volcomẽ
heit van leuẽ eñ eenpaerliker
bedingẽ eñ in groter hardichᵗ
des leuẽs. eñ in scarper penitẽ
ciẽ. in vastẽ in wakẽ. eñ in an
derẽ menichuoudigẽ castynge
syns lichaems. Die knechten
plagẽ hem dicwyl te bespottẽ.
eñ op syn hoeft gotẽ si scottel
water. eñ dedẽ hem veel confu
siẽ eñ lachters Dit gedoechde
hi harde geern om die myne

gods mit alte groter v̄duldicheit
eñ hi namt al in penitenciē. wāt
hi wel wiste dat hem die viant
die scande eñ dat v̄driet dede doen
Dus so woende hi in syns vad̄s
huus noch xvij. iaer dattē nye
mant en kende. Ende die vader
hieltē gheern om die mȳne sys
soens. ¶ Doe Alexius sach inden
geeste. als hem god v̄toende dat
hi niet langer leuē en soude. eñ
dat dat eynde synre pinē eñ sys
lidēs gecomē was. doe eyschede
hi vandē knecht die hem te dienen
plach een stuc perkements ende
een pēne. Doe screef hi al syn leuē
vandē begīne tottē eynde bi ordi
nanciē. hoe hi syn hilic v̄smade
eñ hoe hi in vreemdē lande was.
eñ hoe hi weder te romē was ge
comē tegens sinē wil. eñ hoe dat
hi veel lachters eñ v̄driets ghe
doecht hadde in syns vaders
huus van syns vaders knapen.
Doe dat voldaē was. om dat god
v̄togē woude syns ridders stryt
eñ syn victorie. ¶ Op enē sonen
dach doe die homisse gedaē was
doe hoerde men een stēme van
den hemel in die sanctuarie die
seide. Coemt tot mi alle die daer
arbeit eñ v̄ladē syt. eñ ic sel v
v̄makē. Ende doe si dese stēme
hoerdē doe wordē si alle zeer
v̄uaert eñ vielē neder op die eer
de eñ riepē kyerieleyson And̄
werf riep die stēme eñ seide.
Soect gods knecht die voer ro
men biddē sel. wāt en vridage
ind̄ dageraet sel hi gode geuē si
nen geest. Ende si gingē wt eñ
sochtene, ende doe sys niet en vō
den. doe v̄gaderdē si alle opten
vridach inder kerkē eñ riepen
aen mit suchtē gods goed̄tie
renheit dat hi hem v̄togē wou
de waer dese goede mēsche waer.
Doe worter noch een stēme ge
hoert eñ seide. soectē in Eufemya
nus huus. eñ si keerdē hem om
te Eufemyanē wert eñ seiden.
Hebstu dus grote gracie bīnen
dinē huse. eñ en heuester ons niet
geseit. Ende hi antwoerde eñ sei
de Leeft die hē so en weet ics niet
Ende hi riep thant den voerba
richstē van sinē huse eñ seide
hem. Weetstu yemāt bȳnen mi
nen huse die dus grote gracie
heeft. Ende die seide dat hys niet
en wiste. ¶ Die paeus innocen
cius eñ die twe keysers Archa
dius eñ Honorius die doe reg
nyerdē. beualē te gaē in Eufe
myanus huus eñ neerstelic de
sen heiligē mensche te sueken
Eñ Eufemyanus ginc voer mit
sinē knechtē. om die setelen te
v̄cierē. eñ om den paeus eñ den
keysers te gemoete te gaē mit
tortisen eñ mit wyeroets vate.
Ende doe si daer gecomē warē
doe wert daer alte groet gestil
Eñ doe quam die knecht die S̄
Alexius plach te dienē eñ seide
tot Eufemyanus Hē besich of
tet dese pelgrym yet is die si
meenē. die du mi beuaelste. wāt

ic heb hem sien doen grote prise
like dingē. want alle sōnendage
ontfinc hi ons hēn lichaem. ende
hi pynde hem seluē mit vastē eñ
mit wakē. ende hi is een mensce
van heiligē leuē eñ van harde
groter v̄duldicheit. Wāt dyn
knapē dedē hem veel lasters eñ
v̄driets eñ onerē. eñ dat heeft
hi alte goed̄tierlic ontfangē eñ
gedoget. Doe dit Eufemyanꝰ
hoerde. doe liep hi haestelic tot
hem. ende hi vantene doot. eñ hi
ginc aen hem eñ ondecte syn aē
sichte. eñ hi sach syn aenschyn
blenckē als een lamp. of als eēs
engels aensichte. eñ hi hadde
den brief in synre hant die hi
gescreuē hadde. eñ Eufemyanꝰ
woudē hem niemē. mer hi en
mochte. eñ hier om wert hi ver
wondert eñ v̄ueert eñ hi keer
de haestelic weder tottē paeus
eñ tottē keysers eñ seide. dat
wi sochtē dat hebbē wi geuon
den. eñ hi v̄telde hem vanden
man dat hem die knape geseit
hadde. eñ hoe hi enē brief inder
hant hadde. eñ hine hem niet ge
nemē en konde. Die paeus eñ die
keysers gingē mit Eufemyane der
wert daer des heilichs mans lich
aem lach. eñ si stondē voer dat
bedde eñ seidē. Al syn wi sondaers
nochtā hebbē wi die heilighe
kerke eñ dat ryc te regierē. eñ
die paeus is vad̄ van alle der we
relt. daer om vrient gods ghif
ons den brief op dat wi wetē mo

gen wat daer in gescreuē staet. Eñ
die paeus ginc voert eñ nam den
brief wt synre hant. eñ hi gaffē
den genē die die brieue vand̄ ker
ken van romē ontfinc. die Echio
heete dat hine lesen soude. Ende
daer wert een groet gestille eñ
hi lassene voer hem allē. Eñ doe
Eufemyanus hoerde die woerde
des briefs. doe viel hi in onmacht
op die eerde. eñ scoerde syn cleder.
eñ hi begonste syn graeuwe harē
wt sinen hoefde te treckē. eñ hē
seluē te crabbē. eñ hi viel op den
lichaem al roepende eñ seide. Aey
mi lieue hē waer om heuestu mi
aldus gedaē. waer om heefstu
dus myn ziele bedroeft. eñ heue
ste my dus menich iaer doē ver
suchtē. Ic hoepte noch enige tyt
dyn stēme te horē. eñ van di enē
blidē bode te horē. waer du ge
weest hadste. eñ ic sie nu den be
hoeder mynre outheit op een bedde
leggē. eñ hi en spreect te mi niet
Aey mi wat troest sel ic in myn
herte mogē leggē. Doe dit die
moeder hoerde doe quam si voert
gelopē als een leewm̄e die dat
nette scoert eñ si hadde hoer cle
der gescoert eñ hoer haer ont
flochtē eñ si hief haer ogen ten
hemel wert. Ende om dat si om
der groter menichtē des volcs
tottē heiligē lichaē niet comen
en mochte. so riep si mit groter
stēmē Och goede lude maect mi
enē wech. dat ic mynē lieuen
zoen mach sien. die een troest
mynre zielē was. diē ic so gede



mit mynē borstē. Ende doe si tot
ten lichaem quam doe viel si daer
op eñ nāmen in horē armē ende
riep mit luder stēmē. Och mijn lieue
zoen eñ wtuicorē. dat licht van
mynē ogen. waer om heuestu mi
ons aldus bedroeft. Du saechste
dinē vader eñ mi dicke ontferme
likē wenē. nochtan en v̄toechste
di ons niet. eñ spraecste lieue va
der eñ moeder ic bin dijn soē. Dij
knechtē dedē di dicke v̄smaechz
eñ scande dattu alte goedtierlic
v̄droechste. Daer viel die moed
optē dodē lichaē. eñ strecte haer
daer op. alse nu so nam si hem
in horē armē. alse nu so handel
de si sijn engelike aensichte mit
ten handē eñ cussedet eñ riep
mit groter stēmē. Och alle die
geen die hier sijnweent mit mi.
wāt mijn enige lieue zoē heeft
mit mi in mynē huse gewoēt
xvij. iaer als een pelgrym dat
ics niet en wiste noch en kende
dattet mijn lieue enige een ge
borē zoen was. mer sijn knech
ten dedē hem laster eñ v̄driet.
eñ si gauē hem kīnebacslage
eñ spogē hem in sinē aensichte.
eñ ic en wistes niet dattet mij
lieue zoen was. dien ic gedragē
hadde te mijre hertē. Aey my
wie sel mynē ogen geuē een fontey
van tranē. dat ic bewenē mach
dach eñ nachte den rouwe mijre
zielē. Ende sijn bruut die hem
getrouwet was quam oec voert
mit camraet gecleet eñ mit
guldē clederē eñ weēde eñ seide.
Ay mi ic bin hudē beroeft. eñ
ic bin nu een arme bedroefde
wedue. nu en heb ic nyemant
daer ic mijn ogen op heffen
mach. Ay mi dat ic mynē lieuē
hē v̄lorē heb. nu is mi genomē
alle mijn troest in deser werlt.
nu ist begin van mijre droef
nissē in deser tijt dier nūmer
meer eynde en wert. Doe dat
volc die claghinge hoerde van
sinē vad eñ van sijnre bruut
eñ sond linge van sijnre moeder.
doe weende alle dat volc dat
daer v̄gadert was. Daer nae
quam die paeus Innocencius
eñ die keysers eñ leidē doe den
lichaē op een behagel bare eer
saemlic eñ brochtenc midden
ind stat van romē. eñ alle den
volc wert geboetscapt alle die
stat doer. dat die heilige man
geuondē was die alle die stat
sochte. die voer der stat van ro
men gebedē heeft. gode. dat hi
se bewaer in rustē eñ in vredē.
eñ alle dat volc quam den heili
gen lichaē te gemoet. Ende so
wie dat in eniger siecheit was.
konde hi also na comē dat hi
den heiligē lichaē roerde hi wt
te hant gesont. Die blijnde
wordē siende. die besetē warē
vandē viandē wordē verlost
Eñ alle die siekē. so wat siec
heidē dat si haddē als si den
lichaē genaectē si wordē alle

genesen. Doe die keysers
dus grote myrakelē sagē. doe be
gonstē si oec selue mittē paeus
dat bedde te dragē. op dat si oec
geheilicht soudē werdē vandē
heiligē lichaem. Ende om dat
daer also grotē drang was van
den volc. so beualē die keysers ha
ren ridderē dat si namē gout ende
suluer eñ stroeydēt op ter stratē.
om dat hem dat volc becōmeren
soude mittē gelde te rapē. eñ dat
si also soudē laten dragē den heili
gen lichaē totter kerkē. Mer dat
volc liet dat gelt varē. eñ was
oec te meer becōmert mittē hei
ligē lichaem. Ende die scaren
vielē also groet aen. dat si hem
also ten lestē mit groter pinē
eñ arbeide brochten inder ker
ken des heiligē martelaers S.
Bonifacius Ende zeuē daghe
lanc dedē si sijn wtuaert in go
des loue. mit harde groter fees
ten. Ende hem wert gemaect
een graf van gode eñ van sul
uer eñ van duerbarē gesteēt
eñ harde duerbaer. eñ daer lei
den si in den heiligē lichaem
van S. Alexius. optē xvij den
dach van hoymaēt. Eñ wt sinē
graue quam so grotē sueten
roke dat een ygelic mensche
dochte dat hi daer van gestarct
wort bīnen in sijnre herten.
eñ of die stat vol waer van al
te hande speciē. Dese heilige
Alexius starf in die feste ka
lende voer Augusta. dat volc was
blide ende dancte gode alte zeer.
die sinē volc so grote gracie ghe
weerdichde te geuē eñ aldusda
nigē sant. By welkē alle men
schē vandē almachtigē god mo
gen beiagen so wat dat si biddē
mit goedē geloue van hertē die
leeft eñ regniert ewelic eñ um
mermeer Amē. Praxede der
Praxede die heilige maget
maget was S. pontēcianē
suster. eñ si warē S. nonati. ende
S. thimotheus susten die van
den apostelē warē geleert int
geloue. Dese ioncfrouwē doe
men die kerstē dode omt geloue
doe groeuē si haer lichamen. eñ
si gauē haer goet om gode den
armē. ende daer nae storuen si
in vredē Int Jaer ons hēn lx.
ond' martha Anthonius den
keyser. Wat die naē bedudet
Maria beduut een bitter
zee ofte die v̄lichterse.
ofte v̄lichte. Bi desen driē ver
staet men bequamelikē. die
drie dingē die maria v̄coes. dat
was een deel der penitencien.
eñ een deel der ȳniger contem
placiē des scouwendē leuens.
eñ een deel der hemelscher glo
riē. Ende van desen driē ver
staet men dat onse hē seide.
Maria heeft dat beste deel v̄co
ren dat hoer niet of genomē en
sel werdē. wāt dat eerste deel en
sel men hoer niet nemē. dat is
dat eynde des gebrukēs der salic
heit. Dat and' deel is die v̄enȳ

ge mitter contemplaciē des vad̄s
lants. Dat derde deel is die ewic
heit. ¶ Men heet maria die bitter
zee. om dat si v̄coes dat beste deel
der penitēciē. want daer in had
de si veel bitterheidē. alsoet wel
schijnt. wāt si weende so veel tra
nen. dat si daer mede ons h̄en
voetē dwoech. Ende men heetse
v̄lichtersse om dat si dat beste
deel der ȳniger contemplacien
v̄coes. Ende daer sciep si wt dat
si naemaels ouvloedelic wtstor
te. daer ontfinc si dat licht daer
si naemaels die and̄ mede v̄lich
tede. Ende men heetse v̄licht om
dat si dat beste deel vand̄ ewi
ger glēn v̄coes. wāt si is nu ver
licht ind̄ hertē mittē lichte der
volmaecter kunst eñ wetenscap
eñ si sel werdē v̄licht mitten
lichte der claerheit inden lich
aem. ¶ Magdalena beduut mis
dadich bliuēde. eñ daer bi v̄staet
men hoedanich si was voer haer
bekeringe eñ na hoer bekeringhe.
wāt voer haer bekeringe was
si misdadich bliuēde mittē ban
de der ewiger pinē Indē beke
ren was si voer hoedet ende be
waert mitter wapenē der peni
tenciē. wāt also veel genoechtē
als si in harē ledē hadde. also
veel vant si in haerre offerhā
de. Naden bekerē was si oec
groet om die ouvloedicheit vā
graciē. wāt daer die misdaet
ouvloeyēde was. daer ouvloede
oec die gracie. Van S̄ maria

Maria. magdalena
magdalena was also
gehetē van eenre borch
die magdalū heete. eñ si was
van edelē geslachte. als vandē
genē die van des conyncs geslach
te quamē geborē. Haer vader
heete syrus eñ haer moeder Eu
charia. Dese besat mit haren
brueder lasarus eñ mit marthē
hoerre suster een borch geheetē
magdalū. die twe milē lach van
genasareth. eñ bethaniē dat bi
ihrlm̄ is. eñ een groet deel van
ihrlm̄. eñ dit goet haddē si onder
hem ludē so gedeilt. dat maria be
sat eñ hadde magdalū. daer si
magdalena of heet. Ende lasarus
een deel van ihrlm̄. eñ martha
bethaniē. Ende om dat maria
magdalena hoer al gaf ter weel
dicheit des lichaēs. eñ lasarus
die ridderscap volgede. so regier
de martha die vroet was vroe
delikē haerre drier goet. ende
gaf den ridderē eñ den knechtē
eñ den armē dat hem noettorf
tich was. mer na ons h̄en hemel
uaert. doe v̄coftē si alle dat goet
eñ leidēt voer der apostelē voe
ten. ¶ Ende wāt maria magda
lena grote rijcheidē hadde. eñ
na rijcheidē volgē weeldē des
lichaems. eñ so si meer blenc
kende was van schoenheiden
eñ van goede so si haer meer
gaf ter genoechtē haers lich
aēs. eñ hier om v̄loes si haren

eygenē naem. eñ plach te heeten
sondaerster. Mer doe xp̄s daer eñ
anderswaer predicte. doe wert si
bewegē van gode. ende ginc tot
des laserschē symons huse. daer
si wiste dat xp̄s at. Ende om dat
si hoer niet en dorste openbaren
comende onder die gerechtighe.
wāt si een sonderster was. so bleef
si neuens ihs voetē. eñ daer dwoech
si sijn voete mit harē tranē ende
droech dese mit haren haer. ende
besaluedse mit duerbaerre saluē
Want die lude van dien lande
plegē hem te saluē van haer ba
den. om der groter hettē wil van
dien lande. Symon dochte in hē
seluē waer dese een ꝓpheet. waer
lic hi en liet hem geens sins roe
ren van eenre sond'ster. Doe be
respte onse h'e symon. van dier
houdiger gerechticheit. ende v'
gaf dien wiue al hoer sonden
Dit is die maria magdalena.
dien onse h'e so grote beneficien
gaf. eñ so grote teikenē der mȳ
nen bewijsde. wāt hi v'iaechde
wt haer zeuē duuelē. eñ hi ont
stacse alte mael in h sēpre mȳnē
Ende hi maectse sonderlinghe
sijn vriendīne. eñ oec mede sijn
weerdīne. eñ inden wege maec
te hise sijn voersorchster eñ al
toes ontsculdichde hise suetelic.
wāt eerst ontsculdichde hise
voerden phariseeus die seide
dat si onsuuer was. eñ voer hoer
re suster die seide dat si ledich
was. ende voer iudas die seide
dat si een quade toe brencst' des
goets was Doese onse h'e we
nen sach doe en mochte hi die
tranē niet onthoudē. Ende om
die mȳne van hoer so v'wecte hi
lasarū horē brued' vander doot
eñ om die mȳne van hoer so ver
ledichde hi marthen hoerre sust'
van hoerre suuchtē die si xij. iaer
g[illegible]ht hadde. Ende om horē
wil so maecte hi marcellā hoer
re sust' maecht weerdich dat si
riep dat indē ewāgelie staet.
Salich is die lichaem die di
droech. Dit is die maria die
ons h'en voetē dwoech mit ho
ren tranē. eñ droech dese mit ha
ren haer. eñ saluedese mit duer
baerre saluē. ende si was die eer
ste die inden tidē der gratiē so gro
te penitentie dede. Sy coes dat al
re beste deel. doe si tot ons h'en
voetē sat. eñ hoerde sijn woerde.
eñ si ons h'en lichaem besaluede.
si was neuē ons h'en cruce in sȳ
re passiē. ende si bereyde die salue.
eñ woude sinē lichaem saluē. eñ
si en ginc vandē graue niet. doe
die iongerē en wech gingē. ende
doe xp̄s v'resen was openbaerde
hi haer eerst ende maectse apostol
ȳne Na ons h'en [illegible] opuaert
dat was indē xiiijdē iaer nae
ons h'en passie. doe die iodē sinte
steuē gesteent haddē eñ gedoot.
eñ si die ander iongerē v'dreuē
haddē wt harē lande. doe gingē
si vandē enē lande tottē anderē

lande eñ saeydē go[illegible]rt. Le
dien tidē was mit [illegible]telē S'
maximynus een van [illegible] lxxij.
iongerē. eñ S' peter hadde hem
S' maria magdalenē beuolē In
deser persecuciē was martha
eñ marcella. haer cameriere eñ
S' tridonyus die blynt geweest
hadde van synre geboertē. mer
onse h're maectē gesont siende
eñ maria magdalena. eñ S' maxi
mynus. eñ veel ond' kerstē ende
wordē te gader vandē ongelou
gen in een scip sonder stuer man
geuoert in die wilde zee, om dat
si alle v'drenckē soudē, mer mit
gods beleyde quamē si ten lestē
aen marsaliē. eñ doe si daer nye
mant en vondē diese herbergē
woudē, doe woendē si daer ond'
een portael dat voer des volcs
vandē lande tempel stont, Eñ
doe magdalena sach dat volc
ten tempel v'gadert om den af
godē te offerē, doe stont si op
mit blidē aensichte, eñ mit wi
ser onderscheidiger tongē. eñ
pyndese haer te bekerē vand'
afgodē oefenyge. Eñ alle den
ludē v'wonderde van hoerre scoē
heit eñ van haerre sueter spra
ken. Het en was geen wonder
dat die mont. die so suetē cussē
hadde gegeuē op ons h'en voetē.
dat die mont meer van gods ro
ke die so suet was [illegible] geuē sou
de. Hier na quam die prince vā
diē lande mit sinē wille ten afgo
den om hem te offerē. om een kyt
te crigen. Ende maria ontriet hē

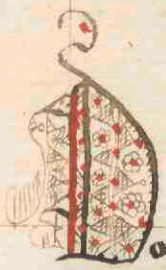
die offerhāde te doē eñ predicte
hem xp̄m. Hier na doe een tyt
geledē was doe openbaerde ma
ria dies princē wyf eñ seide haer
waer om laetstu die heiligē ons
h'en v'deruē van coude eñ van
honger eñ du van so veel goets
ouvloeyste. Ende si dreigedese
ten waer dat syt harē man riede
dat hi der heiliger armoede ver
lichte. eñ si ontsach haer dit ha
ren man te seggē. Eñ des an
derē nachts so openbaerde si
haer noch, eñ seide haer dit
selue. mer noch so v'roekeloesde
si dit harē man te seggē. ~~Ende
des anderē nachts so~~, mer op
ten derdē nachte doe openbaer
de si hem beidē inder doncker
re nachte seer toernich eñ grā
mit enē bernūdē aensichte
al hadde al dat huus gebart
eñ seide O tyran slaepstu ende
dyn wyf die di niet seggen en
wil dit visioen noch myn woer
de niet achtē O viant des cru
cen du biste v'uult mit meniger
hande spisē. eñ laetste gods hei
ligen van honger v'deruē Du
legste indē palayse gecleet mit
lakene eñ mit clederē van sidē
eñ du sieste die heiligē sonder
herberge. eñ laetste so syn.
quaet mensche du en selste al
dus niet ontgaē. noch ten sel
niet ongewrokē bliuē. dattu
so lange ontbeideste dit goet te
doē Aldus sprac maria eñ gīc

Doe die ioncfrouwe ōt
wech sprant doe v̄suchtedese eñ beuede
eñ si seide harē man die om die
sake suchte. Hē saech di yet den
droem die ic sach. ende ic dencke
wat wi daer mede sellen mogē
doen. Hi seide ic sach en oec Eñ
dat wijf seide hem. Het is be
ter dat wi doē dat si wil. dan dat
hoer god die si predict op ons
gram worde. Ende daer namen
si se ter herbergē eñ gauē hem
hoer noettorft. Op enen dach doe
maria predicte. so seide die voer
seide prince tot haer. waenstu
dattu soutste mogen volbrengen
dat geloue dattu predicste Ma
ria seide dies bin ic gereet also
alstu dagelics sieste in myrake
len die ic doe. ende oec mach ict
di vast maken mit. S' peters pre
dikatiē ons meysters die te ro
men sittet. Ende die prince seide
haer mit sijnre vrouwē Sich wi
sellē doē al dattu segste ist dattu
ons v̄crigeste een kijnt van diē
gode die du predicste. Maria sei
de het sel geschien ist dattu ghe
loueste. Ende maria badt onsen
hē dat hi hem een kijnt geuen
woude. eñ onse hē hoerde hoer
bedinge. eñ die vrouwe ontfinc
een kijnt Doe woude hoer mā
ridē tot S' peter wert om dat
hi proeuē woude oftet waer was
dat maria van xp̄m predicte.
Doe seide die vrouwe hē wat ist
waen di sonder mi varē. neē ghi
wāt als ghi wech vaert so sel ic
oec wech varē. als ghi coemt so
sel ic oe [illegible]. daer du rusteste
daer sel [illegible] ustē. Ende die prī
ce seide vrouwe ten sel also niet
sijn. wāt om dat ghi swaer sijt.
eñ in zee ontelike veel vresen
sijn. so mocht ic licht in vresen
mit v comē. mer du selste thuus
bliuē ende v̄warē onse goet. Si
sette hoer hier tegens. eñ viel
al weñēde tot sinē voetē eñ badt
hem also lange dat hijt consen
tierde. Ende maria sette hem eē
cruus op tē scouderē datse die
quade geest niet lettē en soude
indē wege. Ende si loeden een
scip alte grotelic van alle dien
dat hem noettorftich sijn soude
op ten wege. ende si lieten al
hoer ander goet in mariē hoe
de eñ si voerē wech. Ende doe
si enē dach ende enē nacht vā
der zee haddē geuarē. doe be
gonste die zee alte seer te hef
fen. eñ die wijnt te waeyen. so
dat si alle in grotē anxt warē eñ
sondlinge die vrouwe die swaer
was eñ crant gewordē eñ seer
gestotē mitter felre vloet ende
storme. also groet wert die stor
me dat die vrouwe in arbeide
wert van pinē eñ dat si inder
pinē vandē lichaē eñ inden
anxt enē soē baerde eñ si starf
Ende doe dat kijnt geborē was
doe voerdet hem eñ sochte sijn
re moed' borstē eñ weēde zeer
Eñ die vad' weende eñ seide Ay
mi kijnt wert leuēde geboren
eñ is moeder slacht geworden

eñ hem behoerde te steruē om
datter nyemāt en is diet soect
ofte voedet. Wat sel die pelgrym
doē die sijn wijf doot siet. eñ tkijnt
wenē dat droeuelic der moeder
borste suect. Hi weende seer
eñ seide Aey mi Aey mi keytijf
wat selstu doen. du begeerste
een kijnt te hebbē. eñ du hebste
die moeder mittē kijnde v̄lorē
Die scip lude riepē eñ seiden.
Men werp desen lichaem inder
zee. eer wi alle daer mede beder
uen. Wāt also lange als si mit
ons is so en sel dese tempeest
mit ons niet cesserē. Ende doe
si den lichaem begrepē hadden.
om dat sine in die zee werpen
soudē. Doe seide die pelgrym
spaert spaert. Ende en wildi
mi eñ der moeder niet ontfer
men. ontfermet v doch des ion
gen kijndes datter weent Laet
se een luttel eñ ontbeit of die
vrouwe yet is in onmacht van
pinē. eñ of si yet mach weder
comē. Ende si sagē niet verre
vandē scepe enē berch. Doe hi
dien sach doe dochte hem beter
dat hi den lichaē ende tkijnt
daer op voerde. dan hise in die
zee werpē soude die visschē te
eten vand' zee. Ende nauwe cōs
te hi mit bede ende mit gelde vā
den scip ludē gecrigē dat si daer
aen voerē. Ende om dat si daer
om die hartheit der steenwed
sen geen graf makē en konstē.
so leidē si den lichaem in die hei
melicste stat vandē berge. eñ hi
leide dat kijndekijn aen haerre
borstē eñ seide aldus. O maria
magdalena. waer om quaemstu
aen marsaliē tot mijre keytiuic
heit eñ tot mijnre v̄derfnisse
onsalich man waer om aengint
ic desen wech om dinē raet.
Waer om eyschede ic dat mijn
wijf een kijnt ontfangē soude.
om dat si daer of steruē soude.
Wāt siet si ontfinc een kijnt eñ
inden barē is si doot. eñ tkijnt
dat geborē is. sel moetē steruen
om datter nyemāt en is diet voe
det. Siet dat mi geschiet om dij
bede dat beueel ic di. eñ dinē god.
diē ic alle mijn goet beuolen
heb Is hi machtich so moet hi
der moeder ziele gedenckē. eñ
mit dijnre bedinge moet dat kijnt
beschermt werdē dattet niet en
v̄derue Doe oudecte hi den lich
aem eñ tkijnt mittē mantele
eñ daer na ginc hi int scip Ende
doe hi tot S' peter gecomē was.
doe ginc hem S' peter te gemoet
Eñ doe S' peter sach dat teiken
des crucēs op sijn scouderē geset
tet. doe vraechde hi hem wie
hi waer eñ waē hi gecomen
waer. Ende hi seide S' peter al
le dat hem geschiet was. Eñ S'
peter seide hem vrede sel di ghe
schien. du biste wellecoem. ende
du hebste enē goedē raet gelooft
En wes niet droeue al slaept dij
wijf ende dat kijnt mit hoer
rust. Wāt onse h're is machtich

wien hi wil giftē te geuē ende te
nemē dat hi gegeuē heeft. eñ dat
hi genomē heeft weder te geuen.
Ende dijn droefheit in bliscapen
te ūwandelē. eñ S' peter voerdē
te ihrlm. eñ toende hem alle die
stede daer xp̄s predicte ende sijn
myrakelē die hi dede. eñ die stat
daer hi gepassijt was. eñ vā daer
hi te hemel voer. Ende eer dattē
S' peter eernstelic inden geloue
geleert hadde so waren twe iaer
geledē. ende doe ginc hi wed' int
scip. eñ woude thuus wert varē.
Ende doe si voerē doe quamen si
mit gods geleide aendē berch
daer hi sijn vrouwe mittē kijnde
geleit hadde. ende hi v̄creech aē
den scip ludē mit bedē ende om
huerē dat si daer aen voerē Eñ
dat kijnt was daer gehouden
gesont van mariē magdalenen
Ende dat kijnt plach eenpaer
lic te gaē aenden oeuer vander
zee. eñ daer placht te spelē mit
steenkijns eñ mit scelpē also kij
der plegē. Ende doe si daer aen ge
comē warē. doe sach die vader
dit kijnt lopen spelē alsoet plach.
neuē den oeuer vand' zee. eñ hi
~~hadde~~ hadde alte groet wonder
wat dit wesē mocht ende ginc
vten scepe. Ende doene tkijnt
sach om dattet nye alsulkē kint
gesiē en hadde. so v̄uaerdet hem
[illegible]liep tot sijnre moeder borstē
wert alsoet plach. eñ v̄barch hē
heymelic onder den mantel Eñ
om dat die vad' dit bet besien

woude. so ginc hi daer toe eñ vāt
daer een schoē kijnt sukēde sijn
re moeder borsten. eñ hi namt
kijnt ende seide O maria magda
lena hoe salich soude ic sijn. eñ
hoe wel soude mi alle dinc ghe
schiet sijn. waert dat mijn wijf
worde leuēde. so dat si mit mi te
lande varē mochte. Wāt ic weet
wel eñ sondertwiuel geloue ic
dattu die mijn kijnt mi hebste ge
geuē. eñ hebste twe iaer geuoe
det in desen berge. dattu mi sond'
twiuel sijnre moeder geuē moech
ste. Doe hi dit seide so wert die
vrouwe weder leuēde. eñ recht
~~recht~~ of si van enē swarē slaep
ontsprongē hadde so seide si.
O maria magdalena du biste
van groter v̄dientē. die volde
des eenre vroeder vrouwē diēst.
doe ic in arbeide lach eñ in alre
noet voldaē hebste dijnre deer
nen dienst. Doe dit die man
hoerde doe ūwonderdes hem
eñ seide. O mijn vrouwe lieue
leefstu. Ende si seide ic leue eñ
ic bin nu eerst vand' pelgrymaed
sen gecomē daer du of gecomē
biste. Ende also di S' peter heeft
geleidet te ihrlm eñ di getoent
heeft alle die stedē daer xp̄s in ge
passijt was eñ gegrauē eñ veel
ander stedē. also was ic oec mit
v ludē mit mariē die mi leide. eñ
ic sach elke stat eñ ic hebs e ont
houdē. Ende si begonste te ver
tellē alle die steden daer haer mā
geweest hadde eñ gesien. also dat
si in enē artikel niet en myste.



Doe dese prince aldus sijn
vrouwe eñ sijn kijnt leuende ont
fangē hadde so ginc hi blidelic
te scepe wert. eñ cort daer nae
quamē si te marsaliē. Ende doe
si vten scepe warē gegaē doe von
den si maria magdalenē ende
hoer iongers predikende. eñ si
vielē al wenēde voer haer voe
te eñ vtelden al dat hem gesciet
was. eñ si wordē gedoept van
S' maximinus. Doe ~~vstroeyden~~
si destruierdē si eñ braken alle
der afgodē tempelē inder stat
van marsaliē. eñ maectē xp̄s
kerkē. eñ cosen S' lazarus tot
enē bisscop. Ten lesten als
god woude so quamē si tot eē
re stat. eñ mit veel myrakulē
die si dedē so brochtē sijt volc
ten geloue. eñ daer wert S' max
imus in enen bisscop geordiniert
Hier en bīnen ginc maria mag
dalena in een alte woestē wil
dernisse om te bet te gebruiken
der godliker contemplaciē. ende
si woende daer. xxx. jaer in een stat.
die hoer die engelē daer bereit
haddē. mer in deser stat en was
geen solaes van water noch vā
ryuierē. noch van bomē. om dat
hier in geopenbaert sijn soude
datse onse hē besorgē woude
eñ voedē mit hemelscher spi
sen. eñ niet mit eertscher ghe
noechtē Ende elx dages so voer
dense die engelē op te hemel wt.
ten zeuē getidē vandē daghe.
eñ si hoerde mit harē lichaem
liken oren der heiliger engelē
sanc. ende om dat si alle dage v
uult wert mit dusdaniger sue
ter spisen. so en hadde si geenre
eertscher spisen te doē. Eñ die
engelen plagense weder te bren
gen als si dit gehoert hadde.
Het was een pape die geern
een enich leuē geleit hadde. hi
maecte een celle in te woenen
op anderhalue mile na deser
stat. Op enen dach doe ondede
onse hē des papen ogen. eñ hi
sach mit sinē vleischelikē ogē
hoe dat die engelē ned' quamē
tot dier stat daer maria lach.
eñ hoe sise op voerdē te hemel.
eñ hoe sise wed' brochtē tot dier
seluer stat mit godliken loue.
Ende om dat die pape wetē wou
de die waerheit van desen wō
derlikē visioen. so beual hi hem
gode ende ginc stoutelic tot dier
stat. eñ doe hi der stedē also na
was als men werpē mocht mit
enē steen. doe begonstē hem sij
bene te begeuē. eñ hi wert bīnē
mit grotē anxte beuaē. eñ wā
neer hi achterwert gaē wou
de so mocht hi wel gaē op sijn
bene. mer als hi hem pijnde tot
dier stat wert te gaē. dan dwāc
ken so grote siecheit eñ stijf
heit van sinē lichaē. Aldus ver
stont dese goede man dat dit
was een hemelsch sacrament
daer geen menschelicheit toe
comē en mochte. Eñ hi aē riep
gode eñ seide Ic besweer di bi
gode oftu een mensche biste. of

te enige menschelike creatuere
die daer woenste in desen hole
dattu mi antwoertste. eñ sech mi
wie du biste. Doe hi dit drie wer
uen had geseit, doe antwoerde
hem S maria. Com naerre ende
du selste wetē wat du begeerste
Ende doe hi al beuēde was ge
comē te halue wegē. doe seide si
tot hem. Ghedenct di vter ewā
geliē van dier v̄maerder sonder
ster maria. die mit horē tranen
ons h̄en voetē dwoech. eñ mit
harē haer drogede. eñ daer me
de v̄diende v̄latenisse van harē
sondē. Die pape seide mi gedēc
kes. eñ het sijn meer dan xxx.
iaer geledē dat dit geschiede.
also die heilige kerke gelouet.
Ic bin sprac si die maria die hier
gewoent heb xxx. iaer dat mijs
nyemāt en wiste. Ende also di
ghisterē getoent was. also is mi
gegeuē dat ic alle dage mitter
engelē handē werde op geuoert
te hemel ten zeuē getidē vandē
dage. eñ ic hoer den suetē sanc
vandē engelē. Ende om dat mi
onse h̄e v̄toget heeft dat ic ster
uen sel. so ganc te maximine eñ
sech hem dit. Dat hi inden paesch
dage te dier tijt dat hi pleghet
op te staē te mettē dat hi alleen
in sijn bede huus gae. eñ hi sel
mi daer vindē gebrocht mitter
engelē hande. Ende die pape hoer
de haer stēme als eens engels
stēme. mer hi en sach nyemant
Eñ hi ginc rechteuoert tot S max
imus eñ seidet hem Ende S
maximus wert v̄uult mit grot
bliscap ende dancte onsen h̄e al
te seer. Ende op dien dach eñ in
die vre alsoet hem beuolē was
so ginc hi alleē in sijn bede huus.
eñ hi sach maria magdalena
noch staen inder engelē gesel
scap diese gebrocht haddē Ende
si was twe cubitus vand̄ eerdē
v̄heuē staēde onder die engelē.
eñ si hadde hande haer op ge
steken ende aenbede gode. Ende
doe hem S maximus v̄uaerde
tot haer te gaen. doe keerde si
haer tot hem eñ seide Vader
com herwert eñ en vlye van
dijnre dochter niet. Ende doe hi
naerre quam also men leest.
so blicte haer aensichte so claer
vander eenpaerliker geselscap
der engelē. dat hi lichteliker
hadde mogē sien inder claerre
sōnen dan in hoer aensichte
Ende doe alle die clargie v̄ga
dert was eñ die voer seide pape.
doe ontfinc maria magdalena
ons h̄en lichaem mit veel tranē.
daer na so voechdese harē lich
aem voer den cant vandē ou
taer. eñ haer heilige ziele voer
te gode wert. Ende doe si doot
was doe bleef daer so zueten
roec datmenc vijf dage doer
roec. Ende S maximus dede
harē heiligē lichaē balsamen
eñ begroeffen eerlic. eñ hi be
ual datmē hem neuē haer gra
uen soude na sijnre doot.

In des groets kaerles tidē. mit
iaer ons hēn dusent eñ lxx. gher
aert die hertoge van bergoendiē.
doe hi van sinen wiue geen kynt
gewm̄en en mochte. doe gaf hi
mildelic om gode syn goet den
armē. eñ maecte veel cloestere.
eñ doe hi een cloester te v̄selay
hadde gesticht. doe sende hi ende
die abt van diē cloester enē mo
nic mit eersamigē geselscap tot
ter stedē van aquensen. dat hi
van daen soude brengē S̄ maria
magdalenē gebeente. Ende doe
dese monic gecomē was tot
dier voerseider stat. doe vant
hi se gedestruiert vandē heidenē.
nochtā vant hi bi auentueren
haer graf. wāt dat gescrifte
dat inden marmer steen ghe
wrocht was. toende dat daer
S̄ maria magdalena begrauen
was. ende in dien graue was
mariē historie wondlic bescre
uen. ende bi nachte brac hi dat
op eñ nam dat gebeente mit
hem eñ droecht ter herbergen
wert. Ende in seluer dier nacht
doe openbaerde desen seluē mo
nic. S̄ maria magdalena ende
seide. dat hi hem niet en ontsa
ge. mer dat hi dede dat hi begō
nen hadde. Ende doe hi weder
kerē soude. eñ hi op een half
mile nadē cloester quam. doe en
mochtē sine gesins van daer v̄
roerē dat heilige gebeent. eer
dat die abt mittē monikē quā
eñ droegēt voert mit weerdig
processien. Het was een ridder
die alle iaer plach te comē tot
S̄ mariē magdalenē. eñ het ge
viel dat hi wert v̄slagē in enē
stryt. Ende doene syn vad̄ ende
syn moeder beweendē daer hi
ind̄ barē stont. doe seidē si ende
beclaechdē hem op maria mag
dalenē. waer om dat si hadde la
ten steruē harē deuotē ridder
sonder biecht ende penitencie.
Ende doe stont die geen op die daer
doot was. daer syt alle saghen
ende hem v̄uaerdē. eñ dede tot
hem comē enē priester. eñ doe
hi deuotelic gebiecht hadde. eñ
hi gods lichaem ontfangē had
doe starf hi. Een scip dat ghe
ladē was mit mānē ende mit
vrouwē brac inder zee. eñ een
vandē vrouwē die een kynt
droech. doe si sach dat si in vre
sen was ind̄ zee doe riep si aē
S̄ maria magdalena alle dat
si mochte. eñ si beloefde mocht
si ontgaē van diē anxte. eñ si
enē zoen baerde. si soudē in ha
ren cloester gode offerē. Ende
rechteruoert openbaerde. daer
een schoē wyf eñ mynlic van
habite die begreep mittē kn̄e
eñ brochtse gans eñ gesont te
lande. daer die and̄ in vresen
bleuē eñ in anxte. Ende daer
na baerde si enē soen. eñ si vol
dede dat si geloeft hadde. Een
man was die beide syn ogen
v̄lorē hadde doe hi gecomen
was tottē cloester van verselay
om te visentierē S̄ marien lich

aem. Inde doe hem die geen die
hem leide seide dat hi haer kerke
sach. doe riep hi mit groter stēmē
O maria magdalena sel ic nim
mermeer dijn kerke mogē sien
eñ thant wordē hem sijn ogen
ondaen. Een man was die sijn
sondē in een cedelkē screef eñ hi
leidet onder die dwele op S' ma
ria magdalenē outaer. eñ badt
haer dat si hem oflaet daer of
uweruē woude. eñ nae een luttel
tijts so nam hi die cedel weder.
eñ vant dat alle sijn sondē vter
cedelē gedaē warē. Een man
was diemē inden bandē hielt.
wāt hi misdadich was. ende hi
riep S' maria magdalenē dic
wijl aen dat si hem helpē moste
Ende siet op enen dach doe open
baerde hem een schoen vrouwe.
eñ si brac die bande ende heete
hem dat hi wech vloech. eñ doe
hi sach dat hi gevriet was van
sinē bandē doe vloech hi thant
van daen. Een clerc was wt
vlaenderē die steuē heete. die in
so grotē sondē geuallē was. dat
hi alle quaetheidē dede. so dat
hi niet en woude doē noch horē
dat hem salichlic was. Nochtā
so hadde hi in S' maria magda
lena so grote deuocie. dat hi ha
ren auont vaste ende vierde ha
ren dach. Ende doe hi haer graf
gevisentiert hadde. doe open
baerde hem S' maria magdale
na. daer hi noch wel en sliep.
noch wel en waecte als een stoē
wijf. mer si hadde bedroefde ogē
eñ twe engelē hieldense in die
rechter side eñ in die lufter side.
eñ si seide hem steuē waer om
loenstu mi qualic. dat ic om di
doe. waer om en wertstu niet be
wert tot eniger berouwenisse
ouermids mijnre neerstichcit.
Wāt van dier tijt dattu in my
begonstes deuocie te hebben so
heb ic neerstelic voer di gebedē
Hier om stant op eñ liechte di.
eñ ic en sel di niet latē. eer dattu
tot gods vriēscap sijste gecomē.
rechteuoert begonste hi te ge
louē als een gracie die hem in ge
stort was. eñ hi liet die werlt
eñ ginc in een oerde. daer hi al
te volmaectelic in leefde. In sijn
re doot sach men maria mag
dalenē mittē engelē staē neuē
sijn bare. ende dat si sijn ziele
voerdē op indē hemel. als een
witte duue mit loue eñ mit dāc
ke. Deo gracias.

Wat die naem beduut.

Apollinarijs is geseit vā
polleneno dat is blicken
de eñ ares dat is doecht. want
hi was blickende in doechden.
Of hi is geseit van pollo. dat
bedudet wonderlic. eñ naris be
teikēt onderscheit. Wāt hi was
een man van wonderliker onderscei
denheit. Of hi is geseit van el.
dat is sonder eynde eñ polluo.
dat is smette. eñ aris doecht.
Wāt hi was doechdelic sonder
smette van sonden.

Van S' apollinarius.

Apollinarijs was S
peter des apostels ion
ger. eñ hi wert van hem
gesent bisscop te rauēnē van ro
men ende hi genas daer des prin
cen wijf eñ doeptse. eñ haren
man ende al hoer gesinde. Dit
wert enē rechter geboetscapt.
eñ hi dede rechteuoert apollina
rijs halē. eñ men leidene tot
Jupiters tempel. dat hi den af
godē offerē soude. Ende doe hi
der afgodē papē seide. dattet
beter waer datmen dat gout
eñ dat suluer dat om trint den
afgodē hinge datment den armē
gaue. dan datment voer die du
uelē hinge. Doe vinc men te hāt
eñ sloech en so mit cluppelē thāt
doe hi bina doot was. mer sijn
iongerē brochtene in eens ar̄s
mans huus eñ bequeectene
daer. Ende van daer quam hi
ter stat van classen dat hi daer
genesē soude enē edelē stōmen
man. Ende doe hi inden huse
quam. doe riep daer een deern
die beseten was eñ seide. Gods
knecht ganc van hier of ic sel
di vter poertē doē slepē eñ Apol
linarijs berespte den duuel eñ
dwanckē wt haer te gaē. Ende
doe Apollinarijs ons h̄en naē
aengeroepē hadde ouer den
stōmē eñ hi genesen was. doe ge
loefdē daer meer dan v^c. men
schē. Mer die heidene sloegene
mit cluppele. ende v̄bodē hem
dat hi ih̄m niet en noemde. ende
doe hi op die eerde lach doe riep
hi dat hi ih̄s die gewarige god
waer. Doe dedē sine mit blotē
voetē op heete colē staē. ende
om dat hi xp̄m noch vromelik̄
predicte so v̄dreuē sine vter stat.
Tot dier tijt dat rufus princi
die hertoge van rauēnen een
sieke dochter hadde eñ hi Apol
linarijs hadde geroepē om haer
te genesen. eñ thant doe Apol
linarijs in des princē huus geco
men was doe starf die dochter
Ende rufus seide hem of ghi
hier nye gecomē en waert in
mynē huse. Wāt die gode sijn
v̄gramt eñ en willē mijn docht̄
niet genesen. eñ wat selstu
haer mogen doē Apollinarius
seide en ontsich di niet. Alleen
sweer mi ist dat die ioncfrou
we v̄rijst dat ghi haer niet v̄
biedē en selt harē scepper na te
volgen. Doe hi dit aen ginc
doe bedede Apollinarijs. ende
die ioncfrouwe stont op eñ be
lyede xp̄s naem si eñ haer moe
der. eñ een grote menichte vā
volc wort gedoept. eñ die voer
seide ioncfrou bleef maget.
Doe dat die keyser hoerde doe
screef hi totte proefst vanden
dinghuse dat hi Apollinarijs
den afgodē soude doē offeren
of dat hine bānē soude Ende
doe Apollinarius dē afgoden
niet offerē en woude doe dedē
die proefst mit cluppelē slaen.
eñ dedē op wert hangē al wt
gerect eñ dedē also p̄mē Eñ doe
hi daer den h̄e alte stoutelic

predicte doe dede die rechter heet
water in sijn versche wondē gie
ten. Ende doe woude hine mit veel
ysers gespānen sendē in ellendē.
mer doe die kerstene sagē dus
grote ongenadicheit. doe wordē
si alle ontstekē eñ liepē op die hei
dene ende sloegēre meer dat. cc.
doot mānē van hem ludē. Doe
dat die proefst sach doe bert h
hi hem. eñ sende apollinarius in
enē nauwē kerker. Daer na lei
de hine gebondē in een scip ende
sendene in ellendē mit driē clerc
ken die hem volgedē. eñ daer so
ontginc hi alleē mit tween clerkē eñ
mit tweē ridders. die vrese van
den tempeest der zee eñ hi doep
te die ridders. Daer na quam hi
te rauēnē eñ wert vandē onghe
louigē geuangē eñ men leidene
tot apollijns tempel. Ende doe
S. Apollinarius sach dat beelde
vandē afgod. doe vloecte hijt eñ
thant viel dat beelde. doe dat
die bisscope sagen doe brochtē sine
cauw den rechter. Eñ doe Apolli
narius des rechters soen die blijt
was vlicht hadde doe gelouede
hi. eñ hi dedē vier iaer in sijn
heerscapie woenē. Hier na doe
ne die bisscope haddē gewroecht
voer vespaciane. doe geboet ves
paciane dat so wie den afgodē
enigē lachter dede dat hi daer
voer genoech dede. of dat hi hē
hem offerē soude. of dat men bā
nen soude. eñ hem sijn goet nemē
Wāt het is sprac hi niet recht
dat wi die gode wrekē souden.

mer si mogē hem wrekē seluē
ouer haer viande. of si gram wo
den op hem. Doe leuerde demos
tenes die prince S. Apollinarius
die niet sacrificierē en woude
enē kerstenē rechter. Ende dese
rechter die badt S. Apollinarius
dat hi ginge ind laserscher lude
strate dat hi hem daer soude ber
gen om der heiden eñ der ioden
gramscap. mer die heidē volchdē
hem daer na eñ sloegene harde
seer totter doot. mer hi bleef se
uendage leuēde eñ predicte sinē
discipulē. eñ daer na gaf hi sinen
geest. eñ wert vandē kerstenen
begrauē. Int iaer ons heren lxx.
ond vespaciano den keyser. S.
Ambrosius seit ind prefaciē van
desen martelaer aldus Apollinari
die weerdige bisscop. hi wert vā
den prince der apostelē. S. peter
gesent te rauēnē om den onge
louigē ihs naem te predikē ende
te boetscapē. Ende doe hi hem
wondlike teikene van doechdē
toende den genē die in xpm ge
loefdē. so wert hi dictwijl mit
fellē cluppelē geslagē. eñ sinen
oudē lichaē wert vandē quadē
eñ vreselikē tormentē gequetst
Mer om dat van sinē tormentē
die gerechtige hem niet vuarē
en soudē. in cracht van ons heren
ihs xps naem so voldede hi der
apostelē teikene nadē tormen
ten. Hi uwecte een dode ionc
frouwe. eñ hi gaf den blijnden
hoer sien weder. eñ enē stōmē

Hi v̄loste enē be
seten vandē duuel eñ suuerde
den laserschen. Hi genas oec lā
me lede van quadē euele Eñ hi
werp der afgodē beeldē ende
tempelē om. O weerdige bis
scop mit wonderlikē prise die
weerdich waerste te ontfangē
mitter bisscopliker weerdicht
die macht vandē apostelen.
O starke gods martelaer, die
thant in dinē oudē dagē vro
melic den quadē menschē pre
dicste ihm xpm wesende der
werlt v̄losser.

Wat die naem bedudet

Cristina is geseit als ge
salft mit krisma. wāt
si hadde balsame van goeden
roke ind' wanderinge eñ olye
van deuociē ind' hertē. eñ van
benedixiē der glen. Van S'

Cristina cristina ioffer
was geborē van harde
edelen vad' eñ moeder in cyro
ytaliē. eñ si was van harē va
der gedaē in enē toerne mit
xij. ioncfrouwē camerierē eñ
si hadde mit haer suluerē ende
guldē afgode. Ende om dat si
so schoē was daer om eyschedē
se veel lude te wiue. mer haer
vad' eñ moed' en woudēs niet doē.
mer woudē dat si bleue inder
afgodē oefenyge. Mer cristina
was geleert vandē heiligē geest
eñ v̄smade die oefenyge der af
godē. eñ dat si den afgodē offerē
soude dat barch si in een veynster
Ende doe haer vad' quam doe sei
den hem die camerierē. Dijn doch
ter onse vrouwe v̄onweert onse
gode te offerē. eñ si seit dat si ker
sten is. Ende haer vad' smekede
der mede eñ noedse totter oefe
nynge der afgodiē. Si seide hē
en heet mi dijn dochter niet. mer
des geens diē die offerhande be
taemt. niet den starflikē. mer
god van hemelrike offer ic sa
crafice Die vad' seide haer doch
ter mijn niet alleē en offer enē
gode. op dat die and' niet toer
nich en werdē op di. Si seide
du hebste wel geseit al en weet
stu die waerheit niet. wāt ic
offer sacrafice den vad' eñ dē
soē eñ den heiligē geest Die
vad' seide haer. Oftu drie go
de aenbeetste. waer om en aē
beetstu dan die ander niet. Si
seide hem die drie sijn een god
Hier na brac cristina die af
gode eñ dat gout eñ dat sulu
gaf si den armē. Doe die vad'
wed' quam om dat hi die af
gode aenbedē soude eñ hise
daer niet en vant. doe vraech
de hi den camerierē wat Cristi
na daer mede gedaē hadde Eñ
doe hi van hem v̄stont wat cris
tina gedaē hadde. doe dede hise
ontcledē eñ van xij. mannen
slaē also lange eñ also zeer dat
si niet meer en mochtē Doe sei
de Cristina harē vader Du

Du die biste sonder eer eñ sond' scaemte voer gode. Siet dese die onmenschelic sijn eñ mi slaē en mogē niet meer. bidde hem nu trachte van dinē godē of du mogeste. Doe dede hise in eenre ketenē gebondē leggē indē kerker. doe dit hoer moeder hoerde doe scoerde si hoer cleder eñ liep ten kerker wert eñ viel hoerre dochter te voetē ende seide. Dochter mijn cristina dat licht mijnre ogen ontferme di mijns. Cristina seide. wat beheetstu mi dijn dochter. En weetstu niet dat ic mijns gods naem heb. Doe si haer niet en mocht geradē doe quam si weder tot harē man. eñ seide hem hoe si hoer geantwoert hadde. Doe deedse die vad' voer sijn gherecht brengē. eñ hi seide hoer offer den godē. of du selste mit veel tormentē gepijnt werden eñ mijn dochter niet heetē. Sy seide hem grote gracie hebstu mi v̄leent dattu mi niet meer en heetste des duuels dochter. Wāt wat dat vandē duuel geborē wert dat is duuels. eñ du biste een zoen des duuels. Doe dede hi haer vleysch mit hakē eñ mit crauwelē of treckē. ende al hoer lede die teder warē dede hi scorē. Ende cristina nam vā harē vleysch eñ werpt haren vad' in sijn aensichte eñ seide. Du quade tyran nym eñ et dat vleysch dat van di geboren is. Doe setse die vad' op een rat eñ leider vuer eñ oly onder. ende die vlāme sloech daer wt eñ v̄barnde wel xv. mānen. Ende haer vad' meende dat dese dingē te male mit cocelīē geschiedē. eñ die vader deedse weder leggē indē kerker. Ende doet nacht geworden was geboet hi sinen knechtē dat si enē grotē steen aen harē hals soudē bijndē eñ werpē in die zee Doe si dit gedaē haddē ontfincse die engel thaut. eñ xp̄s quam ned' tot haer eñ doeptse in die zee eñ seide Ic doep di in god mynē vader eñ in mi xp̄o ihu sinē soē eñ indē heiligē geest. eñ hi beualse S' michael den engel dat hise weder te lande brengē soude. Doe dat hoer vad' hoerde doe sloech hise voer hoer hoeft eñ seide. mit wat touerīē doestu dit. dattu in die zee dijn touien doeste. Si seide hem dwaes eñ onsalich. dese genade heb ic ontfangē van onse h'e ihm xp̄m Doe dede hise indē kerker slutē eñ geboet dat mense des morgens vroe onthoefdē soude. mer bīnē dier nacht so starf vrbanus haer vad' Daer na quam een quaet eñ een boes rechter die Dynus here. eñ hi liet makē een yserē gloeyendē wiege. eñ ontsteken mit oly eñ mit pec eñ dede S' Cristina daer in werpē eñ deedse van vier mānē daer in wiegen. om dat si te haestelik' soude sijn v̄barnt. Doe loefde S' cristina gode dat hise van nywes ge

horē liet werdē nadē doepsel eñ dat hise dede wiegē mid wiegē als een kindekīn. Doe wert die rechter toernich eñ dede haer hoeft screē. ende deedse noch al naect leidē doer die stat tot enē afgod geheetē apollinus. eñ daer geboet si den afgod eñ hi viel ned eñ wert al te poluer gemalē. Doe dat die rechter hoerde doe ver uaerde hi hem eñ gaf sinē geest eñ starf. Na desen so quam noch een ander quaet boes rechter. eñ heete Julianus eñ hi dede enē heetē oueñ gloeyē eñ dede Y crystina daer in werpē eñ daer in was si vijf dage mittē engelē singende eñ gode louē de. eñ wanderde daer in onge quetst. Doe dat Julianus hoer de doe seide hijt dat sijt mit touerīe dede. eñ dede daer in werpē twe serpentē eñ twe adē ven eñ twe slangē. Die serpē ten lictē hoer voet eñ en dedē hoer geen scade. eñ die slangē gingen aen hoer borst eñ en deerdē hoer niet. eñ die aderē lictē hoer dat sweet vanden halse. Ende Julianus seide tot enē hotelaer en bistu niet en touernaer. Doch haer die beestē dewē. Doe hi dat doē woude doe sprongē die serpentē op hem eñ dodene rechtuoert. Doe ge boet Y crystina den serpenten dat si gaē soudē in een woeste stede eñ si ituweerte den doden mensche Doe beual Julianus datmē haer hoer borstē of snydē soude eñ daer quam melc voer bloet wt. Daer na dede hi hoer die tonge wt snydē. Mer Y crystina en verloes hoer sprake niet Ende dat hi hoer vand tongen sneet dat werp si hem in sijn aensichte eñ si werp hem daer mede sijn ogen wt. so dat hi blijt wert. Doe wert Julianus toer nich eñ hi dede in hoer sciētē twe gescutte. een omtrent hoer her te eñ die and in hoerre sidē. eñ daer na gaf si gode horē geest Int iaer ons hē. cc. eñ lxxxvij. ond dyocletiane den keyser.

Haer lichaē is begrauē in een borch die bulsena heet. die ge sticht is tusschē die oude poert eñ viterbū. mer tyrus die bidē borch stont is al gedestruiert Wat die naem beduut.

Iacob die apostel was ge heetē iacob sebedeus. eñ iacob ians bruedr eñ bonarges. dat is een kīnt des donreslages eñ die meestre iacob. wāt hi is geheetē iacob sebedeus. dat is te vstaē sebedeus zoen. eñ niet alleē nadē vleesch. mer oec nae die beduidinge vandē naē wāt sebedeus beduet geuēde of gegeuē. wāt Y iacob die gaf hem selue gode oūmids sijnre martelie. eñ hi is ons van go de gegeuē in een sondlinghe patroē Hi is oec geheetē iacobs bruedr. wāt hi was sijn bruedr niet allee nadē vleesch. mer

oec in gelikenisse van sedē. wāt
si waren beide van enen toerne
om te wrekē dat onrecht van
onsē hre. wāt doe die samarita
ne onsen hre niet ontfangē en
woudē, doe seidē S' iacob eñ S'
ian. Hre wilstu dat wi seggē dat
dat vuer vandē hemel come die
se vbanne. Si warē oec van eē
re neersticheit om te lerē. waer
om dattet dese twe sondlinghe
warē die xp̄m vraechdē vandē
doemsdage. eñ van anderē din
gen die toecomēde warē. Si wa
ren oec van eenre begeertē om
te werdē behoudē. wāt si wou
den beide sittē die een tot sijnre
rechterhāt eñ die and' ter lucht
hant in xp̄s rijc. Sinte iacob
is oec gehetē een kijnt des don
reslaechs om sijn goede predika
cie. daer hi die quade mede ver
uaerde. eñ die trage mede uwec
te. eñ daer hi alle die lude mede
uwonderē dede om dat si so ho
ge was. Wāt beda seit van S'
ian dat hi so sprac hadde hi een
luttel hoger gesprokē. alle die
werlt en hads niet mogē vstaē
noch ontfangē. Hi is oec gehe
ten die meerre iacob. also die an
der heet die mynre iacob. eñ dat
is om sijn bekerē. wāt hi wert
van xp̄s eerst bekeert. Ten an
derē om die vriēscap. want het
schijnt dat xp̄s meerre vriēscap
mit desen had dan mittē anderē
alsoet wel schijnt. wāt hi nāmē
mit hem tot sijnre heymelicheit.
als daer hi die ioncfrou uwecte

eñ daer hi getrāsfiguriert was.
Ten derdē om sijn passie. want
hi was eerst gepassijt ond' die
and' apostelē. Aldus is hi gehetē
meerre dan die and' om dat hi
eerliker was ten apostelscap.
eñ aldus mach men oec wel
meerre heetē om dat hi eerst ge
wepē was totter ewiger glen.

Van S' iacob die meerre

Iacob die apostel sebedeus
soē. doe hi in Juden pre
dicte ende in samarien
na ons hren opuaert. So was
hi ten lestē gesēyt in hispaendiē.
dat hi daer gods woert predikē
soude. Ende doe hi sach dat hi daer
geen pfijt en dede. eñ hi daer
niet dan ix. iongerē vgadert en
hadde. doe liet hi er daer twee
dat si daer predikē soudē. eñ hi
nam die ander zeuē mit hem
eñ ginc in Judea. Ende doe hi in
Judea gods woert predicte. doe
sende een touaer die hermogi
nes heet sinē ionger die phile
tus heete tot S' iacob om dattē
phileus uwm̄en soude voer den
iodē dat sijn predikacie valsch
waer. mer doene die apostel
voer hem allē uwan mit redeli
ken redenē. eñ hi veel myrake
len voer hem gedaē hadde. doe
quam philetus tot hermoginē
eñ prees S' iacobs leringe ende
seide hem die myrakelē die S'
iacob gedaē hadde. eñ seide hem
dat hi sijn discipel werdē wou
de. eñ hi riet hermoginē dat hi
S' iacobs discipel oec werdē soude.

Doe wert hermoginus toer
nich eñ maecte philetus al lam
mit sijnre toueriē. so dat hi hem
niet en mochte geweyndē noch
gekerē. eñ hi seide wi sellē besien
of di iacob genesen sel. Doe phile
tus dit S' iacob mit enen kijnde
ontbodē hadde. doe sendede hi
hem sijn hoeft cleet eñ seide. Hi
neem dit hoeft cleet ende segge
Die h'e heft op die neder gesto
ten sijn. eñ die h'e ontbijnt die
geuangē. Ende thant doe hem
dat hoeft cleet genaecte. doe wt
hi ontbondē van hermogines
toueriē eñ hi bespotte hermo
gines eñ ginc tot S' iacob wert
Eñ hermogines wert toernich
eñ riep die duuele voer hem.
eñ geboet hem dat si iacob ende
philetū tot hem gebondē broch
ten. eñ dat si hem wrekē soude
aen philetū sinē ionger. dat hi
hem voert aen niet en soude be
spottē. dorrē. Mer doe die duue
le tot S' iacob quamē. doe begōs
ten si in die lucht te vliegē. eñ
seidē iacob gods apostel ontfer
me di ons. Wāt eer onse tijt ge
comē is so v̄bernē wi nu. S' ia
cob seide hem. waer om so si gi
tot mi gecomē. Si antwoerden
hem. hermoginus heeft ons ge
sent dat wi di eñ philetū tot
hem brengē soudē. mer also
haestelic als wi tot di gecomē
sijn. so heeft ons god mit vueri
gen ketenē gebondē eñ tormēt
ons zeer S' iacob seide hem Die
engel gods ontbijnde v. eñ keert
weder tot hermoginē eñ brent
ten mi gebondē. mer ongequetst
Eñ doe si wech gegaē warē. doe
begrepē si hermoginē. eñ bondē
hem sijn hande op sijn rugge eñ
brochtene gebondē tot S' iacob
eñ seidē Du sentste ons daer wi
v̄bernē eñ swaerlic getorment
werdē. eñ doene die duuele tot
S' iacob gebrocht haddē seidē
si gif ons in hem macht dat wi
dijn onrecht mogē wrekē ende
onse v̄bernijge Ende S' iacob sei
de hem. Siet philetus is voer v.
waer om en houdine niet Sy
seidē wi en mogē niet genaken
een muere die in dijnre bedecamer
is. Ende doe seide S' iacob tot phi
letum. Om dat wi goet voer quaet
sellē geuē. also onse h'e leerde her
moginus bant di. mer du phele
tus ontbijntē. Doe hermogines
ontbondē was doe stont hi al
bescaemt voer hem eñ S' iacob
seide hem. Gant vry waer du
wilste. want ons en behoert
niet datmē yemāt sijns ondācs
doe gelouē. Ende hermogines
seide hem. Ic bekēne der duuelē
v̄woetheit. eñ ten si dattu my
yet vandē dinē geefste dat ic
mit mi dragē si sellē mi doden mach
Eñ S' iacob gaf hem sinē stoc.
eñ hermogine ginc wech ende
brochte alle sijn boekē vander
toueriē const S' iacob om dat hi
se v̄barnē soude. mer S' iacob
deedse hem in die zee werpen
om dat die stanc van harē vuer
nyemāt derē en soude. Eñ doe

hi die boekē ind' zee geworpē had
doe quam hi weder tot S' iacob
eñ hi hielt sijn voete eñ seide ver
v̄losser der zielē ontfanc diē dien
in sijnre berouwenisse diē du tot
noch toe hebste v̄dragē di haten
de eñ lachterēde. Doe begonste
dese toueraer hermogines so seer
volmaect te werdē ind' mynen
gods dat hi veel myrakelē dede
Doe die iodē sagen dat hermogi
nes bekeert was. doe wordē si ver
gramt eñ gingē tot S' iacob ende
beresptene waer om dat hi xp̄m
p̄dicte. Ende doe S' iacob geproeft
hadde mitter scriftuerē xp̄s toe
coemst eñ sijn passie doe geloef
den daer veel van hem ludē. Mer
abiachar die bisscop van diē iaer
was. hi beroerde een groet ghe
ruchte indē volc eñ si worpē S'
iacob een zeel om den hals ende
leidene so tot agrippam. Eñ doe
men leide om te onthoefdē ouer
mids den beuelē van Agrippam.
doe lach daer een lam mensche in
den wege. eñ riep dat hine gene
sen soude. Ende S' iacob seide hē
in ons h'en ih's xp̄s naem om
wies geloue ic nu werde geleit
om tonthoefdē. so stant op ghe
sont eñ benedie dinē scepper Eñ
thant stont hi gesont op eñ be
nediede onsen h'e. mer die scribe
die hem tzeel om den hals ghe
daē hadde. eñ diē toech wies naē
iosias was. doe hi dit sach doe
viel hi op S' iacobs voeten ende
badt hem genade. eñ begeerde
dat hine kerstē maken woude.

Doe dat abiachar sach. doe de
de hine houdē eñ seide hem. Ten
si dattu xp̄s name vloecste du sel
ste werdē mit iacob onthoeft. Eñ
iosias seide hem v̄maledijt so moet
stu sijn. eñ alle dijn gode moetē
v̄maledijt sijn. mer ons h'en ih's
xp̄s naem moet ewelic sijn ghe
benedijt. Doe dede abiachar sinē
mont mit vuustē slaē. Ende hi
sendene tot herodē eñ v̄werfde
datmē mit S' iacob onthoefden
soude. Ende doe mense beide ont
hoefdē soude. doe badt S' iacob dē
hangman om enē pot waters.
eñ hi doepte daer iosiam. eñ thāt
sloech men hem beidē thoeft of
Sinte iacob die was onthoeft
op den. xxv. dach van meerte. dat
was in onser vrouwē boetscap.
eñ op tē achtenstē dach voer oest
so was hi te compostellis gebrocht.
wāt sijn begrauȳge was v̄lengt
van oeste tot Januarius. Daer
om so ordinierde die heilige ker
ke datmē sijn feest vierē soude.
op den achtenstē dach voer oest
maent om dattet dan bet be
hoerlic was. Johānes belech
seit. doe S' iacob onthoeft was.
wāt hi scrijft neerstelic vanden
ou̇brengene S' iacobs. doe namē
sijn iongerē bi nachte sinē lichaē
om die vrese vandē iodē eñ lei
dene in een scip. eñ beualē on
sen h'e. eñ baden hem dat hi hem
v̄sien woude een weerdige stede
sijnre begrauȳge. eñ si gingen
mede int scip eñ sond' stuermā
of stuerre. so brochtse die engel

gods in galissē. in eenre conyn
ghīnen ryc die lupa heet. Wāt
dese lupa was een conyngīne in
hispaendiē. die also heete om
haerre wreetheit. Ende die ion
gerē leidē den lichaē op enē gro
ten steen vten scepe. eñ die steen
smoute als was. recht onder den
lichaem. eñ maecte een stede al
so groet als den lichaē was. Eñ
doe gingē die discipulē tot lu
pam der conyngīnē eñ seidē haer
Onse hē ihs xp̄s heeft tot di ge
sent syns apostels lichaē. om dat
gine doot ontfangē selt diē du
niet leuēde ontfangē en woudes
Ende si v̄teldē haer hoe si daer
aen gecomē warē sond' enighe
bestueringe. eñ si eyschtē een
tamelike stat tot synre begrauy
ge. Doe dit die conyngīne ghe
hoert hadde. also iohānes beleth
seit. so sende sise tot een alte wre
den man in quaetheidē of also
sōmige seggē. so sende sise tot
dē conyc van hispaendiē dat
si syn consent hier op hebbē sou
den. Ende dese man vincse ende
leidse in enē kerker. mer doe hi
at doe ondede die engel gods
den kerker eñ lietse vrylic wt
gaē. Doe dat die man v̄nam.
doe sende hi haestelic ridders
na hem diese vangē soudē Eñ
doe die ridders ouer die brugge
varē soudē. doe brac die brugge
eñ si verdronckē alle in die ry
uyere. Doe dat die man hoer
de doe hadde hys rouwe. eñ hi
ontsach hem ende sinē ludē eñ
sende hem na. eñ badt hem dat
si tot hem weder kerē souden.
eñ si soudē v̄crigē wat si woudē.
Ende doe quamē si wed' eñ be
keerdē dat volc vand' stat tot
xp̄m. Doe dit lupa die conyn
gīne hoerde was si ~~haerdde~~
harde tonich. eñ doe die iongerē
weder tot haer quamē eñ si haer
geseit haddē des conyncs wille
doe antwoerde si. Neemt die os
sen die op desen berch syn ende
doetse in enē wagē eñ voertse
tot uwes hēn lichaē. eñ sticht
een stat also ghi wilt Dit seide
lupa wt quader menygē. Wāt
si wiste wel dat die ossen wilde
stierē warē. eñ daer om waē
de si dat sise niet en soudē mogē
vaen noch spānē inden wagē.
Of al mochtē sise in spānen
dat si herwert eñ derwert sou
den willē lopen. eñ dat si also
den wagē soudē brekē den eñ
lichaem of werpē. Ende die
iongerē dedent. mer teghen
gode en is geen wysheit. ende
die iongerē en dochtē niet om
haer quaetheit. eñ gingen op
ten berch. ende si dedē bersten
enē drake die hem tegē quam
vuer blasende mittē teikē des
heiligē crucē. Ende doe si oec
op die wilde ossen een cruce ge
maect haddē. doe wordē si also
sachte als lāmere eñ si dedense
indē wagē eñ leidē S'iacobs
lichaē op dē wagē mittē steen
daer hi op lach Eñ die ossē voer
den den lichaem sond' yemāts



driuē in deser lupē palaeys Doe
dit lupa sach doe hadde sijs groet
wonder. ende geloefde eñ wert
kerstē. eñ gaf hem alle dat si
eyschtē. eñ si dede haer palaeys
wyen in een kerke in S'iacobs
eer. eñ si gaffer groet goet toe.
eñ in goedē werkē eynde si haer
leuē. Also calixtus die paeus
seit. so was een man die beer
naert heete vten bisscopdom
van muttinē geuangē ende ge
spānen. eñ hi was geleit onder
enē toerne eñ hi aenriep altoes
S'iacob Ende S'iacob opēbaer
de hem ende seide. Com ende
volge mi in galissen. eñ S'ia
cob brac die ketenē eñ ontfoer
hem. eñ dese beernaert hinc
die ketene aen sinē hals. ende
ginc tot indē ouerstē vandē
toerne. eñ sonder enige quetsin
ge spranc hi daer of mit enen
sponge. nochtan was die toern
lx. cubitus hoge Also beda seit
so hadde een man alte grote son
de gedaen. eñ doe hijt sinen bis
scop gebiecht hadde doe en dorste
hem die bisscop niet absoluierē.
mer hi sende dien mensche mit
enē brieue daer die sonde in ge
screuē was. tot S'iacob. ende op
S'iacobs dach doe leide desen
man desen brief optē outaer vā
S'iacob. eñ badt hem dat hi die
sonde mit sijnre v̄dientē wou
de doē v̄geuen eñ of plamen.
eñ daer na nam hi desen brief
vandē outaer. ende dedē op eñ
vant die sonde of gedaē. ende hi
dancte gode eñ S'iacob eñ maecte
kundich wat hi gedaē hadde Al
so Hubertus van vc sintynē seit.
so warē dertich mānē van leco
ringē die tot S'iacobs wert gin
gen Indē iaer ons h'en dusēt eñ
lxxij. eñ si beloefdē alle die een
den anderē trouwe te doē wt ge
seit enē eñ een van harē gesellē
wert siec eñ sijn gesellē beiden
xv. dage na hem. Ten lestē lietē
sine alle sonder die geen die geen
trouwe geloeft en hadde. eñ die
bleef mit hem ten voetē vanden
berge. mitheris. eñ doet auont
gewordē was doe starf die sieke
Ende die geen die daer leuēde was
begonste hem seer te v̄uarē om
der enicheit der wildernissen. eñ
vandē dodē. eñ om die donckerh't
vand' nacht. eñ om die wreetheit
des volcs van diē lande. Mer S'
iacob openbaerde hem in die
gelikenisse eens ridens man
eñ hi v̄troestene eñ seide Ghif
mi desen dodē. eñ sitte after mi
opt paert. Ende aldus voeren
si bīnen dier nacht eer die sōne
op ginc xv. dach uaert. eñ qua
men op een half mile nae bi
S'iacobs. dat was tottē berge
der bliscap. Eñ S'iacob deed se daer
beide of gaē eñ beual den leuē
den dat hi den canonikē van S'
iacob seggē soude. dat si hem v̄
gaderē soudē eñ dat si den dodē
sinē pelgrym soudē grauē Eñ
dat hi sinē anderē gesellē soude
seggē dat hem haer pelgrymaed
se niet behaechlikē en waer. om

dat si hoer beloefte te broke hadde
Ende die geen seidet sine gesellē
van S iacobs wegē dat hi hem
beuolē hadde. Also calixtus die
paeus seit so toech tot S iacobs
weert een duutsch man mit sinē
soē Int iaer ons hē duset ende
lxxxiij. eñ hi toech in die stat vā
to losen om dat hi daer herbergē
wonde eñ sijn weert maecten
dronkē eñ doe stac die weert al
heymelic in des mans male enē
siluerē nap. Eñ des mergēs doe
die man mit sinē soē wech was
gegānē. doe volchde hem die weert
na. eñ deedse weder brengē als
dieuē. eñ hi leide hem op, dat si
hem enē nap gestolē hadde. Eñ
doe si seidē dat hise dede hangē.
waer dat salie datmē den nap
onder hem vonde. men socht e
den nap in die male eñ men van
ten doe leide mense thāt voer
den vechter. eñ men gaf tfōnisse
ouer hem. eñ alle dat si hadden
gaf men den weert. ende men
wijsde den enē vandē twee te
hangē. Ende doe die vad voer
den soen. eñ die soē voerdē vad
hangē woude. ten lestē ginc mē
den soē. eñ die vad ginc voert
tot S iacobs weert. Eñ na xxxviij.
dagē doe quam die vad weder
eñ hi keerde daer die soen hinc.
eñ hi beweendē alte zeer Ende
sijn soē die vhangē was begon
ste den vad te troestē eñ seide wel
lieue vad en weet niet. wār mi
en was nye also wel. wāt tot de
ser tijt toe heeft mi S iacob gehou
den. eñ gemoet mit hemelscher spi
sen. Doe dat die vad hoerde doe
liep hi ter stat wert. eñ dat volc
quam eñ dede des pelgrims soē
of. eñ si vhingē den weert selue
Hugo van S victor seit dat
dit duuel hem openbaerde enē
pelgrym die tot S iacob wert
ginc in S iacobs gelikenisse.
eñ hi seide desen pelgrym veel
vand heytuicheit deser werlt.
eñ hi seide hem dat hi alte saluch
soude sijn woude hi hem seluē
dodē om sinē wille. Ende dese
pelgrym nam thant sijn sweert
eñ dode hem schiē. eñ doe men
quaet vmoedē hadde op sinen
weert daer hi geherbergt was.
eñ die weert oer duchte datmē
hem hier om dodē soude. doe wt
die pelgrym wed leuēde. eñ seide
hoe hem die duuel ten tonmēte
toech. die hem gerādē hadde dat
hi hem seluē soude dodē. dat doe
S iacob quam toelopende eñ v
losteē eñ voerdē voer ons heren
throē. eñ doen daer die duuel
wroech de doe vbadt hem S ia
cob dat hi weder leuēde werden
most. Also calixtus die paeus
seit. Do was een fransoys die tot
S iacobs wert ginc. mit sinen
wiue eñ mit sinē kinderē Int
iaer ons hē duset eñ hondert.
eñ om dat hi vlyen woude die
starste die in mauricke was.
eñ om dat hi S iacob woude vise
tierē. Eñ doe hi ter stat vā pam
pilonie gecomē was, doe starf

daer sijn wijf. eñ die weert toech
tot hem wert al hoer gelt eñ sijn
peert daer si eñ hoer kijnder op
voerē. Ende dese pelgrym toech
wech al wenēde eñ droech een
deel der kijnderē op sinē scoude
ren. eñ die ander leide hi mitter
hant. eñ hem quam een man te
gemoete mit enē ezele ende van
compassiē so leende hi hem den
ezel dat hi sijn kijnder daer op
voerē soude. Ende doe hi tot S'ia
cobs gecomē was. doe openbaer
de hi hem daer hi bedede eñ vra
gede hem of hi hem yet kende.
Ende doe seide hi neen ic. doe sei
de hi ic bin. S'iacob die apostel
die di mynē ezel geleent hebbe.
eñ ic sellē di noch lenē mede we
der tekerē. Ende du selste oec we
ten dat dijn weert doot sel vallē
van enen solre. eñ du selste al
weder crigē dat hi di nam. Ende
als dit aldus geschiet was. doe
quam hi blidelic thuus. doe eñ
hi sijn kijnder vandē ezel gedaē
hadde doe voer die ezel wech
Die voer seide hubertus van
bisentinē seit. Dat op enen tijt
drie ridderē van leons voeren
tot S'iacobs wert die een van
hem ludē voerde eens wijfs sac
op sijn peert om dat sijs hem
badt. Daer na vant hi enē siekē
midē wege. die bina onmachtich
was. eñ hi settē op sijn peert. eñ
hi nam des siekē ~~beest geheten~~
~~een bord~~ stock eñ des wijf sac eñ droe
get eñ volchde den peerde na. eñ
doe hi sijns selfs bina onmach

tich was om die hettē der sōnen
eñ om die pijn vandē wege. Doe
hi te galissē gecomē was. doe wt
hi alte ziec. eñ doe hem sijn gesel
len badē dat hi denckē soude om
die salicheit sijnre zielē. doe wert
hi drie dage stom. Ende opten
vierdē dach doe sijn gesellē ūwach
tende warē sijnre doot. doe ver
suchte hi swaerlic eñ seide Ic
dancke gode eñ S'iacob. wāt bi
sijnre v̄dientē bin ic v̄lost. wāt
doe ic woude doē dat ghi mi ryet.
doe quamē die duuele tot mi eñ
perstē mi so seer dat ic niets niet
sprekē en mocht dat behoerlic
was tot salicheit mijnre zielen.
ic hoerde v wel mer ic en mocht
v niet geantwoerdē. Mer nu quā
hier S'iacob eñ brocht in sijn
luchterhāt des wijfs sac eñ in
sijn rechterhant des arms mās
stoc. die ic indē wege geholpen
hadde. also dat ic den stoc had tot
enē speer. eñ den sac voer enen
scilt. Ende hi aen ginc die duue
len hardelic of hi toernich hadde
geweest. eñ v̄iaechse mittē stoc
diē hi op hief eñ v̄uaerdse herde
seer. Nu siet ic bin mit S'iacobs
v̄dientē v̄lost eñ om sinē wille
is mi mijn sprake wed' gegeuē.
Hier om so roept eñ doet tot mi
comē enen priester. wāt ic en
mach niet langer sijn in desen
leuē. Ende hi keerde hem tot
enē van hem ludē eñ seide Vriēt
en diene niet meer dinen hē.
wāt waerlic so is hi v̄doemt.
eñ hi sel tort enē quadē doot
steruen. Doe dese man begra

uen was doe seidet dese ridder
sinen hre. mer hi en achtes niet.
en̄ hi en meende hem niet te be
teren. Daer na wert hi in enen
stride doersteke̅ mit ene̅ sp eer
de ¶ Also calixtus die paeus seit
so was een man van verselay.
die tot S'iacob wert ginc. ende
hem gebrac gelt. en̄ doe hi hem
scaemde te bidde̅. en̄ hi lach ond'
enen boem en̄ sliep. ende hem
droemde datte̅ S'iacob voede
Ende doe hi ontsprāc doe sach
hi tot sinen hoefde een gharste̅
broet. en̄ daer nide leefde hi.
.xv. dage. tot dier tijt dat hi te
huus quam. wāt alle dage at
hi der also veel of als hi mochte.
en̄ des andere̅ dages daer nae.
so vant hijt in sinen sac al heel
¶ Calixtus die paeus seit dat ee̅
poertier was van bartalonye̅
die int iaer ons hren duset en̄ C.
te S'iacob voer en̄ hi badt allee̅
dat hi nūmermeer van sine̅ viā
den en most werde̅ geuanghen
En̄ doe hi weder quam doer ce
cilie̅. doe wert hi in die zee van
den sarrasine̅ geuange̅. ende hi
wert dicwijl van hem v̄coft in
iaer mercte̅. Ende doe hi dertie̅
werue̅ v̄coft was. en̄ hi mit dub
belde̅ ketene̅ gespāne̅ was. en̄
hi S'iacob eenpaerlike̅ aēriep
doe openbaerde hem S'iacob en̄
seide. Doe ghi in mijn kerke
waert doe lietstu achter die sa
licheit dijnre ziele̅ en̄ baedtste
allee̅ om die v̄lossinge dijns
lichaems. daer om hebstu dit on

geualle gehadt. Mer om dat
onse hre ontfermhertich is so he
uet hi mi tot di gesent om dat
ic di v̄lossen sel. en̄ thant brake̅
sijn ketene̅. en̄ hi droech daer ee̅
deel of doer die sarrasine̅ lant
en̄ haer borge. om te vast maken
dit myrakel en̄ quam weder tot
sine̅ lande daert alle die lude sa
gen en̄ uwonderde̅. wāt alsen
yemāt van sinen viande̅ vange̅
woude thant als hi die ketene
sach so vloech hi. Ende oec als
hi inder wildernissen was hoe
neer daer wilde ossen of ander
wilde diere̅ tot hem quame̅ als
si die ketene sagen so worde̅ si al
te zeer v̄uaert en̄ vloge̅ ¶ Int
iaer ons hren duset. CC. en̄. xxxviii.
so was een iongelinc die van ee̅
re borch was. die preit heete
die stont tusschē florense̅ en̄ pis
torie̅. en̄ hi wort bedroge̅ van
sympelheide̅ so dat hi op S'ia
cobs auont een sijnre gebuere
coern mit vuer ontstac om dat
hi hem sijn erfnisse ond' gaen
woude. Hier om wert hi ghe
uange̅ en̄ v̄oerdelt datme̅ sle
pen soude en̄ barne̅. en̄ hi biech
te sijn sonde̅ en̄ offerde hem sel
uen S'iacob en̄ doe hi langhe
gesleept hadde geweest. doe en
geuoelde hi geen quetsinge in
sine̅ lichaem. noch in sine̅ hande̅.
Een teste̅ wert hi aen ene̅ stake
gebonde̅. en̄ men leide al om en̄
om dat hout en̄ men leider dat
vuer ond'. en̄ dat hout en̄ die
bande v̄barnde̅. mer hi die altoes
S'iacob aenriep en wert niet ge

quetst inden lichaem noch inden
handē. Ende doe sine noch inden
vyer woudē werpē doe v̄losten
S̄ iacob noch. eñ god wert grote
lic geloeft ende gedanct in S̄ ia
cob sinē heiligē apostel.

Wat die naem bedudet.

Xpristoffels eer hi gedoept
was. doe heet men v̄stotē
daer na heetmē xpristoffels. dat
beduut xp̄m dragende. ende dat
was dat hi xp̄m in vier manyerē
droech. dat was op sijn scouderen
daer hi en droech Indē lichaem
oūmids vastē Inder hertē ouer
mids deuociē Indē mont oūmids
belyē. of oūmids predikaciē.

Van S̄ xpristoffels martel'

Xpristoffels ~~eer hi gedoept~~
was vandē geslachte vā
chanaan. eñ hi was alte
groet van maetsel. ende van vre
selikē aensichte eñ was xij. cubi
tus lanc Also men van hem leest
Op een tijt doe hi stont voer enē
prijs van chanaan doe quā hem
in sijn herte. dat hi suekē woude
den meestē prince vander werlt.
om mit hem te woenē. Aldus quā
hi tot enē grotē conyc. daer die
mare of ginc. dat die werlt ge
nē meerrē prince en hadde. doē
die conyc sach doe ontfinc hi en
geern eñ dedē woenē in sijn hof
Op enē tijt was daer een speel
man eñ hi sanc een liedekijn
voer den conyc. daer hi dicke
die duuelē in noemde. ende om
dat die conic kerstē was. wan
neer hi den duuel hoerde noemē
so segende hi hem in sijn aēsicht
mitten teikē des heiligē cruces.

Doe dat xp̄offels sach. doe ver
wonderdes hem herde zeer. waer
om dattet die conyc dede. eñ wat
dit teikē mocht bedudē. Ende hi
vraech des den conyc. eñ does hē
die conyc niet bedudē en woude
doe seide hem xp̄offels. En segstu
nu dit niet so en sel ic nūmer
meer mit di woenē. Eñ hier om
wert die conyc gedwongē ende
seidet hem. eñ seide. Wāneer ic
den duuel hoer noemē so teiken
ic mi mit desen teikē om dat ic
ontsie dat hi in mi macht ont
faen mocht eñ mi derē xp̄offels
seide hem. Ontsiestu den duuel
dat hi di derē mach so schijnt dat
hi meerre eñ machtiger is dan
ghi. diē du so zeer ontsieste dus
en heb ic niet dat ic begeer wāt
ic waende dat ic geuondē hadde
den machtichstē prince eñ den
meestē h̄e van alle der werlt. mer
nu blijf wel wāt ic wil den du
uel gaē suekē. dat ickē tot enē
h̄e ontfangē mach. eñ dat ic sijn
knecht mach werdē. Aldus ginc
hi van diē conyc. eñ hi ginc desē
conyc den duuel suekē. eñ doe
hi doer een wildernisse ginc. doe
sach hi een grote menichte van
ridders. eñ een van diē ridders
wreet eñ v̄ueerlic quam tot hē
eñ vraech de hem werwert dat
hi ginge xp̄offels antwoerde
hem Ic gae suekē den h̄e den du
uel. dat ickē tot mijre behoef
tenē h̄e mach nemē Eñ hi seide
hem Ic bin die geen dien du
suekes. Doe wert xp̄offels seer

v̄blijt eñ v̄bant hem seluē dat hi
ewelic sijn knecht sijn soude. ende
hi ontfenckē voer sinē hē. Doe si
beide dus te gader voerē. eñ si in
enē gemenē wech een cruce sagē
staē. te hants als die duuel dat
cruus sach. so wert hi v̄uaert eñ
vloech eñ hi liet den wech. eñ hi
leide xp̄offels doer die wilder
nisse. eñ daer nae brocht hine we
der ten wege. Doe dit xp̄offels
sach. so v̄wondert hem eñ seide
Waer om dat hi so verre den
slechtē wech van vresen gelatē
hadde eñ waer om hi so v̄re vtē
wege dwalende gegaē waer
doer so scarpē wech. Mer doet
hem die duuel geens sins seggē
en woude. so seide hem xp̄offels
en segstu mi dit niet so sel ic
te hant van di gaen. Hier om
wert die duuel gedwongē eñ
seide hem Een man was die
men xp̄s heet aen een cruce ge
slagē. ende als ic dat teiken
vandē cruce sie so ontsie ic mi
harde zeer eñ van vresen vlie
ic. xp̄offels seide hem. So is dā
die xp̄s meerre eñ machtiger
dan ghi. wies teikē dattu so
zeer ontsieste eñ vlieste. noch
heb ic om niet gepijnt. ende
noch en heb ic niet geuonden
den meestē prince vand̄ werlt
Nu blijft wel. ic wil di latē eñ
xp̄m gaē suekē Eñ doe hi lan
ge sochte eñ gevraecht hadde
wie hem xp̄m soude lerē ken
nē. so quam hi ten laetstē tot
enē heremite die hem xp̄m
predicte eñ leerdē neerstelic
in sijn geloue. Ende die here
mijt seide tot xp̄offels dese co
nijc diē du meenste te dienē.
hi wil dusdanē dienst dat ghi
dicwijl selt moetē vastē. xp̄of
fels seide hi eysche enē anderē
dienst van mi. wāt dit en mach
ic niet doē. Die heremijt sei
de echter ghi selt hem oec veel
bedinge moetē doē. xp̄offels
seide Ic en weet niet wat dat
is. noch desen dienst en mach
ic oec niet doē. Ende die here
mijt seide hem weetstu dese
ryuiere daer veel lude in anxt
van harē liue ouer gaē eñ oec
v̄deruē. Hi seide ia ic Die he
remijt seide hem. om dattu
groet biste van maecsel ende
start. wilstu daer sittē bider
ryuierē eñ alle die lude ouer
dragē so selt den conijc dien
du dienē wilste seer bequaē
sijn. eñ ic hoep dat hi hem daer
di v̄tonē sel. xp̄offels seide
hem desē dienst mach ic wel
doē. Ende ic beloue hem dat ic
om sinē wille desen diēst doē
sel. Dus ginc hi tot dier vloet
wert eñ maecte daer een woe
nynge tot sijnre behoef Ende
hi droech een grote roede in
sijn hant. daer hi hem int wa
ter mede hielt. eñ hi droech
ouer alle die quamē. Doe hi
dit lange gedaē hadde so ge

uielt op een tijt. doe hi in sijn
huuskē lach. dat hi hoerde eens
kijnts stēme die hem riep ende
seide xp̄offels com wt eñ draech
mi ouer. Te hants ginc hi wt
mer hi en vant nyemāt. ende
doe hi weder gecomē was in sijn
huuskijn doe hoerde hi efter roe
pen een stēme die hem riep Eñ
hi ginc echter wt. mer hi en vāt
nyemāt. Derde werf wert hi van
desen geroepē. ende hi ginc wt. eñ
hi vant een kijnt sittēde opt oe
uer vand' ryuierē. eñ badt xp̄of
fels dat hi hem ouerdragē wou
de. xp̄offels nam dat kijnt op si
nen scouderē. eñ nam sinē stoc
in sijn hant. eñ stat in die ryuie
re om ouer te gaen. eñ twater
vand' ryuierē begonste allenc
ken te heffen. eñ dat kijnt begō
ste te wegē als loet. eñ hoe hi vor
der ginc. so dat water meer wies.
eñ dat kijnt begonste meer ende
meer te wegē op xp̄offels scou
derē mit alte swarē last. also seer
dat xp̄offels in grotē anxte was
eñ ontsach hem zeer dat hi ver
drenckē soude. Mer doe hi mit
pinē cume ontgaē was eñ ouer
die vloet gecomē. eñ hi dat kijt
aent oeuer neder hadde gese t
so seide hi hem. Kijnt du had
ste mi in grotē anxt gebrocht.
eñ du woeges so seer al had ic
alle die werlt op mi gehadt. ic
hadde cume so grotē last gehat
Doe antwoerde hem dat kijnt
xp̄offel en ūwonder di niet.

Dāt du en haddes niet alleen
op di alle die werlt. mer du heues
oec op dinē scouderē gedragē den
genē die die werlt maecte. Wāt
ic bin xp̄s dijn conyc dien du in
desen werkē dienes. Ende om dat
tu wetē selste dat ic waer segge.
als du ouer comes so sette dinē
stoc neuē dijn huus in die eerde.
eñ du selste des mergēs sien dat hi
gebloeyet sel sijn. eñ hi sel vrucht
op hebbē ende thants was hi vā
sinē ogen. Doe xp̄offels ouer
quam. doe stac hi sinē stoc in die
eerde. eñ doe hi des morgēs op
stont. so vant hi dat hi bladere
hadde als een palm boem eñ hi
hadde dattelē op Hier na quā
xp̄offels te salon in een stat vā ci
liciē. eñ om dat hi haer tale niet
en v̄stont. so badt hi gode dat
hi hem woude geuē die v̄stan
denisse van dier talē Mer doe
hi in bedingē was so hieldenen
die rechters ouer sot eñ lietenē
gaē. Mer doe xp̄offels die tale
van gode ontfaen hadde. so dec
kede hi sijn hoeft. eñ quam ter
stat daer hi stridē soude. eñ die
kerstē die men daer pijnde. die
sterckede hi in onsē h̄e Doe sloech
een vandē rechters in sijn aen
sichte. doe ondecte S' xp̄offels
sijn aensichte eñ seide en waer
ic niet kerstē. ic soude thans
mijn onrecht wrekē Doe sette
de xp̄offels sijn roede in die eer
de. ende om dat hi dat volc be
keren soude so badt hi gode dat

si bloeyē soude. ende te hants ghe
schiedet also. eñ daer om geloef
den daer wel viij^m. menschē. Doe
sende die conyc om hem. cc. ridders
diene tot hem brengē soude. ende
doe si hem bedende vondē eñ si hē
ontsagē dit den conyc te seggen.
so sende hi echter noch. CC. ridders.
die welke doe si xp̄offels vonden
bedende. so wordē si oec mit hem
bedende. eñ xp̄offels stont op eñ
seide hem. wat soecti. eñ doe si
sijn aensichte sagē. so seidē si. die
conyc heeft ons gesent dat wi di
tot hem geuangē brengē soudē
xp̄offels seide hem woude ic gi
en soudet mi niet mogē brengē
gebondē noch ongebondē. Die
ridders seidē hem en wilstu niet
comē so ganc vrilic waer du
wilste. eñ wi sellē den conync
seggē dat wi di niet en vondē
Doe antwoerde xp̄offels tē sel
also niet sijn. mer ic sel mit v
gaē eñ hi bekeerdese ten geloue.
eñ hi dede hem sijn hande op si
nen rugge binden. eñ dede hem
voer den conyc gebondē leiden.
Doe hem die conyc sach wert hi
v̄ueert eñ viel van sinē stoel. daer
na so hieuē hem sijn knechten
op. eñ hi vraechde xp̄offels hoe
hi heete eñ waen hi waer xp̄of
fels seide hem eer ic gedoept
was so heet ic v̄stotē. mer nu
heet ic xp̄offels. Die conync
seide hem du hebste di enē sot
ten naem doē gouē na xp̄m die
gecruust was. die hem seluen

noch di niet en sel mogen helpen.
nu segt toueraer van chanaan.
waer om en sacrificierdi onsen
godē niet. xp̄offels antwoerde
hem mit rechte bistu geheeten
dagarijs wāt du biste der werlt
doot eñ des duuels geselle ende
dijn gode sijn der menschē wert
Die conync seide hem du biste
geuoedet onder wilde beestē. daer
om en moechstu niet sprekē dan
beestelicheit dat die menschē niet
en v̄staen. daer om wilstu nu sa
crificierē. so selstu groet ere van my ont
faen. mer en wil di des niet doē.
so sel ic di zeer doē tormenten.
Ende doe xp̄offels niet sacrificierē
en woude so dede hine leggē in
enē kerker. eñ hi dede die ridders
die om xp̄offels gegaē waren
om xp̄s wille onthoefdē. Daer
na dede die conyc mit xp̄offels
indē kerker slutē twe schoen
ioncfrouwē. van welkē die een
heete. Aycena eñ die and' quila.
eñ hi beloefde hem groet goet.
op dat sine daer toe brochtē dat
hi mit hem misdede. Doe dit
xp̄offels sach so gaf hi hem tot
bedingē. mer doene die ionc
frouwē pijndē te beroerē mit
helsen ende mit cussē. so stont
hi op eñ seide hem. wat soecti
eñ om wat sakē si di hier inge
brocht. doe wordē die wiue v̄
uaert vand' claerheit sijns aē
sichts eñ seidē Heilich man
gods ontferme di onser dat wi
mogē gelouē in diē god diē du

predicste. Doe dat die conīc
hoerde doe dede hi se voer hem
brengē. eñ hi seide si di oec v̄leit
Ic sweer di bidē godē ten si dat
ghi offert den godē ghi selt qua
der doot steruē. Si antwoerdē
hem wiltu dat wi die godē offe
ren. so doet die stratē suueren
eñ doet alle die lude ten tempel
v̄gaderē. Als dit gedaē was.
eñ dese ioncfrouwē indē tempel
gecomē warē. so ontgorden si
hem. eñ bondē haer riemē dē
afgodē om den hals. eñ si togē
se daer neder eñ brakense on
twe. Ende si seidē den genē die
daer bi stondē. gaet eñ haelt
meysters dat si v gode genesē
Doe dede die conȳc Aquilen
hangē eñ dede haer aen die
voete bindē enē grotē steē eñ
also dede hi haer alle hoer lede
scorē. Eñ doe si doot was doe
warp men. Nycenē haer sust̄
in een vuer. mer nochtā quam
si daer wt ongequetst. eñ doe
sloech men haer thoeft of.
Hier na brocht men xp̄offels
voer den conȳc. eñ hi dedē slaē
mit yserē roedē. eñ hi dede hē
enē gloeyendē yserē helm op
sijn hoeft settē. Daer na dede
hi makē enē yserē gegloeyden
oeuē eñ dede xp̄offels daer in
werpē. eñ werper vuer eñ pec
ond̄ eñ deedse barnē. mer die
oeuen smoute als was eñ xp̄of
fels quā ongequetst wt. Daer
na dede die conȳc hem aen enen
stake bindē. eñ hi dede hem vā
vier hond̄t ridders doer scieten.
mer die gescutte bleuē alle in
die lucht hangēde eñ geen van
den gescuttē en mochte S xp̄offels gena
ken. mer die conȳc die waende
dat hi vāden ridders gescoten
was eñ hi bespottē. eñ te hant
keerde een vandē gescuttē vter
lucht eñ voer den conȳc in sijn
oge. eñ hi wert te hant blint
xp̄offels seide hem doe. morgē
sel ic steruē. mer du tyran selste
makē modder van mynē bloe
de. eñ du selste daer mede dijn
ogen saluē eñ du selste genesē.
Doe dedē die conȳc onthoefdē.
eñ die conȳc nam een luttel
van sinē bloede. eñ hi leidet op
sijn oge. eñ seide in xp̄offels
gods naem so moet ic genesē
eñ te hant wort hi genesē Doe
geloefde die conīc eñ gaf een
gebot. So wie gode eñ S xp̄of
fels blasphemierde datmē te
hant v̄sloege mittē swaerde.
Wat die name bedudet
Nasarijs beduut also veel als
nazarenus dat beduut gewiet of zu
uer of v̄scheidē. of bloeyēde of
wachtēde. In desen naem vint
men vijf dingē. Dat is gepens.
begeerte menȳge. daet eñ spra
ke. Wāt tgepens sel heilich sijn.
die begeert suuer. die menȳge
gerecht. die daet gelijc. eñ die
sprake gemanyert. Al dit was

in nazarise. wāt hi hadde hei
lich gepense. eñ daer om is hi ge
hetē zuuer. hi hadde rechte me
nyge eñ daer om is hi geheten
v̄scheidē. wāt dat is die meny
ge die die werke scheit. wāt vā
een sympel oge so is alle die lichaē
claer. Ende van eenre scalker
ogē so is al die lichaē doncker
Hi hadde gerechtige ofte geli
ke daet. eñ daer of is hi geseit
bloeyēde. wāt die gerechtighe
sellē bloeyē als een lelye. Hi had
de gemanyerde sprat. eñ daer
om is hi geseit wachtēde. Wāt
hi wachte sijn woede dat hi niet
en misdede in sijn tonge Cel
sus is te seggē die hem seluen
bouē hem seluē v̄hief. om dat
hi sijn kijntsche outheit mit sy
re doecht v̄hoechde. Men seit
dat ambrosius deser martela
ren leuē vant indē boec van
geruasius eñ ꝓthasius passie.
mer men leest in enē anderen
boec dat een philosophe die in
nicheit hadde tot nazarijs sijn
passie screef. eñ Ceracius die
haer lichame groef die leidse
tot harē hoefde. Van sinte nasa
rijs. martelaer

Nazarijs was eens alte edelen
mans zoen die affri
canus heete. mer hi was een iode.
eñ perpetua dat heilige ker
stē wijf was van romē gebo
ren. sijn moed' die herde edel
was. die van S' peter dē apostel
gedoept was. Doe hi ix. iaer
out was so v̄wonderde hem her
de zeer dat hi sach dat sijn vad'
eñ sijn moeder in harē leuē so
ongelijc eñ so v̄scheidē warē.
om dat sijn moed' hielt die wit
vandē doepsel. eñ sijn vad' die
wit vandē saterdage. Eñ hier
om begonste hi zeer te twiue
len wiē hi volgē soude. om dat
elc van hem beidē hem pijndē
dat sine te haer brengē soudē
Ten lestē alsoet god woude so
volchde hi der moed' nae. ende
Lynus die paeus doeptē Doe
dit die vad' v̄nam begonste hi
en te treckē van sinē goedē wil.
eñ leide hem voer die tormētē
die men die kerstenē dede.
Datmē seit dat Lynus die paeus
nazarijs doepte. selmē wetē dat
doe Lynus noch geen paeus
en was. mer hi wertet daer na
Wāt also men vint so leefde
nazarijs lāge na dat hi gedoept
was Wāt hi was van nero ge
doot die S' peter cruuste int
leste iaer van sinē rike. want
Lynus was na S' peters doot
paeus Doe nazarijs geēs sins
sinē vader volgē en woude. de
mer dat hi te volcomeliker xp̄m
predicte. so ginc hi wt romen
om die bede sijns vads eñ moe
ders. die hem ontsagē datmen
dodē mochte. Eñ hi nam. vij. ka
mels geladē van harē goede. eñ
quam daer mede in ytalyē ende

daer deylde hijt al dē armē. Ier
in dat tyende iaer na dat hi vā
romē voer so quam hi te placē
tine eñ daer na te meylanē eñ
hi vant datmē daer geuangē
hielt indē kerker S. geruasius
eñ pthasius. Mer doemē hoer
de dat Nazarijs die martelarē
v̄stoute, so leide men haestelic
voerdē proefft. eñ om dat hi in
xp̄s geloue geduerde so sloech
men hem mit stockē, eñ also ver
dreef men hem wt dier stat. eñ
hi ginc van die een stat in die
and'. Ende sijn moed' die doot
was openbaerde hem, eñ v̄stou
ten eñ heete hem dat hi te galliē
wert ginge. Ende doe hi in een
stat van galliē gecomē was die
men gomelle heet eñ hi daer ve
le lude bekeert hadde. so brochte
hem een wijf haer kijnt dat Cel
sus heete. eñ badt hem dat hijt
dopē woude eñ mit hem leiden.
Doe dat die proefft van gallien
hoerde. doe sloet hi nazarijs eñ
Celsū in enē kerker. haer hande
gebondē op harē rugge eñ leide
se mit hals yser, om dat hi se des anderē dages
soude ~~hise~~ doē tormentē. Doe sen
de sijn wijf tot hem eñ seide dat tet
~~hi~~ waer een onrecht venis die die ōnosel v̄derfde
eñ dat hi dorste den almachtigē
god doemē. Ende mit desē woer
den wort die rechter castiet eñ
lietse gaen. mer hi beual hem
dat si daer niet predikē en sou
den. Dus quam nazarijs totter
stat van trier. eñ daer predicte
hi xp̄m eerst. eñ bekeerde veel lu
de ten geloue eñ stichte daer eē
kerke. Doe dit cornelijs die vi
carius hoerde ontboet hijt nero
den keyser eñ hi sende ridders
om hem te vangē. Ende doe si
hem gevondē haddē bi een be
de huus. dat hi daer gemaect
hadde. so vondē si hem sijn han
de eñ seidē die grote nero ont
biet v Ende nazarijs seide hem
een ongemanyert conyt heeft
ongemanyerde ridders als ghi
quaemt waer om en seide ghi
niet. nero roept di eñ ic souder
gecomē hebbē. Dus leiden si
hem gebondē tot nero. ende si
sloegē dat kijnt Celsū aen die
kn̄ebackē om dattet weende
eñ dwongēt hem te volgē Eñ
doe se nero sach so geboet hi se
in enē kerker te slutē om dat
hi se v̄deruē soude mit tormen
ten. die hi v̄sierē soude. hier en
bm̄en doe nero gesent hadde
iagers om een beest te vangē.
so quam haestelic een grote me
nichte van beestē. eñ liepen in
nerons prieel. eñ daer dodē si
eñ scoerdē veel lude. also zeer
dat nero van anxte vloech. ende
mit sinē voete die gewōt was
en conste hi nauwe ten palay
se comē Ende doe hi lange aen
desē voet lach. so gedochte hi
ten lestē Nazarijs eñ Celsus.
eñ hi waende dat die gode op
hem v̄volgē warē om dat hi se
so lange liet leuē Doe geboet

die keyser die ridders dat si na
sarijs soudē stotē eñ slaē eñ dat
si tkijnt vten kerker v̄lossē sou
den. eñ dat si se voer hem brengē
soudē. Mer doe nero sach dat na
sarijs aensichte was claer als die
sōne. doe waēde hi dat hi hem
duuelic bespottede. eñ hi beual
hem dat hi sijn touerie ofleide.
eñ beual hem dat hi den goden
offerde. Doe nazarijs ten tē
pel geleit was. so badt hi dat
si een luttel wt gingē. eñ doe hi
bedede so wordē alle die afgodē
te brokē. Doe dat nero hoerde
doe heete hi datmē in die zee wor
pe. eñ hi beual waert dat hi hē
daer ontginge. dat si hem vol
gedē eñ hem v̄barndē. eñ dat si
die assche van hem in die zee
worpē. Dus dedemē Nazarijs
eñ tkijnt Celsū in een scip ende
men voer dese int middē vand'
zee. doe warp mense wt ende
thāt wert beroert omtrint dat
scip een alte grotē tempeest. eñ
omtrint dese santē wast al stille
Ende om dat die sciplude ontfa
gen te v̄drenckē. eñ si rouwe had
den. van dat si yegē die sant ē
gedaē haddē. eñ nazarijs ende
dat kijnt celsus gingē opt water
eñ openbaerdē hem mit bliden
aensichte. eñ si gingē int scip.
Ende om dat die scip lude gelouich gewor
den warē. so stilde Nazarijs die
zee. eñ hi voer van daer mit
hem wel. d. c. scredē tot eenre
poert die ianuen heet. Ende als
hi lange daer gepredict hadde

so quam hi ten lestē te meylanen
daer hi gelatē hadde geruasi eñ
ꝓthasi. Doe dat Auelijn die
proefst hoerde. so sende hi nasa
rijs in ellendē. eñ liet Celsū bli
uen mit enē wiue woenēde Mer
doe Nasarijs te romē quam eñ
hi daer sinē vad' vant out ende
kerstē so vraechde hi hem hoe
hi bekeerde. eñ hi seide hem dat
hem S' peter die apostel openbaer
de eñ dat hi hem riet dat hi volgē
soude te xp̄m wert sinē wiue
eñ sinē soē die voer warē Hier
na wert Nazarijs gedwongen
wed' te kerē mit grotē onrechte
te meylanē. van waen hi gesēt
was te romē in ellendē eñ dat
dedē die bisscoppē vandē tempel
Ende daer wert hi mit Celsus
den proefst gepresentiert. ende
daer leide men vter poertē die
men rom heet in die stat die
men heet drie muere. eñ daer
wert hi mit Celso onthoeft Eñ
doe die kerstē haer lichamē ge
grauē haddē in haer houē. so
opēbaerde dese santte enē ker
stenē die Ceracius heete eñ sei
den hem dat hi om nerons wil
haer lichamē dieper grauē sou
de in sijn huus. Eñ hi seide hem
ghi h'en ic bidde v dat ghi mijn
dochter genesen wilt die lam is.
Eñ doe si te hant genesē was so
nam hi hoer lichamē eñ groef
se also si hem beuolē hadden.
Na veel tijts so v̄toende god
haer lichaē S' ambrosius. ende
ambrosius liet Celsū in die ste

de. Mer hi vant nazarijs
also versch vandē bloede. als of
hi daer tot dier vren geleit had
de geweest mit wonderliken
roke welrukende al geheel ende
volmaect mittē hoefde eñ mit
sinē haer. eñ mit sinē baerde.
Ende hi voerdē ouer totter apos
telē kerkē. S' peters eñ S' pau
wels. eñ daer groef hi en eerlic
Ende daer na so v̄hief hi oec Cel
sum ende leidē in die selue kerke
Sy warē gepassijt onder nero
den keyser Int iaer ons h̄en. lvij.

Felix Van S' felix paeus
wert gecorē paeus nae
liberiū. Wāt doe liberius die
paeus niet en woude consentie
ren arrius ongelouicheit. so wt
hi v̄sent in ellendē van constan
tine. constantijns soen. eñ daer
in bleef hi drie iaer. Ende om
dese sake. so coes al die clergie
van romē felix voer hē paeus.
bi liberius wille eñ consente
Ende dese felix v̄gaderde enē
niet eñ hi v̄doemde voer xlviij
bisscopē den keyser constātine.
eñ twe van sinē papē diet mit
hem hieldē. dat hi een ongelo
uich arriaē was. Hier om
wert constantijn toernich ende
v̄dreef felix van sinē bisscop
dom. eñ hi riep liberiū weder
in deser manyerē dat hi wan
deringe soude hebbē alleē mit
constantine. eñ mit sōmige an
derē die hi woude die welke
felix gedoot hadde liberius die
v̄moeyt was vander ellenden
hi onder screef inder arrianen
brief vander ongelouiger quaet
heet. Ende hier mede so wies die
v̄uolginge so zeer datmē veel
priesters eñ clercke doot sloech
neuē die kerke om dattet libe
rius niet en v̄boet Eñ felix die
wt sijnre paeuscap gestotē was
hi woender in sijn vrijt hof eñ
daer nāmenē wt eñ sloech hem
sijn hoeft of Int iaer ons h̄en
ccc. eñ xl. Van S' bonifacius

In dien bisscop
tidē dat clement die
willibrordus heete die
kerke tot vtrecht eerlic berechte
quam een priester die winfrid
heet wt engelāt in duutsch lāt.
op dat hi mit sijnre leer mochte
v̄driuē. die oefenyñge der afgo
den. eñ dat zaet der heiliger ewā
geliē ind' ruder lude herte saeyē
Welke priest' S' clemēt die wil
librordus heet weerdelike ont
fint eñ badt hem dat hi hem
een trouwe hulper wesē wou
de ind' leer des heiligē ewāge
lijs. Winfridus die den goedē
man niet weygerē en woude
bleef bi hem ind' kerken tot
vtrecht. xiij. iaer eñ bekeerde
dat onwetēde volc van harē
afgodē ter rechter gelouen.
Daer na dochte dese winfrid
datter veel volcs was in dwa
linge. die behoeflic warē dat
mē bekeerde tottē rechtē ge
loue. eñ daer warē luttel arbei
ders. eñ hi nam oerlof aen S'
wilboert eñ voer int hoge duutsch

lant: eñ quam tot eenre stat die
mense heet daer hi leerde dat
woert der ewiger salicheit eñ be
keerde die oest vranckē eñ die do
ringe mitter hulpē gods vā haer
re dwalinge. Ende wāt in dier
tijt die bisscop van mense starf
eñ ruste in onsē hē. so quā kaerl
die hertoge eñ die oūste. ende
maecte een v̄samenyge mittē
p̄latē eñ begeerde datmē wim
fridus den priest settē eñ kiesen
woude in des bisscops stoel die
daer open was. wāt hi een hoech
leerre waer indē heidenē te beke
ren. Aldus wert winfridus bis
scop gecorē te Mense ind̄ stat
Eñ hi voer te romē om te nemē
die benedictie vandē paeus. diē
gregorius die and̄ paeus also
genoēt weerdelikē ontfenc. eñ
gaf hem die benedyxie eñ maec
ten eertsch bisscop eñ cledē mit
enē scouder mantel. eñ gaf hem
enē nyuwē naem van sond̄linḡ
gunste eñ heetē Bonifacius.
Ende als bonifacius mit bisscops
eer v̄ciert was. is hi weder ge
keert te mense. eñ p̄dicte ende
leerde eñ v̄dreef alle ongelouic
heit wt den vterstē eñ van sinē
sticht. also dat die heidene die
in sinē sticht warē gemeēlikē
die oefenyge der afgodē v̄sma
den. eñ hieldē hem aen die leer
des heiligē geloues. Onlan
ge daer na v̄nam bonifacius
dat S̄ clemēt die wilboert heet
van deser ellendiger werlt ge
uarē was eñ die kerke vā vtrecht

was sond̄ harde. Doe v̄gader
de hi enen heiligē vā bis
scoppē eñ oūdroegē dat si souden
enē eersamē priester ordinierē
bisscop te mense. Doe en merrede
bonifacius niet hi en voer tot
vtrecht bi rade kaerls des herto
gē. eñ nam aen te regierē die ker
ke die sonder troest was indē naē
gods. op dat dat volc dat hi in
voertidē mit grotē arbeit bekeert
had niet wed̄ en keerdē tottē af
godē des si gewoē warē. mer dat
hise houdē mochte mit synre leer
indē anxte gods eñ indē rechten
geloue. Dese edel bisscop woude
v̄meerrē den dienst ons hēn eñ
stichte bynē der stat van vtrecht
een canonikē cloest̄ kerke al vast
bidē eerstē bede huus des heiligē
v̄lossers. Dese kerke heeft veel na
mē also men leest. mer gemeen
lic is si geheetē oudeminster. dat
is licht daer om dat die oūste kerc
vā vtrecht ond̄ tidē v̄maect eñ
v̄nuwet is. mer dese kerke is in
harē oudē tymer gebleuē tot nu
toe eñ niet v̄nyet. Sōmige lude
seggē dat S̄ clemēt die wilboert
heet dese kerc eerst stichte ende
prouēde daer in. lxxx. canonikē
daer die selue wilboerdus. xl.
wed̄ wt nam eñ settese in S̄ mer
tijns kerc. Dese heilige bisscop
Bonifacius berechte die kerke
vā vtrecht eerlic als een wijs trou
we knechte die harde wacker
was indē zielē te wīnē eñ van
dē heidenē te bekerē die den hē
dubbeldē stat wed̄ brocht. Indē
iaer ons hēn. vij.c eñ lij. v̄nam

S Bonifacius bi godlike~ m
sprekē datter genaecte sijnre mer
telē eñ smē sterue~. eñ oerdnierde
enē eersamigē man die Gregorius
heet te wesen bisscop tot vtrecht
Eñ S bonifacius mit Eobano si
nen mede bisscop Lioyntrungo
Waltero eñ Adelberto priesteren
Haymūdo Heribaldo eñ Bosono
dyaconē Wachero Hundero Hil
dero eñ Bertulfo monikē eñ daer
toe ontrēt .xxx. heiliger eersami
ger māne voerē den vloet neder
eñ quamē in vrieslāt tot diē on
gelouigē volc. daer si haer tentē
sloegē opt lant eñ ruste~ hē daer
een luttel. Daer na S bonifa
die een bode der waerheit was
begōste volstādelic te boetscapē
die ewangelie des vredē. Also dat
sōmige vresen oflietē haer onge
louicheit eñ namē aen die wit
ons hēn ihu xpi. Sijder die oude vi
ant die altoes des mensche~ salich
heit bet wedstont dit mit alle
smē crachtē. eñ ūwecte een bloe
dige pertye tegē dese heilige leer
res. die lieuer hadde~ te sterue~ dā
of te late~ des duuels wamper die
haer oudē gehantiert hadden.
Sijder dese heilige bisscop die niet
en ontsach dat dreigē des ūwoedē
volcs. troestte eñ stercte sijn disci
pulē eñ oepende sijn boec. eñ en
liet niet of te predikē den onge
louigē ludē dat woert der ewig
salicheit. Sijder die vleschouwers
stoptē haer oren als een doef ser
pent eñ en woudē niet horē die
vaderlike leer. mer mit spere~ eñ
mit swerdē sloegē eñ stakē si die
knechtē godes. eñ dodense mit me
nigē wondē. Op die dach die nonas
heet Ind maēt die Iunius heet
der heiliger martelarē was. Ij.
bi getael die al volstandich bleuē
tegē dat ongelouige volc totter
doot toe. eñ vorē die ewige be
nedictie voer die pijn. eñ gauē hē
hen selue~ willichlic totter mertel
hē. Die in een stedelikē dat dochē
heer om die naem ons hēn ihu
xpi te samē gedoot wordē eñ mdē
hemelschē palaes mittē sege der
mertelē alle getroēt sijn. Ende
sond mettē so haestedē hem die
ūwoede vresen des heiligē bisscops
boec aen stuckē te snidē. eñ also
wt harē lande die kerstē gelouc
te kerē. Sijder die godlike cracht
vhielt dat boec geheel datter greē
letter aen gequetst en was ond
alle der heidenē handē. daer in be
screuē was die salige leer des ewichs
leuēs. Ende als dit gesaet was
die bloedige vleysch houwers die
hem zeer vbliē om den moert
die si aen desen heiligē luden ge
wrocht hadde~ sijn wed thuus ge
keert om te makē enē feestelikē
dach mit eten eñ mit drinckē mit
groter blisscap. Ende daer gesca
de een mynakel hoe sulc nye ge
hoert en was. Dāt alle dese
moerdenarē brodē sijn ūwādelt
in harde stenē die mē noch hudē
dages hout in vreeslāt om een
gedenckenisse der heiliger mar
telarē. Daer na quamē sōmige
herstē lude. eñ vsamēdē .xvij. lich
amē van dese heiligē martelaers
eñ voerē snellike daer mede on

den vloet. ẽn groeuẽse tot vtrecht in sinte saluatoers kerc mit gro ter weerdicheit alse vernomelic was. Hier. S' bonifacius lichaem des hogẽ martelaers ouimods mynrakelẽ die god vtoende is ge uoert tot suldẽ in een cloester van S' benedictus oerde inden gestichte van mense. dat hi in voertidẽ mit woestinẽ van boto nien in groter ere getymert had ten ewigẽ loue sines namẽ daer dese glose martelaer menigher hande doechdẽ gedaẽ heeft in gro ter erẽ vsocht wert van deuotẽ kerstẽ ludẽ. Dese bisscop van go de wtrichtẽ was die and bisscop eertsiche tot vtrecht. die na S' clemẽs doot die willibrozdus heet dat voerseide stichte. xvii. iaer eer like ẽn wyslike berechte

Van iohãnes den aelmoesenier.

Iohãnes die aelmoesnier was prioricke vã alexan driẽ. Op enẽ nachte doe hi in bedingẽ was doe sach hi eẽ stoẽ ionchvrou bi hem staẽ. die eẽ troẽ opt hoeft had van olyuen. Doe hi se sach wert hi zeer ver uoert. ẽn hi vraecht de haer wie si waer. Ende si seide ic bin die ontfermhticheit. die gode van den hemel comẽ dede. neẽt mi tot eenre bruut ẽn di sel wel sy Johãnes merete dat ontferm hticheit betekẽt is bidẽ armẽ. ẽn hi wert van diẽ dage voert so ontfermhtich Datmẽ heet elymo. dats aelmoesenier Die arme lude heete hi sin hẽn Ende in sulke stat plegẽ noch die hoes pitaliers die armẽ haer hẽn te ne tẽ. Ende hi riep alle sin knapen ẽn seide tot hem gaet alle die stat door ẽn beseryft mi alle mijn hẽn. Ende om dat si niet en ver stondẽ wat hi meende. doe seide hi hem die ghi arme heet die heet ic mijn hẽn. ẽn mijn helps wãt si mogẽ ons weerlikẽ hel pen ẽn dat hemelrijc geuẽ. om dat hi die lude woude brengen dat si geern aelmissẽ geuẽ soudẽ so plach hi te seggẽ. Doe die ar me eens in die sone satẽ om hẽ te inwermẽ so begonstẽ si te seg gen vandẽ genẽ die geern ael moesẽ gauẽ. ẽn die goede presẽ si ẽn die quade lachterdẽ si Ende hi seide dat daer een tolnaer was die peter heet die mach tich was ẽn harde rijc. mer so der ontfermhticheit op die ar me. wãt als si tot sinẽ huse qua mẽ. so plach huse mit groter on weerdicheit te biagẽ. Ende als daer nyemãt en was onder die arme die seide dat hi aelmissẽ gehadt had in sinẽ huse. Doe seide daer een wat wil di my geuẽ of ic hudẽ aelmissẽ van hem ontfae. ẽn si maectẽ belof ten ẽn hi ginc tot dies peters huus wert. ẽn badt om die ael missẽ. Ende doe peter thuus quã ẽn hi den armẽ voer sijn doot vant. ẽn een van sinen knechtẽ brocht voggẽ broot in huus. Ende om dat die peter genẽ steẽ en had so greep hi een voggẽ broot ẽn m toern werp hi den man daer mede.

ende die arme man nam tbroet
eñ ginc tot sinen gesellē wert
eñ seide hem dat hem peter die
aelmisse gaf. Na tweē dagē so
wert peter doot ziec. eñ hi sach
in een visioē. dat hi voert ordel
stont. eñ daer stondē swarte die
ren die alle sijn sondē in een
wach scale leidē. Ende ter ander
sidē stondē die engelē mit wit
ten gecleet zeer bedroeft om
dat si niet en haddē daer tegen
te leggē. Doe seidē si waerlic
wi en hebbē niet sond' een rog
gen broet dat hi ouer twe dagē
sijns ondanckē gaf. Eñ doe si
dat op die scael leidē so wast ef
fen in beidē siden. eñ die engel
seide hem doch meer tot desen
roggē brode of dese swerte lu
de sellē di begripē. Doe hi ont
waecte eñ hi v̄lost was doe seide
hi tottē paeus of mi een roggē
broet dat ic in toern werp also
halp hoe veel meer selt helpen
of ic alle mijn goet den armē
gaue. Op een tijt doe dese pet'
leet doer enē wech gecleet mit
sinē bestē clederē. so quam een
man die sijn scip te brokē was
in die zee al naect eñ badt hem
dat hi hem een cleet gaue. Ende
hi dede sijn goede cleet wt ende
eñ gaft hem. eñ hi namt thāt
eñ v̄coftet. Ende doe dese peter
die tolnaer wed' keerde eñ hi
sach dat hijt cleet v̄daē had so
wert hi zeer drinich dat hi niet
eten en mochte eñ seide hi wāt
ic en was niet weerdich dat die
mijns gedocht haddē. Siet doe hi
sliep doe sach hi enē die claerre
was dan die sōne eñ droech op
sijn hoeft een cruus eñ hi hadde
dat cleet aen dat hi den armen
gegeuē had eñ hi seide hem pe
ter wat weenstu. eñ doe hi hem
die zake sijnre droefheit geseit
had. doe seide hi kēnestu dit cleet
wel eñ hi seide ia ic h'e. eñ onse
h'e seide hem. Hier mede hebstu
mi gecleet van dier tijt dattuut
mi gaefste eñ ic danckede dinē
goedē wil wāt ic hadde coude
eñ du hebste mi ouerdect. Doe
hi tot hem seluē quam doe begōs
te hi die arme te prisē eñ seide le
uet onse h'e ic en sel niet steruē
voer dat icker een sijn sel hi
gaf doe al sijn goet den armen.
Ende hi dede comē sijn ouerste
knecht eñ seide hem ic wil di
een heymelicheit beuelē eñ seg
stu dat eñ en doestuuc niet dat
ic di beuele so sel ic di vreēde lu
de v̄copē. Ende hi gaf hem C.
pont gouts eñ seide hem gāc
te ihrlm eñ cope dijn comēscap
eñ v̄coept mi enige kerstenen
eñ gift gelt den armē eñ does
die knecht niet doē en woude
doe seide hi hem en doestuus
niet dat ic di segge so sel ic di
vreēde lude v̄copē doē dus
leide hi en mit hem eñ dede hē
knapē cleder aen eñ v̄coften
enē suluerē smit ouer sinē tucht
eñ hi gaffē om xxx. pēnyngen
eñ deylde tgelt den armē ende

dese peter dede alle ontamelike
dienst also dattē alle menschen
v̄smadē eñ and' knechtē sloegē
hem dicwijl eñ men heetē een
sot. mer onse h̄e openbaerde hē
dicke eñ toechde hem sijn clede
ren eñ die xxx. pēnyngen ende
troestē. mer doe die keyser ende
alle die voerbaerste lude rouwe
haddē, dat si dus voerbarigen
man v̄lorē haddē. so quamē sō
mige van sinē gebuerē tā cōstā
tinobelē om te visitierē die heili
ge stedē van ihrlm. eñ si wordē
van des peters h̄e genoept. Eñ
doe si ouer maeltijt satē doe sei
den si die een tegē den anderē in
droefheit. hoe gelijc is dese her
knecht her peter den tolnaer.
eñ doe sijt neerstelic besagē doe
seide die een waerlic het is her
peter ic sel op staē eñ houdenē.
Doe hi dat mercte vloech hi al
heymelic. eñ die poertier was
stom eñ doef eñ mit teykenē plach
hi die door te ondoē. Ende peter
seide hem mit woerdē dat hi die
door op dede. eñ hi hoerdet ende
antwoerde hem eñ wert spre
kende eñ dede hem die dore op
eñ quam en huus eñ si v̄wond'
den alle dat hi sprac eñ hi seide
die die kuekē plecht scoē te ma
ken is wt gegaē eñ gevlogen.
mer besiet oft gods knecht yet
is. wāt doe hi mi seide doch op
die dore. doe quam thāt wt si
nen monde een vuer. dat mijn
orē eñ mynē mont tastede eñ
thant wert ic horēde eñ sprekē

de. Inde si sprongē al op eñ lie
pen na hem. mer si en mochtēs
niet gevindē. Ende al die vandē
huus dedē penitencie om dat si
sulkē man so grote onweerdicht
gedaē haddē. Een monic die vi
talis heet woude iohānes den
aelmissiner proeuē of men hem
mit woerdē soude mogē seggen,
so dat in hem quaet wanē quaē.
Dese monic quā in die poert eñ
bescreef alle die gemeen wiue.
eñ ginc tot elkē bi sond' eñ seide
tot elkē geeft mi desē nacht. eñ
en doch geen onreynicheit Ende
als dese monic quam des auōts
ind' wiuē huus so ginc hi leggē
ouer sijn knyē in bedingē aldē
nacht in enē hornīc vandē huse
eñ badt voer elc wijf. Eñ daer
nae ginc hi wt eñ beual elker
lic dat sijs niet seggē en souden.
mer een wijf seidet wat hi dede.
Ende doe die monic bede. doe
ginc in haer die duuel. eñ al die
lude seidē haer god geldi dattu
v̄diēt hebste wāt du hebste ge
logē. wāt die mensche coēt hier
in om dat hi sijn onsuuheit doē
wil Alst auont gewordē was doe
seide vitalis ic wil gaē wāt dus
tanē vrouwe ontbeit mijns. Eñ
alsē veel lude daer om v̄sprakē
so antwoerde hi. Eñ en heb ic niet
also wel enē lichaē als die and'
of is god alleē op die monikē
gram als si menschē sij gelijc
die and'. sōmige and' seidē heer
abt neemt een wijf eñ v̄wan
delt dijn abijt. dattu dē ludē in



geen quaet gepens en brenghes
Ende hi geliet hem toernich ende
seide ic en sel v niet horē gaet vā
mi. die quaet pensen wil hi pense
quaet eñ steke sijn hoeft aen
die wāt. si di wachters geset op
mi van gode. gaet eñ sorget
voer v seluē ghi en selt ouer mi
geen rekenÿge geuē. dit seide hi
al roepende. Doe men dit iohan
nes den aelmoessenier clagede.
so v̄herde god sijn herte dat hijs
niet en gelouede. mer hi bat dat
vitalis leuē yemāt most werdē
v̄toecht voer sijnre doot. Dat
sijs geen sonde en mostē hebbē
diet int quade togē. Aldus be
keerde vitalis veel van diē wi
uen eñ settese in cloesterē. Op
een morgē stont doe hi wt quā
van eenre so quam hem een te
gemoet die in quam om sijn on
suuerheit te doē eñ hi gaf vita
lis enen kn̄ebac slach eñ seide
quaet mensche welc tijt selstu
di beterē van desē onsuuheidē
Ende hi seide geloues mi dattu
van mi alsulkē kn̄ebac slach
selste ontfaē. dat alle die van
alexandriē sellē v̄gaderē. ende
hier na quam die duuel in die
gelikenisse van enē swartē mā
eñ gaf diē enē kn̄ebac slach
eñ seide hem dit is die kn̄ebac
slach die di die abt vitalis sent.
eñ dede hem veel quelnissē aē.
so dat mit sinē roepē die lude
wordē v̄gadert. mer doe hijs
rouwe hadde dat hi vitalis dit
hadde gedaē doe badt hi voer

hē eñ hi wert genesen. Doet
vitalis sijnre doot genaecte. doe
liet hi dit gescrijfte after hem
En oerdel niet voer tijt eñ die
licht wiue seidē al wat hi plach
te doē. ende al diet hoerdē loefdē
gode. eñ sond̄linge iohānes die
aelmoessenier eñ hi seide v̄gaue
god dat ic den kn̄ebac slach ōt
faē hadde die hi ontfenc. Een
arm man quam in een pelgrÿs
wise tot iohānes den aelmoes
senier. Ende eyschede der ael
missē eñ hi riep sinē drossaet.
eñ seide hem gif hem vi pēnyn
ge eñ hi namse eñ ginc wech.
Ende hi dede and̄ abijt aen eñ
quā wed̄ tot iohānē eñ badt
aelmissē. eñ hi riep sinē dros
saet eñ hi seide hem gif hem
.vi. guldē. Doe hise hem gegeuē
had eñ hi wech was. doe seide
die drossaet. bi dÿre bedē vader
so heeft dese twe werf aelmissē
ontfaē eñ telkē sijn abijt v̄wan
delt. mer iohānes vensde hem
dat hijs niet en wiste. Echter
v̄wandelde hi sijn abijt. ende
quam om dat hi aelmissē biddē
woude. Doe noepte die drossaet
iohānē eñ wijsde dat hi dat waer
Ende iohānes ātwoerde hem
Ganc eñ gif hem zeuē pēnÿgē
mach schiē het is mijn hē ihs
xp̄s die mi proeuē woude of
dese meer ontfaē mach dan ic
geuē mach. Op een tijt doe eē
patricius der heiliger kerkē gelt
in comēscap leggē woude ende
dat dese iohānes niet gedogen

en woude. mer dat hijt den armē
geuē woude. eñ als si hier om seer
stredē. so dat si van toorn sceidē
Doe die elfte vre vandē daghe
quam doe ontboet iohānes diē
patricio mit sinē cappelaē ende
seide hem al wenēde. Die sōne
is ond'. Doe hi dat hoerde quam
hi al wenēde eñ badt genade. Doe
een van iohānes neuē eē groet
onrecht gedoecht had van enē
tauernyer. eñ hi dies al wenende
iohānes claechde om dat hi ver
troest moecht werdē. Doe seide
iohānēs hoe was yemāt also
coen dat hi di wed' seide. of dat
hi sinē mont ondede tegē di. be
loefs mi soē ic sel sulkē dinc
diē man doē. dat al alexandriē
ūwonderē sel. Doe hi dat hoer
de wert hi v̄troest eñ waende
dat hi en zeer soude doē slaen
Doe dat iohānes sach dat hi ver
troest was. so custe hi sijn voerst
eñ seide oftu waerlic wilste sijn een
neue mijre oetmoedicheit. so be
reide di dattu wilste werdē ghe
slagē eñ v̄smaetheit gedogen
van allē ludē. wāt gewarige
maechscap en is niet bekēt van
den vleysch eñ vandē bloede. mer
si is bekent van doecht der her
ten. Staphās sende iohānes om
den man eñ maectē vry van al
len sisen eñ tollē. eñ alle diet
hoerdē ūwonderdē. eñ si v̄ston
den dat hi dat meēde dat hi doe
seide ic sel hem sulc dinc doē dat
al alexandriē ūwonderē sel. Doe
iohānes hoerde dat costume was

also saen als die keyser gecroēt
is. dat die meysters die die gra
ue maectē broechtē vier ofte
viue marmer steen eñ vraechdē
hem heer keyser van wat manier
ofte vā welkē metale wilstu dijn
graf gemaect hebbē. Dit dede
iohānes oec. mer hi heete datmē
sijn graf niet volmakē en soude
voer sijn doot. Eñ hi oerdinier
de sōmige ludē daer toe. als hi in
groter feestē waer mitter clargi
en. dat si comē soudē tot hem eñ
seggē. h'e dijn graf is noch on
volmaect beuele dat mēt volma
ke. du en weet niet welc tijt dat
tu steruē selste. Dit dede hi daer
om dat hi altoes sinē doot voer
ogen hebbē woude. Een rijc mā
sach dat dese iohānes onduer
lakē had op sijn bedde. wāt hi
alt and' den armē gegeuē had
Eñ hi ginc eñ ofte hem een har
de goet bedde cleet eñ gaft iohā
nes. Eñ doe hi dat des nachtes
ouer hadde. so en konste hi bīnē
alle dier nacht niet geslapē. wāt
hi dochte dat drie arme menschē
sijn h'en. daer mede gecleet soudē
mogē werdē. eñ hi weende alle
den nacht eñ seide hoe veel is
ser tauōt slapē gegaē al vastē
de. Eñ hoe veel leiter nat van
den regē nu op die marct. Ende
hoe veel slaepter in die criselē
vandē coudē. Eñ du hebste gro
te visschē gegetē eñ legges in
een camer. Ende bouē alle dit
quaet so hebstu een bedde cleet
van. xxxvi. pennynghen.

Die oetmoedige ian en sel dit
niet ouer leggē. eñ doet dach ghe
wordē was doe dede hijt v̄copen
eñ gaft tgelt den armē. Doe dat
die rike man hoerde so cofte hi
tbedde cleet and̄ werf eñ gaft io
hānes. eñ badt hem dat hijt niet
meer en v̄cofte. mer dat hijt ou̅
hem leide. iohānes namt eñ de
det wed̄ v̄copē eñ gaf sinē h̄en
tgelt. Doe dat die rike man hoer
de so ginc hi wed̄ eñ coftet ende
brochtet iohānes. Ende al lachen
de seide hi hem wi sellē besiē welc
onser gebrekē sel ic te v̄copē eñ
ghi te copē. eñ aldus suetelic be
rechte hi desen rikē man. Dat
mach men sond̄ sonde doē. also
enē rikē man te rouē eñ den ar
mē te geuē. wāt men aldus dē
enē om dat hi der riker zielen
behout. eñ den anderē wāt hi
sel daer of groet loē hebbē dat
hi so aelmissē doet. Dese iohānes
om dat hi die menschē woude brē
gen tot aelmissē te geuē. so plach
hi te seggē van serapione. doe hi
sinē roc enē armē mensche ge
geuē had. doe ontmoete hi enē
anderē die coude had. Ende hi
gaf hem sinē roc eñ bleef al naect
sittē mit enē boec daer die ewā
gelie in stont. Eñ doe vraechde
hem een eñ seide her abt wie he
uet di geroeft. daer toech de hi hē
dat ewāgelie eñ seide dit heeft
mi geroeft. Daer na sach hi enē
anderē armē mēsche eñ hi ver
cofte dat ewāgelie eñ gaf den
armē tgelt. Doe mē hē vraechde

waer die ewāgelie waer. Doe
antwoerde hi die ewāgelie ghe
biet ganc eñ v̄coept al dattu heb
ste eñ geeft den armē. Ic hadde
die ewāgelie eñ ic hebse v̄coft eñ
tgelt den armē gegeuē. doe iohā
nes beuolē hadde datmē enē die
hem badt aelmissen geuē soude
vijf pēnyngē so wert die v̄on
weert dat hi hem niet meer
aelmissē en boet eñ hi begonstē
te v̄sprekē eñ hem te u̅witē in
sijn aensichte. Doe dat iohānes
knapē hoerdē so woudē si en gaē
slaē. mer iohānes v̄boetet hem
eñ seide latē mi vlokē bruedere
Wāt siet ic heb lx. iaer gode
u̅wrocht mit mynē werkē Eñ
en sel ic dan niet een u̅wijt van
desē v̄dragē. Eñ hi hiet dē sac
mittē gelde voer hem brengē.
dat hijs naem also veel als hi
woude. Doet volc als die ewan
gelie gelesen was vter kerken
plach te gaē eñ butē te staē clap
pē. so ginc die patriarke op eē
tijt mit hem wt eñ ginc sittē int
midē hem. doe si dat sagen elc
u̅wonderde hem. Doe seide hi
tot hem. kijnder waer die scape
sijn daer is die harde. Gaet in
die kerke ic sel mit di gaē of
blijft hier. eñ ic sel hier oec bli
uen. dit dede hi een werf eñ an
der werf. eñ al daer leerde hi se
in die kerke te gaē. Doe een
iongelinc een nōne genomen
hadde. eñ die clerkē lachterdē
den iongelinc voer den patriar
ke. eñ si seidē datmē v̄bānen

ſoude als een die twe zielē vloetē
hadde dat was die ſijn ende die
haer. Doe ſeide iohānes ſonen
men en ſel alſo niet doē. wāt ic
toge v dat gij twe ſondē doet.
wāt ten eerſtē doe gij tegens
gods gebode die ſeit en oerdel
nyemāt ſo en ſeldi niet geoerdelt
werdē. Dat and' is gij en weet
niet of ſi noch ſoudigē ſonder
betouwe. Dierwijl als iohānes
was op genomē indē geeſt in be
dinge ſo hoerde men diſputierē
mit gode. Doede ihs laet ons al
dus beſiē welc onſer gebreken
ſel du vlenēde of ic geuende.
Doe hem die ſiecheit aen quā
daer hi of ſtarf. doe ſeide hi god
ic danckie di dat mi niet geble
uē en is als ic ſterue ſond' enē
pēnyc diē beuel ic om gode
te geuē. men leide ſimē lichaem
in een gruf daer twe biſſcopē
in begrauē warē. Ende beide de
ſe lichamē ruimdē wonderlic
deſen iohānes. en lietē tuſſchen
hem beidē een ydel ſtede Een
luttel voer dat hi ſtarf ſo hadde
een wijf een alte quadē ſonde
gedaē. en ſi en wouts nyemāt
biechtē. en iohānes ſeide haer
dat ſijt ſtreue om dat ſi ſtruē
coſt. en dat ſijt hem beſegelt brē
gen ſoude. en hi ſoude ouer haer
biddē. en ſi dedet en ſtreef die
ſonde en beſegelt en gaft deſen
iohānes. Ende na een luttel da
gen is hi zier geworde en ſtarf
Doe ſi hoerde dat hi doot was.
doe hielt ſi hoer ſelue ouer ghe
hoent en confuus en waēde dat
hi die letterē yemāt gelatē hadde.
daer om quam ſi tot ſimē grime
en weēde daer zeer. en trep aen
mi aen mi ic waēde deſe ſcande ge
ſcuwet hebbē. mer ic bin te ſcandē
geworde allē ludē. en hi ſeide totte
wiue waer om moeyſtu ons dus
zeer en deſe twe biſſcoppē die mit
mi ſijn. en en laetſte ons niet ruſ
ten. Hiet onſe ſtolē ſijn al nat
van dimē tranē. en hi gaf haer
haer letterē beſegelt alſo ſi eerſt
warē en hi ſeide haer beſich deſe
ſegel. en doch op dijn geſtruſte en
les. Doe ſi die letterē ondede ſo vāt
ſi haer ſonde of gedaē. En daer
was aldus geſcreuē. om iohānes
wil nuns knechts. ſo is dijn ſonde
of gedē. En aldus dancte ſi gode
zeer en iohānes En die ander
twe biſſcoppē gingē wed' int gruf.
Hi ſtarf int Jaer ons hē. vi. ond
fauwen den keyſer Van dem
Hier laet ons men bē
hen. vi. en lxxxvij. doe was
beda in engelat. en al noēt men
hem in die vehemyge vandē hei
ligē. nochtā heet men hem niet
een ſant. mer een eerſaē prieſter
en dat om twe ſakē. wāt om dat
hi van groter outheit blijnt was
geworde. ſo hadde hi enē leider
die hem leide doer die ſtedē ende
beirgē. en alte wegē predicte hi
gods woert. Op een doe hi ginc
doer een dal dat vol ſteēre larij
doe ſeide hem ſijn leider van ſpot
dat daer veel volcs vgadē was.
dat al heymelic daer ſijn predicatie
wachtē Doe begonſte hi neerſte

telic te predikē. ende doe hi minden eynde geseit hadde voer omīa scla̅ seculoꝝ doe riepē die stenē lude oūmids myrakelē Amē eersaē vad̄. Ende om datte die steen oū mids myrakel eersaem heeten. daer om heet men hem eersaem vad̄ Of also somige seggē so at woerdē hem die engelē eersaē vad̄ du hebste wel geseit. Inmen lichaem eertmen te ianuyen. Wā

De Vrunera maget vrsula vter vmanygē gods mit harē gesel scap voer genomē hadde te ro men te trecke. om dat si Vpete eñ Vpauwels eñ der and̄ heili gen heilichdom die daer leggē vsoechē woude sende si bodē in eenre stat die orchades heet tot Runeram haerre mychtē ende badt haer dat si mit haer wan derē woude. Vrunera wondet geern doē dat haer Vrsula badt. Ende doe si oerlof van ha ren ouderē gecregē had vepsde si tot haer als si alre eerst mocht. Inte kunegē vad̄ heete Aurelio eñ haer moed̄ hetē Florencia. die om dat of scheidē haerre doch ter zeer droeuich watē. Hier na doe Vrsula mit al harē gesel scap haer voergenoēde bedeuaert volbrocht hadde eñ mit wed̄ kerē te huelē quam. wert si al daer mittē anderē maechdē eñ mit al le harē geselscap om die myne go des gedoot. Alst in̄ legendē vā den xi. maechdē geschreuē staet. Mer in dier tijt doe alle die hei lige scare der maechdē gedoot wor den was daer mede bi die comyne vandē tijn eñ sach die heilighe maechdē also ongenadelic dodē eñ doe Vrunera vten soepe gmt eñ alre geern om die myne xpi die mertelic lidē woude. eñ die co myne om haerre schoēheit willē mit ontfermhertichedē op haer beweget wert man hise eñ bedet tese ond̄ sinē mantel eñ brochtse mit hem te renē daer hi woende eñ beschermdese also alst god wou de van dier doot. Also dat dese hei lige maget Runera naedatmen leest van al diē gesel scap d̄ maech den alleē leuēde ontgine Doe dit aldus geschiet was eñ Vrsu nera in des conyncs hof woende. hadde si altoes onsen he gode voer ogen. Also dat si sijn gebode niet en vgat. noch daer of en dwaelde. ia sond̄ op houdē plach si in bedingē in wakē in vasten eñ in anderē goedē werchē sond̄ vdaet haer oefenyge te hebben voertgaende vand̄ eenre doecht totter and̄. Ende vsmade alle v aerdige eñ gle dese werlt. den armē quam si in nōde eñ in dade te hulp. na al dat si vmochte. Ende wāt eer eñ gle oec mede den somigē pleecht te volgen die daer geern of vdragē warē Daer om doe die conyc Runerē goede werchē sach daer si vlite lic om wt was. so vheef hise bo uen alle sinē gesindē anderen eñ beual haer die slotelē van al le sinē dingē. Ende al wasset dat Vrunera dat hordel gedaen.

was nochtā en v̄hief si haer sel
uen in genē dingē. mer veroet
moedichde haer des te meer eñ
was den conyc eñ der conyngīnē
eñ alle den gesinde dienstachtich
eñ genoechlic in allen dingen
die geoerloft eñ eersamich wa
ren. eñ om deser doechdē wille
was si vandē conyc bouē alle
den anderē die hem diendē alre
meest gemynt. Mer doe die co
nyngīne mercte dat die conyc
sonderlinge myne eñ betruwē
tot deser maget hadde. creech si
een ouer grote nydicheit op
haer eñ begeerde harē goeden
naem te v̄mynrē eñ te v̄nyetē
in wat wisē dat si mochte. Eñ
hier om als si somwyl mittē co
nyc sat eñ at plach si veel quaets
vand deser heiliger maget te v̄
sierē eñ den conyc te v̄tellen. op
dat si hem vand maget myne
treckē soude. Mer wāt den wer
ken bet te gelouē is dan dē woer
den so wort die conyc toermich
eñ en gelouede der conyngīnē
woerde niet. eñ geboet haer dat
si swigē soude. wāt hi kuneram
in allē dingē trouwe eñ waerach
tich vant. Om deser dingē wil
wort die nydicheit noch meerre
ind conyngīnē nad gewoentē der
boser menschē die altoes hem
pinē te doē daer si om wt syn.
eñ also veel te meer alst hem v̄
bodē is. Ende dochte hoe dat si
best het waer mit recht of mit
onrechte. S kunerē confusie eñ
scande doē mochte. Een wyl

daer na doe. S kunera broet in
harē scoet hadde genomē om dē
armē te brengē. eñ die conyngīne
sach dat si doer dat huus ginc
sprac si den conyc aldus toe.
O conyc myn hē hoe onspoede
lic dyn gemyde kunera onse
goet v̄stroeyt als du nu selue
mit dinē ogen siē moechste. S
kunera wert vandē conyc ghe
wepē. eñ doe si zeer v̄ueert was
riep si onsē hē oetmoedelic aen
dat si vand aenstaend cōfusiē
v̄lost mocht werdē. Doe wert
vand goed tierēheit gods dat
broet in spaēre v̄wandelt. ende
doe die conyc dit ind maget scoet
sach berispede hi die conyngīne
mit hardē woerdē eñ geboet
haer dat si swigē soude voert
aen. Van dier tyt voert doe die
conyngīne sach dat si kunerē mit
woerdē niet hinderē en mochte
pynde sise eñ dochte dat sise hey
melic dodē woude. Eñ begeer
de van hoerre ioncfrouwē raet.
hoe si dat alre best te wert moch
te brengē. Ende doe die ioncfrou
we der conyngīnen wille v̄stont
wordē si mit malcand eens raets
te rade. hoe si die onsculdighe
maget totter doot soudē mogē
brengē. Tot eenre tyt doe die
conyc om hem te v̄makē was
wt ridē iagē grepē si kunerē
eñ worpense ond die voete eñ
worch dense mit eenre dwelē
die van sondlinger wondlikē
maetsel was. eñ noch in die ker
ke van renē is. eñ doe sise also

gedoot haddē groeuē si die heili
ge maget in enē stalle. Doe dese
onmenschelike ongenadige mis
daet van hem tweē gedaen was
loefdē si mit starkē v̄bande dat
haerre geen dat nūmermeer wt
brengē en soude. Doe die conyc
cort daer nae van sijnre iaghinge
thuus quam. ginc die conyngīne
mit enē genoechlikē gelaet blide
lic te gemoete eñ gruetē mit enē
vrolikē aensichte. Mer doe die
conyc der conyngīnen mittē gesin
de hem te gemoete sach comē. eñ
hi kunera daer niet mede en sach
nam hijt qualikē eñ smadelikē
eñ vraechde waer kunera was.
Doe antwoerde hem die conyn
gīne als een die haer bose werkē
bedeckē woude mit eenre logen
die si te vorē gevisiert hadde eñ
seide. O he conyc doe ghi van hier
waert quamē kunerē ouderen
tot onsē huse mit groter haestic
heit ende voerdense mit hem.
Hier en bīnen wordē des conyncs
peerde tottē stalle geleit. daer
S' kunera in begrauē was diemē
mit sporē noch mit slagē in geē
rewijs daer toe brengē en mocht
dat si indē stal gegaē hadden.
Hier om wordē si tot enē ande
ren stal geleit daer si lichtelikē
sond' dwanc in gingē. Des a
auonts doe die conyc sat eñ at
eñ die stal knecht op die stede
vandē stalle daer S' kunera be
grauē was barnēde keersen
cruuswijs staēde sach quam hi
haestelic tottē conyc eñ boetscap

te hem dat. Doe die conyc dat
hoerde wert hi zeer v̄saecht eñ
van grotē wonder begangē eñ
geboet datmē die waerheit daer
of waerachtelic v̄nemē soude
Doe liepē die knechtē tottē stal
eñ sagē die keersen bernēde vā
verrē. mer doe si daer bi quamē
v̄lorē se mit allē wt harē ogē
Doe si indē stalle quamē ende si
sagē datter versche eerde nyelics
geroert was groeuē si daer in
Ende doe si S' kunerē lichaē mit
ter dwelē daer si mede geworcht
was vondē boerdē si se op vten
graue. Doe die conyc kuneren
die hi om haerre doechdē wille
zeer lief hadde. sach dat si also
ontfermelikē v̄slagē was. vant
hi wt waerachtigē gelikenissen
eñ wt rechtē v̄moedē dat die co
nyngīne een sake haers doots was.
daer om wert hi zeer onmoedich
eñ toernich eñ pijnde die conyn
gīne sond' genade also zeer dat
si als een onsīnich wijf drie da
ge lanc al rasende alle dat lant doer
liep eñ toech hoer haer eñ scoer
de haer cled' eñ wort mit allē
al v̄woedet. Eñ alser gescreuen
staet hi sel die quade qualikē ver
doē. Also geschiedet vter gehen
genisse gods vand' conyngīnen
wāt doe si drie dage al rasende
bidē wege gelopē had viel si
van eenre groter hoecheit ned'
eñ dode haer seluē also. Doe
die conyc den troest van kune
ren hadde v̄lorē gaf hi sijn pa

laes in haerre erē eñ begauedet mit
renten daer toe. Een deel iarē daer
nae doe S' wilboert die eerste bis
scop van vtrecht den aertsch bis
scop van colē versoekē soude Ghe
vielt dat hi doer renē reet ende
doe hi daer een luttel toeuede
quamē die voerbarichste eñ die
wijste van dier stedē tot hem eñ
v̄teldē hem veel doechdelike wer
kē ende myrakelē van S' kunerē
eñ badē hem eendrachtelic mit
oetmoedicheidē dat hi die heilige
maget eñ martelaerster om wies
willē die almachtige god vast da
gelix veel myrakelē plage te doē
v̄heffen woude. Doe die heilige
bisscop dier geloffeliker lude dit
getuge gehoert had wort hi daer
zeer of v̄blijt. mer wāt hi doe mit
anderē grotē sakē becōmert was
daer hi sond' hinder niet mede
toeuē en mochte so geloefde hi
hem als hi wed' quame harē goe
den godlikē wille te v̄uullē Ende
doe hi die sakē daer hi om wt was
tot enē goedē eynde volbrocht
hadde quam hi te scepe den rijn
weder ned' vredelic eñ effen. doe
hi by haeymās berch quam stont
daer alsulkē storm in dat water
op dat dat scip eñ alle die daer
in warē bi na van diē onweder
v̄dronckē haddē. S' wilboert riep
die hulp gods aen eñ badt oet
moedelic dat die tempeest ouer
ginge eñ gesacht mocht werden.
eñ doe dat vand' genadē gods ge
schiet was. wort hi gedenckende
dat hi den borgers van renē ge
loeft hadde S' kunerē der heiliger
maget te v̄heffē als hi wed' quaem
Ende geliedet voer alle die geen
die daer warē. dat si om sijn loftē
wille die hi v̄geten hadde bi na
al also gevreset warē. Doe hi ne
vens renē quā hete hi ~~dat~~ dat scip
haestelic aent lant stuerē. Ende
doe dat gedaē was eñ si alle vtē
scepe warē v̄maēde S' wilboert
alle die daer warē dat si oetmoede
lic eñ ȳnichlic tot dier stedē sou
den gaē daer S' kunera begrauē
was. doe dedē sijt alle gader. also
als hem die heilige man v̄maēt
had eñ gingē mit hem oetmoede
lic tot harē graue werts eñ badē
onsē h'e gode dat hi oūmids ha
ren v̄dientē geholpē mochten
werdē. Daer na doe S' wilboert
alsulkē feestelikē diēst gedaen
hadde als daer toe behoerde nam
hi den lichaē der heiliger maget
eñ martelaerster S' kunerē ende
v̄hieffē mit groter weerdicheit
eñ leidē op een and' stede. Ende
hier wt coētet dat haer naem
doer alle dat gestichte vā vtrecht
zeer groet gemaect is eñ dat
die myrakulē gekundicht wor
den die die goed'tierē h'e om ha
ren wil pleecht te werken in go
des namē Amē Van S' basilius

Basilius was een eersaē
bisscop eñ een voerbarich
leerre. Sijn leuē bescreef Amfle
tus die bisscop van yconiē. hoe
heilich die bisscop was wert v̄
toecht enē heremijt die Effrem
heet in een visioē. wāt doe dese
Effrem was op genomē inden

geest. Doe sach hi een calōmē
vuers ende haer hoeft ginc tottē
hemel. eñ hi hoerde daer bouē een
stēme die hem seide also dese calō
me vuers is also daen is die grote
basilius. Ende Effrym quam in
.xiij. dagē in die stede om hem te
sien. Eñ doe hi en sach mit sinen
bisscoplikē abijt getleet eñ voert
comē eerlikē mit sinē clerkē Doe
seide hi in hem seluē ic hebbe om
niet gepijnt also ic sie. wāt dese
die in dusdaniger erē is en mach
also daē niet sijn als ic sach. wāt
wi die gedragē hebbē die bordē
vandē dage eñ vand' hettē wi en
hebbē des niet gehadt. eñ dese is
als een calūpmē vuers die in dus
groter erē is eñ dus wel begaen.
mi ūwondt des. Basilius sach dit
indē geest eñ dede Effrym tot hē
halē. Doe effrem tot hem quam
doe sach hi dat een vuerige tonge
wt sinē monde sprac Eñ effrem
seide waerlic basilius is groet eñ
waerlic is hi een calōmē vuers.
wāt die heilige geest spreect wt
sinē monde. Eñ effrem seide ic
bid v hē dattu mi verwerues dat
ic grix sprekē can Basilius seide
tot hem. du hebste een swaer dīc
geeyschet. Nochtā badt basilius
voer hem. eñ hi begonste chants
grix te sprekē. Een and' heremijt
sach op enē anderē dach Basilius
voert comē mit sinē bisscoplikē
gewadē. eñ hi v̄smadē in sijn her
te. eñ seide dat hi grote genoecht
had in dier houdien. Eñ siet een
stēme seide tot hem. Du hebste
meerre genoecht te tastē ende te
streelē den startte van dijnre cat
ten. dan basilius doet in al sijnre
glen van butē. Die keyser valerius
die der arrianē hulp was hi nam
den goedē kerstē een kerke ende
gaffe den arrianē. Ende basilius
ginc daer om den keyser te beris
pen eñ seide hem het is gescreuē
des conyncs eer mynt vōnisse eñ
recht. des conyncs vōnisse is gerech
ticheit. Waer om dan hebstu beuo
len datmē die goede gelouige vter
kerkē v̄drijft eñ datmēse den ar
rianē geeft Die keyser seide hē
O basilius du comes om mi te
v̄sprekē het en betaēt di niet Eñ
basilius seide mi betaēt te steruē
oec om die gegerechticheit Da
mascens des keysers ouste koc
die den arrianē hout was hi spc̄
voer hem ludē. Eñ basilius seide
hem. di behoert des keysers spise
te bereydē eñ niet die heilige le
ringe te berechtē eñ hi wert thāt
bestaēt eñ sweech. Eñ die keyser
seide tot basilius Ganc eñ von
nesse tusschē die arrianē eñ die
gelouige na die genianierde ma
nyer vandē volc. Doe quam ba
silius tottē ongelouigē eñ ten ar
rianē eñ seide hem datmen die
dorē vand' kerkē sloet. eñ beide
die ptien die dore besegelē soude
Ende mit welker bedinge dat die
dore ondedē dat die kerke haer
sijn soude. Doe dit hem allen ge
noechde. doe bedē die arrianen
drie dage eñ drie nacht eñ quamē
ten dorē vand' kerkē eñ si en on
dedē niet. Doe ordinierde basilius

een processie ende quamer mede tot
voer die dore vand' kerkē. eñ hi
bede eñ stac mit sinē staue een
cleyn steke aen die dore eñ seide.
Collite poertas principes vrās
et eleuamini poerte eternales et
introibit rex glē. Ende thant on
dede die dore eñ si gingē in ende
danctē gode. eñ die kerke wert
den gelouigē wed' gegeuē. Men
leest in triptica historie Dat die
keyser basilius veel gelouede had
hi sinē wille willē doē. mer Basi
lius antwoerde tijs kynd' manyer
wāt die gevoedet werdē mit gods
leringe si en gedogē niet datter eē
silba of after bliue. Doe wert
die keyser erre. eñ als hi die sen
tencie scriuē woude dat men bā
nen soude vten lande. doe brac
die eerste eñ die and' pēne eñ oec
mede die derde. ende doe wert hi
toernich eñ scoerde die lettere.
Een man was die herodes heet
eñ hi hadde een enige dochter
die hi geern gode gegeuē hadde.
mer doe die duuel dat v̄nam so
ontstac hi zeer in mynē tot dier
ioncfrouwē wert een van des he
ren knechtē. mer doe dese knecht
ōmo gelic dochte dat hi die hoer
knechte was hoer soude te vo
ren leggē van mynē om dat si
so edelē ioncfrou was doe ginc
hi tot enē toeuaer eñ beloefde
hem veel gelts waert dat hi daer
toe helpē woude. Eñ die touaer
seide ic en mach dic niet doen.
mer wilstu ic sel di sendē den du
uel mynē hē. eñ doestu dat hi di
seit so selstu dijn begeert v̄uullē.

eñ die iongelinc seide wat dattu
mi segste dat sel ic doē. aldus maec
te die touaer een lettere aenden
viāt eñ sendse mittē iongelinc
in desē woerdē. wāt hē ic moet
alle die ic mach sorchlike eñ haes
telikē vandē kerstenre gelouen
eñ tot dinē wille brengē om dat
dijn deel alle dage werde gemeer
ret. daer om heb ic tot di gesent
desē iongelinc die dustanē ionc
frouwe mynt. eñ ic bidde dat hi
sinē wil vorderē mach. dat ic in
desen mach v̄blidē. eñ dat ic aen
di voert meer ander menschen
mach v̄gaderē eñ tot di brengē
Ende hi gaf den iongelinc die
lettere eñ seide ganc in die derde
vre vand' nacht totter heidenre
graue. eñ aen roep daer den du
uel eñ werp dese lettere in die
lucht. Eñ thāt sellē si tot di co
mē eñ hi ginc eñ aen riep die du
uelē eñ werp die letterē in die
lucht. Ende sich die prince der du
uelē quā daer mit eenre groter
menichte van duuelē. Doe hi
die letterē had gelesē. doe seide
hi tottē iongelinc geloefstu in
mi of ic dinē wil doe. hi seide
ia ic Die duuel seide tot hem
v̄lochenstu dan xp̄m. hi seide ic
v̄lochens. Die duuel seide hem
Ghi kerstē ghi sijt ontrouwe. wāt
als ghi mi te doē hebt so coē di
tot mi. mer als ghi uwē wil v̄
uolcht hebt so lochendi mijns
eñ keert wed' tot uwē xp̄m. wāt
om dat hi alte ontfermhtich is
so ontfaet hi v. mer wilstu dat

ic dinē wil vol doe. so maec mi mit
dijnre hant een letter. daer du in be
lyes dattu xp̄s v̄lochens eñ des
doepsels. eñ des kerstens geloefs
eñ dattu mijn knecht biste eñ dat
tu mit mi wilste sijn v̄doēt. Ende
thant screef hi mit sijnre hant.
een letter hoe hi xp̄m v̄lochende
eñ dat hi hem sōm els diēst p̄sen
tierde. Stapphans dede die duuel
comē die bouē die onreynicheit
warē des vleyschs eñ hi beual hē
dat si tot dier ioncfrouwē gaen
soude eñ haer herte ontstekē mit
dies iongelincs mijne. Eñ si gingē
haer aen eñ ontstakē hoer herte
so zeer dat si viel voer harē vader
eñ riep al wenēde lieue vad̄ ont
ferme di mijns. wāt ic bin alte
zeer gequelt vand̄ mijnē een
ons knechts ontferme di dijns
kijnts eñ toge mi vad̄ like mijne
eñ gif mi te māne diē knecht
diē ic mijne. daer ic om werde
getormēt. eñ doestuut niet so sel
stu mi saen siē steruē. eñ du selste
rekenijge van mi geuē ten doēs
dage. Ende haer vad̄ seide al we
nende ay mi katijf wats mijre
dochter geschiet. wie heeft ghe
blusschet dat scone licht van my
nen ogen ic woude di te hylic ge
uen den hemelschē brudegō. Eñ
ic waēde bi di hebbē behoudē ge
wordē. eñ du biste v̄sottet in mij
nen van loddernie. Dochter laet
mi di hylikē dattu mijn outheit
niet en laets mit rouwē ter hellē
varē. mer si riep eñ seide vader
doch haestelic mynē wil. oftu sel
ste mi saen siē steruē. om dat si bit
terlic weende eñ si sceen al sot. doe
wert hoer vad̄ so bedroeft. Eñ oec
bi haerre vriēde rade so dede hi ha
ren wil eñ gaffe den knape te wi
ue. eñ half sijn goet eñ seide haer
Gant katyuige docht̄ eñ doe si
aldus te gader woendē so en gīc
die iongelinc ind̄ kerkē niet. noch
hi en segende hem niet mittē cru
ce noch en beual hem gode. Ende
dit begonstē sōmige lude te mer
ken diet sinē wiue seidē. weetstu
dat dijn man diē du dus v̄corē ~~heb~~
~~ste~~ hebste niet kerstē en is. noch
in die kerke niet en gaet. Doe si
dat hoerde ontsach si haer zeer.
eñ si viel ter eerdē eñ si begonste
haer seluē te crabbē mittē na
gelē eñ sloech voer haer herte
eñ seide. Ay mi katyuige waer
toe bin ic geborē. eñ doe ic gebo
ren was waer om en had ic niet
gestoruē. Doe sijt dus harē man
seide dat si gehoert had ende hi
dies lochende eñ hi vaste seide
dattet quaet eñ valsch waer dat
haer geseit waer. Doe seide si
wilstu dat ic di geloue so ga wi
ghi eñ ic morgē in die kerke. Doe
hi sach dat hijt niet en conde v̄
bergē. doe v̄telde hi haer al dat
hi gedaē hadde. Doe si dit hoer
de ontsach si haer zeer eñ ginc
~~eñ seidet~~ toc S̄ basilius eñ v̄tel
de hem wat harē man eñ haer
gesciet was. Doe riep basilius
harē man eñ hi v̄teldet hem al.
Eñ basilius seide hem. sōē wil
stu wed̄ kerē tot onsen heer.

Hi seide ia ic hē mer ic en mach
want ic bin den duuel geloeft eñ
heb xp̄s v̄lochent. eñ heb een let
ter gemaect van mijre lochenyge
eñ hebse den duuel gegeuē. Ba
silius seide en acht des niet. wāt
onse hē is goed tierē eñ hi sel di
ontfaē. Ende thant so maecte hi
hem int voerhoeft een cruus
eñ hi slotē drie dage in een camer.
daer nae ginc hi tot hem eñ sei
de zoē hoe ist mit di. eñ hi seide
ic bin in grotē anxt. wāt ic en
can niet v̄dragē haer geroep
eñ harē anxt eñ haer gestene.
wāt si houdē mijn letterē ende
werpēse voer mi eñ seggē du
quames tot ons eñ wi niet tot
ti. Ende Basilius seide en ōtsich
di niet zoē. mer geloue alleen
eñ hi gaf hem een luttel teten.
eñ maecte hem wed' een cruus
voer sijn hoeft eñ slotē wed' eñ
badt ouer hem. Eñ na een lut
tel dagē visentierde hi en weder
eñ seide zoen hoe ist mit di. Hi
seide vad' ic hoer van v̄rē haer
geroep eñ haer dreigē mer ic
en siese niet. eñ hi gaf hem wed'
spise eñ sloet die dore eñ ginc wech
eñ badt voer hem eñ ten xlstē
dage quam hi wed' eñ seide zoē
hoe ist mitti. Hi antwoerde wel
heilige vad'. wāt ic sach in een
visioē die hudē ouer mi vechtē
eñ den duuel v̄wīnē. Hier na
v̄gaderde basilius alle sijn clerc
ken eñ die religiose eñ alt volc.
eñ brochte den iongelinc wt eñ
heete hem dat si al ouer hem badē
Eñ hi nāmē bid' hant eñ leiden
mit ꝓcessiē ter kerkē wert. Eñ
die duuel quā mit eenre groter
menichte van duuelē. eñ hi greep
den iongelinc eñ woude Basilius
vtē handē treckē. Eñ die ionge
linc begonste te roepē heilighe
vad' help mi. Eñ die duuel aen
ginckē so starkelic dat hi basilius
oec stiet den iongelinc oec trec
kende. Eñ basilius seide tot hē
onsalich duuel en is di dijn v̄doe
menisse niet genoech. du en moet
ste oec temptierē mijns gods
maecselē. Eñ die duuel seide tot
hem. daer sijt alle hoerdē Basi
lius du doeste mi onrecht Doe
riepē si alle kyrieleyson. eñ ba
silius seide tottē duuel O duuel
god moet di berispē Eñ hi seide
du doeste mi onrecht Basilius
wāt ic en ginc tot hem niet. mer
hi quam tot mi. eñ v̄lochende si
nen xp̄m eñ hi is mijn proper
siet ic heb sijn lettere in mijnre
hant. Basilius seide wi en sellē
niet op houdē voer dattu die let
terē wed' gegeuē hebste. Ende
doe basilius bedede eñ hi sijn hāt
te hemelwert hielt. Siet daer
sijt alle sagē quam die letter vter
lucht tot hem in basilius handē.
eñ hi toechdese den iongelinc eñ
seide brued' kenstu dese lettere
yet Eñ hi seide ia ic hē wāt si
warē mit mijre hant gescreuē.
eñ basilius scoerde die lettere Eñ
hi leide den iongelinc in die kerc

eñ hi gaf hem gods lichaem. eñ hi
leerdē wel eñ beual hem een re
gel van penitenciē eñ gaffen we
der sinē wiue. Een wijf die veel
sondē gedaē hadde. eñ si screef se
alle in een cedele. eñ int eynde screef
si een sonde die die alre meest was.
eñ si gaf die letterē S. basilius eñ
si badt dat hi voer haer bade. eñ
dat hi die sondē of dede mit sijn
re bedinge. Ende doe hi gebeedt
had eñ twijf die letterē op gedaē
hadde so vant si alle die sondē of
gedaē sond' die meest. Eñ si seide
tot Basilius ontferm di mijns
heilige vad'. eñ v'crige mi van de
ser sondē genade also du vanden
anderē hebste gedaē. Eñ hi seide
haer wijf ganc van mi wāt ic
bin een sondaer die oec genade te
doē heb gelijc du. Doe dat wijf
niet of en liet. doe seide hi tot haer
ganc tot effrem den heiligē man
eñ hi sel di in petrierē dattu be
geerste. Doe si gecomē was tot
effrem eñ si hem geseit had waer
om dat si tot hem gesent was vā
Basilius Doe seide hi die di vandē
anderē genade heeft v'worvē hi
selse di van deser sondē oec mogē
v'crigē haeste di zeer op dattu
en leuēde vindē moges. Ende doe
si ind' stedē gecomē was doe d-
droech men sinte basilius tē gra
ue wert. Eñ si begonste after hē
te roepē eñ te seggē. God moet
aensiē eñ vōnissen tusschē di eñ
mi. wāt du hadste macht mynē
vrede te makē tegē gode ende du
sendes mi tot enē anderē ende si

werp die lettere op die bare. Eñ
daer na nam si se wed' eñ deedse
op eñ van die sonde of gedaē ende
aldus dancte si gode eñ al die daer
warē eñ S. basilius. Eer basilius
starf in die siecheit daer hi of starf
Doe riep hi tot hem een iode die
een medicus was als of hi sijns
te doē hadde eñ sijnre medicinen.
welkē iode hi sond'linge mynde
eñ hi voersach dat hi kerstē gelo
ue ontfaē soude eñ hi heete io
seph. Ende doe dese iode Basilius
pols tastede eñ hi daer aen gewaer
wart dat hi den doot binnen had.
doe seide hi ten gesinde dat si be
reydē dat tot sinē graue behoer
de wāt hi soude thant steruen.
Basilius hoerde dit eñ seide hē
ghi en weet niet wat ghi segt.
Joseph seide. die sōne sel noch hu
den mitter sōnē ond' gaen. dat
is du selste hudē mitter sōnen
steruē. Basilius seide hem wat
selstu seggē of ic hudē niet en
sterue Joseph seide h'e dat waer
ōmogelic. Basilius seide eñ of
ic morgē totter sester vren toe
leefde wat selste dan doē Ende
hi seide leefste tot dan so sel ic
oec steruē Eñ basilius seide tot
hem du selste oec steruē vā son
den. mer in xp̄s werdē leuende
Joseph seide ic weet wel wat
dattu meenste leueste tot dan
ic sel doē dattu mi segste. Basi
lius die van natuerē doe gestor
uē soude hebbē. hi v'badt gode
dat hi tot des anderē dages te
noenē toe leuen moste Doe

Doe dat ioseph sach ẏwonderde hi hem zeer en̄ geloyede m ihm xp̄m. Ende basilius ẏwan die ctāc heat sijns luchaēs mutter cracht̄ sijnre hertē. en̄ stont op van sinē bedde en̄ ginc in die kerke ende doepte ioseph mit sinē handē mer daer na ginc hi weder te bedde wert en̄ thant gaf hi gode sinen geest Ende iaer ons hem drie hō dert en̄ hex.

Van S marina

Marina was een enige maget dochter. doe haer vader m enē cloester monic getwordē was doe dede hi sijnre dochter haer abijt ẏwandelē datmē wanen soude dat si een man waer en̄ gē wijf en̄ hi badt den abt en̄ den bruederē dat si sinē zoen ontfaē woudē. en̄ si dedē sijn bede ende ontfengē hem in een monic Ende si heetenē alle brued marinus bruder marino begonste hemde heluchluc te leuē en̄ sondinghe gehoersaē te sijn. Doe marinus .xxvij. iaer out was en̄ sijn vad sterue soude. doe riep hi sijn dochter tot hem en̄ maectse vaster in den goedē wil. Ende hi heet haer dat sijs nyemāt en̄ seide dat si een wijf waer also lange als si leuede. Marinus plach altoes te gaē mittē wagenē vandē cloest en̄ mittē osse en̄ brocht hout ten cloester wert. en̄ hi plach sulken tijt te ẏnachtē in eens mās huus. en̄ des mans dochter wert tijnre dragēde van enē tidē doe men hoer vraechde wiest waer doe seide si datse brued marino ẏnacht had Doe men marino vraechde om waer hi so grote misdaet gedaē had. doe seide hi dat hi misdaē hadde en̄ badt vergiffenisse en̄ men settē thār vte cloest en̄ men gaf hem des dages een stuc broets. Hier na wert dat kijnt geborē en̄ men sender den abt en̄ men gaft marino dat hijt op voedē soude en̄ hi hielet daer twe iaer. en̄ marino gedoechdet al vredelic en̄ van allē dinghen danete hi gode. Ende ten lesten hadden die bruederē ontfermhertichē op sijn oetmoedichеat en̄ op sijn gedoechsaēheit en̄ ontfengenē wedē mdē cloesber en̄ si dedē hē alle die oneerlicste offiaē doen en̄ hi dedet al blidelic en̄ vriēdelic en̄ deuotelic. en̄ ten lesten so eynde si haer leuē in goeden werkē en̄ voert tot gode wert Ende doe si sinē luchaē dwaen soudē en̄ si en dochtē te gruē in een oneerlike stede so sagē si dattet een wijf was. Ende doe haddē sijs alle wonder en̄ worden zeer ẏuecert en̄ seidē dat si swaerlic misdaē haddē gods ionc wijf. Hy quamē alloen dit wondē te sie. Ende si badē vergiffenisse van haerre onwetēheit en̄ misdaet Ende hier om groeuē si haer luchaē eerlikē in der kerkē mer dat wijf die dese doern gods gedifframeert had si wert mittē duuel besetē Ende si beliede haer misdaet en̄ quam tot deser maget graft en̄ daer wert si bloet tot harē grue

quamē die lude van veel steden
eñ daer geschiē veel myrakelen
Si starf. vi. dage voer S' iās dach.

Vanden xm martelaren

Doe Adriaen eñ Antho
nius. die roemsche key
sers gehoert hadden.
dat die v̄gaderinge vandē eu
fraetheeuschē hem begonsten
rebel te syn. Doe wordē si tegēs
die viande v̄gramt eñ v̄gader
den een groet heer. Ende si had
den in haer heer. vijm eñ ixm. dat
is xvim. vromer ridders. Eñ Jo
nys eñ Apollyns Symulacrem
of beeldē vand' welker haer leids
man. was Hem betruwede ten eer
sten victorie te hebbē. Mer sien
de die keysers die grote menich
te der viandē so wordē si so mit
vresē geslagē eñ namē. vijm. alleē
die toe vlucht. Doe seide Achasius
die bānier drager eñ Elyadus
die hertoge tottē. ixm. diē si ver
waerdē of die si te berechtē had
den sacrificierē wi onse gode op
dat wi sege mogen hebbē van
onsē ~~gode~~ viandē. Ten welkē ~~doe~~
afgodē doe si hem huekē geof
fert haddē. Doe wordē si meer
v̄ueert om te vlien. Doe sende
die h̄e sinē engel die in die ge
daente eens iongelincs voer
haer aensichte liep ende seide hē
waer om coemt v̄ueernisse indē
genē die die godē sacrificieren
eñ dwijncse te vlien ands niet
dant god also wil. geloeft in
ihm den gods zoen. den onsterf
likē conyc. eñ hi sel voer vluden
vechtē. Doe die engel dese eñ
and' woerde des geloefs geseit
hadde so ontfingē si gansen raet dat
si die redē des iongelincs prue
uē soudē. Ende doe riepē si alle
seggēde. In di h̄e ihs xps gelouē
wi eñ die dingē die ons dese ont
slotē eñ geopenbaert heeft in
diē naem gelouē wi te doē. Doe
die engel den sinē hulp brochte
of gaf. Ende doe die viandē bedruusch
begondē te makē. so vielē si alle
die and' v̄dronckē daer bi int
water. die and' vielē ned' steruē
de. mer des h̄en gods engel leide
die syn opeen scip den berchs a
ararach die van Alexandrien
vijftich stadiē staet. eñ si warē
glorierēde in gods machticheit
Ende doe die engel int middē vā
hem also sat so wordē die heme
le ontplokē. eñ zeuē engelen
quamē ond' hem. hem lerende
eñ seidē. Salich si di geloeft die
hebt den leuendē gode. naden
derdē dach seidē die engelē sel
di gesocht werdē. eñ ghi selt ge
leit werdē ind' conyngē aēscou
wen. eñ en ontsiese niet wāt
god is mit v. Doe dese dinghe
geschiet warē wordē die enge
len wech gedaē van harē ogen.
eñ hem ontsiende belidense mit
groter stēmē haer sondē. Nae
die eerste sprayinge die dē key
ser geschiede ind' viande vlucht
so wordē mit harē gebode die
negē dusēt gesocht. Hier en
binnen mitter godliker dispen

satie so wert haer bekeringe en̄
die dingē die bi hem warē v̄uult
Hier na also hem die engelen
voerseit haddē so wordē si geuō
den indē berge gode louēde en̄
hem des kerstēs geloues bekē
nende. Doe die keysers gehoert
haddē bi bodē dat si kerstē wa
ren gewordē so wordē si v̄scrict
van grotē rouwe en̄ abstinier
den van spisē en̄ van drancke.
Hier na sendē die vijf conyngē
dat warē. Cāporē. maximijn
Adriaē Ciberibi Ciberius ende
die and' maximiaē Een epistel
datse hem in hulp comē souden.
en̄ datse mit hem tractere sou
den wat op dese dingē te doen
warē. Die mit enē grotē heer
v̄gadert toecomēde. so offerdē
si seker ten eerstē den afgoden.
en̄ daer na v̄maectēse mit spisē
den lichaē. na desē sende die key
sers mit rade der drie conyngē
die die gods heiligē halē soudē.
Ende die gesent warē gingen
aldus optē berch daer die heili
gen gode aenbedē. welke die hei
lige Achasius siende seide hi den
anderē datse vliē soudē en̄ hulp
geuē soudē of hem hudē yegen
der duuelē heer en̄ si hieldē haer
neckē neder om gods ontfermic
heit. die te vorē liepē tegē gode
mit op gerechtē halsen. en̄ die
gewapent sijn mit vettē necken
sijn nu v̄oetmoedicht biddende
gods gratie. En̄ doe si gode dāc
ten so quam een stēme vandē
hemel en̄ seide ic heb gehoert

die dingē die ghi gebedē hebt
en ontsiet v niet Ic bin mit v.
v sterkēde. Dese dingē horende
wordense v̄blijt indē h'e. doe sei
dense hem die gesent waren.
Die princē gebiedē dat ghi v
openbaert in harē aenscouwē
die welke of gaende vandē ber
ge stondē voer hem. hoep hebbē
de indē h'e welke die conynghe
siēde beweendē sise mer Adria
nus die keyser. doe hi ond' sochte,
en̄ vraechde die sake des geloefs
indē getruustē. En̄ die salighe
Achasius die dit dinc mit oer
dinantie v̄telde. Doe seide Adri
anus al v̄woedende wāt ghi
in hem geloeft hebt. so sel di sō
der twiuel alle des geens pijn
gedogē. Doe geboet die v̄woede
keiser den sinē dat si gods hei
ligē stenē soudē. die welke doe
si des tyrans gebode v̄uuldē en̄
die heiligē steendē. Doe keerde
mit gods wille die stene weder
ind' steenres aensichte. Daer om
so geboet die ongenadige keyser
alte swaerlikē te werdē gegeselt
Doe seide een vandē heilighē
menschē mit namē draconarius
Iachtus brued' en̄ gliadis. Bidt
voer ons heilige mānē wāt die
dingē sijn swaer die wi gedogē
Den welkē die salige Achadius
seide brued' volstae in deser be
lijnge. wāt die volstaet die sel
salich sijn. Ende doe hi gebedet
hadde voer die geen die die tor
mentē ledē so geschiede een gro

te eertbeuynge eñ der geselaren
handē wordē v̄droecht. mer in
des conyncs maximijns heer was
eenre hande hre of meyster die
dirc heete ond' hem hebbēde. m.
ridders. siende die eertbeuynge
eñ die dingē die daer geschieden.
so wert hi gequetset int herte
eñ riep seggēde Hre god des he
mels eñ der eerdē die hulp der
ontfermicheit v̄leent heues dese
ix^m. ridders geweerdicht ons sō
daers te wandelē mit dinē hei
ligē martelaers Dese dingen
seggēde eñ die stēme op v̄heffē
de in een teikē so trat hi ouer
mit sinē dusentigē tot gods hei
ligē. Dat hoerde die conyc ge
heetē maximijn eñ hi riep mit
alte groter droefheit. O keyser
hoe groet onrecht gedoge ic om
uwē wil. Die welke Adriaē sei
de di behoert gedoechsaēheit seit
hi te lidē. O conyc die welke die
mijn wech gedaē heeft eñ die dinē
genomē. Eñ maximijn seide
also ten heiligē menschē Ic ver
maē v. x^m. mānē hoert mi eñ
sacrificiert den godē dat ghi niet
qualikē en vaert. Den welken
die salige Achasius seide Den
kerkē toern en v̄mach niet te
gen der v̄ren uickē wi die gode
hebbē en rokē dijns niet. Daer
om so geboet die v̄woede maxi
miaē een grote menichte alte
scarpe getacte nagelē te makē
eñ te stroeyē. xx. stadiē al om.
om dattet heer daer ouer gaen
soude mit blootē voetē Eñ die

gesende engelē van gode ~~v̄gaderdē~~
v̄gaderdē die nagelē aen een hoep.
dat si niet gestekē en wordē in der
heiliger voetē. Doe geboet maxi
mū dat si soudē werdē gepijnt
gelijc xp̄s. Ende die dieres v̄uul
den die gebode. eñ ondedē haer
side mit alte scarpē speerē. eñ si
settē in haerre alre hoefdē doer
nē cronē. eñ doese alle dese tormē
ten om xp̄s naem v̄duldich likē
geledē haddē. noch niet en moch
ten gebrocht werdē mitter comī
gen dreiginge noch mit beloftē.
so gaf men also danigē sentēcie
dat si gecruust soudē werdē in
den ararach Ende der heidene
heer diese cruustē was. xxx. du
sent eñ der gecruuster martela
ren. x^m. Doe seide die heilighe
Elyades den bānier drager acha
cio dat hi den gecruustē yet ex
ponyerē soude vandē geloue.
die doe hi p̄dikē soude tgeloue
der drieuoudicheit eñ die misterie
des woerts der incernaciē. ter
sester vrē des dages so wert die
sōne v̄donckert eñ die eerde wt
beroert eñ die stenē wordē ghe
scoert. Doe stortē die heilighe
martelarē haer gebet voer hem
die celebrierē soudē eñ gedenckē
haer passie mit vastē eñ mit ge
swige seggēde hre ihu dencke
onser in deser passiē eñ ontfaet
onse penitēcie eñ geweerdicht
ons te v̄lenē die dingē die wi
van di eyschē. wi eyschē hre dat
so wie memorie onser passien
celebrierē eñ vierē mit deuocien

of mit vastē v̄dienē moetē van
di vruchtbarē loen. Of hem ghe
sonde der gedachtē eñ des lichaēs
eñ der zielē medicine. Eñ ist dat
si in stride sijn so en moet hem
niet derē di voer hem vechtende
Die sienlike eñ onsienlike viā
de moetē gedwongē werdē eñ
alsoet di behaecht so beschermse
mit dinē wapenē. Eñ een dach
der vastenē onser passiē moet
den genē diē deuotelic houden
beslutē dat is v̄crigē een penitē
selic iaer. wāt dijn naem is glo
rioes eñ louelic in ewicheidē Eñ
doese alle Amē seidē. so wert een
stēme vandē hemel gehoert seg
gende alre liefste die dingen die
ghi gebedē hebt. weet dat ghise
v̄cregē hebt. Eñ omtrint die ne
gende vre so wordē die hemele
ondaen. Ende een licht blicte
ouer haer heilige lichamē. ende
die h̄e was hem te hant bi ind̄
eerdē mittē voergeseidē lichte
omset genoechlikē mittē heili
gen scarē staēde int middel den
top vandē berge Die ~~heilige~~ hemele moe
tē v̄blidē mit so veel ontfaens
troests. Ende die aldus gena
gelt wordē aen die galge des
crucē beuelēde haer geestē in
den handē des tegēwoerdigen
xp̄s die voer hem getruust wt
voerē ouer mit haers conynes
geleide. ten hemelschē palayse
in die tiēde calende van Julio
Eñ sich die berch beuede and̄ werf
eñ wert geslagē mit allē te grō
de Eñ die goedertierē genagelde
ledē wordē te hant ontlost van
den stakē. Van S̄ pelagia d̄ maget

Een maget die zeer
scoē was eñ pelagia heet
eñ rijc eñ edel eñ hoer ouders
hoedense mit grotē vlite eñ leer
dense so sedelic dat si so scoē eñ
so reyn eñ so scamel was dat hoer
leet was dat haer die lude sagē
tot eniger tijt. Ten lestē wert si
te hylic gesocht van enē edelē
iongelinc eñ hoerre beider ou
ders genoechde dat hilic wel so
datmē die bruloft bereide mit
groter feestē also men plecht.
Ende doe die dach quam datmē
se beslapē soude eñ die ionge
lingē eñ die maechdē daer veel
dansens maectē. So sende god
der maget pelagiē indē gemoe
de dat si denckēde dattet wert
een swaer v̄lies waer soude si v̄
liesē den staet haerre reynicht
die si nūmermeer wed̄ v̄crigen
noch v̄halē en mochte eñ si viel
ned̄ op der eerdē mit tranen.
Eñ wert oudenckēde wat glen
dattet waer maechdelike rey
nicheit te houdē. eñ wat swaer
nisse dattet waer een hilic te be
sittē. so dat si al die bliscap van
der werlt wert v̄smadēde als
drec eñ vulnisse Eñ des eerstē
nachts hielt si hoer dat si bi dē
man niet en sliep. eñ beual hoer
seluē gode eñ scoer hoer haer
of. eñ dede mans cleder aen.
Eñ toech heymelic v̄re van daer
si geborē was eñ toech in een
cloest eñ heete hoer seluē brue

der pelagius. Ende badt den abt
eñ hi ontfincse eñ leerde die te
gel des cloesters volcomelic hou
den. Ende leefde so heuchlic dat
tet geviel datter bi starf eē proest
van enē nōnen cloester. ende die
abt sendese daer eñ maectē proest
vandē nōnē. eñ doe si tottē nōnē
wel sach. so dat tijtlike noetdorft
wel haddē eñ md lermge der zie
len wel bewaert waren. Doe ben
de dit die duuel eñ woude horen
heiligē naem besmettē mit be
richtē wantsondē. doār een ionc
frou die plach te wasschē viel in
sondē ende wert mit kijnde eñ
doe sijs niet langer en konde v
bergē eñ die stande wt quam.
Doe staemdē si hem in badē cloes
terē beide van monikē eñ van
nōnē dat si te rade worden dat
dit mēnich scout en waer dan
pelagius die die nōnē te bewa
ren hadde. eñ seidē eenpaerlic
dat hijt te mael gedaē had. eñ
dus worpē si en in een hol meē
steen roedse. eñ setten daer toe enē
wredē gerechtigē monic die hē
greuē soude water en gharstē broet.
eñ des so luttel dat hi nauwe he
nen comē mochte. eñ doe gingē
die monikē alle en wech ende
lietē daer pelagius alleē eñ si
v̄broecht al v̄duldelic. eñ en be
droefde haer selue niet. mer lo
uede gode eñ sterkte haer selue
mittē exempel der heiligē. eñ
ten lestē doe si wist dat si sterue
soude. doe ontboet si dus den abt
eñ den monikē. Ic was van edelē
ludē geborē eñ was pelagia ghe
hetē. eñ daer om dat ic die vrese
der beromge woude ontvlien.
daer om nam ic desē naē pelagio
aen eñ seide dat ic een man waer
om dat ic bergē woude. dat ic be
toēt heb mdē werkē. ic heb cracht
behoudē ouer die sondē eñ heb
onsculdige penitētie gedaen.
Nv bid ic v dat die heilige zuste
ren. haer suster begrauen moe
ten die den naem niet en wistē
dat si een wijf was. eñ die ver
wonis des dodē luchaēs moet
niet sijn een onscout des leuē
dē luchaēs. eñ dat die wonē die
geen moetē hēnen te sijn een
mager die die ontsculdige be
tegen mit quispuele. Doe si dese
boetscap v̄stondē. doe liepen si
al te tottē hole beide monikē
eñ nōnē. eñ die monikē onder
vondē dat si een wijf was ende
een onbesmette maget ende si
dedē alte grote penitētie eñ be
gheuēsē in een nōnen cloester

Van S Eproticus eñ Zistion

Bi dpo diesiamus des bosē
heysers tidē was mit
oest eynde vand werlt
een geestelic priester die Epro
ticus heet. eñ was een rep mā
in al sijnre wanderinge. ende
van sinē kijntschē dagē in den
dienst gods op geuoet. eñ gode
sent in alre gerechticheit daer
men xpūs mede genakē mocht.
Doe hi tot sinē tarē getomen
was v̄diende hi gelijc samuel
die pp heet dat priesterlike abijt

te dragē. Want die genade go
des veel teikenē eñ wonderen
doer hem wrocht. Hi dede die
blinde dicwijl mit sinē gebede
siē. Hi maecte die melaetsche
reyn Hi genas die v̄gichte eñ
v̄dreef die viande. Het geviel
op enē dach doe hi alleē in sijre
cellē sat. eñ sijn gewoēlike ge
bet xp̄o bewijsde als hi plach.
dat daer eens grauē dochter
die al hoer lede sond' die tonge
ōmachtich was. eñ tot hem ge
brocht wert. die vad' liet die doch
ter butē der dorē leggē eñ ginc
selue tottē heiligē man in. eñ
viel rechteuoert op sijn knyen.
eñ riep eñ seide aldus. Ontferēt
mijre O mensche du hoerste dē
ouerstē gode toe. wāt dijn god
wert van sinē knechtē gekū
dicht dat hi zeer ontfermh'
tich eñ genadich is. En wil mi
daer om van dinē aensicht niet
wisē of. wāt dijn god alle die
geen geern ontfanct die haer
toeuluchtt tot hem makē Ic
heb een enige dochter die. xv.
iaer out is. mer in drie iaren
tijts is si van groter gichten
also v̄wōnē dat si hoer ledē geē
gewout en heeft. Ja doch so
en twiuel ic niet dat die geen
die dat wijf die. xij. iaer siec
had geweest genas. Dat hi oec
of hi wil mijn dochter oūmids
di mach genesē. wāt wi in hem
gelouē eñ kynd' der heiliger ker
ken sijn. gedoept indē naem des
vad's eñ des soēs eñ des heiligē
geests Doe dat die priester gods
hoerde heete hi die maget tot hē
brengē. Ende doese die vad' voer
sijn voetē ned' geleit had storte
die man gods sijn gebet wt tot
den h're ende seide ewige god
scepper eñ bewaerre van cheru
bin. Du biste vandē hemel ne
der gedaelt. op dattu den men
sche die vtē paradise v̄bānen
was tot sijnre oud' besittinghe
wed' soutste brengē. Du hebste
oūmids scaffinge dijnre men
schelicheit onse crancheit aen
genomē. op dat wi di in onsen
cranckē vatē soudē ontfangē
eñ besittē. Hē ic bidde geweer
dige tgeloue dijns knechtes aē
te siē. Ende also du die dochter
des oūstē vand' synagogē vand'
doot tottē leuē hebste geroepen
Dattu nu oec des gelijc deses mās
enige kijnt mit dijnre genadē
gesont wilste makē. op dat dit
ongelouige v̄keerde geslachte
dinē heiligē eñ v̄keerlikē naē
bekēnē mach eñ oefenē eñ v̄tel
len dijn wond'like dingē in alre
tijt. Ende nadē gebede bestreec
hi mitter geheilich der olyē alle
der maget ledē. daer si rechte
uoert of genas eñ wert gesont
eñ benedidē den h're te samē mit
harē ouders. Doe geboet die
heilige Epicticus den vad' van
der deernē eñ seide. O mijn alre
liefste begeerste dat geen siecte
noch moeynisse des viāts voert
aen in dinē huse macht en heb
So pijn di elke weke eens mit
alle dinē gesinde dat heilige sa
cramēt mit inreliker reyre her



Doe hem die
heilige man dat geseit had liet
hi en blide ende goets moets mit
alle sinē gesinde wed' thuus wert
gaē. Op een and' tijt wert een
beseten mensche tot hem gebrocht.
eñ doe die mensche gods den mā
bi hem dede bliuē. began die viāt
drie dage daer na aldus te roepē
eñ te seggē. O wat cruce wat tor
mente lide ic sond' sake. hoe wel
plach mi altoes te wesen inden
lande van frigiē. Wāt ic den lu
den mijn sacrificie eñ mijn aen
bedinge dagelics plach toe te ra
den. In hoe veel erē plach die ic
onsalige also al daer te wesē. mer
tot noch toe en heb ickes niet v̄
staē dat ic van onv̄sichtiger
lichtv̄dicheit van daen scheide
eñ bin hier gecomē. Wāt ic bin
die geen die doer den man die
montanus heet veel woerde die
vol van blasfemiē warē sprac.
Ic heb ov̄mids den wiue maxi
milla veel boesheidē bedreuen.
Ic heb al dat lant tot mijnre oe
fenȳge eñ tot onreynicheiden
neder getogē Ic heb arriū die
stat van alexandriē v̄wōnē in
ende tottē ongeloue geradē. Ic
hebbet ov̄mids der manicheen
ongeloue ingeset eñ bewiset dat
si mi soudē vastē. Ic heb alle af
fricam ov̄mids donatā v̄derft.
Eñ siet nu bin ic van enē dijnre
diēres recht als een voer vluch
tich knecht geuangē O xp̄e. doe
die bose geest dit eñ veel des ge
lijcs geroepē hadde wert hi vā
den heiligē man berispt eñ v̄spro
ken. dat hi des derdē dages wt
sijnre woenȳge ginge. eñ die mā
die v̄lost was dancte xp̄o den h̄e
Op een and' tijt wert een blīt
wijf tot hem gebrocht. eñ stōt
voer hem eñ seide al screyēde al
dus. Ic weet wel wie du biste
eñ geloue hoe machtich dattu
voer gode biste. en wil mijn on
salicheit niet v̄smadē. Wāt alle
die meysters vandē lande hebbē
haer const aen mi geproeft eñ
en mochtē mi niet helpē. mer
hoe dat se mi onsalich wijf meer
meysterdē hoe dat mijn wee meer
re wert. Daer om bidde ic dijn
heilicheit dattu geweerdichste
niet meer dan dijn rechterhant
indē naē xp̄i op mijn ogen te
leggē. Eñ ic geloue dat mi tge
sichte mijnre ogen ov̄mids di
gegeuē sel werdē. Doe v̄wond'
de S' Epicticus van des wijfs
geloue. eñ leide sijn rechter hāt
op sijn ogen hoer eñ glorificier
de die godheit des h̄en eñ seide
tot haer. O dochter na dattu ge
louet hebste also moet di gesciē
Ende eer die priester gods die
woerde wt hadde. wordē haes
telic des wijf ogen op geloken
eñ sach Eñ riep O god der kers
tenē di moet glē wesē du en v̄
smaetste die v̄dwaelde sonders
niet. mer du ontfancstese om
dijnre groter ontfermh̄ticheit
willē. ende behoudeste alle die
geen die hem totti kerē. Ende
rechteuoert wert si mit alle

horen huusgesinde gelouichē. et
waer te lanc alle die myrakelē
die god doer hem wrocht te ver
tellen. Ende daer om heb ic een
luttel van velē dingē oūlopen.
Een dages quam een iongelinc
die zeer suūlic eñ scoē van aen
sichte was die Astyon heete om
hem te vandē die heilige prieste
bad den iongelinc dat hi bi hem
ginge sittē. Eñ hi leide sijn hande
op sijn hoeft eñ began hem mit
suetē vrediclikē woordē totten
gelouē xp̄i te informyerē ende
vraechde hem aldus. O mijn lie
ne hijnt wie bistu of waē coem
stu. of waer gaestu of wies hijt
of van wat geslachte bistu. dit
wil mi alte mael seggē. Die iō
gelinc antwoerde hem weder
eñ seide. O heilige vad' hoe ic di
van mynē geslachte seggē sou
de en weet ic niet. mer also veel
alst mi kundich is mach ic mit
cortē woordē seggē. Mijn vad'
is die eerste ende die voerbaer
ste van deser stat. eñ harde seer
rijc. Ende mijn moed' is van ede
len geslachte eñ een senatoers
dochter. desē siē mi dagelics aē
als hoer enige hijnt. eñ als een
costelike margriet. Die heili
ge priester seide hier weder op
O mijn lieue hijnt du hebste
wel geseit dar si di aen siē als
een margriet. wāt si en hebbē
se niet mer siese alleē. om des
willē dat dijn gebenedide ziele
xp̄o costelikē is dan enige mar
griet. eñ als mi dunct so heeft
hise tot smē dienst sond' inge wr
ūcortē. daer om mijn lieue hijnt
so com eñ vōsmade al dattmen m
dese werlt siē mach. op dattu al
dat hier niet gesiē en wert mit
allē heiligē hier na moechste ge
brukē. wāt al dat men hier ver
nemē mach is vōgancklic eñ sel
te niet gaen. mer dat god smen
dienres bereyt heeft sel ewelikē
duerē. Wāt lieue hijnt dar gout
datmē siet daer en is geen waer
m. mer het een ydel fantasie.
daer die ommse menschē in de
ser werlt mede bedrogē werdē.
Ende des gelijcs dat suluer dat
men mit desē ogen beschouwet
wert heeft een bedriechlijken
naē. het wert vandē menschē
gewrocht eñ gemunt. eñ bedui
get die ommse ghierige men
schē. daer om com eñ hoer mi mij
suete hijnt. Ic sel di wisē hoe
sulc gout datmē werkliesē sel
eñ hoe sulc suluer datmē bege
ren sel. Dat isset dat onse heer
eñ onse behouder den genē me
de deilt die in hem gelouē ende
seit Ic rade di gegloeyt ende ge
proeft gout van mi te copē op
dattu rijc moechste werdē ende
doe witte cledē aen. op dat die
confusie dijnre naechtheit niet
openbaer en werde. Dit ghe
gloeyde geproefde gout is xp̄s
onse hē. eñ lieue hijnt wie hem
in die woenīge sijre hertē heb
ben wil die sel vechtalmoert die
hemelsche ruchtheit vōrigē eñ ge
cleet werdē mit wittē cledere.

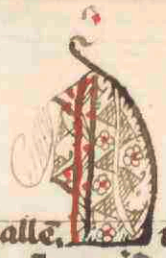
dat is geloue hoep eñ myne ouer
mids welke du voert aen niet
alleē dese werlt. mer oec den vi
ant selste mogen uwmen dien
ghi oefent als een god. Want
dyn vad' dese dien du siē moech
ste myn kynt dat en is dy waer
achtige vad' niet. mer die ael
machtige god is dyn vad'. ende si
syn harde ongelyc. wāt die waer
achtige vad' is onsienlic eñ on
woerdelic. mer die and' machmē
sien eñ is v̄ganclic. Die een is
onbegripelic eñ onsterflic. die
and' is v̄ganclic. ouūmids den enē
syn alle dinge gemaect. Ouūmids
den anderē en isser geen dinc
duerachtich dat bliuē mach. Die
een heeft di mit sinē gebode ge
maect eñ tot deser ouder dom
gebrocht. Die and' heeft di in
der doot gebaert. nochtā kynt
is hi te erē. mer niet als die eer
ste. die ons tottē beelde eñ tot
synre gelikenisse gescepen ende
gemaect heeft. Ende ons v̄stāt
eñ sinē eñ wysheit eñ gehuech
nisse goeder dingē te hebbē ge
geuē heeft. eñ als hen ouer alle
syn werkē geset heeft. Eñ daer
toe ons tot syn kynder eñ brue
ders eñ vriēde ouūmids synre ge
nadē v̄corē heeft. die te voren
knechte warē. Eñ daer om kynt
is behoerlic. dat wi desē gewa
rigē vad' die ons aldus veel
goets gedaē heeft. altoes kēnē
eñ aenbedē. Mer desē vad' die
men siē mach selmē daer om al
leē eren. om dat hi ons dicwyl

dienst gedaē haeft. eñ op geuoe
det van onsē kyntschē dagē. eñ
dicwyl sorge voer ons dragē vā
diē dat wi niet ontberē en moch
ten. Also dattet een vleysch des
anderē vleyschs last gedragen
heeft. Sich kynt om dic eñ om
des gelycs selmē desē vad' eren.
Oec mede hebbē wi een and' moe
der. niet alleē dese diemen sien
mach. mer si is onsterflic. Ende
is waerlic onsē behoud' getrou
wet. vandē engelē gedient. Vā
den ꝓphetē gesiert. Vandē apos
tolē geglorificiert Vandē marte
laers eñ vandē confessorē v̄heuē
Ende in xp̄o eñ ouūmids xp̄m in
die hemelsche camere geset. De
se. wert vandē menschē al hier
onse moed' die heilige kerke ge
noemt. Haer stēme is gelyc der
tortelduuē van harē lippen dru
pen welrukēde costelike salue
dat is leringe der apostolē Haer
ogen syn twe grote lichte des he
mels. Haer tande syn wit blēc
kende. recht als die vten wedde
op clōmen is. xxiiij. boeke heb
bē den geestelikē sinē ond' die
figuere v̄borgē. Van harē han
den druper myrre. dat is gerech
ticheit. eñ waerachtige geloue
Haer tien vingerē hebbē die
tyē gebode. eñ anders veel hey
meliker sacramētē besloten.
Haer twe borstē syn dat oude
eñ dat nywe testamēt. Haer
voete syn gelyc den goude. Wt
harē buuc eñ wt haer in ghe
doēte werdē alle menschē ouer
mids der genadē des doepsels

Daer
om mijn lieue kijnt com en̄ su
ke die borstē deser dijnre waer
achtiger moeder. volge deser v̄
manynge en̄ v̄smaet al dat ind̄
werit gesiē wert. op dattu ghe
brukē moechste dat god sinen
kijnderē in dat toecomēde leuen
belouet heeft te geuē. Hoer oec
dat onse waerachtige vad̄ seit.
Gant wt dinē lande wt dijnre
maechscap en̄ wt dijns vaders
huus. en̄ com in dat lant dat ic
di wisē sel. Dat is in dat lant d̄
leuender en̄ in dat conȳctrijc der
heiligē. en̄ in dat lant dat van
melc en̄ van honich vloeyt. Dat
is der apostolē en̄ der ꝓphetē le
ringe. Ende als du al gedaen
hebste dat hi di geboden heeft.
dan sel hi di dat besit des para
dijs geuē en̄ v̄togē di hemelsce
v̄borgentheit. Hi sel di geuen
die glē des hemelrijcs. Hi sel di
v̄tonē der apostelē ontsprekeli
ke vrolicheit Der martelaren
choer en̄ der engelē diēst. en̄ ge
selscap sel hi di dicwijl opēbarē.
Mer bouē al dit sel hi di als eē
kijnt en̄ als een brued̄ mit sijn
re genadē v̄kiesen. Doe dit
die wise iongelinc hoerde viel
hi voer des heiligē vad̄s voetē
ned̄ en̄ began hem te biddē dat
hi en den genē bouē alle dinc
lieuer offerē woude. diē hi sel
ue van sinē kijntschē dagē had
gediēt. en̄ alleē van also groter
macht en̄ mogentheit waer.

Inde om der knechtē wil die
daer warē mit hem op dat haer
re geen sinē vad̄ hier of yet open
barē soude. so en sprac Astyō den
heiligē vad̄ van dien dage niet
meer toe. Des anderē dages stōt
hi vroech op en̄ quam als een wi
se onledige bye totter seluer stat
daet hi des dages te vorē die he
melsche bloeme geplucket hadde
en̄ ginc in des priesters huus en̄
gruetē aldus en̄ seide. God gruet
v O apostel gods en̄ diēre des
nyen testamēts Die priester
seide hem weder. God gruet di
O lieue iongelinc die die stoel der
martelie en̄ die croē van meniger
hande costelikē stenē beset op dij
hoeft selste dragē. hi dedē bi hem
sittē en̄ seide kijnt wat ist dat
saet ons h̄en gods dat wi ghisten
in die eerde dijns hertē. ou̅mids
die genade gods saeydē begint
daer enige vrucht of te comē.
of blijftet noch ou̅mids die on
geloue ond̄ die eerde v̄borgen
Astyon die iongelinc seide hē
wed̄ O heilige vad̄ als du wel
weetste so bin ic mijns vad̄s
enige kijnt. en̄ zeer van hem
gemyt. en̄ ic vrese genoech waer
dat sake dat ic kerstē worde dat
hi van groter wanhope in quel
linge vallē soude. of licht hem
seluē in die zee v̄drenckē. of dat
v̄re van hem wesen moet sijn
sinen om mynē wil v̄liesē soude.
en̄ daer ic licht salicheit in soude
hopē te vijndē. daer soude ic licht
mynē vader die ewige doot en̄

dat vuer der hellē mede bereidē.
Eñ daer om oft di goet dunct so
hoert mynē raet. eñ doe hier en
bīnen dat ic di segge. laet my
hudē die segenȳge eñ al dat tot
ten doep sel behoert ontfangē
Ende set mi also veel dage te vas
ten alstu wilste. eñ als die dage
omgecomē sijn so laet my dan
dat sacramēt des doepsels van
di ontfangē. Ende als ic al dat
ter kerstēre ewē toebehoert
volbrocht heb. dan bidde ic di dat
wi beide te samē wt deser stat
gaē in enē verrē vreemdē lan
de daer ons die heilige geest lei
den sel. op dat mijn vad' mi niet
wed' en hael. eñ mijn onbeulecte
consciēcie niet wed' en beulecke.
Doe alle dinge volbrocht warē
nae diē rade die die iongelīc in
geset hadde. cortelic daer na de
den si haer gebet tot xp̄m ende
gingē beide vter stat. eñ voerē
mit enen scepe in een and' vreēt
lant. daer nyemāt en was die
hem of hoer lantscap mocht be
kēnē. Doe dese heilige mān aldꝰ
die heilige wechuluchticheit had
dē gedaē. begōnē des heilighen
iongers. Astyons ouders hem
in veel stedē te suekē. ende hem
mit groter droeuicheit hier eñ
daer lopēde eñ mit sinē naem
te roepē. Sijn vad' riep eñ seide
mijn lieue kijnt eñ mijn enige
toeuilaet mijn alre liefste Asty
on. wat is di gesciet. of wat
dier heeft di dus haestelic ver
slondē dat ic niet niets dat van
di achter gebleuē is mach vin
den. O staf mijnre outheit op te
lōnē. eñ licht mijns in gedoems.
waer ic di nu vindē sel en weet
ic niet. In wat lande ic mijn
knechtē seyndē mach om di te
suekē dat is mi onbekēt. du
waerste die alre costelicste margriet
van deser stat. du ghinste ond'
dijn borgers als een suuerlike
duue. du blenckeste onder alle
die ander recht als een radye
der sōnen. du sceenste ond' dat
gemeen volc als een blenckēde
maen. du waerste ond' die wi
se alre wijste. eñ wat mach ic
veel seggē du toechste mit dinē
beuelikē woerdē alle menschē
tot dijnre mȳnē. Die moeder
scoerde oec haer cleder eñ sloech
mit horē handē voer haer borst
mit grotē wenē eñ seide aldus
Wie heeft di van mi gescheidē.
of wie heeft di v'leit. of wie di
o mijn lieue kijnt Astyon wt
mynē scoet gegrepē heeft dat
en weet ic niet. mer ic v'moede
dat licht der kerstēre god een
vandē sinē geseynt heeft. die
dijn herte omgekeert heeft
eñ heeft ons di onbruuc ge
maect. Ende wee mi nu dat
ic alleē als een onsalige ghe
bleuē bin. wāt grote droefht
eñ onlidelic rouwe hebbē mijn
herte begrepē. eñ diē arbeit
die ic also menich iaer om di
nen wille gedaē heb is v'lorē.
die croen mijns hoefts is neder



geuallē. Die vrucht mijns
lichaēs is v̄dorret. ende ic sit
recht als een ongetweste stat
sonder volc. O mijn lieue kijnt
Astyon ic heb tot noch toe ouer
mids di geweest een moed' ende
een conyngm̄e. eñ wāt ic di nu
v̄lorē heb so en heb ic noch der
conyngm̄en glē noch der moed'
vroechde. eñ du mijn lieue kijnt
plaechste een bloeyēde bloem te
wesē. mer nu bistu op gehouwē
Du waerste een costelike mar
griet eñ nu biste vandē galyleeu
schē gestolē. Dat is vandē ker
stē die galyley plagē te heeten.
Du waerste een costelike gēme.
nu biste daer ic di niet sien en
mach. Du waerste als een barnē
de lampe. mer nu biste wt ghe
daē. Du waerste als een metalē
colūpne. eñ nu biste ned' gewor
pen. Du waerste als een conyc
lic beelde eñ nu ist al v̄wandelt.
eñ wat wil ic veel seggē. Du
waerste een mensche eñ als ic
v̄moede biste haestelic vanden
liue ter doot gebrocht. O mijn
kijnt astyon nu bin ic om dinē
wil also onsm̄ich gewordē. dat
ic mijn leuē noch mijns selfs
naē niet wel en kēne. Dit eñ
des gelike woerde beclaechde
sijn vad' ende sijn moed'. ende en
mochtē hem seluē van diē grotē
rouwe geens sins v̄lichtē. Doe
dese twe heilige mānē in eenre
vreemder verre stat quame woe
nyge na harē staet haddē geuō
den. doe danctē si gode alleē daer
of. Ende wāt dat ewangeliū seit

dat die stat die op enē berch staet
noch die genade gods onder een
mudde niet v̄borgē en mogen
bliuē. So began die hemelsche
cracht wed' doer S' Epicticus meer
teikenē eñ myrakelē in diē lan
de te werkē. dan si in dat lant ge
wrocht haddē daer si wt gecomē
warē. Wāt eens dages quam tot
hem een wijf heñ brocht haer
soē die bi na .xv. iaer out was.
die stom eñ doef eñ v̄gichtē was
eñ al v̄dorret was. Sy leidē voer
S' Epicticus voetē ned' eñ seide
hem aldus toe. Van waen du ge
comē biste en weet ic niet. of vā
wat lande du biste dat is mi on
kundich. mer dat geloue ic alleē
ist dattu wilstu du moechste die
sieke gesont makē. Wāt dijn abijt
eñ dijn geestelicheit bewisent
dattu des nasareni discipel biste.
Wāt wi hebbē v̄nomē hoe gro
te teikenē eñ myrakelē sijn an
der discipulē die van dinē getael
sijn in sinē naem gedaē hebbē.
eñ hier om wāttu een van sinen
discipulē biste so com onsē siekē
te hulpe. eñ predike ons van
sinē wond'likē dingē. segge ōs
van sinē geslachte eñ vanden
v̄borgē sacramētē sijnre godh'.
op dat wi oec ou̇mids di sijn
knechte mogē werdē. Doe dat
die priester ons h'en hoerde so
seide hi den wiue aldus weder
toe. Wilstu gelouē indē god diē
ic predic. ende datter geen son
de der ongelouicheit. voert meer
in dijnre hertē en bliue. mer dat
tu van alle dijnre hertē geloues

dat hi een scepper is des hemels
der eerdē des meers. der fontey
nē der warē. eñ alle dies dat daer
is. so selt geschiē dattu begeert
hebste. wāt die god en is niet
v̄re van ons allē. wāt wi leuē
eñ werdē beweget eñ sijn in hē
Doe hi dit geseit hadde doe hee
te hi dat sieke kijnt of heffē eñ
badt daer den h̄e voer mit op
geslagē ogen indē hemel ende
seide. O aelmachtige god du bis
te ongemetē. du biste onsienlic.
du biste onwtsprekelic. du biste
oec onbegripelic. du biste der ker
sten salicheit der zielen meyst.
stuer man der geenre die varen.
Een hauē der geenre die in die
vresen sijn. Een licht den blijn
den. Een voet den cropelē Een
wech der dwalender. Ic bidde di
h̄e sich op desen dinē knecht eñ
ontbijnt den bant sijnre tongē
tottē loue dijns naems. doe oec
op sijn oren om te horē dijn he
melsche sacramēte. maec alle
sijn ledē eñ sijn ziele eñ oec sij
lichaē gesont. alstu den v̄gich
tigē man die. xxxviij. iaer siec
had geweest gesont maecte. op
datse dinē naē bekēnē mogen
die di tot noch toe niet bekent
en hebbē. eñ gelouē dattu alleē
een gewarich god biste. eñ reg
nierste eñ bliueste een mitten
vad̄ eñ mittē heiligē geest vā
ewē tot ewē. Doe dat gebet
wt was spoech hi drie werf in
des kijnts monde eñ vraechde
kijnt in welkē god ist best dat
wi gelouē. wed̄ in die afgodē die
vandē menschē gemaect werdē.
of in ih̄m xp̄m die gecruust is.
die di hudē gesont gemaect he
uet. Doe riep dat kijnt mit lu
der stēme ende seide. O heilige
vad̄ ons behoert te gelouen in
ih̄m xp̄m. die also menich goet
werc tottē dage van huden indē
menschē werket. Doe die alin
ge stat dat myrakel sagē gauē
si gode die glorie Ende op dien
seluē dach geloefdē meer dan
dusent indē h̄e onsen behouder
Ende niet alleē die heilige vad̄
Epicticus. mer oec mede die hei
lige Astyon wrochte veel myra
kelē indē naem ons h̄en. Hem
was grote genade gegeuē alle
siekē te genesē. mer tegens die
viande was hem die meeste
macht gegeuē. Eens daghes
doe hi water vter reuyerē halē
soude quam hem een beseten
mensche te gemoete. hi ginc tot
hem ende badt daer neerstelic
voer. hi maecte dat salige teikē
des crucē voer sijn hoeft ende
voert ouer alle sijn lede. Die vi
ant ginc rechteuoert wt den
mensche eñ seide O astyon dijn
geloue eñ dijn grote puerheit
des hertē heeft grote macht te
gens onse geslachte vandē behou
der ontfangen. Eñ na dat hi dit
seide en wert hi tot geenre stat
meer v̄nomē. Op een and̄ tijt
sach hi een mensche die vā een
re groter hoecheit bi na doot
geuallē was. eñ wert van sinē
ouders in hoer huus gedragē.
Eñ doe hi seer van diē onv̄siendē

ongeual sach mishoudē. wert hi
mit grotē mededogē beweget.
eñ ginc in een hemelike stede
eñ stont eñ badt daer onsen hē
aldus voer eñ seide. ¶ hē god
xpē die oūmids. ¶ pauwels en
tien die vten vemister geuallē
was vander doot. weder riepes
tē leuē. ¶ die eneam die hēre. lagt
te bedde gelegē had oūmids. ¶
peter gesont makeste. ¶ nde dē
man die van sīnre moed̄ buuc
vtropeit was geheel gesondic
heit gaueste. ¶ hē my bidde ic
di oer sich op desen mensche die
oūmids des viants werke van
dier groter hoetheit geuallen is.
ghif hem geheel gesondicheit.
eñ doe hem een wesen vanden
getael dīnre cudde. ¶ wāt du bis
te onse waerachtige herde ende
hē. ¶ du hebste m dat heilige emā
gelīū gesent ¶ ic bm een goet her
de eñ mīn schape kēnen mi. ¶ñ
als mi die vad̄ kēnet also kēne
ic den vader. eñ ic sette mīn ziel
voer mīn schape. ¶ doe dat gebet
wt was quam hi bidē mensche
eñ seide aldus tot hem ¶ nden
naē ihū xpūs stant op eñ wander
¶ñ hi nāmē bider rechterhant
eñ boerdē op eñ rechteuoert wt
hi starc eñ stont op eñ ginc. ¶ doe
quam hi te samē mit sīnē oud̄
tot dier heiliger lude hūshaīn
eñ riep mit luder stēmē eñ seide
¶ dese heilige lude ¶ matheus eñ
¶ stron hebbē den enē god daer
ut der kerstene god is een. daer
om en wil ic van hier niet scei
den. het en si dat ic hudē op dese
dach mit mynē oud̄s kerstē ghe
maect werde. ¶ die meester gods
nam hem mit alden genē die daer
geromē warē. eñ maecte m die
selue vre een bereydinge daer
toe. ¶nde tort daer na gaf hi hē
dat sacramēt des doeps els. ¶ op
een and̄ tijt ginc ¶ stron die ionge
man sonder geheet of beuelē des
oudē vaders om water wt eenre
veuerē te halē. eñ hem quam in
den wege een lelic gedacht haet
telic toe. ¶nde alsulkē doe grotē
man dat gedacht drie dage lāt
wt sīnre hertē niet vdriuen en
mochte. wort hi daer of bedroeft
eñ zeer bestaēt. ¶ doe dat die hei
lige vad̄ sach seide hi tot hem. ¶
kīnt wat is dit dat ic di aldus
droeuich sie. eñ meer bedruct
dan du plechste. ¶ wie mi duuct
dat dit die droeuicheit niet en
is die die heiligē of die geen
die penitētie doē voer haer ghe
meen salicheit mdē aensichte
plegē te hebbē. eñ vmoede dat
dit die sondelike droeuicheit is
die ¶ udam eñ syns gelic m die
wanhoep heeft geworpē. ¶ doe
seide die iongelinc ouer drie da
ge doe du onledich waerste eñ
mittē ludē te sprekē had̄ste. doe
dwanc mi die staēte dat ic bu
ten dmē oerlof eñ sonder dīn
wetē ginc totter tyuierē om wa
ter te halē. ¶nde mdē wege quā
mi. ic vmoede oūmids den bosē
geest een zeer lelic ontrein ge
dacht. eñ mo en heb ic noch mit
gebede noch mit traneē noch mit

aendenckinge der ſeruſtuerē in
drie dagen niet tot mi geenſins
mogē vordruē. Doe toende hem
die heilige Epictetus een vueer
lic toernich aenſicht. ēn ſeide mit
groter onweerdē recht als tegen
den viant aldus. Ende waer om
gmeſte butē mynē oerlof buten
der tellē doer. ēn hebſte ſonder ge
bet des prieſts gods. water vter
veyerē gehaelt. ēn en weetſte
niet dat des oūſtē geboet den on
gen ludē een onūwomlike muere
is. ēn een halfberch des geloues
is den viant mede te uwīnē Doe
hi dat geſeit hadde geboet hi dat
hi mit hem voer den hē in ſinē ge
bede ſoude vallē. Doe ſi lange ēn
veel die ontfermlicheit gods
aen gewepē hadde ſtondē ſi wed
tot harē gebede vand eerde op.
Ende die iongelinc Aſtyon ſach
een cleyn ſwart kuyt mit een
bernēde fackel van ſinen ſcoet
gaē ēn ſeide aldus. O aſtyō dijn
op enbaer helpē heeft hudē mij
ſtarcke cracht uwōnen. ēn v een
gebet heeft mi in allē dmgē bloot
gemaect ēn ongewapēt gemaect.
Ēn daer om als ic van hier ſceide
ſel ic in des hēn lattoniano her
te gaē ēn inwechenē haeſtelic
tegēs v. Hi ſel v menigerhāde
pijn aen doē. om des willē dat
ghi recht als dieue in ſinē lan
de gewonē ſijt. ēn hebt veel mē
ſchē vand aenbedinge ſinre
godē mit uwē boſē kunſtē ge
togē. ēn mit uwē god venicht
ēn daer na en weet die viāt daer
niet meer gehoert noch geſien.
Doe die heilige knechtē gods
in alſulker geeſteliker oefenīg
ge hadde gheleeft ēn onſē behou
der ihū xp̄o in pſalmē ēn in be
dingē eendrachtelic hadde ghe
dient ende veel mynakelē niet
alleē ond die menſchē. mer oec
ond die beeſtē hadde gedaē mit
ter genadē gods. quam Iatro
nianus die rechter in die ſtat.
Ende doe hi drie dage lanc des
keyſers gebot dat daer te doē
was had volbracht. boetſtaptē
hem des vierdē dages ſomige
dieſt lude vandē heiligē mānē
ēn ſeidē hem. Dvant deſe māne
cokelaers ēn miſdadige mē
ſchē ſijn ſo hebbē ſi mit haerre
conſt veel menſchē alrede van
der offerhande der godē geto
gen. Doe hi dat hoerde geboet
hi rechteuoert ſomich van ſinē
knechtē dat ſi nad ſonē onder
gāc tot dier heiliger mānen
huſe gmgē ēn vengenſe ende
brochtenſe mit pſerē boeyē in
den kerker. Doe die heilighe
māne gebondē indē kerker
gebrocht wordē badē ſi gode
ēn ſeidē. Dgod is onſe toevlucht
ēn mogētheit. hi is die hulper
in tribulatiē die ons al harde
lic geuondē hebbē Dne heer der
mogētheit die is mit ons ia
cobs god is onſe ontfanghēr.
Die gerechtige hebbē veel tribu
latiē. ēn van allē deſē heeftſe die
hē vloſſet. Die hē behoet alle hoer
been. een vā dien en ſel niet ge



brokē werdē. Doe si indē ker
ker quamē warē si alle dē nacht
in psalmē eñ in bedingē na dat
haer gewoēt was. Daer nae
sprac die heilige Epicticus den
iongelinc Astyon aldus toe ende
seide. Lieue zoen of ons die rech
ter morgē vraechde. van wat
geslachte dat wi syn. of hoe wi
heetē. of van wat lande dat wi
hier gecomē syn. laet ons hem
niet mit allē antwoerdē. noch
van geslachte noch van naem
noch van lantscap. eñ niet ands
seggē dan dat wi waerachtige
oefenaer gods syn. eñ ist dat hi
ons na desē belyē wil doē pinē.
so en laet ons indē tormēt an
ders niet seggē dan. O hē ihu
xpe dyn wille moet altoes in
ons geschiē. Des anderē dages
vroe geboet. Latronyanus die
rechter middē in die stat die
vier scaer te bereydē. eñ geboet
den bodē vand' stat dat si mit
grotē geroep al dat volc tot diē
v'ueerlikē gerechte soudē roe
pen. Doe quam latronianus
recht als een v'woet beest te
recht sittē. Ende dat volc v'wach
te eñ sach toe aen allē sidē eñ
geboet datmē die heilige man
ne voer hem brochte. Leerst
doe hise sach wort hi van grotē
v'wonderē zeer ondaē. Want
hi en mochtse niet aensiē. om
des willē dat haer aensichten
ov'mids der groter genadē die
si haddē blenckedē recht als
een sone. Epicticus was lxx.
iaer out eñ een groet psoē mit
enē langē baerde. eñ syn haer
was al blenckēde wit. Astyon
was des gelyc groet. eñ een zeer
suulic man omtrint. xxxv. iaer
out. Een vre daer na vraechde
hem latronianus die rechter eñ
seide segget ons voer al dit volc
hoe ghi heet van wat geslacht
ghi syt. eñ van wat lande ghi
syt geborē. Doe seidē die heili
gen wi syn kerstē eñ van kerstē
ouds geborē eñ vter kerstēre
lande gecomē. Doe seide latro
nyanus Ic woude uwē naē we
ten Wāt dat ghi van diens v'male
dider ongeloue syt. dat heb ic
eñ al die hier bi staē wel v'nomē.
Doe seidē die heilige martelaers
wi syn kerstē eñ bekēnen ende
aenbedē onsē hē ihm xpm die
alle dinc in synre macht heeft.
eñ v'werpē eñ v'onweerdē alle
dyn afgodē. Als die scriftuer
seit si sellē hoers gelyc werden
diese makē. eñ oec alle die in hē
betruwē. Doe dat die rechter
hoerde wert hi zeer toernich
eñ geboet datmēse ontledē sou
de eñ sond'linge zeer slaē. Doe
die martelaers xpi van des rech
ters knechtē geslagē worden.
boerdē si hoer ogen op ten hemel
eñ seidē aldus hē ihu xpi onse
behoud' dyn wille moet in ons
geschiē. Eñ doe si lange eñ veel
geslagē wordē. eñ syn ongena
dicheit die oefenarē gods niet
v'wmen en mocht. wert die rech
ter zeer op hem v'woet eñ seide

Daer is v grote beschernynge
die ghi sonder op houdē te hulp
roept hi coem nu eñ v̄losse v wt
mynen handē of hi mach. die
heilige martelaers seidē wed'
O tyran wi syn kerstē ons gods
wil moet geschiē. Doe dat la
tronianus gehoert had geboet
hi datmense mittē armē after
den rugge gebondē op hinghe.
eñ mit yserē hakē haer licha
men starkelic soudē storē. Eñ
doe si in dier pinē warē seiden
si noch O tyran wi syn kersten
ons gods wil moet in ons ge
schien. Doe die zeuēde vre vā
den dage quā geboet latronian9
dat mense wt dier pinen dede
eñ indē kerker brochte. Doe
een vandē stockers die se mede
pinichde eñ Vigilācius heete
hoerde dat die heilige martelaers
also menich werf ouer haelden
eñ seidē. O tyran latronian9 wi
syn kerstē ons gods wil moet
in ons geschiē. v̄moede hi dat
die woerde enige ko kelye moch
ten in hebbē. Wāt si seidē so wā
neer dat si daer om dochtē dat
hem alle pyn licht was te lidē
Doe began hi oec die selue woer
de sonder op houdē te dencken.
eñ dicwyl ouer te seggē bm̄en
den huse eñ indē stratē. hi ginc
ker mede slapē hi stonter mede
op. eñ altoes hadde hi die woer
de tegēwoerdich. Doe dat drie da
ge geduert hadde. began hi des
vierdē dages te belyē. ende mit
openbaerre stēmen te roepen.

O tyran latronyane ic bin ker
sten ons gods wille moet in ons
geschiē ende ginc tottē heiligen
martelaers indē kerker eñ ont
fenc dat heilige doep sel van hē
Ende wert gelouich mit alle si
nen gesinde. eñ groef daer na
dier heiliger martelaers licha
men mit groter weerdicheit.
Na vyf dagē sat latronianus
wed' te rechte. eñ geboet den hei
ligē priester Epicticū eñ Astyō
den monic dat mense voer hem
brochte. Doe mense brocht geleit
baden si eñ seidē. O hē in di sel
wi onse viande v̄wm̄en. eñ in di
nē naem sellē wise v̄smadē die
tegēs ons op staē. Wāt wi en ho
pen in onser machtē niet. ende
dat menschelike swaert en mach
ons niet behouden. mer dyn
rechterhant eñ dyn arme ende
die v̄lichtinge dyns aensichts
wāt di is wel behaechlic geweest
in ons. Doe die martelaers
xp̄i voer dat voetscamel des bo
sen rechters stondē seide hi tot
hem. weder volchstu mijns raets
eñ offert den godē. of bliuet gi
noch in uwer dwalinge v̄hart.
Doe antwoerde S' Epicticus eñ
seide. Du hebste ons menich wer
uē gevraget. du hebste dic mit
ons gesmeect eñ ons veel gauē
eñ grote eer geloeft. Eñ noch
tan en hebste van ons niet ands
mogē horē. dan dit. wi syn ker
stē ons gods wil moet in ons ge
schiē. Ende noch bliuē wi bi diē
seluē eñ en willēs niet v̄wande
len. Doe latronian9 alle dese
woerde gehoert had brym̄ede hi

recht als een leeu eñ riep mit lu
der stēmē tot sinen knechtē eñ
seide. O ghi knechte van desen
hogē dienst brenget hier haestelic
sout eñ azijn eñ wriuet hem
daer haer wondē eñ quetsinge
mede. doet oec pec ende smeer
te samē in een metalē ketel eñ
als dat starkelic begint te siedē
so doetse daer in. Doe dit die hei
ligē hoerdē seidē si. O tyran wi
sijn kerstē ons gods wil moet
in ons geschiē. Doe si die manie
re van pinē voer xp̄s naē vro
melic geledē haddē. eñ mit allē
ongequetst bleuē. doe geboet
die ongenadige tyran datmen
se daer wt naem eñ wed' inden
kerker worpe. op dat haer stan
tachticheit seide hi ons niet
meer confusiē en make eñ die
kerstē meer daer of v̄boudet
werdē. Ende geboet dat bȳnen
.xxx. dagē nyemāt tot hem in
den kerker en ginge noch spise
noch dranc en brochte. Mer
die vrome ridderē xp̄i worden
vand' volheit des woerdē gods.
eñ vandē brode dat vanden he
mel ned' gedaelt is dagelix ver
sadet. eñ songē eñ bedē sonder
op houdē eñ seidē God ontfer
me onser eñ gebenedie ons Hi
moet sijn aensichte op ons ver
lichtē eñ onser ontfermē. op dat
wi ind' eerdē moetē kēnē dijn
wech eñ dijn salicheit ond' alle
lude. Doe die heilige marte
laers dese tormentē om gods
willē ledē. Vernam een vreemt
pelgrym op enē dach eñ sach dat
Astyon voer die recht banc des
rechters stont. eñ kendē wie hi
was eñ wie hi toe hoerde. Ende
hi voer haestelic te scepe totten
oest lande wert. eñ quam in die
stat daer hi wt geborē was Eñ
seide sinen vad' eñ sijnre moeder
al dat hem beyegent was Eñ
hoe dat hi mit enē oudē kerstē
die Epicticus heete grote marte
lie leet eñ wijsde hem die stat
daer dat in geschiede. Doe sij
ouders dat hoerdē vielen si den
pelgrym rechteuoert te voetē
die hem die boetscap brochte
Eñ begōnen eerijstelic te biddē
dat hi hem al datter waer of
waer seggē woude. Ende die
pelgrym swaer daer toe dattet
also waer als hi geseit hadde
Doe began die vad' te segghen
ist dat ic also salich werde dat
ic mijns kijnts aensicht sien
mach. so wat dat si dat hi mi
raet eñ leert dat sel ic sonder
merrē doē. Al des gelijc seide
oec die moed' ist dat ic die zeer
ellendich eñ v̄nedert bin mijn
kijnt noch in dese lichaē weer
dich mach werdē te siē. Ic sel
mijn huus eñ al dat ic heb la
ten eñ bi hem alleē bliuē Wāt
hi mi bouē alle dinc eñ bouen
alle menschē alleē alre liefste
is. Ja dat hi mi kerstē heet wer
den ic en sels hem niet weige
ren. Ende ist dat hi daer na wil
ic bin bereyt die martelie te li
den eñ willichlic te steruen

Doe si dat geseit haddē beua
len si al hoer goet anderē scaffe
naers te bewarē. eñ gingē mit
drien kynderē rechteuoert te sce
pe. eñ quamē bm̄en dien. xxx. da
gen in die stat daer haer zoen
geuangē lach. daer een heilich
bisscop ouer die kerke gods ge
set was. Doe die. xxx. daghe
om gecomē warē geboet die tyr
an datmen die heilige marte
laers voer hem brochte. die mit
vrolikē gemoede eñ mit blenc
kendē aensichtē voer hem gingē
staē. Ende latronianꝰ began hē
aldus toe te seggē. Ic heb v dic
wijl na uwen naem gevraget
eñ na uwē geslachte ende van
waē ghi geborē sijt. Eñ noch
en heb mi die waerheit nye ge
seit. Ende wāt ic v lantscap niet
en weet eñ v geslachte eñ v na
men niet wetē en moet. so heb
ic in mi seluē gedocht eñ geseit
dat ghi andꝰ niet en schijnt te
wesē dan lichaemlike duuelē
die sondꝰ naem eñ sondꝰ geslacht
plegē te wesen. Ende daer om
wāt ghi des v̄dieēt hebt so sel
ic v mit diē naē noemē. Ende
hi seide voert tot hem segt o gi
lichaemlike duuelē ist dat ghi
onse onstarfliker godē niet en
aenbedet so sel ic doē dat v hoef
den hudē of geslagē sellē wer
den. Die martelaers xp̄i seidē
weder wi sijn kerstē eñ plegen
die viādē die ghi als gode aen
bedet eñ oefet vandē besetē lich
amē inden naem xp̄i te v̄driuē

v̄gaue god dat die bose geest sijn
woen stat in di niet en heeft.
Doe die ongelouwige rechter
dat hoerde wert hi noch veel
meer v̄woet. eñ geboet den pij
res dat si der heiliger mānen
monde mit stenē soudē slaen.
Ende daer na mit scarpē roedē
eñ slaēse daer mede also langhe
als si den geest bm̄en haddē. Mer
die heilige ridderē xp̄i die also
gepinicht wordē en seidē andꝰ
niet. Dan o hē onse god dijn wil
moet in ons geschiē. mer doe si
lange eñ veel geslagē worden.
eñ altoes blide eñ wel gemoet
indē beliē ons hēn volhardedē.
eñ die rechter des viants diēre
sach dat sijn v̄woetheit tegens
haer stantachticheit geē macht
en hadde. geboet hi den bosen
diēres dat si se butē der stat
soudē leidē. eñ al daer haer hoef
den of sloegē. mit enē sweerde
Doe si derwert geleit wordē
louedē si gode eñ seidē. Louet
den naem des hēn louet dē hē
ghi knechtē. Wāt die wille ōs
gods is in ons mit allē gesciet.
Eñ doe si totter stedē quamen
daer mense onthoefdē soude
stondē si oest wert mit wtge
rectē handē. eñ mit op geslagē
ogen indē hemel eñ badē den
hē aldus eñ seidē O hē onser va
derē god du biste gebenedijt eñ
louelic eñ ouer v̄heuē in alle die
werlt. Wāt geens menschē wil
mer dijn wil in allē dingen in
ons geschiet is. Wāt du biste
die die gelouige leerste dinē wil

te doen. eñ dijn wonderlike dingē
alle tijt wt kundigē. om des wil
len dat dijn heilige geest enen
ygelikē in doechdē onthout. na
der op settinge sijns hertē ende
sijns eygēs willes. Du biste die
geen die abraham na dinē wil
altoes behoedeste eñ ysaac bene
dieste. eñ mit iacob worstelste
eñ gaueste hem dinē naem dat
hi ysrl' heetē soude. Du bester
ste ioseph vand' smekeliker aen
treckinge des wijfs in egyptē
eñ behielstē in reynicheidē. Al des
gelijcs bewaerste susānē dat si
vandē bosē rechterē onbeulect
bleef. Du hebste dijnre heilig'
pphetē hertē gereynicht. ende
dijnre heiliger apostelē gemoe
de mittē gauē des heiligē geest
v'licht. eñ hem toe geseit ont
fanct den heiligē geest. Du
hebste dijn ridderlike kempen
ouermids dijnre genadē getroēt
eñ altoes den genē victorie ge
geuē die voer dinē naē stridē.
Du hebste ons uworpē menscē
eñ dijn besondige knechtē tot
desen lande gebrocht. op dat wi
den genē die hier woenē die le
ringe dijnre ewangeliē soudē
openbarē. Du biste onse bewaer
re ende onse meyster eñ onse
goede besorger in allē dingen
geweest. Du hebste ons tot de
ser tijt toe na dinē goedē wil
altoes behoet eñ bewaert. O
h'e wi biddē di dattu di geweer
digē wilste ons dijn heilighe
engelē te seyndē. die ons vriē

eñ beschermē vand' wed' saken
macht. eñ geleidē ons totten
throen toe dijnre mogētheit.
Onthout oec die māne van de
ser stat in dijnre vresē bescher
se in dijnre ontfermheicheit.
Behoetse in dijnre mogentheit
Bewaerse na dinē wil. Ghebe
nedie die cleine mittē groten.
eñ ghif hem voer die ere die si
ons bewijst hebbē dat loen in
die ewige salicheit. Ghif ons
oec een vast betruwē dattu on
se begeert int goede v'uullen
selste. so wāneer wi dijn godli
ke mogētheit aenroepē. O h'e
wi biddē ontfanct ons nu in
dinē ewigē handē. eñ leide ōs
in dat hemelsche ihrlm dat al
re heiligē moed' is. daer du sel
ue dat licht of biste. eñ brude
gom eñ scepper eñ bewaerre.
op dat wi te samē mittē ouer
sten ende mittē ned'stē enge
len. Mit priesterē mit patri
archē. mit pphetē. mit aposte
len. mit martelaers. mit con
fessorē eñ mittē maechdē ewe
lic louē eñ glorificierē mogē.
den vad' den zoen eñ den heili
gen geest sonder eynde. Doe
alle die geen die daer om ston
den geantwoert haddē dat
dat waer most wesē. Began
S' Epicticus die bollert te bid
den. dat si Astyon den ionge
linc voer hem eerst wouden
onthoefdē. Astyon seide wed'
O heilige vader. het behoert
di toe dese salige genade ende



dese tvō eerst te vdiene. Doe
seide S. Ignatius O kynt die ou
de scalcheit des serpents is zeer
subtijl en bedriechlic. En daer
om dat ic nv van di begeer te
geschiē dat is om dijn salicheit.
en oec om mijns vredes willen.
Ic heb di hiudē. xxij. iaer lanc mit
ter genadē gods wesen en onbe
uleet gehoudē. en wilstu nv dat
ic in eenre cotter vren den ar
beit van also veel iarē vliese Al
so niet O mijn lieue kynt. want
dat ic begeer te doē dat doe ic om
mids in greuē des heiligen geest
Dāt also offerde abraham sinen
zoen ysaac. ypte te sijnre docht
Ende petrus sende oec stephanū
voer hem mdē hemel. Ende ist
dat ic vand goetheit gods niet
mistruwē en mach dat hi di sön
der mijn toe doē mallē omgen
onthoudē mach. Als hi di oec
tot desē dage toe onbehoet he
uet. Nochtan selstu weten dat
een goet harde sijn ziele altoes
voer sumpe set. Hier om o kynt
dat ic begeer is voer di en voer
mi. en wil van mijre geselscap
voert aen niet tvniuelē Dāt
ic geloue dat S. michiel mittē
engelē. Ende Abel mittē pphe
ten En Petrus mittē apostо
len. En stephanus mittē mar
telaers En daniel mittē cōfes
sorē di O kynt te gemoet sellē
comē. en ontfangē di nv mha
ven seotē. en brengē di totten
hiroē xpn ons behoudes mit blu
den saue en mit geestelikē san
ge. Doe dit en noch meer daer



toe die heilige Justyon hoer
de seide in O priester gods ende
eersamige vad die wille gods
en die dijn moet geschiē Doe ma
kede hi een teikē des crucē aen
sijn voerhoeft en bad den hē en
seide aldus. O he wātu mijn be
schermer biste so beneel ic my
nē geest in dmē handē. En vvt
teuoert wert hi van vollaert sij
hoeft of geslagē. Doe S. Ignati
us sach dat dat gedaē was gaf
hi gode die glorie. en viel ned
op des iongelincs lichaē en be
gun den stocken te biddē dat si
hem onthoefdē woudē also hi
daer lach op des heiligē martе
laers lichaē. Doe dat al gedaē
was merktē al die kerstē ende
alle die heidē die daer te gader
warē dat Ignatius een getrou
meyst was en danctē gode mit
trumē vand volcomēre gehoer
saēheit. des iongē mans Ende
die wijl dat die lude gode glē
en eer grauē. so wordē die lich
amē der heiliger martelaers
gesiē dat si blenctē vvt als
snee en schenē vvt van gro
ter claerheit vvt als tadien
der sönen te wesē. En so wie
haer lichamē mit gelouе ruer
den of mit weerdicheidē custē
die wordē vvtteuoert vanal
re siectē en van alre anxtuou
dicheit vloost. Omtrent der
sönē ond ganc quam vigilan
cius mit alle smē gesmide en
mit veel and kerstē al heyme
lic. en nam der heiliger martе
larē lichamē en bestortse mit

myrrē eñ mit costeliker saluen.
ende begroefse in een bequaem
stede mit ȳmenē eñ mit psalmē
eñ mit groter ȳnicheit In welker
stedē veel teikenē eñ veel myra
kelē tottē loue des naēs xp̄i tot
ten dage toe van hudē plegē te ge
schiē. Ende latronianꝰ wert des
eerstē nachtes daer na mit alte
bosen viāt besetē. hi stont des
morgēs vroech op eñ quam in
die vier scaer daer hi veel ydel
eñ uwoede woerde der blasphe
mien sprac. daer nae toech hi sy
sweert wt eñ began die hoechste
die bi hem warē te vuolgē eñ
te wondē. eñ voer daer op recht
als een rasende hont haer cleder
scorēde eñ hier eñ daer te lopen
Doe si dat sagē eñ marctē dat hi
onsinnich eñ uwoet was. ontcle
den si hem eñ slogenē sonder
linge zeer mit vustē ende mit
stockē. daer na bondē si hem
hande eñ voete eñ worpenē in
een zeer cleyn huuskē. daer hi
twe dage na vandē bosen geest
mit gewelde geworget wert eñ
starf also. Op tē derdē dach na
der heiliger martelarē passie doe
Vigilancius tot harē graue quā
om sijn gebedekijn al daer te
doē openbaerde hem die heilige
ionge man Astyon eñ seide Mijn
ouders sellē noch hudē hier wt
harē lande comē om mi te suekē.
mijn lieue brued daer om bid ic
di dattu haestelic totter hauen
gaeste. ende ontfancse in dijn
huus. eñ troestse al dattu moech
ste. wāt si mit groter droefheit

om mynē wil belast sijn. mer ten
lestē so vmaentse vandē geloue
ons behoudeys eñ van menigen
grotē wondꝰ likē werkē die hi ge
wrocht heeft. Doe vigilancius
dit ende veel ander meerre dingē
dan dit gehoert hadde louede hi
gode. eñ ginc rechteuoert haeste
lic op die ryuiere. Ende omtrint
die derde vre vandē dage sach hi
een cleyn sceepkijn dat rechteuoert
in die hauē gecomē was. Eñ doe
sijn ouders wt den sceepkijn ge
gegaē warē. begonstē si vanden
mānē die daer bi stondē eernste
lic te vragē of yemāt van hem
ludē al daer gesiē of gehoert
had van enen iongelinc die As
tyon heete. eñ doe hem veel lude
veel dinges van hem seidē quā
daer Vigilancius toe eñ sprac Ic
hebbe gesien eñ wel gekēnet. mer
coemt tot mynē huse eñ rustet
een luttelkijn want ghi vanden
scepe zeer vmoeyt sijt. eñ daer
na alst punt is of ghi wilt so sel
ic v sonder merrē tot hem leiden
Doe vielē si voer sijn knyē neder
eñ begondē sijn voetē eernstelic
aen te gripē eñ te cussen eñ ba
den hem oft mogelic waer dat
hise tot horē soen brengē woude
eer si aten. Daer seide Vigilancius
toe. doet eerst hier en bynen dat
ic bidde. op dat ic dan v begeert
eñ uwē wille uwullē mach Eñ
doe si in huus warē eñ geseten
bider tafel. began die moeder
des heiligē iongelincs Astyons
tot Vigilanciū aldus te segghen
O mijn lieue brued. ist dattu mi
die stede moechste wisē daer mijn
lieue kijnt Astyon nu is. ic sel hu

den van desen dage een guldē croē
op dijn hoeft settē. Aldes gelijcs sei
de oec die vader O iongelinc ist dat
ic hem ouermids di hudē mach ver
dienē te sien. Ic sel di mit guldē
clederē cledē eñ daer toe half mijn
goet geuē. Doe seide Vigilancius
het is drie dage geledē dat hi vā
hier in een ander lant wander
de. eñ heeft mi die helft van sinē
goede te samē mittē huse mit
eenre cedel beuolē. ende geseit
ist datter yemāt coemt die van
mynē vader gesent is om mi te
soekē. dien leit in dit huuskijn
eñ segt hem. Dit seit Astyon
die monic ontbeit mijre al hier
theut ic mit lieue weder coem
tot di. ende wilstu een erfnaem
van mynē goede wesē. so pijn di
haestelic te vuullē al dat in desē
boec gescreuē staet. Doe vraech
de die moeder hoe is dat lant ge
heetē daer mijn lieue kijt Astiō
gewandt is. Vigilancius ātwoer
de. Dat is der sterker mānen
lant geheetē. Doe vraechde
die moeder sijn daer oec sōmige
lude die daer mitter woen te ga
der bliuē Vigilancius seide haer
daer sijn veel edelre lude. haer
besittinge is een paradijs gehe
ten. Haer tabernakelē daer si
in woenē sijn van clarē licht
gemaect. God is haer leuē ende
haer hantieringe is onvrganclic
Haer cleder sijn menigerhande.
eñ op haer hoeft hebben si cro
nen van finē goude die mit me
gerhande gēmē eñ mit costeli
ken gesteent gemaect sijn.

In dien seluē lande is oec een
zeer machtich conijc die god der
godē eñ hre der hren geheetē is.
sijn dieres heetē engelē der ge
rechticheit eñ alle mit enē clede
gecleet. eñ haer aen ruerē is ge
lijc den barnendē vuer Die raets
lude des keysers sijn zeer edel.
eñ claer. Die een helft sijn ghe
heetē prophetē. eñ die ander helft
sijn apostolē genoēt. Die stat
des conijcs is vter maten scoen
eñ xps hoeft stat geheetē. Die
muere daer of is van finē gou
de gemaect mit xij. poertē die
alle mit margrietē behangen
sijn. Ende elc vandē senatoers
bewaert daer een poert of son
der op houdē. Die eerste poert
is geheetē die poerte Petri Die
ander Pauli. Die derde Andrei
Die vierde Johānes. Die vijfte
Jacobi. Die zeste Philippi Die
zeuēde Bertholomei Die negē
de achte Thome. Die negende
Mathei. Die tyende Thadei Die
elfte Symonis. Die twalefte
Mathie. Daer is oec een won
derlic tempel in daer scā scōz
in staet. ende een guldē outaer
daer een wonderlic man voer staet
eñ heeft een psalteriū van tyē
snarē. daer hi alle die geen mede
vrwect tottē loue des conijcs die
daer woenē eñ seit. Louet den
hre ghi vandē hemel. louet hem
alle sijn engelē. Des mans naē
is dauid yesse zoē geheetē Die
stratē van deser stat sijn oec vā
fynē goude. Haer ryuier vloeyt
ewich leuē. haer vruchtbaer bo

me brengē alle maent haer nye
vrucht voert. eñ haer blade sijn
goet zielē mede te genesē. haer
licht is onsprekelic. Ende die
poertē en werdē nūmermeer
geslotē. wāt daer geen nacht we
sen en sel noch duusternisse. mer
daer is altoes vroechde eñ ewige
bliscap sond' op houdē. Doe vra
gede die moed' voert en seide lie
ue brueder heb ste yet v̄stāe vā
wiē mijn kijnt Astyon geroepē
was doe hi daer wanderde. of
dat hi om enige misdaet willē
daer gehoudē mach wesē. of dat
yemāt vandē h'en of vandē se
natoers die daer woenē hem
geroepē heeft. Eñ licht om sij
re scoenheit willē tot sinē soē
v̄corē mach hebbē. Doe seide
Vigilancius hi was vandē prī
ce dies lants selue mit groter
erē eñ mit goeder geselscap daer
geroepē doe hi voer. ic en moch
te op die tijt die diēres niet siē. Noch
tan als hi mi selue seide waren
si zeer suuelic eñ mit blencken
den aensichtē eñ droegē guldē
wapen eñ cleder van hemelscer
verwē geverwet. Ende wāt hi
in desen lande daer wi noch in
sijn mit alle sijnre hertē trou
welic volbrocht dat hem van
den conyc dies lants beuolen
was. Om dier sakē wil seide
hi dat hi oūmids sinē knechtē
al daer geroepē was. dat hi
hem macht soude geuē ouer
tyen stedē heerscapie te hebbē
Doe vraechde die moed' voert
wat v̄moetstu of hi oec onser

gedenct. nu hi al daer in so grot'
gl'en geset is. Doe seide Vigilā
cius hi heeft groet v̄langē na
v in sijnre hertē eñ begeert
v zeer altoes by hem te hebbē.
In diē dat ghi volbrengē wout
al dat in dat boec gescreuē staet
dat hi v gelatē heeft. Doe sei
de die moed' nu doch wel eñ laet
ons haestelic siē dat hi di beuo
len heeft te bewarē. mittiē stō
den si te gader op vand' tafelē
Eñ Vigilancius namse eñ leid
se in die celle daer die heilige
martelaers begrauē lagē. ende
toēde hem dat cruus ons h'en
eñ die heilige ewāgeliū xp̄i eñ
seide tot hem. Dit ist dat my
Astyon v zoen after gelatē he
uet. eñ ist dat ghi die v̄borgēt
heit deser godliker mogentheit
eñ dat in deser boet gescreuen
staet doē wilt. so seldi cortelic
siē eñ ewelic mit hem in dat co
nyc rijc bliuē. Doe dat sijn vad'
hoerde nam hi dat ewangeliū
xp̄i eñ dedet. op eñ quam tot
dier stedē daer onse h'e tot sinē
iongerē seide. voerwaer seg ic
v dat ghi die alle dingē gelatē
hebt ende mi na gevolcht sijt.
in die wed' baringe als die soen
des menschē sittē sel op tē stoel
sijnre mogentheit. dat ghi oec
dan sittē selt op die xij stolē eñ
oerdelē die xij. geslachtē van
ysrl'. Ende so wie after laet va
der of moed' of suster of brue
der of wijf of kijnder of ack
om mynē naem. die sel hond't
uout wed' ontfangē eñ ewich

leuē besittē. veel isser die eerst die
leste ende die leste die eerste ¶ Doe
vraechde die vad' wie is dese h'e
ihs eñ wie sijn si die hem volgē
eñ wie sijn die geen die geboden
sijn vad' eñ moed' wijf eñ kijnd'
om sinē wil te latē. die hi seit dat
in die toecomēde salicheit ontfā
gen sellē dat ewige leuē Ic bidde
v heilige brued' weetstu yet w
waers in desē dingē dat wil ōs
bedudē. Doe dede Vigilantius
sinē mont op eñ began hem vt
scriftuerē onsē h'e ihm te kun
digē. Hoe dat van begīne der
werlt oūmids hem alle dinge
gemaect sijn. eñ hoe dat hi den
mensche tottē beelde eñ tot sijn
re gelikenisse gescepē hadde.
eñ geset in dat paradijs der
weeldē. Ende hoe dat hi een rib
be wt sijnre sidē nam eñ maec
te daer een wijf of. Eñ hoe dat
hi om des serpents willē adā
vten paradise der weeldē in
dit lant der starflicheit verdreef
Eñ hoe dat god eua wāt si den
serpente gehoersamiger wesē
woude dan harē h'e een sentenci
gegeuē heeft. dat si in anxtuou
dicheidē eñ in wee haer kijnder
barē soude. Eñ hoe die heilighe
ꝓphetē die voer diē eerstē toe
coemst des sonē gods warē pre
dictē dat hi toecomē soude eñ
dat van velē menschē niet geloeft
en warē. Eñ hoe dat onse h'e ihs
xp̄s die een ewich soē des vads
eñ dat woert eñ die wijsheit is.
eñ een schijnsel der godliker
glen hem geweerdicht heeft

in desē lestē dagē vandē heiligē
geest ontfangen. Eñ van mariē
die altoes een maget gebleuē is
in dese werlt geborē wert. Ende
hoe dat hi die geen die hem volch
den sijn discipulē maecte. eñ sen
dese den heidenē dat woert der
salicheit te predickē eñ heetse
apostelē. eñ dat hise delachtich
sijns rijcs makē soude die dese
werlt ydelheit v̄smadē eñ hem
alleē bouē mage eñ bouē vriēde
mynde ¶ Doe hem dit Vigilacio
eñ veel meer dingē wijslic ond'
scheidet had quamē si wed' tot
dier stedē der ewangeliē daer
gescreuē staet dat ihs sinē ion
gerē seide. Voerwaer voerwaer
seg ic v so wie mi beliet voerdē
menschē ic sel hem oec belyen
voer mynē vad' die indē hemel
is. Eñ so wie mi v̄saect voerdē
menschē. ic sel hem oec v̄sakē
voer mynē vader die inden he
mel is. Ende aldus en wil niet
v̄moedē dat ic gecomē bin om
vrede in die eerde te seyndē ~~Ic
en bin niet gecomē om vrede
te seyndē~~. ic en bin niet gecomē
om vrede te sendē mer dat sweert
noāt ic bin gecomē om dē zoē
vandē vad' te sceidē. eñ die doch
ter van haerre moeder eñ die
sweger vand' snarē. Ende des
menschē huusgenotē sellē sine
viāde wesē ¶ So wie vad' of moe
der meer mynet dan mi die en
is mijns niet weerdich. ende so
wie sijn cruus niet op en boert
eñ volget mi na die en is mijs
niet weerdich. Eñ so wie sijn



~~crinus niet op en boert eñ volget~~
Ziele behoudē wille die selse ver
liesen. Ende die sijn Ziele v̄liest
om mi eñ om mijnre ewangeliē
die selse vijndē. So wāneer si v
brengē voer conyngē eñ voer pri
cen so en wilt niet denckē hoe of
wat ghi sprekē, selt mer die geest u
uwes vaders spreect in v. Die eē
brued' sel den anderē ouleueren
ind' doot. Eñ die vad' den soen.
Ende die kijnder sellē op staē te
gen haer ouders eñ brengense ~~ter~~
doot totter. eñ ghi selt van alle
menschē gehaet wesen om mynē
naē. mer so wie volhardet tottē
eynde die sel behoudē wesē Daer
na quam hi tottē lestē eynde vā
S' ians ewangelie daer aldus in
staet. Vad' ic wil die du mi gege
uen hebste daer ic bin dat si daer
mit mi sijn op dat si mijn claer
heit sien die du mi gegeuē heb
ste. Wāt du mi mynneste eer die
werlt gemaect wart. Ende ten
lestē op dat si alle een sijn alse
du vader in mi biste eñ ic in di.
op dat si oec in ons een sijn. op
dat die werlt geloue dat du mi
gesent hebste. Ende ic hem heb
die claerheit gegeuē die du my
gegeuē hebste. op dat si een sijn
also als wi oec een sijn. Ic in hē
eñ du in mi op dat si volmaect
werdē in een. eñ die werlt bekē
ne dattu mi gesent hebste. ende du
hebste hem gemynet also als du mi oec
gemynet hebste. Doe die vad'
dit eñ veel meer dan dit gelesē
hadde. seide hi tot Vigilancium
Lieue brueder ic bidde di bedu
de ons eernstelic and'werf. dat
wi nu gelesen hebbē. wāt wi dese

woerde mit allē niet en v̄staē Doe
seide Vigilancius die geen daer
onse hē ihs xps of seit. Die my
beliē voer den menschē. ic selse
beliē voer mynē vad' indē hemel.
Ende die mi v̄saect voer die mē
schen. ic sel hem wed' v̄saken
voer mynē die indē hemel is.
Dat si wi die in hem gelouē. eñ
in sinē heiligē naem hopē. Eñ
hier om ist dat die tijt der ver
uolginge coēt eñ die princē deser
werlt ons seggē v̄saect uwē god.
eñ aenbedet mit ons die afgode
die onse grote gode sijn. eñ alle
dingē gemaect hebbē. Ende ist
dat wi hem niet en consentierē
noch en doē dat si gebiedē. mer
om sinē naem dreiginge ende
tormēt der tyrānen lidē. dan sel
hi ons in dat salige conyncrijc
voer den vad' eñ voer ~~den~~ sinē en
gelē weder belyē. Van wies
getael v enige eñ Zeer lieue
gemyde Zoen S' Astyon tw ge
weest heeft. Wāt een luttel
hier te vorē doe latronianꝰ een
rechter van tweē lantscappen
hem dwingē woude. ihm xpm
diē wi seggē dat hi die gewari
ge hemelsche keyser is v̄saken
soude eñ consentierē sinen wil
den bosen geestē te dienē. Doe en
woude astyon in geenre wijs si
nē geboden consentierē eñ bleef
stantachtich eñ Zeer groet moe
dich yegēs alle die pijn die mē
hem aen dede. eñ bleef mit enē
anderē eersamigē kerstē die
Epicticus heete tottē eynde toe
volstandich eñ onbewegelic in



sinē geloue. Doe dat sijn hemel
sche keyser sach ůwonderde hem
zeer van sijnre goetwillicheit eñ
van sijnre puerre mijnē die hi tot
hem hadde. Ende sendede sijn diē
res dat sijn sijn salige engelē. die
hem mit onsprekeliker erē voer
den in die stat daer hi nu in woēt.
op dat hi hem dat ewige leuen
wed' soude geuē. wāt hi manlic
tegens sijn wed' sakē gestreden
hadde. Ende daer om werden nu
Astyon eñ sijns gelijc die heyme
like v̄borgentheit bereyt die du
gelesē hebste. op dat si alle seide
die h'e een sijn also als du vader
in mi eñ ic in di dat si in ons eē
sijn. Op dat die werlt geloue dat
du vader mi gesent hebste. eñ ic
heb hem die claerheit die du mi
gaueste gegeuē op dat si een sij
also als wi een sijn. Eñ hier om
so wie v̄dienē van uwes zoēs
Astyons getale te wesē. O eersa
mige vad' die werdē ons behou
ders martelaers geheetē. Doe
seide die moed' en is hi niet doot
eñ du ons dat niet claerlic seggē
en wilste. Vigilancius seide we
der wi sijn dode lude die in desē
starflikē vleysche mit armoedē
leuē. eñ in dese ydel werlt sond'
kēnisse ons steppers schinen te
wesen. wāt daer is dat gewaer
leuē. eñ gewaer spise eñ dranc
is al daer eñ weerdicheit sond'
eynde den genē diese v̄dient
hebbē te ontfangē. daer regniert
altoes die onstarflicheit. ende
daer woenē ewige vroechden.
Doe seide die moed' ic begeer
wel nu in die gl'e te sien daer hi
is. v̄moetstu dat hi mi oec kēnen
soude eñ dat ic sijn moeder voer
tijts geweest heb. of hi is licht
daer tot so groter eren gecomen
alstu segste dat hi mi nu licht ver
smadē soude te sien. om dat ic die
scoenheit mijns aensichts om
hem te bescreyē v̄lorē heb. Doe
seide haer Vigilancius ist dattu
also doeste als in desen boec is
bescreuē. diē mi Epicticus ende
Astyon gelatē hebbē eñ van ge
heelre hertē geloueste in ihm
xp̄m sinē conyt. daer hi in ghe
louet heeft dan selste hem mo
gen sien. mer wilstu niet gelo
uē so waert di ōmogelic hem
te siē. of dat hi di v̄mermeer
sijn moeder soude noemē te we
sen. om dattu den gebodē sijns
vaders ongelouich waerste Doe
seide die moeder sich dit is sijn
vad' Vigilancius seide haer wed'
Dat is sijn waerachtige vader
daer hi nu mede is die hem also
veel gods ind' toecomēder salic
heit gegeuē heeft. mer dit is eē
starflic vad' eñ heeft starflike
kijnder. eñ als men waent dat
hi staet so valt hi haestelic ne
der Ende als hi seit dat hi leeft
so sterft hi haestelic om des wil
len dat dese vader den anderē
waerachtigē vader niet en kē
net dien Astyon bekende daer
aldus vñ gescreuē staet vad' onse
du biste indē hemel. Doe si al
dus een weke lanc ond' hem
gedisputiert haddē. eñ die won
derlike werkē gods. mit mal
cander ond'linge v̄sprakē ende
geern hoerdē ende die sōnēdach

quam gelouedē si beide te gader
in ihm xpm onsē he Vigilancius
namse ende brochtse tot enē hei
ligē priester die bonosius heete
ende woende al vborgē in een
heymelike stede om die swaer
vuolghinge te scuwē. Die priest
badt zeer voer hem eñ bereide
se mit informaciē eñ mit sege
nygen tottē doepsel. Doe si vā
daen gingē begondē si tot vigi
lanciū te seggē. Sich wi hebbēt
al vuult dat indē boec dien du
ons gegeuē hebste gescreuē staet.
Nu coem eñ toen ons den stat
die ons Astyon alstu selue seg
ste beuolē heeft te bewarē Vi
gilancius seide volch mi eñ ic sel
len v sonder merrē tonē, mer
ic hebbē also tot noch toe vbor
gen dat ic niet en weet of ickē
rechteuoert van daen sel mogē
crigē. Ende daer om oft v ghe
noecht laet ons by nacht tot
dier stedē gaē. ende bliuē daer
tottē dage toe. wi sellene licht
mit arbeit mogē vyndē. wāt
ic hebbē al diep begrauē. Des
auonts doe die sōne ond gine
namse Vigilancius ende ginc
mit hem butē der stat. Ende
doe si tottē graue der heiliger
martelaers quamē vmaende
hise dat si mit hem aldē nacht
in gebede soudē wakē. Doe die
dageraet op rees eñ die dach
began te lichtē sagē si een on
begripelic licht haestelic om
hem schinē. ende vnamē son
derlinge roke der zueticheit
daer wt lichtē. Eñ die marte
laers die gestoruē warē inden
lichaē bi hem staēde eñ den he
mit hem louēde. doe viel die
heilige Astyon neder op synre
moed scoet eñ began haer vriē
delic toe te latē ende seide O dis
cipula xpi eñ myn moed mar
cellina wel moetstu gecomē
wesē vten oestlande. Al des ge
lycs was die heilige Epicticus
den vad vriendelic eñ goeder
tierē eñ seide. O Alexander lie
ue brueder vblyt di inden he.
om dattu weerdich geworden
biste in dat getael der gelouig
gerekēt te werdē. eñ die ewige
salicheit te vdienē. Sy seidē oec
tot vigilanciū O lieue brueder
vblyt di oec indē he. om dattu
weerdich gewordē biste dat in
di vuult is datter gescreuē staet
So wie een sondaer vander
dwalinge syns weges bekerē
doet die sel syn ziele vander
doot behoudē eñ deckē die veel
heit synre sondē. Doe began
S Astyon aldus tot synre moe
der te seggē. O Alre liefste eñ
gebenedide vrouwe eñ moeder
al dat inder ewangeliē ons hen
ihu xpi gescreuē is dat is waer
achtich eñ vast. Daer om haesti
sond merrē enich al dat te vol
brengē op dattu vdienē moech
ste te vcrigē dat daer beloeft
is. Ghif dat deel van dyre sub
stanciē dat mi boerē mochte
den armē om myre begeerten
wil eñ om dynre salicheit wil
len. op dattu also moechste ver

dienē mit goedē werkē eñ mitter
cronē der gerechticheit tot ons
te comē. Noch vraechde die moe
der O lieue kynt hebstet oec
wel staēde mit dinē conyc ende
mit sinē gesinde. Astyon seide
haer weder Ja ic mi is also wel
dat ic niet en ~~wende~~ weet hoe
ic di dat te vollē soude mogen
seggē. Wāt myn hē myn god
heeft mi oūmids synre genadē
van enē knechte tot sinē eyge
nen kynde vercorē eñ heeft my
een woenyge in synre stat gege
uē eñ doē dienē in sinē palaes.
Hi heeft mi onder die senatoers
alte grote weerdicheit bewyst.
eñ die zueticheit des paradys
heeft hi mi tot mynre genoech
ten oūgeleuert. Syn dieres heb
ben hem geweerdicht mi als
een vandē harē te houden ende
mynen mi. Wāt ic vaer alle
dage wt om die ziekē te van
den. Die geuallē syn op te bue
ren. Die blynde te vlichtē. Die
in vresē syn ind zee te behou
den Die heidene eñ die vreēde
geslachtē die tegēs tgeloue stri
den wed te staen. Die droeuige
te troestē. Die hem seluen niet
helpē en mogen te beschermē
Die viandē indē naem ons he
ren ihū xpī vten besetē licha
men te vdriuē. Ende oec gebie
den si mi alle dage van v eñ seggē
vmaen dyn vad eñ vmaē dy
moeder dat si oec tot deser ste
den comē. Doe vraechde die
moed O lieue kynt kēnē si ons
oec aldus. S Astyon ātwoerde

haer wed eñ seide. O vrouwe
moed si kēnē v eñ mynen v
sond linge zeer. ia also seer ist
dattet v wille is alleē hem we
der te kēnen. dat ghi tot dier
salicheit sonder enich twiuel
mede selt mogē comē Doe sloech
die moeder van groter vroech
den voer haer borst eñ seide v
moetstu oec dat ic arm onsa
lich wyf daer soude mogen
comē. Die heilige Astyon āt
woerde haer weder. Ist dattu
volcomelicste gelouestе in ihm
xpm onsen hē ~~god~~ ordēn. also di vigi
lancius geloeft heeft. eñ du al
dyn goet den armē eñ den be
hoeftigē geueste du selste sond
twiuel mit mi leuē eñ vbliden
in die selue ewige salicheit
daer ic in bin. Doe si mit desē
eñ mit des gelikē woerdē van
den ridderlikē kempē xpī ge
informiert warē so sceidē si
van malcander. Eñ op dē veer
tichstē dach na haerre marte
liē doe een heilich bisscop xpī
die ewangelius heete. in die sel
ue stat gecomē was. So nam
vigilancius die ouds mit hem
eñ oec ene heiligē priester die
bouosus heete eñ hi leidese tot
ten bisscop eñ vtelde hem alle
dingē vandē begīne ten eynde
toe hoe si geschiet warē. eñ hi
badt hem eñ begeerde dat hi
se inden getale der gelouiger
xpī woude helpē Die bisscop
vblide hem in onsē lieuē hē.
eñ hi namse blidelic eñ hi badt

gode voer hem. ende hi gaf hem
dat heilige sacramēt des doepsels
Eñ achte dage lanc so was hi
mit hem vrolic eñ blide. ende
daer na reysde hi weder in een
ander ~~lant~~ stat die daer na bige
legē was. Ende doe die bisscop
des h̄en vñ daer geuarē was. so
began Alexander eñ Marcelli
na S̄ Astyons ouders aldus tot
Vigilancius te seggē O lieue
gemyde brueder du hebste ons
veel goets gedaen. in diē dat wi
oūmids uwer saliger leringhe
den last des viants ontgaē sijn
eñ totter kēnisse xp̄i ons behou
ders gecomen sijn. Du biste zeer
groet in die wijsheit gods. eñ glo
riose in die heilige kerke. ende
zeer claer in die genade der le
ringe. eñ du hebste volcomen
mijne totter heiliger ewange
liē. eñ die pelgrymē te ontfaē.
eñ du biste zeer goetwillich dē
genē die hem seluē niet helpē
en mogē te beschermē eñ die
siekē te vandē. eñ du biste vue
rich int gelove. eñ die afgodie
te wed̄staē. eñ du biste na dat
dijn selfs naem bedudet wakē
de ouermids die vrese gods in
allē goedē werkē. hier om en
is van di anders niet te seggē
dan dattu een van ons h̄en go
des vriendē biste. Eñ doe si dit
geseit haddē so namē si hem
eñ oec den heiligē eersamigē
priest̄ bonosū eñ leidense mit
hem tot haerre eygenre stat.
eñ si keerdē aldus blide weder
van gemoede eñ volcomē indē
h̄e. Ende doe gauē si al hoer goet
den armē eñ deildent mildelic.
eñ si danctē eñ glorificierden
den aelmachtigē gode diese wt
der duusternisse tottē lichte sy
re kēnisse hadde gebrocht. De
se heilige martelaers eñ kempē
xp̄i Epicticus een priester eñ
Astyon een monic die worden
gemartelisiert opten achten
dach vand̄ maent Julius. bidē
tidē des keysers dyoclesiani die
een alten wredē tyran was.
onder latronianus den rechter
Ende si regnyerē nu mit onse
h̄e ihū xp̄o onsen behouder in
den hemel. Die leeft ende reg
niert mit gode ꝛc. Van blandi
na d̄ vrouwē

Bider mar
telarē tidē was een vrou
we die blandina heet daer xp̄s in
bewijsde hoe dat god dictwijl
in cranckē personē starke din
gen heeft gewrocht. Ende dat
die gratie gods in hem v̄uul
lede dat si van natuerliker starc
heit niet en v̄mochtē. Doemē
dese blandina voer dat kerstē
geloue pinigē soude twiueldē
veel menschē dat si niet vol
hardē en soude kūnen. eñ oec
hoers selfs vrouwe die mede
gemartelijt wert vreesde dat
si oūmids tederheit des lichaēs
geen pine om gods wil en sou
de mogē lidē. mer si wert van
der genadē gods also starc ende
stantachtich gemaect ind̄ pi

nen. die van des morgens totten
latē auont geduerde sond' op hou
den. die een voer eñ die ander na
dat die geen die hoer die pine aē
dedē hem ůwōnen gauē. Ende
ůwonderde hoe die ziele also
lange bliuē mochte in harē lich
aem. eñ al hoer lichaem also
swaerlic doer gepinicht was.
mer also die heilige vrouwe na
maels getuge eñ seide. so was
haer tot enen ygelikē woerde
des belyens xp̄n als si riep ic bin
kerstē. Also menich werf wert
in harē lichaem indē tormente
nye crachtē gegeuē. eñ alle seric
heit recht of gewasschē. eñ star
ker eñ verscher gemaect ander
pinē ~~gemaect~~ meer te liden.
Ende wāt si v̄nam dat vandē
belien als si seide Ic bin kerstē
ic bin kerstē. eñ het en is niet
quaet dat ic voer heb. In die sel
ue tijt wert oec een heilich dya
ken die sanctus heete eñ wert
oec vandē dienres der viande
mit menigerhande manyeren
van pinē die ~~men~~ die mensche
like natuer niet lidē en mocht
gepinicht. Dese heilige man
was also vol gods hoe ongena
delic hi gepinicht wert. noch
tan en woude hi niet belyē vā
wat geslachte van wat lande.
van wat staet hi waer of hoe
dat hi heete. Mer als hem vā
enich deser dingē gevraecht wt
so en antwoerde hi anders niet
dan ic bin kerstē. dat is mijn
lantscap dat is mijn geslachte

van diē huse bin ic geborē dat
is mijn rechte naem. ic en bin
mit allē ands niet dan een ker
sten. doe wordē die princē alte
zeer ůwoet dat si mit also me
nigerhande manyer van tormē
te ouer hem gearbeit hadden.
Ende also veel van hem niet ge
wm̄en en condē als te wetē hoe
hi genoēt was. Ten lestē namē
si gloeyende plate van yser eñ
druckede die ond' sijn armē eñ
anders waer daer dat vel weec
ste was. eñ wāneer die yseren
platē yet v̄coelt warē so gloey
den sise wed' eñ leidense hem vā
nywes aen. also dat sijn vleysch
van butē daer zeer mede ver
barnt wert. mer hi bleef onbe
weget eñ onv̄saecht eñ niet
meer en mocht men van hem
horē dan ic bin kerstē. Die
ewige hemelsche fonteynē die
wt xp̄s vloeyē v̄coelden sijn
side den brant des vuers. also
dat hi die pijn niet als van hē
seluen. mer van gods genade
mochte lidē. nochtās warē alle
sijn lede gemartelijt eñ alle
sijn lichaem ouer also mit wō
den mismaect datmē nauwe
lic menschelike forme aen hē
mochte merkē. Nochtan wert
xp̄s oůmids gloriosicheit dier
martelīē in hem bekēnet. die
oůmids sinē lidē alle sijn wed'
sakē ůwan. eñ starcte veel sij
re ridders oůmids den exem
pel dies lidēs. mer die bose mē
schē en achtē des myrakels niet
dat god indē martelaer wrocht

mer namenē na cortē dagē ende
pinichdē hem weder van nywes
wāt si hoeptē hem noch mit pi
nē te uwmen. of storue hi in
dier pinē dat soude allē anden
kerstenē zeer uweerlic wesen.
mer het ginc al ands dan si doch
ten. wāt al en mogēt die onge
louige niet gelouē. Dese mar
telaer wert in deser and pinen
van alre mismaectheit des lich
aems wel genesen. eñ al syn
lichaē quam wed tot alsulker
gedaentē alset te vorē was. eñ
wert al synre lede wed mach
tich. also dat dese leste pyn hem
geen pyn mer een medicine
was mede te genesen. Al des
gelyc wert die heilige vrouwe
blandina daer te vorē of geseit
is wed van nywes mit grotē
tormentē gepinicht. daer si in
recht als wt enē slaep haeste
lic ontspringēde in die gehuech
nisse der ewiger salicheit quā.
eñ riep mit eenre stantachtig
stēmē recht of si vandē hemel
quaem tot aldē volc eñ seide
O ghi māne ghi dwaelt alte
zeer dat ghi kerstē gelouē mit
pinē wt ons waent vdriuen
Eñ na veel tormentē daer si
in volharde wert si wed ond
ander geuangē martelarē indē
kerker geworpē. also dat die
vriēde gods menich onspreke
like pyn hebbē geledē. Som
mich indē kerker gestoruē. So
mich nagelē in handē eñ voe
ten geslagē eñ also gepinicht
sōmige mit stanc gedoot eñ in
menigherhāde and manyerē
der dodinge. daer hem die god
like goedtierēheit altoes in te
hulp quam. In diē tidē was
oec een heilich bisscop die foti
nus heete. Wies leuē eñ gloriose
steruē niet vswegen en docht.
hi was bouē. xc. iaer out ende
synre lede als sulke outheit
eyschede onmachtich eñ bi na
leuēde doot. dan dat hem die
myne die hi tottē lidē der mar
teliē hadde staēde hielt. Dese
heilige vad wert geleit ia meer
gedragē oumids synre ouder
dom totter vierscaer. wies
ziele daer om also lange in si
nen lichaē gehoudē wert. op
dat xp̄s oumids haer in dien
cranckē lichaē te hoechliker
gelouet eñ glorificiert mocht
werdē. Ende doe hi in die vier
scaer des ongeraectē volcs ge
set wert riepē si alle al euen
lude dit is xp̄s selue. Die
rechter vraechde hem wat god
is der kerstē god Die oude va
der antwoerde wed waerstuus
weerdich du soutstē bekēnen
Doe wordē si alle recht als
uwoede lude. Die sōmige slo
genē mit vustē. Die sōmige
stietenē mit voetē. eñ die hē
also na niet comē en mochten
die worpenē mit stenē ende
mit stockē. of wat si ands ge
crigē condē. eñ en ontsagen
hem syns eersamich ond dom
niet. mer rekendēt grote son
de te wesē so wie dē oudē geen

confusie gedaē en hadde. want
daer in seidē si datmē den lacht
hoerre gode sculdich in waer
te wrekē. eñ doe hi na veel pi
nen eñ confusiē half doot indē
kerker geworpē weder wert
gaf hi cort daer na den geest
Op die tijt geschiede onversiē
lic vter verhengenisse gods een
wonderlic dinc vandē bosen v̄
volgers. dat nye daer te voren
gesien noch gehoert en was.
dat alle die kerstenē die te vorē
geuangē warē eñ oūmids sme
kinge eñ dreiginge dat geloue
v̄saectē eñ of gingē. wordē we
der gehaelt ende in kerkerē ge
worpē. eñ niet gehantiert al
se kerstenē mer alse manslach
ters ende bose lude. die genen
troest noch van butē noch van
bīnen en haddē. Dese onsalige
menschē haddē twierhande pi
ne. van butē wordē si meer ge
pinicht dan die kerstē. van bin
nen oec veel meer. wāt si troes
teloes van gode gelatē waren
Also dat si vander swaricheit
haerre conscienciē meer van
bīnen gepinicht wordē dan vā
butē. mer al haddē die stantach
tige martelaers pijn van butē
die hope eñ croen der marteliē
eñ die genade des heiligē geests
halpet hem al oūdragen. daer
si also in getroest eñ v̄hoghet
wordē. datmense oūmids bli
scapē eñ vrolicheit hoers aen
sichts voer diē anderē ond̄ scei
den. Wāt als mense voer die
rechters brocht. of weder inden
kerker leide so warē si blide ende
wel gemoet. eñ een godlike be
gauynge lichte hem wt haren
aensichte dat si boeyen eñ bandē
droegen recht alse costelike gem
men. Indē stanc eñ ind̄ vulnis
se satē si recht als die een goede ro
ke xp̄i. waren gewordē. eñ lietē
hem dunckē dat si in genē ker
kerker. mer in een wonderlike
welrukēde apteke beslotē warē
Mer die dat geloue v̄saect had
den warē v̄slagē eñ recht als
bedructe droeuige lude. men
mochte rouwe eñ v̄driet ouer
mids haerre ellendicheit wt ha
ren aensichte sceppē eñ waren
zeer mismaect eñ ongenoech
lic aen te sien. Sy warē oec vā
den heidenē veel meer gelach
tert eñ gehaet recht als onrec
kelike eñ onedel menschē die
alle stantachticheit eñ geloue
haddē v̄loren. eñ al hadden si
den kerstē naem gelatē. si had
den der manslachters eñ noch der
misdadiger menschē sentencie
eñ pine weder geuondē Doe
die rechte kersten dat sagē dat
die scaffinge des goeden gods
dat also ordinierde wordē si on
sprekelic v̄blijt eñ gestarct al
so dat si sonder ūwandelē haers
gemoets eñ haers aensichts
als si geuangē wordē stantach
tich stondē. eñ anders niet en
seidē. dan wi sijn kerstē wi sijn
kerstē. In dien hadden die

vriendē gods eñ sijn martelaers
menigerhande manyer van pi
nen te liden. die also menichsins
waren dat onse hre ihs xps recht
als een croen van menigerhande
rosen ende bloemē makē woude
sinē hemelschē vad te offerē eñ
sijn ridders mede te lonē. Wat
matuerus ende santus eñ blan
dina eñ accalus worde voer veel
dusent menschē van alre hande
geslachte middē in die vier scaer
geset. Daer matuerus eñ santus
alle manyer van pinē eñ vā sla
gen mostē weder vnywet wer
den recht of si te vorē niet ghe
ledē en haddē. Wāt die weder
sakē pyndē hem mit alre macht
der heiliger lydsaemheit te ver
wmen ende hem die croen des
volhardens te berouē. mer die
hoep der glen gods die hem so
langer so meer bi quam maect
se in elker pinē so langer so star
ker. Doe menigerhande pijn
aen desen heiligē mānē besocht
was. eñ si van harē op sette niet
te bewegē en warē. wordē si ge
set op enē yserē stoel ende veel
vuers daer onder gestoect. eñ tē
lestā haer hoeft of geslagē Blā
dina wert gebondē aen enen
pael eñ cruus wijs wtgerect
eñ so den hongerigē leewē eñ
anderē beestē tot eenre spisen
geset. Ende doe si also cruus
wijs aendē hout hinc dede si
haer gebet mit enē onvueerdē
blidē aensichte tot onsen here
gode wert. eñ badt hem dat
si eñ alle die and volstandich vā
sijnre genadē mostē bluē. ende
hoepte dat haer begeerte vol
brocht soude werdē. wāt so wie
aen die passie xpi deilt die sel
sijnre glen mede delachtich we
sen. mer doe geen van diē bees
ten den lichaem en dorstē ruerē
wert si van diē stake gebondē
eñ wed indē kerker geleit om
noch meer te lidē. op dat si mit
veel tormentē victoriē dat ho
uet des oudē serpens soude ver
tredē. eñ anderē martelaers ge
moede tot volherdinge mochte
twestē. eñ si te lestē in veel stri
dens die si mit enē cranckē lich
aem leet onvwōnē bleef. eñ na
der doot getroēt mochte werdē
Doe riep al dat volc datmē ac
calus soude halē dat een edel
man was eñ van goeder consci
entiē. eñ ind doot xpi begeert
totter martelie hadde dat een
veel meerre edelheit is. Doe hi
totter vier scaer gebrocht wort.
ginc een knecht voer hem die
riep eñ seide Accalus is kerstē.
daer dat gemeen volc om zeer
op hem began te roepē eñ te ra
sen. mer doe die rechter vnam
dat hi een edel man van wmē
was. dede hi en mit anderē kers
tenē indē kerker leggē eñ screef
aendē keyser wat sentencien
hi daer ouer gegeuē woude heb
ben. In welkē kerker hi mit si
nen gesellē niet te vgeefs en
was. mer mit starcheidē des ge
moets. eñ mit vrolicheidē sijns

geloues so maecte hi die crancke
starc. so dat si diete vorē in twi
uel warē geern woudē marte
laer sterue. Doe si sach dat haer
kynder die bina inder doot warē
geuallē ouermids goeder v̄ma
nynge hem weder tottē leuen
keerdē. doe xp̄s van nywes in hē
wort geformyert. Die keyser
screef diē rechter weder datmē
die geen diemen niet v̄wm̄en
en mochte soude dodē. ende so
wie xp̄m v̄sakē woude die sou
de men laten leuē. Doe gevielt
op enen dach dat veel volcs vā
allē landē in die stat totter iaer
mercte quamē. eñ die rechter
ginc te rechte sittē eñ dede die
kerstē mit menigerhande ma
nyere van tormentē recht als
tot eenre pompē voer alle dat
volc voer hem brengē. eñ gaf
dese sententie. so wie van hem
borger waer te romē die soude
men onthoefdē. Eñ die ander
van wildē beestē doē v̄slynden.
daer xp̄s van allē groet eer of
hebbē soude. wāt die xp̄m te
vorē v̄saectē warē nu also ghe
starct dat si mittē getal der m̄
telarē begeerdē gerekēt te wer
den. Doe dit aldus geschiede
stont onder alle dat volc een
man die alexander heet. die w
wys eñ machtich was eñ van
goedē sedē was eñ van elker malc
gemynt was. Doe hi bider vier
scaer stont wert hi vand̄ mynē
gods also bewert. dat hi die mar
telarē gods mit teikenē eñ mit

daer die heilige kerc grote vroechde of ontfenc

wēckē also tottē volhardē des li
dens starcte. dat dat alle die geē
v̄namē die daer bi stondē wat
hi bm̄en inder hertē hadde. doe
dat volc dat marcte hoe dat som
mige kerstē te vorē xp̄m v̄saec
ten. eñ nu ouermids synre toetroes
tinge xp̄m wed̄ belyedē. doe wor
den si zeer v̄woet ende alle ga
der roepēde op Alexander. Doe
wert hi vandē rechter geuangen
eñ middē onder alle dat volc te
cale geset eñ gevraget wie dat hi
waer. Alexander seide mit eenre
vryer stēmē weder. eñ geliede dat
hi kerstē waer. doe wert die sentē
tie vandē rechter gegeuē datmē
hem des anderē dages mit Ac
calus soude weder brengē ende
latense mit wildē beesten v̄slin
den. Dat dede die rechter tegē
des keysers gebot. op dat hi te
meerre gunst vandē gemenen
volc mochte crigē. Mer doe geē
vandē beestē der heiliger licha
men werē en woude. wordē si
mit veel slagē eñ tormentē ge
pinicht. eñ ten lestē middē ond̄
alle dat volc gebodē datmense
soude onthoefdē. Alexander en
sprac in alle dese pinē nye een
woert van butē datmē horē
mochte. mer altoes vanden be
gm̄e tottē eynde toe had hi in
hem seluē medesprake mitten
hē. eñ was stadelic doende in be
dinge eñ in gode louēde. Eñ doe
Accalus op enē yserē stoel wert
geset eñ veel colē daer onder ge
boetet. dat hem die voet des ber
nendē vleysch oech sienlic vten
monde vter noesen sloech doe

Doe riep hi tottē volc mit lud'
stēmē. siet dat is menschē te etē
dat ghi doet. ghi soect heymelike
misdaet in ons. die ghi openbaer
lic doet. wi en eten geen menschē
als ghi doet. Doe vraechde men
hem hoe sijn god plage te heetē
Hi antwoerde wed' eñ seide veel
gode werdē mit veel namē ond'
scheidē. mer een god en behoeft
geenre namē. daer na wert die
sentencie der onthoeftdinge in
hem volbrocht ende voerē tottē
ewigē leuē. Ten lestē wert blā
dina mit harē kijnde dat een
luttel myn dan. xv. iaer out was
wed' in die vierstaer gebrocht.
die oūmids gebot des rechters
bi alle den tormentē der marte
laers moste staē eñ aensiense
of si daer yet of vueert hadde
mogē werdē. men woudese
dwingē aendē af godē te gelo
uē ende bi hem te swerē. Sy
seide weder dat die afgode niet
en warē daer mense toe dwin
gen woude te gelouē. Eñ doe
sise mit veel ander woerdē ge
lastert had began dat volc veel
meer op hem te rasē. Also dat
hem noch des kijndes ioncheit
noch der moeder tederheit en
ontfermde. mer brochtē meni
gerhāde manyerē van tormentē
bi hem. eñ seidē van groter wreet
heit dat si van allē soudē besoe
ken. Dat kijnt wert vand' moe
der also gestarct. dattet inder
belijnge xpi volhardēde bleef.
eñ god ind' pinē offerde een on
beulecte ziele. Mer s' blandina
die edel vrouwe was die leste vā
hem allē. Ende wāt si die marte
laers eñ haer kijnt voer hadde
gesent. so woudese nu haesten
vrilikē na te volgē. eñ wert in
hoer seluē blide eñ volic recht
of si tot haers brudegoms camer
genoeyt waer of totter bruloftē
soude gaē. Tot dier vroechdē ghe
schiedet dat si indē slagē v'blide
eñ v'vroechde haer op den roester
daer mense op briet. eñ was also
wel gemoet recht of si tot een
re tafel van conyclikē gerechtē
hadde gesetē. daer na wert si
voer den beestē geworpē. mer
si bleef daer onberoert of. daer
na wert si in een nette gebon
den eñ voer enē v'toerndē verre
gebondē geleit. van wies hoer
nē si gruwelike zeer gestoten
eñ geworpē wert nochtā bleef
si ongequetst altoes mit enen
blidē aensichte eñ mit enē stan
tachtigē gemoede. eñ hadde in
der hopē eñ ind' mynē haer me
de spraec mit gode van bīnen
Ten lestē wert si mit enē sweer
de onthoeft eñ ontfenc der mar
telarē twē indē ewigē leuen
Die heidē die haer pijn eñ haer
~~gle~~ sagē victori v'wonderdē eñ
seidē tot malcander. dat nye wijf
en was die also grote eñ alsulke
pijn mochte lidē. Van bisscop
Wredericus Tutrecht

Fredericus een hoech ge
borē kijnt wt desē lan
de doe hi noch teder eñ
ionc was. van dagē brochtē sijn
edel moeder tot vtrecht eñ leidē

daer int gods huus mit offerhande
eñ mit giften eñ beuallē daer dē
ridderscap gods. Die bisscop van
vtrecht genoemt Rixfridus nam
dit selue kynt bi hem als enē ver
corē soen. eñ leerdē sondlinge wel
beide in seden eñ in kunstē. ende
dochte mit godlikē inspreke dat
hi na hem bisscop werdē soude Dit
kynt diende van sinen kyntschen
iarē so wyslic eñ so loeflic indē go
des huse dat hem die selue bisscop
gaf alle die ordinē die der priester
scap toebehorē. Daer na als die
bisscop Rixfridus ofliuich wert
quam lodewyc die keyser neder
mit sinē ongeoerlofdē wiue int
neder lant van aelmaengē op
ten rijn eñ ontboet datmē frederi
cum diē hi lief hadde kiesē soude
te wesē bisscop der kerkē vā vtrecht.
diē hi alte hant gaf vingerling
staf eñ ornamēte des bisdoms.
Ende al was hi node bisscop noch
tan dedē die keyser consacreren
in synre tegēwoerdicheit. Ende
als dese wynge gedaē was ende
die benedixie hoechlic, geboet
die keyser te houdē hof. eñ gaf
tetē hem allē die daer warē van
meniger rikeliker spisē. Des an
derē dages als die sōne was op
gegaē. eñ wel na te middel des
hemels geclōmen was. sprac die
keyser den bisscop. frederic aen
mit saftē woerdē in deser ma
nyerē. Lieue zoen der clesie der
stat van vtrecht heeft di gecorē
tot enē vroedē harde op dattu
mit dynre heiliger leer castiē eñ
lerē selste dat sondige volc. Daer
is valscherē een eylant in dinen

gestichte. dat zeer berucht is mit
grotē sondē. daer men of seit dat
niet alleē die brued' mitter zuster
slaept. mer oec die zoen mit syn
re eygenre moeder. Waer om wi
di beswerē bidē aelmachtigē god
dattu alsulke ōmenschelike men
schen corrigierste eñ pynste mit
ten recht eñ oft nut is so en laets
niet du en v̄bānestese. Eñ als
vredericus die bisscop dit hoerde
v̄suchte hi eñ antwoerde den key
ser aldus. Heer keyser v mogēt
gentheit heeft mi gebodē mit gro
ten beswerē. daer om bid ic uwer
groter mogētheit dat ghi mi seg
gen wilt van welker stede des lich
aems eens vischs men eerst sel be
gīnen te eten. Die keyser v̄won
derde hem van deser vrage eñ āt
woerde aldus. Ic v̄moede datmē
den vische eerst vandē hoefde sel
begīnē te eten. wāt inden hoefde
is meer morchs dan in anderen
delē des vischs. Die bisscop seide
edel vader du hebste te rechte ghe
antwoert. Waer om ic v die een
prince eñ een hoeft syste des volcs
eerst berispe eer ic tottē starte coē
alse tottē volc van walscheren.
wāt ghi hebt een wyf tegē die
wit eñ tegen gesette recht der bis
scoppē Judich des hertigē dochter
van beyerē. die uwer mogentheit
is een vleyschelike nycht. van
welker beddecamer ic v v̄maen
bi sulker penitenciē als daer toe
hoert dat ghys of staet. ende en
laet ghys niet so seg ic v dat v
daer of comē sel scade eñ verdriet
dies ghi niet ontgaē en moecht
wāt die apostel seit. Oncuusschers



eñ oüspeelres dien oerdelt god.
Doe die heilige bisscop dit eñ deses
gelijt volstandelic seide ende sijn
woerde mit veel getuge der heilig
leerres volcomelic besloet. so ver
suchte hem die keyser eñ badt ge
nade ende beloefde hem dat onghe
oerlofde wijf van hem te doē. Ende
die heilige bisscop nam oerlof aē
den keyser eñ is tot vtrecht hoech
lic geset in sinē stoel daer hi sond
linge in vastē in bedingē ende in
aelmissē te geuē leefde. eñ v̄uallē
stedē des tempels ende des casteels
dede hi wijslike weder makē. Om
lange daer na voer die heilige bis
scop mit sinē scepe mit enē sudē
wijnde te walscherē aent lant.
om te corrigierē dat misdadighe
volc. eñ hielt daer sinē heiligen
Daer bekeerdē sōmige lude
ouermids predikinge des heiligē
bisscops eñ ontfengen penitencie
eñ sōmige warē verhart van her
ten in haerre quaetheit eñ grepē
haer wapē eñ dreychdē hem te
doē lachter. Waer om die heilige
bisscop doe van daen voer. Ende
daer na quamē barbarisch volc
in dat eylant eñ sloech den greue
Eggert doot mit veel fransoysen.
eñ vingē veel wiuē eñ kijnder
eñ wondē veel roefs van meniger
hande cleynoet van daē. Dese hei
lige bisscop voer daer na alle sijn
gestichte doer eñ quam in vrees
lant daer hi v̄nam arriaens on
geloue die si haddē inder heilig
drieuoudicheit. die hi mit grotē
vlitelikē arbeit te mael vter lu
de hertē v̄dreef. Eñ S. Odulfe
die canonic tot S. saluatoers was
beual hi die kerke tot stauerē.

Ende als hi alle sijn sakē wijslic
geeynder hadde voer hi salichlic
weder tot vtrecht. Lodewijk die
keyser die hem onsach daer lang
te bliuē mit sinē v̄bānedē wiue.
welke vrouwe seer arbeide den
heiligē bisscop in anderē sinē te
bekerē. mit smekelikē woerdē
eñ mit grotē gauē die si hem sen
de. mer die heilige man en was
niet te bewekē mit woerdē noch
mit gauē hi en meende alle sins
dat ongeoerlofde hilic te sceidē.
eñ sende den keyser enē behaech
likē brief van vtrecht vaderlike
liefte. eer hi tegen hem enige sē
tencie des bānes geuē woude.
Waer om die keyserynne oūmids
des viants niet tegē den heiligē
bisscop grotē nijt begreep. ende vi
sierde hoe si en ter doot mochte
brengen. Die daer na twe quade
knechtē daer toe huerde diet hoer
zwoerē dat si den heiligē bisscop
dodē soudē. Ende si gingē tot v
vtrecht eñ seidē dat si waren des
keysers knechtē eñ dat si den bis
scop vand stat een noettorftighe
boetscap soudē doē. Fredericus
die heilige bisscop v̄nam bi god
likē in sprekē dattet genaect e
sijnre martelie. eñ heete die twe
bodē v̄beidē tottē eynde vander
missē. Ende als die ewangelie ge
lesen was so ginc die bisscop op
ten stoel eñ sprac den volc een
sermoē in S. saluatoers kerke
eñ voer seide sijn martelie te hāt
aenstaēde. Ende als die dienst
gods gedaē was doe ginc die
heilige bisscop in sinē ornamen
ten in S. iohans ewāgelistē sa
cristie. daer hi gode badt dat hi

hem v̄leende volstandicheit in sijn
re passiē. Ende doe heete hi die bo
den tot hem comē ende sinē clerc
die sijn dienre was. heete hi een
luttel van hem gaen after sinte
saluatoers outaer. Doe sprac die
heilige bisscop tottē moerdenaers
nu doet v boetscap die ic volcome
lic wel wiste eer ghi tot deser stat
quaēt. Doe togen si haer messen
wt harē mouwē ende doerstakē
den heiligē bisscop, eñ sprakē dese
scempelike woerde onder hem.
Nu heeft die keyserÿne wrake van
di die si lange begeert heeft. dien
du in voertidē menich zwaer ver
driet gedaē heues. Daer hem die
heilige bisscop toe antwoerde Lie
ue kijnder nu ghi volbrocht hebt
uwer vrouwē boetscap eñ haer
gebot nu pijnt v snellike van
henē te lopen. Ende sonder mer
ren liepē die moerdenaers van
daen. eñ voerē ouer den rijn ende
brochtē der bloediger keyserÿnē
nywe bliscap van des heilighen
martelaers doot. Doe riep die hei
lige bisscop tot hem sinē clerc eñ
seide zoen ic bin gewont ter doot
om die waerheit om die doecht.
eñ om die gerechticheit. nu roept
te samē sonder merrē die priest
scap der kerkē van vtrecht dat
si mynē lichaē begrauē mit be
hoerliker wtuaert of begange
nisse, eñ mijn geest keer totten
hē in die ewige bliscap. Eñ als
die clerc dit hoerde riep hi lude
mit grotē wenē. so dat hi beroer
de al dat volc. die haer wapen
grepē eñ liepē tottē steruenden
bisscop. Eñ als si stondē al screy
ende omtrent hem. sprac die go
des martelaer ꝓphetierēde tot
hem aldus. Bruedere eñ lieue kij
der v̄crige ic enich deel inden he
mel mittē heiligē martelaers
so sel ic ÿnichlic biddē voer v om
v salicheit. ende dat v god behoe
de voer plage. Wāt om der key
serÿnen openbaer oūspel die
hier te lande woent sellē comen
die deenē eñ destruerē alle dit bis
dom. Ende als dit geseit was doe
gaf die heilige ~~biss~~ martelaer
die benedictie eñ gint in die croft
die ind' seluer kerkē is eñ voech
de hem seluē in enen sarc. eñ be
gan selue die psalmē der vigeliē
eñ sprac aldus. Ic sel den hē beha
gen int rijc der leuend'. Dese
bisscop leet sijn martelie Int iaer
ons hēn. viij^c. eñ xxxviij. op die
xv. kalende van Augusto Doer
wiē veel gratiē eñ myrakelē sij
geschiet ten loue eñ ter erē ons
hēn naē ihū xpi. Die bisscoppē
beide in walschlant eñ in duutsch
lant v̄namē den onsculdigē doot
des heiligē martelaers eñ v̄bon
den hem te samē tegē die ouer
daet des keysers eñ des misdadi
gen wijfs. Gregorius die paeus
als hi dat v̄hoerde quam hi ned'
in vrancrijc eñ sende Lodewijc
die ~~conÿc~~ keyser voerseit in een
cloester te swessen dat hi daer be
slotē penitentie dede. Yesse die
bisscop van amyens gaf der voer
seider keyserÿnen een wile ende
settese in enē nōnē cloester dat
tricunis heete al daer haer pe
nitētie te doē Vā S' arsenius

Doe S' Arsenius noch was
een senatoer eñ inden
palayse. doe badt hi onsē

he dat hi hem vtonē woude hoe
hi behoudē mocht wesē. Eñ hem
wert geantwoert Arseny vlye
die menschē eñ swych. Een brue
der ginc in die woestine ende hi
vant enē mensche voer hem
gaen eten als een beest gras eñ
and' cruut ende hi was oec al
naect. Die een brued' ginc der
waert eñ woudē toesprekē eñ
die and' vloech seer voer. doe liepē
die brued' na eñ seide ontbeit
myns wāt ic volge di na om
onsen he. Ende doe hi en naecte
seide hi ic vlye van di om gode.
mer doe die brued' van hem sy
cleet wt werp doe ontbeide die
and' brueder eñ seide. Doe du dat
goet vand' werlt van di worp
ste doe ontbeide ic dyns Doe
seide die brued' ic biddi seg mi
hoe ic behoudē sel werdē. Die
ander brued' seide weder vlye
die menschē eñ swych. Een
edel vrouwe quam totten abt
arsenius eñ begeerdē te sien.
eñ theophilus die ~~abt~~ bisscop badt hem
dat hem die vrouwe siē most.
mer hi en woudet niet gehen
gen. Eens tyts quam die vrou
we ter doren van synre cellen
eñ vant hem bi auōtuerē daer
butē. eñ si viel neder voer syn
voete eñ hi hiefse mit groter on
weerdicheit op eñ seide wilstu
myn aensicht siē so sich. mer si
was confuust van scaemtē so
dat si syn aensicht niet en marc
te. Ende die oude seide na dien
dattu biste een wyf hoe dorstu
also vre varē. Nu selste weder
tot romē kerē eñ seggē den an

derē wiuē ic heb den abt Arse
nius gesiē. Ende si seide gan mi
god dat ic weder te romē coem
ic en laet geen wiue hier comē.
mer ic bidde dattu ten mynstē
wilste biddē voer mi eñ dattu myns
altoes wilste gedachtich wesen.
Eñ hi seide ic bidde gode dat dyns
hi gedachtich te wesē alte male
van myre hertē keer. so dat ic
niet meer om di en pense. Doe
wert si alte rouwich dat si we
der keerde totter stat eñ creech
den rede van grotē rouwe. Doe
dat die bisscop vnam doe quam
hi tot haer eñ woudese troestē.
eñ si seide ic sel van rouwē ster
uē. eñ die bisscop seide en weet
stu niet dattu een wyf biste.
eñ die viant bestrict die heiligē
veel ouermids den wiuē. ende
daer om seide die oude dit wāt
hi bidt altoes voer dyn ziele.
Eñ dus wert si getroest ende
voer vrolic thuus. Van enen
anderē oudē vader leest men dat
hem syn ionger seide abt vader
du biste out gewordē laet ons
wat naerre der werlt gaē. ende
hi seide vmer daer geen wyf en
is laet ons gaē eñ die iongher
seide. waer vindē wi enige stat
daer geen wyf en is anders dan
md' enicheit. Daer om seide die
abt leide mi daer om ter enicheit
Doe Arsenius vad' starf doe be
sette hi hem in testamēt een on
maet groet erfnisse wāt hi was
een groet senatoer. doe droech
een man dat testamēt toc Arse
niū eñ Arsenius wout scorē eñ
die ander viel hem te voetē eñ

badt hem dat hijs niet en dede.
wāt men soude hem sijn hoeft of
slaen. Ende Arsenius seide ic bin
eer doot eer mijn vader hoe mocht
hi mi dan gemakē sijn ~~erfnisse~~
erfgenaem als ic doot bin. ende
hi sende dit testamēt om eñ en
wouder niet hebbē of Eens
tijts quam tot Arsenius een stem
me eñ seide Com ic sel di tonen
der menschē werkē. eñ hi leiden
tot eenre stat daer een mensche
hout houwede eñ maecte een bor
de die groet was so dat hise niet
en conde gedragē doe houwede hi
meer houts eñ maecte die bordē
meerre eñ dus dede hi lange tijt
Daer na toende hi hem een men
sche die water putte wt een cule
eñ goet dat water in een gescoer
de cysteerne. daert water wtstor
tede eñ liep neder in een poel. eñ
hi woude nochtā die cystrern vul
len. Daer na toende hi hem enen
tempel eñ twe menschen die daer
op twe peerdē satē eñ haddē een
hout ouer dwars op twe peerdē
eñ woudē so īden tempel riden
eñ en condēs niet doen om dat
sijt hout ouer dwars voerdē Doe
bedude hi hem dit en seide. dese
twe beteikenē die geen die den ar
beit der gerechticheit mit houeer
dicheit dragen. eñ en v̄oetmoedich
den hem niet. daer om bleuen si
butē den rike gods. Die dat hout
hiewē beteikenē die menschen
die in veel sondē sijn eñ en leggē
der geen of mit penitentiē. mer
si doē die een quaetheit op die an
der. Mer die dat water sciep be
teikēt den mensche die goede wer
ken doet. mer om datter quade
werkē mede gemenget sijn so ver
liest hi dat goede mittē quade. Des
saterdages tauen tide als die sone
onder was so hief hi sijn ogen op
ten tempel eñ bleef also staende
thent des sōnendaechs toe thēt.
die sōne op ginc eñ si hem in sijn
aensicht sceen eñ des plach hi al
toes. Wandē zeuen slapers

Die zeuen slapers waren
geborē in die stat van
ephesen. Wāt doe decius
die keyser die kerstē tormente
eñ hi tot ephesiē quam doe dede
hi tempelē makē in midden der
stat. op dat alle die lude mit hē
deilē soudē aender afgodē sacra
ficie. eñ doe hi alle die kerstē soe
ken dede ende hise dwanc te sacri
ficierē of te dodē. doe haddē alle
die lude so grotē anxte vand' pi
nen dat die een vriēt den anderen
of ginc eñ dat kijnt den vader
eñ den vad' dat kijnt. Doe wordē
in dier stat zeuē kerstenen ge
uondē die aldus heetē. Maximi
anus malchus. maersinianus
dyonisius iohan. seraphion con
stantijn. Doe si dit sagē hadden
si grotē rouwe. eñ al warē si die
voerbarichste vandē palayse.
nochtā v̄smadē si die offerhāde
vandē afgodē. eñ si hieldē hem
al heymelic indē huse. Eñ daer
warē si in bedingen eñ in vastē.
eñ doe wordē si gewroecht ende
voer deciū den keyser gebrocht.
eñ men vant daer mit proeuy ge
dat si warē kerstē. Eñ men gaf
hem dach dat si hem soudē mogē
kerē. eñ men lietse gaē tot dier
tijt dat decius die keyser weder
comē waer. Ende hier en bīnen

deyldē si haer goet den armē. ende
bi beradenē rade. so gingē si op
ten berch van celyon om dat si
daer heymelic soudē sculē. ende
doe si daer aldus lange tijt warē
so diende een van hem ludē hē
altoes. eñ wāneer hi in die stat
ginc so dede hi aen eens arms
mans cleder. Ende doe decius in
die stat gecomē was doe dede hi
se sueken dat si sacrificierē sou
den. doe wert Malchus haer diē
re v̄ueert eñ quam vter poertē
tot sinē gesellē ende seide hem des
keysers v̄woetheit. Ende doe si
seer v̄ueert wordē doe leide hem
malchus voer dat broet dat hi
gecoft hadde op dat si te starker
soudē sijn te stridē. als si gegetē
haddē. mer na dien dat si haer
auōtmael gedaē haddē eñ si ond
linge satē eñ sprakē al wenende.
also god woude so wordē si vluch
tes slapende eñ des anderē dages
doe mense gesocht hadde. doe wor
den si gewroecht dat si v̄borgen
warē indē berch van celyon. eñ
dat si al hoer goet den armē ker
sten gedeylt haddē. eñ dat si noch
volstandich bleuē in harē wille
Hier om geboet decius datmen
der iongelinge vadere eñ moede
ren soude doen comē eñ dreigē
se te dodē ten waer dat si seidē dat si
van hem wijstē. Ende die ouders
wroechdense oec dat si haer goet
den armē kerstenē gegeuē haddē.
Doe dochte decius wat hi mit hē
doē mochte eñ mit gods voersich
ticheidē so beual hi datmen dat
gat vandē berge daer si in lagen
mit stenē toe soude leggē. op dat
si daer van honger steruē soudē
eñ van dorste. eñ dit deden die

kerstē knechtē. eñ twe kerstē lu
de. theoderus eñ rufinus bescre
uē haer martelie eñ leident in
die stene al heymelic. Mer doe
decius die keyser eñ alle sijn ghe
slachte doot was na. ccc. eñ lxxvij.
iaren. Eñ theodocius die keyser
regnyerde doe rees dier geenre
ongelouicheit die seidē dat die
dodē niet v̄risen en soudē. eñ hier
om wert theodocius die goede key
ser zeer bedroeft. Wāt hi sach dat
dat geloue stalckelic wert v̄donc
kert eñ hi dede enē sac aen ende
hielt hem beslotē eñ weende da
gelics alte zeer op gode. Doe dit
die ontfermhertige god aensach
doe woude hi v̄troestē den wenē
den eñ vast makē vand v̄rise
nisse der geestē eñ hi ondede die
vollicheit sijnre goedtierenheit
eñ v̄werte die voerseide mar
telaers in deser manyerē. Ons
se hē sende in eens poerters her
te van ephesiē dat hi op diē berch
makē woude stallē tot sinē har
den behoef. Eñ doe die metselaers
diē berch op brakē. doe stonden
dese zeuē op eñ gruetē malcan
derē eñ waendē dat si mer enē
nacht geslapē en haddē. Doe eñ vra
gede hem malchus die hem ge
dient hadde wat decius die key
ser gevōnist hadde. Eñ hi ant
woerde hem also ic ghister auōt
seide so soect men ons dat wy
den afgodē soudē offerē. sich
wat die keyser van ons luden
denct. maximianus antwoerde
god weet dat wi niet en sellen
offerē. Eñ doe hi sijn gesellē ver
stout hadde. doe beual hi mal
chus dat hi totter stat wert gin

ge om broet te copē. eñ dat hi meer
broets brocht dan hi ghisterē dede
eñ oec mede dat hi v̄nemē soude
wat die keyser beuolē hadde
mit hem te doē. Doe nam Mal
chus vijf scillinge eñ ginc vten
berge. eñ doe hi daer die stene sach
doe hadde hijs wonder. mer om
dat hi ander dingē dochte so en
achte hi niet veel vandē stenen.
Ende doe hi aldus v̄ueert quam
totter stat so sach hi daer bouen
een cruus staē eñ des hadde hi al
te groet wonder. eñ hier om gīc
hi tot een and' poerte vand' stat
eñ doe hi daer oec een cruus op
sach staē doe hadde hijs alte groet
wonder. Ende doe hi sach dat tot
allē poertē crucē stondē eñ die
stat v̄sekert was. doe segende
hi hem eñ keerde weder totter
eerster poertē daen hi quā om
dat hem dochte dat hem droem
de. mer hi v̄stoute hem seluē eñ
decte sijn hoeft eñ ginc in die
poerte. Ende doe hi quam tottē
genē die broet v̄coftē. doe hoer
de hi dat die lude van xp̄o spra
ken. eñ hi wert noch meer v̄wō
derēde eñ seide wat ist eñ wat
bedudet dat ghisterē nyemant
xp̄m en dorste noemē ende nu
sprekē alle die lude van xp̄m
Ic waē dat dit die stat van ephe
sien niet en is. mer si is anders
gemaect. mer ic en weet geen
ander so gedaē. Ende doe hijt ge
vraecht hadde eñ men hem sei
de dat dit die stat van ephesiē
waer doe hielt hijt ouer waer
achtich dat hi dwaelde. ende hi
dochte dat hi wed' tot sinē gesel

len gaen woude. Nochtā ginc
hi tottē genē diet broet v̄coften.
eñ doe malchus sijn suluerē pēnȳ
ge voert brochte doe v̄wonderdē
den genē diet broet v̄coftē eñ sei
den onderlinge dat die iongelinc
enē oudē scat hadde geuonden.
Ende malchus sach dat die lude
ond'linge sprakē. doe waēde hi
dat si en woudē brengē tottē key
ser. eñ hi wert v̄ueert eñ badt
dat si en lietē gaē eñ dat si dat
broet eñ dat gelt hieldē. mer si en
woudēs niet doē eñ hieldenē eñ
seidē waen bistu. wāt du hebste
dijnre ouderē scat geuondē wijstē
ons eñ wi sellē dijn gesellē sijn
eñ sellē swigē. wāt anders en sel
ste niet v̄holē mogē bliuē. Mer
malchus en conde hem niet ge
antwoerdē van anxte. eñ doe si
sagē dat hi sweech doe worpē si
hem een seel om den hals ende
togenē doer die stratē al tot mid
den inder stat. eñ een geruchte
ginc dat een iongelinc enē gro
ten scat geuondē had. Ende doe
alt volc tot hem v̄gadert was.
eñ hem v̄wonderde. doe woude
hi genoech doē dat hijt niet ge
uondē en hadde. eñ hi sach al om
eñ nyemāt en kendē. Eñ hi sach
ond' dat volc om dat hi yemant
woude kēnē van sinē maghen
die hi waēde voerwaer dat si ge
leeft haddē. eñ doe hi nyemant
en vant die hem kende of die hi
kende. doe stont hi als een sot
indē middē des volcs vand' stat
Doe dit S' mertijn die bisscop hoer
de eñ Antipater die oūste baliu
die doe cort ind' stat gecomen



was. doe ontbodē si den poters
dat si en behendelic tot hem brē
gen soudē eñ die suluerē pēyn
ge mede. Ende doē die knechten
ter kerkē wert togē. doe waende
hi dat si en ter heiser wert togē.
Eñ die bisscop iwonderde hem
vandē pēyngē eñ die ouerste
balui eñ vraechdē hem waer hi
dese onbekende pēyngē geuon
den hadde. Ende hi antwoerde eñ
seide dat hijs niet geuonden en
hadde. mer dat hi die pēyngen
had wt sijns vaders eñ moeders
budele. Ende men vraechde van
wat stedē dat hi was. Hi ātwoer
de ic weet dar ic van deser stat
vm ist dat dit vmer die stat van
epheſiē is. Die oūste balui seide
doch comē dijn vad eñ dijnre moe
der dat si getugenisse geuē ouer
di. eñ doe hijse genoēt hadde ende
nyemāt en was diese kende. doe
seidē si dat hijt vsierde om dat hi
soude mogē ontgaē. Eñ die oūste
balui seide hem hoe sellē wi di mo
gen geloue dar dit suluer dijns
vaders eñ dijnre moed was. Als
die scriftuer daer of hout dat het
geledē is meer dan. ccc. eñ lxxxij.
iaer, dat is van decius des keisers
tidē. eñ si en sijn niet geluc onsē
pēyngē van suluer. eñ hoe mocht
te dijn vad tot dier tijt getweest
hebbē. mer iongelinc du wilste
bedriegē die vroede eñ die ouds
van epheſiē eñ daer om so gebie
de ic datmē di te vōnisse leuer tot
dier tijt dattu geseit hebste wat
tu geuondē hebste Doe viel mal
chus voer hem eñ seide om gode
gh hēn so segt mi dat ic v vrage
eñ ic sel v seggē wat mi in mijn
herte is. Ic keyser decius die
in deser stat was waer is hi. Die
bisscop seide hem zoen hi en is
hudē niet in die eerde diemē de
cius heet wāt die keyser was oū
menich iaer. Ende malchus sei
de hē hier in ūwondert mi so seer
dats mi nyemāt geloue en soude.
mer volget mi ende ic sel v mijn
gesellē tonē die sijn inden berch
van celyon eñ geloeft hem. Doāt
ic weet wel dat wi van decii den
keyser vlogē. eñ ic sach ghister
auont dat decius die keyser mō
stat quam ist dattet vmer die
stat van epheſiē is. Doe dochte
die bisscop in hem selue eñ seide
tottē oūstē balui dat dit een visi
oen was dat god in desen iongē
linc vtonē wonde. Aldus gingē
si mit hem eñ een grote menich
te des volcs vandē stat. eñ malch
inc eerst tot sinē gesellē. Ende
na hem so ginc die bisscop in eñ
vant onder die stene besegelde
brieue mit suluerē segelē eñ hi
vgnaderde dat volc eñ lasse. Ende
doe sijt alle hoerdē doe iwonder
den si hem. Doe sagē si die hei
ligē sittē in dat gat vandē ber
ge eñ haer aensichtē blutē als
blenckende rosen. eñ doe vielen
si ter eerdē eñ loefdē gode Ende
thant so seynde die bisscop ende
die oūste balui tot Theodosius
den keyser eñ badē hem dat hi
haestelikē quaem eñ dat hi besa
ge dat wonder dat god in melin
ge vtoent hadde. Eñ thant stōt
die keyser op vander eerdē ende
vandē sat daer hi in weende ende
hi dancte gode eñ hi quam te con
stantinobelē in epheſiē eñ si qua

men hem al te gemoet eñ ginghē
alle te gader ten berge wert Ende
thant doe die heiligen den keyser
sagē doe blicten haer aensichten
gelijc der sonen. eñ die keyser gīt
eñ viel voer hem eñ dancte gode
eñ hi stont op eñ om helsdese eñ
hi weende op elken eñ seide Ic sie
v als of ic gode sage Doe seide
Maximiaē tot hem. geloef ons
dat ons god om dinen wil ūwect
heeft voer dē dage der groter ver
risenisse om dattu sonder enich
twiuelē selste gelouē dat die do
den v̄risen sellē. Wāt wi sijn waer
lic v̄resen eñ wi leuē. eñ gelijc
den kijnde dat inder moed' buuc
leeft eñ geen quetsinge en ghe
uoelt also warē wi leuēde gaē
leggē slapende eñ niet geuoelē
de. Ende doe si dit geseit haddē
so leidē si haer hoefdē op die
eerde eñ wordē slapende daer
sijt alle sagē eñ gauē harē geest
alsoet god geboet. Ende die key
ser stont op eñ viel op hem ende
weende ende custese. eñ doe ghe
boet hi datmē hem guldē baren
makē soude daer mense op leg
gen soude. Op dien seluē nacht
openbaerden si hem den keyser
eñ seidē hem dat hise liet leggē
op die eerde also als si tot dier
tijt toe gelegē haddē thent dat
se god weder ūweckē soude.
Daer om dede die keyser die stat
v̄cierē eñ die stene v̄guldē. Eñ
alle die bisscoppē die die v̄risenis
se niet en geloefdē geboet hi dat
men of soude doē van haren
bisscop dom. Van S' symplisius

Symplisius eñ faustijn
eñ faustijn warē twe gebrue
ders ende om dat si niet sacrificierē
en woudē so warē hem veel tormē
ten gedaen onder dyoclesiaē den
keyser mid' stat van romen Ten
lestē gaf men die sententie ouer
hem datmense onthoefdē soude
eñ men werp haer lichamē in
die tyber. Mer haer suster die
beatrus heete haelde haer
lichamē vter ryuierē eñ groef
se eerlic. Ende Lucrecius die pro
uest doe hi hoer vrijthof ōme
muerde doe dede hise houdē eñ
beual haer dat si den afgoden
soude aenbedē. eñ doe sijs niet
doen en woude doe deed se Lucre
cius des nachts van sinē knech
ten v̄smorē Ende Luciana die
maget nam harē lichaem ende
groeffē neuē harē brueders.
Hier na ginc lucrecius in dat
vrijthof ende hi maecte sinen
vriendē een werscap. Ende doe
hi die martelarē bespottede.
doe riep daer een kijnt dat in
doekē gewondē was eñ lach eñ
soet inder moed' scoet daer sijt
al hoerdē Lucrecius du hebste ge
dodet ende ontcrachticht ende
sijste in dijnre quaetheit geble
uen. sich du biste den vianden
gegeuē in ewiger erfnissē Eñ
thant wert Lucrecius van vre
sen ende van anxte. mittē duuel
besetē eñ hi wert drie vren so ge
pijnt dat hi inder werscap doot
bleef Doe si dat sagē die daer bi
warē. doe wordē si tottē geloue
bekeert. eñ seidē al dat mid' wer
scap gewrokē wert S' beatris der

maget passie. Dwaren ge passijt mit iaer ons hẽn. xx. ende lxxxvij. **Van Sabdon ende**

Habdon ende senssemes wordẽ gepassijt onder decius den keyser. Dat doe decius die keyser babilonie ẽn ander prouincie hadde gewonnen doe vant hi sõmige kerstẽ die hi mit hem voerde totter stat van corduba ẽn daer dode hise mit menigẽ tormentẽ ẽn Abdon ẽn senes groeuẽ dese mar telarẽ. Hier of wordẽ si gewroeget ẽn wordẽ voer decius den keyser gebrocht ẽn men sendese hem na gewangẽ mit ketenen te vonen ende men brochtse voer den keyser ẽn voer den senatoers ende men heetse sacrificerẽ ẽn haer goet weder ontfangẽ of dat mense leuerde den beestẽ te eten. Doe verontweerdẽ si die afgodẽ ẽn spogen op hem doe toech mense totter ẽ gadermige der beestẽ waert ẽn liet tegen hem tot twe liebaerdẽ ende vier beerẽ ẽn doe dese beestẽ den heiligẽ niet en genaectẽ mer dat sise wachte den. doe worpmen sweerdẽ in hem ẽn si vielẽ. Ende banse aen die voeten ẽn men sleeptse voer der sõnen af god ẽn doe si daer drie dage gelegẽ haddẽ doe nãse quirinus een sub dyakẽ ende groefse in sijn huus Dy warẽ gepassijt mit iaer ons hẽn du sent. xx. ẽn. ij.

Dwat die naem beduut

Germeyn is geseit also veel als een groeyende saet

wat hi was mder begeerten der mynen ẽuersichet ẽn ouermids der deuotiẽ ẽn die sadelike reden oũmids der predicatiẽ der doecht Ende daer mede wan hi veel lude mit gelouẽ ẽn mdie sedẽ die pape constantijn beschreef sijn leuẽ ẽn sendet te sarisen den bisscop van antisiodore. **Van Sger**

Germeyn was meyn geborẽ van alre edelen ludẽ van anthisiodore ende hi was wel geleert mẽ sinrijcherẽ Den lestẽ voer hi tot women om verbit te leuẽ ẽn daer wert hi mso groter eren vberuẽ dattẽ die senatoers te gallien sendẽ Ende dat hi was die ouerste prince van al bergogẽgẽ ẽn doe hi die stede van anthisiodore neerstelikier betrechtede dan die and. so haddẽ hi eerst mdie stede enẽ boem m middẽ der stat staẽde. daer van wonder aengehangẽ waren hoefdẽ van menschelijcher hande dierẽ diemẽ mitten hondẽ vent. mer doe sinte ama tot die bisscop van dier stat hẽ dicwijl daer of herisprede van deser vdelheit ẽn hi hem vermaende dat hi den boem of de de slaẽ dattẽ kerstẽ geen hier of geen quaet oetusoẽ en ghestichede mer hi en wouts mgẽ tewijs doẽ Op een tijt doe germeyn vander stat was dede die bisscop dien boem op houwẽ ẽn vberniẽ. Doe dat germeyn hoerde so vergat hi sijns kerstẽ doms ẽn quam ten wert ghewapent mit enẽ hoep ridders ẽn pijnde hem den bisscop te do

den. mer die bisscop die mit gods
v̄tonē bekende dat germeyn na
hem volgen soude mit bisscop dō
hi vloech sijnre gramscap eñ voer
te augusdune wert. daer na quā
hi weder te anthiciodore ende mit
behendicheidē so besloet hi germeyn
in die kerke ende daer na consa
crierde hi en eñ seide hem dat hi
na hem bisscop werdē soude eñ
het geschiede also. wāt een lut
tel daer na so starf hi salichlic
eñ alt volc eyschte germeyn tot
enē bisscop. Ende hi ginc eñ gaf
sijn goet den armen eñ maecte
van sinē wiue sijn zuster ende
xxx. iaer lanc so abstinierde hi
so sinē lichaem dat hi noch broet
noch wijn noch wermoes noch
oec om den smaec ~~eñ~~ en at mer
twe werf bm̄en den iaer dat
was te korsauont eñ te paeschē
so dranc hi wijn nochtā blussche
de hi den wijn mit water. Als
hi eten soude so dede hi hem eerst
voer brengē assche ende daer na
gharstē broet alle dage vaste
hi eñ at altoes des auonts. indē
somer noch inden wijnter so en
had hi geen cleet sond' sijn harē
hemde eñ enē wt eñ enē couel
Ende cleder dese droech hi so lan
ge dat si van groter outheit v̄sle
ten warē ten hadde gewoest of
hise yemāt gegeuē. sijn bedde
was v̄ciert mit asschē eñ mit
harē eñ mit sackē. eñ hi en had
geen hoeft puelu ond' sijn hoeft.
mer hi droech altoes aen sinen
hals der heiliger reliquiē. Ende
nūmermeer en dede hi cleder
noch scoē wt eñ seldē ontgor

de hi hem. Al dat hi dede was
bouē der menschē macht. want
dus daen was sijn leuē. dat die
myrakelē sijns lichaēs warē so
groet en hadde sijn v̄dient niet
voer gegaē men hadde gewaent
dattet bedriechnisse hadde geweest
Op een tijt doe hi geherbercht
wert in een stat ende men nadē
auōtmael een tafel ginc leggē eñ
spise bereyde doe v̄wonderde hi
hem dies eñ hi vraechde wiē sijt
soudē bereydē. Ende doe si hem
seidē dat sijt bereidē den goeden
wiuē die des nachts wanderen
Doe mercte germeyn des nachts
te wakē ende siet daer sach hi eē
menichte van duuelē in die ghe
lijc van mānē eñ van vrouwen
comē ter tafelē eñ hi beual hem
dat si niet en wech en gingē Eñ
hi ginc eñ wecte alle die dienst
maechdē op eñ vraechde hem
of si die p̄sonē yet kendē ende
doe si alle seidē dattet haer ge
buere eñ haer gebuerm̄en wa
ren so seynde hi tot elkē huus
eñ hi beual den duuelē dat si
nergent en gingē eñ siet men
vant alle die gebuerē op haren
beddē. eñ doe beswoer hise eñ si
seidē dat si duuelē warē die die
menschē also bespottē. Ce diē
tidē was S' lupus die bisscop vā
crecassine. eñ doe die conyc aty
lya sijn stat beleit hadde so stōt
S' lupus op sijn poerte eñ riep
eñ vraechde wie dat si warē die
se so beleydē. eñ die conyc seide
hem ic bin Atylia gods gesele
Hier op antwoerde dese oetmoe
dige bisscop al suchtēde eñ seide

ic bin een wolf. Ay mi een v̄deruer
mijnre scapē eñ ic heb gods gesele
te doē. Ende hi dede thant die poer
ten ontslutē. mer dat heer wert
van gode al v̄blijnt eñ si leden
doer die stat eñ si en sagē noch
en deerdē nyemāt. S' germeyn
nam mit hem S' Lupus eñ ginc
in bertaengē daer die ongelouī
ge begonstē te risen. mer doe si
warē in die zee eñ een groet tem
peest gerees so wort thants mit
S' germeyns bedinge alte grote
stilheit. si wordē eerlic vanden
volc ontfangē. wāt die duuelē
haddent daer voerseit dat si co
men soudē. Eñ S' germeyn ver
dreef die duuelē wt diē genē die
se besetē haddē. eñ doe si die on
gelouige ūwōnē haddē doe keer
den si weder te lande. Doe S'
germeyn in een stat siec lach
so wort al die straet daer hi lach
ontstekē. Ende doe men hem
badt dat hi hem van daer liet
dragē op dat hi den vuer ont
gaen mochte. so werp hi hem
seluē tegē dat vuer eñ dat vuer
barnde al daer omtrint. mer ten
genaecte sijnre herbergē niet.
Doe hi weder te bertaengē wert
voer om die ongelouige te v̄ia
gen so volchde hem een van sinē
iongerē na eñ doe hi te comadrē
quam so starf hi daer. Doe sinte
germeyn al daer wed' quam doe
dede hi sijns iongers graft op
eñ riepen mit sinē naem ende
vraechde hem wat hi dede. ende
of hi noch mit hem dienē wou
de. Die dode stont op eñ ātwoerde
hem doe eñ seide dattet wel mit
hem waer. eñ dat hi nūmermeer
hier wed' leuē en woude. Ende doe
hem S' germeyn dat consentierē
woude leide hi thoeft neder ende
ruste in gode. Doe hi in bertaē
gen predicte eñ die conyc van
bertaengē hem eñ sijn gesellen
geen herberge lenē en woude.
doe sach des conycs verken har
de die conyc was vandē beesten
vie. doe hi sijn prouande gehaelt had
wt des conycs paylase ende wed'
tot sinē beestē wert ginc. doe sach
hi dat S' germeyn eñ sijn gesel
len grotē honger haddē eñ ont
fincse vriendelic in sijn huus.
Eñ hi dede hem een calf dat hi
thuus hadde bereydē. Na dat hi
gegetē had dede S' germeyn al
le die beenre wed' v̄gaderē op
dat vel. eñ doe hi sijn gebet had
gedaē doe stont dat calf op al ge
heel. Des anderē dages ghinc
S' germeyn den conyc haestelic
te gemoet eñ hi vraechde hem
stoutelic waer om dat hi hem
die herberge ontseide. doe wert
die conyc zeer bescaemt eñ en
mochte hem niet geantwoerdē.
Doe seide hem germeyn ganc wt
dinē rijc eñ laet enē beterē co
men. eñ bidē gebode ons hen
so dede germeyn diē verkē her
de mit sinē wille comē eñ maec
ten conyc dies alle die lude ūwō
derdē. Ende van dier tijt hebben
alle die conygen van bertaēgē
geweest van verkē hardē geslach
te. Doe die sagonē tegen die
van bertaengē orlogeden eñ si
sagē dat haerre luttel waren so
togē si aen S' germeyn eñ sijn

geselscap die doer hoer lant ledē
eñ by haerre predikaciē so deden
si hem al doepē. ende op tē paesch
dach deden si haer wapē of ende
meendē te vechtē starkelic mitt
hettē van geloue. Doe dat die
viande hoerdē doe quamē si stou
telic tegen dese bloote lude. mer
S germeyn die daer heymelic was
hi heete hem allen als hi Allelua
roepē soude dat si hem al mit
enē wepē antwoerdē soudē. Eñ
doe dit gedaē was doe worden
haer viandē so zeer v̄ueert dat
si haer wapenē en wech worpē.
wāt hem dochte dat die bergē
eñ die hemel op hem viel eñ si
vlogē. Op een tijt doe hi doer
augustudinē voer eñ hi gecomē
was te Cassiaens graue so vraech
de hi hem hoer mit hem waer.
Ende cassianus antwoerde hē
hem thant vten graue. daer sijt
al hoerdē aldus. ic bin in een
zuete ruste eñ ic ontbeide on
ses v̄lossers toecoēst. Ende sinte
germeyn seide rust lange tijt in
xp̄o eñ bidde neerstelic voer ōs
dat wi behoudē mogē die bli
scap vand' saliger v̄rissenisse.
Doe germeyn te rauēnē quā
so was hi van placidē der conī
gm̄en ende van valenciane ha
ren zoen eer baerlic ontfangē
eñ des auonts sende hem die
conȳgm̄e een suluerē scottel
vol vand' leckerster spisen die
men hadde eñ hi ontfencse mer
die spise gaf hi sinē geselscap.
mer die scottel deilde hi den ar

men. Ende hi sende der conȳgm̄ē
weder een houtē scottel vol gars
ten broets ende si ontfincse har
de geern eñ hieltse in grot' weer
den als voer heilichdom. eñ si
dede daer na die scottel ou̇decke
mit suluer. Op een tijt doe dese
conyngm̄e S germeyn ten eten
genoet hadde so dede hijt geern
eñ hi voer van sijnre herbergē
tottē paylase op enen ezel om
dat hi van crancheidē niet gaē
en mochte. Ende doe hi at doe
starf S germeyns ezel. doe dat
die conyngm̄e hoerde doe dede
si hem geuē een alte sconen
peert eñ doe hijt sach seide hi
men brenge mi mynen ezel.
wāt die mi hier brochte hi sel
mi weder en wech dragē Ende
S germeyn ginc tottē ezel die
doot was. stant op eñ seide eñ
laet ons gaē tot onser herber
gen eñ stap hans stont hi op eñ
v̄scudde hem seluē recht of hē
niet gedeert en hadde so droech
hi germeyn weder ter herber
ge. mer eer hi wt rauēnē voer
so seide hi dat hi niet lange leuē
en soude. Na een luttel tijts quā
hem den rede aen eñ optē vijf
ten dach starf hi eñ men voer
de sinē lichaem tot galliē wert.
also hi der conȳgm̄en gebeden
hadde Hi starf int iaer ons hēn
.cccc. eñ .xx. Om dat S germeyn
S eusebio den bisscop van ver
selaey geloeft had dat hi sijn
kerke die hi gesticht had wien
soude als hi weder keerde. doe
S eusebius v̄stont dat S ger

meyn doot was so dede hi tortysen ontstekē om dat hi selue sijn kerke wyen soude. mer so hier meer dede ontstekē. so si eer geblusschet wordē. doe dat eusebius sach so v̄stont hi datmen die wyinge op enen anderen dach doē soude. of dattet een ander bisscop doē soude. Ende doe S̄ germeyns lichaem te v̄sallaey gebrocht was doe droech men thāt in die kerke. eñ staphans so worden alle die tortisen van gode ontstekē. Doe dochte S̄ eusebius wat hem S̄ germeyn geloeft hadde. eñ hi bekende dat hi doot voldaē hadde dat hi hem leuēde beloeft had te doē. Dit en sel men niet v̄staē dat dit gheschiede in des groets eusebius tidē die bisscop van versellaey was. Wāt hi starf ond̄ valente den keyser. eñ van dies mans doot tot germeyns doot waren meer dan. li. iaer. mer daer was een and̄ eusebius daer dit ond̄ gesciede.

Van S̄ peter den gloriosen apostel

Dese feest van sinte peters bandē was geset om vier sakē dat was omt wed̄ dencken S̄ peters v̄lossinge eñ alexands v̄lossinge eñ om der heidene costume of te leggen eñ om te v̄crigē v̄lossinge van den geestelikē bandē. Die eerste sake was int voer denckē S̄ peters v̄lossinge. Want also men leest in scolastica historia dat herodes agrippa ginc te romen Ende gayus tyberius des keysers neue haddē alte lief. Op enē dach doe herodes mit gayo voer op enē wagē so hief hi sijn hande op wert te hemel eñ seide of ic des outs mās doot doot sage die h̄e is van al der werlt. mer dit hoerde die wagē man. Ende thant seide hijt tyberyo. Hier om wert tyberius toernich eñ sloet herodes in enē kerker. Ende op een tijt doe daer herodes sat. so was daer een vandē geuangenē die geleert was in kokeliē eñ herodes sat eñ loende aen enē boem daer een steen vul op sat. eñ die kokelaer seide tot herodes en ōtsich di niet wāt du selste saē werdē v̄lost eñ also zeer werdē v̄heuen datti dijn vriende bemdē sellē. eñ in deser heerscappen selstu steruē. wāt also saen als du dustanigē dier bouē dijn houet siē selste so en selste bouen vijf dagē niet leuē. Hier na starf tyberius die keyser ende gayus wert keyser ende hi verloste herodes witter geuangenisse eñ v̄hieffen grotelic eñ sendē conyc te sijn in Judea doe hi daer gecomē was begonste hi daer die heilige kerke te persequierē eñ te v̄uolgē. Eñ voer den paeschē so dede hi iacob iās brued̄ onthoefdē. eñ om dat hi sach dat dit den iodē wel genoechde so vinc hi petrū bīnen den paesch dage eñ slotē in enē kerker om dat hi en nadē paeschē den volc leuerē soude. mer ons h̄en engel quam tot hem des

nachtes mdē herber eñ vloste wō derlic van sinē bandē eñ heeten vrlof en woch gaen om te predi ken. mer des ontsonde en moch te geen voorste trigē vand wrake wāt des anderē dages so dede hi S' peters wachters comē om dat hise swaerliken tormentē soude om dat hem petrus ontgaē was. mer hi wert belet dat hi dat niet en dede. om dat S' peters vlosse ge den anderē niet en soude staē tot pinē wāt hi voer haestelic te vesarē. Ende daer wert hi vandē engel geslagē so dat hi starf. Jo sephus seit doe herodes te vesarē gecomē was. ende voer hem ge comē waren alle die mānē van diē lande so quam hi voert tott' vgaderinge als die dach quam gecleet mit enē schonē clede wō derlic getrocht van goude ende van siluer ende doe dit cleet ōt sint die mdyē vander sonen. so dochte den genē diet sagē dat die claerheit vandē blenckendē gou de ende siluer gaf dubbelde claerheit. so dat hem docht dat hi was vreeselic aen te scouwē van aensiē Ende om dit so ver hiefs hi hem seluē in sijnre her ten bouē dat menschelike na tuer toe behoerde. Ende thant riep dat volc tot hem mit smeli den woerdē eñ seidē hem. tot nu toe hebbē wi di ontsien als enē mensche. mer van nu voert so kēnē wi dattu bouē der men scheliker natuerē biste. Eñ doe hem dese smelidē woerde wel genoechdē. eñ niet en vonweer de die godlike eer diemē hem dede. doe sach hi bouē sinē sitten hoefde die bode der doot: dat was die stoē vul daer hi bi sach dat hi sterue moste. Ende doe hi dit sach seide hi tottē volc. Ay mi v god steruet. wāt hi wiste wel na diē dat hē die kokelaer geseit had dat hi dan binnen vijf dagē sterue most Ende thant wert hi geslagē vā den engel. eñ die vijf dagē doer knaechdē die wormē sijn dermē eñ hi starf dit seit iosephus. Hier om mit weder denckē der wonderliker vlossinge S' peters. eñ van so groter wrakē mi dien tyran die daer so saen na volge de. daer om so viert die heilige kerke die feest van S' peters bā den eñ daer om leest men in die epistel daer dese vlossinge in staet. eñ hier om schijnt dat dese feest heetē soude van S' peters bandē Die and' sake waer om si ge set was is dit dat Alexander die die seste paeus was na S' peter Ende herman die proefst van ro men dien Alexander ten geloue brocht dat si gehoudē worden in vangenisse in een stat van quiri den vechter. Ende quiricus seide tot herman den proefst mi ver wondert dattu die een vroet mā beste dattu laetste die eer vander proefstiē eñ dattu een and' leuē vsieres. Herman seide voer dese tijt so bespotte ic al dit. eñ ic en waende niet datter vnermeer een and' leuē waer. Quiricus antwoerde den proefst mi wō dert dattu weetste datter een an der leuē is. eñ du selfste mi hebbē tot dinē geloue. Herman seide

tot hem S' Alexander die du
geuaen houtste hi sel di dit bet
lerē. Doe vloecte quiricus den
paeus Alexander eñ seide dattu
mi dit soutste doen proeuē eñ nu
sentstu mi tot Alexander dien ic
geuaē houde om sijn quaetheit,
mer nochtā sel ic op di eñ op Alex
ander die bande dubbelē Ende
can ic hem mit v ofte v mit hē
vindē so sel ic sijn woerdē eñ v
woerdē gelouē. Hi dede dat hi
seide eñ hi seide dit Alexander
den paeus. eñ doe Alexander be
dede doe quam die engel tot
hem eñ leidē tot hermā inden
kerker. Ende doese quiricus te
gader vant doe ůwonderde hē
dies zeer. eñ doe herman qui
ricus seide hoe hi sinē zoen ver
wect hadde vand' doot. doe sei
de quiricus tot Alexander Ic
heb een zeer sieke dochter die
balbina heet. ic beloue di dat
ic dijn geloue sel ontfangē op
dattu mijnre dochter genesen
moechste. Alexander seide tot
hem gaet eñ brenctse haestelic
tot mynē kerker. Quiricus
seide tot hem du biste hier hoe
soude ic di indē kerker mogen
vindē. Alexander seide tot hem
die mi hier brocht hi sel mi saē
weder geleit hebbē. Aldus gīc
quiricus eñ leide sijn dochter
tot Alexanders kerker. eñ hi
vantē daer eñ hi viel hem te voe
ten. Doe begonste sijn dochter
S' Alexanders bandē deuotelikē
te cussē om dat si genesē soude
Eñ Alexander seide tot haer.

dochter en cusse mijn ketenē niet.
mer suect neerstelic S' peters
bande eñ cusse die deuotelic eñ
du selste dijn gesonde ontfaen
Quiricus dede neerstelic suekē
inde kerker die stat daer S' pets
bande in lagē. Eñ doe si geuondē
warē so gaf hise sijnre dochter
te cussen. eñ staphans doe si S'
peters bande gecusset had wert
si al genesē. Doe badt quiricus
genade eñ hi dede Alexander wt
ten kerker comē. eñ hi ende al
sijn gesinde ende veel and' wor
den van hem gedoept. Doe sette
Alexander dese feest te vieren
op tē eerstē dach van oest ende
stichte in S' peters eer een ker
ke daer hi sijn bandē leide eñ hi
heetse ten bandē in desē daghe
so is tot dier kerken grote feest
eñ v' gaderinge vandē volc ende
dat volc cust die bandē. Die d'de
and' sake daer dese feest om ge
set is was dit also beda seit. Die
keyser octauiaē eñ Anthonius
si wordē te gader mit maech
scap geuoecht dat si dat keyser
rijc ond' hem tweē deyldē van
al der werlt. so dat Octauiaen
int west lant ytalyē galliā eñ
hispaendiē behielt eñ Anthonius
int oest lant Asyen eñ pontū
eñ afrike. mer Anthonius die
lodderachtich eñ oncuusch was
Doe hi octauianus suster geno
men had te wiue so v' stac hise
Eñ hi nam te wiue cleopatram
die conyngīne van egyptē Hier
om wert octauianus toernich
eñ voer mit gewapender hant

tegen Anthonius m Alfen en hi inwanen altemael. doe vloech Anthonio en cleopatra ende van vrouwe dode hi hem selue. Octauiane destruierde doe egypte tot enē prouincie onder vomē. van daer so voer hi te Alexandrie en hi vouedet van alle tychedē ende voerder te vomē en daer mede so meerrede hi die gemeen omgen so zeer so datmen om vier pen nyngē tofte enē pēynic En dat wāt om die strude vandē poerte die stat zeer getrunct was so ōmaecte hise so wel dat hi seide te vantse van kesel steen en te laetse van mermerstee. ende om dat hi dus grotelic die gemeen saken ōmeerrede so was hi die eerste vandē keysere die mē Augustus heet. en na hem worden si al Augustus gheetē die keysers na hem wordē. Also si van iulio den keyser die sijn oem was alle die ander keysers heetē. En na desē Augusto so heete dat volc die oest maent Augusto die te voren sixtus p lach te heetē En om dat si die seste maent was van meerte meen weder dent hen dier victorie. Die octauiaē hadde optē eerstē dach van oest so maectē die vomeynē desē dach feestelic en hieldenē also tot the odosius des keysers tidē Die reg nierde mt iaer ons hē. cccc. en xcvi. Ende doe theodosius dochter valentianus wijf voer van deuotie te vrelin en een io de brochte haer daer tot eenre gift̄e twe hetenē daer S̄ peter mede gespānē was onder hero

dem. Doe si wed̄ te vomē ge vomē was. en si sach dat dat volc van vomē feest hadde opt̄ē eer stē dach van oest m Augustus des keysers eer so deetde hoer datmē so grote eer dede en en ver doemdē man. en si dochte oec dat mense niet luchtelic en soude mo gen lieḡē van dier gewoentē. so meende si dat men die gewoēt houdē soude. mer datmense doē soude m S̄ peters eer. ende dat alt volc diē dach heetē soude te S̄ peters bandē. Hier mede haddē si met mit pelagiū den paeus. en mit zuericheidē brocht ten sijt twolc daer toe datmē ver geten soude te gedenckē des prī ten vandē heidenē. en datmen vierē soude dat gedencken des primē vandē apostelē. doe al den ludē dit genoech de. doe brocht te die comp̄gnie voert die hette nen die si van vrelin gebrocht hadde en toende die den volc. Ende die paeus brochte die an der voert daer S̄ peter mede gespānē was ond̄ nero den key ser. En doemē desē hettenē die een aen die and̄ leide so v̄guder den si en wordē een bi myrakel als of si altoes een haddē geweest Ende daer om so ordinierde die paeus en die comp̄gnie thant dat die lude doē soudē die eer den primē vandē apostelē poe trū dat si te vorē gedaē haddē den primē vandē heidenē Al dy leide die paeus en die comgnie die hettene m S̄ peters hetlie dieme heet ten bandē en grauē daer grote giftē en groet groet

toe eñ preculegiē Ende die paeus ordmierde datmē desen dach alle die werlt doer vierē soude dit seat beda. ¶ Hoe groet die cracht van deser ketteñē is dat mas ge opēbaert Int iaer ons hē. M. eñ. lxxiij. Die duuel besat so wze delic enē grauue die des keysers ottē neue was dat hi hem seluen mittē tandē stoerde. Doe benal die keyser datmē hem voeren soude tot rohan den paeus ende dat men hem S. peters bande om den hals dede. mer doemē den v woedē een and ketten om den hals dede eñ hem daer of geen baet en quam om datter geen cracht in en was so brochte mē ten lestē voert S. peters kettē ende men leidse den vwoedē om den hals eñ die duuel en mochte niet gedragē den last van desen ketten. mer hi voer. voer hem al len vt al voepēde. Doe seide theo dosius die bisscop van meten dat hise geens sins en soude laten gaen. ten waer datmē hem die hant of sloege. Ende doe hier om tusschē den bisscop eñ den paeus eñ die clergie een groet geschelt weert. ten lestē so brocht die keyser den strijt wedē te vredē. ende hi vverfde enē tinc tot des bis scops behoef. Hylitus seit in die cronikē eñ men vindet oec in die historia tripertita dat in desē dagē een gro et draec open baerde. eñ donatus die bisscop die sondinge heilich was. hi spoech hem mdē mont eñ dodē also. mer te vorē hadde hi een cruus mit sinē vingerlinc gemaect voer sijn hoest eñ hi toende hem den selue tinc. eñ die drake was so groet. dattē rumzeuē paer osse hondē getrechē ter stat daer mē vberne soude. Doch seit hi daer oer also men leest in tripertita hystoria dat in creiē die duuel opē baerde in moyses gelikenis Ende hi vgaderde van alle sidē die rodē eñ leidse op enē grotē berch ne uen die zee. eñ hi beloefde hem dat hi voer guē soude eñ leidense droechs voets mit lant van be loefte. mer aldus dede so hi der veel vdrenckē. eñ men meēt dat dit die duuel dede om wrake ouer die rodē om dat een rode S. peters kettē der tonigmen gaf eñ daer mede belet wert octauiaēs feest mer veel rodē ontgingē eñ wor den gedoept. Dāt om dat die berch aenhangēde was. eñ die eerste vandē rodē hem selue op keerdē so viel die berch ende so wordē si gestroyt in die strate stenē. eñ oer vdronckē si in der zee. Ende doe die and rodē dat selue oer doē woudē eñ si niet en wistē wat dē eerstē geschiet was. so seidē hem die vissetzers die daer ledē hoe die ander ver dorue warē. eñ aldus so wordē si beheert. ¶ Die vierde sake vā desen feestē mach men setten wāt onse hē vledichde S. peter bi mynakelē vandē bandē eñ gaf hem macht te bijndē eñ te ontbindē. mer wi sijn gebondē mittē bandē der sondē ende wi hebbē noet geabsoluiert te sijn van onsē sondē eñ daer om so doe wi hemoer mdē feestē van sinē bandē. om dat hi ons sel ontbijndē vandē bande onser

sonden. also hi v̄diende dattē onse
hē v̄loste van sinē bandē eñ hem
macht gaf te bijndē eñ te ontbijn
den. Dat om dese leste sake dese
feest geordiniert was. Dat mach
elc wel merkē om dat hi seit dat
men inder epistelē gedenckenisse
doet van S̄ peters bandē eñ dat
dat ewangeliū is vand̄ macht
die hem god gaf te bijndē eñ te
ontbijndē. Ende dat die oratione van hudē bid
den S̄ peter dat hi ons ontbijnde
van onsē sondē. Hoe S̄ peter
oūmids den slotel die hem god gaf
somtijt ontbijnt die te v̄doemen
warē of v̄doemt werdē souden
dat vijnt men in een myrakele
die gescreuē is indē boec van on
ser vrouwē myrakelē. Te colen
in S̄ peters cloester was een mo
nic die zeer licht van sedē was
eñ lodderich eñ ontuusch dese starf
haestelic eñ die duuelē wroech de
nen. Ende alle manyer van son
den riepē tegen hem. die een sei
de ic bin dijn gierichеit. daer du
altoes in begerēde waerste ygē
gods gebode. Een and̄ riep ic bin
dijn ydel glē daer du di seluē dic
ke in v̄hieues voer die lude Een
ander seide ic bin die luegē daer
du mede loeges. eñ aldus seide
een ygelic wat. eñ sōmige goede
werkē die hi gedaē hadde ontscul
dichdē hem ende seidē ic bin die
gehoersaemheit die du altoes di
nen oūste deetste. ic bin den psalm
vand̄ psalmodiē die du dicke go
de sonctste. mer S̄ peter wies mo
nic dat hi was hi ginc tot gode
om voer hem te biddē. Eñ onse hē
antwoerde hem en voer seide die
ꝓpheet niet bi mynē geest Heer
wie sel woenē in dijnre woenyge

of wie sel rustē in dinē heiligen
berge. die in gaet sond̄ vlecke.
hoe sel dan dese mogē werdē behou
den die niet en is in gegaē sonder
smette. hoe sel dan dese mogē wer
den behoudē die geen gerechticht̄
en heeft gedaē. Eñ doe S̄ peter
mitter moed̄ gods voer hem ba
den so gaf onse hē dese sentencie
dat die ziele ten lichaem weder
kerē soude eñ daer penitēcie doē
Doe v̄ueerde S̄ peter den duuel
mittē sluetel die hi in sijn hant
hielt eñ v̄iaechdē. eñ hi leuerde
dese ziele in eens mans hant die
oec in diē cloester monic hadde ge
weest eñ hi beual hem dat hi se
wed̄ ten lichaem voerē soude.
Eñ hi badt hem dat hi alle dage
ouer hem lesē soude den psalm
miserere mei d̄s Eñ dat hi sijn
graft dicke suuerē soude mit be
semē voer sijn loē dat hi en we
der tot sinē lichaē voerde Ende
dese monic wert wed̄ leuēde ende
hi seide wat hem geschiet was.
Eñ hi beterde sijn sondē neerste
lic mit strenger penitenciē.

Van zeuē machabeē mitelarē

Die machabeus martelarē
warē zeuē gebrueders
ende haddē een weerdige moeder
eñ haer vad̄ heete ecleaser ende
was een priester Eñ om dat dese
oūmids die weerdicheit vander
ewē nye geen verkens vleisch
en woudē eten so gedoechdē si
alte ongehoerdē pijn also inden
anderē boekē vandē machabeeu
schē is gescreuē. Ende men sel
wetē dat die kerke van oest viert
der santē feestē van beiden den
testamētē. mer die kerke van
west en hout niet van diē santē

vandē oudē testament om dat si ter
hellē voerē wtgenomē die ōnosel
kynderē die om xp̄s wil gedoot wa
ren. in elkē van dien kynderē was
xp̄s gedoot eñ vandē machabeeu
schen. Mer hier toe syn vier redē
waer om die heilige kerke van de
ser feestē hout al wast dat si ter
hellē voerē Die eerste is om die
voerbaricheit der martelyrē wāt
si warē gedoot mit ongehoerden
martelie bouē alle die santē vā
den oudē testamēt. Eñ daer om
hebbē si vordel datmē mit recht
haer passie vierē moet. Dit seit
scolastica historia. Die ander
is omt weder denckē vand̄ mis
steriē dats der geesteliker v̄stan
denisse. wāt tgetal van zeuen
is gemeē. Daer om werdē in de
sen martelaers alle die vaderen
vandē oudē testamēt v̄staē die
weerdich syn van vieren al en
houter die heilige kerke geen
feest of om dat si ter hellē voerē
Eñ oet om die menichte vanden
santē die nit nye testamēt syn
gecomē. In desē zeuē so geeft
die heilige kerke hem allē weer
dicheit. wāt also voer seit is bi
zeuē wert alrehande getal be
teikent. Een derdē om die exē
pelē vande doechdē. wāt men
settese in een exempel voer die
goede. om dat si bi desen exēpel
werdē v̄stout ter mynē van ge
loue. eñ om te gedogē voer die
wit vandē ewangeliē Also die
stredē vromelic om moyses wit
Dat vierde is om die sake van
den tormēte wāt si gedoechdē
dese tormente om haerre wit te
beschermē. Also die kerstē wordē
gepassyt omt te bescuddē die wit

Meyster
vandē ewāgeliē
ian belech seit Dese drie leste re
den eñ die sōme vandē dienste
Het geviel dat dese brueders
geuangē wordē mit haerre moe
der. eñ datse die conyc dwanc te
gen die wit verkens vleysch te
etē eñ deedse slaē mit geselē vā
peserikē eñ een van hem luden
die die outste was seide aldus wat
begeerste eñ wat wilste van ons
wetē wi syn bereyt te steruē lie
uer dan onse vader wit te brekē
Ende hier om wert die conync
toernich eñ hi beual te gloeyen
pānē eñ metalē pottē eñ men
gloeytse thant. Eñ die conyc be
ual den genē die voer gesprokē
hadde syn tonge wt den monde
te snydē eñ dat vel vandē hoef
de te villē eñ syn hande eñ syn
voete bouē of te slaē. daert sy
bruederē eñ syn moed̄ aensagē
Eñ doe hi dus mismaect was
beual die conyc dat vuer daer
aen te stokē. eñ hem die noch
adem in hadde beual hi te settē
in die pāne. eñ doe hi daer in
lange getormēt wert. so rieden
die ander brued̄s eñ die moed̄
die een den anderē dat si vrome
likē stridē soudē. Eñ seidē die
hē god sel aensiē die waerheit
eñ werdē in ons gevredet. also
moyses v̄claerde ind̄ oerkonscap
vandē liedekyn eñ hi sel werdē in
sinē knechtē v̄troest. Eñ doe die
eerste in deser manyerē dus doot
was doe leidē si den anderē om
te bespottē. eñ doe hem dat vel
mitten haer vandē hoefde ge
togē was. doe vraechde hem die
conyc of hi noch enich verkens

vleysche eten woude eer men hem
ouer aldē lichaē tot elkē lede tor
mente. Ende hi antwoerde hem
mit vaderliker stēmē ic en sels niet
doē. Hier om so ontfinc dese oec in
die ander stat des eerstē tormēt
Ende doe hi in sinē alrē lestē eyn
de was sprac hi aldus. Du alre
quaetste mensche v̄liestu ons in
desen leuē. mer die conyc deser
werlt sel ons v̄wecke mid v̄rise
nisse des ewichs leuēs. die ghe
doot werdē om sijn wit. Na desen
so bespottemē den derdē eñ doe
men sijn tonge eyschte stac hi se
haestelic wt. ende stac sijn hande
vromelic voert eñ seide dese lede
heb ic vandē hemel. mer om gods
wil v̄onweerde ic se wāt ic hoep
dat ic se van hem weder ontfaē sel
Eñ die conyc eñ die mit hem wa
ren v̄wonderde van des kijnts
vromicheit dat hi die tormente
ouer niet rekende. Eñ doe dese
aldus doot was so queldē si den
vierdē eñ tormentē. Eñ doe hi
te hant bi der doot was so seide
hi aldus. Die vandē menschē ter
doot gegeuē sijn is beter hoep
tonbeidēde van gode dat si we
der van hem sellē werdē v̄wect.
wāt die en sel geen v̄risenisse
sijn te leuē. Ende doe si dē vijftē
gehaelt haddē doe tormentē si
en. Eñ hi sach den conyc aen ende
seide om dattu macht hebste ou̇
die menschē al bistu steruelic so
doestu dattu wilste. mer en wil
niet wanē dat onse geslacht vā
gode gelatē is. onbeide gedoech
saemlic eñ du selste siē hoe dijn
grote macht di eñ dijn saet quel
len sel. Na desē so leidē si dē ses
ten Ende doe dese begonste te

steruē so seide hi aldus. In wil
niet te v̄geues steruē wāt wi ge
dogē voer ons seluē om dat wi
gesondicht hebbē tegē onsen god.
eñ in ons is geschiet dat wel te
v̄wonderē is. mer en waen niet
dat di dit onv̄goudē sel bliuē dat
tu pijnste tegens gode te vechtē.
wāt bouē natuer so v̄droech de
se moeder vriēdelic die wel weer
dich is wed̄ denckenisse in gode
om den hoep die si in gode hadde
dat si op een tijt van enē daghe
dus sach haer zeuē sonē merte
liē. Ende si riet elken van hem
ludē mit vad̄liker sprakē vro
melic v̄uult van alre wijsheit
eñ in haer wijflike gepense nā
si aen enē manlikē moet eñ sei
de tot hem. ic en weet niet hoe
ghi in mynē buuc geopēbaerde
sijt. wāt ic en gaf v niet den geest
noch die ziel noch dat leuē Ende
ic en sciep sijn ledē niet. wāt die
scepper deser werlt die sinē geboer
te formierde eñ die dat beginsel
vandē menschē vant hi sel v we
der geuē den geest eñ dat leuē.
also ghi nu v seluē v̄onweert
om sijn wit. Ende als anthio
chus dochte dat hi v̄onweert wer
den soude eñ dat hi oec v̄smaet
wert mit des iongelincs woerdē
die noch leefde die die ioncste
was. so pijnde hi en te radē mit
woerdē. Eñ oec swoer hi hem
rijc eñ salich te makē eñ dat hi
en te vriende hebbē soude toge
hi ouer van sijnre vad̄ wit ende
dat hi hem geuē soude al des hē
noet was. Mer doe die ionge
linc hier na niet horē en woude.
doe riep die conyc sijnre moeder
eñ hi riet haer dat si den ionge



Inc ter salicheit radē soude. Ende
doe hi haer mit veel woerdē gera
den had so gelouetse hem dat sijt
harē zoen radē soude. Eñ si keer
de haer aldus tot hem wert. ende
si bespotte desē fellē tyran eñ sei
de na vad̄liker talē. Doen ontfer
me di mijns die di negen maendē
in mynē lichaem droech eñ drie
iaer melc gaf. eñ di voede eñ die
di in deser outheit gebrocht heb.
Ic bidde di dattu op wert sieste in
den hemel eñ in die eerde eñ tot
alle diē datter in is. Ende v̄staet
dat dit god alle van niet gemaect
heeft eñ der menschē geslachte.
Ende aldus selt geschiē dattu
desē moerdenaer niet ontsiē en
selste. mer weerdich te werden
dynre bruedere gelijc te sijn eñ
ontfanc den doot dat ic di weder
ontfaē mach mit dinē brueders
inder ontfermicheit. Ende doe si
dit seide so sprac die iongelinc
wiē ontbeide ghi. Ic en doe des
conyncs gebot niet. mer ic bin
gehoersaē der ewē gebode die
ons by moyses gegeuē is. mer
du die een vinder sijste alre quaet
heit yegen den iodē en sels gods
hant niet ontsiē wāt wi gedogē
dit voer onse sondē. Eñ al is on
se h̄e een luttel v̄toernt om be
rispē van castiē. mer hi sel weder
weder gevredet tot sinē knech
ten wert. mer du o misdadighe
eñ quaetste bouē alle menschē
en v̄heffe di niet te v̄geefs te
gen sijn knechtē ontstekē mit
ydelē hoep. wāt noch en biste
tot gods vōnisse niet die alle dīc
siet. wāt mijn brued̄s nu enen
cortē tormēt gedoget hebben
sijn nu onder die beloefte van
den ewigē leuē delachtich ghe
wordē. Mer mit gods gerechte
vōnisse selstu ontgeldē die pijn
der hoūdien. wāt ic leuer mijn
ziele eñ mijn lichaē ouer mijn
vad̄like wit also mijn brueders
gedaē hebbē. Ende ic aenroep go
de dat hi onse volc goed̄tieren
werdē wil. eñ dat hi di mit tor
mentē eñ mit slagē moet doē
wetē dat hi alleē god is. mer
des almachtichs gods gramscap
moet eynde nemē in mi eñ in
mynē brueders die hi gerech
telic gebrocht heeft op onse ge
slachte. Doe wert die conync
mit toorn ontstekē eñ hi dede
desē noch felliker dodē dan alle
die ander wāt hi v̄droecht on
weerdelic dat hi bespot was.
Ende dese starf oec dus zuuer
eñ in allē betruwēde in gode.
Ende ten lestē wert die moeder
gedoot na horē zeuē sonen.
Vier manyerē sijn van mar
teliē. Die eerste is also dese so
nē. Dander mertelie is dat
men starft om die waerheit
also die ꝓphetē storuē. Dat der
de is datmē den doot ontfaet
sond̄ v̄dientē eñ sond̄ wille
Also die ōnosel kijnd̄kijns stor
uē die herodes in bethleē dede
dodē. Mer die vierde dat is
die gewarige martelie die
men om xp̄s geloue eñ om sinē
naē lidet. Also die apostolē ende
die martelarē storuē na sijnre
doot. Wat die naē beduut
Eusebius is geseit van
eñ dat is goet eñ sebius
dat is heilich. of hi is geseit

wel sprekende of vast. of eusebius
beduut goede oefenynge. wāt hi
had goetheit in sijnre heilicheit.
eñ goede sprake om dat geloue
mede te beschermē. eñ vast in
den volstaē sijnre mertelie goe
de oefenyñge in die weerdicheit
gods. Van d' eusebius bisscop

Eusebius die altijt ma
get bleef. doe hi noch
cathecuminus was.
so wert hi gedoept eñ eusebius
genoēt vandē paeus. glo. Cathi
cuminus is een kijnt alst voer
die kerke belesē is eer men kers
tent. Ende bi wilē plagē si dit lā
ge tontfaē voer haer doepsel. mer
om vrese vand' doot so beleest
mense eñ doeptse te gader Ende
in sinē doepsel sach men hemel
sche hande die en vter vontē hie
uen. Een vrouwe die verlieft
was op sijn scoenheit: doe si tot
sinē bedde gaē woude. so en moch
te si daer niet comē om der en
gelē wil diet wachtē. Ende doet
dach gewordē was viel si voer
sijn voetē eñ badt hem v̄giffe
nisse. Doe hi priester geworden was
doe was hi so heilich datmē sach
goestelike v̄holenheit ind' mis
sen tusschē sinē handē Hier
na doe die ongelouige vanden
arrianē al ytaliē besmettē om
dat constantijn die keyser een
behueder was der ongelouicheit.
so consacrierde Juliaē die paeus
Eusebiū bisscop te versellay Wāt
die stat hadde doe heerscappie
eñ twe poertē in ytaliē Doe dat
die ongelouige hoerdē so deden
si alle die duerē vand' kerkē slu

ten. Ende doe eusebius in die stat
gecomē was. so ginc hi voer der
dorē vand' meester kerkē van
onser lieuer vrouwē. ende mit
sijnre bedinge so gingē alle die
dorē op. Hi v̄dreef maxencium
den bisscop wt sinē van melanē
bisscop dom. om dat hi ongelouich
was. eñ voer hem oerdinierde
hi enē gelouigē man die dyoni
sius heete. Aldus suuerde euse
bius die kerke van west Ende
Anastacius die kerke van oest
van alre ongelouicheit Want
Arrius was een priester vā alex
andriē Eñ hi seide dat xp̄s alleē
mensche was. eñ dat hi om ons
gemaect was. dat ons god by
hem als bi enē instrumēt scep
pen soude. Ende die grote con
stantijn dede hier om houden die
consiliū van incenē eñ daer
wert sijn ongeloue v̄doēt. mer
Arrius starf daer na alte katy
uigē doot. wāt al sijn dermē
eñ dat hi bm̄en had scoet hem
ten fondamēt wt. Mer constā
tijn die cōstantinus zoen was
hi was mit dese ongelouicheit
besmet. eñ dese constantij wert
v̄stoert tegē Eusebiū eñ v̄gad'
de een consilie van veel bisscop
pen. eñ deder comē dyonisiū
eñ hi sende veel letterē eñ epis
telē tot Eusebius. eñ om dat hi
wiste dat die quaetheit inder
menichte soude bouē bliuen so
en woude hi daer niet comē Eñ
daer om oerdinierde die keyser
dat ment consiliū houdē soude
te meylanē om dattet bi eusebius

was. eñ doe hi sach dat eusebius
daer niet en was, doe heete hi den
arrianē haer geloue beschermē eñ
heeter dyonisiū den bisscop van
meylanē. eñ xxix. bisscopē haer
consente toe scriuē. Doe dit eu
sebius hoerde doe voer hi vter
stat om te meylanē wert te va
ren. Ende hi voer seide dat hi
daer veel gedogē soude. eñ doe
hi tot eenre ryuierē gecomen
was om te meylanē te varen.
Een scip dat verre ouer die ryuie
re stont quam tot hem doe hijt
beual. eñ voerdē weder sonder
yemats help mit sinē geselscap
Doe quam hem die voer seide dyo
nisius te gemoet eñ hi viel hem
te voetē eñ hi badt hem genade
Ende doe die keyser eusebium
noch mit dreigen noch mit gif
ten en mocht tot sinē wil bren
gen. Doe seide hi voer hem allē
G hi segt dat die zoen mynre
is dan die vader waer om dan
so heb di bouē mi getogē minē
soē eñ mynē ionger want die
discipel en is niet bouē sinē mey
ster. noch die soē bouē den vad
Eñ om dese woerde wordē si so
beruert dat si hem gauē den ar
rianē dat si daer mede dedē ha
ren wil. Eñ si namē hem thāt
vten middel der ander bisscoppē
eñ slogenē zeer eñ sleep tenen
van bouē den palayse alle die
trappē ned' al thent opter eerdē.
eñ weder vand' eerdē thent opt
hoechste. Doe aldus sijn hoeft
gewont was eñ sijn aensicht
belopē mittē bloede eñ hi hem
noch niet en woude consentie

ren. doe bondē si hem sijn hande
op sinē rugge eñ dedē hem een
zeel om den hals eñ sleeptē daer
mede. Ende eusebius dancte go
de eñ seide dat hi bereyt waer te
steruē om dat heilige geloue te
bescuddē. Doe geboet constantij
die keyser datmē seyndē soude
in ellendē. eñ liberyus die paeus
eñ alle die and' bisscoppē die ver
stout warē mit Eusebius exem
pel. Eñ die arrianē leidē sinte
eusebius in een alte nauwē ker
ker eñ beslotenē daer in een stat
die corter was dan hi. dat hi hē
niet en mochte v̄streckē noch
hem kerē aen die and' side. mer
hi most sittē bockē mittē hoefde
eñ en mocht niet dan sijn scoude
ren ende sijn ellenbo ge roeren
Mer doe constantinus doot was
doe volchde Julianus na hem in
den keyserrike. eñ om dat hi alle
den ludē genoegē woude so be
ual hi datmē alle die bisscoppē
die in ellende warē weder soude
doē comē. eñ datmē haer kerkē
v̄makē soude. eñ dat elc in vre
den soude sijn onder wat ewen
dat hi woude. Ende aldus quam
Eusebius weder eñ voer tot Atha
nasius den bisscop eñ seide hem
wat hi gedoecht hadde. Ende doe
Juliaē doot was eñ Jouiniaen
regnyerde eñ der arrianē gelo
ue te niet ginc doe keerde euse
bius weder tot verselay eñ dat
volc ontfinckē mit groter bli
scap. Eñ doe valent die keyser
regnyerde doe groeydē die arri
anē wed' eñ si quamē in Eusebius
huus sleeptenē wt sinen huse

ouer die eerde en̄ si steendenē ende aldus voer hi salichlic tot gode. en̄ hi wert begraue̅ in die kerke die hi stichtede. Men seit dat Justus bruus verbat dat in sijn stat geē arriaen leuē en̄ macht Also men in cronikē leest so leefde hi lxxxvij iaer hi was mdē Jaer ons heren tot. en̄ l.

Van Fides spes en̄ caritas

De dat caritas — woert gods ouer alle die werlt wert gekundicht en̄ die leringe der goddiēstichēit: op wies dat daer veel menschē vand' afgodiē wordē of getogē. Ende ouermids der kēnisse gods en̄ der genaden des doepsels wordē behoudē Doe en mochte die viant des geloefs. en̄ die weder sake der waerheit dat voert wassen des geloues niet lidē. Ende inwectē Adrianū den keyser in diet tijt dat hi die kersten soude vuolgē. Doe quam een edel wijf die sophia heette mit hare drie dochtere te romē die mittē exempel haerre stichtichēit en̄ haerre soberheit veel edelre vrouwē bekeerde totten geloue xpi̅ ons liefs heren. die haerre ongelouiger mānen gheselschap schouwede ende lieten alle tostelike geselschap en̄ werschapmge en̄ geselschap. dat een vandē voerbaerstē van romē en̄ heete Anthiocus zeer onweerdelic nam en̄ seide totte keyser Adrianus aldus In deser stat is een wijf mit hare dochtere gecomē en̄ steudet onse wiue van ons. dat si leert datmē enē god en̄ xpm̄ smē zoen oefenē sel. Ende dat in die oefenīge xpi̅ nyemāt vorderē mocht voert gaē en̄ macht. het en̄ si dat hi weerlike weelde laet. daer om volgē en̄ gelouē haer onse wiue. en̄ en wil len noch eten noch geselschap mit ons hebbē. Doe geboet Adrianus die keyser datmē die vrouwe mit horē drie dochterē voer hem roepen soude en̄ brengense in sijn paylaes. Die maecht dē die waren sond'linge scoē ende geleert in die heilige scriftuer. dat si hadde der ewē en̄ der ꝓpheten en̄ der aposbelē scrifte vasbe in hoeve memorie geset. en̄ saemelheit en̄ eersaemheit die si daer in geleert hadden bewijsdē si mittē werkē en̄ vierdēse mit haren leuē. Doe si in dat palaes gaē soudē doe maectē si een teikē des heiligē cruus voer haer voer hoeft en̄ voer haer borsten en̄ doese die keyser sach verwonderde hem also zeer vā haerre schoenheit dat hi niet sprekē en mochte Een corte wijl daer na riep hi der maecht den moeder tot hem en̄ vraecht de haer van wat lande dat si waer. en̄ van wat staet ende van wat geslachte en̄ seide voert Du hebste die stat van romē twidrachtich gemaect en̄ scheurste die echtschappē. en̄ doeste vstiwē die oefenīge der afgodē die die stat gemaect hebbē. mer nochtan seggic my

dinen naem. Sy antwoerde ic
bin kerstē. Die keyser seide ic
vrage na dinen naem. eñ niet
nader oefenynge dyns geloues
Die vrouwe seide weder dat ic
kerstē bin dat is dat eerste ende
dat edelste. Dat and' is ic heet
sophia nadē vleysche van voer
barē edelē geslachte in ytalyē
geborē. eñ bin om mynre doch
terē wille te romē gecomē. op
dat icse als een costelike gaue
xp̄o mochte offerē. Doe geboet
Adrianus die keyser dat men die
moed' mit harē dochterē in een
senatoers huus die pelagius
heete soude vangē eñ in vange
nisse soude houdē Doe si daer
te samē in vangenisse waren.
leerde die moed' haer kynder
eñ riet hem dit tegēwoerdige
leuē te v̄smadē eñ vrylic om
xp̄s wil te lidē. eñ seide myn
lieue kynder ghi scyt in die hei
lige scriftuer geleert. bewiset
eñ bewaertet nu in die tyt der
tribulaciē dat ghi geleert hebt
Wāt die geen daer ghi van
uwē kyntschē dagē uwe ge
loue in geset hebt die sel v sel
ue behoedē eñ cronē. Ende ghi
selt mit uwer moed' ind' ewichz
daer mede v̄blidē eñ v seluē ver
tierē Ist dat ghi tgeloue xp̄i in
der pinē eñ indē tormētē stan
tachtelic belyet eñ van uwen
geloue niet en scheidet. Doe
antwoerdē haer die kynder
eñ seidē. Vrouwe moed' weest
des seker eñ weest daer wel
in te vredē. eñ laet ons in die
vierscaer des eertschē keysers

comē. eñ ghi selt ons belyē eñ on
sen stryt dan siē eñ bekēnē. Wāt
onse hē ihs xp̄s van wes reynre
leringe wi een deel geleert syn
hi sel als hi ons liden siet ons
selue vandē hemel helpē. eñ geuē
ons dat wi op des keysers vragē
rechte antwoerde geuē sellen.
Doe seide die moed' tottē maech
den so doet dan also als ghi ge
loeft hebt mitter hulpē die v
god geuē sel. op dat ic mi van
uwē voertganc v̄blidē mach
eñ volgē v haestelic na. Nae
driē dagē geboet die keyser dat
mense vter vangenisse voer
hem brochte. eñ die moed' volch
de hem. Eñ doe si in dat palays
gecomē warē. doe seide Adria
nus die keyser tot hem O ion
ge kynder eñ ionge maechde
kyns hoert mynen raet ende
ontfermet uwer ionger ioget.
eñ ontfermt uwer moed' out
heit. eñ doet den afgodē der
stat van romē sacrafice ende
offerhāde ic wil v v̄kiesē ende
ontfangē tot mynē dochterē
voer al dē raet van romē. ende
voer dat gemeē ridderscap. mer
isset dat ghyt v̄smaet so sweer
ic v bi al mynē godē. dat ic noch
uwer ioncheit noch uwer scoē
heit noch uwē geslachte niet
sparē en sel. mer mit meniger
hande tormentē sel ic v pinen
eñ doē dodē eñ sel v leden aen
stuckē doē houdē eñ geuense
onredelikē dierē tot haerre spi
sen. Hier toe antwoerdē die hei
lige maechdē als wt enē monde



en̄ seidē. Keyser dijn grote
beloftē en bewegē onse herte niet
noch voer dijn dreiginge en sijn
wi niet v̄ueert. wāt wi hebbē
enē vad' indē hemel die ons ge
roepē en̄ wtu̇corē heeft tot sinē
ewigē erue. sijn dreigē ontsien
wi. wāt daer sijn ewige tormen
ten in. mer waenste enige macht
hebbē dat onse geloue soude mo
gen u̇wm̄ē die brenge voert.
op dattu bekēnē moechste dat
ter kerstēre gelouiger trachtē
starker sijn dan dijn machten.
Doe wert die keyser bi na van
toorn al u̇woet en̄ riep der maech
den moed' tot hem en̄ seide. Nu
segt mi die namē van desen
maechdē hoe si geheetē sijn
vand' eenre voer ende vander
and' na. Die moed' ātwoerde die
outste heet fides en̄ is xij iaer
out. Die and' heet spes ende is
van x. iaren. Die derde heet Ca
ritas en̄ is van ix iarē. Doe riep
die keyser die eerste tot hem
en̄ seide. offer der groter en̄ der
heiliger dyanē offerhande en̄
besich hoe schoē dat si is. en̄ mit
hoe groter suu̇licheit mijn vrou
we verciert staet. Die heilige
maget fides antwoerde O on
wise menschelike blijntheit die
waēt dat ic mynē h̄e die alle din
ge mittē woerde en̄ van niet ge
scepē heeft soude latē en̄ aen
beden steen en̄ hout. dat mitter
menschē kunstē en̄ wtchouwin
ge v̄ciert is. Doe die keyser
dat hoerde geboet hi dat mense
ontclede. en̄ sloechse also lange
mit scarpē roeden thent si ge
louede der groter en̄ der heiliger
dyanē sacrificie te doē twalef
knechtē sloegē. daer moede ou̇
die een voer en̄ die and' na. noch
tan en mocht men een dit teiken
niet gewaer werdē aen al harē
lichaem. And' werf geboet hi
dat men in haer borstē mit scar
pen messē soude sindē. En̄ veel
menschē die daer bi warē ende
die ongenadige wreetheit sagē.
begondē si te screyen van droe
uicheidē en̄ seidē. Wat hebbē
dese maechdē misdaē datmense
aldus wredelic sel pinigē. het
is een boes oerdel. en̄ des key
sers gebodē sijn ongerechtich
Ende vtē stedē der borstē daer
si in gesnedē wert liep melc wt
voer bloet. Doe seide die heili
ge maget tottē keyser. dit sij
dijn dreigē besich hoe veel mā
nen hem gemoeyt hebbē om
te slaē. ende een litteikē en is
in mynē lichaē niet gebleuē.
die borstē daer is is in ge
snedē en̄ daer loept melc voer
bloet wt. du misdad
misdadige men
sche waēste mi mit
desē pinē van mynē
god hebbē mogē v̄scheiden
dattu mīmermeer v̄crigē en
selste op dat mi mijn xp̄s hel
pet. Daer na geboet die key
ser dat mense op enē wester
leide en̄ briede daer si also stil
op lach recht als een scip in die

hauē daert van genē wagē aen
gestotē en wert eñ si riep tottē
hē eñ seide. O hē ihu xpi sich op
dijnre deernē dat ic desen tyrā
mo ge wed' staē eñ uwmē sijn
v ganclike macht. Doe si drie vrē
optē roester gelegē hadde ende
haer dat vuer niet en deerde. doe
geboet hi datmense daer of naē
eñ leidse in een grote pāne
die mit peke mit wasse eñ mit
lijm stont eñ wellede op een and'
vuer. Ende doe si van diē tormētē
oec niet gequetst en wert wort
die keyser recht uwoet om dat
hise mit genen tormenten
dwingē en mochte der afgod
dmen te offerē eñ geboet dat
mense onthoefdē soude. Doe
dat die heilige maget hoerde
wert si zeer vblijt eñ dantte
gode eñ badt haerre moeder
dat si mit harē gebede dat
eynde haers leuens woude
te hulp comē Eñ dat si mit
vollē geloue eñ mit vol
standiger belijnge haer leuē
moste eyndē. Oec vmaende
si haer and' twe susterē eñ
riet hem dat si wt genē tor
mentē des keysers sinē wille
en soudē consentierē. mer also
veel te meer betruwēs haddē
Wāt si sagē dat haer die key
ser mit genē tormēten uwmē
en mochte, mer dat si den keyser
ind' pinē uwōnē hadde. daer
na cussēde si die moeder eñ haer twe susteren eñ recke
de harē hals vrilic eñ vrolic wt

voer den stocker eñ hi sloech haer
dat hoeft of eñ si voer tottē hemel
Daer na geboet die keyser dat
men die middelste suster voer
hem brochte. eñ hi began mit seer
haer te smekē eñ seide O dochter
volge mynē raet. hoer mi recht
als dinē vad' eñ offer der heiliger
dyanē offerhande. op dattu die toe
comēde pijn die di nakēde is ōt
gaē moechste. Doe antwoerde
die heilige maget eñ seide O key
ser weet dat dattu mit ydelē woer
den niet vorderē en moechste
Wāt mijn suster heeft mit
woerdē eñ mit exemp elē geleert
haerre doot te volgē. eñ haer
mittē stantachtigē geloue ge
lijc te werdē. doch nu met mi wat
du wilste. op dattu bekēnē mo
geste dat ic indē geest eñ inder
natuerē haer suster bin. Doe
die keyser dese woerde hoerde
eñ hi sach dat hi mit genē sme
ken niet vorderē en mochte.
geboet hi datmēse ontclede eñ
mit scarpē senē van ossen sloe
ge. Eñ al wasset dat .x. mānen
moede ouer haer sloegē. noch
tan en machte die keyser geē
consent vand' heiliger maget
vcrigē. Die moed' stont biden
dodē lichaē der outster dochter
eñ badt den hē eñ seide O hē
ihu xpi gif deser ionger ma
get volstandighe lijdsamicheit.
op dat ic oec in vollē geloue
haer eynde mach siē volbrengē
gelikē der eerster Eñ doe die
moed' dit badt riep die heilige
maget spes eñ seide O hē god

aelmachtich conync dien ic dien
ende voer wien ic stride gif my
lijdsaemheit ende victorie mit eyn
de. eñ si keerde haer doe tottē key
ser eñ seide. O tyran eñ viant der
waerheit. heb stu enige machtē
van tormentē die brenge voert
op dattu mit ond̄vindinge bekē
nen moges dat die cracht gods
in mi is. Die keyser wert toer
nich eñ geboet dat mense al le
uendich soude barnē. doe si indē
gloeyendē ouen quam ginc dat
vuer wt eñ die vlāme wert geles
scher. ende si began inden ouen
daer si in geworpē lach haer ghe
bet te doen eñ den h̄e te louen.
Doe die keyser haer stēme hoer
de. geboet hi datmense vtē ouē
naem. eñ hengese op eñ al han
gende soude pinē. eñ in die tijt
der pinē ginc een alte suetē ro
ke van harē heiligē ledē. eñ si
seide mit enen vrolikē aensicht
O tyran mijn h̄e ih̄s xp̄s helpt
my. also dat ic dijn tormenten
niet en beuoel. Doe wert die key
ser van diē woerdē noch toerni
ger. eñ geboet datmen bereyde
een metalē vat. eñ doē daer pec
eñ smeer. eñ harse eñ was te ga
der in siedē. Mer doe des keysers
dienres die heilige maget daer
in werpē soudē. brac dat metalē
vat. ende al dat daer in was liep
mit vuer. eñ maecte alsulken
brant dat des keysers dienres
tottē benē toe v̄barndē. Van diē
grotē myrakel en wert die keys
niet beweect. mer hi geboet
datmense onthoefdē soude. Doe
die sententie gegeuē was liep

die maget mit groter bliscap tot
ter moed̄ eñ namse indē arme
eñ custese eñ seide. O moeder nu
bidt voer mi. eñ des gelijc dede
si haerre ioncster suster. eñ badt
haer dat si dese tegenwoerdige
pijn die si sage mittē wtwendi
gen ogen niet ontsiē en soude
Wāt si vtenexempel haerre
suster wel sage dat den genen
die om xp̄s wil lidē geens troes
tes gebrekē en mach. Si buerde
haer hande tottē hemel werts
op ende seide. O h̄e ih̄u xp̄e nu
outfange mijn ziele. wāt ic al
mijn betruwē in di heb geset mit
dien woerdē wort si onthoeft.
eñ voer tottē h̄e. Doe badt die
eersamige moeder van diē kijn
derē tottē h̄e eñ seide. O h̄e ih̄u
xp̄e sich ic hebber alrede twe
van mynē kijnderē di ouer ge
leuert v̄leen mi dat ic die derde
tottē tweē anderē te gader brē
gen moet. Ende doe die moeder
sach dat die ioncste dochter wel
gemoet was eñ bereyt te steruē
seide si tot haer. O mijn dochter
caritas. wes gelijcmoedich ende
wel getroest eñ werc manlic.
Wāt god onse h̄e en begheeftse
niet die in hem hopē. Doe de
de die keyser die derde maget
tot hem brengē. eñ proefde of
hise mit veel smekelikē woerdē
yet hadde mogē v̄wm̄en. Mer
die heilige volcomē maget als
die waerachtige caritas. ant
woerde hem ende seide. En weet
stu niet dat ic van dēsē seluen
ouders geborē bin daer mijn

ouder susterē of gecomē sijn. Eñ
indē seluē leuē mit hem geleert
bin. ende dattet oec wond' waer
eñ groter confusiē weerdich dat
ic crancker geuondē soude wesē
dan si. dien ic van geslachte ghe
lijc bin eñ mit hem te samē op ge
voet. Doe die keyser der maget caritaten
woerden hadde gehoert wert hi
noch meer ūwoet eñ geboet dat
mense op henge eñ pinēse mit
nyen tormentē. Die heilige ma
get sach die tormentē ende sloech
haer ogen op ten hemel eñ seide
O hē ihu xp̄e nu staet mi bi om
mi te helpē. eñ si seide voert tottē
keyser. Du arbeitste te v̄geefs
wāt indē naem xp̄i en geuoele ic
dijn pijn niet. Doe riep die keyser
mit eenre v̄stoerder eñ v̄ueerder
stēmen. eñ al isset dattu die afgo
den niet aenbedē en wilste sech
alleē grote dyane eñ ic sel di la
ten gaē. Die maget antwoerde
hem. dat en selste nūmermeer
van mi mogē crigē. Doe geboet
die keyser datmense int vuer
worpe. eñ hi ginc selue totten
ouen. eñ diwanc die knechtē dat
si daer mede soudē haestē. Ende
doe mense indē brant werpē sou
de riep si den naem des hēn aen
Ende die vlāme berstede wt te ouē eñ
v̄barnde een groet getal van l
diē bosē mānē. mer die heilige
maget wanderde in dat vuer. eñ
loefde eñ glorificierde onsen hē
gode. Den keyser ūwonderde
zeer eñ scaemde hem eñ dedese
wed' vten vuer voer hem brengē.
Doe die knechtē den mont van
den ouē genaectē doe sagen si

menschē daer in wanderē. wies
gedaente claerre was dan die son
ne. eñ si vielē van v̄ueernisse ne
der. eñ doe si wed' tot hem seluē
quamē. badē si der maget oetmoe
delic dat si vten ouen woude co
men. Sy quam wt eñ ginc mit
ten knechtē tottē keyser. Ende
teerste doe hi se sach geboet hi dat
mense rechteuoert soude onthoef
den. Ende doe die heilige maget
des keysers gebot hadde gehoert.
doe riep si tot haerre moed' ende
seide. O moeder nu gedenct mij
re eñ bidt voer mi. Die moeder
seide weder tot haerre dochter.
O kijnt bidt voer mi mit dinen
susterē dat mi xp̄s onse god haes
telic wil tot v latē comē. Eñ rech
teuoert nad' moeder woerdē wert
die maget onthoeft. Doe nam
sophia der drier maechdē moed'
haerre kijnder lichamē eñ bal
semdese eñ voerdese xviij. milen
van romē daer si se eersaemlic
eñ mit groter eren begroef. Die
moeder keerde wed' te romē eñ
dancte gode vand' martelie haer
re kijnder. Daer na keerde si wed'.
wer om die mijne van harē kij
derē. daer si begrauē warē ende
veel deuoter vrouwē mit haer
die costelike welrukende crudē
mit hem brochtē om dat heilich
dom dier heiliger martelaerste
ren reuerencie eñ weerdicheit
te bewisen. Eñ doe die moeder
daer veel lude bi warē op haer
re dochterē graf haer gebet de
de mit tranē eñ seide. O kijnd'
neemt mi tot v. doe bleef si
recht als in enē slaep leggende

eñ gaf den geest. ende rustede
in vredē. Ende die vrouwen die
mit haer gecomē warē begroe
uense bi harē dochterē. in die sel
ue stede. ende v̄blidē hem zeer
vander mynen gods die hi tottē
menschē heeft. Adrianus die
keyser wert daer na mit eenre
swaerre siectē begrepē. Want
sijn ogen wordē blijnt. sijn vlei
sche began te swerē eñ te v̄rottē
also dat veel vuulnissē mit wor
men gemenget wt sinē lichaē
liep. Ende ten lestē doe hi in sijn
vterste quam. seide hi mit swaer
re stēmen. O h̄e der drier maech
den ende haerre moed' god doch
mijn ziele haestelic van mynē
lichaem scheidē. Want ic weet wel
dat alle dese onsalicheit om ha
ren wil op mi is gecomē. Ende
doe hi dit geseit hadde barste hi
mit grotē gecrijt. eñ sijn in ghe
doemt wert also verre van mal
cander gestroept datmēt nauwe
v̄gaderē mochte eñ begrauen.
Dese heilige maechdē fides
spes eñ caritas wordē te romē
gedodet op ten eerstē dach van
der maent Julio onder den key
ser Adrianus. Mer onse h̄e ihs
xp̄s regnyerde hem si eer ende
glē eñ macht eñ gebot vā ewē
tot ewen Amen. Van S' steuē
Steuen die paeus
paeus doe hi veel heidenē
mit woerdē eñ mit exempelen
bekeert hadde eñ veel martela
ren lichamē begrauē hadde doe
wert hi ten lesten alte neerstelic
gesocht van valeriane eñ gallie
ne dat si hem eñ sijn clercken sou
den dwingē te sacrificierē of dat
sise v̄deruē soudē mit veel tormē
ten. Ende si gauē een gebot wt
so wie datse vinge dat hi al haer
goet hebbē soude. Eñ aldus so wor
den .x. van sinē clerckē geuangen
eñ wordē sonder merrē onthoeft
Des anderē dages doe wert S' ste
uen die paeus geuangē. eñ mē
leidē tot mars tempel om dat
hi daer den af god aenbedē soude.
Eñ doe S' steuē indē tempel geco
comē was doe badt hi gode dat
hi den tempel woude destruierē
doē. Ende thant viel daer een
groet deel vandē tempel. eñ alle
die menichte vandē ludē vloech
van anxte. Eñ S' steuē ginc in
sinte luciē kerke Doe dit valeri
aen hoerde doe seynde hi meer
ridders tot hem dan hi eerst de
de. eñ doe si quamē doe vonden
si hem misse doēde. Eñ doe hi de
uotelic gods lichaē ontfangen
hadde doe onthoefdē si en thant
in sinē setel Inc iaer ons h̄en .cc.
eñ lx. Van sinte steuens vin
dinghe
Men leest
dat S' steuē die eerste
mertelaer geuondē wt
in honorius des keysers zeuende
iaer Dat was indē iaer ons h̄en
.cccc. eñ .xvij. Dese feest wert ge
noēt sijn vindinge sijn ouvoe
ringe eñ sijn geuoeginge. Aldus
was hi geuondē. Want also ge
nadius seit so was een heilich
priester tot ihrlm wt diē lande
geborē eñ heete Lucianus Doe
dese lucianus op enē vridach op
sijn bedde lach eñ sliep eñ hi bi na
wakede openbaerde hem een

out man schoen eñ lanc mit mynli
ken aensichte eñ mit enen langen
baerde. ende hi was gecleet mit
enē blenckendē mantel daer coste
like stenē eñ guldē crucē in gewe
uen warē. eñ hi was gescoeyt mit
cousē die bouē v̄gult warē. ende
hi hadde een guldē roede in synre
hant. eñ hi noeptē daer mede eñ
seide. maect kenlic mit grot neers
ticheit onse graue wāt wi syn
ontamelic begrauē in een onta
melike stat. Daer om so segt io
han den bisscop van ihrlm dat
hi ons legge in een eersaem stat.
Wāt als droefheit eñ v̄noey die
werlt slaē sel. so heeft god gedocht
der werlt te helpē mit onser be
dinge. Ende luciaē die priester
seide hem. Hē wie bistu hi ant
woerde hem eñ seide. Ic bin ga
maliel die paulus den apostel
op voede eñ hi leerde die ewe tot
mynē voetē. Ende die hier mit
mi leit is S̄ steuē die vandē iodē
butē der poertē gesteent was.
om dattē die beestē eñ die voge
len eten soudē. mer god en liets
niet geschiē diē dese martelaer
getrouwelic diēde. Wāt mit gro
ter neersticheit nam ickē ende
groeffē in myn graft. Ende die
ander die hier mit mi leit is ny
codemus myn rieue die des nach
tes tot ihm ginc eñ die gedoept
was van S̄ peter eñ S̄ iohan.
Ende hier om warē die princē
der priesterē so toernich dat si en
soudē doot geslagē hebbē en had
den syt niet ommē wil gelatē.
Mer nochtā namē si hem syn goet
eñ v̄dreuenē van synre heerscap
pien eñ si slogenē zeer eñ lietenē
bi na al doot leggē. Mer die derde
die hier mit mi leit is Abias myn
zoen die in sinē twyntichsten
iaer gedoept was ende maget
bleef eñ leerde mit paulus minē
ionger gods ewe. Mer ethea myn
wyf ende selemas myn zoen
en syn mit ons niet begrauen
om dat si xp̄s geloue mit ons
niet en ontfengē. mer du selstese
anders waer vindē begrauen.
eñ hoer graue seldi ydel vindē
eñ hol. Doe dit S̄ gamaliel ge
seit hadde doe voer hi en wech
Ende doe luciaē ontsprongen
was doe badt hi gode of dit vi
sioē waer waer dattet hem drie
weruē most openbarē. Op den
anderē vridach doe openbaerde
hem Gamaliel also hi te voren
gedaē hadde. eñ vraechde hem
waer om dat hi v̄roekeloest had
te doē dat hi hem geseit hadde
Ende luciaē seide hē myn ic en
hebs niet v̄roekeloest. mer ic
badt gode of dit waer waer dat
tet mi drie weruē most openba
ren. Ende gamaliel seide om
dattu in dyn herte dochste oftu
ons vonste hoe du elx gebeent
soutste mogē onderkēnē daer
om sel ic di geuē een gelikenisse
daer du elx gebeente mede on
derscheidē selste. Eñ hi toende
hem drie guldē corue ende den
vierdē suluerē. Die een van de
sen was vol van rodē rosen. eñ
die and̄ twe vol van wittē ro
sen. eñ den vierdē die suluerē
was die was vol safferaēs eñ.

gamaliel seide. Dese coruē sijn
onse tūben eñ dese rosen onse ge
beente. Die corf die vol roder ro
sen is dat is S' steuens tūbe die
alleē van ons ludē gemartelijt
was. Die ander twe corue die vol
witter rosen sijn dat is mijn eñ
nycodemus tūbe die geduerēde
warē mit suuerre hertē in xp̄s
geloue. mer den vierdē suluerē
corf die vol saffraens was is
Abias mijns zoens tūbe die su
uer was van lichaē eñ maget
eñ ginc zuuer vtet werlt. doe hi
dit geseit hadde doe voer hi en
wech. Op ten vridach in die we
ke daer na doe opēbaerde hi hē
weder al gestoert eñ beresptē
zeer van sijnre roekeloesheit
eñ van sijnre beidinge. Doe stōt
Lucianus haestelic op ende ginc
tot ihrlm̄ wert. eñ alle dat hi ge
hoert hadde seide hi iohan den
bisscop van ihrlm̄ mit anderen
bisscoppē die hi ontbodē hadde
tot dier stat. die Luciaē gewijst
was. Ende doe si begonstē te gra
uen doe roerde die eerde ende si
rokē alte suetē roec. Eñ mit de
sen suetē roke mitter hulpen
van desen heiligē so wordē ge
nesen van menigherhāde siec
heidē wel. lxx. menschē. Ende
aldus droegē si der heiligē ge
beente mit groter bliscap ind'
kerkē van syon die in ihrlm̄
was daer S' steuē een dyakē
was gemaect. eñ daer groeuē
sise eerlic. eñ in die selue vre so
viel een groet regen. Van desē
visioē ende v̄toenyge vertelt
beda in siuen coroniken. Sin

te steuē was aldus geuondē op
dien dach datmē sijn passie viert
Ende hi was oec op desen dach
gepassijt also men seit. mer die
feestē warē v̄wandelt om twe
redē. Die eerste is wāt xp̄s wt
geborē in eertrike om dat die mē
sche geborē soude werdē indē he
mel. Hier om wast wel behoer
lic datmen na xp̄s geboert e
vierē soude S' steuēs geboerte
die na xp̄o om xp̄m die merte
lie gedoechde eñ daer mede wert
geborē indē hemel. Waer om dat
men van hem singt. Ghisteren
was xp̄s geborē inder eerdē om
dat S' steuē hudē soude werden
geborē indē hemel. Die ander
redē is wāt men pleecht die feest
van S' steuēs vijndinge feeste
liker te doē dan die feest van
sijnre passiē. eñ dat was om die
weerdicheit van xp̄s geboerte.
eñ oec om veel myrakelē die on
se h'e dede doe men hem vant.
Ende om dat sijn passie weerdi
ger is dan sijn vijndīge ende
dat hi sculdich is feesteliker te
sijn. Waer om v̄leide die heilige
kerke die feeste sijnre passien
tot diē tidē om datmense in
meerre weerdicheidē hebben
soude. Also S' augustinus seit
so was S' steuēs ouer voeringe
aldus gedaē. Alexander die se
natoer hi voer mit sinē wiue
te ihrlm̄ eñ hi maecte daer sinte
steuē den martelaer een alte
sconē cappel eñ beual datmen
hem neuē S' steuē grauē soude
als hi storue Ende doe seuē iaer
geledē warē na sijnre doot doe

Iuliaē sijn wijf wed' te
lande kerē. wāt si leet veel moey
nissen vandē princē eñ si woude
haers mans lichaem mit haer
voerē. Ende doe si dit den bisscop
alte zeer badt. doe brochte haer
die bisscop twe suluerē cassen voert
eñ seide. ic en weet niet in welc
van desē cassen mans dijns lich
aem is. Ende si seide ic kense
wel eñ si begreep S' steuēs casse
eñ omhelsdese. ende doe si aldus
waende haers mans lichaē voerē
so voerde si S' steuēs lichaē. Ende
doe si int scip mittē lichaē gegaē
was doe hoerde men die engelē
singē. eñ daer quam een alte sue
ten roke. Ende die duuelē riepē
eñ maectē grote tempeest ende
seidē. Wee ons wee ons want
steuē die eerste martelaer vaert
hier doer eñ slaet ons mit wre
den slagē des vuers eñ doe die
scip lude hem ontsagē te v̄drēc
ken. doe aenriepē si S' steuens
hulp eñ thant openbaerde hi
hem eñ seide. Ic bint en ontsiet
v niet eñ thant wertet harde
stille. Doe hoerdē si die duuelen
wepē wrede prince ontstect
dat scip wāt steuē onse viant
isser in. Doe sende die prince vā
den duuelē vijf duuelē wt dat
sijt scip ontstekē soudē mer ons
hen engel v̄drantse indē gront
Eñ doe si gecomē warē te calsi
donyē doe riepē die duuelē. die
gods knecht die coēt die vandē
iodē gesteēt was. Aldus quamē
si gesont tot constantinobelē eñ
si groeuē daer mit groter weer
dicheit sinte steuens lichaem.

Dit seit S' Augustinus die voe
ginge S' steuēs mit sinte Lauwer
encius lichaē die geschiede aldꝰ
Het geschiede dat eudoxia des
keysers dochter besetē wert mit
ten duuel. Ende doe dat harē va
der ontbodē was die doe te cōstā
tinobelē was. doe dede hi sijn doch
ter te constantinolē brengē om
dat si S' steuēs gebeēte soude aē
tastē. Wāt die duuel riep in haer
ten si dat S' steuē te romē coemt
ic en sel niet wt gaē want die
apostelē willent aldus hebben.
Doe dat die keyser hoerde doe ver
creech hijt vandē clerckē eñ van
den volc van constantinolē dat
si diē van romē geuē soudē S'
steuēs lichaē eñ si soudē S' lau
werencius lichaē weder daer voer
hebbē. Doe screef hier van die
keyser tot pelagiū den paeus.
eñ die paeus consentierdet bid'
cardinalē wille des keysers bede.
Ende si brochtē S' steuēs lichaē
te romē. eñ die van constātino
belē quamē mede om S' lauwer
encius lichaē te ontfangē. Aldꝰ
wert S' steuēs lichaē ontfangē
te capuane eñ die van capuane
cregē mit groter bedē sinē rech
terē arm. ende daer wert in S'
steuēs eer gesticht die kerke vā
Capuane. Eñ doe si te romē ge
comē warē eñ si den lichaē dra
gen woudē in S' peters kerke
ten bande doe bleuē die geē staē
de diē droegē eñ en mochtē niet
vorder gaen. eñ die duuel riep
ind' ioncfrouwē ghi pijnt om
niet. Wāt hi en heeft hier geen
stat gecorē bi S' lauwerēcius si
nen brueder wil hi wesen. Ende

thant droech men den lichaem der
wert. Ende doe en die ioncfrouwe
aentastede doe wert si thāt v̄lost.
eñ S' lauwerencius v̄lach in die
ander side vandē graue recht of
hi hem v̄blide in die toecoēst van
S' steuēs sijns brueds. eñ hi liet
die helft vandē graue ydel tot S'
steuēs behoef. Ende doe die griekē
haer hant dedē aen S' lauwerēcius
om hem en wech te doē doe vielen
si ter eerdē recht of si doot geweest
haddē. Ende doe die paeus eñ die
clergie eñ dat volc voer hem badt
so en quamē si nauwe ter vesper
tijt wed' tot hem seluē. nochtan
storuē si bm̄en tyen dagē eñ die
hem hier in geconsentiert hadden
si wordē onsm̄ich ende en mochtē
niet genesē eer dat dese twe hei
lige lichamē te gader quamē eñ
begrauē wordē. Doe hoerde mē
een stēme vandē hemel aldus seg
gende O salige romē die in een
graft beslutes S' lauwerēcius vā
hyspaēdiens lichaē. eñ S' steuens
van ihrlm die twe gloriose pandē
Dese gevoeginge geschiede indē
iaer ons h̄en ix hondt eñ xxv.
Sinte Augustinus scrijft dat zes
dodē v̄resen mittē aenroepē van
S' steuēs naem. Van desen mar
telarē seit S' augustinus gamaliel
openbaerde desen martelaer Sau
lus ont steendē ontcleet xp̄s maec
ten rijc doe hi was in doekelkijns
gewondē eñ croendē mit sinē pre
ciosē bloede. Noch seit S' Augustinus
In S' steuē blicte die scoēheit sijns
lichaēs eñ die bloem sijnre outht'
eñ scoen sprake der redenē eñ die
wijsheit sijnre heiliger hertē eñ
dat wert der godheit.

Dat die naem bedudet
Dominicus is geseit also veel
als ons h̄en wachter eñ dat
in drie manyerē. Dat is te wetē
wachter van des h̄en ewe. eer te
gode wert. eñ wachter van onser
wegē. of wachter van ons heren
cudde tot sinē euē kerstē eñ wach
ter van ons h̄en wille eñ van sinē
gebodē eñ dat tot sijns selfs be
hoef. Van sinte dominicus
Dominicus die leits man
eñ vad' vander p̄dikarē
oerdē is hi was geboren
wt engelant wt eenre stat die
men heet Calloro go wttē bisscop
dom van exomens eñ sijn vader
heete felix eñ sijn moed' iohāna
Eer hi geborē wort so docht e
sijnre moed' dat si droech enen
hont die in sinē monde droech
enē bernēdē vlam die alle die
werlt ontstac. Doe hi geboren
was eenre vrouwē dochte oec
diē vter vontē hief dat dominicus
dat kijnt een claer sterre aen sijn
voerhoeft hadde eñ alle die we
relt v̄lichte. Doe hi noch een kij
dekijn was eñ ond' sijnre voetste
ren doe vant mē dicwijl dat hi
was gaē leggē vandē bedde op
die bloote eerde. Ten lestē sende
men hem tot palenciū ter scolē.
eñ om dat hi so geern wijsheit ge
leert hadde so en dranc hi bm̄en
tyen iarē genē wijn. Eñ doe die
mare daer of ginc doe v̄cofte hi
alle sijn boekē eñ hi gaf dat gelt
den armē. Eñ doe die mare van
sijnre heilicheit wies doe maectē
die bisscop van exomens in sijn
re kerkē canonic regulier Eñ

wāt hi hem allē een spiegel der
heilicheit wert. so wert hi vandē
canonikē onder prior gemaect.
dach eñ nacht v̄onledichde hi hē
in bedinge. eñ in studierē ende hi
badt gode eenpaerlic dat hi hem
dese gracie in stortē woude. dat
hi hem seluē enige tijt geuē moch
te tot sijne euē kerstenre salicht.
Eñ hi las neerstelic ind' vad' col
laciē eñ daer in v̄creech hi vol
maectheit van leuē. Eens ghe
vielt dat S' dominicus mittē bis
scop te tolosen voer eñ doe wert
hi gewaer dat sijn weert ongelo
uich was eñ diē bekeerde hi tot
xp̄s geloue eñ hi presentierden
onsē hē als die eerste vrucht vā
sinē oeste die hi naemaels oestē
soude. Men leest dat doe S' do
minicus op enē dach gepredict
hadde tegen die ongelouige dat
hi die v̄claringe vand' scriftuerē
die hi gepredict hadde screef in
een cedel eñ gaf die cedel enen
ongelouigē dat hi hem daer te
gen soude mogē voersiē eñ S'
dominicus daer op antwoerde.
Op diē nacht v̄gaderdē die on
gelouige bidē vuer eñ een van
hem brocht die cedel voert ende
sijn gesellē seidē hem dat hise
int vuer soude werpē eñ waert
dat si v̄barnde so waer haer on
gelouicheit gewarich. mer en
mochte si niet v̄barnē so soudē
si predikē dat gewarige geloue
der kerkē van romē. Hier om
werp men die cedel int vuer ende
doe si een wijl indē vuer hadde ge
weest doe sprant si daer wt onver
barnt Doet hem allē v̄wonderde

doe seider een van hem ludē die
harder was dan die and'. men werp
se daer noch eens in also eñ sellē
wijt bet proeuē. Doe werp men
se daer noch in eñ si sprant wed'
wt onverbarnt. Hi seide echter
men werp se derde werf daer in
eñ dan sellē wi sond' twiuel die
waerheit van desen dingē wetē.
Doe werp mense noch derde werf
indē vuer eñ si sprant wt onver
barnt. mer dese ongelouige ble
uen in haerre hartheit ende swoe
ren alte grotelic malcander dat
dit nyemāt seggē en soude. Noch
tan was daer een ridder die mit
onsen geloue pertyede. hi broch
te na dit myrakel wt. Doe die
bisscop van exomens doot was
doe bleef daer S' dominicus mit
een luttel geselscaps eñ p̄dicte
daer vromelic gods woert tegē
die ongelouige. Ende die weder
sakē vand' waerheit bespottenē
eñ worpē hem mit modder ende
mit spekel eñ in spot so bondē
~~so bondē~~ si hem aen sijn cleder
stroe. Ende wāneer men hem
dreichde te dodē so antwoerde
hi onv̄ueert ic en bin niet weer
dich die gl'e der martelie. want
noch en heb ic dese doot niet ver
dient. Ende hier om ginc hi vro
melic eñ al singende al daer mē
hem seide dat hi gelaget was. eñ
si v̄wonderdē hem hier van ende
seidē En ontsieste di niet vander
doot. wat soutstu gedaē hebbē
of wi di gegrepē haddē Hi ant
woerde hem eñ seide Ic soude v
gebedē hebbē dat ghi mi niet
haestelic doot geslagen en hadt.

mer dat ghi mi alte mael van lede
te lede sout ontledet hebbē. eñ dat
ghi dan die stuckē van mynē ledē
voer mynen ogen sout geleit heb
ben. Ende dat ghi dan voert mij
ogen sout wtgestekē hebbē. ende
dat ghi dan ten lestē alle mynen
lichaem sout hebbē latē leggen
weyntelē in sinē bloede voer doot.
of dat ghi en gedoot hadt tot uwē
wille. Op een tijt doe hi enē mā
geuonde hadde die van armoedē
aen die ongelouicheit geuallen
was doe woude hi hem seluē ver
copē om dat hi mittē gelde den mā
helpen soude vter armoedē eñ oec
v̄lossen vander ongelouicheit. eñ
dit soude hi hebbē gedaē. en hadt
god niet anders voersiē. Op een
tijt doe quam een wijf tot hem
eñ claechde hem iamerlic. hoe dat
si hadde enen brued' die onder die
sarrasinē geuangē was. eñ dat si
genē raet en hadde hoe si haren
brued' v̄lossen mochte. Doe gaf S'
dominicus hem seluē dat men ver
copē soude om diē man te v̄lossē.
mer god v̄sacht dat hi oerbaerli
ker sijn soude te v̄lossen die geeste
lic geuangē warē hi en liets niet
geschiē. Op een doe tijt hi ghe
herbercht wert int lant van tolo
sen in enē huse daer sōmige vrou
wen in warē die mit groter ge
veynstheit van heilicheit be
droegē warē vandē ongelouigē.
doe vastede hi eñ sijn gesellē alle
die vastē doer te water eñ te bro
de. om dat hi den enē nagel mittē
anderē wt woude v̄driuē. Eñ hi
waecte des nachts. eñ wāneer hē
die noet dwanc te slapē. so leide
hi sijn moede lede op een blote ta
fel. ende aldus so brochte hi die
vrouwē wed' totter kēnisse der
waerheit. Hier na begonste S'
dominicus te denckē om een oerde
te makē die alle die werlt doer sou
de gaen predikē eñ tegē die onge
louige xp̄s geloue mocht op rechtē
eñ v̄meerrē. eñ doe hi tyē iaer had
gewoent te tolosen. na diē dat die
bisscop van exomens doot was.
doe voer hi te romē mit fulkane
den bisscop van tolosen ende hi
eyschte ende badt van innocēcio
den paeus dat hi hem eñ sijn na
volgers confirmierē woude een
oerde die hetē eñ wesen soude der
predikarē oerde. Ende doe die
paeus hier niet willich toe en
was. doe sach dese paeus op een
re nacht. enen droem eñ hē doch
te datmē hem dreichde daer ne
der te werpē die kerke te latara
nē. Doe hi dit mit vresē sach.
doe sach hi dat S' dominicus daer
tegē liep eñ scoter ond' eñ hielt
se mittē scouderē so datse niet en
viel. Doe die paeus ontsprant
eñ hi dit visioē v̄stont doe dede
hi S' dominicus bede. eñ badt hē
dat hi tot sinē brued's ginge eñ
dat si kiesen soudē een geproef
de regule. eñ dat si dan wed' tot
hem quamē. eñ hi soude hem dā
hoer regul confirmierē also si
begeerdē. Doe keerde S' domi
nicus weder tot sinē brueders
eñ v̄telde hem des paeus woer
den. Hi hadde doe omtrint. xvi.
brueders. eñ si aenriepē den hei
ligē geest eñ corē S' Augustinus
des leerres regel om dat si indē
naem eñ indē werkē p̄dikaren

woudē werdē. Inde daer toe namē
si oec nauwer puntē die si houden
woudē totter voerseider regulen.
mer hier en bīnen so starf innocē
cius die paeus. eñ honorius quam
na hem. eñ dese honorius confir
mierde hem haer regule Int Jair
ons hēn dusent. cc. eñ xvi. ¶ Doe
sinte dominicus te romē in sinte
peters kerke onsen hē badt om
die confirmacie van sijnre oerden.
doe sach hi dat tot hem quamen
die glōse princē vandē apostelen
Petrus eñ paulus. eñ die eerste
van hem tweē dat was S' peter hi
gaf hem enē stoc. eñ S' pauwels
gaf hem een boec eñ seide Gant
predikē wāt du biste hier toe ver
torē van gode. eñ rech teuoert in
die selue vre doe dochte hem dat
hi sijn brueders alle die werlt doer
sach gespreyt. eñ dat si twe ende
twe te gader gingē eñ dat si den
volc gods woert predictē. Ende
doe hi tot tolosen quam doe deilde
hi sijn brueds. ende hi sende daer
sōmich in engelāt. eñ sōmich te
parijs. eñ oec sōmich te bononiē.
mer hi keerde weder te romen.
¶ Het was een monic die eer
der predikarē oerdē begonste in
een visioē sach. hoe dat onse lieue
vrouwe knyelde voer harē lieuē
zoen. eñ leide haer hande te gad'
eñ badt hem voer dat mensche
like geslachte. mer hi ontseide
sijnre moed' dese bede. Ende doe si
hem altoes aen lach doe seide hi
tot hoer moed' mijn wat mach
ic hem meer doē. Ic sende hem pa
triarkē eñ pphetē eñ si beterden
hem luttel Ic quam selue tot hē
daer na sende ic hem mijn apos

telē eñ si dodē mi eñ hem. Ic sen
de hem die martelarē eñ die confes
sorē eñ die en hoerdē si oec niet. mer
het en is niet behoerlic dat ic v yet
weygerē soude. daer om sel ic hem
geuē mijn predikaers daer si me
de mogē werdē v̄licht eñ gesuūt
eñ en beterē si hem niet ic sel tegēs
hem comē ¶ Op een tijt gevielt
dat. xij. abten vand' graeuwer
oerde gesent wordē te tolosen te
gen die ongelouige. Doe sach eē
monic dit visioē. wāt doe onse hē
sijnre moed' geantwoert hadde
also voerseit is doe antwoerde si.
Soen ghi en selt hem niet doē nae
haerre quaetheit. mer na dijnre
ontfermh'ticheit. Doe wert die
zoen ūwōnen mitter moed' bede
eñ seide. om dijn bede so sel ic noch
dese ontfermh'ticheit mit hem doē.
dat ic hem mijn predikarē seyndē
sel. diese v̄manē eñ lerē sellē. eñ
en beterē si hem dan niet so en sel
ic se niet meer sparē. ¶ Een mijre
brued' die lange tijt S' franciscus
geselle geweest hadde hi v̄telde
veel bruederē vand' predikaren
oerde. dat doe S' dominicus te ro
men lach. om die confirmacie vā
sijnre oerdē te crigē vandē paeus.
Doe hi des nachts in bedingen
was sach hi indē geest xp̄m in
der lucht drie sperē houdēde in
die hant. eñ dat hise op die werlt
scudde. eñ sijn lieue moed' quam
haestelic tegē hem. eñ vraechde
hem wat hi doē woude. Ende hi
seide, alle die werlt is vol vā driē
sondē. Dat is van houdiē eñ vā
onsuūheidē eñ vā vrecheidē. Eñ
daer om wil ic se v̄deruē mit desē



drien sperē. Doe viel onse lieue
vrouwe voer sijn voetē ende seide.
Lieue kijnt laet di ontfermē eñ
mijnre mit ontfermenissen dijn
gerechticheit. xp̄s seide haer. en
siestu niet wat onrecht datmē
mi doet. Sy seide hem lieue kijt
laet dijn gramscap eñ ontbeidet
een luttel wāt ic heb enē gettrou
wē knecht eñ enen starkē kem
pe die alre wegē lopē sellē. ende
die werlt ūwm̄en eñ selse onder
di doē. Ic sel hem oec enē anderē
knechte te help geuē die mit hē
stridē sel. xp̄s seide haer. Siet ic
bin gevreet ende heb dijn aen
sichte ontfangē. mer ic wil sien
wie si sijn die du tot dus ~~grotē~~
grotē wert v̄corē hebste. Doe
brochte onse lieue vrouwe sinte
dominicus voer xp̄m. Ende xp̄s
seide haer. Waerlic dit is een
vroem start kempe eñ hi sel
neerstelic doē dattu geseit heb
ste. Ende si brochte daer oec S̄
franciscus voer hem. eñ desen
prees onse hē oec also hi dē eer
sten dede. Ende S̄ dominicus
mertte neerstelic in desē visioē
sinē geselle S̄ franciscus eñ diē
hi daer te vorē nye gesiē en had
diē vant hi des anderē dages
in die kerke eñ kendē sonder ye
mants wisē. oumids dien dat
hi en indē visioē gesiē hadde eñ
hi helsdē eñ custen eñ seide du
biste mijn geselle eñ du selste
mit mi lopē eñ wi sellē vrome
lic vechtē. eñ geen wed̄ sake en
sel ons mogē wed̄staē. Ende hi
seide hem dit voerseide visioen.
eñ van dier tijt wert hem een
herte eñ een ziele indē hē eñ dit
loefden si malcander ewelic te hou
den in onsen hē. Doe S̄ dominicus
enē nouicius hadde ontfangen.
sōmige die des nouicius gesellen
haddē geweest inder werlt. si ver
keerdenē so zeer dat hi weder ter
werlt woude kerē. eñ hi epschte
sijn weerlike cleder al dat hi moch
te. Doe dit S̄ dominicus hoerde
doe gaf hi hem tot bedinge. Ende
doe si desen iongelinc dat abijt vā
der oerdē wt gedaē haddē doe be
gonste hi zeer te roepē. Ay mi ic
v̄barne. ay mi ic werde ontstekē
treet wt treet wt dit v̄maledide
hemde dat alle mijn lichaē ver
barnt. Aldus en mochte hi geēs
sins rustē eer datmē hem dat hē
de wt toech. eñ men hem weder
clede mittē geestelikē abijt eñ
men hem indē cloester leide. Doe
S̄ dominicus te benoniē was.
eñ die brueders warē gaē slapē
doe wert een leec conveers bese
ten mittē duuel. Doe brueder
reynaer sijn meyster dat hoer
de doe seide hijt S̄ dominicus
eñ S̄ dominicus dedē in die ker
ke voerdē outaer dragē. Doe
hi daer mit groter pinē vandē
brueds gebrocht was. doe seide
S̄ dominicus kaytijf ic besweer
di dattu seggeste waer om da
gods creatuerē moeyste ende
waer om du hier quaēste. Hi
antwoerde ic quellē om dat hijt
v̄diēt heeft. Wāt hi drāc ghis
terē in die stat sond̄ des priors
oerlof eñ hi en segende den drāc
niet. eñ daer om ginc ic doe in

hem in die gelikenisse van eenre
paddē. eñ hi dranc mi mittē wijn
eñ men vantet dat hi aldus ghe
dronckē hadde. hier en bm̄en
lude men eerst werf te metten.
Doe dat die duuel hoerde doe riep
hi eñ seide. ic en mach hier niet
langer bliuē nv dese brueders
op staē. eñ aldus wert hi gedwō
gen wt te gaē mit S̄ domynicus
bedinge. ¶ Op een tijt gevielt
dat S̄ domynicus sijn boekē ont
vielē in een ryuier sonder decsel.
Eñ des derdē dages gevielt dat
een visscher daer een angel in
werp om te visschē eñ doe hi enē
grotē vissche waende te hebbē.
doe toech hi wt S̄ domynicus
boekē also onbesmet als of si
in eenre kistē gelegē haddē neers
telikē bewaert. ¶ Doe S̄ domy
nicus tot enē cloester quam eñ
die brueders warē gaen slapen
om dat hi se niet weckē en wou
de so bedede hi eñ ginc mit si
nen gesellē beslotenre doren in
¶ Op een tijt gevielt oec dat S̄
domynicus mit enē cōueers
vand̄ graeuwer oerdē in enen
stride ginc tegen die ongeluige.
eñ doe si des auonts gecomē wa
ren tot eenre kerkē eñ si se geslo
ten vondē doe bede S̄ dominicus
eñ daer na vondē si hem seluē in
die kerke eñ si bleuē alle dien
nacht doer in bedingē. ¶ Een
clerc was die zeer gepinicht
was vand̄ begeerlicheit sijs vley
sches. eñ hi quam op eenre feestē
ten predikarē van bononiē om
misse te horē. Eñ het geviel dat
S̄ dominicus misse dede. eñ doet
tijt was te offerē doe ginc die
clerc voert eñ custe mit groter
deuociē S̄ dominicus hande. Eñ
doe hi se gecust hadde doe geuoel
de hi dat daer wt quā so grotē
suetē roke. dat hi nye des gelycs
en hadde gerokē. Ende vā dier
tijt so v̄coelde wond̄lic in hem
die hettē der vleyscheliker be
geertē. so dat hi die te vorē ydel
was eñ ontuusch dat hi daer su
uer wert eñ reyn. Hoe groet
was dan die suuheit van S̄ do
minicus vleysch die mit sinen
roke so wond̄lic reynichde die
smettē vand̄ hertē. ¶ Het was
een pape die docht hem te v̄sel
len mit S̄ dominicus om dat hi
sach dat hi mit sinē brueders
so neerstelic predicte waer dat
sake dat hi hadde dat nywe tes
tamēt totter noettorfte sijnre
predicatiē. Doe hi dit docht quā
daer een iongelinc eñ brochte
ond̄ sijn cleet dat nye testamēt
te coep. eñ die priester coft dat
mit groter bliscap. Mer doe hē
noch een luttel twiuelde doe de
de hi sijn gebet tot gode ende
maecte een cruus opt boec. eñ
doe dede hijt op. Eñ hi werp sijn
ogen op dat eerste capittel dat
hi vant. eñ hem quam voer
dat S̄ peter toe geseit was ind̄
apostelē wert. Stant op ende
ganc neder eñ ganc mit hem
eñ en twiuel niet wāt ic hebse
gesent. eñ thāt stont hi op eñ
hielt hem aen die predikaren
¶ Doe S̄ domynicus te romen
was doe quam daer meyster
reginaldus die dekē van sinte

Hi had oec vijf naer gevolgiert dur geestelike begheit. Dese jnā mittē bisscop vā oerleys

Amaeus van oeleys te comen om ouer die zee te varē. Ende hi hadde voer genomē dat hi alle dinc latē woude, eñ hem totten predikarē geuē. mer hoe hijt gedoē mochte en hadde hi niet gemaect. mer doe hi gehoert had van enē cardinael diē hi sinen wil geset hadde. hoe dat der predikarē oerde geset was. eñ hi S' dominicus hadde doē comen. eñ hi hem sinē wille had geset Van dier tijt voert so dochte hi minder predikarē oerde te guē. eñ niet lange daer na so wert hi harde siec eñ men duchte dat hi sterue soude. Eñ doe S' dominico in bedingē was eñ onser lieuer vrouwē daer voer bat dat si reginaldus hem een corte tijt noch liet leuē. Eñ siet daer dese reginaldus lach eñ waecte eñ der doot inwachte sach hi hoe dat onse lieue vrouwe voer hem quā. eñ dat mit haer quamē twe schoē vrouwē eñ si seide mit vriendelikē aensichte tot hem eyschē mi wat du wilste eñ ic selt di doē. Ende doe hi docht wat hi eyschen mochte. doe beual hijt onser vrouwē wille. eñ doe hi dat gedaē had doe stac si haer hande voert ende besaluede mit dier saliger salue die si gebroecht hadde. Jnt oren sijn nuese sijn mont. sijn hande. sijn lendē eñ sijn voetē eñ tot el lier saluīge seide si sonderlinge woerde. Den lendē seide si. dese lē den werdē gedwongē mittē gor del der suuerheit. Den voetē sa de si Ic besalue dijn voetē in die bereydinge der ewangeliē des vreedes Ende si seide hem tē derdē dage sel ic di seyndē een apulle vā volmaecter gesontheit. Ende si toende hem dat abijt vand oerdē. sich spnac si dat abijt van unser oer den. Der wilē dat S' dominicus in bedingē was doe sach hi oec dat visioē. ende des mergēs quam S' dominicus tot hem eñ hi vantē al genesen. ende hi hoerde van hē alle die manyer vandesē visioen eñ hi ontfinc dat abijt dat hem onseliene vrouwe hadde getoent. Wāt daer te vorē plagē die brue derē suppliseē te dragē. Des derden dages quam onse lieue vrouwe eñ besaluede reginaldus luthaem so wel dat hi vorcef die hettē van den sage eñ der onsuuiheit also dat hi daer na seide. dat hi nye daer nae onsuuerheit en genoeldem hem. Ende desē visioenē sach oec een religioes pand' ospitaelres oerdē daer S' dompnicus mede was eñ hi inwondersdes. Dit vi sioē seide hi veel bruedē sondīge na sinre doot Hier na wert reginaldus te benomē geseynt. eñ hi was vuerich eñ neerstich in predikatiē eñ der bruederen getal meertede. Daer na wert hi te parijs gesent eñ cort daer na starf hi In S' steuēs kerke te womē doe daer woendē vier hō derd brueders eñ xl. eñ si op een tijt een luttel broets genoet den haddē. doe dede S' dompnicus dat broet deylē in drie perijē op die tafel. Ende doe elc een broc broets mit groter blischap nam doe qua men twe iongelingē van haren abijt die hem gelijc warē inden veuenter eñ brochtē haer cappe vol broets. Eñ doe si dat gelet

haddē opt hoechste eynde vand' tafe
len daer S' dominycus sat. doe voerē
si thant wech van harē ogen. dat
nyemāt wetē en mochte waen si
quamē of werwert si gingē. Doe
stat S' domynicus syn hande totten
broede wert eñ seide brueders nu
et. Op een tijt doe S' dominicus op
enen wege was eñ het zeer regēde
doe maecte hi een cruce eñ hi v̄dreef
van hem eñ van sinē gesellē alle dē
regē dat op hond't cubitus hem dē
regē niet en genaecte al wast dat
tet nochtā alte zeer regende. Op
een tijt doe hi int lant van tolosen
voer mit enen scepe doe eyschte
die scip man enē pēnync ouer syn
veerstat. Eñ doe hem S' domynicus
dat ewige leuē beloefde voer den
dienst die hi hem gedaē hadde eñ
hi seide dat hi xp̄s ionger was.
eñ hi seide dat hi gout noch suluer
en had Doe toechen die scip man
bider cappē eñ seide. du selste mi
die cappe latē of enē pēnync geuē
Doe hief S' domynicus syn ogē
op te hemel wert eñ bede in hem
seluē. Eñ thant sach hi op die eer
de. eñ vant daer enen pēnyc die
van gods wegē daer geleit was.
eñ hi seide brued' neēt daer dat
dijn is. eñ laet mi in vredē gaen.
Doe S' domynicus int lant van
tolosen sōmige ongelouige ver
wōnē hadde ende si gewijst wa
ren te bernē. doe sach hi enē ond'
hem ludē die raymont heet. eñ
hi seide den knechtē hout desen.
eñ in geenrewijs en verbarntet
mittē anderē. Eñ hi keerde hem
tottē man die daer was latē gaē.
eñ sprac hem goed'tierlic toe ende
seide. Zoen ic weet wel dattu noch
een goet man werdē selste al ist

Ende doe hi was latē
gaē doe bleef hi noch xx. iaer in sy
re ongelouicheit. ten lestē wert
hi bekeert eñ wert een p̄dikaer
eñ in die derde leefde hi heilichlic
eñ starf salichlic. Op een doe hi
in engelant was. en een deel brue
derē mit hem daer warē doe sach
hi in enē visioē enē vreselikē draec
die scheen dat hi die brued's die mit
hem warē v̄swelgē woude. Doe
dat S' domynicus v̄stont. doe be
ual hi den bruederē dat si hē neers
telic ter bedinge soudē geuē Na
een luttel tijts doe sceidē si hem al
le sond' een brued' eñ twe cōueer
sen. Doe vraechde S' domynicus
den enē vandē tweē of hi oec wech
gaē woude. doe seide hi vad' dat
en moet mi niet geschiē dat ic di
die dat hoeft biste soude laten.
eñ den voetē volgē. Eñ thant
gaf hem S' domynicus ter bedin
ge ende bekeerdese al wed' mit
sinē gebede Sinte domynicus
was harde gestadich in synre her
ten. ten hadde geweest wāneer
hi beruert wert tot cōpassien
of tot ontfermhertichеit. Eñ ge
likerwijs als een blide herte v̄
blijt dat aensichte van butē also
scheen in hem van butē eenpaer
lic die goed'tierēheit ende bliscap
die hem quam vand' gestadichz
syns hertē van binnen. nyemāt
en was myn samiger dan hi on
der die bruederē syn gesellē in
goedē dingē behoude altoes der
eersaemheit eñ nyemāt en was
neerstiger in bedingē des nachts
eñ in wakē dan hi. Den dach

gaf hi sinē euē kerstē. eñ des nachts
v̄onledichde hi hem mit gode. vā
sinē ogen hadde hi gemaect een fō
teyne der tranē. Dicwijl als men
gods lichaem hief inder missen
so wert hi so op getogē indē geest
of hi daer xp̄m indē vleysch hadde
gesien. eñ om dese sake so en hoer
de hi geen misse mittē anderen
brueders. Hi haddet altoes in gewoentē
te v̄nachtē in die kerke. eñ seldē
scheent dat hi enige sondlinghe
stede hadde om te rustē. eñ wan
neer hem die noet dwanc dat hi
slapē moste. so leide hi sijn hoeft
op enē steen eñ also ruste hi een
luttel. Alle nacht nam hi mit een
re kettē drie disciplinē mit sijnre
hant. die een voer hem seluē. eñ
die and' twe voer die sondarē die
inder werlt warē. ¶ Op een tijt
wert hi bisscop gecoren mer hi en
woudes niet ontfangē eñ seide
dat hi lieuer vten lande gaē wou
de dan hi consent gaue totten
bisscop dom. Op een tijt wert
hem gevraecht waer om dat hi
niet lieuer en had te woenē tot
tolosen in dat bisscop dō dan te
cartassoē. doe antwoerde hi te to
losen eñ daer om trint vinde ic
veel lude die mi eer doē. mer te
cartassoē daer sijn si mi alle con
trarie. ¶ Een man vraechde hem
in wat boec dat hi eerst gestu
diert hadde. eñ suite dominicus
antwoerde hem indē boec der
caritatē. ¶ Op een tijt doe S' domi
nicus te bononiē was eñ hi in
die kerke v̄nachte. doe openbaer
de hem die duuel in die gelike
nisse van enen brueder. Eñ om

dat S' dominicus waēde dattet
een brued' hadde geweest. daer om
so wijsde hi hem mit teykenē dat
hi slapē soude gaē. Ende die duuel
antwoerde hem oec mit teikenē.
recht of hi en bespottē woude.
doe woude S' dominicus weten
wie dattet waer die niet doē en
woude dat hi hem beual. ende hi
ontstac een keerse aen die lampe.
eñ doe hi en indē aensichte sach doe
bekende hi dattet die duuel was
Eñ doe hi en zeer v̄sprokē hadde
berispte die duuel wed' dat hi sijn
silenciū brac. Eñ S' dominicus
antwoerde hem dat hi den brue
ders wel moste toe sprekē Ende
hi dwanc den duuel dat hi hem
seggē moste waer mede dat hi
die bruederē indē choer becoerde
Hi seide ic doese daer laet comē
eñ haestelic weder wt gaē Daer
na doe leide hi en op den dormp
ter eñ vraechde hem waer mede
hi daer die brueders becoerde. Eñ
hi antwoerde ic doese alte veel
slapē eñ laet op staē eñ aldus
doe ic se bliuē vandē diēst gods.
eñ ic doe hem somwijl onsuuer
gedachtē hebbē. Daer na leide
hi en tottē reuenter eñ vraech
de hem waer mede hi daer die
brueds becoerde. Doe sprāt die
duuel op die tafel eñ riep dicwijl
myn eñ meer myn eñ meer Eñ
doe hem S' dominicus vraechde
wat hi daer mede meende. doe
seide hi ic becoer sōmige brue
ders dat si te veel etē om dat si
sonde doē sellē in te veel te eten.
Sōmige and' becoer ic dat si te
luttel eten. om dat si cranc sellē
werdē in gods dienst. eñ in die

oerde tehoudē. Daer na leide
sie hi en ten spreke huus eñ vraech
de hem waer mede hi daer die brue
ders becoerde. Ende die duuel ruer
de een paerlic sijn tonge. eñ maec
te alte lelikē geluut. Doe hem
S. domynicus vraechde wat hi
daer mede meende. doe seide hi
dese stat is alte mael mijn. wāt
als die brueders ten spreec huus v̄
gaderē so pijn ic se mi te becorē
dat si confuselic sprekē. eñ dat si
veel ōnutter woerde sprekē. eñ
dat si die een den anderē niet en
v̄beidē. Ten lestē leide hi en ten
capittel huse. mer doe si waren
voer die dore vandē capittel hu
se doe en woude die duuel geen
sins in gaē. mer hi seide. hier en
sel ic nūmermeer in gaē comen.
Wāt dit is mi die stat der male
dictiē eñ die helle eñ hier in so
v̄lies ic so wat ic in den anderē
stedē wīne. Wāt als ic enighe
brueders heb doē sondigē in eni
ger wekeloesheit so coemt hi
in dese v̄maledider stat eñ ge
uet hem hier oetmoedelic scul
dich eñ beroept hem seluē voer
hem allē. Wāt hier v̄manense
hier beliēse. hier wroechtmense.
hier slaetmēse. hier werden si
geabsoluiert. Eñ mi rouwet dat
ic al v̄liese in deser stedē dat ic
anders waer gewōnē hadde.
eñ doe hi dit geseit hadde doe
voer hi wech. Ten lestē doet
S. domynicus doot naecte ende
hi te bononiē was doe begonste
hi zeer siec te werdē. Eñ in enē
visioē was hem sijn doot aldus

geopenbaert. Hi sach een scoē
iongelinc dien riep mit desē woer
den aldus eñ seide. Com mijn ge
mynde totter geselscap com. Eñ
hi v̄gaderde doe xij. bruederen
van bononiē eñ om dat hi se niet
latē en woude ongeeerft ende
weesē. so maecte hi sijn testamēt
eñ seide. Dit is dat ic v laet te
besittē tot eenre erfnissen als
mynē kynderē. Hebt caritaet
eñ hout oetmoedich eñ besit
willige armoede. Hi v̄boet al
le dat hi mochte dat nyemant
in sijnre oerdē nūmermeer brē
gen en soudē erfnisse noch
eertsche rijcheidē. Eñ hi v̄ma
ledide van gods wegē eñ van
onser wegen sijnre alle die ge
ne die v̄mermeer die oerde
besmettē soudē mit eertschē
rijcheidē. Eñ om dat die brue
ders alte zeer bedroeft warē
van sijnre doot so v̄troeste hi
se vriēdelic eñ seide. kynder kijs
laet v v̄troestē. al ist dat ic ster
uē sel. weet dat ic v oerbaerli
ker wesē sel doot dan leuende
Dus starf hi int Jaer ons heren
dusent. cc. eñ xxi. Doe S. do
mynicus doot was doe wert
die prior vand' p̄dikarē oerde
van vrixia die daer na bisscop
was wert v̄toget een visioē
Wāt hi sat op een tijt ende
loende aen een muere. eñ doe hi
een luttel sliep doe sach hi den
hemel ondaē. eñ hi sach twe
claer lederē nad' latē vten hemel
inder eerdē. eñ xp̄s eñ sijn lieue

moeder die hieldense bouē. eñ die
engelē gingē daer op eñ of. ende
int middē der lederē daer was
benedē een setel geset. eñ op diē
setel sat een brued' die sijn hoeft
hadde gedect. Ende ihs eñ sijn
moeder togē die leder op wert.
tot dier tijt dat si den brueder
indē hemel getogē haddē. ende
rechteuoert wert die hemel we
der geslotē. Doe ginc dese brue
der rechteuoert te bononiē eñ
vant dat totter seluer vrē doe
hi dit si sach dat doe S' domyni
cus gestoruē was. Een brue
der was die doe ter tijt dat S' domi
nicus starf was gegaē tot dier
seluer vren om misse te doen.
doe hi hoerde dat S' domynicus
siec was te bononiē eñ hi geco
men was totter stillē daer mē
pleget voer die leuēde te biddē
doe badt hi voer S' domynicus
eñ hi wert thent op genomen
indē geest ende hi sach dat S' do
mynicus getroēt was mit eenre
guldenre cronē. eñ hi sach en alte
mael wond'lic blenckē. ende hi
sach dat hi mit tweē eersamigen
mānē was v'sellet. eñ dat hi wt
bononiē ginc aldē gemenē wech
Dese man teikende den dach ende
die vre eñ hi vant dat S' domyni
cus doe gestoruē was. Doe sijn
lichaem lange ond' die eerde ghe
legē hadde eñ die grote myrake
len die hi dede getuuchdē datmē
sijn heilicheit niet v'bergen en
mochte. doe droegē die goede
lude ouer een dat si sinē lichaē
tot eenre weerdiger stat woudē

v'heffen. Ende doemē sijn graft
op gebrokē hadde. datmē mit yse
ren instrumentē nauwe doē const.
eñ doe die steen of gedaē was ende
men sinē lichaē sach. doe quā daer
wt so zuetē roke dattet sceen dat
tet niet en was een graft. mer een
camer daer speciē in gelegē haddē
Ende dese roec ginc bouē alle speci
en. eñ het scheen dattet niet gelijc
en was natuerlikē dingē. eñ dese
roke en was niet alleē aen sinen
lichaē eñ aen sinē beenrē. mer oec
ind' eerdē die aen hem was. ia so
datmē van dier eerdē droech in ver
ren landē. eñ si behielt lange den
roec daer of. ende dese bleef also
den bruederē aendē handē diē aen
tastē dat hi veel dagē hem aendē
handē bleef hoe dat sise dwoegē
eñ vegedē. Het was een siet
man die xviij. iaer blijnt hadde
geweest. hi hadde grote begeerte
S' domynicus gebeente te visen
tierē. eñ hi stont op eñ pijnde
hem te gaen. Ende hoe hi meer
des dages derwert ginge. hoe
hi starker wert. eñ hoe sijn ogē
claerre wordē. thent hi tot sinē
gebeēte quam. eñ daer wert hi
vand' siecheit eñ vand' blijnthz
volmaectelic genesen. In die
stat van Augusta doe op die feest
van S' domynicus ouvoeringhe
sōmige vrouwē vandē p̄dikaren
van missē quamē doe vondē si
een wijf sittē spīnen voer haer
doer ende si berisptese van mynē
dat si niet en vierde den dach vā
so grotē heilich. mer si hads on
weerde eñ seide. Ghi die der brue
derē dochterē sijt viert ghi v sāts

dach. ende rechteuoert begonsten
haer ogen te swellē. eñ daer begon
stē wormē wt te lopē also dat som
mige haer gebuerē haer wel xviij.
wormē wt den ogen dedē. Eñ si
hadde thant berou daer of eñ si
quam totter p̄dikarē kerke. ende
daer biechte si haer sondē. ende si
beloefde dat si mīmermeer S' do
mynicus lachterē en soude. mer
dat si deuotelic sijn feest vieren
soude. ¶ Te cripole datmen heet
magdalena daer was een edel nō
ne die maria heet. die in alte gro
ter siecheit was. eñ die vijf maē
de alte iamerlic gepijnt was in
haer dye. also datmē alle vre waē
de dat si steruē soude. eñ si bede
aldus in haer seluē. Lieue h'e ic
en bin niet weerdich di te aenbe
den. noch dat ghi mi horē sout. mer
ic bidde mynē h'e S' domynicus om
dat hi een middelaer is tusschē di
eñ mi eñ dat hi mi ūwerue moet
van v mijn gesontheit. Doe si al
dus onsen h'e aenbede mit tranē.
doe wert si op genomē inden geest.
eñ sach S' domynicus mit tween
brueders tot haer comē. ende hi
hief op die gordijn van haren
bedde eñ hi seide haer. Waer om
begeerdi so zeer te genesen. eñ
si seide h'e om dat ic gode deuote
lic dienē mochte. doe haelde hi
van onder sijn cappe voert salue
van wondlikē suetē roke eñ hi be
saluede haer dye. eñ thant wert
si gesont. eñ hi seide dese salue is
harde p̄ciose soet eñ swaer. Ende
doe die nōne die reden van dien
woerdē vraechde. Doe seide hi
dese saluyge is een teiken van
mynen. want die myne is harde

p̄ciose. wāt men en machse om
geen gelt copē. eñ in gods giften
so en is geen beter. Sy is suet wāt
niet en is sueter dan caritaet. si
is swaer wāt men v̄liestse lichte
lic ten si datmense nauwe wacht
Om̄en dier seluer nacht so open
baerde S' domynicus haerre sust'
die indē dormpter sliep. eñ seide
ic heb dijn suster genesē. Eñ si
liep tot haer eñ vantse genesen.
eñ si geuoelde oec dat si besaluet
was mit saluē. eñ si vegedese mit
enē clede mit groter weerdicheit
of. Ende doe sijt harē biechter
eñ haerre abidissen eñ haerre
suster al v̄telt hadde. eñ si hem
vand' saluē voer geleit hadde die
int cleet was. doe wordē si van
grotē nywē suetē roke wed' sla
gen datmē geen speciē tegē diē
roke en mochte prisen. ende si
hieldē die salue in groter weer
dicheit. ¶ Hoe zeer dat onse h'e
mynet die stede daer S' domy
nicus lichaē rust al ist dicke ge
opēbaert mit veel myrakelen.
nochtā willē wi daer een of scri
uen. Meyster alexander die key
ser bisscop van indomē seit in si
nē boeken op dat woert. Ontfer
micheit eñ die waerheit hebbē
malcander ond'linge gemoet
Hoe dat een clerc te bononyen
was die dit visioē sach. Dese
clerc hadde hem gegeuē eñ gevoe
get totter quaetheit eñ totter
onsuūheit der werlt. hem dochte
dat hi in een groet bosch was.
eñ daer viel op hem een grote tē
peest. Ende doe hi vliē soude vā
den tempeest. doe quam aen een

huus, ende doe hyt beslotē vant. doe clopte hi aen die doze eñ badt datmē daer m liet comē, mer die weerdīne die daer bīnen was ant woerde Ic bm die gerechticheit die hier woen, eñ dit is myn huus, eñ om dattu niet gerechticheit en biste so en moetstu mir mu niet wesē Ende om dese woerde so ginc hi zeer wenēde en wech, Eñ hi vant een and' huus eñ hi ginc eñ clop te voer die doze, ende hi badt dat men m liet, mer die weerdīne die daer bīnen was antwoerde Ic bm die waerheit die hier wone, eñ dit is myn huus, mer ic en ōt fange di niet tot enē gast, want die waerheit en vloest niet den genē diese niet en nym net, Ende doe ginc hi van daer eñ vant dat derde huus, eñ hi badt datmen daer m liet comē, om den grotē tempeest te ontgaē, Eñ die daer bīnen was antwoerde, Ic bm die vrede die hier wone, mer den my digē en is geen vrede mer vrede is alle den genē die van goeden wille sijn, mer om dat ic dencke gedachtē des vredē, eñ niet van vdruete so sel ic di enē goedē met geuē, Waer vorder van hier daer woēt myn suster die altoes den katyugē helpt ginc tot haer eñ doch dat si di met, Ende doe hi daer gegaē was die daer bīnē was at woerde Ic bm die onfermhertic heit die hier wone, wiltu dan be houdē werdē van desen groten tempeest so ginc mt huus daer die bruederē van bononiē m woe nē ten predikarē eñ daer selstu vinden den stal der onfermher ticheit. eñ die crubbe der suuiheit eñ dat voetsel der lermge. Ende du selste vindē m die crubbe den ezel der sympelheit, eñ van goe den onō scheide, marē die vdaert io seph die daer diet, eñ dat kynt ihs die di vlost. Ende doe dese dert ontwaecte doe quam hi ten pre dikarē huus, eñ seide sijn visioē eñ badt om die oerde eñ men guf se hem. Weel and' ontellike m myraikelē die te lant warē te v trechē heeft onse hē gedaē doer S' dominicus smē knecht die daer leuet eñ vegnuert vā etvē tot emē Amē

Waar die naem beduet

Sixtus is geset van siste dat is vast m geloue ende m sijnre passie eñ m goedē wer ken. Van S' sixtus paeus

Sixtus die paeus was ge borē van anthonie eerst was hi een philosophe. eñ daer na wert hi xpē ionger eñ een paeus getrozē, Eñ hi wert gepre sentiert denus den keyser ende valeriano den proefst mit twe van smē dyakē, Eñ doe en denus geen sms tot smē wille brengē en mochte doe dede hi en leidē tot mars tempel. dat hi daer den afgod sacrificerē soude of datmen mdē kerker soude leg gen. mer doe hi niet sacrificie ren en woude. eñ men hem tot ten kerker wert leide. doe ginc S' laurerencius al voepēde achter hem eñ seide wad' waer gne ste sond' dmē zoen Waarwert

gaestu priester sond' uwē dienre
S' sixtus antwoerde, ic en laet di
niet. mer du selste veel meerre
strijt gedogē om xp̄s wil. bīnen
drien dagen selstu mi volgē du
die dyake biste den priester. mer
hier en bīnen neem den scat vā
der kerkē eñ deylē diē du wilste
Doe S' lauwerencius den scat dē
armē hadde gedeylt. doe geboet
valeriaē die proefst datmē S'
sixtus leidē soude tot mars tem
pel. om den afgod sacrificie te
doē. eñ en woude hijs niet doē
datmen dan onthoefdē soude.
Eñ doe men hem derwart leide
doe begonste S' lauwerencius
achter hem te roepē eñ seide. va
der en laet mi niet. wāt ic heb
iw den scat wt gegeuē. Ende doe
die ridders hoerdē vandē scat doe
hieldē si S' lauwerencius. mer si
onthoefdē daer S' sixtus mit sinē
tweē dyakē. Int iaer ons h'en.
cc. eñ lxiij. Op desen dach so viert
men tot sulker stat die feest vā
ons h'en transfiguracie eñ mē
consacriert xp̄s bloet van nyē
wijn ist datmē crigē can. of mē
perset wt eenre riper wijn dru
uen een luttel wijns in die kelt
Op desen dach so benedijt men
den wijn druuē. eñ dat volc ont
fanget onsē h'e. eñ dat is om de
se redē. Wāt onse h'e en witten
donredage seide ic en sel niet
meer drinckē vand' vruchtē des
wijngaerts voer dat icken nye
drinckē sel indē rike mijns va
ders. Mer om ons h'en transfigur
acie. eñ dat hi seide nuwe daer
mede beteikende hi dat v̄nyen
der gl'en. die xp̄s na sijnre v̄ri
senisse hadde. Ende daer om in
desen dage der transfiguracien
daer die v̄risenisse bi beteikent
is so soectmen nyen wijn. Mē
sel wetē dat op desen dach ons
h'en transfiguracie geopēbaert
was. mer si geschiede indē begin
sel vand' lentē. mer om dat ge
bot dat xp̄s den iongerē gaf.
daer om so hieldē sijt so lange v̄
borgē eñ op desen dach so opē
baerde sise.

Wat die naem bedudet.

Donatus is geseit als vā
gode geborē eñ dat bider
geboernisse eñ bid' stortinghe
deñ glorificatiē. wāt die geeste
like geboerte is drieuoudich vā
gode. wāt als die heiligē steruē.
dan so seit men dat si werden
geborē. om dat si een wider stat
ontfangē sellē in te wesē. ende
om vetter spise te hebbē eñ te
eten. eñ volcomēre lucht te heb
ben om den adem te halē. ende
om dat licht te siē. Siet die hei
ligē als si vten buuc der moeder
der heiliger kerkē comē. ouer
mids der doot so ontfangē si de
se vier dingē na haerre manye
ren. Of donatus is geseit also
veel als gode gegeuē. Wan

Donatus S' donatus
was geleert eñ geuoet
onder Juliaē den keyser eñ die
voerseide Juliaē wort eerst
geordiniert een sub dyake mer
doe Juliaē keyser geordiniert
was doe dode hi. S' donatus vad'
eñ moed'. Ende S' donatus vloech

in die stat arsiani. eñ woende daer
mit hilarium den monyc eñ daer
dede hi veel myrakelē. Want des
proefst vand' zoen stat was bese
ten vandē duuel. eñ hi brochtē tot
sinte donatus eñ die duuel begō
ste te roepē eñ seide inden naem
ons h'en ihu xpi en doch mi niet
quaets eñ en doch mi niet wt my
nen huse gaen. O donatus waer
om dwincste mi wt te gaē mit
tormentē. Ende doe S' donatus
bede doe wort hi vluchts verlost
vandē duuel. Doe die bisscop vā
dier stat gestoruē was. doe coes
alle dat volc S' donatus tot enē
bisscop. Sinte gregorius seit in
dyalogo dat op enen dach doe daer
misse gedaē was inder kerken.
eñ dat volc onsē h'e ontfangen
hadde. eñ die dyakē mit enen
kelc gods bloet droech tot den ge
nen die gemonicht warē. doe
maectē die heidē een groet ghe
ruchte dat die dyakē viel eñ die
kelc mittē bloede storte. eñ doe
alt volc daer om herde droeuich was.
doe v'gaderde S' donatus die stuc
ken vandē kelc eñ hi dede sijn
gebet. eñ thant wert die kelc
wed' geheel. mer die dyakē had
een stuckelkij gehudet. eñ dat
gebrac aendē kelc. eñ die stat is
ydel om die getugenisse van de
sen myrakel. Ende doe die onge
louige dit myrakel sagē doe wor
den si bekeert. eñ lxxx. worden
der gedoept. Een water was
so gevenijt dat so wie daer of
dranc dat hi rechtevoert starf
Eñ doe S' donatus derwert voer

op sinē ezel op dat hi mit sijnre
bedinge dat water gansen soude
Doe quam daer een vreselt draet
wt ende wāt hi sijn start om des
ezels voete eñ rechte hem tegē
donatus. mer S' donatus spoech
hem inden mont eñ also dode hi
en. Ende hi dede sijn gebet tot
gode eñ v'iaechde al dat venijnt
vter fonteynē. Op een tijt doe
hi eñ sijn gesellē dorst haddē doe
v'badt hi gode een fonteyne
die hi dede risen. Doe theodosius
dochter des keysers besetē was
mittē duuel doe wert si gebrocht
tot S' donatus. Eñ S' donatus
seide ganc wt onsuuer geeste
eñ en woen niet langer in go
des creatuer. Die duuel ant
woerde hem gif mi stat daer
ic doer lidē mach. S' donatus
seide hem waen quaēstu. Die
duuel seide vter woestinē. Eñ
donatus seide ganc wed' daer
in. Die duuel seide ic sie in di
dat teikē des crucē. ende daer
v'berne ic of eñ daer om en weet
ic niet werwert ic gaē sel vā
anxte. Mer gif mi stat al daer
ic gaē mach eñ ic sel wt gaen.
S' donatus seide hem Sich du
moechste lidē ganc weder tot
dijnre stat. Ende die duuel dede
dat huus wagē eñ ginc wt. Tot
diē tidē gevielt dattet wel in
driē iaren aen een niet geregēt
en had. doe quamē die ongelou
ige tottē keyser theodosiū. ende
eyschte hem donatus die gedaē
hadde mit sijnre couerie dattet
niet en regende. Doe badt die

keyser. S' donatus dat hi gode bid
den woude dattet regenen most
Om die bede des keysers so gīc
sinte donatus wt eñ badt onsen
h'e eenē grotē regen of. Ende doe
die ander beregendē doe quam
S' donatus droech thuus Tot
diē tidē dat die gothen ytalyen
destruierdē eñ veel lude xp̄s ge
loue lietē. doe begrepē si S' dona
tus eñ enē anderē heiligē man
die hilaryus heete. Die proefst
vincse beide eñ dwancse den af
godē te aenbedē. eñ doe sijs niet
doen en woudē doe dede hi hila
rius naect slaen thent hi sinen
geest gaf. Mer hi leide S' dona
tus in enen kerker eñ daer na
dede hi en onthoefdē Int iaer
ons h'en. ccc. eñ lxxx. Van S'
Cyria ciriacus
cus was geoerdiniert dya
ke van mercello den paeus. daer
na wert hi geuaen eñ geleit tot
maximinane eñ daer na sende
men mit sinē gesellē dat si gra
uen soudē die eerde eñ dat si si
op horē scouderē dragē souden
tot eenre and' stat die men daer
maecte. Ende daer was sinte sa
crum een out man eñ hi halp
S' cyriacus dragē. ten lesten dedē
die proefst indē kerker leggen
eñ daer na voer hem brenghen
Ende doē appropiniacus leide so
quam een licht eñ een stēme vā
den hemel eñ seide Coemt ghi ge
benedide mijns vaders eñ besit
tet dat rijc eñ appropiniacus ge
loefde doe. eñ dede hem dopen
eñ quam voer den proefst xp̄m

noemēde. Die proefst seide
tot hem bistu kerstē geworden
Ende hi antwoerde hem wee mi
dat ic mijn dage v'lorē heb eñ hi
deden onthoefdē eñ doe sacrinū
eñ siffijn niet sacrificierē en wou
den so dede hise zeer tormentē
eñ ten lestē onthoefdē Athenia
des keysers dochter was vandē
duuel besetē eñ die duuel riep
in haer eñ seide. Ic en sel niet
wt gaen voer dat cyriacus die
dyake coemt. Ende doe daer cy
riacus gebrocht was. eñ hi den
duuel geboet. so seide hi wiltu
dat ic wt gae. so gif mi een and'
vat daer ic in gaē mach Cyriacus
antwoerde hier is mijn lichaem
oftu moges ganc daer in. Die
duuel seide ic en mach in dijn
vat niet gaē. wāt het is allesins
beslotē ende geteikent. mer ver
drijfstu mi hier wt so sel ic di te
babilonyē doē comē. Eñ doe hi
den duuel dwanc wt te gaen. so
riep Athenia eñ seide dat si dien
god sach die cyriacus p̄dicte Eñ
doesē cyriacus gedoept had eñ
hi sedelic leuede by dyoclesiaēs
eñ seraye sijns wijfs gracie in
een huus dat si hem gegeuē had
den. so quamē tot dyoclesiaens
letterē vandē conyc van persen
eñ hi badt dat hi hem cyriacus
woude sendē. wāt sijn dochter
mittē duuel waer beseten Ende
om des keysers bede so ginc cy
riacus mit largo eñ smaragdo
blidelic te babiloniē wert. ende
voerē in een scip dat geladē was
mit al dien dat hem noet was.

Ende doe cyriacus totter ioncfrou
wen gecomē was riep die duuel wt
haer eñ seide Cyriaco du biste ge
moeyt. Cyriacus seide ic en bin
niet gemoeyt. mer ic bin alle sins
van gode geholpē. Die duuel sei
de ic heb di gebrocht daer ic di heb
ben wil. Doe seide Cyriacus tot
ten duuel ihs xp̄s moet di gebie
den dattu wt moetste gaē. Ende
die duuel ginc thant wt eñ seide
Ovreselike naem die mi dwin
get wt te gaen. Ende doe cyriacꝰ
die dochter genesen hadde doe doep
te hise eñ harē vader ende haerre
moeder mit veel ander ludē. Eñ
doemē hem veel giftē brocht e
so en woude hise niet ontfangē.
mer hi vaste xlv. dage te water
eñ te brode eñ voer wed' te romē
wert. Ende na twe maenden so
starf dyoclesiaē. eñ na hem volch
de Maximiaē eñ van gramscap
pen artemion sijnre suster wille
so dede hi Cyriacū vaen eñ deden
naect mit kettē gebondē slepen
voer enen wagē. Dese maximū
heete galerius. hier om heet men
dyoclesiaēs zoen om dat hi nae
hem keyser wert. eñ hi hadde mi
lenē sijnre dochter te wiue. Dese
beual Carnacie sinē gesel dat hi
Cyriacus ~~sinē gesel~~ dede sacrifi
cierē mit sinē gesellē of dat hise
mit grotē tormentē dode. Eñ doe
hi Ciriacus hinc aen enē staec eñ
hem gesodē pec op sijn hoeft ge
gotē wert al heet. eñ daer na de
de hi en onthoefdē Int iaer ons
hēn. ccc. Mer doe Carpasius ~~eñ~~
in peteriert had cyriacus huus

op een tijt doe hi bade in die stat
daer Cyriacus die kerstē plach
te dopen eñ hi daer werscap hielt
mit xx. gesellē so storuē si al haes
telic Ende van dier tijt so sloet mē
dat bat. eñ die heidē begonsten
die kerstē te ontsiē eñ eer te doē

Wat die naem bedudet

Laurens is geseit also veel
als lauwer houdende. dats
een hoet van lauwer bomen ge
maect. Wāt dese boem is een sege
ofte van victorie om dat hi altoes
groen is eñ wijt eñ goet van ro
ke eñ machtich in werke. Wāt
die die strijt ūwōnen plach men
bi wilē daer mede te cronē. Dus
is laurens geseit vandē lauwer
boem. wāt hi hadde victorie in
sijnre passiē. Waer bi dat Decius
van scandē seide Ic waen dat wi
nu ūwōnen sijn. Hi hadde oec
waerheit in suuerheit van her
ten eñ daer om seide hi mijn
nacht en heeft geen donckerheit
Hi hadde oec roke om dat wed'
denckē van ewicheidē. eñ daer
om so stroeyde hi eñ gaft den ar
men. Ende daer om geduerde
sijn gerechticheit ewelic S' max
imiꝰ scaft hoe en sel Lauwerencius
gerechticheit niet ewelic duerē
die hi in heiligē werkē voldede
eñ sijn glose martelie cōsacrier
de Hi was oec machtich in wer
ken om sijn doechdelike p̄dika
cie daer hi mede bekeerde Lucil
len eñ ypolite eñ romane. Die
cracht van desē boem brect die
cauwel steen hi helpt die cōder
sijn eñ hi en ontsiet die blixem
niet. Also gaf S' lauwerencius

harde hart een geestelic horē ende
bescermt van quader blixeme

Van sinte lauwerencius m°.

Lauwerencius die mar
telaer was dyaken
geborē van hispaen
diē. Ende sixtus die
paeus brochtē te romē. Also iohā
nes belech seit. Doe sixtus in his
spaendiē quam. so vant hi daer
twe iongelinge. S' lauwerencius
eñ S' vincencius sinē neue die
zeer tamelic warē in sedē. Ende
al dat si dedē was vrome. eñ hi
brochtē mit hem te romē. Mer
S' vincencius sinē neve keerde
weder te hispaendiē wert ende
daer wert hi glorioselic gemar
telijt. mer na diē dat hier iohan
nes belech bescrijft schijnt con
trarie die tijt haerre martelien
Wāt S' lauwerencius wert ge
passijt onder decius eñ vincencius
onder sinē ionger dyoclesiaen
eñ daciaē eñ deciū eñ deoclesiaē
warē. xcv. iaer Ende daer warē
vij. keysers tusschē. eñ doe en
mochte vincencius nier out ge
weest hebbē. Eñ sixtus oerdinier
de S' lauwerencius sinē eertschē
dyakē. Te dien tidē wordē ker
sten philippus die keyser eñ phi
lippus sinē zoen eñ si v̄hieuen
zeer die heilige kerke. Also mē
seit so bekeerde dese keyser orige
nes Al leest men anders waer
dattē pōcius bekeerde. Dese key
ser regnierde in dusentichste iaer
na dien dat romē gesticht was.
op dat dit dusentichste iaer xp̄m
soude werdē gegeuē eñ niet de
afgodē. eñ in dit dusentichste
iaer plagē die van romē groete
spuel eñ grote voerbaricheit te
driuē. Dese philippus die key
ser hadde enen ridder die Deci⁹
heete die zeer vroem ende ver
maert was in wapene Eñ om
dat in desen tidē galliē tegen
romē stat. So sende die keyser
deciū mit enē grotē heer om
dat hi die van gallyē wed' bren
gen soude onder dat roemsche
rijc. Decius voer en wech ende
dede sinē oerber wel. Eñ doe hi
v̄wōnē hadde also hi woude. so
keerde hi weder te romē wert.
Doe die keyser v̄hoerde dat hi
quam. so woude hi hem noch
meer erē doen. eñ voer tegen
hem tot neroena. mer als die
quade siē. so men hem meer erē
doet so werdē sijs te houdiger
Daer om so wert decius so ho
ueerdich. dat hi na des keysers
rijc stont eñ stont na sijns h'en
doot. Eñ doe die keyser op sijn
bedde lach eñ sliep in sijn ten
te. So ginc Decius al heymelic
in die tente eñ v̄worchde sinē
h'e al daer. Eñ hi toech aen hē
dat heer dat mittē keyser daer
gecomē was mit beden mit gel
de eñ oec mit giftē eñ mit ge
loeftē. eñ hi voer also te romen
wert. Doe dit v̄hoerde philip
pus des keyser zoen so ontsach
hi hem zeer. Eñ also cardus seit
so beual hi S' sixtus eñ S' lauwer
encius sijns vad's eñ sinē scat in
deser manyerē waert dat hi ge
doot worde van Decio dat hi

dien scat der kerkē eñ den armē
geuē soudē. Nyemāt en sel ver
wonderē dat diē scat die S' lau
werencius deylde niet gehetē
en sijn des keysers scattē mer d'
kerkē scat. Want wel mocht sij
dat hi mit des keysers scat oec
wt gaf enigen scat die der ker
ken toebehoerde. Wāt philippus
haddē gelatē datmē der kerkē
eñ den armē deylē soude. Hier
na vloech philippus eñ berchde
hem voer decio. Die cenatoers
voerē deciū te gemoet eñ confir
myerdē int keyserrijc. om dat
men wanē soude dat decius sinē
he niet gedoot en had mit val
scheidē. mer om der afgoden
toorn te wrekē. so begonste hi
alte fellic die kerstē te tormē
ten. eñ hi beual datmēse sond'
enige ontfermenisse dodē soude
In deser persecutiē so warē me
nich dusent martelarē gepassijt.
eñ onder die ander so was oec
philippus gedoot. Hier na so
ond' socht decius waer sijns hen
scat waer. eñ men brochte sixtus
voer hem ouer enē die xp̄m oe
fende. Ende die oec wel wiste waer
dese scattē warē. doe dedē decius
in enē kerker leggē tot dat hi
hem mit tormentē xp̄m soude
doē v'lochenē eñ den scat wijsde
Eñ S' lauwerencius volchde hē
na eñ riep vader waer gaeste
sonder dinē zoen warwert pries
ter, sonder dinē diēre. Du en
pleges geen sacrificie te offerē
sonder dinē dienre wat misha

get di in mi heefstu mi ontrouwe
geuondē prueft oftu enigē goedē
dienre v'corē heues. wiē heuestu
beuolē gods lichaem te consacrie
ren. Sm̄te sixtus seide hem zoē
ic en laet di ~~niet~~. noch ic en ver
stoet di niet. mer du sels meerre
strijt gedogen om xp̄s wille wāt
wi ontfaen als oude lude die
mynste pijn. mer du ontbeitste
een glo'se victorie vandē tyran
om dattu ionc eñ starc biste.
Nadē derdē dage so selste mi die
priester bin volgē du dyaken
eñ sixtus gaf hem al den scat
eñ beual hem dat hi en der ker
ken eñ den armē geuē soude
Dus ginc lauwerencius dach
ende nacht die arme suekē eñ
gaf elken also hijs te doē hadde.
eñ hi quam tot eenre weduwē
huus. die veel kerstē in hoer
huus hadde v'borgē eñ si hadde
lange we int hoeft gehadt. Eñ
lauwerencius leide haer die hāt
opt hoeft. eñ die siecheit v'ginc
haer. eñ lauwerencius dwoech
den armē haer voete. eñ gaf hē
allē aelmissen. Bm̄en dier sel
uer nacht so quam hi in eens
kerstēs huus. eñ hi vant daer
enē blijndē. eñ hi maecte hem
op die ogen een cruus ende hi
wert siende. mer du sixtus de
cius wille niet doē en woude.
noch den afgodē niet offerē en
woude doe dede hi en onthoefdē
Eñ S' lauwerencius liep hem na
eñ riep heilich vad' en laet my
niet. want dinē scat die du mi



gaues heb ic al wt ghegeuē. Doe
die ridders hoerdē vandē scat so
hieldē si sinte lauwerencius eñ
leuerdē parthenio den prince
Ende die man leidē voer decio
eñ deciū seide tot hem waer sijn
der kerkē scattē die du v̄borgen
heues also wi wel wetē. eñ doe
hem lauwerencius niet en ant
woerde so leuerde hi en valeriaē
den proefst. om dat hi hem soude
doē den scat wisen ende den afgo
den aenbedē. of dat hi en mit
veel tormentē dodē dede Ende
valeriaē leuerdē enē proefst die
ypolitus heete dat hi en wach
ten soude. Ende hi sloet S' lau
werencius mit veel and' in enē
kerker. eñ in diē kerker lach eē
heidē man die Lucillus heete
die die ogen v̄lorē hadde mit
wenē Ende doe hem S' lauwer
encius beloefde dat hi en siende
makē soude woude hi in xp̄m
gelouē. eñ gedoept werdē doe bat
hi zeer datmē doepē soude. Doe
nam lauwerencius water eñ sei
de alle dinc wert inder biechtē
gedivogē. eñ doe hem S' lauwer
encius neerstelic gevraecht had
die artikulē vandē geloue. eñ hi seide dat hijt al geloefde so goot
hi hem water op dat hoeft ende
doeptē in xp̄s geloue eñ hi wert
staphans siede. eñ om dese sake
quamē veel blijndē tot hem. eñ
si wordē van hem v̄licht. Doe dit
ypolitus sach seide hi tot hem
wise mi den scat eñ lauweren
cius seide tot hem. O ypolite
wiltu gelouē in onsē hē ihm
xp̄m so sel ic di den scat tonen

eñ dat ewige leuē belouē. ypo
litus seide hem doestu dattu seg
ste so sel ic doē dattu mi raetste.
tot dier seluer vren geloefde ypo
litus eñ wert gedoept mit sinē
gesinde. Doe hi gedoept was
seide hi Ic sie der martelarē zie
len zeer v̄blide Hier na ontboet
valeriaē ypolyte dat hi lauwer
encius brengē soude. eñ lauwerē
cius seide tot ypolytus. gae wi te
gader want men bereyt onse
glē. Dus gingē si beide gader tē
dingstoel. eñ men vraechde hem
echter nadē scattē. Eñ lauwerē
cius badt drie dage verste. ende
valeriaē gaf hem om ypolytus
wille verste. Binnen desen drien
dagē so v̄gaderde S' lauwerencius
arme crepelē eñ blijndē eñ brocht
se indē palayse voer deciū ende
seide. Sich dit sijn die ewelike
scattē die mīmermeer gemyn
ret en werdē. mer si wassen in
elkē eñ men vijntse in hem al
len. die scat is indē hemel gevoert
mit alle deser hande Valeriaen
seide voer den keyser decio wat
bedoeste aldus alle om. doch nu
sacrificie eñ laet staē dijn touer
ien. Lauwerencius seide tot hem
wiē selmē aenbedē. den genen
die gemaect heeft of den genē
die gemaect is. Doe wert decius
toernich eñ dedē mit schorpioe
nē slaē. eñ dede voer hem bren
gen alle manyere van tormentē.
eñ doe hi en heete sacrificieren
op dat hi dese tormentē ontgaē
mochte. so antwoerde hem sinte

Lauwerencius. onsaligē dusdanī
ge spise heb ic altoes begeert Dē
cū seide tot hem. of di dit spise
is so brenge voert die onsalige
den die duns gelue sijn dat si mit
di eten. mogen lauwerencius
seide tot hem. Ay hebbē haven
naem nden hemel gegenē. du
en biste niet weerdich dattuse siē
soudste. Doe geboet decius dat
men mit duppelē sloege. eñ men
leide hem gloeyende platen aen
sijn side. Ende lauwerencius seide
Hē god ihū xp̄ūs god wt godē ōr
ferme di munis duns knechts.
wāt als ic gevroecht was so en
lochende ic di niet Ende decius
seide tot hem Ic weet wel dattu
die tormentē bespottes bi touer
ien. mer nochtan en selstu mi met
mogē bespottē. Ic sweer di bidē
godē eñ bidē goddmen ten si
dattu sacrificeres of ic sel di
doē vdetuē mit veel tormentē.
Doe dede hi en mit wapenens lā
ge slaē ende lauwerēcius bede
eñ seide Hē ihū xp̄e ontfanc mi
nen geest. Doe sprac een stēme
vandē hemel daert decius hoer
de noch moetstu veel gedoghen
Doe wert decius al ūwoet ende
hi seide O hi mānen van vomen
heb di niet gehoert hoe die duue
len desen onsaligen vtroesten.
die noch die godē niet en oefē.
noch die tormentē niet en ont
siet en vreset hem niet vandē
vbolgenē princē. Ende hi dedē
echter mit scorpioenē slaē Ende
lauwerencius spotter mede eñ
danckte gode ende badt voer die
geen die daer bi stondē. Op
die selue vre wort daer een ridder
die vomeyn heete gelouich eñ hi
seide tot Hē lauwerencius Ic sie
voer di staē enē schonē iongelīc
die dijn lede droeget mit enen
lijnē clede. daer om beswoer ic di
bidē hē dattu mi niet en laetste.
mer haeste di eñ doep mi. Ende
decius seide tot valeriane Ic waē
dat wi ūvōnen sijn by touerien
Doe dede hi en ombijndē eñ dedē
sendē in ypolytus gēuangenisse.
eñ romanus brochte daer een vat
mit water eñ viel voer Hē lau
werencius voetē eñ hi weert van
hem gedoept. Doe dat decius v
nam so dede hi vomeyne mit
duppelē slaē. Ende doe vomeyn
seide dat hi kerstē was deden
decius onthoefdē. Op diē selue
nacht dede decius lauwerencius
voer hem brengē. Eñ doe ypo
litus woende eñ hi seggē wou
de dat hi kerstē was. seide lau
werencius tot hem verberge
xp̄m in dijn herte. eñ als ic di
woepē sel so hoert eñ com Do
cius dede alle manyere van
tormentē voer hem brenghen.
eñ decius seide ic loue di du sel
ste den godē sacrificerē of mē
sel di aldē nacht tormentē lau
werencius seide hem mij nacht
en heeft geen donckerheit. mer
hi vclaert mit licht. Ende decius
seide men brenge hem hier een
ysserē bedde. daer die houdige
lauwerencius op ruste mach
Eñ doe ontledē die knechten

ende strectenē op een yserē roest
eñ leidē daer bernende colē ond'
eñ si roerdēse eñ keerdense mit
yserē crauwels om. Eñ lauwer
enciū seide tot deciū marct arm
katijf dat mi dijn colen solaes
geuē. mer si geuē di den ewigē
tormente. want die h'e weet
dat ics niet en lochen als ic ge
wroecht was. eñ als men my
om xp̄m vraechde so belyede ic
hem. eñ dat men mi bradet des
danc ic hem. eñ mit blidē aen
sichte so seide hi tot deciū. Sich
katijf du heefste nu die een side
gebradē. keer om die ander eñ
et. eñ hi dancte gode ende seide
H'e ic dancke di dat ic v'diēt heb
dus te comē bm̄en dinē rijc. Eñ al
dus gaf hi sinē geest. Doe wt
decius bescaemt eñ wanderde
mit Valeriaē indē palayse dat
tyberius was. eñ liet den lichaē
opt vuer leggē. eñ ypolytus
nam des morgēs den lichaem
eñ Iustijn die pape die groefē
gebalsemt indē acker vereane
van. Ende die kerstē die vastē
drie dage eñ weendē zeer. Doe
der dat S' lauwerencius onder
desē deciū gemartelijt was des
twiuelt men om datmen leest
indē cornikē dat hi lange nae
hem was. mer eutropius seit
dit. Doe decius die kersten des
triuerde onder den anderē so dode
hi den heiligē lauwerenciū den
dyakē. Mer men vijnt in croni
ken die waer genoech is dat
lauwerencius ond' deciū die na

philippē quam. niet gepassijt en
was. mer onder enē anderē die
lange na hem was. eñ oec decius
heet prince eñ niet keyser. Want
Eutropius seit. dat tusschē deci
um den keyser eñ deciū den prin
ce die mynre was. eñ daer lauw'
encius ond' gepassijt was datter
veel keyser tusschē warē eñ veel
paeusen. wāt alsoet gescreuē is
na dat deciū den keyser int rijc
volchde. Gallus eñ noleciaē sijn
zoen. Ende na diē quam vale
riaē eñ galyenus sijn zoē. De
se twe maectē den mynstē deciū
prince eñ niet keyser. wāt in
oudē tidē plagē die keysers te
romē wel te makē enē prince.
mer nochtā en heetmense niet
keysers of Auguste. Also men
leest indē coronikē dat Deocle
siaen maximiaē prince maecte
eñ daer na wert hi keyser. Tot
deser keysers tidē dat valeriaē
eñ Gallienus so was sixtus p
paeus te romē. Dese decius die
prince van romā eñ niet keyser.
hi passide lauwerencius. ende
hier om so en is decius nergēt
niet niets in S' lauwerēcius le
gende keyser geheetē. mer al
leen heet hi prince. wāt decius
die keyser en regnierde mer twe
iaer eñ hi mertelide S' fabiaē
paeus Na fabiaē quā cornelius
eñ galiene die gemartelijt wa
ren. die xv. iaer regnyerden
Na cornelius quā lucius. Na
lucius quam steuē. Na steuen
quam dyonisius. Na dyonisius

quam sixtus. Dit leest mē
in cronikē ēn waer dit waer
so mochtet oec wel waer sijn.
dat iohānes beleth seit. nochtā
leestmē in een ander cronikē
dat die voerseide galienus twe
namē had. wāt men heete ga
lienus ēn oetū. ēn onder hem
warē gepassijt sixtus ēn lauw
erencius Dit waer ons hēn.tt. ēn
leit. Confredus seit in sinen
boeken die men heet pantheon
dus dat gallienus oec heet de
cius ēn dat sixtus ēn lauweren
cius onder hem gepassijt warē
Ēn waer dit aldus so waer dat
waer dat iohānes beleth seit.
Smte gregorius seit in dyalogo
dat een nōne was in sabinē
die zuuer was van lichaē. mer
nochtā so was si ongeestelic in
haerre tongē. Doe dese begra
uen was in smte lauwerencius
kerke voer den outaer. so gheert
dat een deel vandē greue vbārt
bi nacht vandē dquel. ende dat
and deel bleef onvbarnt. Also
datmēt des morgēs wel ontwaer
wort. Gregorius van toers seit
dat een pape S lauwerencius
kerke vmakē soude. Ende doe
hi een ballie hadde die alte cort
was. Do bat hi S lauwerencio
die die arme geuoet hadde dat
hi hem voer siē woude ēn thāt
lengede die balc so zeer dat si
veel te lanc was. Ēn dat daer
ouer bleef dat sloech die pape
in stuckē. ēn genas daer mede
veel siecheidē. Een die den tant
sweer hadde men tastē mitten
hout ēn hi wert thāt genese
so gregorius seit in dyalogo. Do
was een prester die santulus he
te. ēn hi vmaecte die kerke die m
S lauwerencius eer gestucht was.
ēn die die lombardē verbārt had
den. ēn hi querde daer toe veel
wert lude. Op een tijt doe hi niet
en hadde dat hi hem tetē geuen
mochte. doe dede hi sijn bedinge
ēn hi sach indē oeuen. ēn hi vant
daer alte wittē broet. Ēn al sijne
net datter niet genoech en had
geweest drie personē tot enen
mael te eten. om dat S lauwer
encius woude dat hem sijn wert
lude bleuē. so dede hi dat broet
so wassen. so datter sijn wert
lude tien dage of aten. Ide mey
lanē in S lauwerencio kerke so
had men een alte schonē cruis
tallē kelc. Ēn doe een dyaken
op enē feest dach droech so vel
hi hem vter hant op die eerde
ēn brac ontwe. ēn die dyakē
weende ēn raept te die stuckē
op ēn hi leidse op diē outaer
ēn bat S lauwerencius dat hi
wedē makē woude die kelc
die daer te broke was. ēn die
kelc wert wedē al geheel. Smē
leest oec indē boec van onser vrou
wen mynkelē dat te romē een
vechter was die sheuē heet die
geern giftē ontfenc. Daer om
so vteerde hi veel gevechter von
nissen. Dese nam mit crachtē
drie hiusē die S lauwerencius ma
ren. ēn enē adler die S agnye
ten was ēn heltse mit onrechte

Het geschiede dat dese man
haestelic starf. eñ doe en S' lauw
ercius sach. so quam hi mit so gro
ter onweerdicheit tot hem ende hi
douwē drie werf alte zeer mittē
armē eñ hi quetstē zeer eñ sinte
agnyete en woude op hem niet
siē mittē anderē maechdē ende
keerde haer aensichte van haer
hem. Doe gaf die rechter ouer
hem die sentencie. eñ seide om dat
hi onrecht goet nam eñ die waer
heit v̄cofte om giftē die hi nam
so leuerde men hem in iudas stat
die gode v̄cofte. mer S' preictus
diē dese steuē in sinē leuē zeer
gemynt hadde. hi viel voer sinte
lauwerencius eñ voer sinte Ag
nyetē eñ badt v̄giffenisse van
steuēs wegē. eñ doe dese eñ onse
lieue vrouwe voer hem baden.
so was hem geoerloft dat hi wed'
tot sinen lichaē kerē soude ende
xxx dage penitencie doē Ende
onse lieue vrouwe beual hem
dat hi alle dage soude lesen desē
psalm. Beati in maculati. Ende
doe hi weder ten lichaē gecomē
was. so was hem sinē arm also
stijf eñ also swart als of hijt in
den lichaē gedoecht hadde Ende
dit teykē had hi also lange als
hi leefde. Hier om keerde hi sijn
onrecht goet weder. ende dede
xxx. dage penitencie. ende doe
voer hi te gode wert. ¶ Men leest
in henrycs des keyser leuē doe
hi eñ Janagonde sijn wijf te ga
de in suuheidē leefdē. so hadde hi
v̄moedē ouūmids in geuē des vlāts
dat een van sinē ridders bi hoer
lach. eñ om te proeuē die waerheit
hier of. so dede hi se al baruoet gaē
op gloeyende yser xvi. voetē verre.
eñ doe si daer op gaē soude seide si
Hē ihu xp̄e also du weetste dat ic
van henryc eñ van allē mānen
suuer bin. also moetstu mi helpē
doe scaemde hem henric eñ sloech
se aen die kn̄iebackē. eñ een stēme
seide tot haer Die maget maria
heeft di v̄lost. eñ si ginc ouer al
den hoep ysers al ongequetst Eñ
doe die keyser doot was. so leet
voer enē heremitē huus een gro
te menichte van duuelē. eñ hi de
de sijn venster op eñ vraechde dē
afterstē wie si warē eñ hi seide
wi sijn een legoē van duuelē eñ
wi gaē tot des keysers doot wert.
of wi yet in hem vindē mogen
dat ons is. Ende die heremijt be
swoerē dat hi al daer wed' kerē
soude. eñ doe hi weder quam doe
seide hi wi en hebbē genē oer
baer gedaē. wāt doe men in die
wage leide die wantrouwicheit
die hi op sinē wiue had. eñ veel
ander quaets dat hi gedaē hadde.
so werp tot sinē doechdē wert die
gebradē laurēcius enē guldē pot
die alte swaer was. eñ doe wy
waendē te bouē sijn gebleuen
Doe hi dat daer geworpē hadde
doe v̄uwoech die side vander wagē
Eñ doe wert ic toernich eñ trat
een ore vandē pot. hi heet die
kelc enē pot diē die keyser in
S' lauwerēcius kerke had doen
makē. eñ die kelc hadde twe orē
om dat hi so groet was. eñ men
vant dat die keyser doe gestoruē
was. eñ dat een ore vandē kelc



te brokē was. Gregorius seit
inden register. Doe die paeus die
voer hem was begeerde een dinc
te beterē aen S' lauwerencius
lichaē eñ hi niet en wiste waer
die lichaem was. so wert sijn lich
aem onvsienlic vtoget. ende alle
die geen die daer warē beide mo
nikē ende ander lude storuē bin
nen tien dagē. Men sel merken
dat S' lauwerēcius passie bouen
alle martelaers passie vand' ker
ken hoechlicste geviert wert. Eñ
dat om vier puntē Also maximi
nus eñ S' Augustinus seggen.
Ten eerstē om die bitterheit sijn
re passien. Ten anderē om die
cracht eñ oerbaerlicheit. Ten der
den om sijn volstaē of om sijn
crachte. Ten vierdē om die ma
nyer sijns uwmens. Ten eerstē
was sijn passie alte voerbarich
om die bitterheit vand' pinē. eñ
van deser bitterheit seit maximi
nus die bisscop aldus. of Ambro
sius also men seit. Grued' S' lau
werencius en wert niet gepassijt
mit corter eñ sympelre passien.
wāt die men mittē sweerde slaet
starft eens. eñ die men int vuer
werpt wert vlost mit enen aen
loep. mer dese wert getorment
mit langer eñ mit menigerhan
de pinē. om dat hem die doot niet
gebrekē en soude indē tormentē.
mer si gebrac hem ten eynde.
Wi lesen dat drie kijnder wan
derdē indē vuer daer si in ghe
worpē warē. eñ dat si die colen
mittē voetē tradē. Daer bi dat
men S' lauwerēcius niet mynre
rekenē en sel. wāt die wanderden
inder vlāmen haerre pinē. mer de
se lach in sinen torment. die be
tradē dat vuer mit harē voeten.
eñ dese blusschedet mit sijnre si
den. Die stondē in haerre pinen
eñ hieuē haer hande op eñ loue
den gode. eñ dese lach gestrecket
mit alle sinē ~~bede~~ lichaē eñ badt
onsen h'e. Men sel merken dat
lauwerencius onder die ander
martelarē naest S' steuē dat vor
del heeft. niet om dat hi meerre
pinē gedoechde dan die and'. om
datmē leest dat veel mertelarē
grote pijn gedoechdē of meer.
Mer dit is om zes dingē die in
sijn passie te gader warē. Dat
eerste om die stede daer hi gepas
sijt was. wāt hi was te romē
gepassijt die thoeft vand' werlt
is eñ daer is des paeus stat.
Ten anderē om die officie vā
predikatiē. wāt die officie dede
hi neerstelic. Ten derdē om die
priselike delē vandē scattē diē
hi al neerstelic den armē gaf.
Dese drie redē seit meyst' ian
van anthisiodore Ten vierdē
om sijn gewarige ende openba
rige sijnre martelie. Wāt al le
set men van enigē martelaers
meer mertelie. nochtāen sijn
si niet so seker. mer men twi
uelt daer aen. mer lauwerencius
martelie is in die heilige ker
ke harde feestelic eñ openbaer.
Eñ daer om so prisē veel santē
sijn passie in harē sermoenen.
Ten vijftē om die weerdicheit
sijns graets. wāt hi des paeus

eertsche dyake was. Ten sestē
om die weerdicheit van sinē tor
mentē. Want hi gedoechde alte
fellecormentē. wāt hi was ghe
bradē op anē yserē wester. Ende
daer om seit S' Augustinus van
hem. Die keyser geboet syn ge
wonde lede eñ die mit veel slagē
ontwe warē geslagē die dede hi
op dat vuer bradē. om dat bi dē
roester die macht had te v̄bernē
die tormēt te meerre soude wer
den. als men die een side na die
ander ōme keerde. eñ dat so die
pyn te meerre werdē soude. Hi
was oec alte voerbarich in harē
wert of in haerre oerbaerlicht'
Wāt also maximinus eñ Augusti
nus seit. so maecte lauwerencius
een v̄maert ende feestelic die
wreetheit van sinē tormenten.
eñ maectē oec priselikē in deuo
ciē eñ inder menyge voerbarich
Eerst wert hi in danckelicheidē
hoge. Daer seit sinte Augustinus
of. O tyran du v̄woets tegē die
mertelarē. mer du deetste was
sen harē prys. eñ deetste meer
ren harē tormēt. eñ vāt dyn ge
pense niet syns helpers glorie.
als die instrumentē der pinen
wordē ter erē van horē sege Ech
ter seit maximinus of also som
mige seggē Ambrosius. Al wor
den die ledē tot asschē v̄barnt.
nochtā en wert die starcheit des
geloues niet v̄barnt. Wāt doe
die lichaē achterdeel gedoechde.
so wan hi gewin der salichedē
Ite Augustinus waerlic was dat
een salich lichaem die indē tormē
ten van xp̄s geloue niet en v̄wā
delde. mer syn behoetheit croen
den ter heiliger rustē. Ten ande
ren maecte S' laurencius voer
barich dat waen eñ die meerri
ge synre passiē. Maximinus of
Ambrosius. Wi mogē desē hei
ligē martelaer rekenē tegē dat
zeē saet om dat hi mit menig'
hande tormentē gepassyt was.
so v̄diende hi al die werlt doer
te werdē v̄heuē mit godliken
dienst. Die te vorē in sinē lichaē
was oetmoedich eñ onbekent
eñ luttel geacht. Daer nae doe
hi gepassyt eñ gewont was.
eñ gebradē was. so storte hi in
allē kerkē alle die werlt doer
die roke synre edelheit. Echter
also genoechlic is gewordē. dat
wi erē sellē mit groter weer
dicheit. S' laurēcius geboerte
Wāt hi heeft in desen daghe
mit barnendē vlāmē synre mar
teliē alle die werlt doer xp̄s
kerke v̄licht. Wāt syn marte
lie was groet. dat hi alle die
werlt v̄licht heeft mit synre
marteliē. Ten derdē so wert
hi mit synre passiē in deuociē
priselic. S' Augustinus seit hoe
men prisen eñ louē sel in deuo
ciē in driē redē eñ seit aldus.
Wi sellē al in deuociē ontfaen
S' laurēcius Ten eerstē om dat
hi syn preciose bloet storte om
onsē h̄e. Daer na wāt syn mar
telie gaf hem grote voerbarit
heit voer onsen h̄e eñ niet cley

dingen. Dan hi toende hoe daer eens kerstens gelouc scul dich is te sijn van wijs gesel stoppen die martelaren dienen te sijn. Den derde om dat hi so heilich van wandermge was dat hi niemen van vrede martelaer wert. Den vierde maecte sijn mertelie voerbaruch mit na volge Augustino Al die salich daer die martelaer om gepassijt was. was om dat hi die ander raden sonde hem gelijc te werden. so gaf hi ons exempel na te volgen in drien dingen. Den eerste in dien dat hi starcheliic gedoechde dat hem pijnen was. Augustino om gods wille te leren so en was niet oerbaerlijcker dan die welsprekende tale vanden martelaren. Hi is licht te gemaken een zeer weerdende in exhortatie. mer nochtan sijn meer exempelen dan woerden. en meerre ijst te leren mitten exempelen dan mitten woerden. ende deser groter leringe. Hoe voerbaruch dat laurencius die martelaer was en is in weerdicheden dat mochten sen wel gemoedelen sijn pijnen. hoe gr sijn wonderlike starcheit was niet alleen in hem selven. mer hi maecte daer mede oec starcker ander lude te gedogen. Den anderen in die groote hitten sijns gelooves Maximinus of Ambrosius Doe hi mit sijnre gelouen des tyrans vlamen uiwan. so toende hi ons hoe wi mitter hitten van gelouen souden uiwinnen dat ewighe vuer. en hoe wi den doem sdaechs daer niet mede ontsien en souden

Den derden in barnend mynen Imbrosius seit. Laurencius vluchte daerlike alle die werlt mitten lichte daer hi mede ontstoken is. en mitter vlamen die hi gedoechde so uiwarmde hi alle kerstene herten. Van desen seit maximinus of Ambrosius. Mit Laurencius exempelen werden wi uiwect tot mertelien en uiwermt ten gelouen en vlijt tot deuocien. Den derden was sijn passie alre groest in volstaen en in craechten. En hier of seit Augustino smite laurencius bleef in xpo contenplacie en totten vragen vanden tyrnn en totter wreder dreigmge en totter doot Ende dat was hi gedoechde enen langen doot. want hi hadde wel gegeten en gedronchen. en hi en voelde die tormenten niet. noch en weer niet als een die vol is van der spisen. en dronchen vanden helc. mer hi ginc voert mit rijc. hi was so starc en so vaste dat hi inden tormenten niet doot en bleef. Mer als maximinus seit so wt hi vaster md vresen gods mitten tormenten en in heter mynen en bluder in hetten. Vanden eerste seit hi aldus. hi wert gestreet nu bernende colen. en men keerden dicwijl om. mer so hi meer pijn gedoechde. also veel te meer ontsach hi xpm onsen lieven sop dander seit maximus en Ambrosius aldus. Als men een hennep saet breet. so werter starcker en doe men laurencius tormenterde so weert hi te meer ontstoken mit nyen wonder. wat die den pijn

den eñ die ander dedē hem tormē
te. mer so die tormentē wreder
warē. so lauwerēcius deuoter
wert tot gode wert. Op derde
seit hi aldus. Syn herte was so
ontstekē mit xp̄s geloue dat hi
uonweerde die tormentē van sinē
lichaē. dat hi blidelic bespottede
den sottē tyran mit sinē tormen
ten. Een vierdē was syn passie
alte groet om sinē wonderlikē
stryt. eñ om die nye mare synre
victoriē. Wāt also maximinus
of S. Augustinus seggē so hadde
laurēcius vyf vuere van buten
die hi alle starkelic uwan ende
blusschede. Dat eerste was dat
ewige vuer. Dat and' was dat
eertsche vuer. Dat derde was vā
der begeertē. Dat vierde was
vand' bernender vrecheit. Dat
vyfte was vand' bernend' sotheit
Maximinus seit Hoe hi dat eer
ste vuer blusschede dat was dat
ewige vuer. Ende en mochte hi
niet gedogē een luttel brants
aendē lichaē wies geloue hi blus
schede die ewige hettē vanden
vuer. Hi leet ouer een vuer een
luttel tyts. mer daer mede ont
ginc hi der vlāmen vandē ewigē
vuer. Hoe hi tander vuer blussce
de dat is dit vuer. So seit maximi
nus of ambrosius. Hi had pyn int
v̄barnē vande lichaē. mer gods
myne v̄blusschede dit tytlike
vuer. Alsende die quade conync
hout ond' hem eñ meerre vuer
ontstat. nochtā en geuoelde dit
lauencius niet om die hetten
vandē geloue. Austinus Die vlā
me en mochte xp̄s caritaet niet

uwmen eñ tvuer dat butē barn
de was sachter dan dat bmen bar
nede. Hoe hi dat derde vuer blus
schede dat was van vleyscheliker
begeertē. so seit maximinus aldus
Siet laurēcius lyt doert vuer.
Ende als men daer mede barnde
so en ontsach hys niet. mer hi
blicte te claerre. Hi barnde om
dat hi niet v̄barnē en soude. Hoe
hi dat vierde vuer blusschede
Dats van vrecheidē ende haerre
vrecheidē te niet ginc die den
scat begeerdē. mit tweē brandē
wert ontstekē. Eñ die een viāt
der waerheit was. mit vrechei
den wert hi ontstekē om dat gout
te nemē. eñ mit ongenadichei
den. om dat hi xp̄m woude doen
lochenē. Die menschelike vrec
heit en vint niet noch en pfyt
Ende die starflike doot make di
te niet. Eñ daer laurēcius inden
hemel vaert. daer blyfstu te
niet mit dinē vlāmen. Hoe hi
dat vyfte vuer blusschede eñ te
niet dede. Dat was vand' ver
woeder sotheit der geenre diē
tormentē. So seit maximinus
aldus. hi uwan die knechtē diē
briedē. Ende daer mede so blus
schede hi alle hettē vand' men
schē uwoetheit. Eñ tot hier so
pynde haer die menichte van
den duuelē tot dat dese getwu
man glorioes varē soude tot
sinē god wert. eñ dat die wreet
heit van sinē pynres mit harē
vuer mit scandē moede wordē.
hoe dat vuer der uwoetheit was
der geenre diē pyndē. dat toent

hi daer hi seit. Der heiden
gramscap wert ontsteken en̄ de
de bereidē enen gloeyendē west.
om dat hi mit vuer wrekē sou
de die vlāme sijnre onweerdicht.
Ende het en is geen wonder al
ůwandelde hi dese vijf vueren
van butē. Wāt also maximꝰ seit.
So hadde hi bīnen drie solase En̄
hi droech drie vuerē in sijn herte.
daer hi alle die vuerē mede v̄lich
te ende ůwandelde mitter meest
hettē van bīnen. Want teerste so
laes was die begeerte van hemel
rijc. Lander was tgepense vand̄
godliker wit. Dat derde was die
suůheit van consciencie. Mit de
sen drien solasē so wt dede hi al
die vuerē van butē ende maect
se te niet. Vandē eerstē solaes
dat is die begeerte van hemelscer
glorie. so seit Maximꝰ of Ambro
sius. S̄ laurencius en mocht niet
gedogē den tormente vandē vuer.
die in sijn herte hadde tsolase vā
den paradise Laurēcius leit voer
des tyrās voetē v̄barnt indē vlei
sche ende sijn lichaē leit doot. al
en gedoechde die lichaem geen
achterdeel. om dat hi van bīnen
indē hemel was. Vandē ande
ren solaes dats gepense vā gods
wit. Maximꝰ of Ambrosius seit
Dat hi ouer pensde gods gebode
doe wert hem al cout dat hi gedo
gede. Vandē derdē solaes dats
zuuerheit van consciencie seit
maximꝰ of Ambrosius aldus De
se starke martelaer laurencius
barnde in alle sinē ledē. mer doe
hi om dat rike gods dochte doe v̄
wan hijt al mittē solaes sijnre cons
ciencie in bliscappē. Also maximꝰ
seit. So had hi oec drie vuerē van
bīnen. daer hi die drie vuerē van
butē mede ůwan in meerre het
ten. Dat eerste was die groecht
des geloues. Dat and̄ was die
bernēde mȳne. Ende dat derde
dat was dat gewarige bekēnen
van gode diē v̄claerde als een
vuer. Vandē eerstē vuer seit
maximꝰ of Ambrosius Also seer
als in hem ontstekē was die het
ten vandē geloue. also veel wert
te couder diē vlāmē vandē tor
mentē. Wy lesen in dat ewan
gelie dat ons h̄en vuer is die
hettē vandē geloue. Ic bin ge
comē om vuer te werpē inder
eerdē. Laurencius die mit desē
vuer ontstekē was. hi en geuoel
de niet dat v̄barnē vand̄ vlā
men. Vandē anderē seit hi aldꝰ
Die martelaer S̄ laurencius v̄
barnde van butē mit des tyrās
vuer. mer xp̄s vlāme van sijn
re mȳnē v̄barndē meer van
bīnen. Vandē derdē vuer seit
hi aldus. Die wrede vlāme vā
den tyran. en mochte desen star
ken martelaer laurēcius niet
ůwīnen. Wāt sijn herte was veel
meer ontsteken mittē rayen
der waerheit. om die hatye der
ongelouicheit. Ende om die mȳ
ne der waerheit so en geuoelde
Laurencius die hettē niet van
der vlāmē die hi gedoechde. mer
hi ůwanse. S̄ laurēcius heeft
drie sond̄linge preuilegiē indē
werkē bouen die and̄ marte

laers. Die eerste is inder vigi
liē wāt hi heeft alleē onder die
martelarē vigelie, mer die vige
liē vandē santen sijn ūwandelt
in vastel dagē om veel ontame
licheidē. Want also iohānes be
lech seit, so was welneer een ge
woent. dat die lude ind' heiliger
feestē quamē mit harē kijnderē
ter kerkē. eñ daer plagē si aldē
nacht mit keersē te wakē, mer
om datmē in deser vigeliē veel
onfuuerheidē bedreef. so wast
geordiniert datmen die vigelie
in vastel dage ūwandelē soude.
nochtan behoudē si harē ouden
naem. Wāt men heetse noch
vigelie eñ niet vastel dagē. Die
and' preuilege is sijn octaue. wāt
hi eñ sinte steuē hebbē alleē oc
tauē onder die martelarē. Also
S' mertē doet onder die confes
sorē. Dat derde preuigele is
indē veersen vandē antiffenē
Wāt hi eñ S' pauwels hebben dat
alleē. mer paulus heeftet om
die voerbaricheit sijnre p̄dika
ciē. Ende dese om die voerbaric
heit sijnre passiē. Vā S' taurē
nus.

Sinte tauranus
was by romē geborē eñ
van sinte dyonisius lange ghe
leert. eñ van S' clemēt den paeus
tot parijs gesent. Doe hi optē
oeuer vand' zee wanderde vāt
hi een geladē scip daer hi in gīc.
doe quam daer een groet storm
wt den oesten in die zee. Ende
dat scip wert vandē wagē also
geworpē dat si alle riepen ende
v̄moedē te steruē. Die man go
ges sloech sijn ogen op totten he
mel eñ maecte een teikē des hei
ligē cruus tegēs die tempeest
des wijndes. Ende rechteuoert
wert dat meer also stille. dat al
le die heidē die in dat scip warē
ouermids hem in xp̄s gelouich
wordē. Sy quamē aen een ey
lant daer venus der goddīnen
enē sconē tempel getymmert was.
Ende dat was rechte op diē dach
daer men iaerlix grote feest in diē
tempel plach te houdē. Eñ daer
was eens papē dochter swaerlic
vandē viant beseten. eñ began
te screyē eñ te roepē bidē wege
dat Tauranus xp̄s knecht ge
comē was eñ dat si tot hem lo
pen woude. Doe si tottē man
gods gecomē was riepē veel vi
andē doer harē monde. O knecht
gods waer om biste gecomen
ons wt onser woenynge te v̄dri
uen dat volc van desen lande
is al ongelouich. Doe die man
gods sach dat die deerne also
swaerlikē gequelt was v̄loste
hise vandē viandē indē naem
der heiliger drieuoudicheit.
Doe dat alle die geen sagē die
van des viants v̄leidinge be
drogē warē. quamē si haeste
likē tottē knecht gods. eñ be
geerdē dat doepsel xp̄i te ont
fangē. Ende so wie in veel ey
landē al daer bider zee vandē
viandē besetē warē riepē ūwoe
delic eñ seidē. Die knecht gods
is gecomē wi moetē haestelic
tot hem gaen. eñ so wie daer

quam wert v̄lost ende ginc bli
de weder te huus. Doe hi om
deser myrakelē wille van alle
den volc geeert wart had hi vre
se voer der menschē lof. Ende
dat vand' ydelre glēn v̄lorē moch
te werdē. dat mit oetmoedichei
den v̄tregen was. eñ voer mit
enē scepe tot marsaliē. daer hi
in corter tijt veel menschē van
der afgodiē tottē geloue xp̄i
bekeerde. Daer na ginc hi tot
eenre ander stat. daer hi van eē
luttel kerstenre menschē ontfā
gen wert eñ bekeerder zeer
veel in die selue stat. Op een
tijt was hi van dier stat. vi. mi
len wt gewandt. daer hem zes
bose moerdenaers aen quamē
al gewapent. eñ waendē dat
hi veel gelts aen hem gehadt
had. doe vloech al sijn geselscap.
eñ hi bleef alleē onder die vian
de staēde. eñ hadde lieuer te ster
uen dan sijn geselscap yet mis
schiet hadde. Ende riep O men
schen en wilt den onsculdigen
niet misdoē ic hebbet gelt dat
ghi soect. Ende doe si dat gelt
van hem eyschedē. brochte hi
enē enkelē pēnync voert die hi
tot sinē teer gelde hadde gehou
den. eñ al dat ander had hi den
armē ghegeuē. Doe dochte dē
moerdenaers dat si v̄scalt warē
eñ sloegē hem sijn hoeft of mit
enē sweerde tottē loue ons h̄en
ih̄u xp̄i. Wat die naē beduut

Ypolytus is geseit also veel
als wel effen. wāt hi was
wel gefondiert op tē steen die
xp̄s is ouermids gestadicheidē
eñ der vastheit. Ende hi was oec
geeffent ouermids der bitter
heit vandē tormentē. Van S'
Ypolytus ypolytus m'
doe hi S' laurencius had
begrauē. doe quam hi in sinen
huse eñ gaf hem allen vrede si
nen knechtē eñ sinē ioncwiuē
eñ deedse alle gods lichaē ontfā
gen van Justine den priester
Ende doe die tafel gedect was eer
hi at quamē daer ridders van
decius den keyser eñ vingenē
Ende doe en decius die keyser
sach al bespottēde seide hi hē
En bistu niet een toeueraer
gewordē die laurēcius lichaē
hebste genomē eñ begrauē.
Ypolytus seide hem Ic en heb
niet gedaē als een toueraer
mer als een kerstē. Doe wert
decius al v̄woer eñ dede hi hē
sijn keyserlike abijt wt doen.
eñ hi dede sinē mont mit ste
nen slaē. Ypolitus seide du en
hebst mi niet ontcleet mer ge
cleet. Decius seide hem du bis
te een sot gewordē. wātu di
niet en scaemste dattu naect
biste. daer om sacrificier nv
den afgodē so selstu leuē op
dattu niet v̄derft en wertste
mit laurēcius. Ypolytus seide

Ic moet laurentius exempel
na volgen. dien du mit dinen
vulē monde dorreste noemen.
doe dedē decius mit cluppelē ende
mit yserē crauwelē scoren mer
Ypolitus riep vast dat hi kerstē
was. Ende doe hi dese tormen
ten bespottede. doe dedē decius
weder cledē mit sinē ridderlikē
clederē daer hi mede gecleet
plach te sijn. eñ hi riep dat hi
hem hielde die eerste vrienscap
eñ sijn gerechticheit. Ende doe
hem ypolytus seide dat hi xp̄s
ridder waer. Doe wert decius
v̄uult mit toern eñ leuerdē vale
riane den proefst. dat hi al sijn
goet nemē soude eñ hem iamer
lic tormentē eñ dodē. Ende doe
men vant dat sijn gesinde kerstē
gewordē was. eñ doe men se
dwanc den afgodē te offeren.
Doe antwoerde ypolitus voet
ster voer hem allē. wi hebben
lieuer te steruē suuer mit onsē
hē dan onsuuerlic te leuē. Va
leriaē seide haer. der knechten
geslachte en wert niet gebetert
dan ouermids tormentē. Doe
dede hise voer ypolitus also lā
ge slaen thent si hare geest gaf
Ende ypolitus sprac Ic danc
ke di hē ihu xp̄m wāt du hebste
mijn voetster voer gesent voer
dijnre heiligē aensichte. Daer
nae dede valeriaē ypolitus mit
sijnre familiē leidē buten der
poertē, ypolityne Ende S ypo
litus v̄troestese al eñ seide Grue
ders en ontsiet v niet. wāt ghi
eñ ic hebbē enē hē. ende valeriaē
deedse al onthoefdē voer ypoli
tum. Ende hi dede ypolitus bijn
den aen wilde peerde mittē voetē
eñ dedē slepē ouer hagē eñ bosch
thent hi sinē geest gaf Inc iaer
ons hēn. cc. eñ lxiij. Ende Justij
die priester die nam sinē lichaē
eñ der geenre die onthoeft wa
ren eñ groeffe neuē S ypolitus
voetster lichaē. wāt si was in
een cleyn camer geworpē. wāt
daer was een die ꝓphirius heet.
eñ hi waēde dat S concordia
gout eñ suluer eñ preciose stene
aen haer cleder hadde eñ werpse
in een cleyn camer. Eñ hi seide
enē die hirenus heet ende heyme
lic kerstē was. eñ seide houde dit
heymelic. eñ trecke S concordiē
lichaē vter camer wāt ic mieen
dat si gout eñ suluer eñ p̄ciose
steen aen haer cleder heeft Eñ
hirenus seide hem toent mi die
stede eñ ic selt heymelic houdē
eñ ic selt di seggē wat ic vinde
Eñ doe die lichaē wtgetogen
was eñ hi niet en vant doe vloech
ꝓphirius die ridder eñ hirenus
riep enē kerstē dien Abundus
heete eñ hi droech den lichaem
tot S Justinē. eñ hi ontfinc har
de deuotelic diē lichaē eñ groef
fen neuē S ypolitus eñ sinē ge
sellē. Doe dat valeriaē hoerde
doe hielt hi hierenū eñ abundū
eñ deedse beide leuēde werpē in
enē stinckendē poel eñ daer storuē
si Eñ Justijn die priester droech
se daer wt eñ groeffe bidē aude

Hier na ginc decius mit
valeriane den proefst op enē wa
gen eñ voerē te amphiteatrum
om dat si die kerstē dodē woudē
Doe wert decius mittē duuel be
setē eñ riep. O ypolite du leitste
mi gebondē mit fellē bandē Eñ
Waleriaē riep oec. O laurencius
du trecste mi gebondē mit vueri
gen bandē. ende in dier selver
vren gaf valeriane sinen geest.
mer decius keerde wed' te huus
eñ wert drie dage getormēt vādē duuel ende
riep laurēcius ic besweer di beide
een luttel mi te tormentē eñ al
dus starf hi. Doe dit criphonia
sijn wrede wijf sach doe liet sijc
al eñ ginc mit Cirillē haerre doch
ter tot S' Justine den priester eñ
si dede haer mit veel anderē do
pen van hem Ende des anderen
dages doe Criphonia in bedinge
was doe gaf si harē geest Eñ S'
iustinus die groef harē lichaē
neuē ypolitus lichaē. Doe hoer
dent. xviii. ridders dat die conyn
gīne eñ hoer dochter kerstē ge
wordē warē. Doe quamē si tot S'
iustinē om dat si oec woudē wer
den gedoept. Ende S' dyonisius
die na S' sixtus paeus was die
doeptse alle Claudius die key
ser die na deciū quam hi dede
Cirillē der conyngīnen dochter
dodē. om dat si den afgodē niet
en woude sacrificierē. eñ die rid
ders die kerstē gewordē waren
dede hi onthoefdē eñ men groef
se mittē anderē indē acker van
veteranē. Het was een dorp mā
die peter heete die op S' maria mag
dalenē dach enen wagē mende eñ
iagede die ossen al vloekēde. ende
rechteuoert wordē die ossen ende
die wagē v̄barnt vand' blixemen.
eñ dese peter die desen vloec gedaē
had. hi wert mit anxtelikē tormē
ten gepijnt. wāt hi wert so zeer
ontstekē mittē vuer. dat alc vley
sche van sinē knyē eñ van sinen
dien so v̄barnde datmē sijn bloote
been sach. Doe dede hem dese mā
dragē tot een van onser lieuer
vrouwē kerke. eñ hi badt onser
lieuer vrouwē al wenēde dat si
en v̄lossen woude. Op enē nacht
openbaerde hem onse lieue vrou
we eñ S' ypolitus in enē visioen.
eñ onse vrouwe beual S' ypolitus
dat hi desen peter genesen soude
Ende rechteuoert toech S' ypoli
tus dat been vten gate. eñ hi be
saluedet mit eenre hande sape vā
enē bome. Ende in deser saluyn
ge so hadde peter so grotē anxt
eñ pijn. dat hi mit sinē roepē al
dat gesinde wecte. eñ si stonden
op ende ontstakē een licht: ende
vondē dat peter hadde sijn twe
bene gesont. Mer om dat si waē
den oft enige bedriechnisse had
geweest. so tastē si sijn bene eñ
vondē dat hi waerlic genesen
was. nauwe constē si en gewec
ken. eñ si vraechdē hem hoe dit
geschiet was. mer hi waende dat
si en bespottē woudē. Eñ doe hi
selue dat been sach had hijs won

der. mer om dat dat nywe bene
niet en mocht v̄dragen den last
vandē lichaem also wel als dat
ander. daer om so hincte hi wel
een iaer. Om dat dat myrakel
soude werdē geopenbaert. so opē
baerde hem onse vrouwe ander
weruē eñ seide tot ypolitus dat
hi voldoē soude datter te genesē
waer. Doe hi ontwaecte eñ vāt
dat hi genesen was. doe ginc hi
woenē in een cluse. ende die du
uel plach hem eenpaerlic te opē
barē in die gelikenisse van enen
naectē wiue. eñ si viel naect op
hem. mer so hijt starkeliker we
der stont hoe si hem ontamelik
aen ginc. Ende doe hi hier zeer
mede gequelt was. nam hi een
stoel eñ bantse haer aen dē hals.
eñ thant voer die duuel daer wt.
mer daer bleef een doot stinckēde
lichaē van enē wiue. die also vuul
stanc dat nyemāt die dat sach
twiuelē en mochte ten was eens
doots wijfs lichaē dat die duuel
hadde aengenomē om desē mā
mede te valle te brengē Van
onser lieuer vrouwē hemelvaert

Hoe dat onse lieue
vrouwe die maget
maria op gevoert
wert dat is bescre
ken in een boecskē dat S̄ ian
ewangelist maecte. Doe die
apostelē alle die werlt doer hē
deildē om te p̄dikē. Doe bleef
onse lieue vrouwe woenēde in
een huus nevē den berch van

syon. Ende also lange als si leef
de so visitierde si eenpaerlik en
die stedē haers lieuē soens. daer
hi gedoot wert. daer hi vastede
eñ daer hi gepassijt was. ende
daer hi begrauē was. eñ daer hi
v̄rees. eñ van daer hi te hemel
voer. Men leest dat onse vrou
we. lxxij. iaer out was doe si op
geuoert was. wāt doe si. xiiij.
iaer out was doe ontfenc si on
sen h̄e. eñ doe si en baerde was
si. xv. iaer out. eñ doe onse h̄e
starf doe was hi xxxiij. iaer out.
eñ na ons h̄en doot so leefde on
se vrouwe. xxiiij. iaer. eñ aldꝰ
so was si. lxxij. iaer out doe si
~~starf~~ op geuoert wert. Op enē
dach doe wert onser vrouwen
herte so zeer ontstekē tot ha
ren soen dat si alle beroert wt
van hettē. also dat si wondr li
ke zeer wert wenēde. Ende si
doe si mit vredē niet en mochte
v̄dragē dat haer haer zoen ōt
varē was ende dat solaes van
hem. Doe quam tot haer een
engel mit grotē lichte. eñ gruet
se weerdelic als een moed̄ sijns
h̄en. God gruet v maria gebe
nedijt ontfaende des geens be
nedixie die iacob saluut ont
boet. Siet vrouwe ic hebbe tot
di gebrocht een palmrijs vandē
paradise eñ diē seldi doen dra
gen voer v bare. wāt binnen
driē dagē seltu steruē ende v
soen ontbeit dijns sijnre weer
der moeder. Maria antwoerde

dattu mi dinē naē seggē wilste. mer dit bid ic di

hem of ic gratie geuondē heb
voer dinen ogen so bid ic di neers
telic dat mi moetē werdē v̄ga
dert alle te gader mijn kijndere
eñ mijn bruederē die apostelen.
op dat ic se siē mach eer ic sterue.
eñ dat si mi mogē begrauē. ende
dat ic voer hem ludē mynē geest
mach geuē. Ende dit bid ic oec dat
mijn ziele als si wt den lichaem
varē sel. dat si geuē duuel en
moet bescouwē. eñ dat mi geēs
viāts macht en moet tegen co
men. Die engel seide haer vrou
we waer om wildi mynē naem
wetē. die wond'lic is ende groet.
Ende oec mede sellē alle die apos
telē also du begeerste totti ver
gadert werdē. ende si sellē eerli
ken doē die wtleidinge van di
nen lichaē. eñ voer hem luden
selstu dinē geest geuē. Wāt die
geen die wilneer abbacuut dē
ꝓpheet van iudea in babiloniē
voerde mittē top vandē haer.
hi sel haestelic in een corte tijt
alle die apostelē tot di mogen
brengē. Ende waer om ontstu
di te siē den quadē geest die du
doch sijn hoeft te wreuē hebste
eñ hem sijnre crachtē berouet
hebste. mer nochtā sel dinen
wille geschiē eñ du en selsten
niet siē Doe die engel dit ghe
sprokē had voer hi weder te
hemel mit grotē lichte. eñ dat
palmrijs dat hi onser vrouwē
brochte was van alte groter
claerheit. Sy was groen inder

roeden. ende haer bladerē blictē als
die dach sterre. Het geschiede
doe S'ian in ephesien predicte
doe gaf die hemel een geluut
eñ een claer wolkē voerde sinte
ian en wech eñ settē voer mariē
doer. ende hi clopte voer die doer
eñ ginc in eñ die een maghet
gruete die and' weerdelic. Ende
doe hem onse vrouwe sach. doe
had sijs groet wonder. eñ van
bliscappē so en conde si haer van
wenē niet onthoudē eñ seide.
Ian zoen gedenc dijns meysters
woerde dat hi di mi beual tot
eenre moeder eñ du mi tot enē
zoen. Sich ic bin vandē he ge
wepen om te v̄geldē die mensce
like scout. ic beuele di neerstelic
mynē lichaem. Want wi hebbē ge
hoert dat die iodē ouer een ghe
dragē hebbē. eñ si seggē māne
brueders laet ons beidē thent
dat dit wijf diē ihm droech starf.
eñ dan sellē wi harē lichaem ne
men ende werpēt int vuer eñ
v̄barnēt. Daer seltu dit palm
rijs doē dragē voer mijn bare.
als ghi mynē lichaem ten gra
ue wert draget Ende S'ian sei
de Och of hier warē alle die
apostelē mijn brueders. dat wi di
een eerlic wt vaert mochtē doē
eñ voldoē eerlic dinē lof Doe hi
dit seide doe wordē alle die apos
telē begrepē vandē wolkē daer
si predictē eñ wordē geset voer
mariē doer Ende doe si sagē dat
si daer te samē v̄gadert waren

doe ůwonderdē si hem eñ seiden.
om wat sakē heeft ons onse hre
al hier v̊gadert alle te gader Eñ
S ian gint tot hem wt eñ seide
dat onse lieue vrouwe steruen
soude. Ende noch seide hi hem
brueds wacht v als si doot is dat
se nyemāt van v ludē en beweē.
op dat dat volt niet bedroeft en
werde diet siet eñ seggē siet
hoe dese den doot ontsiē die den
anderē die v̊risenisse prediken
Sinte dyonisius die S pau
wels des apostels ionger was
hi seit aldus dat die apostelen
alle v̊gadt warē tot onser vrou
wen doot. eñ dat hi daer oet was.
eñ dat elc daer een sermoē dede.
tot ten loue gods eñ onser lieu vrou
wen Want hi seit aldus tot thi
motheū Also du weetste so warē
wi v̊gadert eñ veel heiligē daer
maria starf die gode ontfenc.
Daer na so hoerde men daer dē
lof eñ den sanc van alle der he
melscher iherachiē. also een yge
lic na sinē behorē geordiniert
was ten loue. Doe onse lieue
vrouwe sach dat alle die aposte
len daer v̊gadert warē. danc
te si onsē hre eñ si sat int middē
van hem ludē daer keersen eñ
lampē barndē. Ende om trint
der derder vrē vand nacht. doe
quam onse hre ihs xps mitten
ordenē der engelē. eñ mittē pa
triakē. eñ mittē martelarē ende
mittē confessorē. eñ si stondē voer
onser vrouwē bedde eñ daer son

gen si suetē sanc. Hoe danigē
wtuaert onser lieuer vrouwen
daer gedaē wert vandē hemel
schen geselscap dat vijntmen
indē voerseidē boec dat S ian
maectē. Wāt ihs begonste eerst
eñ seide Com mijn wtůcoren ic
sel di settē in mynē throen. want
ic heb dijn gedaente begeert. On
se lieue vrouwe antwoerde hem be
reyt is mijn herte. mijn herte is
bereit. Doe songē si alle suetelic
die daer mit ihm gecomē warē.
eñ seidē Dit is si die niet en kē
de dat bedde der misdadē eñ si sel
vrucht eñ bliscap hebbē inden
aenschouwē der heiliger zielē
Eñ onse vrouwe sanc van haer
seluē. Salich sellē mi seggē alle
geslachtē. wāt die machtich is
heeft mi grote dingē gedaē ende
heilich is sinē naem. Doe begon
ste onse hre die sanger vandē san
gers hoechlike voer hem allen
Com van libanus mijn bruut.
com du selte gecroēt werdē Eñ
onse lieue vrouwe seide ic come
Int hoeft des boecs is van my
gescreuē O god dat ic dinē wille
doē soude. Ende mijn geest is v̊
blijt in mynē saligē god eñ al
dus voer die salige ziele wt den
lichaē eñ voer in hoers zoens
armē. Eñ niet meer en hadde si
pijn ind doot dan si besmet was
indē vleysche. Eñ onse hre seide
sinē apostelē draget mijnre moe
der lichaē indē dale van iosaphat.
eñ legtse in een nye graf dat ghi

daer vindē selt. ende ontbeit mijns
daer drie dage thent dat ic daer we
der tot v comē sel. ende thant ston
den omtrint onser lieuer vrouwen
bloemē der wsen dat warē die mar
telarē. eñ lelyē der dalē dat warē
die scarē vandē engelē. eñ vanden
confessorē eñ vandē maechden
Daer nae riepen die apostelen
eñ seidē wise maget derwaert
dattu vaerste daer gedenc onser
lieue vrouwe. Die scarē die indē
hemel gebleuē warē worden ver
wondert mittē sange der geen
re die mit onser lieuer vrouwē
quamē ende voerē hem te ghe
moete. Ende doe si sagē dat een
vrouwe op haers conyncs armē
lach geneycht op hem. Doe sei
den si van wonder. Wie is dese
die op coemt vter woestinē eñ
ouervloeyt van weeldē ende ge
neycht leit op harē vrient Eñ
die mit haer quamē die seiden
hem. Dese is scoen ond' die doch
terē van ihrlm. also ghise gesiē
hebt vol caritatē eñ mynē Eñ
aldus ontfenc men onse lieue
vrouwe mit bliscapē inden he
mel. men setse totter rechter
hant indē throen neuē haren
lieuē zoen. Die apostelē sagē
dat haer ziele so claer was dat
ter geen starflike tonge en moch
te geseggē. Doe die drie maech
den die ond' die apostelē warē
onser lieuer vrouwē lichaē had
den ontcleet om te dwaen. Doe
wert haer lichaem so claer dat
men dwoech. mer men en mocht
se niet sien. ende dat licht bleef
daer so lange thent haer lichaem
gedwogē was vandē maechden
Ende die apostelē namē weerde
lic harē lichaem eñ leidēt weer
delic op die baer. Ende S' ian sei
de tot S' peter. peter du selte dat
palmrijs dragē voer die bare wāt
die h'e heeft di bouē ons allen
geset. ende heeft di geordiniert
prince eñ harde van sinē scapē
S' peter seide di betamet dattu
dit palmrijs drages. wāt du bis
te maget van onsē h'e v'corē eñ
het is wel recht dat een maget
der maget palmrijs draget Du
rustede op ons h'en borste eñ daer
wt droncstu wijsheit eñ meer gra
cien dan die ander Ende het scijt
wel te rechte dattu die meeste
giftē ontfangē hebste van harē
zoen dattu deser maget meer
eren doeste Hier om selstu dit
palmrijs dragē voer die wt
uaert der heilicheit. die gedrāct
biste mittē drancke des lichts
vter fonteynē der ewiger claer
heit. Mer ic sel den heiligē lich
aem dragē mitter barē. ende
die ander apostelē mijn brue
ders sellē omtrint haer gode
louē. Eñ S' pauwels seide Ende
ic die die mynste bin vanden
apostelē sel die bare mitti dragē
Eñ aldus so hieuē S' peter ende
S' pauwels die bare op Eñ S' pet'
begonste te singē In exitu ysrl'
de egypto Alla eñ die and' apos

telen songē voert. Ende onse hre
bedecte die bare eñ die apostelen
mit eenre wolkē. also datmen
se niet en sach mer men hoerde
se. Daer quamē oec die engelē
toe eñ songē mittē apostelen.
eñ si vuuldē alle dat lant mit
alte zuetē gelude. Mit deser
melodiē so wordē alle die lude
vand' stat beroert eñ si liepen
haestelic wt eñ vraechdē wat
daer waer. Doe seide daer een
ihs discipulē dragē mariē wt.
die nu doot is. eñ omtrint haer
so singē si die melodie die ghi
hoert. Doe liepē si alle te wape
nen eñ vstouten malcander. Eñ
seidē Coemt laet ons alle die disci
pulē doot slaē. eñ laet ons diē
lichaē die diē vrader droech
vbarnē Doe die prince vandē
papē sach datmen so eerliken
wtleidinge dede. doe uwonder
des hem. eñ hi wert toernich eñ
seide. Siet hoe groete gle ont
faet dies mans tabernakel. die
ons eñ onse geslachte so zeer v
stoert heeft. Ende dit seggende
so stac hi sijn hande totter barē
eñ woudese om werpē. op die
eerde. Ende thant wordē beide
sijn hande stijf eñ bleuē aen die
bare hangende eñ hi wert alte
zeer gepijnt eñ hi riep alte ia
merlic. Ende dat and' volc wert
mit blijncheidē geslagē vandē
engelē die ind' luchtē warē Eñ
die prince der priesterē riep eñ
seide S' peter en uonweert mi

niet in desen vnoey. mer ic bid
de di dattu onsē hre voer mi bidt
ste. wāt du biste sculdich te ghe
denckē hoe ic bi di stont. doe di
die deern die doer wachster
wroechde eñ ic di doe ontscul
dich de. Sinte peter seide hem
wi sijn onledich ind' wtuaert
van onser lieuer vrouwē. eñ wi
en mogen nu niet vstaē di te ge
nesē. Mer nochtā wiltu gelouē
in onsē hre ihm xpm eñ in deser
vrouwē die en droech. so waen
ic eñ geloue dattu te hant selste
genesen. Hi antwoerde eñ seide
Ic geloue dat die hre ihs is die
waerachtige gods zoen. eñ dat
dit sijn heilige moed' is. Eñ thāt
gingē sijn hande vand' barē. mer
om dat hem noch indē armē een
rehande stijfheit bleef. Ende
die grote pijn noch niet al en wech
en was daer om so seide hem S' pe
ter cusse dese bare eñ segt ic ge
loue in gode ihm xpm dien dese
heilige vrouwe droech. eñ datse
nad' dracht maget bleef. Eñ doe
hi dat gedaē had doe wert hi vol
maectelic genesen. Eñ S' peter
seide hem. Neem dese palm van
S' ian ons brued's hant eñ legt
se op dat blinde volc. eñ so wie
gelouē wil die sel siende werdē.
mer die niet gelouē en wil hi en
sel nūmermeer mogē siē Aldus
droegē die apostelē onser lieuer
vrouwē lichaē indē dael van io
saphat eñ leidēse indē nywē gra
ue. eñ si bleuē daer neuē sitten
de als hem onse hre had beuolen.

Ende des derdē dages doe quam
ihs mit eenre groter menichte van
engelē ende hi gruete sijn iongerē
eñ seide vrede si mit v Sy ātwoer
den eñ seidē Glorie si di hē die al
leen wondlike dingē doeste. Ende
onse hē seide tottē apostelē wat
dunct v wat eren sel ic mijnre
moeder mogē doen. Ende si seidē
dinē knechtē dunct recht wesen.
Ghelikerwijs also du den doot
ūwōnen hebste eñ regnyerste
ewelic. dattu oec also selste ūwec
ken dijnre moeder. eñ dattuse tot
dijnre rechterhant setste ewelic.
Doe dat onsen hē goet doecht doe
quam daer mychael die grote en
gel eñ brochte mariē ziele voer on
sen hē Ende onse hē seide haer stāt
op mijn vriendīne. mijn duue ta
bernakel der glen vat des leuēs
hemelsch tempel. eñ also du ouer
mids genoechte des vleysches niet
en hadste smette der sondē. also en
sel dijn lichaem niet ind eerden
rottē. Ende te hant voer marien
ziele weder inden lichaē ende si
quam vol glen vten graue ende
aldus voerdemense op totter he
melscher salē mit eenre groter
menichte der engelē. Men leest
in S lijsbettē mynakelē. dat op
een tijt doe S lijsbeth op getogē
was in enē visioen. doe sach si ver
re in die stat. een graf dat mit
veel lichtes omschenē was. ende
haer dochte datter een vrouwe in
lach. eñ omtrint den graue een
grote menichte van engelē. ende
na een luttel tijts stont si op vtē
graue. ende si wert mitter menich
te der engelē op gevoert inden he
mel. Ende siet haer quam te ghe
moete een man zeer wonderlic
eñ gloriose vandē hemel Eñ broch
te in sijn rechterhant een cruce.
eñ mit hem quamē veel dusent
engelē. eñ si ontfingē dese vrouwe
mit dus groter eren. eñ voerden
se op inden hemel. Na een luttel
tijts vraechde S lijsbet den engel
daer si mede plachte sprekē van
desen visioen. Ende hi antwoerde
haer ende seide. di is vtoent in
desen visioē hoe onse lieue vrou
we op gevoert is mit ziele ende
mit liue. Men sel merkē dat
die maget maria op gevoert eñ
vheuē wert geheel blidelic eer
lic eñ hoechlic. wāt si was ge
heel op gevoert mit ziele ende
mit liue. Also die heilige kerke
vriendelic geloeft. ende dit en
seggē niet alleen die heiligē. mer
si willēt oec poeuē mit schonen
redē. S bernaerts redē is aldus
Of onse hē sijnre heiliger licha
men op der eerdē so hoechliken
vciert. Als S peter S iacob ende
anders sijn heiligē die hi so glo
rioselic doet erē. eñ hi se so grote
lic ~~doet eren~~ heeft vheuē. dat hi
hem ludē heeft gegeuē een stat
die tamelic is. hem eer daer in
te doē. so dat alle die werlt der
wert loept. Of men dan seit dat
mariē lichaē op der eerdē is als
si niet en heeft enige stede daer
mense tamelic in eert. of daer

die goede lude deuotelic toe gaen mogen. so sonder schīē dat xp̄s vervnweerde die eer van sīnre moeder lichaē. en hi nochtā op der eerdē sīnre ander heleghen lichaē so danige eer doet. ¶ Sīnte Augustijn proeft dit oec en seit van dri vrēdenē die daer toe dienē. ¶ Die eerste om dat xp̄s een maria van enen vleysche warē wāt hi seit aldus vuulheit en worme sijn die lachter des menschen geboerte. ende om dat ihs van die lichaem niet en hadde. dat is vander eerster sondē. Daer om wert van dese sakē marē natuer vergenomē. om dat ihs menschelike natuer van haer ontfinc. ¶ Die and sake is om die weerdicheit haers lichaēs. daer om seit hi het is wel recht dat gods throen en ons heren sale en xp̄s tabernakel si mit xp̄o daer hi is. Wāt het is behoerliker dat die hemel desen precioesen schat onthoude dan die eerde. ¶ Die derde sake is die volmaecte suuerheit harē suuerē lichaē. Wāt hi seit aldus. maria vbluide di in blischapē mit dinen weerdigē lichaē. ende mit dinre zielē in xp̄o dinē enigē zoen. want si en is niet sculdich te rottē die geen sonde gedaē en hadde. noch mit smettē bevangē. doe si desen groten zoen baerde. si moet eweleic bliuē onbesmet die so vol gracie gegotē was. Sy moet sijn geheel leuēde diet geheel leuen en volmaecte leuē baerde van allen creatuerē si moet sijn mettē grenē dienst harē lichaē droech. en si moet sijn by hem diē si baerde en voede. dit is maria gods deern. sijn moeder en sijn deerne ende sijn behoederster. en om dat ic ons niet van haer gelouē en der so en der ic anders niet seggē. ¶ De anderē wert si opgevoert bi delic. Hier of seit guaert die bisscop aldus. Die hemelē hebben hudē onser vrouwē ontfā gen mit blischapē en die engelē vbli dē en die grote engelē ubilieren die throne inwonderdē. die do mynacionē al singēde. die prin cipatē mit zuetē gelude spelende. die potestatē op sanctorien spelende cherubim en seraphim al louēde. en si voerdense op tē hoechstē throē der godliker mogentheit. ¶ Ten derdē wert si opgevoert eerlic. wāt ihs selue en al dat hemelsche gesel schap quam haer te gemoete. Ieronimus seit wie sel mogen pensen wertwaert onse lieue vrouwe geuarē is. en mit hoe groter begeertē der deuotiē alle dat hemelsche gesel schap. en die scaren vandē engelē haer te gemoete voerē en mit hoe grotē sueten sange si gevoert wert totten throē. en hoe vriēdelic ende hoe mynlikē en hoe blidelic si ontfangē wert van harē lieuē zoē en vbeuē bouē allē creatueren Noch seit hi het is wel te gelouē

dat hudē al dat geselscap vandē
hemel haestelic te gemoet quā
der moeder gods. ende dat sise om
schenē mit enē grotē lichte. ende
dat sise voerdē tottē throen mit
loue eñ mit geestelikē sange. eñ
alt geselscap vandē hemelschen
ihrlm doe v̄blijt wert mit ontel
liker bliscap. eñ dat si v̄uroechdē
in ontaliker caritatē eñ mit al
re vroechdē. want dese feest die
ons huden v̄nywet wert naden
iaer. si is hem allē gewordē een
paerlic. ihs quam haer oec te
gemoete mit groter bliscappē eñ
setse mit hem indē throen hoe sou
de hi anders voldaē hebbē dat
hi geboet inder ewen eer vader
eñ moed' ¶ Ten vierdē wert si op
geuoert hoechlic S iheronimus
seit Dit is die dach daer in die
glose maget maria is opgeua
ren totter hoecheit vandē throē.
eñ si wert geset indē conȳclikē
throē. eñ gloriose v̄heuē na xp̄m
¶ Het was een monic onzuuer
van leuē. mer hi was harde de
uoet in onser lieuer vrouwen.
op enē nacht doe hi gaen soude
om sijn onsuuheit te volbrengē.
doe ginc hi inder kerkē voerdē
outaer ende gruete onser lieuer
vrouwē. eñ doe ginc hi vter ker
ken. eñ doe hi ouer een ryuier
varē soude doe viel hi int wat'
eñ v̄dranc. eñ doe die duuel sijn
ziel genomē had. doe quamē
der die engelē toe om dat sise v̄
lossē soudē. Die duuel seide waer
om si di hier gecomē. wāt in de
se ziele en heb di niet. Eñ thāt
quam daer onse lieue vrouwe
eñ berespte die duuele. waer
om dat si so coen warē. dat si
haer ziele gegrepē haddē. Eñ
si seidē dat si en geuondē haddē
sijn leuē eyndēde in quaden
werkē. Ende onse vrouwe seide
het is valsch dat ghi segt. wāt
ic weet wel dat doe hi gaē sou
de dat hi my te vorē gruetede.
Ende wāneer hi wed' quam so
plach hijt oec te doē. mer seg di
dat ic di onrecht doe so latet ōs
settē in gods vōnisse. Eñ doe si
hier om stredē voer onsen heer
Doe gaf onse h'e die sententie
dat die ziele weder ten lichaē
kerē soude. eñ al daer penitē
cie doē vandē soudē. Hier en
bȳnen doe die and' monikē sa
gen dattet ouer die mettē ginc.
doe sochtē die bruedere den cost'.
eñ si gingē totter ryuierē eñ
vondē dat hi daer in v̄dronckē
was. Ende doe si sinē lichaem
wtgetogē haddē. doe wert hi
wed' leuēde eñ v̄tellede wat hē
geschiet was. eñ si v̄wonderdē
hem alle. ¶ Het was een ridder
die zeer machtich eñ rijc was.
eñ doe hi al sijn goet ouerdaen
had mit onbehoed' sotheit. doe
quam hi tot so groter armoedē.
dat hem cleyn dingē gebrakē.
die grote giftē plach te geuen
Dese ridder hadde een wijf die

harde eersaem was. eñ zeer de
uoet in onser lieuer vrouwē. Eñ
het geviel datter naecte eenre
groter feestē. dat dese ridder
grote giften plach te geuē. eñ
om dat hi niet en had dat hi ge
uen mochte. doe wert hi alte
zeer bescaemt. eñ hi ginc in eē
wildernisse thent die feest ouer
ledē was. eñ op dat hi daer sou
de mogē bewenē sijn quade auē
tuer. eñ om dat hi daer sijn scan
de ontvlyē soude. Ende siet daer
quam tot hem also hem dochte
een vreeslic man ridende. ende
vraechde hem waer om dat hi
so droeuich waer. Ende doe hem
dese ridder al geseit had wat hē
geschiet was. doe seide hi wiltu
een luttel mynē wil doen. Ic sel
di meer goets ende glen doen
hebbē dan du te vorē gehadt
hebste. Dese ridder louede den
duuel dat hi doē soude dat hi
woude. op dat hi hem doen soude
dat hi hem belouet hadde. Ende
die duuel seide hem. Sich du sel
ste te huus varē eñ hi wijsde hem
een stede eñ seide tot deser stat sel
stu zuekē. ende du selste daer vin
den grote gewichtē van goude
eñ van suluer ende van preciosē
stenē. mer du selste mi dit hier
voer weder doē. dattu mi tot de
sen dage eñ noemde hem enē dach
selste brengē dijn wijf. Mit deser
beloftē so keerde die ridder wed'
te huus wert. Ende hi vant in die
stede die hem die duuel gewijst
hadde. alle dat goet dat hi hem ge
wijst hadde. Doe hijt geuonden
hadde doe cofte hi rechteuoert sijn
~~goet~~ weder palaeys eñ quijte sijn
lant ende huerde sijn knapē. Doe
die dach naecte die hem die duuel
geset hadde dat hi comē soude
mit sinē wiue. Doe riep hi sijn
wijf eñ seide vrouwe gaet sitten
op een peert wāt ghi moet mit
mi varē. Ende die vrouwe wert
zeer in anxte eñ v̄uaert. mer si
en dorste horē man niet ontseg
gen. eñ si gaf haer mit groter de
uociē tot onser lieuer vrouwen
eñ volchde harē man. Ende doe
si verre geredē warē. doe vondē
si in harē wege een kerke. Ende
die vrouwe ginc of vandē peerde.
eñ ginc in die kerke. eñ haer mā
onbeide haers daer butē. Eñ doe
dese vrouwe mit deuociē haer
onser lieuer vrouwē beual. doe
wert si slapēde. eñ onse lieue vrou
we quam vandē outaer in die ge
likenisse van lichaē van clederē
eñ van gewade na deser vrouwē.
eñ si ginc wt eñ sat opt peert.
Mer die vrouwe des ridders wijf
bleef slapende in die kerke. Eñ
die ridder waende dattet sijn wijf
hadde geweest. eñ hi voer wech
mit haer. Ende doe hi gecomen
was totter stat die die duuel ge
hetē hadde. doe quam die duuel
mit alte grotē geruchte eñ haes
te tot haer wert. Eñ doe hi haer
naerre gecomē was. doe begon
ste hi te beuē van anxte eñ en dor

te niet naerre comen. Ende hi sei
de totten ridder. valschs man waer
om heb di my aldus bespot. ende
waer om hebste mi aldus groet
quaet gedaen. voer so veel goets
als ic di ghegeuē hebbe. Ic wou
de dijn wijf hebbē ende du bren
ste mi hier marien. want om dat
dijn wijf mi veel onrechts doet.
so hadde ic mi geern ouer haer ge
wrokē. Ende du hebste dese tot
mi gebrocht dat si mi tormenten
sel. eñ te hant in die helle werpē.
doe dit die ridder hoerde doe had
de hijs wonder. eñ en conste niet
sprekē van anxte eñ van vresen.
Ende onse lieue vrouwe seide
tottē duuel. vul geest waer om
woudestu derē mijn deuote ionc
wijf. eñ daer om v̄doem ic di mit
deser sententenciē dattu valste
in die helle ende dattu nūmer
meer derē en moetste die in mi
deuocie heeft. Aldus voer die du
uel van daer mit grotē geroepē
Ende die ridder ginc vandē peer
de eñ viel onser lieuer vrouwē
te voetē. eñ onse vrouwe berisp
ten eñ heetē varē tot sijnre vrou
wen. die noch inder kerkē lach
eñ sliep. eñ si beual hem oec dat
hi al des duuels goet wech soude
werpē. Doe die ridder wed' ter
kerkē gecomē was. eñ hi sijn
wijf daer noch vant slapende.
doe wette hise ende hi v̄telde haer
al dat hem geschiet was. Ende
doe si te huus gecomē warē. doe
worpē si al des duuels goet en
wech. ende daer na bleuē si deuote
lic leuēde in onser vrouwē dienst
eñ mit onser lieuer vrouwē hulp
so wordē si daer na harde rike.
Een mensche wert gevoert voer
den oerde/gods die harde veel so
den gedaen hadde. Ende die du
uel was daer eñ seide tottē enge
len. Ghi en hebt niet in des mē
schē ziele. mer si is bet mijn.
wāt ic hebber een instrument
of Onse hē seide waer is dijn
instrumēt. Ende die duuel seide
dattu selue dichste mit dinen
monde ende hebste dat vast ge
maect. wāt du hebste geseit.
In wat vren ghi daer van eten
eten selt so seldi steruē. Eñ om
dat dese is van dier lude geslach
te die die v̄bodē spise aten. so
moet hi mit my steruē. na rech
te van desen instrumēt. Onse
hē seide mensche men geue di
oerlof ouer di seluē te sprekē.
mer die mensch sweech Die
duuel seide dese ziele is mijn.
oūmids die lancheit der iaren.
wāt ic hebse nu. xxx. iaer bese
ten. ende hi heeft mi onderda
nich geweest als mijn eyghen
knecht. Ende echter seide die
duuel si is mijn oec. wāt al de
de si enich goet. nochtan ūwin
nen ontellike veel meer haer
sondē haer doecht. Mer om dat
onse hē tegē dese ziele gheen
haestige sentencie geuē en wou
de. daer om gaf hi haer een ter

mijn van achte dagē. ende dat si op
den achten dach weder comē sou
de voer hem. ende hi dan van allē
redē soude geuē. Ende doe die
ziele wech ginc van onsen hē
harde droeuich eñ v̄ueert. doe quā
haer een te gemoete eñ vraechde
haer. waer om si so droeuich waer
Ende doe sijt hem al geseit had
so seide hi en ontsich di niet noch
en v̄ueert di niet. wāt ic sel di
manlic helpē vandē eerstē dat
di die viant op leit. Ende doe hē
die ziele vraechde hoe hi heete.
doe seide hi ic heet die waerhz
Ende si vant noch enē die haer
beloefde wel te helpē vandē an
derē punt dat haer die viant op
leide. Ende doe si hem vraechde
hoe si heete. doe antwoerde si
Ic heet die gerechticheit. Doe
die achtende dach gecomē was.
doe quam dese ziele voer den
rechter. Ende die duuel seide
eerst aen vandē eerstē punt
Eñ die waerheit antwoerde
hem eñ seide wi wetē dat twe
rehande dode sijn. den doot des
lichaēs eñ den doot der zielē.
mer duuel dat instrumēt dat
tu alengierste dat en spreect
niet vand' ewiger doot. mer vā
der doot des lichaēs. Ende dat
is hier bi openbaer om dat alle
menschē daer in beslotē sijn.
wāt si alle steruē moetē. noch
tan en steruē si niet alle dē ewi
gen doot. dat is der zielē doot.
wāt des lichaēs doot duert altoes

mer der zielē doot is v̄lost mit
xp̄s bloede. Doe die viāt sach
dat hi vandē eerstē punt ond'
ginc eñ v̄wōnen was. doe begō
ste hi hem vandē anderē punt
op te leggē als vand' lancheit
der iaren die si hem gedient
hadde. mer die gerechticheit
antwoerde hier op voer der zie
len ende seide. Al hebste dese
ziele menich iaer besetē. als
een knecht nachtā wed' seide
hi di altoes sijn ond' scheiden
redē. wāt si murmurierde al
toes dat si diende so wreden hē.
vandē derdē punt dat haer die
viant op leide. als dat si ontel
like meer quaets gedaē had
dan goets. daer op en hadde si
geen hulpe. Doe seide onse hē
men brenge die wagescale. eñ
men wege goet eñ quaet. Eñ
die waerheit eñ die gerechtic
heit seidē tottē sondaer valle
aen ons hēn moed' die neuen
hem sit mit alle dijnre hertē.
eñ aenroepse in dijnre hulpen
Ende doe die ziele dit gedaen
hadde. doe quam onse vrouwe
in haerre hulpē. eñ leide haer
hant in die scale. daer luttel
goets in was. eñ die duuel pij
de hem die and' scale daert qua
de in was ned' te treckē. mer
die moed' der ontfermhticheit
behielt die ouer hant eñ v̄loste
den sondaer. In die stat bieurs
op ten paesch dach doe kersten



ons hẽn lichaem ontfingẽ. Doe
ginc mittẽ kerstẽ kynderẽ eens
ioden kynt ten outaer eñ ontfinc
mit hem gods lichaem. Doe dit
kynt thuus gecomẽ was. doe vra
gede hem syn moeder waen dattet
quame. ende dat kynt antwoer
de eñ seide dattet mittẽ kersten
kynderẽ daert mede ter scolen
ginc gods lichaẽ ontfangẽ hadde.
Doe dit die vader hoerde doe wt
hi alte ůwoet eñ begreep dat kynt
eñ werpt in enen bernendẽ ouẽ
die daer was. Ende thant quam
onse lieue vrouwe in die gelike
nisse vandẽ beelde dat dat kynt
op ten outaer gesiẽ had. ende si
hielt dat kynt ongequetst van
den vuer. Die moeder vandẽ kyn
de hadde mit harẽ geroep v̊ ga
dert veel iodẽ eñ kerstẽ. Eñ doe
si sagẽ dattet kynt niet gequetst
en was indẽ ouen. doe togẽ syt
daer wt. eñ vraechdẽ hem hoer
v̊lost waer vandẽ brande. Ende
dat kynt seide dat die weerdi
ge vrouwe die op den outaer
stont hem geholpẽ hadde. ende
al dat vuer van hem v̊dreuen.
Doe v̊stondẽ die kerstẽ dattet
onser lieuer vrouwẽ beelde was.
Ende si namẽ des kynts vader
eñ worpenẽ indẽ ouen. ende hi
wert te hant al v̊barnt. Een
rehande monikẽ stondẽ voerdẽ
dage op een ryuier eñ sprakẽ
sotte ydel reden. eñ si hoerdẽ wey
ers vreselikẽ roepẽde doer die ry
uier. ende die monikẽ seidẽ tot
hem wie si di. Eñ si seidẽ wi syn

duuels die ebronius ziele des co
nyncs proefst van vrancryc voe
ren in die helle. die oec inden
cloester sinte gallus plach te woe
nen. Doe dit die monikẽ hoer
den doe ontsagẽ si hem alte seer
eñ riepẽ starkelic Scã maria
bidt voer ons. Die duuelẽ seidẽ
hem ghi hebt wel mariẽ aenge
roepẽ. wãt wi soudẽ v v̊schoert
eñ v̊dronckẽ hebbẽ. om dat wi
v butẽ tidẽ mit sotter ydelre spra
ke onledich vyndẽ. Doe keerdẽ
die monikẽ wed' ten cloester. eñ
die duuelẽ voerẽ wed' ind' hellẽ
Een wyf was die zeer gepynt
wert mit enẽ duuel die haer eẽ
paerlic openbaerde. eñ si ded'
veel raets tegẽ nu mit wy wa
ter eñ nu mit desen eñ nu mit
diẽ. eñ wat si daer toe dede si en
mochte daer niet of v̊lost wer
den. Ende een heilich man riet
haer dat si als die duuel tot
haer quame haer hande op
hieue eñ seide Scã maria bidt
voer mi. doe si dit dede doe
bleef die duuel staẽde of hi
geslagẽ hadde geweest mit enẽ
steen. eñ daer na seide hi een
quaet duuel moet in sinẽ buuc
gaẽ die v dit leerde eñ thant
voer hi wech eñ en quam niet
weder tot haer. Van sinte
geron mãtelaer

Wat die naem beduut

Heron coemt van ierar dat
is heilich eñ on dats al wãt
hi al geheilicht was als in syn

re legendē geopenbaert wert

Sinte Ieron was geborē
wt scot lant eñ was vry
edel van sinē ouders na hoecheit
der werlt. Ende thant na dat hi
ontfangē had dat heilige doep
sel. begreep hi in sinen iongen
sinne. dat hi v̄sakede eñ v̄smade
die werlt. den viant eñ alle hoec
heit ende rycheit. Ende began
eernstelic te visentierē die stedē
der heiliger kerkē eñ hoerde mit
groter deuociē stadelic den diēst
gods. Ende als hi hoerde enige
woerde der ewiger salicheit spre
ken of predikē vestede hi die
in synre hertē. Doe dit syn ouders
sagen namē syt droeflic want
het was een enich kynt dien si
meendē dat al hoer goet besittē sou
de eñ dedē al haer vlyt daer toe
dat si hem van sinē godliken
op set brengē mochtē. eñ leidē
hem te vorē alle die bliscap der
werlt. rycheit eer woenynge eñ
ander genoechlike dinge. Oec
seidē si hem dattet swaer waer
te volhardē nadē lichaem in sul
ken werkē. Mer die iongelinc
ouerdenckende die woerde des
apostels. dat niet en syn te gelikē
die pynlicheidē deser werlt tegē
die bliscap die ons geopenbaert
sel werdē. Doe antwoerde hi al
le die goede die ghi mi voer legt
mogē lichtelic v̄lorē werdē by
auentuerē of bi starftē. mer
die goede die god bereyt heeft
die geen die hem mynē en mo
gen niet v̄gaen. Als syn ouders
sagē dat sys hem niet en moch
ten ontradē lietē si hem. eñ rie
den hem te volherdē als hi hoep
te bider genadē gods. Eñ thāt
toech hi sonder merrē ter scolē
eñ began eernstelic te studieren
die heilige scrift daer hi seer in
gestarct wert oūmids den heili
gen geest. eñ hi voert starkede
die knechte gods. Ende doe hi lā
ge gestudiert hadde toech hi we
der tot sinē lande. eñ mit bernē
der mynen bekeerde hi syn vriē
de eñ mage die hi sach dwalen
eñ brochtse tottē wege der ewi
ger salicheit. Daer nae doe hi
syn iaren had wert hi priester
eñ predicte dat woert gods opē
baerlic aldē volc dat hi te vorē
heymelic sinē vriendē geleert
had. Ende hi wed̄stont manlic
mit grotē arbeide alle becoringe
des viants eñ der werlt eñ alle
veruolginge eñ lidē dat god op
hem v̄hengede. altoes aen mer
kende die heilige scrift die leert
altoes te volhardē eñ stadelic in
penitenciē te bliuē. eñ dat si al
toes gepinicht werdē die den ewi
gen leuē toe geuoecht syn. daer
om sette hi syn anker in die hul
pe gods die syn getrouwe niet
achter en laet eñ arbeide noch
vuerichliker eñ sprac Ist dat
op staet stryt weder mi myn her
te en sels niet ontsiē Ic sel myn
viandē na volgē eñ niet weder
om kerē thent si ontbrekē ende
v̄gaē Ten lestē op dat hi geloent
worde mittē genē die alle dinc

achterlaten liet hi sijn vaderlant
alse Abraham. ende was bereit te
gaen daer hem die h̄e leidē woude
Ende also bider genadē gods is Je
ron gecomē in vreeslant In welkē
hi vant sōmige menschē noch hou
dende der heiden manyerē eñ der
afgodē dienst. die na bekēnyn
ge der waerheit weder in valscer
dwalinge geuallē warē. Doe doch
te sinte Jeron dat hem god daer
gesent hadde. als hi in voertiden
S' wilbroordus Egbertus eñ Ael
bertus wt engelant eñ ander
doctoers die dat lant een deel be
keert haddē. Dit v̄maende sinte
Jeron den volc suetelic. eñ dat
si hem hoedē soudē vandē strickē
des scalkē viants. eñ soudē aen
nemē den suetē last haers scep
pers die hemel ende eerde ghe
maect heeft. eñ hem alleen aen
bedē eñ genē creatuer seggende
wat ist den tempel gods te we
sen mittē afgodē. Die tempel
des h̄en is heilich dat ghi sijt al
reliefste brueders. wilt niet aen
siē die ydelheidē eñ weelden eñ
ontsuuerē den tempel gods op
dat ghi niet en sijt graue der viā
de. Bi diē woerdē eñ anderen
woerdē der salicheit die S' ieron
p̄dicte v̄dreef hi die wreetheit
eñ ongeloue der heidē eñ wordē
bequaē in xp̄m te gelouē Ende
chant began dat kerstē geloue
bider gratiē des heiligē geestes
eñ sijnre sueter p̄dikinge te was
sen eñ te meerrē. Eñ si wouden
S' Jeron daer om groet eer doē

ende v̄heffen. Doe duchte hi
die sentencie des h̄en die seit Qui
amat aīam suā predet eam Dat
is die hier sijn ziele mynt die ver
liestse. Daer wt v̄stont hi die hier
geeert wil wesen om sijn goede
werkē en sel daer of niet geloēt
werdē indē ewigē leuē. Dus wt
S' Jeron ontsteken mit groter be
geertē om sijn ziele te setten in
menigerhande pinē voer dē ker
sten geloue. Die welke hem ver
leende die godlike mildicheit eñ
gaf hem cracht den geloue te star
ken te p̄diken. eñ den bosen geest
te v̄wm̄en. Doe geschiede in diē
tidē dat was Int Jaar ons h̄en
viij^c. eñ lvi. dat die heidē eñ die
deenē bedroefdē al dat lant vā
vreeslant eñ v̄derfdē haer woe
nynge. eñ sloegē doot man wijf
eñ kijnt. eñ een deel namē si ge
uangē. daer was mede S' Jeron.
diē togē si voerdē rechter. daer
was S' Jeron zeer blide dat hi
weerdich mochte wesē om den
naem ihu te lidē eñ badt gode
seggēde. O h̄e leide mi in dijnre
onthoudinge om myne viande
eñ wise te rechte mynē wech
voer dinē aensichte. Ende doe S'
Jeron quam inder vier scaer. doe
riep dat v̄woede volc. doet wech
den v̄leider. brenctē vand' eerdē
laets niet langer pinē. sōmige
riepē pijnt hem mit veel tormē
ten. op dat sijn vriende daer van
v̄ueert mogē werdē. Doe wert
hi beslotē in enē donckerē kerk
op dat hi des anderē dages den

afgodē sacrifici doē soude. eñ wou
de hi des niet doē so soude hi ster
uen den alren swaerstē doot S' Je
ron sanc blidelic inden kerker
sonder ophoudē. O hre in dat licht
dyns aensichts sel ic wanderen
eñ in dinen naem sel ic v̄blidē
alden dach. Des morgens vroe
leidē si den zoen des lichts vter
stede der duusternisse. eñ settedē
in harē raet voer den rechter.
Doe seide die rechter die pinen
eñ confuse die di aengedaē syn
hebbē di die niet tot rouwe ge
brocht. Doe antwoerde S' Jerō
blidelic. Niet alleē en hebben si
mi niet tot rouwe gebrocht mer
si hebbē mi starker gemaect.
wāt na menigerhāde droefnis
myns hertē hebbē die troestin
ge xp̄i mi v̄blyt. Doe vraech de
hem die rechter van wat staet
bistu eñ wat sectē gebruucstu
S' Jeron antwoerde. niet houde
lic mer wt der waerheit Ic be
lye dat ic edel bin van geslacht
eñ ihm xp̄m den gewarigē god
oefen ic eñ aenbede. eñ ic en heb
mi nye geneycht noch nūmer
meer en wil tottē dienst der af
godē. Wāt het is gescreuē Du
selte mynē dinē hre dinen god
eñ hem alleē aenbedē eñ dienē
Doe sprac die rechter al smekē
de. O Jeron hoert mi eñ offert
onsē godē. op dattu dyn leuē mit
bliscappē moechste toe brengen
tot outheidē eñ gebrukē onser
vriēscap. Doe antwoerde die hei
lige Jeron Du raetste dwaes
lic eñ du beloefste twiuel want
alle menschē en comē niet ter
outheit. Mer ic wil offerē den
leuendē god die alleē den men
sche tot outheit brengt Doe spr̄
die rechter O Jeron ic bidde di
seg ons wie is dese die du predic
ste dat hi weerdich is alle lof S'
Jeron antwoerde het is gescre
uen. En wilt dat geheilichde
broet den houdē niet geuē noch
die peerlē stroeyē voer die ver
ken. mer wāt ic weet datter
sōmige hier om staē die v̄corē
syn ter ewiger salicheit. so seg
ic diē. wi gelouē indē vad' van
welkē coemt alle vad'licheit.
eñ sinē zoen ihm xp̄m onsen
hre eñ den heiligē geest. dese
drie syn een inder substanciē
drieuoudich in personē. wie
anders gelouet dan dus in enē
god die sel sond' twiuel v̄gaen.
vot desen woerdē v̄blidē hem
seer die kerstē menschē. Ende
die begeerte der doechdē barnde
seer in hem. eñ dat geloue wert
menichuoudelic gevoet. Ende
die quade rechter stopte syn orē
op dat hi niet en hoerde die stē
me S' Jerons. eñ dat onrecht
synre godē. Doe geboet die bose
rechter dat men hem haestelic
pinē soude mit der alre swaer
ster pinē dat men mocht. ende
als dese heilige man ter pinen
geleit wert sanc hi mit groter
deuociē syns hertē. O hre ic en heb
die ontfermhertichеit niet ver
hudet in mynre hertē. noch die

waerheit van dinē rade. waer om
ic di bidde. lieue hē. dattu dijn ōt
fermhticheit niet en verres van
mi. mer dijn ontfermhticheit.
eñ dijn waerheit moeten mi ōt
fangen. Doe hi dese woerde had
gesprokē ende gestarct die deuo
te menschē mit sijnre leringhe
dat si vast int geloue soudē bliuē
Daer na dancte hi gode mit ge
bogē knyē eñ wtrecte sinē hals
blidelic tottē swaerde des tyrans
die hem onthoefde. eñ is gewor
den een heilich martelaer eñ ge
voert tottē hemelschē geselscap
leuende inder ewicheit. Doe qua
men S' Jerons discipulē mit gro
ten anxte inder nacht eñ maectē
hem een graf daer si en in leidē
dat lange vholē bleef wel vijf
tich iaer. Daer nae doet gode be
hagede wertet mit dusdanē opē
baringe geopenbaert. Int Jair
ons hēn negen hondt ende zes
doe die goedertierē graue dirc
die anderde hollant regierde.
was daer een lantman te voer
hout. die Nothbodus rechtueer
dich ende gode ontsiende. nyemāts
goet begerēde. mer tsijn den ar
men deylende. Doe dese op een
re nacht als hi was half slapen
de openbaerde hem een suuerlic
out man sprekende dese woerde
Nothbode brueder weet dat bi di
mijn lichaem eñ reliquiē sellē ver
heuē werdē. daer om ganc aen
die oest side des dorps van noort
wijc daer seltu vijndē mijn graf
mit cleynē steenkijns gewrocht

ende breng mijn lichaem tot Eg
monde daer rust mijn brueder
Aelbertus. Doe Nothbodus die
woerde hoerde wert hi vueert
eñ waende dattet een droem had
de geweest. eñ hi teikende hem
mittē teikē des heiligē cruus eñ
seide hē wie bistu. Die and' ant
woerde Ic bin Jeron die priest'
indē naem ons hēn ihu xpi ge
martelijc doch dat ic di geseit
heb. Nothbodus duchte of des
viants bedriechnisse mochte we
sen. eñ seide Hē is dit visioē vā
gode so laetet mi andwerf ende
derdewerf openbarē. Noch and'
werf op enē anderē nacht hoer
de hi die stēme selue. van wel
ken hi berispt wert om dat hi
niet en geloefde. mer hi vbeide
dat derde visioen. eñ wt der god
liker vhengenisse vloes hi sijn
peerde. ende hi sprac aen sijn
buere dat si hem soudē helpē
suekē sijn peerde in dat bosch
Daer begondē si in die hetten
vandē dage die peerde te suekē.
eñ si en vondense niet. eñ si wa
ren vmoeyt van arbeide eñ vā
der hettē der sōnen. so dat si on
wetelic bi S' Jerons graf begō
den te slapē. Daer quam. S'
Jeron tot enē van nothbodus
gesellē die alre sympelste eñ
rechtudichste ende seide hem
in sinē slaep. Soen segge noth
bode dat hi gae tot mynē gra
ue. eñ neem daer wt mijn reli
quien eñ gebeent als ic hem
twe weruen gebodē heb. Ende
wāt die ongelouige begeren

teyken. ganc in dat bosch int
Oest eynde daer seltu die peerde
vindē dieflic gebondē. Doe dese
mensche ontwaec wert riep hi
mit luder stēmen blidelic. Ic
weet die peerde te vindē. staet
op eñ gae wi ic sel v die stede wi
sen. doe stondē si op blidelic eñ
quamē ter stede ende vondē die
peerde als hem die heilige mar
telaer S' Jeron v̄toent hadde.
Doe seide die sympel knecht
tot nothbodon voerseit. Nothbo
de dat di geopenbaert is vandē
gebeente des heiligē martelaers
dat seltu op buerē of di selre pij
of comē van dijn ongeloue.
Doe nothbodus hoerde dat der
de visioen wert hi v̄blijt eñ sei
de hem eñ sijn gesellē wat hem
geschiet was. ende ginc ter ste
de daer hi dat graf vant. Ende
hi kundichde dat den graue dirc
voerscz. Ende die graue dirc
sende haestelic tottē bisscop die
doe om sijnre bedē wil hae sond'
merrē tot hem quam. Ende die
bisscop geboet den volc drie da
ge te vastē. eñ ginc mittē gra
ue dirc tottē graue S' Jeroens
als hem Nothbodus wijsde. eñ
si dedē op dat graf eñ hieuē op
dat lichaē eñ die heilige relij
quiē brochtē si mit groter erē
eñ weerdicheit tot Egmonde
Int geselscap S' Aelbrechts.
Ende doe die drages des heiligē
lichaēs S' Jerons moede warē.
wāt sijt droegē sond' bare of
lectijc Als si quamē bi langen
velt daer een wedde leit dat rē
nemeer heet beclaechdē si ond'
linge. waer om si niet een baer
gemaect en haddē inden bosch
daer houts genoech was. Ende
aldus omsiende sagē si in die
zee een bare die daer bequaē
toe was aencomēde mitter
vloet des waters. welke si mit
groter bliscap aen haeldē ende
leidē daer op dat heilige lichaē.
eñ brochtē dat sond' v̄driet tot
Egmonde singēde mit groter
vroechdē te samē. Ecce quā bo
nū ꝛc. Siet hoe goet eñ hoe vro
lic ist die brueders te samen te
woenē In dusdaniger manye
ren is dat heilige lichaem des
priesters eñ martelaers sinte
Jerons gevondē eñ tot Egmō
de gebrocht wt beuelinge ons
liefs h'en. welkē si lof eñ eer
in tijt eñ ind' ewicheit Amē.
Mer dat heilige hoeft van S'
Jerons bleef te noortwijc eñ
wert daer na geuondē als mē
op die selue stede dat fonda
mēt groef van S' Jerons ker
ke. eñ het wert v̄heuē mit
groter weerdicheit eñ dagelics
deuotelic versocht Deo gracias
Wat die naem beduut
Bernaert is geseit van ber
dat is een putte of een
fonteyne. eñ naerdus dat is eē
cruut van goedē roke eñ heet
wāt S' bernaert was heet in
mijnē oetmoedich in wanderin
ge eñ een fonteyne om die lerin
ge die wt hem sprute eñ een

putte om die diepheit sijnre cōst.
ende welrukende in sijnre zueter
mare of geruchte. S' bernaerts le
uen bescreuē twe heilige abten
Die een was S' bernaerts gesel
die abt' diedecijcs. Ende die and'
was bernaert die abt van bonel
le. Van S' bernaerdus abt

Beernaert was geborē
in een borch in engelāt
die fantanis heete vā
harde edelē ende geestelikē ludē
Sijn vader heete Cecelius ende
was een voerbarich ridder der
werlt eñ gode zeer deuoet ende
getrouwe. Ende sijn moed' heet
Malech. Dese vrouwe baerde vij.
kijnder. Zes sonē eñ een docht.
die sonē wordē alle monikē. eñ
die dochter wert een nōne. thant
als dese vrouwe een kijnt baer
de. so offerde sijt gode mit harē
handē. eñ si en liet die kijnder
nyemāt voedē dan haer seluen.
recht of si mit haerre melc be
geerde den kijnderē haer doget
in te stortē. Ende doe haer kijnd'
gewassen warē eñ si nochtā on
der haer warē. doe sende si se bet
ter woestinē dan ten houe. wāt
si voedese mit grouer gemeēre
spisē. recht of si se rechteuoert
ter woestinē woude sendē. Ende
doe si harē derdē zoen ontfangē
hadde indē lichaē. doe sach si in
enē droem voer teikenē van diē
dat toecomēde was. wāt hoer
dochte dat si droech enē wittē
hont die op den rugge al voet
was. eñ dat hi bassede in haren
lichaem. Ende doe si dit enē goe
den man geseit hadde. doe ant
woerde hi mit eens ꝓphetē mō
de. Du selste moed' wesen van
alte goedē mensche. die wacht'
wesen sel van gods huse. eñ hi
sel zeer bassen tegen die viande
des geloefs. ende hi sel wesē een
voerbarich p̄diker. eñ hi sel veel
lude genesen mit sijnre medeci
naelder tonge. Doe bernaert
noch een kijnt was. eñ hi zeer
siec was int hoeft. doe quam eē
wijf tot hem op dat si mit harē
sange die siecheit des hoefs sou
de v̄lichtē. mer hi riep mit gro
ter onweerdicheit op haer ende
stacse van hem. desen goedē kij
de en gebrac gods ontfermh'
ticheit niet. mer hi stont doe
te hant op eñ wert gewaer dat
hi genesen was. En kersnacht
doe S' bernaert dit kijnt des
nachtes ontbeide in die kerke
datmē mettē doē soude ende hi
begeerde te wetē op wat vren
vand' nacht xp̄s geborē was.
Doe openbaerde hem ih̄s als eē
cleyn kijndekijn. recht of hi voer
sinē ogen and' werf geborē had
gewordē wt sijnre moed' lichaē.
Ende daer om hielt hijt altoes
daer voer also lange als hi leef
de. dat dit was die vre daer xp̄s
in geborē wert. Ende van dier
vren voert so wert hem gege
uē dieper sin eñ hoger v̄stant
tot dien dingē dat behoerde tot
diē sacrament van deser geboer

Ende om dese sake so maec
te hi nae maels in die eer onser
lieuer vrouwē ende haers kynts
int beghinsel van sinen werkē
een sonderlinge schoē wert. daer
hi dat ewangeliū exponierde
dat aldus beghint. Die engel
gabriel wert van gode gesent
in die stat ꝛc. Doe die duuel ver
nam dit salige opset van deser
suuerheit des kynts. doe hadde
hys grotē nyt eñ brochte hem
voer veel strickē der becoringē
Doe S' bernaert op een tyt sy
ogen een luttel tyts hielt op een
wyf doe scaemde hys hem rech
teuoert. ende wrac dat wredelic
ouer hem seluē. eñ hi sprant in
een vurorē water mit yse ende
duerde daer in so lange. thent
dat hi bina v̄styft was. eñ dat
hi so bider gratiē gods syn beco
ringe quyt wert. Omtrint dier
seluer tyt so quam een wyf bi
den rade des duuels, ende viel
al naect in S' bernaerts bedde.
eñ doe hys geuoelde doe ruum
de hi haer dat deel vandē bedde
daer hi lach. eñ hi keerde hem
om ouer die and' side eñ sliep.
eñ dit koytiuige wyf ontbeide
enē tyt eñ ten lestē begonde si
haer hande aen hem te slaen.
mer doe si sach dat hi hem niet
en beroerde hoe onhouesch dat
si was. nochtāt scaemde si hoer.
eñ si stont op eñ vloech van gro
ten wonder eñ van vresē. Op
een tyt doe S' bernaert geher
bercht was in eenre vrouwen
huus. doe marcte die vrouwe dat
dat die iongelinc schoē was van
aensichte. ende si wert ontsteken
in synre mynen. eñ si dede hem
een bedde bereidē besiden haer.
eñ si quam des nachtes al heyme
lic tot hem. Ende doe S' bernaert
dat wyf geuoelde doe riep hi dief
dief. eñ doe hi dat riep doe vloech
dat wyf. Ende dat gesinde stōt
op eñ ontstakē keersen eñ soch
ten den dief mer si en vondē niet
Doe ginc elc te sinē eñ si rusten
alle. mer dat kaytiuige wyf en
ruste niet. mer si stont echter op
ende ginc tot S' bernaerts bed
de. eñ hi riep echter dief dief.
men sochte echter den dief. mer
S' bernaert diē alleē kende hi
en wroechdē niet. Aldus v̄iaech
de hi derde werf den dief. noch
conde si haer nauwe onthoudē
Des anderē dages doe S' ber
naert voer op den wech doe be
spottē hem syn gesellē eñ vraech
den hem hoe menichwerf dat
hem dief gedroemt had. hi āt
woerde hem eñ seide. waerlic so
woude mi een dief rouē. want
onse weerdm̄e pynde mi te ste
len den scat die ic mīmermeer
wed' en had kūnen getrigen.
Doe S' bernaert marcte dat
tet niet seker en is mittē serpen
ten te woenē doe begonste hi te
denckē. om dat hi vlien woude
van daē. eñ namt voer dat hi
woude gaē in die graeuwe oer
de. Doe dit syn brueds v̄namē.
doe pyndē syt hem tontraden al
dat si mochten. Mer god gaf hē

so grote genade dat syr hem niet en mochte ontrade. mer oûmuds synre bedinge wan god syn and' brueds oec. en veel ander menste die in oerde gingen. Doe gerijt syn brueder die een vroem ridd' was. hi hielt syns brueds woerde al voer so theit. en hi veront weerde al dat hi seide. Doe wert bernaert die bernende was mit gelone wonder, vgramt mitte woern der curtaten en seide Brueder myn ic weet wel dat die moeynisse alle vstant sel geue dine hore. en hi leide sine vmmer aen die syn side en seide. die dach sel come ende hi sel haeste lic come dat een spere dese side sel doerstekē. en den raet die du my vsmaetste die sel dan tot dinre herte gae. Na een luttel tijts wert gerijt syn brueder vā sine viande gevangē. en in die stede die hem bernaert gewijst hadde aen syn side mit sine vmmer. daer droech hi een speer ghestekē. ende also toech men ende leide ter gevangenisse. Ende bernaert quam tot hem. en doe men hem Gerijt niet en woude laten toe spreke doe riep hi hem aen en seide. Gerijt ic weet wel dat wi tzer gae selle mide cloest. Op dien selue nacht doe vielen hem die yserē bande vande benen. en die doer vande kerker wert alle op gedae. en hi vloech bliclic weech. en hi quam tot bernaert sine brueder. ende hi seide dat syn op set útwandelt was. en dat hi monic wonde werden.

Int jaer ons hē. m. cc. en. xij. en mit. xij. iaer dat die gemeinte oec de begonste. Do gine bernaert die. xxij. iaer out was mit. xxx. synre gesellē in die graeu oerde Ende doe hi mit sinē bruederē wt syns outste brueders huus gine doe sach guido die die outste was. wi nardū sinē ionste brueder die noch een kijnt was spelē opter straten mitte anderē kijnderen. ende seide Wonart brueder sich di blijft allē al onse goet. Dit kijnt en antwoerde hem niet kijntsichelic. mer het seide Seldi aldus den hemel hebben en latē mi die eerde dat en is niet effen gedeilt. Doe bleef hi noch een luttel tijts mit sinē vader. mer daer na volchde hi sinē bruederē. Doe v bernaert in die oerde gegae was doe wert hi so vsivolgē mde greest en so vonledicht mit gode dat hi gee uchaemlike sinnen en besichde. wat doe hi een iaer mō nouia celle geweest hadde. doe en wiste hi niet of dat huus houen gevulst was of niet. Doe hi langē wt en in. in die kerke gegae hadde. doe waende datter mer een venster geweest en hadde mit hoeft vand' kerke daerre die was. Die abt van Cister tae hi sende bruederē om te fondierē dat huus van clavendael. en hi sette hem v bernaert tot enen abt. En hi was lange tijt



in groter armoedē. Ende hi maec
te daer sijn wermoes van wildē
louerē. Ende S' bernaert waec
te bouē die macht der mensce
liker natuerē. Want hi plach te
beclagē dat hi geen tijt meer en
v̄loes dan als hi sliep. eñ hi rekē
de den doot eñ den slaep eens te
wesen. want die slapē si schinē
doot voer die menschē. recht als
die dodē schinē slapende voer go
de. Sinte bernaert wert nauwe
lic mit eniger begeertē getogē
ten eten. mer om die vrese van
te misdoē. so ginc hi ten eten als
tot enen torment. wāneer hi ge
getē had. eñ als hi dan gewaer
wert dat sijn begeerte ouer die
mate getredē hadde. dat en liet
hi nūmermeer ongecastiet voer
bi lidē. Hi hadde die begeerte
sijnre kelē also getēmet. dat hi
in veel manyerē sinē smaec ver
lorē hadde. wāt ouermids weke
loesheit so was hem eens olye
voer geset te drinckē. eñ hi drāc
ken altemael wt. eñ hi en wistes
niet. Men brochte hem oec eēs
v̄hart smout voer dat at hi langhe
tijt voer botter. eñ hi en wistes
niet. wāt hi seide dat hi alleen
water smaecte. om dat hem sijn
kīnebackē ende sijn kele cout
wert als hijt dranc. hi plach
oec te seggen. so wat hi ind' hei
liger scrijftuerē geleert hadde
sond'linge der godliker dingen.
dat sijn oefenynge plach te we
sen in bosschen ende in ackeren.

dat hi dat indē gebede hadde ont
fangē. eñ hi plach tot sinē vrien
den te seggē dat hi anders geen
meysters gehadt en had dan die
eykē bomē eñ and' bouē Sul
ken tijt plach hi oec te seggen
So wāneer hi godlike dinghen
dochte. of wāneer hi in bedingē
was dat hem die heilige scriftuer
plach werdē geopenbaert al be
dudet eñ ontbondē. Op een
tijt gevielt dat S' bernaert
stont eñ p̄dicte. dat doe in hē
quam een gedachte. dat hi doch
te dat hi niet al seggē en wou
de dat hi in hadde. mer hi wou
de wat houdē thent echter. doe
quam tot hem een stēme ende
seide houtstu dat in dattu heb
ste du en selste echter niet ont
fangē. daer om stort wt dattu
in hebste. so selstu echter ouer
vloedelic ontfangē. In cledere
genoechde hem altoes armoe
de. mer onreynicheit der clede
ren hatede hi. eñ dat was om
dattet van butē niet schinen
en soude weekeloesheit. of be
geerte der ydelre glen. eñ daer
om so hadde hi dit woert altoes
in sinē monde eñ in sijnre her
ten. die doet dat nyemant en
doet des v̄wonderē alle men
schē. Ende daer om droech hi
menich iaer een harē hemde.
also lange als hijt v̄bergē moch
te. mer doe hi wiste datment
wiste doe leide hijt of eñ hielt

die gemeen gewoent. Nye
en lachte hi. hi en dede meer crach
ten daer toe. dat hi soude mogē
lachen. dan omt lachen te weder
staen, eñ het was hem swaerre
te lachen. dan hem was des te
houden. Hi plach te seggē dat
die gedoechsaemheit in driē ge
deilt was. Inden eerstē in quadē
woerdē. Een anderē inden ver
liese des goets. Een derdē inden
slagē des lichaēs. Ende mit ex
empelē so toende hi dat hi dese
gedoechsaemheit aldus hadde
in hem. Het geviel op een tijt
dat S' bernaert enen bisscop
enē brief screef. daer hi en vrē
delic in v̄maende tot doechden.
doe hads die bisscop alte grote
onweerde. eñ screef hem weder
alte fellē brief. eñ hi seide inden
beghīne aldus saluut ende niet
den geest der blasphemiē. recht
of hem S' bernaert gescreuē had
wt den geest der blasfemiē. Daer
op antwoert S' bernaert Ic ge
loue dat ic den geest der blasphe
mien niet en heb. noch ic en heb
nyemāt gevloect noch ic en wil
nyemant vloekē. sonderlinghe
den prince van mynē volc Ee
monic die een regulier was quā
tot S' bernaert eñ badt hem
neerstelic dat hi en ontfangen
woude in sinen cloester tot enen
monic. eñ geuē hem die oerde.
Mer S' bernaert en woudes niet
doen. mer hi riet hem dat hi we
der tot synre kerken ghinge.

Doe seide die monic waer om
hebstu dan in dinen boekē so zeer
gepresen die volmaectheit. oftu dē
genē daer niet toe helpē en wilste
diese begeert te crigē. eñ of ic al
le dijn boekē hadde dat icse al sco
ren mochte. Sinte bernaert seide
hem. laestu ye in enich van my
nen boekē dattu in dinē cloester
niet volmaect en moechste wer
den. Ic heb in alle mynen boekē
geset ende geradē datmen die se
den beterē soude. mer niet die ste
den ūwandelē. Doe dit dese sot
te canonic hoerde so scoet hi op
S' bernaert eñ sloech en zeer aē
syn kīnebackē dat hi roet wert
vandē slagē ende syn kīnebac
ken swollē hem. Ende die geen
die daer bi stondē scotē op desē
onsaligē canonic. Mer S' ber
naert verbotet hem al roepēde
Ende hi beswoerse datse desen
canonic niet en mostē doen.
Sinte bernaert plach oec dē
nouiciē te seggē die eerst in die
oerde quamen. of ghi comē wilt
tot dien datter bȳnen is. so laet
butē diē lichaem die ghi vter
werlt gebrocht hebt. die geest
moet alleē hier bȳnen comen.
wāt dat vleysch en orbert niet
Sinte bernaerts vad' die alleē
thuus gebleuē was hi ginc indē
~~een~~ cloester ende nae een luttel
tijts starf hi in goeder outheit.
Syn zuster die gehilicht was
in die werlt. om dat si in vresē
der werlt was om haerre rijchz
ende weeldicheit. daer om so voer

si ten cloester om haer bruederen te
visenteren. Ende doe si daer gecom
men was mit houdiger geselscap
en mit groter eerheit deser we
relt. doe vonweerde sp̄ b̄ernaert
als des duuels nette dat gespreet
was om die zielē te vangē. ende
hi en liet nyemant tot haer gnē
Ende doe si sach dat geen van ha
ren bruederē tot haer en quam.
dan een van hem die poertier
was. ende die seide haer dat si
een bevondē dzec was. Ēn doe
si dat hoerde so weert si zeer we
nende. en̄ seide al bm ic een son
derster om alduſdanige menſtē
starf xp̄us. Ende om dat ic weet
dat ic een sondaerster bm. daer
om ſuche ic genade en̄ raet. en̄
begeer goede lude toe te ſpre
ken. en̄ al vonweert mijn brue
der mijn vleyſche. doch so doet
gods knecht tot mynre zielē
comē. en̄ hi gebiede mi wat hi
wil. en̄ wat hi mi gebiet dat sel
ic doē. Doe b̄ernaert sach dat
si raets behoefde doe ginc hi mit
sinē bruederē daer toe. Ēn om
dat hi se niet scheidē en mocht
van harē man. daer om ghe
boet hi haer ten eerstē dat si al
le houerdie deser werlt soude
of leggē en̄ leuē also haer moe
der hadde geleeft. en̄ also liet
hi se harē. Ende doe si weder heer
de wert si so ōwandelt dat si m
die werlt leefde recht of si inder
woestinē hadde gewoent. en̄ si
scheide haer altemael van alle
der werlt. Ten lesten so vcreedt
si mit groter beden van haren
man dat hi haer oerlof gaf te
gnē in een cloester. en̄ daer mi
uede si hi eelichlic en̄ starf salich
lic. Op een tijt doe b̄ernaert
zeer siec was. datter scheen dat
hi cort sinē geest geuen soude.
doe wert hi op genomē inden
geest ende hi wert gebracht voer
gods vōnisse. Ende die duuel
was daer oec tegen hem ende
wroechdē mit valscher dagen.
en̄ hi seide alle dat quaet dat hi
gedāē hadde. en̄ pijnde hem b̄
bernaert te lettē. mer b̄ bernaert
die niet vōstoert noch vueert en
was. hi seide aldus Ic weet wel
dat ic mit mynē vōdientē niet
weerdich en bm dat hi emelijc
te crijgē. mer mijn hē ihs xp̄us
behoudet dat mir dubbelden
recht. dat is vand erfnisse sijs
vaders en̄ om die vōdientē sijn
re passiē Indē eerstē is hi ge
vreet. en̄ dat ander so geeft hi
mi. en̄ om desē giftē van desē
recht so en saime ic mi niet
noch en twiuel ic en̄ selt crijgē.
Ende mit desē woerdē wert die
duuel confuus. en̄ alle die ver
gadermge der duuelē scheide
van daen. en̄ sinte bernaert
quam weder tot hem seluen
Hi hielt sinē luchaē so onder
mit vastē en̄ mit wakē dat
hi altoes so sonderlinge siet was
dat hi den Convent niet volgē

en mochte. Op een tijt doe hi
alte siec was badē die brueders
voer hem. eñ hi wert gewaer dat
hi ouermids harē gebede v̄licht
wert van sijnre pinē. Ende hi ver
gaderde die brueders eñ seide wat
behoudi enen katyuigē mensche.
ghi sijt sterker ende hebt v̄won
nen spaert bidde ic v eñ laet mi
steruē. Sinte bernaert was te
meniger tijt tot enen bisscop ge
coren sonderlinge te ianuen ende
te meylanē die en alte zeer be
geerde. mer hi en ontseits niet
noch en consentierdet. noch en
ontfents oec niet. mer hi seide
dat hi sijns selfs niet en was.
mer dat hi geset was tot ander
lude dienst. Want die brueders
warē om haer hoede wt eñ had
den bi sinen rade getregē vandē
paeus datten hem nyemāt en
soude mogē nemē. Op een tijt
doe hi die bruederē vandē sartrosen
hadde gevisentiert. eñ si in veel
sakē gesticht warē. doe was daer
een dinc dat den prior zeer mis
hagede. dat was S' bernaerts sa
del die hem te cierlic docht we
sen. ende hem v̄wonderdes zeer
dat hi die also heilich was also
schonē sadel had. Doe dit die
prior een van S' bernaerts mo
nikē vraechde. so seidet die mo
nic S' bernaert hoe danich sijn
sadel was. Ende doe hi hoerde
hoe hi was so hadde hijs alte
groet wonder. wāt hi wasser op
gecomē van clerouays totten ser
trosen. nochtāt en wiste hi niet hoe

voert doe vraechden Sinte bernaert

danich sijn zadel was. Hi voer
oec al den dach doer neuen een ry
uyer ende hi en sachs niet. noch
hi en dochte niet dat hise gesien
hadde. want des auonts doe sijn
gesellē vandē wyer sprakē doe
vraechde hi hem waer die wyer
was. doe si dat hoerdē doe haddē
sijs groet wonder. Die oetmoe
dicheit sijns hertē vernam in
hem die hoecheit sijns namen
Ende alle die werlt en mochten
niet so hoech v̄heffē hi en v̄ne
derde hem seluē veel meer. Alle
menschē rekendē alte heilich.
mer hi achte hem seluē alte cleyn.
Ende al wert hi v̄heuē van alle
menschē. nochtāt en verhief hi
hem seluē bouē nyemāt. want
hi plach dicwijl te seggē so wan
neer hi was onder grote heer
licheit. eñ onder grote menich
te van volc. dan docht hem dat
een ander voer hem stont dien
hi die eer liet. ende hi dede hem
seluē verstaē dat hi daer niet
en was. Mer wāneer hi onder
sympel brueders was daer die
oetmoedicheit in gemyt was. so
was hi blide. eñ dat hi weder in
hem seluē gecomē was. Altoes
vantmēne voer die getidē lesē
de of scriuende of contemplie
rende of den brueders p̄diken
de. Op een tijt doe hi den volc
predicte. eñ si alle sijn woerde
neerstelic ontfengen eñ deuo
telic doe quam in sinen gedachten
een becoringe aldus danich waer
lic du predicste alte wel. ende si

horen di alte gheern. eñ si houden
di alle voer wijs. Doe S' bernaert
dese becoringe gewaer wert. doe
sweech hi een luttel ende hi docht
of hi voert woude prediken of
dat hijt woude laten staen. ende
thant wert hi v̄stoutet mit go-
des rade. eñ antwoerde sinē tēp-
tiere. Ic en begonstet om dinen
wille niet. noch ic en selt om di-
nen wille niet latē noch eyndē.
Ende aldus predicte hi sekerlic
thent hi alle gedaē hadde. Een
monic was in S' bernaerts cloest'
die ribaut was der werlt. eñ hi
woude ~~vredelic~~ weder ter werlt
kerē om den duuel diet hem riet.
Ende doe en S' bernaert niet be-
houdē en mochte. doe vraechde
hi hem waer van dat hi leuē sou-
de. Doe antwoerde hi ic kan dob-
belē. S' bernaert seide hem Of
ic di geue een deel gelts te help
tot dijnre wīnynge wilstu elkes
iaers comē tot mi eñ brengen
mi die wīnynge. Doe hi dit hoer-
de wert hi zeer blide eñ seide
dat hi dit geern doē soude Ende
S' bernaert dede hem .xx. scillin-
ge geuē eñ die monic ginc daer
mede wech. Dat dede S' bernaert
om dat hine weder ten cloester
soude brengē ende het geschiede
also. Doe hi wech gegaen was.
doe v̄loes hijt al ende van scandē
quam hi weder voer die poerte
Doe dit S' bernaert hoerde ginc
hi butē blidelic tot hem. eñ hi on-
dede sinē scoet om dat hi die win-
nynge te gader deilē soude Ende
die ribaut seide vader ic en heb
niet gewōnen. mer of ghi wilt
so neemt mi voer v wīnynghe
Ende S' bernaert seide ist also. so
ist beter dat ic v neme dan ic beide
v̄loer. Op een tijt doe S' bernaert
reet op enen wech doe claechde
hi enē dorpman die mit hem ginc
dat ~~hi~~ sijn herte so ongestadich
was inder bedingē. Doe dat die
dorpman hoerde. Doe antwoer-
de hi S' bernaert eñ seide dat hi
een vast gestadich herte hadde ind'
bedinge. Ende om dattē S' ber-
naert bekerē woude eñ van sijn-
re ūwaentheit bedwingē. So sei-
de hi Sceide di van mi eñ ganc
eñ sech een p̄r n̄r mit alle der
deuotiē die du moechste. Ende
moechstu dat p̄r n̄r seggē son-
der enige ander gedachten vā
dijnre hertē so sel ic di sond' wiuel
dat peert geuē daer ic op sit.
mer geloue mi bi dijnre trou-
wen dattu mi seggen selste of
tu daer anders yet in dencste.
Dese dorper wert blide ende
hijelt dat peert rechteuoert
voer gewōnē. eñ ginc hi vro-
melic in een stede eñ v̄gaderde
hem seluē int herte. Eñ begō-
ste dat p̄r n̄r te seggē. Eñ doe
hi middē indē p̄r n̄r quam doe
quam in sijnre hertē een gedēc-
kenisse of hi den sadel niet me-
de hebbē en soude. Doe die dorp-
man dat mercte doe ginc hi haes-
telic tot S' bernaert eñ seide.
wat hi gedocht had in sijnre be-
dingen Ende hi en was niet ~~m~~
meer ūwaent van hem seluē

Het ge
also hi te voren was
viel op een tijt dat tot S' bernaert
een wijf wert gebrocht die be
seten was mitten duuel. eñ die
duuel begonste wt des wijfs
monde. S' bernaert lachter eñ
scande te seggē ende seide Dese
die preidekijn et eñ wermoes
en sel mi hier niet v̄driuen wt
mijnre woenynge. Ende sinte
bernaert sendse tot S' Cirus ker
ke. Mer S' Cirus woude S' ber
naert dat vordel latē ende en
woude dat wijf niet genesen
Ende aldus brocht mense we
der tot S' bernaert. Doe begō
ste die duuel te roepē wt harē
monde. Cirus en sel mi niet ver
driuē. noch du bernaert en selste
mi niet wt iagē. Hier op ant
woerde S' bernaert den duuel
Cirus noch bernaert en sel di niet
wt driuē. mer onse h̄e ih̄s xp̄s.
Ende hi dede sijn gebet. Eñ die
duuel seide. Hoe geern soude ic wt
deser quenē gaen. om dat ic so swaer
lic in hoer gepijnt werde. Ic sou
de geern wt gaen. mer ic en mach.
want die grote en wils niet Sinte
bernaert seide wie is die grote
Die duuel seide Ih̄s van nazareē
S' bernaert seide saechstune oec
ye. Die duuel antwoerde Ja ic
S' bernaert seide waer. Die du
uel seide inder gl̄en. S' bernaert
seide waerstu inder gl̄en Die
duuel seide Ja ic. Doe seide S'
bernaert hoe quaemstu dan daer
wt. Die duuel seide hem mit
lucifer vielē wi een grote menich
te. Dit sprac al die duuel vter que
nen mont droeflic daer sijt alle
hoerdē. Sinte bernaert seide sout
stu yet willē weder kerē in d' gl̄en
Ende die duuel brieschede vrese
lic eñ seide het is te laet. het is
te laet. Doe bedede S' bernaert
eñ die duuel voer vandē wiue.
mer doe S' bernaert van daer
geuarē was. doe ginc die duuel
daer weder in. Ende haer man
liep na sinte bernaert eñ seide
hem hoe daer geuarē was. Ende
sinte bernaert dede haer aen dē
hals hangē een briefkijn daer
dit in gescreuē was. Duuel ic be
ueel di indē naem ons h̄en ih̄u
xp̄i. dattu nūmermeer desē wiue
en genaecste. doe dit gedaē was
doe en dorste hi haer niet meer
genakē. Te aquitaniē was
een wijf die alte catyuelic wert
becoert vandē viant der onsu
uerheit wel zes iaer lanc. doe
daer S' bernaert quam. doe drei
gede die duuel dit wijf ende be
ual haer dat si tot hem niet en
ginge. wāt hi seide haer dat
haer S' bernaert niet en soude
mogē helpē. Dit dede die duuel
om dat hise als S' bernaert wech
waer alte zeer soude quellen.
die hi te vorē alte zeer gemynet
hadde. mer dat wijf ginc mit
grotē betruwē tot S' bernaert.
eñ claechde hem zeer al wenēde
al haren noet. Ende hi seide haer
nym mynē stoc eñ leggen in

dijn bedde. eñ of hi di yet doē mach
so doe hijt. Doe si dit gedaen had
eñ si op haer bedde lach. doe quā
die duuel tot haer in die gelike
nisse van enen man also hi plach.
mer hi en mochte haer niet
quaets doen. noch hi en mochte
den bedde niet genakē. mer hi
dreigede dit wijf anxtelic dat
hi dit ouer haer wrekē soude.
wāneer S' bernaert wech waer
Doe si dit S' bernaert geseit had
doe v̄gaderde hijt alt volt ende
dede elkē een keerse al barnēde
dragē. ende voer alle die v̄gade
ringe v̄bande hi den duuel ende
v̄boet hem dat hi tot desen wiue
noch tot genē wiuē mit alsulk'
onsuuerheit en soude genaken
Ende aldus wert si van deser on
salicheit v̄lost. Doe S' bernaert
in sinē cloester hadde ontfangen
in die oerde enē hardē edelē rid
der. Doe dese ridder op een tijt
S' bernaert volchde op enen
wege doe wert hi alte zeer be
coert van enen dinge. eñ doene
een vandē bruederē so droeuich
sach. doe vraechde hi hem die
sake hier of Ende hi antwoer
de eñ seide. Ic weet wel dat ic
nūmermeer blide wesē en sel.
doe dese brued' dat woert sinte
bernaert geseit hadde. doe badt
S' bernaert neerstelic voer dē
brueder. Ende die brued' die te
vorē droeuich eñ bedruct was.
hi wert van dier tijt blide ende
vroliker dan alle die ander Eñ
doe dese voerseide brueder desen
ridder dat v̄weet dat woert der
droefheit dat hi hem toe geseit
hadde. Doe antwoerde die ridder
eñ seide. seide ic dat ic nūmermeer
blide sijn en soude. so segge ic dat
ic nūmermeer droeuich wesen
en sel. Doe S' bernaert indē be
ghinsel vand' vastē was gevisē
tiert van veel nywer ridders.
doe badt hi hem dat si hem doch
inder heiliger tijt van haren
ydelheidē wouden hoedē eñ hem
wachtē van onsuuerheidē. Eñ
doe sijs hem geens sins louē en
woudē. doe beual S' bernaert
datmē den wijn soude scencken.
Ende hi seide drinct der zielen
dranc. eñ doe si gedronckē haddē
voerē si thant v̄ter stat. Ende si
die niet een luttel tijts louē en
woudē hem te wachtē van son
den si gauē doe alle den tijt haers
leuēs ter eren gods. Doe sinte
bernaert was gecomē te aqui
taniē om dat hi den hertoge die
tegē der kerkē was. weder sou
de brengē tottē wille der kerkē.
doe en woude hi geens sins ho
ren na sinē woerdē. noch na sijn
re bedinge. noch en woude den
wille der kerkē niet volgē Doe
ginc S' bernaert eñ dede misse
Eñ die herto ge bleef voer der
dorē staēde als een v̄bannen
man. Eñ doe S' bernaert hadde
geseit. Pax dñi sit semper vo
biscū. Doe leide hi gods lichaē
op die patenie ende droecht mit
hem ende ginc hi mit enē on

steken aensichte eñ mit bernendē
ogen. tottē graue. ende aenginc
ken mit vreselikē woerdē eñ sei
de wi hebbē di gebedē eñ du heb
ste ons v̄onweert. mer sich hier
mariē zoen die heer is vander
kerkē die du quelleste hi is totti
gecomē. Siet hier is dijn doemer.
In wies naem alle knyen bugen
hier is dijn doemer daer dijn ziel
voer sel comē. selstune oec veron
weerdē alstu sijn knechtē doeste.
wed' statē of du moechste. eñ thāt
wert die graue v̄stijft. ende beue
de mit alle sinē ledē. eñ hi viel. S'
bernaerts voete. Doe noepten S'
bernaert mittē voete eñ heeten
op staen. om gods sentencie te
horē. Ende hi stont op al beuēde.
eñ hi vestede al dat hem S' ber
naert beual. Doe S' bernaert
in almaendiē gecomē was. om
een onruste te sonē. Doe sende
hem die eertsche bisscop enē eer
samigē clerc te gemoete. Ende de
se clerc seide tot S' bernaert dat
ten sinē h'e hem te gemoet gesēt
hadde. Doe seide S' bernaert eē
ander heer heeft di gesent. Doe
haddet die clerc wonder eñ seide.
datten nyemāt gesent en hadde
dan sijn heer die eertsche bisscop.
Ende S' bernaert seide noch zoē
ten is also niet. wāt die h'e ihs
xp̄s die di gesent heeft die is
meerre. Doe dit die clerc v̄stōt.
doe seide hi waent ghi dat ic eē
monic wil werdē. dat en moet
mi niet geschiē. want dat en doch
te ic nye. noch ten quam nye in
mynen sin. mer bm̄en den seluē
wege. so liet die clerc die werlt.
eñ wert een monic gecleet van
S' bernaerts hant. Ten lestē doe
S' bernaert sijnre doot genaecte.
doe seide hi sinē bruederē Ic laet
v drie dingen die ghi houdē selt.
die ic in mynē leuē gehouden
heb also ic naest mochte. Nye
mant en woude hi v̄belgen of
scande doen. Ende vielre sulkē
tijt yemāt in dat heelde ic so
ic best mochte. Altoes geloefde
ic enē anderē bet dan mi. Nye
en gevielt dat ic wrake begeer
de. van dat mi misdaē was Siet
ic laet v caritaet v̄duldicheit
oetmoedicheit. Na dien dat S'
bernaert veel myrakelē hadde
gedaē. eñ hi. C. eñ lx. cloesteren
gesticht hadde. eñ hi veel boekē
gemaect had eñ hi. lxiij. iaer out
was doe starf hi ond' sijnre brue
der hande. Int iaer ons h'en. m.
C. eñ liij. Na sijnre doot so
openbaerde hi dicwijl sijn glē.
wāt hi openbaerde enē abt in
sinē cloester. eñ heet hem dat
hi hem volgē soude. Eñ doe hi
hem volgde doe seide hem S' ber
naert. Siet wi comen ten ber
ge libanus. du selste hier bliuē
mer ic sel daer op gaē. Doe
vraechde hem die abt waer
om dat hi daer op gaē woude.
Eñ S' bernaert seide hem ic wil
lerē. Dese abt hads wonder

ende seide vader wat wilt ghi le
ren. wāt wi en wetē nyemant
die uwes gelijc is in kunsten.
Ende S' bernaert seide hem
Gheen kunst en is hier. noch
hier en is geen bekēnē der waer
heit. op wert is die volheit der
cunst Op wart is dat waerach
tige bekēnē der waerheit. Eñ
mit desen woerdē ontvoer hi
hem. Ende dese abt mercte dē
dach eñ vant dat S' bernaert
op desen dach gestoruē was.
Onse h're heeft gedaē veel meer
ontellike myrakelē bi S' ber
naert sinen knecht.

Wat die naem bedudet.

Thimotheus beduut hou
dende die vrese gods Al
so S' gregorius seit so soude el
heilich mensche dese vrese wel
vijndē in hem. Als hi marcte
waer hi was. eñ waer hi wesen
sel. eñ waer hi is eñ waer hi niet
en is. Van S' thimotheus.

Thimotheus wert gepas
sijt onder nero den key
ser van enen proefst. Eñ doemē
pijnde eñ men sijn wondē bestroei
de mit sout kalke. doe dancte
hi gode daer in. Ende twe enge
len stondē neuē hem eñ seiden.
heft op dijn hoeft te hemel eñ
sich. Eñ hi sach op wert eñ sach
den hemel open. eñ ih'm houdē
de in sijn hant een croen van
preciosē stenē. Eñ seide dese croē
selstu ontfangē van mijre hāt
Doe dit sach een man die Appoli
narius heete doe dede hi hem dopē.
Ende om dat si beide volstandich
bleuē indē geloue so deedse die
proefst beide onthoefdē Int iair
ons h'en lvij.

Wat die naem beduut.

Symphoria is geseit vā sym
phonia. wāt hi was een
vat van zuetē gelude. eñ hi gaf
wt suetichеit der doechdē. wāt
sel een dinc wel ludē so selt hart
wesen om te weder staē. eñ sacht
om te voegē eñ om te onthoudē
eñ breet om te v'uullē. Aldus
was S' symphoriaē een vat vā
suetē gelude. hi was hem seluē
hart in wreetheidē. eñ den ande
ren sachtmoedich. eñ alle men
schen breet ou'mids die breetheit
der caritatē. Vā S' symphoriaē

Symphoriaē was geborē
in die stat van Augustu
dine. Ende doe hi noch een ion
gelinc was doe was hi so swaer
van manyerē. dattet scheē dat
hi der ouders zedē bouē ginc.
Eñ doe die heidē venus der god
dīnen feeste vierdē eñ si haer
beelde droegē voer den proefst Doe
was daer symphoriaē eñ om
dat hise niet aenbedē en woude.
so sloech mēne lange eñ daer na
leidemē indē kerker Ende mē
brochtē daer na vten kerker. eñ
men dwanckē sacrificie te doē.
eñ men beloefde hem daer om
veel goets. mer hi en woudes
niet doē eñ seide. Also onse h're

tan geldē weldadē. also can hi oec
gelden misdadē ende sondē. Wāt
het is alte laet berou te hebben.
wāneer men voer den doemer
eerst rouwe heeft. v ydel belof
ten die gemenget syn mit zue
ticheidē van honige. si geuē qua
den hertē venyn in dat si wt stor
ten. v begeert al heeft si al ha
ren wil. nochtan en besit si niet.
Wāt si is mit des duuels const
gebondē. ende gebondē in kayti
uigē geweē eñ gewīne. Eñ wan
neer v bliscap beghint te v̄clarē
gelyc den glase dan brectse. Doe
wert die rechter zeer toernich
eñ gaf die sententie datmen
symphoriaē soude dodē. Ende doe
men hem ter doot wert leide. doe
riep syn moeder hem na van ach
terē ende seide. Soen zoen laet
di gedenckē des ewichs leuens
Sich op waert eñ sich indē genē
die indē hemel regniert. men
en neemt di dyn leuē niet. mer
men v̄wandeltet di in een beter.
Ende thant wert hi onthoeft eñ
die kerstē namē sinē lichaem eñ
groeuenē eerlic. Eñ tot sinen
graue geschiedē also veel myra
kelē dattē die heidē oec in gro
ter eren haddē. Sinte grego
rius van toers seit. Dat een ker
sten man drie steenkyns nam.
die mit sinē bloede besprongē
warē. eñ hi leidse in een sulue
ren vat. dat butē om vleet was
mit houtē borderē. eñ dit sette
hi in een borch. Ende het geviel
dat die borch barnde. nochtan
haelde men dit vat geheel ende
ongequetst vten vuer. Hi was
gepassyt Int iaer ons h̄en CC.
eñ lxx. Wat die naē beduut

Bertholomeeus beduut
een v̄hangē zoen. wāt
hi was v̄hangē. dat was op v̄
heuē vand' mynē der werlt. of
v̄hangē. dat was v̄standel in
der hemelscher mynē. of ver
hangē dat was neigende alte
mael op die gracie gods. eñ op
synre hulpē. om dat alle syn le
uen altemael aen gods hulpen
hinc eñ niet aen synre v̄dientē

Van S' bertholomeeus apostel

Bertholomeeus die
apostel doe hi in In
dien quam. dat indē
eynde vand' werlt is. doe ginc
hi in enē tempel daer een af
god in was. die acharoth heete.
In desen tempel bleef S' ber
tholomeeus woenēde als een
pelgrym. In desen afgod was
een duuel die seide dat hi die
sieke genas. mer hi en genasse
niet. mer hi deder wel also veel
toe dat hem haer siecheit niet
so zeer en pinichde. Ende desē
tempel was al vol sieker men
schen. mer si en mochtē geen
antwoerde vandē duuel ontfā
gen also si plagē. als si enich
dinc begeerdē te wetē. Daer
om gingen si tot eenre ander

stede daer een ander afgod in was
die men Heric heet. Ende doe si de
sen afgod vraechdē waer om dat
hem acharoth haer god niet en
antwoerde. Doe seide hi v god is
mit gloeyendē ketenē gebondē.
eñ hi en mach niet sprekē noch
sinen adem niet halē. van dier
tijt dat S' bertholomeeus gods
apostel indē tempel gecomen
is. Sy seidē wie is dese berthel
meeus. Die duuel seide hi is
des almachtigē gods vrient. eñ
hi is gecomē in dese prouyncie.
om dat hi alle die gode van In
dyen te niet sel makē. Si seidē hē
seg ons die teikenē van hem.
op dat wi en mogē vyndē. Die
duuel seide hem sijn haer is
swart eñ getruuft. sijn vleisch
is wit. sijn ogen sijn groet.
sijn nose is effen eñ recht. sijn
baert is lanc eñ heeft een lut
tel graeus eñ hi is effen van
lengtē. eñ hi heeft een witte
hoyke aen. die gemenget is mit
purpur. hi heeft oec een witte
mantel om die heeft aen elkē
hornic rode stene. bynē. xxvi.
iarē en sijn sijn cleder niet ver
sletē. noch oec sijn scoen. noch vuul
gewordē. hondt werue des da
ges bedet hi al knyelēde ende
hondtwerue des nachts. Die
engelē wanderē mit hem eñ
en latenē nūmermeer moede
werdē noch hongerē. mer hi
geduert altoes in enen wille.

eñ sijn aensichte is blide eñ vro
lic. Hi voer seit alle dinc eñ hi
can alle sprake der menschen.
ende die menigerhande manyer
van allē tongē. Ende wāneer gi
en soekē selt wil hi so sel hi hē
vtonē. mer wil hi niet so en sel
di en niet mogen vyndē. Eñ ic
bid v wāneer ghi en geuonden
hebt dat ghi hem bidt dat hi hier
niet meer en come. op dat my
sijn engelē niet en doē. dat si
mijn gesellē gedaē hebbē. Doe
ghingē si heen eñ sochtenē. eñ
doe si en twe dage gesocht had
den eñ niet en vondē. doe riep
daer een die besetē was. op enē
dach eñ seide. Bertholomeeus
gods apostel dijn bedingē ont
stekē mi. Eñ S' berthelmeeus
seide hem zwijch eñ ganc wt
hem. eñ thant wert die mēsch
vlost. Doe dit Polynius die co
nyc hoerde. die een besetē doch
ter hadde. hi sende thant tottē
apostel. eñ badt hem dat hi
tot hem quame eñ genase sijn
dochter. Ende doe die apostel
tot hem gecomē was. ende hi
des conyts dochter gebonden
sach mit ketenē. om dat si te
schorē plach die geen die tot
haer quamē. so dede hise ont
bijndē. Ende om dat die knech
ten hem ontsagē tot haer te
gaē so seide hi. Ic houde nu dē
duuel die in haer was gebon
den eñ ghi ontsiet v. ende thāt

wert si v̄lost vandē duuel. Doe
dede die conync laden kemelen
mit zuluer ende mit goude ende
mit preciosen stenē. ende hi dede
den apostel veel suekē. mer men
en constē niet vijndē. mer des an
derē dages vroech doe openbaer
de hem die apastel den conyc al
leen in sijn camer ende seide hem.
Wat hebstu mi alle den dach ghe
socht mit goude eñ mit zuluer.
ende mit preciosen stenē. die giftē
sijn noettorftich den genē die eert
sche dingē zueken. mer ic en be
geer geen eertsche dingē. noch
vleischelic goet. Doe begonste S.
bertholomeeus den conyc veel
te lerē. hoe wi v̄lost warē. eñ hi
toende hem onder ander reden. hoe
xp̄s den duuel ůwan. ouermids
wond'liker betamelicheidē. ouer
mids cracht ende ouermids ghe
rechticheit. eñ oůmids wijsheiden.
wāt het was wel tamelic dat hi
die der maget zoen ůwan. dat
was adam die gemaect was vā
der eerdē. die noch maget was
hadde ůwōnen. dat hi worde ver
wōnen vander maget zoē. Hi
ůwānen oec machtelic. doe hi en
machtelic v̄dreef van sijre heer
scappie. welc heerscap die duuel
aen hem toech. om dat hi adam
daer wt v̄dreuē hadde. Eñ recht
als een die enē tyran ůwonnen
heeft. sijn gesellē seynt dat si al
re wegen sinē naem v̄heffen. eñ
den tyran v̄driuē. Also sent xp̄s
die een ůwinre is. alre wegen
sijn boden. om dat si des duuels
macht te niet sellē makē. ende
xp̄s oefenynge sellē settē. Hi ver
wan oec gerechtelic. want dat
was recht. dat hi die den mēsch
geuangen hielt. om dat hi en mit
eten ůwan dat hi soude werden
ůwōnen van enen mensche die
vastede. so dat hi en niet langer
geuangē houdē en soude. Des
duuels const wert oec wijslic
bespot mit xp̄s const. Wāt des
duuels cunst was also een valc
enē vogel vanct. dat hi ind' woe
stinē also xp̄m vangen soude.
op dat hi daer vastende genen
honger en hadde. dat hi dan son
dertwiuel god soude wesen. mer
waert dat hem hongerde dat hi
en dan becorē soude. als hi adā
dede ende mitter spisen ůwin
nen. Mer om dat hem honger
de so en mochte die duuel niet
wetē dat hi god was. noch hi en
mochtē niet ůwm̄en. wāt hi en
consentierde sijn becoringe niet.
Ende doe hi den conyc dat sacra
ment des geloues predicte. doe
seide hi den conyc woude hi ge
doept werdē. so soude hi hem
sinē god tonē gebondē mit ke
tenē. Des anderē dages doe
die bisscop neuen des conyncs
palaes den afgodē sacrificiedede
eñ veel volcs mit hem. Doe be
gonste die duuel wt den afgod
te roepē. Ghi caytiuige hout op
ons te sacrificierē. dat v niet
quaders en werde dan mi. die
gebondē bin van ihs xp̄s enge

len. dien die ioden cruustē mit
gloeyendē ketenē. want si waē
den dat hi vander doot soude mo
gen werdē gehoudē. mer hi vīc
die doot die onse conync is. eñ
hi heuet onsen groten prince
gebondē mit bernendē ketenē.
Doe si dit hoerdē namē si thāt
zelen ende bondense den afgod
om den hals. om dat sise neder
werpē soudē. mer si en mochtē.
niet. Mer die apostel beualdē
duuel dat hi wt den afgod voer.
eñ dat hi en braec. Ende thant
voer die duuel wt. eñ brac alle
die afgode vandē tempel. Ende
daer nae dede die apostel syn ge
bet eñ genas alle die ziekē van
den tempel. Ende die Apostel
wyedē den tempel gode te eren.
eñ hi beual den duuel dat hi voer
in die woestyn. Doe openbaer
de daer die engel gods eñ vloech
alle den tempel doer. eñ hi maec
te mit sinen vinger in elc vandē
vier hornikē een cruce eñ seide.
Dit seit die hē. Also als ic v allē
gesuuert heb van uwen ziechei
den Also sel dese tempel gesuuert
werdē van allē smettē. Eñ den
genē die daer in plach te woe
nen. dien die Apostel v̄seynt
heeft inder woestinē. dien sel ic
v toenē. eñ wāneer ghi en gesiē
hebt dat ghi v niet ontsien en
selt. Mer alsulkē teikē als ic
inden vier hornikē des tempels
gemaect heb. also danigē teikē
maect voer v voerhoeft. Doe

Doe toende hem die engel
enen moer die swarter was dan
een coel. die een scarp aensicht
hadde eñ enen langē baert tot
ten kuyē eñ tottē voetē lanc. die
vuerige ogen hadde. die enē vue
rigen wederblic gauē als gloeyē
de yser. eñ hem scotē wt den mō
de eñ vter nosen vlāmen vā sul
pher. ende hi was achter gebon
den mit gloeyendē ketenē. Eñ
die engel gods seide tottē duuel
die daer v̄toent was. om dattu
gehoersaem hebste geweest dat
di die apostel gebodē hadde. ende
du alle die afgode gebrokē heb
ste van desen tempel so sel ic di
ontbyndē. eñ du selste gaen in
een stat daer geen mensch en
woent eñ daer selstu wesen thēt
doemsdage. Eñ doe die duuel ōt
bondē was doe voer hi en wech
mit grotē gescalle eñ grotē ge
ruchte. Ende die engel gods voer
te hemel daer syt alle aensagē
Doe wert die conyc polynius
gedoept mit sinē wiue. eñ mit
sinē kynderē eñ mit veel volcs
eñ hi liet syn ryc. eñ wert des
apostels discipel. Doe v̄gader
den alle der afgodē bisscopē tot
astragom den conyc polynius
des conycs brued. eñ si beclaech
den hem tegē den apostel dat hi
hem hoer afgode te brokē hadde.
eñ dat hi oec den conync sinen
brued ouermids couerien bedroe
gen had. Doe wert astragies v̄
graint. eñ hi sende duset gewa

pender mānē om hem te vangen
Ende doe hi voer den conyc gebrocht
was. doe seide die conyc tot hem
Bistu die geen die den conyc my
nen brueder v̄keert hebste. Die
apostel seide hem. Ic en hebs niet
v̄keert. mer ic hebbē bekeert. Die
conync seide hem. Also du mynen
brueder hebste doen latē sinē god.
eñ inden dinen gelouē. Also sel ic
di dinē god doen latē eñ den my
nen aenbedē eñ sacrificierē. Die
apostel seide hem Ic bant diē god
die dijn brueder oefende. ende ic
toendē hem gebondē. eñ ic dwāc
ken dat hi die afgodē brac. mo
gestu dit mynē god doē. so selstu
mi daer wel toe mogē brengen
dat ic dijn gode aenbede eñ hem
offerhande doe. mer doe ic dinē
god brekē so geloue in mynen
god. Doe dit die apostel seide doe
quam den conyc die boetscap dat
nascah sijn god geuallē was eñ
te brokē. Doe dat die conync
hoerde doe schoerde hi sijn pur
pur cleet dat hi aen hadde. Eñ
hi dede den Apostel mit cluppelē
slaē. eñ doe hi geslagē was doe
dede hi en leuēde villē. ende also
starf hi. Ende die kerstē namē
sinē lichaē eñ groeuenē eerlic.
mer die conyc astrages eñ der af
godē bisscoppē wordē mitten du
uel beseten. eñ storuē alle haeste
lic. Mer die conyc Polynius wt
bisscop geordiniert eñ xx. iaer
lanc dede hi deuotelic eens bis
scops dienst. eñ daer na starf hi
hilichlic in vredē. Int iaer ons

hē. CC. eñ xxij. Doe quamē
die sarresine in sicilyē eñ destru
ierdē dat eylant van lypantane
daer S. Bertholomeeus lichaē
lach. eñ si brakē sijn graf ende
stroeydē sijn benē. Want sijn
lichaē quam in dit eylant van
Indiē aldus. Doe die heidē sagē
datmē S. Bertholomeeus lich
aem so veel eren dede. om die gro
te myrakelē die hi dede. doe hads
hem onweerde. eñ si beslotenē
in een lodē vat. eñ worpenē in
die zee. Ende aldus quam hi mit
gods beleide tot dien eylande Eñ
doe die sarresine sijn benē ghe
stroeyt haddē. eñ si wech waren.
Doe openbaerde hem die apostel
enē monic eñ seide. Stant op
eñ v̄gader mijn gebeente dat
gestroeyt is. Ende die monic
seide wat redē heb ic daer toe.
dat ic dijn gebeente v̄gaderē sou
de of di enige ere doē. als du ōs
hebste latē destruierē. eñ ons
geen hulp en hebste gedaē. Die
apostel seide onse hē heeft dit
volc lange gespaert om mynen
wille. mer om dat haer sondē
alte groet wordē. so en mocht
ic hem niet langer helpē Doe
vraechde hem die monic hoe
hi sijn gebeente soude mogen
kēnē onder also veel and̄ been
re. Doe seide die apostel. du sel
stese des nachts gaē v̄gaderē.
eñ die been die blenckē als een
vuer. die seldi op heffen. Ende die
monic dede dat hem die apostel
beual. eñ hi vantet al also als hē

die apostel geseit had. Ende hi
ginc eñ voerdese in een scip ende
brochtse tot beneuentanē. Mer
men seit dat si nu te romē syn
Doe die keyser vrederic bene
ventanē destruierde. eñ alle die
kerkē destruierde die daer warē.
eñ in diē kerkē was S' bertholo
meeus lichaem eñ oec ander hei
ligē lichamē. Ende die keyser ge
boet datmē die stedē tot eenre an
der stat voerē soude. Doe was
daer een man die sach eñ marc
te. tot eenre stedē een deel man
nen mit wittē gecleet. die ond'
linge schenē enē raet te hebbē
Ende doet die man diet sach
groet wonder hadde. wat dat
bedudē mochte. eñ hi des enen
van hem ludē gevraecht hadde.
doe seide hem die geen die hyt
vraechde. Dat is S' bertholomeus
die apostel mittē anderē heili
gen die in die stede kerkē had
den. eñ oec haer lichamē hier
rustedē. Ende si syn v̄gadert
om dat si ond'linge vragē sellē.
eñ ouer een dragē wat dode hi
sterue sel diese wt haerre stat
v̄dreuē heeft. Eñ si hebbē ond'
linge mit enē warachtigē von
nisse wtgegeuē. dat hi sonder
marrē sel moetē comen voerdē
ordel gods. eñ daer van desē din
gen antwoerdē. Ende na een lyt
tel tyts so starf die keyser vredic
enē catyuigē doot. Men leest
in een boec vand' heiliger myra
kelē. dat een meyster alle iaer
S' bertholomeeus feest hoechlike
vierde. Eñ daer die meyster pre
dicte. daer opēbaerde hem die du
uel in die gelikenisse eenre scoē
re ioncfrouwē. eñ hi werp syn
ogen op haer. eñ noedse mit hē
te eten. Ende doe si ter tafel saten
doe pynde dese haer zeer dē mey
ster te ontstekē mit haerre myn
nen. Mer S' bartholomeeus quā
voer die doer in die gelikenisse
van enē pelgrym. eñ badt zeer
datmē in liet om S' bartholo
meeus wil. mer die ioncfrou
ontriet dat. eñ men seynde hem
broet. mer hi en wouts niet ont
fangē. Nochtan badt hi den mey
ster bidē bode dat hi hem seggē
soude. wat dat meeste proper
waer indē mensche. Doe seide hē
die meyster dattet waer dat lachē
vandē aensichte. mer die ioncfrou
seide. het is die sonde daer die mē
sche mede wert oncfangē eñ ge
borē eñ leeft. Daer op antwoer
de die pelgrym dat dit die mey
ster wel voert brochte. mer dat
wyf ond' grondet bet. And' werf
seide die pelgrym den bode tot
ten meyster. dat hi hem vragē
soude welc die stat waer eens
voets groet. daer god in die we
relt meest myrakelē dede. ende
doe hem die meyster seide die stat
daer dat cruus stont. daer god
groet wonder dede. Mer die iof
fer seide het is des menschen
hoeft. daer in is die mynre we
relt. Ende die pelgrym prees
haerre beider reden. Een derdē

male dede hi den meyster vragē hoe
verre dattet waer vandē hemel in
die helle. Ende doe die meyster seide
dat hijs niet en wiste. Doe seide si
nu weet ic wel dat ic werde neder
geworpē. wāt ic weet dat wel.
wāt ic vten hemel inder hellen
viel. eñ ic sel di dat moetē toenē
Doe viel die duuel onder die eer
de mit grotē geruchte. die hem daer
den meyster geopenbaert hadde
in die gedaente eenre schoenre
ioncfrouwē. Ende doe si desen
pelgrym sochtē en vondē sijs ~~niet~~
nergent. Aldusdanigē exempel
vnitmē oet in S' andries legēde
Die abt theodorus die een gt
leerre was hi seit van desen apos
tel aldus. S' Bartholomeeus die
apostel hi predicte in hicaonia.
eñ daer na in Judea. eñ ten lestē
in die stat albane. eñ daer was
hi eerst geslagē mit cluppelē. eñ
daer na gevillet. eñ daer is hi be
grauē. Ende doe hi van gode ge
sent was om te predikē. doe seide
hem onse h'e. Mijn ionger ganc
predikē ganc wt tottē stride. wes
ontfanclic der vresen. Ic volgede
mijns vaders werkē. eerst getu
ge onder dijn bruedere vulle dat
vat dat ydel is. volge dinē meyst'
na. eñ doch also dijn meyst' dede.
legt bloet tegē bloet. eñ vleysch
tegē vleysch. leuer al dattu mo
geste. doe ic gepijnt wert gedo
gede ic vredelic. Du selste wape
nē hebbē in dijnre pinē. dat sel
wesē goedertierēheit sachtmoe
dicheit indē quadē menschē. ende
v'duldicheit indē genē die v'lorē
bliuē. Dese apostel en was niet
ongehoersaem. mer hi volbrocht
sijs h'en gebot als een getrouwe
knecht. ende hi ginc wech v'bli
dende. als dat licht deser werlt.
om dat hi v'lichtē soude die ver
blint warē. eñ als dat sout der
eerdē. om dat hi soutē soude die
onwise menschē. eñ als een acker
man om dat hi die geestelike oe
fenyge soude volbrengē. Sinte
peter die apostel leerde die ghe
slachtē. mer S' bertholomeeus
ondersochte neerstelic dat lant
scap. S' peter dede groet wond'.
mer S' bertholomeeus dede gro
te myrakelē. S' peter was ge
cruust neder wert mittē hoefde.
mer S' bartholomeeus na dien
dat hi zeer geslagē was mit
hardē cluppelē zeer lange so
wert hi leuēde gevillet. Tot al
so veel geestelicheidē als S' pe
ter mochte doer comē. also veel
mochter S' bertholomeeus be
gripē. Sy maectē eñ v'hieuen
euē zeer die heilige kerke.
Eñ S' bertholomeeus hadde
die and' gracie geestelic als S'
peter. Dese was die middelste
ond' die apostelē xpm. eñ hi ge
uet in beidē sidē geluut van
godlikē redenē. recht als een
sanctorie die in beidē siden ge
luut geeft. Alle die apostelen
deildē hem alle die werlt doer
eñ wordē voer bodē eñ dienres

des ewigē conyncs. die conync alre
conyngē is. Doe nam S' bartho
lomeeus voer sijn deel dat lant
scap van Indien. eñ veel ander
stedē daer omtrint. eñ predicte
daer eñ leerde neerstelikē. Siet
hoe hi mittē ploech sijnre tongē
doer eerde. die velde sond' redē.
eñ hoe hi die waerheit des geloefs
leide in die diepheit der herten.
eñ hoe hi gods wijngaert plante.
eñ sijn paradijs. eñ hoe hi tot allē
siecheidē medecijn gaf. eñ hoe hi
die onv'standel doernē wt wdede.
eñ hoe hi of houde den bosch der
quaetheidē. eñ hoe hi die goede
tune gebenedide. mer si gauen
hem ongelikeloen. Dat was voer
eer oneer. voer benedictie vloe
ken. voer giftē pijn. wer een
rustelic leuē die bitter doot. Mat
na diē dat dese apostel veel tor
mentē geledē hadde. eñ hi van
hem ludē gedoot was. Ende na
diē dat hi vand' werlt gescheidē
was. so en v'sumede hi niet die
geen die en dodē. mer hi ontfic
se in sinē myrakelē. Mer haer
beestelike herte en hadde niet
dat si begeerdē. noch niet en was
ser datse vand' quaetheit trec
ken mochte. wat doē si voert.
Sy wordē v'sot tegen sinē lich
aem. Die siekē v'onweerdē diē
die die werlt genas. den genen
die den blindē leit mitter hant.
die dat scip bestuert. dat v'deruē
soude. eñ die dodē v'wect. eñ hoe
dedē si dit. Mat si worpē sinen
heiligē lichaē in die zee. mer dat
vat wert v'heuē mit grotē geruch
te. vten lande van armeniē. mit
vier and' heiliger martelarē vatē.
die oec mit hem in die zee gewor
pen warē. om dat si oec myrakel
dedē. Ende doer die lange zee voe
ren dese vier voer. eñ si dienden
desē apostel als knechte. ende si
quamē in ceciliē in een eylant
dat Liperaris heet. Also Hosti
den bisscop geopenbaert wert
die doe al daer was. Dese rike
scat quam tot enē armē wiue.
eñ dese duerbaer steen quam tot
enē onedelē. eñ dit alte claer
licht quam tot eenre droeuiger.
Die and' vier vate voerē elt in
een sond'linge lant. eñ lietē des
apostels lichaē in dat eylant.
Aldus wert des apostels lichaē
in dit eylant ontfangē mit gro
ten loue. eñ mit veel keersen
eñ men stichte hem daer een
eerlike kerke. Nu salige apos
tel S' bertholomeeus god gruet
di du die biste die claerheit des
lichtes der godheit. eñ wijsheit
der heiliger kerkē. Die sonne
vand' werlt moet v'blidē die al
le dinc v'licht. mont gods. fon
teyne die altoes wtuloeyts ge
sontheit die die zee geheilicht
hebste mit dinē voetstappē. die
alle dat lant hebste roet ghe
maect mit uwē bloede. die op
geuarē biste ten hemel. daer blijf
stu middē indē scarē gods. du ge
bruutste daer der bliscappē in on
v'sadeliker vroechdē. Dit seit al

temael die heilige abt theodorus
Wat die naem bedudet.

Augustijn is also gehetē om die groetheit sijnre weerdicheit. of om die vuericheit sijnre mynnen. of om der bedudinge sijns namē Hi is also gehetē om die hoecheit sijnre weerdicheit. wāt also als die keyser Augustus bouē allē conyngen ginc. Also gaet S' Augustinus bouē allē leeraren. Also S' remigius seit. eñ daer om sijn die and' leerarē gerekent tegen den sterrē. Daniel die ꝓpheet seit. Die veel menschē die gerechticheit lerē. si sellē lichtē als die sterrē des hemels. Mer S' augustinꝰ is gerekēt tegens der sōnen also et wel schijnt inder epistelen die men van hem singet. alse die schinēde sōne also blicte hi in godes tempel Ten anderē male is hi also gehetē om die vuericheit sijnre mynnen. wāt also die oest maent zeer heet is. also was S' augustiꝰ oec herde heet vander vuericheit der mynnen gods. Eñ daer van seit hi van hem seluen indē boec sijnre biechtē. Du hadste mijn herte doerscotē mit dijnre mynnen. Noch seit hi daer. Som tijt laetstu mi in een zeer onghewoenlike begeerlicheit. Ic en weet wat zueticheit dattet is. eñ wordse te vollē volbrocht in mi ic en soude mijns sels niet mogē bliuē. Ten derdē male is hi also ghehetē. ouermids der bedudinge sijns naēs. Wāt Augustij is geseit van augeo. eñ astijn is een stede ende ana dat is op wert Hier of seit men Augustijn. als of men seide hi meerret die stede van bouen. eñ daer om singet men van hem die machtich was die stede gods te meerrē. Augustinꝰ is oec geseit groet salich. eñ voerbarich wāt Augustinꝰ was groet eñ voerbarich in sijnre leringe salich ind' glen. Possidoneus die bisscop van colomanus. hi screef S' Augustinꝰ leuē also Cassidorius seit.

Van sinte Augustinus bisscop

Augustinus eñ leerre die voerbarige leerre was geborē wt afrike van eenre stat die Cathago heet van edelē vad' eñ moeder Sijn vad' heete Patricius ende sijn moed' heete. Monica Hi was geleert in liberalē artē. so dat men hem hielt voer alte grotē philosophe. Wāt alle Aristotiles boekē van liberalē artē die hi lesen conste leerde hi bi hem seluē. eñ v̄stontse also hi seit in den boec sijnre biechtē. Doe ic een quaet knecht vol quader begeertē was. doe las ic ende v̄stont alle die boekē vā artē die ic gelesen mocht. Noch seit hi aldaer. So wat dat is in arten te sprekē. eñ van anderen menigē constē eñ van onder soekē. dat v̄stont ic sond' grote pine eñ sonder yemāts leren Du weetste h'e mijn god dat

snelheit des v̄stants. eñ die scarp
heit des lerens dijn gifte is. Mer
daer of en dede ic di genē danc.
Mer om dat wijsheit eñ cloecheit
der natuerē. sonder caritaet den
mensche niet en sticht. mer hem
houdich maect. Daer om so viel
S' Augustinus in die ongelouicheit
vandē manicheen die seggē dat
xp̄s gedroechnisse was. eñ datt'
geen v̄risenisse der dodē en sou
de wesen. ende daer in duerde
hi wel ix iaer lanc. Doe hi noch
een iongelinc was doe was hi in
deser ongelouicheit geuallē. dat
hi seide wāneer datmē vanden
vigeboem of plucte een vige of
een blat dat hi dan weende.
Doe hi xx. iaer out was ende hi
in een boec las dat een philosoph
gemaect hadde. in welken boec
hi leerde datmē dit leuē v̄smadē
soude. eñ der philosophiē volgē
soude. Doe genoechdē hem zeer
aldusdanige boekē te lesen. mer
om dat hi daer niet in en vant
ons h'en ihs xp̄s naem. dien hi
geleert hadde van sijnre moed'
des was hi harde droeuich. Ende
sijn moed' weende zeer eñ pijn
den haer te brengē tot eendrach
ticheit der kerkē. Op een tijt
als men leest indē boec sijnre
biechtē. so dochte sijnre moeder
dat si stont in enē houtenē stoel
ind' kerkē. eñ si was zeer droe
uich eñ bedruct. eñ dat doe tot
haer quam een engel als een
schoē iongelinc. eñ dat hi haer
vraechde die sake haerre droefh'.
eñ si antwoerde hem eñ seide Ic be
ween dat v̄lies mijns kijnts Au
gustine. Ende die engel antwoerde
haer eñ seide wes te vredē. want
daer du biste daer is hi. Eñ si sach
doe Augustinus haer kijnt neuen
haer staē. Ende doe si hem dit ge
seit hadde. Doe seide hi moed' du
dwaelste. di en is also niet geseit.
mer daer ic bin daer bistu. Ende
si seide anders zoen ten is also
niet. wāt mi en was niet geseit
daer hi is daer bistu. mer daer du
biste daer is hi. Als men indē seluē
boec leest. so bat S' Augustinus
moed' eenpaerlikē voer hem.
Eñ si plach enē bisscop stadelic te
biddē dat hi biddē woude voer
haer kijnt. Ende doe si den bisscop
hier mede zeer moeylic was. Doe
antwoerde hi haer mit eens ꝓphe
ten monde. ende seide ganc ende
wes seker. wāt het waer ōmo
gelic dat een kijnt daer men
dus veel tranē om stort v̄loren
soude bliuē. Ende doe Augustinus
menich iaer te Carthaginē ge
woēt hadde. eñ rethoricam ge
leert hadde. doe voer hi al heyme
lic te romē dattet sijn moed' niet
en wiste. eñ daer v̄gaderde hi
veel iongerē. Ende doe hem sijn
moed' geuolcht was totter poer
ten toe. op dat si en mit haer
brengē soude. of dat hi mit haer
gaē soude. Doe bedroech hi se
des nachts eñ vloech van daen
des morgēs doe si sach dat ver



uulde si gods oren mit geroep. En
alle dage des morgens en des auōts
so ginc si totter kerkē ende badt
voer haer kijnt. Tot dier tijt so
eyschedē die van meylanē vandē
proefst van romen. dat hi hem
seyndē soude enen leerre in retho
rica. Ende meylanē was ambro
sius die bisscop. ende om dier van
meylanē bede so sende men hem
Augustinus. Mer sijn moeder die
niet rustē en mochte. si quam
mit groter pinen tot hem. en si
vantē noch wel ongelouich.
noch wel kerstē. Ende S. augus
tinus begonste S. Ambrosius na
te volgē. en sijn predikatie neers
telic te horē. Ende S. Augustinus
was harde neerstich te merken.
of S. Ambrosius yet seggē soude
in sijnre predicatiē. dat tegē die
ongelouicheit waer. of dat mit
hem waer. Op een doe tijt dis
putierde S. Ambrosius lange tijt
tegen die ongelouicheit. Ende S.
Augustinus wert bescaemt mit
openbarē redenē. also dat alle
die ongelouicheit vdreuē wert
wt S. Augustinus herte. Ende
wat hem hier na geschiede. dat
seit hi inden boec sijnre biechten
aldus. Doe ic di eerst bekende
doe wedersloechstu die crancheit
mijns aensichtē. en blicste star
kelic in mi. en ic vscoet van mij
nen en van anxte. en ic vant mi
wesen verre van di. in een lant
scap der ongelijcheit. ende my

dochte dat ic dijn stēme hoerde
vandē hogē. Ic bin een spise der
groter lude wasse en du selste mi
eten. ende du en selste mi niet
uwandelē in di. gelijc der spisē
des vleysches. mer du selste in
mi werdē uwandelt. Ende also
hi voert seit dat hem xps wech
zeer wel genoechde. mer dat hē
noch vdroet doer den nauwē wech
te gaē. so seynde hem god in sijn
herte. dat hi varē soude tot sym
pliciane enen man heiligē daer
die gracie gods zeer in was. om
dat hi hem seggē soude sijn ma
nyer. en dat hi van hem vnemē
soude. welc die beste manyer
van leuē waer. mede te wande
ren indē wege gods. In welken
wege die een aldus. en die and
also wanderde. wāt het was
hem ongenoechlic wat dat hi
dede inder werlt oumids der sue
ticheit gods. en der schoenheit
sijns huus die hi mynde. Ende
sympliciane begonste hem te ra
den en seide. kijnder en ionge
menschē dienē gode ind kerkē.
en selstu niet vmogē dat dese
doē. of vmogēt dese in hem sel
uen en niet in gode. Wat staet
stu in di seluē. werpt di seluē in
gode. en hi sel di ontfangē. ende
genesen di. In deser sprakē ge
dochte hi victorijns. en sympli
ciaen vblide hem daer of ende
vtelde hem hoe die man doe hi
noch heidē was om die wijshz
van hem hadde te romē op die

marcte een beelde staende welke
wijsheit doe alte groet was geacht
Ende doe victorijn seide dat hi ker
sten waer. Doe seide symplicianе
ic en geloues niet ic en sage di in
die kerke. Doe seide victorij mit
blidē aensichte. makē die muerē
enē mensche kerstē. Ten lesten
doe hi ter kerkē gecomē was. eñ
voer hem al heymelic als voer
enen bescaemdē man gebrocht
was een boec. daer die artikulē
des geloefs in gescreuē waren.
also men plach te doen. doe ginc
hi staen op enen hogē eñ v̄heue
nē graet. eñ las die artikulen
mit luder stēmen daert die van
romen hoerdē eñ hem v̄wonder
den. eñ die kerke wert al v̄blijt
Doe quam daer oec een. S' Augus
tinus sonderlinge vriēt van afri
ke die ponciane. eñ hi v̄telde hem
des groets S' anthonius leuen.
die doe cort gestoruē was in egip
ten. onder constancie den keyser
Ende S' Augustinus wert harde
zeer ontstekē in desen exempe
len. Also dat hi alipium sinē ge
selle gestoert van aensichte eñ
van hertē aen ginc ende riep
vreselic. ende seide wat lidē wi
wat horē wi. die ongeleerde staē
op eñ gripē dat ewige rike. mer
wi ongeuallige mit alle onsen
kunstē vallē neder in die helle
Of sellē wi ons scamē na te vol
gen. om dat si voer ons gegaen
sijn. wi en willē ons niet scamē
hem na te volgē. Ende hi liep in
enē hof eñ viel onder enē vige

boem. Also hi seit indē boec sijn
re biechtē eñ hi weende alte bitter
lic eñ seide. Hoe lange selt wesē
morgen morgen ontbeit een lut
tel. ontbeit een luttel. seide hi lange
eñ beclaechde hem zeer van sijn
re traecheit. also hi namaels scri
uet in dien seluē boec. Och hoe
hoech is hi inder hoecheit eñ hoe
diepe inder diepheit. h̄e werke
eñ doch. eñ v̄werke eñ roep ons
weder. Com voert eñ begrijp eñ
gif weder roke ende zueticheit
Ic ontsach mi dat ic soude werdē
v̄ledicht van allē onledicheidē.
Also hem ander menschē ontsiē
v̄onledicht te werdē. Ay oude
schoenheit ic mynde di laet eñ
ic mynde di laet. die so nywe
biste. Du waerste bm̄en eñ ic
butē. eñ daer sochte ic di. ende ic
viel mismaect in die scoenheit
dijnre werkē. Du waerste mit
mi eñ ic en was niet mit di.
eñ du v̄dreefste mijn droefheit.
eñ v̄lichtste eñ v̄claerste eñ ver
iaechste mijn duusternissē Du
becoerste ende leideste mynen
geest. eñ ic aen hange di ende ic
heb gesmaect. eñ ic heb honger
eñ dorst na di. Du hebste mi ge
roert eñ ic bin ontstekē in dinē
vrede. Eñ doe hi alte zeer weē
de. doe hoerde hi een stēme die
hem seide. Nym eñ leest nyn
eñ leest. Ende hi dede thāt dat
boec op daer S' pauwals emste
len in warē. eñ dat eerste capit
tel daer hi sijn ogen op sloech dat



las hi. eñ daer stōt aldus. Doet
aen onsen hre ihm xpm. Eñ thāt
vlogen van hem alle donckerhet
der twiuelinge. Hier en bīnen
begonstē hem sijn tande alte seer
te zweren. ende hi wert bina ver
leit also hi seit. dat hi bina ghe
loefde Cornelius des philosophē
reden ende ongeloue die seide dat
dat ouerste goet waer gelegen
inder wijsheit der zielē. Mer dat
ouerste goet des lichaems waer
gelegē in geen pijn te lidē. Wāt
die pijn van sinē tandē was so
gwet dat hi sijn sprake verloes.
Ende also hi seit indē boec sijnre
biechtē. so screef hi in wassen ta
felen dat si alle voer hem bidden
soudē. dat onse hre sijn pijn wou
de mynrē. eñ hi viel mittē ande
ren op sinē knyen. eñ aenriep
onsen hre ende thant wert hi ge
nesen eñ vlost. Hier na ont
boet hi S. Ambrosius den bisscop
in enen brief sijn begeert ende
badt hem. dat hi hem ontbiedē
soude wat hem best gelesē waer
vandē heiligē boekē. daer hi best
sinē orber in doē mochte. om te
volstaē inden heiligē kerstē ge
loue. Ende S. Ambrosius sende
hem ysayas des pphetē boec. om
dat hi meest voerseit van xps
ewangeliē eñ vand heidenre sa
licheit. Ende om dat S. Augustinus
niet en vstont dat beghin des
boecs. so liet hijt achter te lesen.
eñ waende dattet al alsulc hadde
geweest. om dat hi luttel geoefēt
was inden heiligē boekē. Ende
des paeschē daer na doe wert
S. Augustinus gedoept. doe hi xxx.
iaer out was mit sinen zoen.
Adeodato dat een kijnt was
mit alte grotē sin. welkē S. Au
gustinus wan doe hi noch heiden
was eñ een philosophe. eñ mit
Alpio sinē sonderlingē vrient.
Ende dat geschiede ouermids ver
dientē sijnre moeder. eñ sinte
Ambrosius predicatiē. Eñ doe
seide S. Ambrosius Te deū lauda
mus. Ende S. Augustinus ātwoer
de te dnm confitemur. Eñ aldus
maectē doe dese twe desē ymen.
die een dat een veers. eñ die an
der dat ander veers. Eñ songēt
al tottē eynde. Ende thāt wert
S. Augustinus so vast indē ge
loue. dat hi liet alle sijn hoep
eñ sijn begeerte. die hi in die
werlt hadde. eñ hi liet die scole
die hi regierde. hoe grote zue
ticheit hi van dier tijt hadde
inder godliker mynen. dat seit
hi inden boec sijnre biechten.
Du doerscoetste mijn herte
mit dijnre mynē. Ic droech dij
woerde doerscotē in mynē bin
nenstē. eñ dijnre knechtē exē
pelen. die du van swartē wit
maecste. eñ van dodē leuende.
die vgaderde ic eñ si barndē in
mynen gedachtē. eñ ic ontfēt
een grote cracht. eñ du gaefste
mi die op quam vanden dale

des wenens. ẽn die dissanc den
sanc vandẽ .xij. gruẽ scarpelle
des machtigẽ hant mit vberuen
den colẽ. Ende in dien dage en
wert hi niet gesaet. mit wonder
liker zuetheit te merkẽn die
hoecheit van gods rade. op die
salicheit des menschelikẽ geslachts
tes. Hoe zeer weende ic in dinen
louẽ ẽn in dinen sangẽ. doe be
huert wert in den gelude der ker
ken. die zuetelic sanc. die stem
men smoutẽ in mynẽ oren. ende
dijn waerheit wert gesmoutẽ in
mijnre hertẽ. ẽn mijn tranẽ lie
pen ẽn mi was wel mit hem.
Doe wert geordineert in die
kerke van meylanẽ dat men
dit singẽ soude mit grotẽ ghe
roep van hertẽ. Om vredẽ. O in
dat selue. O in vredẽ. O die sert
ste in dat selue sel ic slapen ende
rustẽ. wãt du biste dat selue. die
niet en wertste ũwandelt. in di
ne ruste ẽn du selfste vgetẽ alre
pinẽ. Ic las alle dien psalm ẽn
ic weert vuerich. die een wreet
uter hadde gewreest. ẽn blint
letterẽ die vsuetet warẽ mitten
honige des hemels. ẽn die ver
lichtet warẽ mit dinen lichte.
ẽn op dese scriftuerẽ so smoute
de ic tibi xpe mijn god mijn hel
per. hoe suete wast mi doe du
quaemste alle lichtuerdicheit.
ẽn die dwaesheit van mynen
logenẽ te laten. ẽn dier ic my
vraeste te vorẽ te vluesen. ic
was blide dat icse laten moch
te. want du oudste zuencheit
wertse wt. ende quaẽste m voer
hem. Die zueter biste dan alle
weeldẽ. met niet den vleyse hi
noch ten bloede. Du biste claerre
dan enich licht. ẽn du biste vboe
genre dan enige hemelicheit.
ẽn hoger dan enige hoecheit. mer
niet den genẽ die hoech van her
ten sijn. Hier na nam S' Augus
tinus mit hem. Nebrodiũ ẽn Do
diũ ẽn sijnre moeder ende voer
weder in afrike. Ende doe hi m
die hauẽ van abenmen quam
doe starf sijn goede moeder. Ẽn
na haerre doot heerde S' Augus
tinus wed' tot sinẽ. daer oefen
de hi hem mittẽ genẽ die mit hẽ
warẽ. in bedinge ẽn in vastẽ tot
gode. ẽn hi screef boekẽ ẽn leer
de die ongeleerde. Ende sijn ghe
ruchte wies alre wegẽ. ẽn men
hadde alte groet wonder in alle
sinẽ boekẽ ende in alle sinẽ wer
ken. Ende hi en wonde tot geen
re stat tomẽ die grenẽ bisscop en
hadde. om dat hi niet vonledi
ger en soude werdẽ in diẽ diẽsti
Tot dier tijt was te yponen
een man van groter vrichcheit die
S' Augustijn ontboet waert dat
hi tot hem quame ẽn dat hi woer
de tor sinẽ monde hoerde dat hi
die werlt soude latẽ. Doe dit S'
Augustinus hoerde doe toech hi
haestelic derwert. Ẽn doe Valeri
us die bisscop van yponẽ S' Augusti
getruchte hoerde. doe ordineerde
hi en priester in sijnre kerkẽ te



gen sinen wille. Ende S. Augustinus
stichte een cloester van clerkē. ende
hi begonste daer te leuē nae die re
gel die die apostelē gemaect haddē.
Ende wt sinen cloester werden .x.
bisscoppē gecorē. eñ om dat valerius
die bisscop grix was eñ in latijn
scher talē niet wel geleert en was.
noch indē letterē. daer om gaf hi
S. Augustinus die macht. dat hi
voer hem in sijnre kerkē predikē
soude nader gewoentē der kerkē
van oest. Ende veel bisscoppen
sprakē daer om desen bisscop
quaet achter sinen rugge. mer
hi en achtes niet. Mer hi was bli
de dat S. Augustinus dat dede. dat
hi selue niet doē en mochte. Te
dier tijt vnam S. Augustinus ene
ongelouigē priester. eñ hi vdreef
fen ende viaechdē van daen.
Ende S. Valerius begonste hem
te ontsiē eñ te vresen datmen
hem S. Augustinus nemē soude
ende in een ander stede bisscop
kiesen. Want men soude hem dic
ke ontvoert hebbē gehadt en had
de hi niet op sijn hoede geweest.
eñ haddē heymelic in een stede ge
set. dats nyemāt vijndē en moch
te. Hier na vwerf hi vandē bis
scop van carthaginē. dat hi dat
bisdom mochte latē. eñ dat hi Au
gustinus te yponē bisscop mochte or
dinierē. Ende doe dat S. Augustinus
niet doē en woude. doe liet hi hē
ten lestē vwmen mit veel biddēs.
eñ hi ontfinc die sorge vandē bis
scopdom. Ende daer na seide hi eñ
screef dat men hem dit niet gedaē
en soude hebbē. also lange als die
bisscop leefde. omt gebot vanden
gemenē rade. dat hi wiste eerst doe
hi geordiniert was. Ende hi en liet
den anderē niet doen. des hi bedroe
uet was dat hem gedaen was.
Ende daer om pijnde hi hem dat
men ordinierē soude inder bisscop
pen raet. dat die geen die den va
ders statutē maectē. soudē hem
te vorē claerlic openbarē alle die
dingē die eñ menynge daer of
van diē dat si ordinyerdē. Want
men leest dat hi naemaels van
hem seluē seide. In genē dingen
en dunct mi dat god meer op mi
vtoernt is. dan dat ic die niet weer
dich en bin geset te werden ten
ryeme. dat ic geset bin ten weyer.
dat is in die hoecheit vand' ker
ken regiment. Sijn cleder ende
sijn scoen eñ sijn ander gewadē
en warē niet te duerbaer. noch
te quaet. noch te lelic. mer si wa
ren van gemanyerdē abite. want
men leest dat hi van hem seluē
seide. Ic gelies dat ic mi scame
van enen costelikē clede. Ende
daer om wāneer ment mi geeft
so vcoep ict. Hi plach altoes op
sijnre tafelē froeyt te hebbē ende
vruchtē van bomē eñ wermoes.
dat was sijn spise. eñ om der gas
ten wille so at hi somtijt vleysch
Ende ouer tafel gaf hi hem meer
ter lessē dan ter werscapinge
Eñ om die achter sprake te scu
wen. die ouer die tafel dicwijl
geschiet. daer om so had hi bouē

die tafel gescreuē. So wie
achter sprake doet van anderen
luden. hi weet dat hem dese tafel
v̄bodē is. Op een tijt doe een deel
bisscopē mit hem aten. doe begō
sten si achter sprake te doen van
anderē ludē. Doe berispede hise
zeer ende seide. woudē sijs niet
oflatē daer van te spreken. hi
woude dat gescrijft of doē. of
hi soude vander tafelē gaen.
Op een tijt doe hi sijn vriende
genodet had ten eten. so ginc
een van hem ludē in die kuekē.
eñ doe hijt al cout vant doe keer
de hi weder tot S. Augustinus.
eñ vraechde hem wat hi ghe
reyt had te eten. S. Augustinus
die niet ghierich en was om eert
scher spisen. hi antwoerde ic en
weets oec mit v niet. Sinte Au
gustinus plach te seggen. dat hi
drie dingē van S. Ambrosius
hadde geleert. Dat eerste was
dat hi tot yemants behoef nyemāt
een wijf en soude eyschē. want
waer dat sake dat si niet wel ou
een en droegē. dat si en dan niet
vloekē en dorften. Dat ander
was dat hi enē die ridder woude
werdē. dat hi en daer toe niet
radē noch twestē en soude. wāt
dede hi onrecht dat die misdaet
niet op hem comē en soude. Dat
derde punt was waert datmen
hem ter werscap nodede. dat hi
daer niet en ginge. op dat hi niet
v̄liesē en soude die mate der so
berheit. Sinte Augustinus was
also zuuer ende oetmoedich dat hi
gode belyede die alre mynste son
den. die wi cleyn of niet en achtē.
eñ hi wroech der hem seluē oet
moedelic of. voer gode. want in
den boec sijnre biechtē. daer wroe
get hi hem seluē in. dat hi plach
mittē bal te spelē. doe hi een kijt
was. wāneer hi ter scolē soude
gaē. Ende dat hi niet en woude
lesē noch lerē vad' of moed' of
meyster en haddenē daer toe ge
dwongē. Ende oec daer of dat
hi geern plach te stelē van sijns
vaders kelre of van sijnre tafe
len. dat hi geuē soude den kijnde
ren die mit hem plagē te spelē.
eñ dat hi. in spelē den kijnderen
plach te v̄scalkē. Ende dat hi
oec eens doe hi. xvi. iaer out was pe
ren stal. van enē boem die neuē
sinē wijngaert stont. Eñ oec dat
hi alte geern der heidenscher mey
sters fabulē plach te horē. doe
hi een kijnt was. Dese heilige
Augustinus hi v̄dreef vromelic
die ongeloue. Also dat si seiden
opēbaerlic. dattet gen sonde
en waer datmē Augustinus
doot sloege. wāt si seidē datmē
doot slaē mochte als een wolf.
Ende si seidē oec mede so wie dat
ten doot sloege dat hem god
alle sijn sonden soude v̄geuen
Hi gedoech de menige v̄rade
nisse van hem ludē. eñ si leiden
hem lagē indē wege die hi wā
derde. Mer mit gods voersich
ticheidē so v̄dwaeldē si indē we

ge eñ en mochtenē niet vinden.
Hi gedochte altoes der armer.
eñ van dien dat hi hadde. so v̄sach
hise mildelic. want hi beual som
wijl te brekē kelkē ende and̄ vate
diemē besichde tottē dienst gods.
eñ dedet smeltē om den armen
eñ om den geuangenē te geuen.
Hi en woude nye copē huus noch
acker noch dorp. Hi v̄onweerde
veel erfnissen die hem gelatē wa
ren. in dien dat hi die kerke had
te regierē al was hi daer mede
beladē. hi en hinc daer niet mit
mynen aen. mer dach eñ nacht
warē sijn gedachtē onledich ind̄
heiliger scriftuerē. Nye en leide
hi sijn herte aen nye tymeringhe
te makē. ende scuwe de oec dat
sijn herte daer yet aen hangen
soude mit genoechtē. want sijn
herte woude hi altoes vry hebbē.
van allē moeynissen deser werlt.
om dat hi hem seluē sonder hinder
altoes soude mogen becōmerē in
der heiliger scriftuerē eñ in godli
ker gedachtē. mer die geen die
tymerē woude. hi en v̄boets hem
niet also verre als sijs niet alte
ōmaet en dedē. Oec prees hi die
geen zeer die myne haddē te ster
uen. wāneer datse god hebbē wou
de. eñ daer op plach hi dicwijl ex
empel te seggē van driē bisscopē
Dat eerste was van S̄ Ambrosius
wāt doe hi lach in sinē doot bed
de. doe wert hem gebedē dat hi
gode biddē woude dat hi noch lan
ger leuē mochte. mer hi āttwoerde

hem. Ic en heb also niet geleeft
dat ic mi scame mit v ludē te wā
derē. eñ ic en ontsie mi niet te
steruē. wāt wi hebbē enē goedē
hē. Ende dese antwoerde plach S̄ Au
gustinus te v̄tellē. Noch seide hi
van enē anderē bisscop. So wan
neer men hem seide dat hi noch
der kerkē harde orbaerlic wesen
mochte. ende dattē daer om onse
hē sparē soude. so antwoerde hi
bin ic den volc gods noettorftich
ic en weder segge den arbeit niet.
al wast hem swaer. nochtant
gaf hi hem ouer indē wille gods.
eñ begeerde dat sijn alre liefste
wille in hem geschiē soude. Noch
seit hi vandē derdē. die doe hi
steruē soude gode badt dat hi
hem sijn gesontheit v̄lenē wou
de. Ende hem openbaerde een
schoen iongelinc. op hem siende
mit groter onweerde eñ seide.
Wāneer ghi bereyt sijt so en
wil ghi niet comē. wat wildi
dat ic v doe. Nye en liet hi wijf
mit hem woenē. noch sijn zust̄.
noch sijns brueders docht̄. wāt
hi seide. al en mochte daer geē
quaet v̄moedē risen van sijnre
nychtē. nochtāt en mogen al
dusdanige vrouwē sprac hi. niet
wesen sond̄ ander vrouwē die
hem helpē moetē. eñ tot hem
soudē oec and̄ vrouwē comen.
eñ daer van soudē die crancke
in quadē gedachtē vallē. of in
becoringe werdē beroert. of si

soudē daer licht of v̄arghert wer
den vandē genē die quaet v̄moe
den. Nye en woude hi mit enen
wiue alleē sprekē ten hadde eē
heymelike zake geweest. Seldē
woude hi voer yemāt bidden by
brieuē. of mit woerde. Ende wā
neer dat hijt screef in sinē brie
uen dan dede hi so wijslic. dat hi
niet te zeer aen en lach. mer dat
menē te bet horē soude om die
wijsheit sijns dichtēs. Hi hadde
lieuer zakē ende redenē te horē
vandē genē die hi niet en kende
dan van sinē vriendē. Dicwijl
plach hi gebedē te werdē van veel
kerkē daer te predikē. Somtijt
so plach hi oec in sijnre p̄dicacie
van sinē opset te v̄dwaelē. ende
dan seide hi dat onse h̄e dit dede
om yemants salicheit. Alsoet
wel scheen in enē coep man die
ongelouich was. die eens was
in S̄ Augustinus sermoē. eñ het
gevel dat S̄ Augustinus doe van
sijnre materiē v̄dwaelde. eñ pre
dicte tegē die ongelouicheit
eñ die coep man wert bekeert.
Ce dier tijt dat die gothē romē
gewōnen haddē. doe bespotten
die ongelouigē eñ die heidē die
kerstenē zeer. eñ om dier sake
so maecte S̄ Augustino dat boec
vand̄ stat gods. eñ daer scrijft
hi in dat die gerechtigē in desē
leuē veel liden moeten. eñ dat
die quade moetē bloeyē. eñ daer
scrijft hi oec in van tweē steden.

Dat is van ihrlm̄ eñ babilo
nien. eñ van harē conyngē. wāt
die conyc van ihrlm̄ is ihs xp̄s.
eñ die conyc van babilonien is
die viant vand̄ hellē. Also hi seit
indē seluē boec so makē dese twe
stedē twe mynen. Wāt des du
uels stede stichtet een mitter my
nen sijns selfs. die also in hem
wasset eñ v̄meerret dat hi gode v̄
smaet. Gods stede tymert die my
ne gods. ende die wasset also dat
die mensche sijns selfs v̄smaet.
In S̄ Augustinus dagē dat was
Int iaer ons h̄en. cccc. eñ xl. doe
destruierdē die van wandaliē al af
afrike. ende si en spaerdē nyemāt
man noch wijf noch kijnt. Hier
na quamē si te yponē eñ beleidē
die stat mit machtiger hant. In
desen v̄noey sonder alle die and̄
v̄noey dat S̄ Augustinus in sijn
re outheit hadde. so was hi in enē
droeuigē bitterē leuē. Eñ dach
eñ nacht so warē hem sijn tranē
broet. om dat hi der sōmich ver
slagē sach. eñ sōmich and̄ v̄dre
uen. eñ die kerkē beroeft van
priesterē. eñ die stedē neder ghe
worpē mittē volc. Ende hi ver
gaderde sijn bruederē eñ seide hē
Ic heb den h̄e gebedē dat hi ons
v̄losse van deser vresen. of dat
hi ons lijdsamicheit geue. of dat
hi mi hale van desen leuē. op
dat ic niet en darf siē aldus gro
te ellende. Eñ siet hem geschiede
dat derde. dat hi gebeden hadde.
wāt in die derde maent na dat

die stat belegē was. doe quam hē
die sage aen ende hi bleef leggē
de. Ende doe hi sach dattet sijnre
doot naecte. doe dede hi die zeuē
psalm scriuē. ende dedese leggen
ter want wert vandē bedde daer
hi lach. eñ hi lasse eñ weende een
paerlike zeer. Ende om dat hi hē
mit gode te bet v̄onledigē soude.
eñ om dat nyemāt sijn menynge
en soude belettē. so en liet hi bīnē
x. dagē voer sijnre doot nyemant
tot hem comen. dan den medecijn
meyster. eñ als men hem teten
brocht. Hi dede veel myrakelē tot
hem quam een ~~men~~ mensche ende
badt hem zeer. dat hi die hant op
hem leide. eñ dat hi en genesē wou
de van sijnre ziecheit. Ende S'
Augustinus antwoerde hem ende
seide. Soen wat segstu waenstu
mocht ic dit doen dat ics mi seluē
niet doen en soude. mer die men
sche lach hem aen eñ seide. dattet
hem in enē visioen v̄toent was.
dat hi tot hem soude gaē ende hi
soudē genesen. Eñ doe S' Augustinus
sijn geloue aensach doe badt hi
voer hem eñ hi wert genesē. Hi
scrijft van hem seluē inden boec
vand' stat gods. recht of een an
der gedaē hadde eñ seit aldus.
Ic weet een maget van yponē
die besetē was mittē duuel. doe
si haer bestreet mit olyen daer
een die voer haer badt sijn tranē
in hadde laten drupē doe wert si
thant v̄lost vandē duuel. In dien
seluē boec seit hi aldus. Doe mē
enen mensche snydē soude vandē
steen. ende men zeer ontsach dat
hi daer van steruē soude. doe aen
bede die zieke mensche gode mit
veel tranē. Ende S' Augustinus
aenbede gode oec neerstelic. ende
die mensche wert gesont sonder
enich snydē. Indē seluē boec seit
hi aldus. Ic weet enen bisscop die
voer enen iongelinc badt. die bese
ten was mittē duuel. eñ hi wert
thant v̄lost vandē duuel. Nyemāt
en sel twiuelē hi en seide dit van
hem seluē. mer van oetmoedichei
den so en woude hi hem seluē niet
noemē. Doe hi steruē soude doe
leerde hi dit te doē. Datmen ge
nen mensche hoe heilich dat hi
waer. en soude latē steruē sond'
biechte. noch sonder gods lichaē
te ontfangē. Hi bleef gesont in
alle sinē ledē totter doot. eñ hi
starf voer sijn brued's. doe hi
lxxvi. iaer out was. eñ doe hi
xl. iaer bisscop hadde geweest. hi
en maecte geen testamēt. want
hi die xp̄s arme was. hi en had
de niet daer hijt of makē moch
te. Hi was Int iaer ons heren
cccc. eñ. lx. Sinte Augustinus
was een licht der wijsheit. ende
een vat der waerheit ende een
plante des vredē. Hi v̄wan mit
sijnre leringe alle die leerres der
heiliger kerkē. eñ hi was een ex
empel beide van doechdē ende
van ouvloediger leringe In go
des ewe en was oec niet S' Augus
tinus en wistet. S' iheronimus
scrijft aldus van hem. sinte Au

Augustinus vloech ouer dat
hoechste vandē bergen als een
aerne. ende hi en ruste niet indē
wortelē vandē bergen. Daer om
bescrijft hi in schonē redenē veel
vander schoenheit des hemels.
eñ vandē maetsel der eerdē ende
vandē loep der waterē. In hoe
groter weerdicheit dat S' iheroni
mus S' Augustinū had. dat schijt
wel indē epistelē die hi tot hem
seynde. eñ sondlinge so seit hi in
een epistel. Mynen heiligen heer
Augustine. noch seit hi. Ic ihero
nimus ic begeer altoes dijn salicht.
eñ eer di alsoet wel behoerlic is.
eñ ic mijne den hre den behouder
die in di is. Sinte gregorius scri
uet in enen brief tot innocencius
den proefst van afrike van S'
Augustinus boekē aldus. Dat
ghi wout dat wi v seyndē soudē
die bedudinge op iobs boekē. des
sijn wi blide om uwē wil. mer wil
di vet werdē mit weeldiger spisen.
so leest S' Augustinus uwes lants
mans werc. eñ en rekent ons
clappē niet. tegen dat morch vā
sinē werkē. Noch seit hi Ons sel
grote leringe wesen die hoecheit
des geleerden mans Prosper
die leerre seit. van S' Augustinus
indē derdē boec vandē scouwen
den leuē aldus. Die bisscop Au
gustinus was scarp van sinne
zuet in sprakē. eñ geleert in
weerlikē recht. eñ vlitich in dage
lichē disputaciē. Eñ beset in
allē werkē. eñ scarp in allē ques
tien te ontbindē. ende voersich
tich die ongeloue te uwmen. ende
gerechtich inden ontbindē. van
onsen geloue. ende behendich
om te bedudē die heilige scriftue
re. S' bernaert scrijft oec van hem
aldus. Augustinus is die grote ha
mer der ongelouiger. Na veel
tijts doe die barbarine dat lant
destruierdē. doe namē die kerste
nen S' Augustinus lichaē eñ voer
denē te sardiniē. Na sijnre doot
.cc. eñ lxxx. iaer. dat was int iaer
ons hen. vij. eñ xviij. doe leut
braudus die deuote hertoghe
van bergoendiē hoerde dat die
stat van sardiniē gedestruiert
was vandē sarracinē. doe sende
hi daer grote bodē dat si S' Au
gustinus lichaem soudē brengen
te paueyen. eñ si coftē daer sinē
lichaē om veel gelts. eñ voerde
nen van daer te iamyē in die
stat. Doe dat die deuote hertoge
hoerde doe voer hi hem te ghe
moete tot dier voerseider stat.
eñ ontfinckē weerdelic Eñ des
morgens doe si den lichaē voert
woudē voerē tot paueyē. so en
conde mens niet vroerē daer
hi lach. Eer dat die conyc be
loefde waert dat hi hem soude
latē vroerē. dat hi daer in sijnre
eren een kerke soude stichten
Eñ doe hijt geloeft hadde. doe voer
demēnē van daer. sonder enich
pijn of moeynisse. eñ die conyc
dede dat hi geloeft hadde ende
stichte daer in S' Augustinus eer
een kerke. Des anderē dages

geschiedē daer veel myrakelē in een ander stat in eenre kerken. doe stichte daer oec een kerke in ſ Augustijns ere. Ende oec gaf hi alle dat den dorpe daer om trimt toe hoerde. den genē die dienen soudē in ſ Augustijns kerke. Ēn om dat dese romyne sach dattet ſ Augustijns wel behaechde dat men in sijnre eren kerkē sticht te. ēn oec om dat hi vreesde. dat ſ Augustijns soude willē rustē mee ander stat. dan daer hi begeerde Daer om so dede hi in elker stat daer sijn luthaē des nachts in rust te een kerke makē in sijnre erē. Ende aldus brocht men smē lichaem mit groter blijscap te pauijē. ēn leident eerlic in ſ peters kerke die diemē heet den guldē hemel. Een die ſ Augustijns zeer mijde. hi gaf enen monic die ſ Augustinus luthaem te wachtē had veel gelts. om dat hi hem een van ſ Augustinus vingerē geuen soude. mer doe die monic dat gelt ontfangē had. doe gaf hi den man enen vinger van enē anderē doddē menschē ēn wantē in een syndale. ēn hi seide dattet ſ Augustijns vinger was. Ende die man ontfinckē mit groter blijscap harde weerdelic. ēn rustē dic wijl mit deuotē. ēn ledē dicke op sijn ogen. ēn eenpaerlic droech hi en op sijn borst. Doe god sijn deuotae aensach doe werp hi diē vinger en wech. ēn gaf hem wōderlic oimuds myrakele. enen van ſ Augustinus vingheren.

Ende doe hi die geuondē had ende daer veel myrakelē geschieden. doe quam dat gerucht te te paus en. Ende die voerseide monic seide dattet een vinger was van enen anderē doddē menschē. doe deddē si ſ Augustijns graf op. ēn vondē dat hem enē vinger gebrac. Doe si dese bedruchnisse sagē doe set tedē si den monic van sijnre off fiae. ēn vsprakenē zeer. In bengoendrē in enē cloester daer was een brued in die hoge heete. die harde deuoet was in ſ Augustijns. ende hi hadde grote genoechte in smē boekē. Ende hi plach hem altoes te biddē dat hi en niet en lief sterue dan op smē dach. Op dē xv. dach voer ſ Augustinus dach doe quam hem den sage aen also zeer. datmē op ſ Augustijns auont op die eerde leide. recht of hi doot ghe weest hadde Ende siet daer quamē veel hem ēn mānen gecleet mit witte ēn diuerba ven abijt. in dier kerkē van dien cloester. Ēn hem volchde een weerdich hē die gecleet was mit bisscops gewade. ēn daer lach een monic op die tijt in der kerkē die dit sach ēn hem ūwondersdes hadde zeer. ēn hi vraechde hem wie si wa ren ēn werwaert si gingē Ende een van hem ludē seide. dat

Dat is ſ' Auguſtijn mit ſinen canonike die gecomen is tot ſinen vriēt. die no thans ſterven ſel. om dat hi ſijn ziele ſel voere in hemelrijc. Hier na ginc die weerdige preſſie in den zier huſe. ende doe ſi daer een lut tel tijts geweeſt hadde doe voer die heilige ziele vten lichaem. Ende ſ' Auguſtijn maecte ſe ſelf een vry van allē duvelē. ende voer dese op inde hemel. Alſo leeſt doe ſ' Auguſtijn noch leevede. eñ hi op een tijt ſat eñ las. dat hi den duvel ſach voer hem wandelen. eñ thant beſwoer hi en dat hi hem ſeggē moſt wat in dien boec geſcreuē ſtonde die hi droech. Doe ſeide die duvel dat daer in menſchē ſondē in geſcreuē ſtōden. die hi alre wegē vergaderde Ende thant beual hem ſ' Auguſtijn of daer enige ſondē in geſcreuē were die hi gedaē had. dat hi hem die wiſen ſoude. op dat hijt leſen mochte. Eñ doe hē die duvel die ſtede gewijſt had. doe en vant ſ' Auguſtijn daer anders niet geſcreuē. dan dat hi op een tijt van vergetelheidē ſijn compleet vergat te leſen. Ende hi beual den duvel dat hi ſijn vbeidē ſoude thent hi wed' quāme. Eñ ſ' Auguſtijn ginc in die kerke eñ las deuotelic ſijn compleet alſo hi plach Ende doe hi weder totē duvel gecomē was doe beual hi hem dat hi hem die ſtede wiſen ſoude. daer hi te vorē hadde geleſen. Doe die duvel dat boec dapperlic omkeerde. eñ hi die ſtede ſochte te daer ſ' Auguſtijn compleet die hi vergeten hadde in geſcreuē ſtont. eñ doe hi ſe vant. eñ hi ſach dat ſe ydel was doe wert hi gram eñ ſeide. Du hebſte mi ſchandelic bedroegen. eñ het is mi leet dat ic di mijn boec heb getoent. wāt mitter tracht tē dijnre bedinge hebſtu dijn ſondē of gedaē. Ende doe hi dit geſeit hadde doe voer hi mit ſchāden en wech. Het was een wijf die van eenre hande quade lude onrecht leet. eñ ſi ginc tot ſ' Auguſtijn. op dat ſi hier op aen hē niet nemē ſoude. Ende doe ſi en ſtudierende vant. eñ ſi en weerdelic had gegruet. eñ hi haer niet en antwoerde. noch op haer en ſach. doe dochte ſi dat hi vā groter heiligheit niet ſiē en woude in eens wijfs aenſichte. Eñ ſi ginc bet naerre eñ ſeide hem neerſtelic harē raet. mer hi en lieerde hem tot haer wert niet. noch en ſach op haer. Eñ daer om ſo ginc ſi wed' en wech mit groter droefheit. Eñ des anderē dages doe ſ' Auguſtijn miſſe dede eñ dat wijf daer was. na diē dat onſe hē gheuē was ſo wert ſi op genomen indē geeſt eñ ſi ſach dat ſi ſtōt voer der drieuoudicheit eñ ſi ſach dat ſ' Auguſtijn mit enen neder hangendē hoefde denckē de was vand heiliger drieuou

dicheit. ende dat hi daer in hoech
liken disputierde vand' glen der
heiliger drieuoudicheit. en̄ een
stēme seide tottē wiue. Doestu tot
S' Augustinus gincste doe dispu
tierde hi dus hoechlic vander glo
rien der heiliger drieuoudichz.
en̄ daer om en wist hi niet dat
du daer waerste. Mer nu ganc
vrilic weder tot hem. wāt du
selstē goed'tierē vindē. en̄ hi sel
di goedē raet geuē. doe si dit
dede doe hoerdese S' Augustinus
goed'tierlic. en̄ gaf haer goe
den raet. Men leest oec dat
een heilich man was eens wt
op genomē indē geest. en̄ hi
sach die heiligē inder glen. Ende
doe hi S' Augustinus daer niet en
sach. doe vraechde hi enē vandē
heiligen waer S' Augustinus waer.
Ende die heilich antwoerde hem
en̄ seide Augustinus is sittende
indē hoechstē throen. en̄ daer dis
putiert hi hoge vand' glen der
heiliger drieuoudicheit. Het
was een proefst van eenre ker
ken die grote deuocie hadde in
S' Augustinus doe hi een iaer
lanc so grote siecheit geleden
hadde dat hi altoes te bedde lach
so gevielt dattet naecte S' Au
gustinus dach. en̄ doe men op sinē
auōt ter vesperē lude. doe gaf
hi hem mit deuociē alre tot S'
Augustinus en̄ aen riepē in sijn
re hulpē. En̄ S' Augustinus open
baerde hem in wittē clederē. en̄
hi noemdē mit sinē naem ende

seide. Sich ic bin hier. du
hebste mi so dicke geroepē. Stāt
op haestelic en̄ doch mijn vesper
Ende hi stont op gesont dat alle
den ludē uwonderde. En̄ hi ginc
in die kerke en̄ dede deuotelic
den dienst vander vesper. Veel
ander myrakelē heeft onse heer
gedaē ouermids Augustinū si
nen knecht. Men sel wetē dat
drie dingē sijn die alle menschē
begerē. dat is weelde rijcheit en̄
eer nochtan was S' augustinus
also volmaect. dat hi die rijcheit
v'smade en̄ die eer v'onweerde
en̄ die weelde ontsach. Want dat
hi rijcheit v'smade. dat seit hi
inden boec der eniger spraken
Daer hem die redē vraecht be
geerstu enige rijcheit. Ende Au
gustinus antwoerde neen ic. wāt
al en bin ic mer xxx. iaer out.
nochtan so sijnt wel xiiij. iaer
geledē. dat ic die rijcheit niet
en begeerde. en̄ ic en begeerd'
niet meer of te hebben dan
mijn noettorft. wāt in mijre
ioecht las ic een boec. dat my
lichtelic riet. dat ic in geenre
wijs rijcheit en soude begerē
Dat hi oec die eer v'onweerde
dat seit hi indē seluē boec. daer
hem die redē vraecht ende seit
Begeerstu ere. En̄ S' Augus
tinus antwoerde. Ic lye dat
icse nu in desen dagē heb ghe
latē te begerē. weeldē ende be
geertē v'onweerde hi in vley
scheliker onreynicheit ende in
smake der spisen en̄ des drācs.

Op dat eerste punt als vā
der rijcheit. daer van vraecht
hem die redene. inden seluen
boec eñ seit aldus. Wat soude
di een wijf genoegē. mer ghe
noeget di niet een schoē wijf.
die scamel is. ende wel beset
in allē sedē. eñ sond'linge als
du weetste dattu geen quaet
van haer gedocht en hebste.
Ende S' Augustinus antwoer
de. hoe schoen dat si wesen
mochte. of hoe rijc van allen
eertschē goede. niet en dunct
mi nochtan beter dant vlien
eñ leuē sonder onzuuerheit.
Die reden antwoerde hem eñ
seide. Ic en vrage niet wat
dat du begeerste. of oerdelste.
mer ic vrage di oftu daer yet
toe wertste geneycht of bewe
get. Ende S' Augustinus antwoer
de niets niet en begeer ic van
desen. mer wāneer ic daer op
dencke. so v'smade ict mit swaer
heit. eñ anxtē eñ onweerden
Op dat ander punt als vand'
weeldē. Daer van vraget hem
die redē eñ seit. Wat segstu vā
spisē eñ van dranc. Eñ S' Au
gustinus antwoerde en vrage mi
niet van spise noch van drāc.
noch van badē. noch van ande
ren weeldicheidē des lichaēs
Ic en begeer niet meer van de
sen dan mijn gesondicheit ey
schet. — Van sinte iohans
baptistē onthoefdinge

Sinte iohānes baptis
ten onthoefdinge was
om vier puutē geordi
niert. Dat eerste was om sijn ont
hoefdinge. Die ander om dat sijn
bene v'barnt warē. eñ wed' verga
dert. Dat derde om dat sijn ho
uet geuondē was. Dat vierde
om dat sijn vinger ou'gebrocht
was. of sijn kerke gewyet. Eñ
hier om so heet dese feest meni
gerhande. Als onthoefdinge v'
gaderinge. vijndinge wyinge.
Eerst so viert men dese feest
om dat hi onthoeft was. eñ dat
geschiede aldus. Wāt also men
leest in scolastica hystoria. So
voer herodes Antipas die des
groets herodes zoen was te ro
men tot philippus sinē brued'
om dat hi mit herodiā philippus
sijns brued's wijf heymelike be
loefte soude makē. dat so wan
neer hi weder gecomē waer.
dat hi dan sijn wijf u'werpen
soude eñ van hem doē. eñ dat
hi dan herodiam sijns brue
ders wijf te wiue neme
nemē soude. mer dit ver
nam herodes wijf. die des
conynts arthen dochter van
damasco was. Ende daer om
so en beidese niet. thent dat
herodes haer man wed' quam.
mer si voer haestelic wed' tot
horē lande. Doe herodes weder
gecomē was. doe nam hi heradi
am sijns brueders wijf Ende

daer mede wordē arthe die conīc
eñ herodes agrippa viande tegen
herodes anthipas. Hier na be
rispede S' iohan baptista eñ si
herodes eñ seide. het en is di niet
georloft dijns brueds wijf te heb
ben. also lange als hi leeft Doe
herodes sach dattē S' ian hier
om neerstelic berispede. eñ om
dat hi veel volcs v̄gaderde mit
sijnre predicatiē eñ mit sinē doep
sel. daer om ontsach hi hem. eñ
leidē indē kerker. ende woude dat
wijf behagē. Ende hi ontsach
dat volc dat S' ian volgede. hero
des hadde S' ian geern gedoot.
mer hi ontsach dat volc. Want
dat volc gemeēlic hielt S' ian
als enē ꝓpheet. Ende om dat he
rodes eñ herodias sijn wijf be
geerdē een oersake te vijnden.
hoe dat si S' ian mochtē doden.
so schijnt dat si ond'linge al hey
melic ouer een gedragē hadden
dat herodes makē soude een
werscap. van sijnre geboerten.
voer die vorstē van galyleē. eñ
voer sinē princē. Ende dat hi
herodias dochter die springen
soude voer die tafel. gelouē sou
de te geuē wat si eyschede mit
sinē eede. Ende wāneer si S' iās
hoeft eyschē soude. dat hijt dan
om sinē eet soude moeten doen.
mer dat hi hem veynsen soude.
dat hi droeuich waer om den eet
Dat si dese scalcheit visierden.
dat seit scolastica historia in desē
woerdē aldus. Het is wel te ge
louē dat herodes mit sinē wiue

al heymelic ouer een droech. dat
si aldus S' ian heymelic ter doot
soudē brengē. Sinte iheronimus
seit oec. herodes swoer oec licht
daer om. om dat hi een oersake
soude vindē S' ian te dodē. want
hadde die deerne geeyschet sijns
vads eñ sijnre moed' doot hero
des en hads niet gedaē. Doe
dat werscap gedaē was doe quā
daer die deerne. eñ si sprant
voer hem allē. eñ si genoechde
hem allē. Ende die conync swoer
hoer dat si hij haer geuē soude so
wat si eyschede. Ende doe si mit
haerre moed' raet vragede. wat
si eyschē soude. doe riet haer
die moed' dat si eyschē soude
iohānes baptistē hoeft bereit
in een plateel. Ende die scalke
herodes vensde hem dat hi droe
uich was om den eet. eñ om
dat hi soude moeten doē dat
hi gesworē hadde. Hi maecte
hem droeuich van aensichte.
mer hi was blide int herte. eñ
hi ontsculdichde die misdaet
mittē eede. om dat hi boesheit
woude doē. onder een oersake
der gerechticheit. Aldus so sen
de herodes enē stocker inden
kerker. om dat hi S' ian bap
tista onthoefdē soude. Eñ men
brochte dat hoeft der deernē
in eenre platelē. Eñ die deer
ne gaft haerre moed' eenre
ouspeelsterynē. Sinte Augus
tinus seit dit exempel om die
oersake van desē eede. in een
sermoē dat hi maecte. van S'

Hians onthoefdinge Het was
een ōnosel goet man. die mi dit
seide dat ic scriue. doe hem een
lochende dat hi hem geleēt had
of dat hi hem sculdich was. doe
wert hi gestuert dat hi sweren
soude. Aldus so zwoer die geen
eñ dese v̄loest. Daer om seide hi
dat hi op den nachte daer nae
ten oerdel gevoert was. eñ dat
men hem vraechde mit desen
woerdē. waer om deetstu dien
mensche zwerē die du wisteste
dat hem v̄swerē soude. Doe āt
woerde hi. Hi lochende mi mijs
dincs. Ende die rechter seide hē
en hadt niet beter geweest dat
tu dijn dinc v̄lorē hadste. dan
dattu hem sijn ziel deetste v̄
liesē mit den eede. Hier om de
de hem die rechter neder werpen
eñ dede hem so swaerlic slaen.
datmen sach die litteikē vandē
slagē op den rugge. doe hi ont
sprant. mer men vergaft hem
doe hi gecastiet was. Sinte ian
en was niet op desen dach ont
hoeft. mer hi was omtrint paes
schē onthoeft. Int Jair ons hēn
doe onse hē gepassijt was. daer
om moste die mynre den meer
re wikē. om ons hēn sacramētē
Sinte iohan guldemōt seit.
Johānes baptista is een scole
der doechdē. meyster des goedē
leuēs. forme der heilicheit. re
gel der gerechticheidē. Spiegel
der gerechticheit. oge der claer
heit. exempel der reynicheit.

wech der penitencie. Hena
dicheit der sondē. Disciplijn des
geloefs. Johānes is meerre dan
een mensche. Ghelijc den enge
len. volbrenger der ewē. Leraer
der apostelē. Der apostelē stem
me. een swigē der ꝓphetē. Der
werlt licht. voer ganger des rech
ters. ende alle der heiliger drie
uoudicheit. Eñ dese die aldus
groet was. hi wert gegeuē een
re ouspeelynē. ende men presen
tierdē eenre sprincsterē Herodes
en bleef niet ongecastyet. mer
hi wert namaels v̄seynt in ellē
den mit herodias sinē wiue.
Ten anderē was dese feest ge
set. om dat sijn bene v̄barnt eñ
v̄gadert warē. die op enē dach
v̄barnt warē eñ wed' vanden
kerstenē v̄gadt. Eñ hier in so
leet S' ian sijn and' martelie
doe men sijn bene v̄barnde.
Ende daer om so viert die heili
ge kerke dese feest als sijn an
der martelie. Want men leest
in scolastica historia. Doe S'
ians discipulē sinē lichaē be
grauē haddē in die stat sebastē.
eñ daer veel myrakelē geschie
den tot sinē graue. So geboet
Juliaen die wrede prince dat
men sijn gebeente soude stroey
en wide eñ side. Ende doe die
myrakelē niet op en hielden.
doe v̄gaderdense sijn gebeente
weder eñ verbardense eñ maec
ten daer puluer of eñ diē pul
uer diē stroeydē si wide eñ verre

op die velde. Mer doe die ghedenen Sⁱ ians gebeente vgaderden om te verbernē. doe quamē daer sōmige monikē van ihrlim Ende si gingē mittē genen diese vgaderdē ende si vegender veel. Ende die brochtē si pinluppo den bisscop van ihrlim, ende hi sende se athanasio den bisscop van alexandrien. eñ theophilus die bisscop leidese namaels in serapis tempel. doe hi en wel gesiuert hadde. van allen smettē eñ wi eer hexr of. in Sⁱ ians eer. mer nv sijn si te rānyen. Also alexander. eñ die vierde Innocentius mit haren preuilegiē getugen. Also alse herodes die Sⁱ ian ōr hoefdē dede gepinc wert om sij misdaet. Also wert oec iuliaē die wrede prince die sijn beenre de de vbarnē van gode geslaghen. Tenderdē viert men dese feest om dat Sⁱ ians hoeft geuonden wert. want also men seit, so was sijn hoeft op desen dach geuonden. Also men leest in scolastica hystoria. so was Sⁱ ians hoeft in enē casteel in arabiē Ende herodias herodes wijf, dede Sⁱ ians hoeft voerē in ihrlim ende dedet grauē neuē herodes woninge, want si vreesde dat die grote pheet vrisen mochte had men hoeft mittē lichaē begrauē. In martianus des keysers tidē dar was int iaer ons hexr. eñ. lij. doe vroende Sⁱ ian sijn hoeft twee monikē die te ihrlim quamē. Dese gingē tottē palayse wert dat herodes was. ende si wondē sijn hoeft in haré sacke, eñ oec in dien clederen die hi plach te dragē inder woestinē. Ende doe si mit desen hoefde tot horē lande voerē. doe was daer een potmaker. die van emissenē was, eñ die armoede sauwede. hi ginc eñ voegede hem mit desen monikē. Ende doe dese droech den sack daer Sⁱ ians hoeft in was doe wert hi des nachts vmaent van Sⁱ ian. eñ hi vloech van hē ludē. eñ hi quam in die stat emissenē mittē heiligē hoefde. Ende hi woende daer in een spelunche. eñ alle sijn leuē lanc hielt hijt in groter weerdicheit. al soet wel tamelic was. ende alle dat hi dede dat ginc hem voer wert. Ende doe hi sterue soude doe wijsde hi dit heilige hoeft sinre Zuster op trouwe. Ende aldus so lietē sijt van geslachten die een den anderē, eñ na veel tijts so openbaerde Sⁱ ian sijn hoeft enen monic die marcello heet in deser martyren. Hem dochte daer hi lach ende sliep dat daer een groete saer quam al singende, eñ si seidē siet Sⁱ ian baptista comt. daer na sach hi Sⁱ ian baptista comē. eñ in elke side so leidē een. eñ die quamē eñ gingē. worden van hem gebenedijt. Ende doe Sⁱ ian tot merrello gecomen

was. doe hief hi en op een name bide lange ende luysten. Ende doe vraechde marcellus een seide Ha mijn vader waer bistu tot ons gecome. Ende hi seide ic bin gecome vander stat sebaste. Een doe hi ontstronge was verwonderde hem zeer van desen visioen. Op eenre nacht doe hi sliep doe quam een tot hem een wijf ende. Ende doe hi gewect was sach hi een claer sterre staen in die doer van sijnre celle. Een doe hi op stont een lijse om grupen wonde. doe voer si thant in die ander side. ende hi begonste na te gaen. also verre thent die sterre bleef staende in die stat daer Sint Ians hoeft was. Ende daer gmc hi graven een hi vant daer een cruce een dat heilige hoeft daer in. Ende een dies niet en geloefde hi stat sijn hare ter tanen. een sijn hant wert droge. een si bleef hangende aen die tane. Ende die geen die mit hem waren voer hem baden so doe hi sijn hant of. mer si bleef onmachtich. Ende Sint Iaen openbaerde hem een seide. Wanneer mijn hoeft in die kerke gebrocht wert. dan selstu die tane tasten een du selste alte maal genesen. een hi dede dit een hi wert al genesen. Ende doe hi dit marcellus den bisscop van dier stat geseit hadde. doe vlieuen si thoeft. een droegen in die poert een van dier tijt so begonste men hem dier stede die vindinge van Sint Ians hoeft te viere. Also men leest in scolastica hystoria. Do wt Sint Iaens hoeft ouer gebrocht te constantinobel op dien selue dach daert in geuonden was. Doe die keyser valentiaen beuolen hadde. datmen sijn heilige hoeft op enen wagen soude leggen. een te constantinobele voeren. een hi daer tegen gecomen was te calcedonien. doe en mochte men den wagen niet trecken. hoe zeer datmen die ossen sloech. ende daer om moesten si dat hoeft daer neder leggen. Een na een deel iaren doe begeerde theodosius die goede keyser dit heilige hoeft van daer te voren. Ende hi badt eenre maget die dat houet wachtede dat sijt hem oerlofde. een si dedet. want si waende dat hem dat hoeft niet en soude laten voeren also oet dede in valentiaen des keysers dagen. Doe nam die keyser dat heilige houet in sijn purpuren cleet. een voerdet ouer te Constantynobele. een daer stichte hi in Sint Iaens eer een alte schone kerc. Ende daer na in corpinus des keysers dagen. doe wert dit heilige hoeft ouer gevoert in vrancrijc. te puiers. een daer geschieden veel mirakelen. een veel doden sijn daer inwert van Sint Iaen. Also als here des een herodias sijn wijf die Sint Iaen onthoefden dede. een Iuliae

die wrede prince die sijn bene dede
v̄barnē gepijnt wordē om hoer
misdaet. also wert oec die deern
herodias dochter gepijnt die dat
hoeft eyschede. want si v̄sanc al
leuende inder hellē. Ten vierden
wert dese feest geset om die ouer
voeringe sijns vingers. ende om
dat sijn kerc gewiet was. Also
men seit so en mochte die vinger
daer hi onsen h̄e mede wijsde niet
v̄bernē. Ende die voerseide moni
ken dien S̄ ian sijn hoeft v̄toēde
vondē oec dien seluē vinger. Daer
na brochte S̄ tecla diē seluē vin
ger ouer in een geberchte eñ leidē
in S̄ mertens kerc. Johānes be
lech seit. dat S̄ tecla dien vinger
die niet v̄bernē en mochte ouer
brochte in mormandiē eñ daer
stichte si in S̄ ians eer een kerke.
eñ op desen seluē dach so was die
kerc gewyet. Ende daer om ordi
nyerde die paeus dat men alle
die werlt doer desen dach soude
vierē. Also sigilbrecht seit. so was
in vrancrike in die stat mame
rencia een vrouwe die S̄ ian bap
tista in groter deuociē had. eñ si
badt gode neerstelic dat hi hoer
yet woude v̄lenē van S̄ ians ge
beente. Ende doe si sach dat sijs
in hoerre bedinge niet crigē en
mochte. doe wert si so groet be
truwē hebbēde in onsen h̄e dat
si swoer dat si nūmermeer eten
en soude si en had eerst v̄cregen
dat si begeerde. Ende doe si een
luttel dage gevast hadde. doe sach
si op den ~~op~~ outaer inder kerkē

enen dume leggēde die alte claer
was. ende si ontfinc blidelic gods
gifte. Doe quamē daer toe lopē
drie bisscopē. eñ haddē elc geer̄
wat van dien dume gehadt. eñ
siet daer droepē drie dropelen
bloets wt dien vinger op die dwa
le die op den outaer lach. eñ een
ygelic was blide dat hi enē dro
pel had. Theodolina die conyn
gm̄e vandē lombaerdiē die
stichtede te merenciē dat bi mey
lanē is een alte sconē kerc in S̄
ians eer eñ si goedse. Daer na
doe die keyser constantinus die
van ytalien woude beschermen.
mit dien van lombaerdiē. doe
vraechde hi enen heiligē man
die den geest der ꝓphecien hadde.
hoe die strijt v̄gaen soude Ende
die goede man gaf hem des nach
tes tot sinē gebede. eñ ātwoer
de. Die conyngm̄e vandē lom
baerdiē stichte in S̄ ians eer eē
kerc. eñ S̄ ian bi dt eenpaerlic
voer die lombaerde. daer om en
mach mense niet v̄wm̄en. Noch
tan sel die tijt comē dat die stat
sel werdē v̄smaet van S̄ ian eñ
dan sel mense v̄wm̄en Eñ dit
wert in kaerles tidē v̄uult. wāt
doe wert die stat belegē eñ ver
wōnen. Also S̄ gregorius seit
in dyalogo. So was een heilich
man die santulus heet die eens
ontfangē had enē dyakē vandē
lombaerdiē te wachtē om dat
hi geuangē was. In deser manye
ren was hi hem te wachtē beuo
len. waert dat hi en hem liet

ontgaen. dat hi dan sijn hoeft
voer hem v̄liesen soude. En̄ dese
goede santulus dwant desē dya
ke dat hi vlyen soude ende hem sel
uen v̄lossen. Die dyake haddet
node gedaen. wāt hi wiste wel
datter dan santulus sijn hoeft
soude costē. mer ou̇mids bedwāt
des goedē santulus so vloech die
dyake. Doe men v̄nam dat die
dyake gevlogē was. doe wert sā
tulus voerdelt totter doot. om dat
hi hem dien man hadde latē ont
gaen. Ende santulus wert geleit
om te onthoefdē. en̄ daer toe wt
genomē een alte sterkē stocker
die dat doē soude. om dat hi hem mit
enen slage sijn hoeft of soude
slaē. Doe santulus sinen hals
wtstac. en̄ die starke stocker sij
hande op geheuē had. doe seide
santulus S'ian help mi. en̄ hou
de die hant. Ende thant wert
des stockers hant so stijf dat hi
mittē sweerde op wert tē he
mel bleef staende. Doe seide sā
tulus totten stocker. woude hi
swerē te houdē dat hi nūmer
meer kerstē mensche doden en
soude. hi soude gode biddē voer
hem en̄ hi soude genesen. Doe
swoer die stocker also hem san
tulus beuolē hadde. Ende doe
santulus voer hem gebedē had
doe wert sijn arme thant gene
sen. Van S' felix priester

Felix die priester en̄
een sijn brued' die oec fe
lix heete die wordē beide gepre
sentiert dyoclesiaē en̄ maximi
aen den tweē keysers. Ende doe
men den outstē geleit hadde te se
raphis tempel. om dat hi daer dē
afgodē sacrificierē soude. doe blies
hi in des afgodē aensichte ende
thant viel hi. Daer na leide mē
hem tot enen anderē afgod. ende
daer blies hi oec op. en̄ thant so
viel hi. Ende derde werf lede mē
hem tot enen anderē afgod. ende
hi dede oec also. Ende doe hinc mē
hem aen enen balc. en̄ sloech en
zeer. En̄ daer na leide men hem
vierde werf tot enen boem daer
die heidē plagē offerhande te doē
om dat hi daer oec sacrificieren
soude. en̄ hi bedede op sinē knyē
en̄ blies op den boem ende die
boem viel al om en̄ brac den af
god en̄ den outaer en̄ den tempel.
Doe dit die proefst gehoert had
doe beual hi datmē hem daer ōt
hoefdē soude. Doe quam daer eē voert
en̄ seide dat hi kerstē was. Ende
doe cussedē si die een den anderē.
en̄ si wordē daer te gader onthoeft.
En̄ om dat die kerstē des geens
naem die daer na quam fuet en wis
ten. so heetē si en adancti. om
dat hi S' felix geselle was inder
martelie. Ende die kerstē groeuē
se in die cule die die boem ge
maect hadde mittē valle. Doe
woudense die heidē weder ont
grauē. mer si wordē besetē vā
den duuel. Sy wordē gepassijt
int iaer ons h'en twe hondert
en̄ zeuē en̄ tachtich. Van S'

Samiaen en̄ samina
miaen en̄ samina warē
eens edels mans kijnder die sa

myn heere. mer hi was een heidē.
Ende hi wan aen sinē eerstē wi
ue samiaē syn zoen. eñ aen sinē
anderē wiue samiaā syn dochter.
eñ hi heetse beide wt sinen naē
Doe samiaē syn zoen op een tijt
dat veers las dat in die misere
re staet. Hē du selste mi besprē
gen mit ysope. ende ic sel werdē
gereynicht. du selste mi wasschē
eñ ic sel wit werdē bouē snee.
Doe vraechde hi wat dat waer.
mer hi en constes niet verstaen.
Ende daer om doe hi te bedde gīt.
doe lach hi in harē clederē eñ in
asschē ende seide dat hi lieuer
hadde te steruē dan dat hi niet
v̄staē en soude den sīne van desē
veerse. Ende hem op enbaerde
een engel eñ seide En moey di
seluē niet totter doot toe. wāt
du hebste gratie geuondē voer
gode. eñ wāneer du gedoept sijt
ste so selstu claerre syn dan die
snee. ende dan selste v̄staē dattu
vraechste. Doe die engel wech
was doe was samiaē blide. Eñ
om dat hi van dier tijt die afgo
de v̄smade. so v̄sprackē syn va
der zeer. Ende om dat syn vad̄
dicwijl seide. Want du die gode
niet en oefenste so ist beter dat
tu alleē starfste. dan wi alle mit
di inder doot geuangē werden.
daer om so vloech hi heymelic vā
daen. eñ quam in die stat van
crecassine. Ende doe hi op die sey
ne gecomē was om dat hi soude
werdē gedoept. doe aenbede hi on
sen hē eñ daer wert hi gedoept
Doe seide hem onse hē. Nu hebste
geuondē dattu lange in pinē ge
socht hebste ende samiaē stac si
nen stoc in die eerde. ende daert
veel lude sagē die daer bi stondē.
so brochte die stoc te hant louer
eñ bloemē. eñ hier om so geloef
den wel elf hond̄t menschē eñ
acht. Doe aureliaē die keyser
dit hoerde. doe sende hi veel rid
ders wt om hem te vangē. ende
doe si tot hem quamē doe vondē
si en bedende. eñ si ontsagē hem
aen hem te gaen. Doe sender
die keyser noch meer dan hi te
vorē dede. Ende doe si tot hem
quamē eñ si en bedende vondē
doe wordē si oec mit hem beden
de. Ende doe samiaē op stont
vandē gebede. doe seidē die rid
ders tot hem. Die keyser be
geert di te siē. Eñ doe hi tot hē
gecomē was eñ hi niet sacrifi
cierē en woude. doe dede hem
die keyser hande eñ voete bijn
den eñ dede hem mit seide cluppelē
slaē. Eñ samiaē seide tot hem
Doch wassen die tormentē of
du moechste. Doe dedē die key
ser middē in die stat op een bāc
bijndē. eñ dede daer hout eñ
vuer eñ olye ond̄ werpē. ende
dede samiaē also bernē. Ende
die keyser sach en middē indē
vuer staē bedende. eñ van wō
der viel hi op sijn aensichte. eñ

doe hi op gestaē was doe seide hi hem. Quade beest en genoecht di niet mit dien zielē die du verleit hebste. du en pijnste di oec ons te bedriegē mit touerien. Ende Samiaen seide hem. ouermids mi sellē noch veel lude in onsen hē gelouē. en also sel stu oec. Ende doe die keyser om dese woerde onsē hē geblasphemeert hadde. doe dede hi en des anderē dages aen enen stake vijndē en dedē doerstaetē. mer die gestutte bleuē aen beiden sidē in die lucht hangende. en hi en wert van genē gesauttegequetst. Des anderē dages quā die keyser tot hem ende seide Ende waer is nu dijn god hi come en vlosse di nu van desen gestauttē. en thant so keerde eē gestutte om. en vloech den keyser in sijn oge. ende makedē al blint. Ende hier om wert die keyser gram en dedē wed in den kerker leggē. en beual dat men des anderē dages ontheffden soude. Ende samiaen bad gode dat hi comē mochte tot stat daer hi gedoept was. Doe dat die keyser hoerde doe dede hi hem daer na volgē en beual dat men daer onthoefdē soude. Ende doe samiaē die ridderē sach die hem na volchdē doe ginc hi opt water als opt lant thent hi quam totter stede daer hi gedoept wert was. Ende doe die ridderen ouer geuarē warē en si en ontsagē doot te slaē. Doe seide hi hem slaet mi doenlic. en draget van mynē bloede tot uwen keyser. en laet hem sijn oghen daer mede bestrikē. en hi sel siē de werdē en die waerheit bekennen. Ende doe hem sijn hoeft afgeslagē was. doe nam hijt tusschē sinē handē. en droechtet xlix. stedē verre. Hi was gepassijt int iaer ons hē twe hondert en. lxix. op den eerstē dach van der maēt februarius. Ende doe die keyser mit samiaēs bloede sijn ogen besaluer hadde doe wart hi thant genesen en siende ende seide. Waerlic der kerstenre god is groet en goet. Doe dit een mā hoerde die veertich iaer blint hadde geweest en hi dede hem dragē tot dier stede daer Ysamiaen gepassijt wert. en doe hi daer gebedet had doe wert hi daer weder siende Van sinte Susanna

De samina sijn muna zuster haren bruedegē dage lijc beweende. en si niet en conde geweten waer hi wesē mocht. doe bat si den afgodē stadelic voer hem. Den lestē openbaerde hem een engel en seide Samina en weent niet. mer laet alle dattu hebste ende du selste dinē bruedere vijndē daer hi in groter erē is. Doe si ontwaect geworde was doe seide si tot een van harē ionchrouwē Mijn vruendinne hebstu yet vernomen Ende si seide Ja ic vrouwe wāt

Λ en thāt wordē sij ketenē te brokē en die duerē ondē en hi ginc middē doer die ridderē en quā te dier stat daer hi gedoept was

ic sach enen man mitti sprekē. mer
ic en weet niet wat hi seide. Ende
Samyna seide tot hoer selstu mi
wroegen. Ende si seide neen ic
vrouwe. wat tu doē wilste dat doch.
sonder dattu di seluē niet en doot
ste. Ende aldus gingē si beide en
wech. Ende doese haer vad' lange
hadde doē suekē ende mense niet
en conste vijndē. doe hief hi sijn
hande te hemel wert ende seide.
Oftu een machtich god biste indē
hemel so breke mijn afgode wāt
si en mochtē mijn kijnder niet
houdē. Doe gaf onse h'e enen dō
reslach eñ hi brac alle die afgo
de. Ende veel menschē die dit sa
gen wordē gelouich. Eñ samina
quam te romē eñ daer wert si ge
doept. van Eusebio den paeus.
eñ daer genas si twe blinde ende
twe cropele ende si bleef daer
een deel tijts. Ende een engel
openbaerde haer eñ seide. Sami
na wat ist dattu doeste dattu
twe rijcheidē gelaten hebste. eñ
nu hier werscapste in weeldic
heidē. stant op eñ gant in die
stat van cretē. ende daer selstu
dinen brued' vijndē. Doe seide
Samina tot haerre ioncfrouwē
wi en willē hier niet langer bli
uen. Ende die ioncfrou seide
haer. Vrouwe werwaert wilstu
gaen. siet alle die lude mynē di
zeer. ende du wilste tot dijnre
doot wert gaē. Samina antwoer
de god sel ons voersiē. Ende si
nam een gharstē broet. eñ quā
daer mede in die stat van rauē
nen. eñ si quam tot een rijc mās
huus die een sieke dochter had.
eñ men beweendese of si doot
hadde geweest. eñ daer badt
si een vandē ioncfrouwē van
dies mans huus dat mense al
daer herbergē soude. Ende die
ioncfrouwe seide haer Vrouwe
hoe selste hier mogē herbergē.
eñ mijnre vrouwē dochter ster
uen wil. ende wi alle daer om
grotē rouwe hebbē. Doe seide
samina om mynē wil so en sel
die ioncfrou uwer vrouwen
dochter niet steruē. Eñ sami
na ginc inder camerē daer
die ioncfrou lach eñ greep se
bider hant eñ hiefse gesont op
Doe si dat sagen die daer wa
ren doe woudē si S' saminen
vmer houdē. mer si en woude
daer niet bliuē eñ si vloech vā
daen. Ende doe S' samina op
een mile na te cretē gecomen
was. doe seide si tot haerre iōc
frouwē dat si hem een luttel
woudē rustē. Ende siet daer
quam een edel man vter stat
die licerius heete. eñ hi seide
tot hem tweē waē si di Sami
na seide Ic bin van deser stat.
Ende die man seide Waer om
liechstu. wāt dijn tael geeftet
getuge dattu vreemde biste
Ende samina seide H'e waerlic
so bin ic vreemde. eñ ic soeke
Samiaē mynē brueder. diē ic



lange v̄loren heb. Ende die mā
seide haer onlange ist geleden
dat hi om xp̄s wille onthoeft
wert. Doe viel samina neder
in hare gebede en seide. Here die
mi altoes behoudē heb ste mi su
uerheidē. en laet mi nummer
meer moede werdē in herden
wege. eñ en laet myn lichaem
niet van deser stat scheidē. ende
ic beuel di myn ionc wijf die
om mynē wil so veel geleden
heeft. eñ mynē bruder dien ic
hier niet sien en mochte. doetē
misiē in dijn rijc. Ende si hoer
gebet geeyndet had doe voer
si tot gode. Doe dit sach ende
hoerde hoer ionc wijf doe begō
ste si te wenē. wāt si en hadde
niet daer sise mede grauē moch
te. Ende die voerseide man sēi
de enē. bode alle die stat doet
dat alle die lude comē souden
om dat vreemde wijf te begra
uen. Op desen dach so ist oec
S. sabinē dach die valentijns
wijf was. Ende om dat si den
afgodē niet offerē en woude.
so wort si onthoeft ond Adri
aen den keyser.

Waer om die naem beduut.

Helis beduut also veel
als sond eerde. eñ claer
eñ godlic. Waer hi was sonder
eerde om dat hi alle eertsche
dingē v̄smade. Ende claer om
die v̄lichtheit sijnre leringe
Eñ godlic ouermids sijnre gro
te mijnen daer hi in berijde wan

Helis S. gelis confessor
was geborē van athenē
vande comelikē geslachte. Eñ
van sijnre iongheit was hi ge
leert in heiligē letterē. Op enē
dach doe hi te kerkē ginc. doe
gaf hi sinē rock enē armē zieke
man. die op die straet lach eñ
aelmissē bad. eñ thāt doe die
sieke man den rock aen getogē
had doe wert hi al gesont. Hier
na doe sijn vad eñ moed doet
warē doe maecte hi xp̄s erf
genaem van sinē goede. Op
een tijt doe hi vand kerkē quā
doe quam hem een man tege
moete die gestekē was van enē
serpente. Ende doe S. gelis sijn
sijn gebet gedaē had. doe werp
die zieke man thāt dat venijn
rot eñ hi wert gesont. Een an
der menschē die besetē was van
den duuel. die quam in die kerc
mittē anderē. eñ dreef groet
getruft. also dat hi mit sinē ge
wep die goede lude stoerde. diē
genas S. gelis eñ v̄iaechde dē
duuel. Maer om dat hi ontsach
die vrese vandē weerlikē prise
daer om so ginc hi al heyme
lic ten oeuer vand zee. eñ daer
sach hi die scaplude in vresen
vand zee. eñ hi dede sijn ghe
bet eñ sach te alle den tempeest
eñ die scaplude waren blide eñ
danctē eñ louedē gode. dat hi
hem v̄loest had ouermids sinte

gelis. Ende doe si hoerdē dat S
gelis te romē woude wesen. doe
loefdē si hem dat si hem om niet
soudē voerē mit hem. Ende doe
hi aldus te araletanē gecomen
was. eñ hi al daer mit S sesarius
den bisscop gewoent hadde twe
iair. so genas hi daer een wijf
die drie iaer den sage had gehadt.
Daer na begeerde hi te woenen
ind woestinen. ende hi ginc al
heymelic van daen. Ende doe hi quā
ind woestinē doe vant hi daer
woenēde enen monic. die sond
linge heilich was. eñ hi bleef daer
lange tijt woenēde mittē voer
seidē monic. eñ oūmids sijnre v
dientē so vdreef hi die ondrach
ticheit vandē lande. Ende om
dat sijn gerucht alre wegē ver
maert wert. oūmis sijn myra
kelē daer om ontsach hi die vre
se vandē menschelikē prise. eñ
hi liet dien heremijt eñ ginc
in die bmenste woestine. Ende
hi vant daer een speluncke eñ
een fonteyne daer bi. eñ een hij
dekē dat hem god bereit hadde.
die hi hadde tot eenre voetsterē.
eñ si gaf hem te sekerē tiden
sijn prouande van melc. Ende
het geschiede dat des conyncs
kynder daer voerē iagen also si pla
gen. eñ doe si die voerseide hijn
de sagē. doe lietē si alle die an
der eñ gingē iagen die hijnde
mittē hondē. Ende doe die hijn
de sach dat haer die hondē eñ
die iagers te nae quamen. doe
vloech si voer S gelis voetē ende
dreef groet geruft. Eñ doe S
gelis ūwonderde waer om dat
si dat dede. doe ginc hi wt. eñ doe
hi die iagers hoerde doe badt
hi gode dat hi behoudē woude
die voetster moeder die hi hem
gegeuē had. ende daer en dorste
der hijndē geen vandē honden
genakē op enē worp van enen
steen. mer si keerdē al weder
mit grotē gerucht tottē iagers.
eñ om dat hem die nacht op
quam. daer om keerdē si thuus
wert. Ende des anderē daghes
quamē si wed om die hijnde te
iagē. mer harē arbeit was al
om niet. daer om so keerdē si we
der thuus wert. doe dit die co
nync hoerde doe hadde hijs wō
der. ende dochte wat daer moch
te wesen. eñ hi quam mittē bis
scop eñ mit enē grotē hoep ia
gers derwaert. Ende om dat die
hondē niet en dorstē derwerts
genakē. mer si keerdē al wed
mit grotē geruchte. eñ daer
om. om leidense die stede al
ōme die dicke was van doernē
also dichte datmenre niet doer
en conste comē. Ende een van
hem ludē scoet onbehende lic een
scutte dat hi die hijnde daer
wt viagē soude. eñ scoet sinte
gelis een grote wonde. eñ waē
de die hijnde gescotē hebben
Ende die ridderē maectē enen

wech mit haren yseren en quamen
totter spelunckē. en doe si ſ gē
lus sagē gerleet mit monics cle
derē. en si sagē dat hi eersaem
was in outheidē. ende dat die
hynde voer sijn voetē lach. doe
gingc die bisscop en die conync
allē tot hem. en lietē die and
butē staē. Doe vraechdē si hem
wie hi waer. en waen hi quaē.
en waer om dat hi lage in die
dicke woestichevt vand woesti
nen. en wie hem so swaerlic ge
wont hadde. Ende hem ſ gelus
op elc van desen vragē geant
woert had. doe baden si hem
oetmoedelic vgiffenisse. en si
loefdē hem meysters te seyndē
om sijn wondē mede te gene
sen. en si bodē hem veel goets
mer hi en woude daer geen me
dezijn toe doē. en hi vsmade die
giftē en en wonder niet op siē.
Ende om om dat hi wiste dat die
doecht volmaect wert
vnder cranckeit. daer om
so badt hi onsen he dat hi mi
mermeer also lange als hi leef
de genesen en moste. en om
dattē die conync dicwijl visen
tierde. en hi den conync dat
woert gods predictē plach te
daer om so offerde hem die co
nync groet goet. mer ſ gelus en
wouts niet ontfaē. mer hi riet
hem dat hi daer mede een cloes
ter stichten soude. daer moni
kē in woenē mochtē. die nadē
wille gods mochtē leuē. Doe
dat die conync gedaē hadde doe
badt hi ſ gelus dat hi ontfaen
woude die sorge vandē cloester
ſ gelus al dede hijt node noch
tan ontfenc hi al wenēde die
sorge vandē cloester te regierē.
Doe comēc kaerle hoerde dat
gerucht van ſ gelus doe dede
hi hem tot hem comē en ont
fenc hem weerdelic. en onder
and vedē so badt hi hem dat hi
zeer voer hem bade. want hi
seide dat hi hadde gedaē een al
te grotē sonde die hi nyemāt
biechtē en woude noch oec ſ
gelus. Op den sonendach daer
na doe ſ gelus misse dede ende
hi voer den comēc badt doe opē
baerde hem een engel en lei
de een brieftuj op den outaer
daer des conincs sonde in ge
screuē was. en dat si den comic
vgeuē soude werdē om ſ ge
lus wille. Ja op dat hi se biech
ten woude en hem voert daer
of wachtē. Ende daer was
oec in gescreuē. Wie sinte
gelus aenroepē soude. so wat
sondē hi gedaē hadde wonde
hijs hem voert aen hoedē dat
tet hem vgeuē soude werdē
om ſ gelus wille. Doe ſ ge
lus dat brieftē voerdē comic
gebrocht had. Ende die comic
daer sijn sondē sach badt hi
oetmoedelic genade. Ende ſ
gelus keerde wedē mit groter
eren. en in die stat van ven

tensen daer úwerte hi des prmē
zoen. vander doot die doe ghe
storuē was. Ina eenre tijt doe
voer seide hi dat sijn cloester vā
den vianden soude werdē destru
ert. ende hi gmc te romen eē
úwerf vandē paeus preuilegi
en tot sijns cloesters behoef.
eñ twe dorē van cypressen daer
der apostelē beeldē m gesneden
waré die leide hi m die tybre
eñ bevalse gode dat hise gelei
den mosr. Ende doe hi tot smē
cloester gmc doe maecte hi gnē
de enen man die al vercropen
was. Ende doe hi tot smē cloes
ter getomē was. doe vant hi
die dorē m die hanē. eñ hi dāc
te gode dat hise also behoudē
hadde. doer al die vresen van
der zee. eñ hi hensc aen die
kerke. om haerre scoenheit vul.
eñ om die gedenckenisse der
beloeften vandē paeus van ro
men. corr voer sijnre doot so
vroende hem onse hē wāneer
hi sterué soude. Ende hi seidet
smē bruederē eñ hi badt hem
dat si voer hem soudē biddē
eñ also starf hi heilichlic. Eñ
veel menschē seidē dat si daer
hi starf hoerdē die chorē van
den engelē die sijn ziele mdē
hemel voerdē In was mr iaer
ons hē. ccc.

Wan S' Forta
Orseus die bis
HIsscop
scops leuē beschreef beda.

Hi was vol alre heilicheidē
ende doechdē. In sijnre doot sach
hi twe engelē tot hem comen
die sijn ziele voerē wouden
voer den oerdel gods. Ende hi
sach den derdē gnē gewapēt
mit enen blenckendē scilde.
eñ mit enē bernendē swoerde
Doer hoerde dese heilige man
die duuelē roepen gne wy
voer ende laet ons voer hem
strijt makē. Ende doe die du
uelē voer gingē doe scotē si
tot Fortseo wert vuerige ghe
scuttē. eñ die engel die voer
gmc ontfensc op smē salt.
eñ lesschedese te hant. Doe
seidē die duuelē tegē dmen
gel Hi heeft dicke ydel re
denē gesēt. daer om en sel hi
niet sonder beterinige ten
ewigē leuē mogē comē. Die
engel seide ten si dat ghi son
derlinge sondē tegēs hem brē
get. om dese deyn en sel hi
niet vdoemt sijn. Doe seide
seide hem die duuel. Is god
gerechtich so en sel dese man
niet behoudē bluē. wāt het
is gescreuē. Den si dat ghi
beheert wert eñ wert als
deyn kijnder ghi en moecht
in hemelrijc niet comē. Eñ
die engel ontscauldichde hem
eñ seide. Hi hadde genade
in sijn herte. mer die gewoē
te. ende die crancheit der mē



schelicheit die dedet. Die
duuel seide hem also hi quaet
ontfangē ende gewrocht heeft
oūmids der menscheliker crāc
heit. also moet hi oec wrake
daer of ontfangē van sinē rech
ters. Ende die engel seide lae
tet ons oerdelē voer gode. eñ
doe die engel tegen den duuel
vacht: doe vlogen die twe an
der duuelē. mer die derde bleef
bidē engel stridende eñ seide.
Een knecht die sijns heren
wil weet eñ niet en doet hi
sel geslagē werdē mit veel wō
den. Die engel seide wat en
heeft dese niet gedaē dat ~~dat~~
sijns h'en wil was Die duuel
seide hi ontfenc quader lude
giftē. Die engel seide hi waē
de dat die geen daer hi die gif
ten of ontfenc in penitenciē
haddē geweest. Die duuel sei
de hi soudet te vorē hebben
geproeft die gestadicheit
haerre penitenciē. ende dan
haer ghiftē ontfangē hebbē
Die engel antwoerde laetet
ons voer gode oerdelē. eñ die
duuel swoech. Daer na stōt
hi weder op ende begonste te
gen den engel te stridē eñ sei
de tot. noch toe hebbē wi go
de ouer waerachtich gehou
den. die geloeft heeft datmē
ewelic becopē soude die son
den die op eertrijc niet ghe
betert en wordē. wāt dese mā
ontfenc eens een cleet van enē
grotē sondaer die nv v̄doemt
is. ende hier van en is forseus
noch niet gecastiet. waer is
gods gerechticheit Die engel
seide. swijcht wāt ghi en weet
gods heymelike oerdelē niet.
wāt also lange als men peni
tencie hoept. so is gods ontfer
micheit mittē menschē. Die
duuel seide Hier en is geen ste
de der penitenciē. Die engel
seide hem ghi en weet die diep
heit van gods oerdelen niet.
wāt ten is so niet als ghi segt.
Doe sloech die duuel desen for
seo so zeer. dat hi daer na doe
hi wed' leefde die litteikē vā
diē slagē hadde. Daer nae
greep die duuel enē v̄doemdē
mensche. eñ hi werpē op for
seo. eñ hi v̄barnde hem sijn
scouderē. eñ sijn kīnebacken.
Ende forseus kende diē v̄doē
den man daer hi also of ver
bernt wert. wāt het was die
man daer hi dat cleet of ont
fangē hadde. daer hem die
viant so dicke of wroechdē.
Ende die engel seide. om dat
tuut ontstakeste so barntet
di. En had stu die giftē van de
sen dodē ongerechtigē man
niet ontfaē. so en had dit vuer
aen di niet gebarnt. noch god

en had di dit slaen niet latē lidē.
Want om dattu dit cleet van
hem naeniste so lijdstu dit. Doe
quam daer een ander duuel eñ
seide tottē engel. noch is die nau
we poerte. daer wi in sellē mo
gen ůwōnen. als Daer staet gescre
uen. Du selste dinen euē kerstē
mynen gelijc diseluē. Die en
gel antwoerde. Dese man dede
sinē euen kerstē goet. Die duuel
seide dat en is niet genoech hi
en doet als hijt hem seluē doen
soude. Die engel seide Die vrucht
der mynen. dat is wel doē wāt
god moet enen ygelikē lonen
na sinē werkē. Die duuel seide
Om dat hi dat woert der mynē
niet volbrocht en heeft. daer
om sel hi v̄doemt wesen. Ende
doe die engele eñ die duuelē
hier om vochten so ůwōnen
die engelē die duuelē. Daer
na stont die duuel weder op eñ
seide. En is god niet ongerech
tich so ist hem leet datmē sijn
woerde breect. Daer om en sel
dese niet vri sijn van pinē. wāt
hi beloefde die werlt te laten.
eñ hi heeft die werlt gemynet.
tegens datter geseit is en wilt
die werlt niet mynē noch die
dingē die ind' werlt sijn. Die
engel antwoerde. Hi mynde die
tijtlike dingē niet tot sijns selfs
behoef. dan alleē tot noettorft
noch totter werlt behoef. mer
totter armer behoef diē hise mil
delic mede deilde. Die duuel āt

woerde. In wat manyerē dat
ment mynt het is tegē tgebot
Doe die engel den duuel hier
of ůwōnen hadde. doe keerde
hem die duuel wed' aen stalk'
wroeginge eñ seide het is ghe
screuen. En segstu den quadē
sijn quaetheit niet. so sel ic sijn
bloet van dinē handē eyschen.
wāt dese en boetscapte niet
genoech den sondaers dat si pe
nitencie doen soudē. Die en
gel antwoerde. so wāneer die
geen die dat woert gods horen.
eñ dat v̄smadē. so en laet men
den leerre niet sprekē. Want
als hi siet dat men sijn predi
cacie v̄smaet. so swiget hi oec.
wāt het is een wijs man die
alst noet is swigē can. In al
le der duuelē voertbrenginge
so was hier een start strijt. thēt
ter tijt toe dat die engelē die
duuelē ůwōnen mit gods oer
delē. Ende dese goede foerse⁹
wert om schenē mit groter
claerheit. Ende also beda seit
so seide een vandē engelē tot
S' forseus Besich dese werlt.
eñ hi sach een doncker valeye.
eñ hi sach daer in vier vuerē
inder lucht die elc een deel
vandē anderē warē. Ende die
engel seide. Dit sijn die vier
vuerē die die werlt ontstekē
Dat een is dat vuer der loge
nē. eñ dit v̄lochenē alle men
schē indē doepsel. eñ den du
uel eñ alle sijn geselscap noch



tan en houdē sijs niet. Dat
and' is dat vuer der ghierichz
om dat die menschē dat goet
vand' werlt settē voer dat ewi
ge goet. Dat derde vuer is
sceldinge. wāt si en wachten
die een den anderē niet te moey
en. mit cleynē dingē. Dat vier
de vuer is ongenadicheit. wāt
die meeste ende die voerbaer
ste en scamē hem niet den mȳ
sten onrecht eñ wrake te doen.
Ende daer na sach Forseus dat
dese vier vuerē die een den an
derē genaectē. eñ dattet al een
vuer wert. eñ dat het tot hē
quam eñ dat hi vreesde dattet
hem v̄bernē soude. eñ hi seide
tottē engel. He het genaect
mi Ende die engel seide dattu
niet ontstekē en hebste dat en
sel di niet bernē. wāt dit vuer
wert bidē engel geproeft. na
der menschē v̄dientē. want
also dat lichaē barnt oūmids
den quadē wil. also selt oec ber
nen oūmids gerechtiger pinē
Hier na wert Forseus wed'
tot sinē lichaē gebrocht. ende
sijn vriendē beweendē hem
wāt si hieldē hem voer doot.
mer daer na leefde hi een wijl
tijts eñ in goedē werkē so eynde
hi sijn leuē. Van thaeyas den
Taeyas dat lichtē wiue
gemeen wijf als men
leest ind' vader boec was also
scoē dat veel lude om haren
wil v̄coftē al dat si haddē eñ
brochtent mit haer ouer. eñ
storuē in armoedē eñ die ion
gelingē plagē dicwijl te vech
ten tot horē huse eñ den ande
ren zeer te quetsen om horē
wil. Doe dit v̄stont een heilich
abt die Pānicius heet die dede
weerlike cleder aen eñ nam mit
hem. xij. guldē pēnynge. ende
ginc tot thayas huus wert. si
woende in een stat van egyp
ten. eñ hi gaf hoer tgelt om
mit hoer te wesen in sonden.
eñ si nam tgelt eñ seide ga wi
te samē in een camer. Doe si
in die camer warē eñ si hem
heete gaē leggē op een bedde
dat daer stont gedect mit cos
telikē gewade. doe seide hi is
hier enige heymelike camer
daer wi mochtē wesen. eñ si
leidē tot veel stedē. mer hi sei
de vast dat hi duchte datment
sien soude. Doe seide si hier is
een camer daer nyemāt in en
plēcht te gaē. mer ist dattu go
de ontsietste so en conste in geē
re stat comē hi en sietet wel.
wāt nyemāt en can hem ont
sculē. Doe dat die oude hoer
de doe seide hi weetste dat god
is. eñ si antwoerde dat sijt wel
wist dat god waer. eñ die glē
vandē hemel. eñ die pijn van
der hellē. Doe seide die oude
na diē dattu dat weetste. waer
om hebste dan so veel zielen
gedoot. eñ du en selste niet
alleē antwoerde doē eñ v̄doet
werdē om dijn sondē. mer oec

om der geenre sondē die du ghe
doot heues. Doe thayas dat hoer
de. viel si den abt te voetē ende
seide vader ic weet wel dat pe
nitencie is. eñ ist dat ghi voer
mi biddē wilt god sel mi horē
eñ ontfaen. Ic bidde v dat ghi
mi respijt geuet. van driē vrē
eñ daer na wil ic comē daer gi
mi leit ende wil doē dat ghi mi
heet. eñ doe haer die abt een
stat genoemt had daer si comē
soude doe v̄gaderde si al den
stat die si gewōnē had oūmids
sondē. ende droegē middē inder
stat. eñ daert volc v̄gaderde v̄
barnde sijt al eñ riep coemt al
ghi mānen die mit mi geson
dicht hebt. eñ siet hoe ict al
v̄berne dat ghi mi gegeuē hebt.
eñ het was weert dat si ver
barnde vijftich pont oud̄ gul
den. eñ doe sijt al v̄barnt had
doe voer si ter stat al daer hoer
voerseit was te comē. vā pā
nicius den abt. eñ hi besloetse
in een celle in een cloester vā
maechdē eñ teikende die doer
vander cellē mit loet eñ lieter
aen een cleyn vensterkij. daer
men hoer doer soude tetē ge
uen. eñ heete datmen hoer al
le dage soude geuē een luttel
waters eñ broets. Ende doe
hi en wech soude gaē vraechde
si hem eñ seide vad̄ waer wil
di dat ic mijn gevoech doe so
der natueren toe behoert.

Doe seide hi inder cellē als
du verdiēt heues. eñ si seide
hoe heeti mi vad̄ dat ic bedē
sel. Ende hi seide du en biste niet
weerdich dattu gode noemen
selste. noch die naem der drie
uoudicheit te beslutē in dinen
lippē. noch dijn hande te hemel
wert op te rechtē. wāt dijn lip
pen sijn vol ongerechticheiden.
eñ dijn hande sijn v̄uult mit
stancke. mer du selste leggen
ten oestē wert eñ seggen dese
woerde dicwijl. Die mi gesce
pen hebste ontferme mijns.
eñ doe si dus beslotē had ghe
weest drie iaer lanc. Doe hads
pānicius die abt een mededogē
eñ voer tottē abt anthonius sinē
vader eñ vraechde of god deser
sonderster soude v̄geuē. eñ doe
hi hem die sake hadde v̄telt.
Doe riep S̄ anthonius sijn ion
gers ouer een ende heet hem
dat si dien nacht soudē wesē
in bedingē op dat god haerre
enich v̄tonē woude die sake
daer pānicius die abt om vra
gende was. eñ doe si dus gebe
det haddē doe sach die abt pau
lus die die meeste van Antho
nius iongerē was. een bedde in
den hemel geciert mit costeli
ken clederē. eñ dat bedde hoedē
drie maechdē mit clarē aensich
ten. dese drie machdē waren
die vrese vand̄ helscher pinen
diese achter toech datse mum

mermeer sonde doen en wou
de. eñ scaemte vandē sonden
die si gedaē had die hoer gena
de ürwerf. ende mÿne der ghe
rechticheit diese tottē hemel
toech. Ende doe hem palilus v̄
mat dat sulkē bedde soude al
leen S' anthonius wesen. Doe
antwoerde die godlike stemme.
het en is niet anthonius dÿns
vaders. mer het is Thayas dat
gemeen wÿf. Doe die abt dit
des morgens p̄anicius v̄telde
doe bekende hi den wille gods
in desen visioē eñ voer totten
nōnen cloester mit bliscappen
eñ ontsloet die dore vanden
cloester eñ ginc ter cellē ende
Thayas badt hem dat si noch
langer beslotē mocht bliuen.
mer hi seide ganc wt god heeft
di dÿn sondē v̄geuē. Ende si sei
de ic nemes gode toerkonde.
dat vand' tÿt dat ic hier in quā
heb ic van alle mÿnē sonden
gemaect als een bondekÿ eñ
hebse geleit voer mÿnē ogen
eñ niet langer dan mÿn adem
mocht wesen van mÿnre nue
sen so en quamē mÿn sonden
nye van mÿnē ogen nacht noch
dach. mer ic heb stadelic mÿn
sondē beweent eñ gemarct
Ende die oude seide niet alleē
om dÿn penitēcie en heeft god
dÿn sondē v̄geuē. mer om dat
tu dese vrese altoes gehadt heb
ste in dinen moet. ende doe hi se
wtgeleit had. daer na leefde si
xl. dage eñ eynde hoer leuē in
vredē. Van S' lupus bisscop.

Sonte lupus was geborē
tot orlieis wt den conÿc
liken geslachte. eñ om dat hi
vol doechdē was so wert hi ge
corē een eersch bisscop van
scronē. Ende doe hi al sÿn goet
bi na al den armē gegeuē had
So gevielt dat hi op een tÿt
veel lude ten eten had genoet.
ende doe hi daer niet half wÿs
genoech toe en had. Doe seide
hi tot sinen knechte. Ic gelo
ue dat god die die vogelē voe
det onse caritaet volbrengen
sel. Ende thant quam daer
een bode eñ seide daer voer
waer hond't voeder wÿns Al
dus so eynde S' lupus sÿn
werscap mit bliscap om dat hi
vastē hoep eñ betruwē tot go
de had. Doe Lotharius die co
nync van vrancrÿc in bergoē
die gen voer doe beual sinen
maerscalc. dat hi die stat van
Cenouē mit sinē heer beleggē
soude. Doe ginc S' lupus in
S' steuēs kerc eñ begonste die
clockē te ludē. Ende die doe vi
andē die die stat beleidē hoer
den. doe quam hem so grotē
anxte aen dat hem docht dat
si alle soudē moetē steruē ten
waer dat si vlogē Hier nae
v̄sendē die conync in ellendē.
ende daer was hi lange tÿt.



in groter armoedē. Naer na
baden sōmige lude den conync
dat hi S' lupus hengen woude
weder te comen eñ te kerē van
der ellendē. Ende die conync
wert ůwōnen mit haerre bedē
eñ gaf gehengenisse dat hi we
der keren soude. eñ doe die conīc
sach dat lupus also of genomē
was vander ellendē. Doe wert
hi van gode also ůwandelt. dat
hi voer hem viel eñ badt gena
de. eñ hi gaf hem veel giftē eñ
sette hem weder in sijn eerste
stat. Op enen sōnendach doe
S' lupus misse dede. doe viel vā
den hemel een steen die duer
baer was in sinen kelc eñ die
nam die conync. eñ leidē na S'
lupus doot bi sinē heiligē gebeē
te. Op een tijt doe S' lupus in
sinen gebede hadde geweest. doe
gevielt dat hem oůmids des
viants becoringe zeer dorste
eñ hi dede hem water brengē
om te drinckē. mer doe hi des
viants becoringe v̄staen hadde.
doe en dranc hi niet. Mer hi gīc
eñ leide dat cleet op dat nat. eñ
besloet den duuel daer in. ende
die duuel riep aldē nacht indē
water eñ maecte groet gerucht.
Ende doet dach gewordē was.
doe ginc hi mit scandē vā daer
die al heymelic gecomē was.
om te becorē den knecht gods.
Op een tijt doe hi v̄nam dat
sijn clercken alte zeer becoert
wordē vander onsuůheit so dat
si consent tottē sondē haddē ge
geuē. doe ginc hi inder kerken
eñ badt neerstelic voer hem. Eñ
thant v̄lorē si alle die begeer
ten vand' sondē. eñ si quamen
voer hem ende badē genade.
S' lupus was herde voerbarich
in myrakelē eñ in leringē. Eñ
doe hi sinen tijt volbrocht had
in goedē werkē voer hi te gode
Int Jair ons h'en. cc. eñ. x. Vā

Sunte S' mamertynus
mamertynus was een
pagaen. eñ doe hi op een tijt
die afgode aenbede. so v̄loes hi
sijn ogen eñ sijn een hant wort
stijf eñ v̄droecht. Ende doe hi
waende dat hi die afgode ver
bolgē had. ende hi ten tempel
wert ginc om die afgode aen
te beden. So quam hem een
religioes man te gemoete die
Saminus heete ende hi vraech
de hem. waen hem die ziecte
gecomē was. Ende hi seide ic
heb mijn godē v̄bolgē. eñ daer
om so gae icse aenbedē. op dat
si mi van goed' tierēheidē wed'
geuē willē dat si van gram
scappē mi genomē hebbē. Doe
seide saminus brued' du doles
om dattu die duuelē voer go
de houts. Mer ganc tot sinte
germeyn den bisscop van an
thisiodore eñ wilstu sinē raet
doē du selste thant genesen
Ende hi ginc thant derwert

ende ginc tot S' Amatoers
graue. eñ om den regen so ginc
hi des nachts in een zide tot
eenre clusen die op S' gordiaēs
graf gemaect was. Ende doe hi
ontslaep geworde was. So opē
baerde hem een visioē dat wō
delic was. dat was een man
quam totter doren van sijnre
clusen. eñ hi riep S' gordiaen
dat hi ter feestē quam die S'
pilgrym eñ amatoer dedē mit
ten anderē bisscoppē. eñ hi ant
woerde hem vten graue ic en
macher niet comen. want ic
moet wachtē enē gaste dat hi
niet en werde gedoot vandē
serpentē die hier woenē. ende
hi ginc en wech eñ seide dat hi
gehoert hadde. Ende hi keerde
weder ende seide S' gordiaē stāt
op eñ brenge mitti quenane
den subdyake eñ myane den
acolite dat si horē dienst mo
gen doē want Alexander sel
dinē gast wachtē. eñ mamer
tyne docht dat S' gordiaē hem
bider hant nam eñ leidē mit
hem doe hi tot hem gecomen
was. doe seide Amator wie is
dit die mitti coemt. eñ hi seide
het is mijn gast. eñ hi seide
steckē wt wāt hi is besmet.
eñ hi en mach mit ons niet
sijn. eñ doemē wt stekē soude
doe viel hi voer hem neder eñ
hi v̄creech S' amatoers graci
eñ hi heete hem dat hi ginge

tot S' germeyn. Eñ doe hi ont
waec was geworde doe ginc hi
tot S' germeyn eñ viel voer hē
eñ badt genade. eñ doe hi hem
v̄telt had hoe hem geschiet
waer. Doe gingē si beide tot S'
gordiaens tumbe. eñ si deden
den steen of ende si vondē veel
serpentē. die langer dan x. voet
warē. eñ doe si alle en wech vlo
gen doe beual hem S' germeyn
dat si tot eenre stat gingē daer
si nūmermeer nyemāt en deer
den. eñ dus wert mamertijn
gedoept eñ genesen. eñ hi wt
monic in S' germeyns cloester.
binnen des mans tidē was in si
nen cloester S' marmitinde om
dat S' mamertijn sijn gehoersaē
heit proeuē woude so beual hi
hem die onweertste officiē van
den cloester eñ maectē harde
van ossen. eñ om dat hi geern
in enē bosch die ossen ende die
koeyē wachte so wert hi so hei
lich dat die vogelē ind' lucht tot
hem quamē eñ hi voedse wāt
hi v̄loste enē euer die die hon
de geiaecht brochtē tot sijnre
clusē eñ hi deedse en wech. Op
een tijt doe die rouers geroeft
haddē eñ sijn cleder mit hem
droegē. eñ si hem alleē enen
mantel lietē so riep hi hem ach
ter na. Eñ hi seide ghi hen coēt
wed' siet ic heb geuondē in mi
nen mantel enen pēnyc eñ hi
sel v mach schiē noettorftich we
sen. eñ si keerdē thant weder

ende droegē den pēnync mitten
mantel en wech. ende si lietē hem
al naect. so si haestē tot horē du
wierē. Doe si alden dach gedoelt
haddē doe vondē si hem voer sijn
cluse. inder dageraet eñ hi grue
tese eñ ontfencse goedstierlic in
sijn cluse ende dwoech hem haer
voet eñ na sijnre macht gaf hi
hem dat hi had. Ende si haddens
wonder ende haddē berouwe vā
dien dat si gedaē haddē. eñ si be
keerdē alle. Op een tijt doe die
ionge moniken die mit mamer
tijn woendē strickē geleit haddē
na enen bere die na allē scapē
spiet. eñ si nochtan den stric
om den hals haddē. mamertijn
die dit wiste hi stont op van si
nen bedde. Ende doe hi en vant
doe seide hi wat doestu. O katy
uige vlie snellikē dattu niet ge
uaen en wertste eñ hi ontbantē.
Doe mamertijn doot was ende
men sinē lichaem tot Anthisio
dore voerde. doe si in een stat
warē so en mochtē si sinen lich
aem geen sins van daen porrē
voer dat een geuangē die indē
kerker lach sijn bande of sprō
gen ende hi vrilikē daer quam
mittē anderē totter voerseider
stat. eñ daer was hi eerlic be
grauē in S. germeyns kerc.

Van onser lieuer vrouwē ghe

Marien onser boerte
lieuer vrouwē ghe
boerte quam wt
den geslachte da
uids. mer matheus eñ lucas
en scriuē mariē geslachte niet.
mer iosephs geslachte. Nochtā
was ioseph altemael van xp̄s
geslachte. Mer der scriftueren
gewoente was datmen scriuē
soude der mānen geslachte eñ
niet der vrouwē. mer waerlic
quam maria vten geslachte da
uids. ende dat marct men daer
in. want also die scriftuer ge
tuget so quam xp̄s wt dauids
geslachte. Ende om dat xp̄s al
leen vander maget geborē was.
daer om ist wel openbaer dat
die maget maria geborē was van da
uids geslachte. ende dat comende
wtter wortelē van nathan eñ
salomon sijn twe zonē. Also
iohānes van damasco seit. so
wan hi vter sidē van nathan
leui. melchi eñ panthar ende
panthar wan berpamthear.
berpamthear wan ioachym.
Ioachym wan maria die moe
der gods. Mer wt salomōs sidē
so hadde nathan een wijf daer
hi iacob aen wan. Doe nathan
doot was. melchi die van na
thans geslachte was die leuijs
zoen was eñ panters brueder
hi nam te wiue nathans wijf
eñ iacobs moeds eñ wan aen
haer ely Ende iacob was van
salomōs geslachte. mer hely
was van nathās geslachte. Eñ
hely die van nathan was hi
starf sonds kijnder eñ iacob sijn

brueder die van salomons ghe
slachte was. hi nam syns brue
ders wyf ende uwecte syns brue
ders saet ende wan daer ioseph
aen. Aldus was iacob syn zoē
comende van salomō. Mer nae
die ewe was hi elijs zoen die
van nathan quam. want dat
kynt datter geborē was. was
dies geens diet wan indē vley
sche. mer nader ewen was hi
des geens die daer doot was.
Aldus so vynt men in scolasti
ca hystoria. Ende beda scryft oec
in sinē cornikē. Om datmē al
le die geslachtē vandē iodē eñ
vandē vreemdē beleit indē hey
melike boekē vandē tempel. so
deedse herodes al bernē ende
dochte dat hi edel schinē soude
eñ men wanē soude dat syn ge
slachte van ysrl' quam als mēt
anders niet en soude moghen
proeuē. Nochtan warē daer sō
mige diemē hēn heete. eñ die
heet men daer om also om dat
si xp̄s also na bestondē. eñ dit
warē nazarey die xp̄s geboer
te leerdē. een deel van dien dat
si gehoert haddē van harē ou
den vaders. ende een deel so syt
haddē wt sōmigē boekē die si
mit hem thuus haddē. Ioachy
nam een wyf die āna heet. ende
si had een zuster die hysmaria
heet. dese hysmaria wan elyza
beth eñ elyud eñ elysabeth wā
S' iohan baptista van eliud ely
zabethtē zuster wert emyna
geboren. eñ van deser emyniē
wert S' seruaes geborē. Ende
syn lichaem is te tricht inden
bisscopdom van ludicke. Men
seit dat āna drie māne hadde.
Ioachym Cleopham eñ Salo
me. Want van Ioachym harē
eerstē man had si een dochter
dat was maria ons hēn moed'
eñ dien gaf si ioseph te hilyc
Doe ioachym doot was doe nā
āna Cleopham die iosephs
brueder was eñ hi wan oec
aen haer een and' dochter die
si oec maria heete. eñ die gaf
si namaels te wiue alpheo De
se maria had bi Alpheo harē
man vier kynd'. dat was S' ia
cob die mynre eñ ioseph den
gerechtigē die toe genaēt was
barsabas eñ S' symon eñ iudas.
Doe Cleophas ānen man doot
was. doe nam si den derdē mā
die Salome heete. eñ van hē
had si noch een dochter eñ diē
heet si oec maria. ende si gaf se
Sebedeus te wiue. dese maria
hadde twe zonē. van sebedeo
harē man. dat was die meerre
iacob ende S' ian ewangelista.
Mer het schynt wond'lic hoe
onse vrouwe S' elysabethten
nycht mocht syn also voerseit
is. wāt wi weten dat elysabeth
was sacharias wyf die vtē ge
slachte van leui was. eñ nader

ewen was elc man sculdich sijn
wijf te nemē van sinen geslach
te. Ende lucas scrijft dat elyza
beth was van aarons dochterē
Mer also S' ihewnimus seit. so
was anna onser vrouwē moe
der van bethleem. die vten ge
slachte van iuda was. Men sel
weten dat aarn eñ ionada die
meeste priesterē. dat si beide wiue
haddē van iudas geslachte. Eñ
hier bi proeft men dat dat pries
terlike geslachte. eñ der conyngē
geslachte altoes onderlinge ghe
magē warē. Also beda seit so moch
te dit aldus wesen. wāt men in
der iodē ewe die wiue dic hilic
liet doen. van dat een geslachte
in dat and'. Ende hier om ist opē
baer dat maria die van iudas
geslachte was eñ quam. oec
maechscap hadde mittē priester
likē geslachte. Ende aldus was ma
ria wt beidē geslachtē. wāt on
se hē woude dat. om die geestelī
ke beteikenissē. dese twe geslach
ten wordē gemenget ond' linge.
om dat hi van hem ludē woude
werdē geborē. die hem seluen
om onsen wil offerē soude. als
een priester eñ als een conync.
Ende om dat sijn vriendē. die hier
in dit ridderscap des leuēs stri
den soude regierē. eñ na die vic
torie cronē. Ende dit is dat lit
teykē in xp̄s naem. wāt xp̄s
beduut gesaluet. Inder ouder
ewe plach men alleē te saluen
die conyngē eñ ꝓphetē. eñ die
priesters. eñ daer om heetē wi
van xp̄o kerstē. eñ wi sijn gehe
ten v̄corē geslachtē eñ conyc
like priesterscap. Mer dat ghe
streuē is dat die wiuē hyliken
soudē nad' ewē alle bīnen harē
geslachtē. dat was om dat niet
gescheidē en soude werdē. die
deylinge vandē lande. Mer dat
geslachte van leui en hadde
geen loet ond' die geslachtē. eñ
daer om mochtē die wiuē vā
diē geslachte hylikē waer si
woudē. Also S' iheronimus
scrijft in een prologe. so las hi
in een boecskijn die hystorie
van onser lieuer vrouwē ghe
boerte. doe hi nochtā een ion
gelinc was. Ende na veel tijts
wert hem gebedē dat hi se scre
ue also hi se gelesen hadde. Jo
achym was van galyleē van
eenre stat die nazareth heet.
eñ hi nam te wiue āna die wt
bethleē was. Sy warē beide
gerechtich eñ hieldē beide al
ons h'en gebode. sond' begrijp
eniger dingē. eñ si deilden al
haer goet in driē. Dat een
deel gauē si den tempel. ende
den gendē die indē tempel diē
den. Eñ dat and' deel gauē si
den arenē eñ dē pelgrymē. Eñ
dat derde deel hieldē si tot haers
selfs behoef. eñ haers gesindes.
eñ aldus leefdē si. xx. iaer ende
en condē geen kijnt gecrigen.
mer doe loefdē si onsē h'e waert

dat hi hem een kynt v̄leende.
dat syt tot gods dienst geuē
soudē. Ende om dat si om deser
sakē alle iaer in driē sond̄lingē
feest dagē te ihrlm gingē. so ge
vielt dat ioachym inder feest
vand̄ wyinge mit sinen magē
te ihrlm ginc. eñ hi ginc mittē
anderē tottē outaer. eñ woude
syn offerhande offerē. Eñ doe
hem die priester sach. doe stiet
hi en onweerdelic achterwert
eñ v̄sprac hem. waer om hi den
outaer dorste genakē. eñ seide
datter niet behoerlic en waer.
dat een die onder die v̄maledi
inge der ewē waer. gode der ewē
een offerhande soude offerē. eñ
dat onder die drachtige een on
drachtige soude staē. die gods
volc niet geoect en had. Doe
ioachym sach dat hem dese scā
de gedaē was. eñ dit v̄wyt
doe en woude hi van scaemtē
niet wed̄ thuus gaē. op dat
hi al des gelyts van sinen ma
gen die dit gehoert haddē niet
berispt en worde. Aldus ginc
hi in een zide tot sinē harden.
Ende doe hi daer een wyl tyts
geweest hadde doe openbaerde
hem daer alleē een engel mit groter
claerheit. Ende om dat hi ver
ueert was vandē engel. daer
om seide hem die engel En ōt
siet v niet. Ic bin een engel go
des die tot v geseynt bin. om
dat ic di seggē sel dat dyn be
dinge syn van gode gehoert.

ende dat dyn aelmissē voer gods
aensichte syn gecomē. want ic
heb dyn scaemte gesiē. ende ic
heb gehoert die lachteringe eñ
v̄witinge der onvruchtbaerh̄t
die di te onrecht v̄wetē is. Want
god is een wreker der sondē eñ
niet der natuerē. Ende hier om
wāneer god den mensche on
vruchtbaer maect. dat doet hi
daer om. op dat hi en mit meer
re wonder eñ vruchtbaerheit
eñ bliscappē drachtich maken
soude. eñ oec om datmē weten
sel dat datter geborē wert niet
toe en hoert der onsuuerheit.
mer der gauē gods. Die eerste
moed̄ van uwē geslachte Sa
ra en leet si den lachter der on
drachticheit niet. tot. xc. iarē.
nochtan baerde si ysaac diē die
benedictie van allē menschen
beloeft was. En was rachel niet
lange ondrachtich. nochtā wā
si ioseph die een he was van
egyptē. wie was sterker dan
sampson eñ heiliger dan Samuel
nochtā haddē si beide ondrach
tige moederē. Hier om geloeft
ouūnids redenē eñ exempelē dat
die drachtē wonderliker plegē
te wesen die ind̄ outheit ende
ondrachticheit voert gebrocht
werdē dan die and̄. Hier om
so seldi anna dyn wyf baren
een dochter eñ du selstese hetē
maria. Dese sel van haerre kynt
scheit gode geheilicht syn ende
in haerre moed̄ lichaē sel si ver

uult werdē mittē heiligen geest,
Ende si en sel buten niet wande
ren onder dat volc. si sel wesen
bynen inden tempel. op dat nye
mant quaet van haer en dencke,
eñ also als si geborē sel werden
van eenre ondrachtigher moedr.
also sel wonderlic van haer gebo
ren werdē die zoen gods. eñ sijn
naem sel heetē ihs. eñ van hem
sel al dat menschelike geslachte
salicheit vāgē Ende dit sel di
een teikē wesen. wāneer du tomē
selste te ihrlim ter guldēre poer
ten so sel di Anna dijn wijf tē
gemoet comē. die nv droeuich is
om dattu also lange merreste eñ
dan als si di siet so sel si zeer ver
blidē. Doe dit die engel geseit
hadde doe voer hi van daen Eñ
om doe Anna butterlic weende.
om dat si niet en wiste waer dat
Joachym haer man gegrāē mocht
te wesē. so openbaerde haer die
selue engel. eñ seide haer dat si hā
ren man gesein had Ende hi be
ual haer dat si in een getruge dier
dingē gāē sōude in ihrlim ter gul
denre poertē. ende daer soude si
harē man ontmoetē. Ende aldus
ontmoetē si die een den anderen.
also hem die engel gheboetē had.
eñ si wordē zeer vblijt die een
vandē anderē. eñ seker vanden
kijnde dat hem beloeft was. ende
aenbedē onsen he. eñ gingē wedr
thuus weert. eñ ontbeidē blidelic
dat hem god geloeft had. Ende
Anna ontfenc eñ baerde een
kijnt een dochter eñ heetse ma

ria. Ende doe si drie iaer out was.
eñ si gespaent was vander melc.
doe brochtē si dese mageт ten tē
pel gods. ende offerdense gode mit
giftē. Ende benedē aendē tempel
warē xv. treppē daer men op gīc.
om dat die tempel op enen berch
stont. daer om en mocht men niet
gaen tottē outaer der offerhande
die butē stont anders dan op trep
pen. Ende doe maria benedē aen
dese treppē stont. doe ginc si allē
dese treppē op sonder yemans
hulpe. recht of si haer outheit
gehadt had. doe leidē si marien
indē tempel mittē andrē maecht
den. eñ keerdē wedr te huus wt.
eñ maria hadde dagelics voert
ganc. in alre heilicheit. ende si
wert dagē alle gevisentiert vā
den engelē. eñ si gebruucte dage
lics godlicher visioenē. Mitē
ihesu christus seruste tot tweē hei
ligē maechdē. dat onse lieue vrou
we haer seluē dese regel geset
had. dat si van des morgēs vroe
tot terta tijt toe in bedinghē was.
van terte tijt tot noenen toe
so spaen si. eñ vandr noenē voert
so en hielt si niet op van bedin
gen. eer dat haer die engel open
baerde ende haer sinse gaf In
harē xviij. iaer gaf die bisscop
openbaerlic een gebot. dat die
maechdē diemen indē tempel
leerdē. eñ die harē tijt volbracht
haddē. dat si thuus soudē varen
eñ mānen nemē. Doelliē gebode
die andr maechdē gehoersaem
warē. mer allē maria āntwoerde

dat si dit niet doen en mocht.
wāt haer ouders haer ten dienst
gods geloeft haddē. eñ si daer
en bouē gode reynicheit geloeft
hadde. die si niet en mocht be
uleckē. Doe dit hoerde die bis
scop des tempels. wert hi in
anxt eñ begangē. om dat hi wis
te datmen die beloefte niet bre
ken en moet. Also gescreuē staet
Gheloeft eñ geeft. eñ oec om dat
hi ond' sijn volc geen nywe ghe
woente op brengē en dorste Daer
om op enen feestelikē dach so
had hi hier of raet mittē ouds
eñ mittē vorstē wat hi hier me
de doē mochte. Ende doe si alle
ouer een droegen datmen in de
ser twiueliker sakē mit gode
te rade soude gaen. eñ sinē wil
daer of begerē te wetē. Daer
om so vielē si alle in harē gebe
de. eñ die bisscop ginc na sijn
re gewoentē indē tempel. om te
v̄nemē den raet gods. Ende alte
hant sonder merrē so sprac daer
een stēme vandē bede huse daer
sijt alle aen hoerdē. datmē vol
gen soude der ꝓphetiē des ꝓphe
ten dauids sprekēde. het sel wt
gaē een roede vand' wortel van
yesse. datmē dien der maget
beuelē soude. Ende om dien te
wetē so soudē alle die geen die
van diē geslachte warē. ende
die tot horē dagē gecomē wa
ren een roede dragē in haren
handē indē tempel tottē outaer.
Ende wies roede bloeyde die sou
de die maget te wiue hebben

Onder welkē een was gehe
ten ioseph ende was van dauids
geslachte. Ende dese ioseph doch
tet onbehoerlic wesen dat een
out man so tederē maget te wi
ue soude nemē. eñ daer om doe
die ander hoer roede droegen.
so en droech hi die sijn niet. eñ
doe daer noch niet en opēbaer
de van diē dat god voerseit had.
daer om so ginc die bisscop mit
onsē h'e weder te rade. Ende on
se h'e antwoerde. dat die geen
die sijn roede niet gebrocht en
had datmē diē man der maget
te wiue soude geuē. Ende doe
die voerseide ioseph sijn roede
brochte. doe bloeyde sijn roede
te hant als een bloem. eñ daer
op quam een duue vandē he
mel eñ sat daer op. eñ doe sagē
si al openbaerlic. datmē hem
die maget beuelē soude. Doe
maria ioseph dus tot eenre
bruut was gegeuē. doe ginc
ioseph in sijnre stat bethleem.
om sijn huus te bereydē. eñ om
te voersiē datter bruloftē noet
torftich soude sijn. Mer die ma
get maria voer mit zeuē maech
den haer gesellinen die haer
die bisscop mede gegeuē had.
te nazareth in haers vaders
huus. om dit wonder dat god
getoget had In diē daghen
openbaerde haer die engel
gabriel. daer si bede eñ boet
stapte haer dat die zoen gods
van haer geborē soude werdē.

Die dach van onser lieuer
vrouwē geboerte was lange ver
holē. Mer also iohānes belech
seit. So geschiede dat een heilich
man die eenpaerlic in contem
platiē was. alle iaer hoerde op
ten achtē dach van september
wāneer hi in sinē gebede was
alte grote bliscap eñ feeste on
der die engelē. Ende doe hi gode
oetmoedelic badt dat hi hem
openbarē woude wat dat waer
dat hi alle iaer hoerde op desen
dach. meer dan op anderē tiden.
So wart hem van gode geant
woert dat onse lieue vrouwe op
dien dach geborē was. Eñ dat
hi der heiliger kerkē kijnderen
seggē soude. dat si hier in een
drachtich eñ gelijc wordē deser
feestē vandē engelē. Ende doe dese
goede man dit den paeus geseit
hadde eñ den cardinalē. doe ga
uen si hem tot harē gebede. eñ
ond sochtē die oude scriftueren.
eñ ond vondē dat onse lieue
vrouwe op diē dach geborē was.
Ende si ordinierdē datmē dien
dach alle die werlt doer vieren
soude in die eer van onser lie
uer vrouwē geboerte. Men
plach wilneer niet te houdē die
octaue van onser vrouwen ge
boerte. mer die vierde paeus
Innocentius. hi ordinierde dat
men die octaue daer of vieren
soude. Men sel wetē dat die
heilige kerke drie geboerten
viert. Dat is xp̄s geboerte. eñ
onser lieuer vrouwē geboerte. eñ
S ians baptistē geboerte. eñ dese
drie beteikenē drie geestelike
geboertē. Want wi werden mit
S ian geborē indē water. mit ma
rien in penitenciē. eñ mit xp̄o
ind glen. om dat S ians geboer
te in desen sculdich is voert te
gaē. ende xp̄s geboerte oec die
beteikēt die ewige glē. daer om
hebbē dese twe feestē bod vastē.
mer om datmē alle penitencie
rekenē mach voer geboduasten.
so en wast geen noet dat onser
lieuer vrouwē geboerte enich
geboduastē hebbē soude. mer
si hebbē alle drie octauē. want
wi sijn alle begerēde die leste
vrisenisse. Het was een rid
der die grote deuocie had in on
ser lieuer vrouwē. eñ die zeer
geern ten ternoy voer. Op een
tijt doe hi ten tornoey voer doe
sach hi een cloester dat in onser
lieuer vrouwē eer gesticht was.
eñ hi voer daer in om misse te
horē. Ende doe men daer die eē
misse aen die and dede. doe en
woude hi geen van diē missen
ongehoert latē. om onser vrou
wen wil. Ten lestē voer hi wt
den cloester eñ voer haestelic
ten tornoey Eñ siet die vandē tor
noey quamē. si quamē hem te
gemoet eñ seidē dat hi alte vro
melikē getornyert had Ende
doe si dat alle seidē die daer wa
ren. eñ daer sōmige quamen
tot hem. eñ seidē dat hi se geuā



gen hadde. Doe v̄stont dese
wise man dat dese hoefsche co
nyngīne maria hem hoefschelic
geeert hadde. Ende hi seide hem
wat hi gedaē had. eñ hi keerde
weder indē cloester eñ diende on
ser lieuer vrouwē al sijn leuen.
Een wijf was die haren man
v̄lorē hadde. eñ si had enē zoē
diē si zeer mynde. Op een tijt
wert haer zoen van sinē vian
den geuangē eñ hi wert in enē
kerker geleit. doe si dat hoerde
doe weende si alte iamerlic. ende
si badt onser lieuer vrouwē alte
neerstelic dier si zeer deuoet
was dat si harē soē v̄lossē wou
de. Ten lestē doe si sach dat haer
dit niet en halp. doe ginc si al
leē in die kerke daer onser lieu
vrouwē beelde stont. eñ si ginc
voer dat beelde staē. eñ sprac
dat aldus toe. O heilige maget
ic heb v dicke gebedē om die ver
lossinge mijns kijnts eñ noch
en heb di mi niet geholpē Ic aē
wepe dijn hulpe ouer mijn kijt
eñ noch en heb di mi niet gehol
pen. noch ic en gevoel gheen
vrucht der v̄lossenisse. Daer
om also als mi mijn kijnt geno
men is. also sel ic di dijn kijnt
nemē. eñ selt leggē in een ze
ker stat tot enen pande voer
mijn kijnt. Ende doe si dit ghe
seit hadde doe ginc si wat ber
naerre. eñ si nam onser vrou
wen kijnt haer dat si op den
scoet hadde eñ ginc tot haren
huus wert. Eñ si wāt dit kijnt
in een zuuelic cleet. eñ sloetet in
een screenkijn. eñ si was blide dat
si so goedē pant had voer harē
zoē. Ende siet des anderē nachts
doe openbaerde onse lieue vrou
we desen iongelinc eñ dede den
kerker op eñ beual hem dat hi
daer wt ginge. eñ seide hem soē
du selste dijnre moed' seggen.
dat si mi mijn kijnt weder ge
ue. om dat ic haer haer kijnt
wed' gegeuē heb. Eñ hi ginc wt
eñ quam tot sijnre moed'. ende
v̄telde haer hoe hem onse vrou
we v̄lost had. Ende die moeder
was harde blide eñ nam dat beel
de van mariē kijnde eñ ginc in
die kerke. eñ gaf onse vrouwe
haer kijnt eñ seide. Vrouwe ic
dancke v dat ghi mi mynē soē
wed' hebt gegeuē. eñ nu geue
ic v uwē zoen. wāt ic lye dat
ic mynē zoen ontfangen heb
Het was een eersame prochi
pape eñ hi en conste gheen
misse dan alleē van onser lieu
vrouwē. eñ die plach hi dicke
te doē in haerre eren. Hier vā
wert hi gewroecht voerdē bis
scop. eñ die bisscop ontboet hē
haestelic. Ende doe die priest'
seide voerdē bisscop. dat hi an
ders geen misse en conste dan
alleē onser vrouwē misse. doe
berisptē die bisscop hardelic
als enē v̄leider eñ settedē van
sijnre officiē eñ v̄boet hem dat
hi niet meer misse en soude doē.

Des nachts daer na openbaer
de onse vrouwe den bisscop in sinē
slaep. eñ si berisptē ende v̄sprac
ken zeer. ende vraechde hem waer
om hi harē cappelaē also berespt
hadde. eñ hem van sijnre officiē
geset had. ende hem v̄bodē had
misse te doen. eñ si seide hē noch
dat hi bynen dertich dagē sterven
soude. waert dat hi den priester
tot sinē dienst niet weder en set
tede. Die bisscop wert in anxte
eñ dede den priester weder tot hē
comē. eñ hi badt hem v̄giffenis
se. eñ hi beual hem dat hi geen an
der misse en dede. dan alleē van
onser lieuer vrouwē diē hi conste.
Int Jaer ons hēn. v^c. eñ. xxxviij.
doe was in siciliē een man die
thiophilus heete. Ende also fu
bertus die bisscop van camerke
seit so dede dese thiophilus des
bisscops dienst so wel. dat alle
dat volc doe haer bisscop doot
was. hem tot enē bisscop coren.
mer dese goede man liet hem
genoegē dat hi des bisscops diēst
dede. ende hadde lieuer dat men
enē anderē bisscop maecte. Ten
lestē so dedē die bisscop die doe
bisscop was van sinē dienst. Eñ
thiophilus wert so onv̄duldich
dat hi te rade ginc mit enē iode
die een couaer was hoe hi wed̄
aen sinē dienst comē mochte
Eñ dese iode v̄maēde enen du
uel ende hi quam voert. Eñ thio
philus v̄lochende mit des du
uels rade gods. ende sijnre lieuer
moed̄ eñ sijns kerstendōs. ende
doe hi dit aldus v̄lochent hadde.
eñ hem den duuel op gegeuen
had. doe screef hi enē brief mit
sinē bloede. eñ gaffē den duuel
besegelt mit sinē vingerlinc.
Ende des anderē dages haddet
die duuel daer toe gebrocht. dat
die bisscop doe thiophilus wed̄
in sijn vrienscap ontfenc eñ set
ten wed̄ in sinen dienst. Ten les
ten quam hi wed̄ tot hem seluē.
eñ hadde grotē rouwe van dien
dat hi gedaē hadde. eñ hi viel
mit alle sijnre hertē aen onser
lieuer vrouwē eñ badt haer dat
si hem helpē woude. Op een tijt
opēbaerde hem onse lieue vrou
we in enē visioen. eñ berispten
van sijnre quaetheit. eñ heete hē
dat hi des duuels v̄lochenē soude.
eñ si dede hem belyē den gods
zoen eñ tgeloue der kerstenh^t
Ende aldus brochte si hem wed̄
tot haers zoens eñ tot haerre
vrienscap. Eñ tot enē litteiken
dattet hem v̄geuē was. so gaf si
hem diē brief diē hi gegeuen
had den duuel. eñ si leydse op
sijn borste. om dat hi wetē sou
de dat hi al v̄lost was. Doe thio
philus desen brief weder had.
doe was hi harde blide eñ hi sei
de voer den bisscop. eñ voer al
dat volc wat hem geschiet was.
Ende doe si hem alle zeer ver
wonderdē ende si onser vrouwē

dantē so starf hi bm̄en driē dagē

Van sinte adriaen m̄

Adriaen wert gemar
telijt onder maximiaē
den keyser. want doe
die voerseide maximiaē. in die stat
van nycomediē den af godē of
ferhande dede. doe dede hi die ker
stē suekē. eñ om die vrese vand̄
pinē. eñ om die beloefte vanden
gelde datmē hem beloefde. so
toech die een gebuer den anderē
eñ die een vrient den anderē tot
ten tormentē. Ende onder die
and̄ werter gevangē. xxxiij eñ
men brochtse voerdē conyc̄ Die
conync seide hem en heb di niet
gehoert hoe grote pijn geset is
tegē die kerstenē. Sy antwoerdē
hem wi hebbent gehoert ende
wi bespottē tgebot dijnre soth̄t.
Doe wert die conyc̄ toernich eñ
deedse slaē mit scarpē geselen.
eñ harē mont dede hi mit stenē
slaen. eñ hi deedse gespānē leg
gen inden kerker Doe Adriaen
die die voerbarichste was van
den ridderscap haer vromicheit
sach doe seide hi hem Ic besweer
v by uwē god dat ghi mi segt
wat loen ghi hebben selt van
desen tormentē. Hier op ant
woerdē die heiligē. Gheen oge
en heeftet gesiē noch ore ghe
hoert. noch ten quam nye in des
menschē herte. dat god bereit
heeft den genē die hem volmaec
telic mynē. Doe sprant Adri
aen op eñ seide. Bescrijft mi oec
mit desen want ic bin oec ker
sten. Doe dit die keyser hoerde
om dat Adriaen den afgoden
niet offerē en woude. doe leide
hi en gespānen in enen kerker
Doe Natalia sijn wijf hoerde
dat haer man gekerkert was.
doe scoerde si haer cleder ende
weende zeer. mer doe si hoerde
dat hi gekerkert was om xp̄s
geloue. doe wert si v̄blijt ende
liep tottē kerker. eñ si custe haers
mans hande eñ der ander ghe
uangē. wāt si was kerstē. mer
om der persecutiē wil en dorste
si haer niet openbarē. eñ si sei
de tot harē man Heer mijn heb
Adriaen du biste salich want
du bist hebste rijcheidē geuon
den. die di dijn ouders niet ach
ter gelatē en hebbē. welke
rijcheidē sellē moetē die geen
deruē. die veel goets hebben.
als die tijt niet wesen en sel
van enigē lone. noch daer men
geen giftē ontfangen en sel.
Als nyemāt den anderē vand̄
pinē en sel mogē v̄lossen. noch
die vad̄ tkijnt. noch die moed̄
die dochter. noch die knecht si
nen h̄e. noch die een vriēt den
anderē. noch tgoet sinen h̄e
Ende si v̄maende hem oec dat
hi van hem soude doē. die eert
sche rijcheidē. eñ alle eertsche
glorie. ende dat hi op sijn vrien
den noch mage geen roeke en
sloege. mer dat hi altoes therte

te hemel wert hadde. Ende doe
si hem dit aldus v̄maent hadde.
doe seide Adriaē tot haer mijn
zuster ganc. Ende wāneert mijn
re passiē genaect. dan sel ict di
ontbiedē. op dattu mijn eynde
moechste sien. Ende aldus be
ual si harē man den anderē hei
ligē. dat si en vroem soudē ma
ken. eñ si ginc thuus wert Daer
na doe Adriaen hoerde datmē
hem passiē soude. doe gaf hi
dē wachters gelt eñ die heiligē
die mit hem warē liet hi daer te
borge. Ende hi ginc tot sinē hu
se om dat hi Nataliē roepē sou
de. also als hi haer geloeft had
dat si wesen soude tot sijnre pas
sien. ende dit hoerde een wijf
eñ si liep voer tot Nataliē ende
seide haer dit. Adriaen is ghe
vrier vander marteliē eñ siet
hi coemt. doe dit Natalia hoer
de en geloefde sijs niet eñ seide
wie mochtē vandē bande ver
losset hebbē. ende vandē heiligē
v̄scheidē. Ende doe si dit seide
quam daer een kijnt vandē hu
se eñ seide. Mijn hē is gelaten
Ende om dat si waende dat hi
hem ontsach vand̄ marteliē so
begonste si bitterlic te wenen.
Ende doe si en comē sach doe
stont si haestelic op eñ sloet die
doer van harē huse tegen hem
toe eñ seide. Die van gode ghe
uallē is hi moet verre van my
wesen. tegen sinen mont en
wil ic niet sprekē die onse hē

gelochent heeft. eñ si keerde hē
haer tot hem eñ seide. O onsalich
sondaer wie dwanc di aen te
gaen dattu niet volbrengen en
mochste. wie heeft di v̄sceiden
vandē heiligē. of wie heeft di
v̄leit dattu gegaē biste vander
heiliger v̄gaderinge. Sech mi
waer om bistu gevlogē eer du
strijt sages. eñ eer du yemāt sa
geste die tegē di vechtē woude.
dattu daer om gewont biste eñ
daer nergēt op di gescutte en
quam. Ende mi hads wonder
datmē yemāt sond̄ god of van
den quadē ludē gode offerē sou
de. Ay mi onsalige eñ katyuige
wat sel ic doē die in hylic bin
mit desen die vandē quadē ghe
slachte is. Mi en is een vre niet
geschiet dat ic een vre lanc ge
heetē waer eens mertelaers
wijf. mer ic mach seggē dat ic
eens v̄woeders wijf bin. Ay mi
mijn bliscap was cort eñ siet
ewelic sel mijn scande dueren.
Doe dit Adriaē hoerde doe was
hi zeer blide. eñ hem v̄wonder
de vandē wiue die ionc was.
eñ alte scoen ende edel. eñ die
mer xiiij. maende in hylic ge
weest en hadde. hoest dit gesprekē mocht hier om wert
hi te meer ontstekē totter be
geertē der marteliē. eñ hi hoer
de haer woerdē alte geern.
Mer doe hi sach dat si alte droe
uich was. doe seide hi haer Na
talia mijn vrouwe doet mi die
doer op. wāt ic en vlye vander

martelie̅ niet. also als du waenste
mer ic coem om di te roepe̅. also
als ic di beloefde. mer si en gelo
uedes niet. en̅ si seide. sich hoe
du mi bedriege̅ wilste also du
bedroge̅ biste. Sich hoe die an
der iudas bedroge̅ wert Onsa
lich vlye van mi. wa̅t ic sel mi
selue̅ dode̅ om dattu gesaet mo
geste werde̅. Ende doe syt lanc
maette eer si en in woude late̅.
doe seide hi haer. Doch mi haes
telike̅ die doer op. wa̅t ic sel gae̅
en̅ du en selste mi niet meer sie̅.
en̅ hier na selste wene̅ om dat
tu mi no mijn doot niet gesien
en hebste. wa̅t ic heb te borge
gelate̅ die heilige martelaren.
en̅ coemt men mi sueke̅ en̅ en
vijnt men mi niet. so selle̅ die hei
lige̅ tot hare̅ tormente̅ die si om
xp̅s wille lide̅. noch ~~tan~~ meer tor
mente̅ om myne̅ wil moete̅ li
den. Doe dit Natalia hoerde doe
dede si die doze op. en̅ si gingē
te same̅ totte̅ kerker. En̅ daer
so droechde natalia der heil
gher wonde̅ zeue̅ dage doer.
Ende daer na so dede die keyser
die heiligen voer hem brenge̅
En̅ doe hem die ketene of ghe
dae̅ ware̅ om dat si niet gae̅
en mochte̅ so droech mense als
beeste̅. Ende daer na so brocht
men Adriaen. ende men prese̅
tierde̅ voer de̅ keyser. en̅ Natalia
ginc mit hem ende seide. Heer
mijn sich dattu di niet en ontsiet
ste noch en v̄ueerste als du in
pinen selste wesen. Du selste no

een luttelkijn gedoge̅. mer du
selste thant mitte̅ engele̅ v̄blide̅.
Ende doe Adriaen niet en wou
de sacrificiere̅. doe wert hi alte
zeer geslage̅. Ende Natalya liep
mit bliscape̅ totte̅ heilige die in
den kerker ware̅. ende seide. Siet
mijn he̅ heeft sijn passie begon
nen. Ende die conyc̄ beual adri
aen dat hi sijn gode̅ niet blasphe
myere̅ en soude. Ende Adriaen
seide of ic aldus gepijnt werde.
om dat ic die geen blasphemie
re die niet en sijn. hoe selste dan
getormēt werde̅. die myne̅ god
blasphemyerste die is. Die co
conync seide hem dese woerde
hebbe̅ di geleert die v̄raders Adri
aen seide hem. Hoe moechstu
segge̅ dat si v̄raders sijn die leer
res sijn des ewige̅ leue̅s. Ende
Natalia liep en̅ seide den heilige̅
wat haer man den conync ghe
antwoert hadde. Daer na dede̅
die conyc̄ van vier mane̅ slaen
Ende Natalia liep en̅ seide den
heilige̅ die inde̅ kerker waren
alle sijn pijn en̅ antwoerde En̅
Adriae̅ wert so zeer geslagen
dat hem sijn derme̅ wt vielen
En̅ daer na wert hi noch gespa̅
nen in yser en̅ geleit ~~ende ge~~
~~leit~~ in ene̅ kerker mitte̅ ande
ren heilige̅. Adriaen was een
schoen weldich iongelinc van
xxviij. iare̅. Ende doe natalia
sach dat haer man benede̅ lach
gewont so iamerlic. doe leide
si haer hant onder sijn hoeft.



Heer myn du biste
en̄ seide. Heer myn du biste
salich. want du biste weerdich te
werdē een vandē heiligē. Du bis
te salich myne licht doge mit hē
die voer di gepassijt is. Daer mi
wech myn lieue ende Zuete vriēt
dattu dijn glē sien moechste. Daer
na doe die keyser hoerde dat veel
vrouwē den heiligē diendē indē
kerker. Doe v̄boet hi datmense
niet meer inden kerker en soude
latē gaen. Doe dit Natalia hoer
de doe scoerde si haer cleder ende
toech mans cleder aen en̄ diende
also den heiligē inden kerker En̄
mit harē exempel so brochte si
and' vrouwē daer toe dat sijt oec
dedē. Ende Natalia badt haren
man dat hi onsen hē dese bedin
ge doen woude. wāneer hi in si
nen rike quam. dat hi suuier
houdē woude van deser werlt.
en̄ dat hise haestelic woude roe
pen tot hem. Doe die conync
hoerde wat die vrouwē gedaen
haddē. doe dede hi een aenbeelt
brengē. dat hi daer op der merte
larē been soude doē brekē ende
dat hise also v̄deruē soude. Ende
om dat Natalia vreesde dat haer
man hem v̄uerē soude wāneer
hi die ander also sage pinē. daer
om badt si den knechtē dat sijt
aen Adriaen eerst begīnen soudē
Ende doe si hem sijn voetē of ge
houdē haddē ende sijn bene ghe
brokē. doe badt hem Natalia
dat hi hem die handē oec of liet
houwē. op dat hi gelijc mocht
sijn den anderē heiligē martelarē
die gepassijt warē. Ende doe hi
sijn handē of hadde latē slaen.
doe gaf hi sinē geest. Ende den
anderē martelarē sloech men
haer benē of haers dancs ende
also voerē si te gode. Doe geboet
die conync datmen haer lichamē
bernē soude. mer Natalia ver
berch in harē scoet haers mans
hant. Ende doe men der marte
larē lichamē int vuer hadde ge
worpē. doe woude Natalia haer
seluē int vuer werpē. Mer doe
quam daer haestelic een groet
regen. en̄ lesschede al dat vuer.
en̄ behielt der heiliger lichamē
ongequetst. Ende die kerstē na
men met en̄ dedē deser heiliger
lichamē voerē te constantino
bilē. thent die kerke vrede heb
ben soude. en̄ dan soudē sise we
der doē halē mit groter eren.
Sy warē gepassijt int iair ons
hen. cc. en̄ lxxx. Ende Natalia
bleef thuus woenēde en̄ hielt
S' Adriaēs hant. en̄ te harē so
laes so leide sise altoes tot harē
hoefdē. Hier na doe die prince
sach dat Natalia so schoē so rijc
so edel was. so sende hi bi des
keysers rade edel vrouwē tot
haer dat si haer radē soudē dat
si hem nemē soude tot haren
man. En̄ Natalia antwoerde
den vrouwē en̄ seide. Hoe soude
ic alsulkē prince te māne mo
gen nemē. mer doch so bid ic dat
hi mi drie dage verst geuē wil.
dat ic mi bereydē mach. mer

dit seide si om dat si hem ontvliē
woude. Ende doe si onsē hie badt
dat hi se zuuer houdē woude. doe
wert si haestelic slapēde. Eñ siet
haer openbaerde een vandē mer
telarē. eñ gruetse suetelic. eñ hi
beual haer dat si varē soude ter
stat daer der martelarē lichamē
warē. Doe si ontwaecte doe nā
si alleē S. Adriaēs hant. eñ ginc
mit veel kerstē in een scip. Doe
dat die prince v̄nam doe volchde
hi haer na mit veel ridders te sce
pe. Ende het rees een groet wijt
die hem contrarie was. eñ dwāc
se wed' te kerē. eñ veel van sinē
ridderē v̄dronckē. eñ des midd'
nachts openbaerde die duuel dē
genē die mit Natalie waren in
die gelikenisse eens stuer mans
in een scip. eñ hi seide hem waē
coem di of werwaert wildi. Eñ
si seidē hem. wi comē van nyco
mediē. eñ wi varē te constanti
nobelē wert. Ende hi seide hem
ghi sijt v̄dwaelt. vaert ter luch
terhant wert dat ghi te recht
varē moecht. mer dit seide hi
om dat hi se in die zee woude
doē v̄drenckē. Ende doe si haer
scip om settē woudē. doe quam
haestelic in een and' scip. sinte
Adriaē. eñ beual hem dat si voert
varē soudē. also als si begonnē
haddē. eñ hi seide hem dattet
die duuel was die hem aē sprac
Ende S. Adriaē voer. voer hem
om dat hi hem den wech woude
wisen. Eñ doe Natalia sach dat
S. Adriaē voer. voer. doe wert
si alte zeer v̄blijt. eñ aldus qua
men si voerdē dage te constanti
nobelē. Ende doe Natalia int
huus quam daer der heiligher
martelarē lichamē in waren.
eñ doe si daer S. Adriaēs hant aē
sinē lichaē geleit hadde. ende si
na haerre bedinge een luttel sla
pende wert. doe openbaerde
haer S. Adriaē ende gruetse eñ
beual haer dat si mit hem qua
me indē ewigē vrede. Eñ doe
si ontwaec geworde was. doe
v̄telde si den genē die bi haer stō
den haer visioē. Eñ si beual se
alle gode. eñ gaf harē geest. eñ
die kerstene namē harē lichaē
eñ groeuēse neuē der martela
ren lichamē. Van S. gorgonus
Gorgonus eñ dorotheus
eñ Dorotheus die warē
te nycomediē die voerbaerste
van dyoclesianus des keyser
palase. eñ si gauē haer oude rid
derscap op. om dat si te vriliker
xp̄m harē conyc mochtē volgē.
eñ si seidē openbaer dat si kerstē
warē. doe dat die keyser wiste.
doe was hi alte droeuich dat hi
aldusdanige mānē v̄liesen soude.
die indē palase geuoet warē. eñ
die hi v̄heuē had in sedē. eñ in
eersaemheidē. ende in alte gro
ter edelheidē. Ende doe mense
niet en mochte v̄wm̄en mit
dreigē noch mit smekē doe wor
dense beide gerect op een tafel.
eñ men sloechse mit geeselē eñ
mit hakē. ende doe hem die der
men. eñ dat in gedoēt wt viel

doe goet men in haren wondē pec
eñ sout. Ende doe si dit vromelic
ledē doe briet mense op enē roes
ter. ende daer op lagē si recht als
op een bedde van rosen. ende het
scheen dat si geen quetsinge en
geuoeldē. Daer na deedse die
keyser v̄hangē. ende doe si haer
zielē gode gegeuē haddē. doe dede
die keyser haer lichamē voer die
hondē werpē. ende voer die vo
gelē. eñ voer woluē. mer noch
tans behoedense die kerstē eñ
namē haer lichamē eñ groeuē
se eerlic. Sy warē gepassyt int
iaer ons h'en. cc. eñ lxxx. Na veel
tyts doe wert S' gorgonus lich
aem te romē gebrocht. Eñ daer
na Int iaer ons h'en vij^c. ende
lxxiiij. doe voerde die bisscop vā
metens S' gorgonus lichaem te
vrancryc eñ leiden in een cloest'

Protus eñ iacintus

Protus eñ Iacintus warē
gesellē inder studie der
philosophiē. eñ Eugenia philip
pus dochter. eñ haer twe brueds
Antycū eñ sergium. Dese voersc
philippus was alte edel van ge
slachte van dien van romē. ende
hi hadde ontfangē vandē sena
torē van romē die proefstie vā
Alexandriē. Ende hi hadde der
wert gesent Claudiā syn wyf.
eñ syn sonē Antycū eñ sergium.
eñ Eugenia syn dochter. Euge
nya was volmaectelic geleert
in allē lyberalē artē. eñ ꝓtus
eñ Iacintus haddē mit haer ge
studiert ende warē volmaect in
allē constē. Ende doe Eugenia
xv. iaer out was wert si geeyscet
van aquilius des balyus zoen
te wiue. Ende si seide hem. Men
en sel genē man kiesen om die
hoecheit syns geslachts. mer om
syn zeden. Ende S' pauwels lerin
ge quam haer ter hant. ende mit
hertē eñ mit sm̄e wert si kerstē.
Ende den kerstenē was doe ge
oerloft dat si woenē mochten
neuē alexandriē. eñ Eugenia
voer al daer totter poertē. recht
of si al daer hadde geuarē om
solaes of v̄makinge. Ende doe
si daer gecomē was doe hoerde
si die kerstē singē. Alle der hei
denē gode dat syn duuelē. mer
die h'e heeft gemaect den hemel.
Doe seide si tot Ꝓtus eñ Iacin
tus die mit haer gestudiert
haddē. wi hebbē mit grotē ar
beide ouerledē. eñ geleert der phi
losophē leringhe eñ aristoteles
eñ platens argumente eñ socra
tes v̄manyge. eñ cortelic alle
der philosophē const eñ leringe.
mer wat is alle dit dan ydelh^t
eñ dwaesheit voer gode. Brueds
daer om laet ons xp̄m volgen.
eñ genoeget v so laet ons mās
abyt aennemē. Ende dese redē
genoechde. Protus eñ Iacintus
wel. Ende aldus quamē si tot
enē cloester. daer S' elenus een
zeer heilich man een abt of was.
Ende dese helenus en liet geen
wyf tot hem comē. Eñ doe Pro
tus eñ Iacintus ende Eugenia
den abt badē dat hi se ontfan

gen woude. eñ Eugenya seide
dat si een man was. doe ãtwoer
de S' helenus mit recht heetstu
een man. wat al bistu een wijf
du doetste manlike werkẽ wãt
onse h'e hadde hem geopenbaert
dat Eugenia een wijf was Eñ
aldus ontfnit Eugenia dat abijt
der monikẽ mit Proto eñ Jacin
to. eñ si dede haer heetẽ brued'
Eugenius. Daer na doe euge
nien vader eñ moed' den wagẽ
daer si mede van daen geuarẽ
was sagẽ ydel weder thuus ke
ren doe warẽ si alte droeuich.
eñ dedẽ haer dochter alre we
gen suekẽ. mer si en constense
nergẽt vijndẽ. Sy vraechdẽ dẽ
philosophẽ waer haer dochter
wesen mochte. Ende si ãtwoer
dẽ dat si vandẽ godẽ op geuoert
waer onder den sterrẽ. Eñ hier
om dede die vad' sijnre dochter
beelde makẽ. ende dedet van
alle den ludẽ aenbedẽ. Mer eu
genia bleef mit harẽ gesellen
woenẽde indẽ cloester in grot'
heilicheit. Ende doe S' helenus
doot was die die abt van dien
cloester was. Doe wt S' Euge
nius haer abt eñ regierde dat
cloester heilichlic. Ende het
geviel dat in alexandriẽ was
een edel rike vrouwe die me
lancia heet die zeer siec was
aendẽ sage. eñ S' eugenius sal
uedese mit olyen in ihs xps na
me eñ maectse gesont. eñ daer
om sende melancia Eugenyen
veel giftẽ. mer eugenia en ont
fencker niet. Ende dese voerse

vrouwe waende dat eugenius
een man hadde geweest. ende si
gnic dicke tot hem. Ende doe me
lancia sach die vrome ioncheit
van Eugeniẽ eñ die scoenheit
sijns lichaes. doe wert si zeer ber
nende in sijnre mynẽ. eñ si be
gonste te denckẽ. hoe si mit hẽ
comẽ mocht te bedde eñ dan ha
ren quadẽ wil volbrengẽ mit
hem. Ende si vensde haer ziec
te wesen eñ dede brued' eugenius
tot haer halẽ om haer te visen
tieren. Ende doe Eugenia tot
haer gecomẽ was doe begonste
melancia haer te seggẽ hoe si õt
stekẽ was mit sijnre mynen.
eñ dat si v̄barnde om te volbrẽ
gen harẽ wil mit hem. ende si
badt brued' Eugeniẽ dat hi bi
haer leggẽ woude. eñ si begreep
brued' Eugeniẽ om den hals eñ
helsdẽ eñ custẽ. Ende brueder
Eugenius hadde dit onweerde
eñ seide tot haer. Mit rechte
heetstu melancia wãt du biste
swart eñ vol swarter ongelo
uicheit. eñ een doncker docht'
der duustinisse eñ des duuels
vriendinne. eñ een beleidersche
der vulicheit. eñ voetsel der on
suuheit. eñ een zuster des ewi
gen anxts. eñ een dochter der
doot. doe dit wijf sach dat si
aldus bedrogẽ was. eñ om dat
si vreesde dat eugenius dese mis
daet soude openbarẽ. daer om
so begonste si te roepẽ dat se eu
genius woude v̄craftẽ. ende si

woude die voer clage winnen
eñ gnic tot philippo den proefst
Eugenyen vader. ende si claech de
hem ende seide. Een kerstē ionge
linc quam tot mi eñ woude my
v̄crachtē. ende en hadde mi een
ionc wijf die in die camer was
niet geholpē hi hadde mi v̄cracht
Doe dit die proefst hoerde doe wt
hi zeer v̄gramt eñ hi seynde
veel knechtē wt eñ dede Euge
nyū eñ die wer gode knechtē voer hem brengē gespānē
in yser eñ hi settede enen dach
datmense alle soude leuerē den
beestē te v̄slyndē. Ende die proest
deedse voer hem brengē ende hi
seide tot Eugeniē. Alte quaet mē
sche heeft v dit v xp̄s geleert
dat ghi v tot onsuuerheidē geuē
sout. ende dat ghi die vrouwē mit
onsuuerheidē uwer v̄cruchten
selt. Ende eugenia hielt haer ho
uet ned̄wert. op datmense niet
bekēnen en soude. eñ antwoer
de harē vad̄ aldus eñ seide. On
se h̄e heeft die suuerheit geleert.
eñ dien diese houdē heeft hi dat
ewige leuē beloeft. Dat dese me
lancia valsch gesprokē heeft.
dat mogē wi proeuē. mer het is
beter dat wijt lidē dan wise v̄
wm̄en. eñ dat si dan moste wer
den gepinicht. eñ dat wi dan
soudē v̄liesen die vrucht onser
v̄duldicheit. mer nochtā doet
dat ionctwijf mit haer hier co
men. die si seit dat getuuch is
van deser quaetheit. of misdaet
op dat wi logē mogē proeuen

wt harē monde. Ende doe dat
ionc wijf voert was gecomen.
doe seide si als melancia haer
vrouwe haer geleert hadde. dat
brued̄ Eugenius haerre vrouwē
woude v̄crachtē. Ende doe alle
der vrouwē gesinde die mit deser
valscheit besmet warē. seidē dat
tet also waer alse hoer vrouwe
eñ dat ionctwijf geseit hadden.
Doe seide Eugenia. Die tijt des
swigens is geledē. eñ die tijt des
sprekēs is gecomē. wāt ic en
wil niet dat dit ondadige wijf
yet meer gods knechtē aldusda
nige quaetheit aen tye. Eñ doe
si dit seide doe scoerde si haren
roc van bouē tot harē gordel.
eñ doe sach men dattet eē wijf
was. Ende si seide tot philippo
den proefst. Du biste mijn vad̄
eñ claudia is mijn moeder. eñ
dese twe die mitti sittē. Antycū
eñ sergiū sijn mijn brueders Ic
bin Eugenia dijn dochter. eñ de
se twe die mit mi sijn. sijn Protꝰ
eñ Jacintus. Doe begonste hise
mit hoerre moed̄ te om helsen
eñ weende zeer. Ende men cle
de Eugenien mit guldē clederē.
eñ men v̄hiesse hoge. Mer vā
den hemel quam een vuer eñ
v̄barnde melanciā. eñ alle haer
geselscap. Ende aldus bekeer
de Eugenia haer vad̄ eñ moe
der. eñ haer brued̄s. eñ alle haer
gesinde tot xp̄s geloue. Eñ hier
om wert haer vad̄ vand̄ proefs
tyen gedaē. eñ hi wert vanden

kerstenē bisscop gemaect. eñ daer
hi lach in sinē gebede daer wert
hi vandē ongelouigē gedoot.
Mer Claudia keerde weder tot
romē mit harē tweē zonē eñ
mit Eugeniē haerre dochter. eñ
daer bekeerde si veel lude tot
xp̄m. Ende die keyser dede Eu
geniē enē steen aenden hals
bijndē eñ in die zee werpē. mer
si ginc op dat water als op dro
ge lant. doe dede hi se werpē in
enē bernendē ouen. mer dat vuer
wert al geblusschet. daer na de
de hi se leggē in enē donkeren
kerker. Ende daer na quam
haer alte clarē lichte. eñ doe si
daer tyen dage hadde geweest
Doe openbaerde haer onse hē
ihs xp̄s. eñ gaf haer een alte
wittē broet eñ seide. Neemt
spise van mijnre hant wāt ic
bin dijn behouder. diē du mit
alle dijnre hertē hebste gemyt.
op dien seluē dach dat ic in
eertrijt quam. dan sel ic di in
den hemel ontfangē Ende op
den kersdach doe sende die key
ser daer enē stocker inden ker
ker eñ die onthoefdese. Ende
daer na openbaerde si haerre
moeder. eñ op tē sōnendach daer
na doe claudia haer moed' in
harē gebede was doe gaf si ha
ren geest. Ende doe men pro
tum eñ Jacintū ten tempel wt
toech. om dat si daer den afgodē
sacrificierē soudē. doe beden si
eñ brakē die afgode. Ende doe
si den afgodē niet offerē en wou
den. doe sloech men hem thoeft
of. Ende also wordē si glose mar
telaers xp̄i. Sy wordē gepassijt
Int iaer ons hēn. cc. eñ. lxij. on
der Valeriaē eñ Galieē die twe
keyserē.

Des heiligē cruus v̄hef
finge die is also geheetē.
om dat op desen dach dat heili
ge kerstē geloue. eñ dat heili
ge cruce zeer v̄heuē waren.
Men sel wetē dat voer xp̄s pas
sie dat hout des crucē een on
nutte hout was. Want men
pleget die crucē te makē van
ōnuttē houtē. Het was oec sō
der vrucht. wāt so wat men optē
berch van caluariē plante dat
en brochte geen vruchte. Het
was oec onedel wāt het was
der moerderiarē tormēt Het
was oec doncker. want het
was duuster eñ donker sond'
enige scoenheit. Het was oec
een hout der doot. wāt men
plach die lude daer aen te dodē
Het was oec een hout vā stāt.
wāt het wert geplāt midden
ond' die crengē eñ vulikē. Mer
na xp̄s passie wasset zeer v̄
heuē. wāt die ōnutticheidē des
houts wordē v̄wandelt in duer
baerricheidē. Ende daer om
seide S' andries god gruet v
pretiose crucē Die onvrucht
baerheit wert v̄wandelt in
vruchtbaerheit Daer vā staet

gescreuē in cantica. Ic sel op clym
men inden palmboem ende be
gripē haer vruchte. Die onedel
heit wert ůwandelt in hoechei
den ende in edelheidē. Daer om
seit S' Augustinus. Dat cruce
was der moerdenarē torment.
mer het is nu ouer gegaē voer
der keyserē aensichtē. Die don
kerheit wert oec ůwandelt in
claerheit. Ende daer van seit oec
iohānes guldemōt. Indē vterstē
oerdel sel dat cruce. eñ die littei
kenē van xp̄s wondē claerre we
sen dan die sone. Die doot ůwā
delde in dat ewige leuē ende die
stanc in zuetē roke. Ende daer
van staet gescreuē in cantica.
Doe die conyc was in sijnre rus
ten doe gaf mijn naerdus sinē
roke. Van des heiligē cruus
verheffinghe

Des heiligē cruce ver
heffinge viert men
inder heiliger kerkē.
want dat heilige geloue was
der zeer mede v̄heuē. Want nit
iaer ons h'en. v^c. eñ xv. doe liet
onse h'e sijn volc geselē vanden
heidenē. eñ Cosdre die conync
van parssē dede alle die rike der
werlt onder sijn heerscappie.
Mer doe hi te ihrlm quam. doe
keerde hi mit scandē van ons he
ren graue. mer nochtā voerde
hi mit hem een deel vandē heili
gen cruce. dat S' helena te ihe
rusalē gelatē had Eñ om dat
Cosdre die conyc woude datten
alle menschē erē soudē als een
god. Daer om dede hi maken
enen toern van golde eñ van
suluer. eñ die dede hi om sniden
mit costelikē gesteent. Eñ daer
settede hi die figuer vand' sōnē
eñ vand' manē eñ vandē sterrē.
eñ mit subtilē eñ heymeliken
cunstē. so dede hi alse god daer
water van bouē regenē. Eñ oec
so had hi bouē heymelic doē ma
ken. datter die peerde wagenē
togē. eñ gingē al om. also dat
tet scheen dat si den thoern de
den roerē. eñ het scheē dat sijt
dedē donrē. Dese conyc Cosdre
gaf sinē zoen sijn rijc. eñ hi gīc
selue sittē in desen tempel. eñ
liet hem aenbedē van allē ludē.
eñ geboet dat si hem alle god
heetē soudē. eñ ons h'en cruce
settede hi neuē hem. Oec so de
de hi recht of hi die vader had
geweest. dit heilige cruus set
ten tot sijnre rechterhāt voer
den zoen. eñ aen die luchter
side daer dede hi settē enē haē
voer den heilige geest. eñ hi be
ual dat si hem al vad' soudē he
ten. Eraclius die keyser v̄ga
derde doe een groet heer. ende
quam daer mede totter vloet
danubiē om te vechtē tegēs
syros. cosdre des conyc zoen
Ten lestē dochte den princē vā
beidē sidē goet. dat beide die co
nyngē soudē stridē op die brug
ge vand' ryuierē. eñ die den an
derē ůwmen mochte hi soude

die heerscapie behoudē sonder
scade van enigē heer. Sy oer
dinierdē oec so wie hem onder
wonde sinē prince te helpē dat
men hem hande eñ voete of
soude slaē. eñ warpenē in die ry
uier. Ende Eraclius gaf hem
al indē handē gods. eñ den heili
gen cruus mit alre deuociē die
hi mochte. Ende doe si beide stre
den doe gaf onse hē Eraclio die
victorie. eñ alle dat and' heer
wert hem ond' danich. ia also
zeer dat alle Cosdres des conīcs
heer kerstē wert eñ gedoept.
Mer cosdre die conȳc en wiste
niet hoe die strijt v'gaen was.
wāt hi en hadde daer niet me
de geweest. eñ om datten die
menschē te aenbedē plaghen.
eñ te oefenē als enē god. daer
om en seide hem nyemāt hoe
die strijt v'gaē was. Aldus quā
Eraclius die keyser tot Cosdre
den conȳc. eñ doe hi en sittende
vant op enen guldenē throen
doe seide hi tot hem. Om dattu
dit heilige cruus geeert hebste
na dinē zedē wilstu gedoept
werdē eñ xp̄s geloue ontfangē.
so selstu noch dijn lijf eñ dijn
rijc behoudē sonder dat ic eē
deel gisele van di nemē sel. mer
en wiltu dit niet doē. so sel ic di
mit mynē sweerde dijn hoeft
of slaē. Ende doe cosdre die co
nȳc dit niet doē en woude. doe
toech Eraclius die keyser sijn
sweert wt. eñ sloech hem sijn ho
uet of. Ende om dat hi een conīc
was so dede hi en grauē. eñ sijn
zoen die hi mit hem vant dien
dede hi dopē. ende hi hiefen wt
ter vontē. eñ liet hem sijns vad's
rike. Ende hi destruierde dien
toern. eñ gaf dat suluer sinen
heer te roue. mer dat gout hielt
hi selue om die kerkē mede te v'
makē. die die conȳc cosdre had
gedestruiert. Ende hi nam dat hei
lige cruus eñ voerdet weder te
ihrlm. Ende doe hi neder quam
vandē berge van olyuetē eñ hi
doer die poerte varē soude daer
onse hē in quam tot sijnre pas
siē wert in palm dage. eñ die
keyser daer in varē woude op
sijn conȳclike peert mit sinen
keyserlikē clederē. doe quamē
haestelikē die stenē vander
poertē neder vallē. eñ gingen
neder leggē die een op die and'
als een miere indē in ganc van
der poertē. Ende doe alle den
luden des wond' hadde. doe opē
baerde hem een engel gods.
staēde op die poerte eñ hadde
een cruus in die hant eñ seide
Doe die conȳc des hemels doer
dese poerte quam tot sijnre pas
siē. doe en quam hi niet mit
conȳclikē gesinde. mer op enē
ezel. om dat hi sinē vrienden
een exempel der oetmoedicheit
woude geuē. Ende doe die en
gel gods dit geseit had doe voer

hi en wech. Doe wert die
keyser wenende ende ontscoey
de hem seluē. eñ ontclede hem
al tot sinen heinde ende nam
ons hēn cruus eñ droecht oet
moedelic totter poertē. eñ thās
gingē die stenē weder mit go
des crachtē in haer stat. eñ die
poerte wert geoepent alle den
genē die in gaen woudē. Die
grote zueticheit des rokes die
op diē dach eñ op die vre was
doemen dat heilige cruus wt
Cosdre des conyncs toerne broch
te. was alte groet. eñ duerde al
le den wech doer. van parssen
tot ihrlm. daer men dat heilige
cruus voerde. eñ v̄maectse alle
mit wond'liker groter zuetic
heit. Ende dese deuote keyser
loefde dit heilige cruus aldus
eñ seide. O cruus die claerre bis
te dan alle die sterrē feesteliker
dan alle die werlt. ende zeer
mynlic allen menschē. heiliger
dan alle dinc. die alleē weerdich
waerste te dragē dat loen der
werlt. O zuete hout. O zuete
nagele. O suete scarpichz O suete hout die den
suetē last draechste behoede de
se v̄gaderinge die hudē v̄gadert
syn tot dinē loue. eñ die mit di
nen teikē geteikēt syn. Ende al
dus so settemē dat heilige cruce
wed' in syn stat. Ende die oude
myrakelē wordē weder v̄nywet
eñ daer wort een dode v̄wect.
eñ vier lāme menschē worden
genesen. eñ tyen melaetsche ge
reynicht. eñ .xv. blynde worden
daer siende. eñ die duuelē wor
den v̄dreuē. eñ veel menschen
wordē daer genesen van veel
siecheidē. Ende aldus v̄maecte
die keyser die kerkē eñ goede
se grotelic eñ keerde weder te
romē. Sibilla seit vandē hout
des crucē O salige hout daer god
aengerecket was. Le constan
tinobele ginc een iode in sunte
sophiē kerke. eñ hi sach daer eē
crucefix staē. eñ doe hi sach dat
hi daer alleē was. doe begreep
hi een sweert. eñ ginc totten
cruce eñ stact aen die kele eñ
thant quam daer bloet wt. eñ
spranc op des iodē aensichte. eñ
op syn cleder. Ende hi wert ver
ueert eñ nam dat beelde ende
werpt in enē put eñ vloet h
wech. Ende hem quam een ker
stē man te gemoete eñ seide hē
Du iode waen coēste du hebste
enē man gedoot. Die iode ant
woerde dats luegē. Ende die
man seide waerlic du hebste
manslacht gedaē. eñ daer om
syn dyn cleder. eñ dyn aensicht
besprenkelt mittē bloede. ende
die iode seide der kerstenre god
is groet. eñ haer geloue is vast
want ic en heb genē mensche
gedoot. mer ic heb xp̄s beelde
gewont. eñ thant liep daer
bloet wt synre kelē. Ende die
iode leide dien man tot diē put

ende si togen daer dat heilighe
beelde wt. Ende die iode wert doe
gelouich. eñ die wonde in xp̄s
keel siet men noch hudē dages.
In syrien in een stat die berich
heet daer was een man kersten
die een huus gehuert hadde. eñ
hi had aen die wāt neuē syn
bedde een beelde van xp̄s cruci
fix geset. eñ daer voer plach hi
syn gebet te sprekē. Ende nae
een iaer huerde hi een and' huus.
eñ hi v̄gat daer syn beelde in si
nen huse. eñ een iode quam eñ
huerde dit huus. Op enen dach
doe nodede dese iode een van
sinē magē mit hem ten eten.
Ende doe si ouer maeltyt saten
doe sach die geen die daer ghe
noet was al ōme eñ sach daer
een crucifix genagelt aen die
want. eñ hi wert toernich op
den genē diē genoet had. ende
vraech de hem hoe hi so coē waer
dat hi daer hielt bi hem xp̄s na
nazerenus beelde. Ende om dat
dese iode die indē huse woende
dat beelde noch niet gesien en
hadde. eñ daer om so swoer hi
also duer als hi mochte dat hi
van diē beelde niet en wiste
doe v̄ eiusde hem die and' dat hi ge
vredet was. eñ hi nam verlof
eñ ginc wt totten prince van
luden sinē eñ wroech de desē iode
vandē crucifix dat hi gesiē had
in sinē huse. Aldus v̄gaderden
die ioden eñ quamē tot des
iodē huus daer dit crucifix in

was. Ende doe si daer dat beel
de sagē doe dedē si den iode veel
lachters ende v̄dreuenē vter
stat eñ lietē daer half doot. Eñ
si gingē eñ v̄tradē dat beelde
mit harē voetē eñ v̄nydē daer
aen alle manyerē van lachterē
die onsen h'e gedaē wordē in sy
re passiē. Ende doe si een speer
in syn side haddē gestekē. doe
quam thant water eñ bloet daer
wt so datter een vat dat si daer
onder settē ouer liep. Dese io
den droegē van wonder dit
bloet in haerre synagogē ende
alle die siekē die men daer me
de bestreeck si wordē genesen
daer mede. Ende die iodē v̄tel
den al dat si gedaē haddē den
bisscop vandē lande. eñ si ont
fengen al xp̄s geloue eñ wor
den gedoept. Ende die bisscop
hielt dat bloet in cristallē eñ
in glasenē vatē. Ende die bis
scop dede comē diē kerstē mā
die te vorē in diē huse gewoēt
hadde. eñ hi vraech de wie dat
schone beelt gemaect hadde
ende die man seide. Nycode
mus maectet eñ doe hi starf
doe liet hyt gamaliel ende ga
maliel zacheo eñ zacheo ia
cobo eñ iacob lietet symon.
Ende aldus wast in ihrlm
thent dattet gedestuiert wt
eñ daer na was dit beelde
vandē kerstenē gebrocht in
agrippē rike. eñ daer na wertet

in mijn lantscap gebrocht eñ
het beef mi van vad' eñ moed'
Dit geschiede int iaer ons he
ren. vij. ende v. Ende doe con
sacrierdē alle die iodē haer sy
nagogē in kerkē. Ende van dier
tijt begonste die gewoente dat
men die kerkē soude wyen wāt
daer te vorē plach men alleē die
outaxē te wyen. Om dese zake
so ordinierde die heilige kerke.
datmē op die vijfte kalende
van september gedenckenisse
doē soude van ons h'en passie.
want doe was te romē een ker
ke gewyet. in ons h'en ere. ende
daer is noch den apulle vol van diē
bloede eñ daer doetmē grote
feeste. Die crachte vandē hei
ligē cruus is dicke geopenbaert eñ oec onder
die ongelouige. Wāt S' grego
rius seit in dyalogo. Dat andries
die bisscop een nōne mit hem
liet woenē Ende die duuel be
gonste sijn herte te becorē van
haer also dat hi dochte mit haer
te misdoē. Op een tijt gevielt
dat een iode tot romē quam op
een auont tijt eñ doe hi sach dat
die nacht quam eñ hi niet en
wiste waer hi herbergē mochte
so ginc hi in enē tempel der af
godē om des nachts aldaer te
rustē. Ende doe hi vreesde voer
die duuelē doe segende hi hem.
mittē heiligē cruce al en geloef
de hi nochtan niet in gode ende
indē heiligē cruce. Eñ des midd'
nachts wert hi ontwaec. eñ hi
sach een grote scaer van duuelē
die voer enē machtigē h'e qua
men te dienē. Ende die ouerste vā hē
ludē hi ginc sittē in enē setel
middē onder hem. eñ hi onder
sochte neerstelic. wat een yge
lic gedaē hadde. Ende doe elc
geseit hadde wat hi gedaē had
Doe sprāc daer een van hem lu
den op. eñ seide hoe dat hi an
dries den bisscop van fondane.
in groter becoringe sijns vleyschs
hadde gebrocht. dat hi des dages
daer te vorē al tot vespertijt
toe. sijn herte geuangē gehou
den hadde mitter nōnē. eñ dat
hise van rechter mynē sloech aē
die kmebat. Doe riet hem die
duuel dat hi volbrocht dat hi be
gōnen hadde. op dat hi enen son
derlingē loen ontfangē mochte.
voer alle die and' van diē werc.
Ende sathanas den prince der
duuelē beual datmē besiē sou
de wie die geen waer die indē
tempel dorste leggē. Ende doe
hem dese iode alte zeer ontsach.
eñ die quade geestē die tot hē
gesent warē. doe si sagē dat hi
mittē cruce geteykēt was doe
riepē si van anxte. Waerlic het
is een ydel vat. mer het is ge
teikent. Eñ mit desen geroep
voerē alle die scarē vanden du
uelē en wech. Ende dese iode gīc
haestelic tottē bisscop eñ hi seide
alle dat hi gesiē eñ gehoert had
Doe dit die bisscop hoerde doe
v'suchte hi zeer. eñ hi dede die
nōne eñ alle and' vrouwē vtē



Sinte gregorius seit oec in dyalogo dat een nōne in enē bogaert quam. eñ sach daer een latuwe eñ si begeerdese te eten. eñ si at se sonder seghenē. Eñ die duuel voer in hoer eñ si viel. Ende doe S' equicius tot haer quam om dat hi den duuel van haer v̄iagen soude. doe begonste die duuel wt harē monde te roepen. eñ seide wat heb ic misdaē Ic sat op een latuwe eñ dese quam eñ at mi. Mer mit S' equicius gebede voer die duuel wt haer

Van sinte cornelijs paeus

Cornelius was paeus na fabiane eñ wert vā decio den keyser mit sinē clerken gesent in ellendē. ende daer ontfenc hi troest in brieuē van Cipriane den bisscop van carthaginen. Daer na wert hi gehaelt vand' ellendē eñ gebrocht voer decio. eñ doe hi volstandich bleef indē geloue. doe dedē decius mit lodē clotē lange slam . Daer na beual decius datmē leiden soude tottē tempel der afgodē. om dat hi daer den afgodē sacrificierē soude. eñ waert dat hi dat niet doē en woude. datmen hem dan sijn hoeft of slaē soude. Ende doe hi den afgodē niet sacrificierē en woude doe wert hi geleit om te onthoefdē. Ende doe men hem derwert leide doe quam daer een ridder eñ badt datmē Corneliū leide tot sinē wiue. die vijf iair lam gelegē hadde. eñ dat hi biddē woude voer haer eñ genesense. Eñ doe hi tot haer gecomē was doe badt hi voer haer eñ si wert thāt genesen. Ende die ridder eñ sijn wijf wordē gelouich eñ lietē hem dopē. Ende decius geboet dat mense leidē soude ten tempel. om dat si daer den afgodē sacrificierē soudē. Eñ doe sijs niet doē en woudē eñ si op die afgoden spoegē. Doe wordē si thant mit S' cornelius onthoeft. Sy warē gepassijt int iair ons hen .cc. eñ. lij. Ende Cypriane die bisscop van carthaginē hi wert in die selue stat gepresentiert voer den proefst. eñ doe hi des geloefs niet of gaē en woude doe wert hi in ellendē geseynt. eñ die baeliu ontboetē vter ellēden eñ beual datmē onthoefden soude. Ende doe S' cypriaen hoerde dat die sententie ouer hem gegeuē was doe wert hi zeer v̄blijt. eñ loefde gode mit monde eñ mit hertē. Eñ doe S' cypriane mittē stocker gecomē was totter stat daer men hem onthoefdē soude. doe beual hi sinen vriendē dat si den stocker soudē geuē .xxv. guldē voer sijn loē. Eñ hi nam enē doec eñ verbant selue sijn ogen. eñ also wt hi onthoeft Int iaer ons hen .cc. eñ lxi.

Van sinte Eufemia ioncfrou

Eufemya was eens sena
toers dochter in dyoclesia
nus des keysers dagē doe si die
kerstenē mit menigerhande
tormentē sach pinē doe ginc si
tottē rechter ende belye de xp̄m opē
baerlic. eñ si maecte die mane
vromer ende starker mit haer
re vromicheit. Ende doe die rech
ter die kerstene die een na die
ander zeer fellic dede dodē. doe
settede hi die ander daer neuen.
dat si sien soudē hoe wredelic hi
se dede martelie. op dat si van vre
sen der tormentē den afgoden
soudē offerē. Ende doe men voer
Eufemiē ogen die heiligē so ia
merlic cruste doe wert si noch
vromer eñ starker. Doe riep eu
femia dat si gepijnt wert vandē
rechter. doe wert die rechter v̄blijt.
eñ waende dat si den afgoden
sacrificierē woude. Ende doe hi
haer vraechde wat onrecht dat
hi haer dede. Doe antwoerde si
eñ seide. Om dat ic edel van ge
slachte bin. waer om setstu dan
vreemde lude voer mi. eñ doet
stuse eerst tot xp̄m varē. eñ tot
ter beloeftē der gloriē comen.
Die rechter seide haer. Ic had
de gewaēt dattu weder bekeert
hadste geweest tot dijnre hertē
Ic hadde gewaēt dattu bedocht
haddeste dijnre edelheit al waert
laet. Doe sloet hi se mittē ande
rē indē kerker sonder banden.
nochtā warē die and̄ die inden
kerker warē gespānen in yser

Inde des anderē dages doe men
se wt brochte. doe beclaechde si
haer datmense spaerde tegē des
keysers gebot. om dat si niet ge
spānen en waer in yser gelijc
den anderē. Doe deedse die rech
ter lange aen die kn̄ebacken
slaē. eñ wed̄ indē kerker leggē
Ende die rechter volchde haer
na eñ woudse v̄craften. mer si
weerde haer manlic. eñ ou̅mids
gods cracht wert hem sijn hant
stijf. doe waende hi dat hi betu
uert hadde geweest. eñ hi sende
tot hoer den proefst van sinē hu
se dat hi hoer veel belouē soude
waert dat si sinē wille woude doē
Mer die proefst vant den kerker
geslotē. eñ hi en mochtes mittē
sluetel niet op doē. noch mit bi
len ontwe slaē. eer dat hi besetē
wert vandē duuel. eñ hi begon
ste al roepēde hem seluē te scorē.
eñ nauwe conste hi ontvlyen.
Daer na brochtmē Eufemyē wt
eñ setse op bernēde colē die in
yserē cānen lagē. Ende die mey
ster van diē werc hadde een wiel
gemaect. daer die cāmen in eñ
tegē warē. Ende hi gaf den ge
nen die dat wiel treckē soudē
een teikē wāneer hi roepē sou
de. dat si dan alle gader treckē
soudē. eñ dat dan dat vuer vtē
cāmen comē soude. eñ dat haer
die lichaem vandē cāmen soude
werdē gescoert. Mer alse god
woude so viel dat yser daer mē
dat wiel mede keerde wt sijnre
hant eñ maecte een geluut. eñ

doe togen si alle. eñ dat wiel toech
den meyster al in stuckē. eñ god
hielter S' Eufemiē op staende on
gequetst. Doe weendē des mey
sters vad' eñ moeder. eñ leiden
vuer ond' dat wiel. eñ wouden
Eufemiē bernē. mer Eufemia
wert ontbondē vandē engel. eñ
wert geset in een hoge stede on
besmet eñ ongequetst. Ende een
man die Ampuliaē heete seide tot
den rechter. Der kerstenre tracht
en wert niet uwōnen dan mittē
yser. eñ daer om rade ic v dat gi
se doet onthoefdē. Ende men rech
te lederē op eñ daer ginc een op
diese doot stekē soude mit enē
sweerde. mer doe hi syn hant
tot haer wert stekē woude doe
wert hi al lam. eñ men constē
nauwe leuēde of getrigē. Doe
ginc daer een ander op die cos
tenus heete. eñ hi wert thant v'
wandelt mitter gratiē. eñ badt
haer genade. eñ toech een sweert
wt. eñ seide tottē rechter. dat
hi hem seluē lieuer dodē woude.
dan hi hoer genakē soude die die
engelē bewaerdē. Ende doe Eu
femia van dier stede gebrocht
was. doe beual die rechter sinen
canselier. dat hi tot haer alle
die iongelinge v' gaderē soude.
eñ dat si also lange mit haer
spelē soudē. thent si van moet
heidē sterue soude. Mer doe die
canselier tot haer quam. eñ hise
bedende vant mit veel maechdē
doe wert hi thant bekeert mit
harē rade eñ wert kerstē. Ende
die rechter dede Eufemiē hangē
mittē haer. eñ doe hise niet ver
wm̄en en mochte. doe dede hise
in enen kerker slutē sond' eten
eñ sond' drinckē. eñ beual dat
mense op seuendē dach v' par
sen soude tusschē vier grote ste
nē als een olyue. mer die engel
gods brochte haer alle dage te
ten. Ende op den zeuendē dach
doe si tusschē vier alte harde ste
nen geleit was. doe wordē si
ouūmids harē gebede also cley
als assche. Ende hier om scaē
de hem die rechter dat hi aldus
uwōnē wert. van eenre ionc
frouwē. eñ hi deedse werpē in
een graft daer drie grote beestē
in warē. dat elc van hem wel
enē mensche mochte verslynden.
Ende dese beestē quamē alte hāt
smekende tot deser maget. ende
si leidē haer startē te gader. eñ
maectē der maget enē setel
daer si op sittē soude. Eñ hier
om wert die rechter bina doot
van wonder ende van anxte.
Daer om so ginc een stocker in
die graft totter maget. om sys
meysters onrecht te wrekē. eñ
stac haer een sweert int hert.
eñ also wert si xp̄s martelaer
ster. Eñ die rechter dede den stoc
ker die dit gedaē had een cam
catē cleet aen. eñ gaf hem enē
guldē hals bant om. mer doe
hi wt ginc doe grepē een leeu
eñ attē. Eñ syn gesinde sochte

nen lange. ende ten lestē vondē si
een luttel van sinē beenrē. eñ dat
camcatē cleet eñ den guldē hals
bant. Mer priscus die rechter at
hem seluē eñ starf. Eñ eufemia
was mit groter eren begrauē in
calcidoniē Ende mit haerre ver
dientē so geloefdē alle die heidē
eñ die iodē in xp̄m. Si was ghe
passijt int iair ons hēn. cc. ende
lxxx. Van sinte lambrecht bis
scop

Lambrecht was edel van geslach
te. mer hi was edelre
van heilicheidē. Van sijnre ionc
heit was hi wel geleert in clergi
en. eñ om sijn heilicheit so myn
den dat volc also zeer dat hi doe
die bisscop van cretē starf bisscop
wert Ende die conȳc hilderijc
myndē zeer bouē al die bisscopē.
Mer sijn beniders quaetheit wies
eñ si v̄dreuenē sonder sake wt
sijnre erē. Ende si settē enē ande
ren in sinē setel geheetē fare
mundus. Ende lambrecht ginc
in een cloester eñ wanderde daer
in alte heilichlic seuē iaer lanc
Op eenre nacht doe hi van sijnre
bedinge was op gestaē. doe maec
te hi een geluuc dat hijs niet en
wiste opt pauemēt. Doe seide
die abt die dat gerucht maect
hi gae thāt ten cruce. Eñ lābrecht
ginc al beruoet in een harē cleet
tottē cruce. eñ daer bleef hi also
lange staēde indē snee eñ inden
yse. al tot dat hem die bruederē
warmdē na die mettē. eñ doe die
abt v̄nam dat hi daer niet en was.
doe hoerde hi van enen brueder
dattet lambrecht was die tottē
cruce was gegaē. Doe deden die
abt halē ende hi eñ die brueders
baden hem v̄giffenisse. Eñ lam
brecht v̄gaft hem goed' tierlic eñ
predicte hem veel vander goeder
gedoech saemheit. Na zeuen iaer
wert faremundus diē si bisscop
haddē gemaect v̄dreuē wttē bis
scopdom. eñ papinus geboet dat
lambrecht weder soude kerē tot
sijnre kerkē. Ende doe hi noch den
volc predicte mit woerdē eñ mit
exempelē also hi plach. doe stondē
tegens hem op twe quade men
schē. eñ begonstene zeer te beris
pen. mer lambrechts vriende do
dense also si v̄dient haddē. Tot dier
tijt berispede s' lambrecht pam
pine om een vriēdīne die hi had
hielt. Doe dat hoerdē der geenre
mage die gedoot warē. ende der
vriendīnen bruderē. doe v̄gader
den si een heer van des conȳcs ge
sinde. eñ om leidē des bisscops
palays. eñ woudē op s' lambrecht
wrekē der geenre doot dier ver
slagē warē. Doe een kijnt sinte
lambrecht dit geseit had daer hi
in sinē gebede was. so hadde hi
betruwē in gode. eñ om dat hise
v̄iagē woude so greep hi eē sweert.
mer hi quam wed' tot hem seluē.
eñ werp dat sweert wt sijnre hāt.
eñ het dochte hem beter dat hi
stantachtich bleue. eñ v̄wonse
mit goeder v̄manynge. dan dat

hi sijn heilige hande besmetten
soude mitter quader menschen
bloede. Ende S' lambrecht ver
maende hem dat si haer biecht
doē soudē. eñ dat si goedtierlic
den doot ontfengen. Ende dese
quade menschē haddē des onweer
de. eñ si dodē daer S' lambrecht
daer hi in sinē gebede was. Int
iaer ons h'en. vij^c. eñ. xc. Ende doe
die geen die S' lambrecht gedoot
haddē wech warē. doe namē sōmi
ge van sinē knechtē die ontgaen
warē sinē lichaem. eñ voerdē al
heymelic mit scepē tot sijnre
kerkē. eñ daer wort hi begrauē
mit groter droefheit.

Wat die naem beduut.

Matheus hadde twe namen
dat was matheus eñ leui
Matheus beduut gifte der haes
ticheit. of een groet raet geuer
Of matheus is geseit magnus
dat is groet. eñ theos dat is god.
wāt hi was gods hant. of van
manus dat is hant. eñ theos dat
is god. Hi was een gifte der
haesticheit om dat hi hem haeste
lic bekeerde. eñ raet geuer om
sijn salige predicacie. eñ gode gt^u
om die volmaectheit sijns leuēs.
Ende gods hant om die ewange
lien die hi bescreef. Leui beduut
ontfangē of toe geleit. of toe gāc
of toe gedaē. wāt hi was ontfan
gen vandē tol. diē hi ontfinc eñ
toe geleit ind' apostelē getal. eñ
toe ganc ind' ewāgelistē gesel
scap. eñ toe gedaē inden getale d'
martelarē.

Van S' matheus Apostel.

Matheus die apostel doe
hi in ethiopiē predicte
in een stat die men heet
madabar. doe vant hi daer twe
toueraers gehetē soroes eñ ar
phaxat. Ende dese betouerdē die
lude also mit haerre touerie. dat
si alle die lude die si woudē ziec
maectē. Eñ si warē sohoudich
dat si hem lietē aenbedē voer go
de. Ende doe matheus die apos
tel in die stat gecomē was. ende
hi geherbercht was van cādacio
der conyngīnē vā ethiopiē mogē
de knecht. diē philippus die apos
tel gedoept hadde. Doe ondecte
S' matheus den volc alle der to
uerarē touerie. Ende die geē die
vandē touenarē mit eniger siec
ten becōmert warē of gepinicht
die maecte hi al gesont. Eñ can
dacius vraechde S' matheus. hoe
hi also menigerhande tale hadde
gekūnē gelerē te sprekē eñ te
v'staē. Ende S' matheus seide.
doe die heilige geest op den pinx
ter dach indē apostelē quam. doe
ontfengē si die v'standenisse vā
allē tongē vand' werlt. Doe qua
mē daer sōmige eñ seidē dat die
touenarē gecomē warē mit dra
ken. die vuer van sulpher wt sco
ten. eñ alle die lude dodē. Eñ die
apostel segende hem mit enen
cruce. eñ ginc vromelic tot hem
wt. Ende thāt doe die drakē S'
matheus sagē. doe bleuē si sla
pende voer sijn voeten. Ende S'

matheus seide tottē touenaren.
Waer is v const wetse of ghi
moecht. Ende en had ict onsē hē
niet verbedē si soudē v doen dat
ghi hebt gedocht te doē. Eñ doet
volc v̄gadert was. doe beual S̄
matheus den drakē in ihs xp̄s
naem dat si wech gingē sonder ye
mant te quetsen. Ende S̄ matheus
dede den volc een groet sermoen
vand̄ glen des eertschē paradijs.
eñ seide datter bouē den bergen was
eñ bidē hemel. ende seide datter
noch doorn noch dijstel in en wies.
eñ dat daer die lelien eñ die rosē
mūmermeer v̄saluen en mochtē.
eñ dat daer nyemāt out en wor
de. mer dat die mensche daer al
toes iont bleef. eñ dat men daer
hoert der engelē sanc. eñ wāneer
men die vogelē roept. dat si dan
daer thāt comē. Ende hi seide dat
adam v̄dreuē was van desen eert
schē paradise. mer dat hi weder
mit alle sinē geslachte gewepē
wert int hemelsche paradijs ou
mids xp̄s geboerte. Ende doe
hi dit den volc predicte. doe wert
ond̄ den volc een geruchte. ende
seidē dat des conyc̄s zoen doot
waer Ende doe en die voerseide
touenarē niet ūwecke en moch
ten. doe seidē si den conyc̄. dat hi
op gevoert waer indē geselscap
vandē godē. eñ dat hi hem daer
om soude doē makē enē tempel
eñ een beelde. Ende candacis des
conyc̄s knecht dede dese touena
ren wachtē. eñ ontboet S̄ ma
theus dat hi quaem. eñ ūwecte
des conyc̄s zoē vand̄ doot. Ende
doe S̄ matheus gecomē was
doe dede hi sijn gebet eñ ūwec
te den iongelinc. Daer om doe
die conync egippus sach dat ma
theus sinē zoen ūwect had van
der doot. Doe sende hi bodē alle
sijn lant doer eñ seide. Coemt eñ
siet gode v̄borgē in eens men
schē gelikenisse. Hier om quamē
si mit guldē cronē eñ mit meni
gerhande offeringe eñ wouden
hem sacrificie doē. Doe dit S̄
matheus sach doe seide hi hem.
Ghi mānen wat doet ghi Ic en
bin god niet, mer ic bin een
knecht ons hēn ihū xp̄i. Ende
mittē goude eñ mittē suluer dat
si hem gebrocht haddē. daer dede
hi een grote kerke mede makē.
eñ die volmaectē si in .xxx. dagē
Ende in die kerke sat S̄ matheus
.xxxiij. iaer eñ hi bekeerde al
ethiopiē ten geloue. Eñ die co
nync egyppus wert gedoept mit
sinē wiue. eñ mit al den volc Eñ
die apostel consacrierde gode epi
geniē des conyc̄s dochter eñ ser
se bouē twe hond̄t maechden te
regierē. Hier na volchde int co
nyncrijc ynactus eñ hi begeerde
die voer seide maget te wiue te
hebbē. Ende hi beloefde den apos
tel half sijn rijc. waert dat hi
epigeniē daer toe woude bren
gen dat si hem naem te hilic
Ende die apostel seide hem dat
hi op den sōnendach daer na qua
me ter kerkē also egyppus plach
diē hi na gevolcht was int co

nyncrijc. eñ dan soude hi horen
mit epigeniē hoe goet het hilic
waer. Ende die conȳc haeste hē
derwaert. eñ waende dat die
apostel epigenyē radē soude tē
hilic. Ende doe alt volc eñ die
maechdē v̄gadert warē. doe spc̄
hi lange vandē goedē hilic. eñ
die conȳc preest hem zeer.
wāt hi waende dat hijt daer
om predicte. om dat hi epigeniē
brengē soude mit sinē woerdē
ten hilic. Daer na nam die apos
tel een ander sermoē aen ende
seide. Al is dat hilic goet wan
neer datmēt wel hout. Nochtā
so weet ghi alle wel. waert dat
yemāt van des conȳcs knechten.
hem sijn bruut onder gaē wou
de. dat hi daer mede doot v̄die
nen soude. niet om dat hi een
wijf genomē had. mer om dat
hi sinē hē sijn wijf ond̄ ginge.
eñ sijn hilic brake. Ende om dattu
conȳc weetste dat epigenya des
ewigē conȳcs bruut is. eñ van hē
v̄corē ende mittē wile gewiet.
Hoe v̄moechstu dan te nemē
of te begerē eens meerres co
conȳcs bruut die te wiue te ne
men. Doe dit die conȳc hoerde
doe wert hi v̄woet van toerne
eñ ginc wech. Ende die apostel
v̄stoutse al vromelic totter ver
duldicheit eñ daer in volstandich
te bliuē. Eñ hi gebenedide epi
geniē eñ die and̄ maechdē die
van anxte voer hem lagē. Eñ
doe die misse gedaē was doe sende
die conȳc enē stocker die van
achterē S̄ matheus doot sloech
mit enē sweerde daer hi stont
voer den outaer. eñ hadde sijn
hande te hemel wert gestekē in
sijnre bedinge. Doe dat volc dat
sach eñ hoerde. doe liepē si alle
tot des conȳcs palayse. om dat
mit vuer tontstekē. mer die pries
ters constens nauwe den volc
v̄biedē. Ende den apostel dedē
si een behoerlike eñ eerlike wt
vaert. Ende doe die voerseide
conȳc epigeniē daer niet toe
brengē en mochte bi vrouwē
die hi aen haer sende noch and̄s
dat si sinē wille doē woude. doe
ontstac hi al haer huus mit
vuer. om dat hi se v̄bernē sou
de mittē anderē maechdē. Mer
die apostel openbaerde epige
nyē eñ lessche al dat vuer Eñ
dat vuer voer ouer in des conȳcs
paylaes. eñ die conȳc en conste
nauwe ontvlyē mit enē kynde.
also v̄barndet vuer al datter was
Ende rechteuoert wert sijn
kynt mittē duuel besetē. mer
doe hi sijn sondē biechte eñ hi
tot S̄ matheus graue quam.
doe wert hi daer v̄lost vanden
duuel. mer die conȳc sijn vader
wert al malaetsch. Ende doe hi
niet genesen en mochte. doe
dode hi hem seluē mit enē sweer
de. Eñ dat volc maecte Epige
nyē brued̄ conȳc diē die apos
tel gedoept had eñ hi regnier
de lxx. iaer. eñ hi gaf sinē soē
sijn rijc op eñ v̄hief grotelic

dat kerstē geloue. eñ hi v̄uulde
al ethiopyen mit kerkē. Van diē
dage dat S̄ matheus des conyncs
zoen v̄wect hadde vand' doot so
vloegē sorges eñ arphaxat in per
sen. mer S̄ symon eñ S̄ iudas ver
wōnense daer. Men sel wetē dat
men in S̄ matheus vier dingen
merkē mach Dat eerste is die
snelheit sijnre gehoersaemheit.
Wāt thant doe en xp̄s riep doe
liet hi thant sijn tol. ende hi en ōt
sach sinē h̄e niet. eñ liet rekenyn
ge te doē vandē tol. Dat ander
was sijn mildicheit. Wāt hi maec
te thant xp̄m een werscap. Dit
was een groet werscap. eerst om
sijnre begeertē wil. wāt hi ont
finc xp̄m mit groten wille eñ
mit groter begeertē. Ten anderē
was dese werscap groet. om der
geesteliker bedudenisse. Wāt die
glose seit van hem aldus. Die
xp̄m bīnen in sijnre herbergen
ontfinc hi wert gevoet mit gro
ter ouervloediger weeldicheidē
Ten derdē so was sy groet om die
sijnre leringe. dat was Ic wil
die ontfermh̄ticheit. eñ niet die
offerhande. eñ die gesonde en
behoeuē des meysters niet. Tē
vierdē was dese werscap groet.
om der geenre wil die daer ghe
nodet warē. Wāt daer waren
grote lude ten eten genodet. dat
was xp̄s eñ sijn discipulē. Dat
derde dat men in S̄ matheus mer
ken mach. dat is sijn oetmoedic
heit. Dat wel openbaer is in

tween dingē. Want eerst noē
de hi hem seluē puplicaē. want
also die glō seit. So screef hi eerst
van scaemtē sinē gemenē naem
eñ niet ewangelist. Wāt alser
gescreuē staet. so wroecht die ge
rechtige eerst hem seluē. S̄ ma
theus heete oec hem seluē pup
licaē. om dat hi ons tonē woude
dat nyemāt die hem bekerē wil.
wanhopē en sel van sijnre salic
heit. alse so haestelic van enen
puplicaē een apostel ende een
ewangelist gemaect wert. Oec
so v̄droech S̄ matheus oetmoede
lic dat onrecht datmē hem dede
Wāt doe die pharyseen murmur
ierdē. dat xp̄s in gegaē was tot
enē sondaer. doe hadde hem S̄
matheus mit rechte mogē ant
woerdē eñ seggē. Ghi sijt billi
ker keytiuige sondarē. die v sel
uen voer gerechtich hout ende
vliet vandē meyster. Wāt men
en mach nu niet seggē. dat ic eē
sondaer bin. wāt ic bin gevlo
gen tottē meyster der salicheit.
eñ ic en v̄berge hem mijn won
den niet Dat vierde dat men
in S̄ matheus merkē mach dat
is. datmē veel sijnre ewangeliē
ind' heiliger kerkē hout. Wāt
men v̄trect meer sijn ewāge
liē inder heiliger kerkē dā enich
and' ewangeliē. Ghelikerwijs
als men dauids souter eñ sinte
pauwels epistelē meer oefent
inder heiliger kerkē. dan ander
scriftuerē. eñ dat is om dese redē

Want also S' iacob seit. so sijn
drie manyerē van sondē. Alse ho
ueerdicheit. eñ onsuuheit. eñ ghie
richeit. S' pauwels sondichde in
houdiē. die also geherē was na
den houeerdigē conync saul wāt
sonder alle mate persequierde hi
die heilige kerke. Dauid sondich
de in onsuuheit. doe hi ouspul
dede. ende om des ouspeels wil
brochte hi sinē getrouwē rid
der vriam ter doot. Matheus sō
dichde in ghiericheidē. die om
der ghiericheit willē vreemde
wīnynge begeerde eñ sochte wāt
hi was een tolnaer. eñ sat op die
hauē vander zee. eñ ontfenc
den tol vandē goede. dat daer
leet eñ aen quam. Ende al warē
dese drie voergeseide grote son
darē. nochtā so was hoer peni
tencie gode so genaem. dat hi
hem niet alleen hoer sondē en
v'gaf. mer hi gaf hem oec gro
telic sijn giftē. Wāt hi maecte
van enen fellē tyran. als van
saulus enen getrouwē predikaer
Ende van enē ouspeelre. ende
enē manslachtigē. alse van da
uid enē weerdigē ꝓpheet. Ende
van enē vreckē ende ghierigē.
alse van matheus. maecte hi enē
apostel eñ een ewangelist Eñ
daer om so oefent men dese drier
heiliger scriftuerē. Alse paulus
epistelē. eñ dauids souter ende
matheus ewangeliē meer inder
heiliger kerkē. dan enige ander
scriftuerē. om dat nyemāt wan
hopē en sel die hem bekerē wil
als hi siet dat die geen die aldus
misdadich warē. dat hem god so
grote genade gedaē heeft bouē
anderen heiligē die alsulke son
daers nye geweest en hebben.
Men sel merkē Also S' ambro
sius seit. van S' matheus beke
ringe dat sōmige sakē sondinge toebeho
ren den meyster. eñ sōmige den
siekē die daer genesen wort.
eñ sōmige der medicinē daer hi
mede genas. Indē meyster wa
ren drie dingē. dat was wijsheit
daer hi mede bekende waē die
siecte quam. eñ goetheit. ouer
mids welker goetheit hi die me
dicine daer toe dede. Dat derde
dat indē meyster was. dat was
die grote mogentheit. daer hi en
so haestelic mede genesen hadde
Van desen drien seit S' ambro
sius aldus in S' matheus per
soē. Dit is hi die mijnre hertē
seer mach doē genesen. Eñ die
bleecheit mijnre zielē in scoen
heidē mach uwandelē. Eñ die
alle heymelicheit weet. Dit is
op dat eerste punt. als vander
wijsheit des meysters. Op dat
ander punt als vand' goetheit
des meysters daer op seit hi Ic
heb geuondē enē meyster die
indē hemel woent. eñ hi stroept
inder eerdē sijn medecine. Op
dat derde punt. alse vand' mo
gentheit des meysters daer op
seit hi. Dese mach alleē mijn
wondē genesen die selue geen

en heeft. Inder zielē die daer
genesen was. dat was S' mathe⁹
daer in mach men merke drie
dingē. Also S' ambrosius seit: wāt
hi ondette den meyster volcome
lic sijn euel. ende hi was hem dāc
kelic. ende hi hielt hem altoes su
uer in die gesontheit die hi ont
fangē hadde. Ende hier om seit
hi aldus van hem. Matheus vol
gede sinen meyster na blidelic eñ
lichtelic. eñ hi v̄blide eñ seide Ic
en drage nu niet den publicaen
Ic en drage nu niet leui. Want
ic dede leui wt doe ic xp̄m aen
dede. Noch seit hi. Ic haet mijn
geslachte. ic vlie mijn oude leuē.
alleē volge ic di ih's xp̄s die mij
wondē geneseste. Noch seit hi
aldus. Wie sel mi sceidē vander
mijnē gods die in mi is. Tribu
latie noch v̄noey. noch hongher
noch naectheit noch sweert. S'
matheus ewangeliū dat hi sel
ue mitter hant bescreef dat was
gewondē mit S' barnabas ghe
beente. Wāt S' barnabas plach
sijn. ewangeliū mit hem te voe
ren. ende hi leidet op alle siekē.
eñ om S' matheus eñ om S' bar
nabas v̄diente. so wordē si alle
daer mede genesen. Van S' mau
ricius eñ sijn gesellen

Mauricius was die leids
man vand' heiliger scaer
der martelarē van thebea Dese
martelarē heetē van thebea.
Wāt haer stat heete thebea. eñ
die stat staet in orienten inden
eynde van arabiē. eñ die stat is
vol rijcheidē. mer ondrachtich
van vruchtē. eñ genoechlic van
bomē. Men seit dat die lude van
dien lande groet sijn eñ vrome
in wapenē. eñ starc in stride. eñ
scarp van sīne eñ vol wijsheidē
Dese stat hadde hond't ende. vi.
poertē. eñ si was gesticht op die
ryuier nylus die vten paradise
coemt. eñ men heetse oec gyon.
Desen ludē predicte S' [illegible]
ons h'en brued' eñ leerde hem
volcomelic tgeloue. Dyocle
sianus eñ maximianus die twe
bose keysers si woudē xp̄s ge
loue altemael te niet maken.
eñ si sendē in allē prouyncien
daer die kerstenē woendē aldus
danige brieuē. Ghi cleyn volcs
kijn waer om weder stadi dat
gebot van romē eñ waer om so
si ghi also houdich tegen hoer
gebode. Nu ontfaet der onsterf
liker godē geloue of men sel te
gens v wt geuē een sententie
uwer doot diemē niet uwan
delē en sel. Ende doe die kerste
nē dese. brieuē ontfangē haddē
Doe seyndē si alle die bodē we
der ydel thuus. Doe wordē die
twe keysers dyoclesianus ende
maximianus zeer gestoert eñ
si seyndē in alle horē prouynci
en bodē eñ beualē hem dat si
hem seggē soudē. dat si alle
mit horē wapenē te romē sou
den comē. om dat si alle die on
bedwongē. eñ die ongehoersa
migē ond' dat rijc van romen

soudē brengē mit vechtē. Ende
des keysers brieuē daer dese voer
seide woerdē in stondē quamen
te thebia. Ende na gods gebot
gaf dit volc gode dat gods was
eñ den keyser dat des keysers
was. Ende si gingē eñ v̄gaderdē
een legioē. dat warē. vi^m. vi^c ende
lxvi. mānē eñ sendense den keyser
dat si hem helpē soudē in gerech
tigē stride. eñ dat si tegens die
kerstē niet en dedē. mer dat
sise bescuddē soudē. bouē dit hei
lige legioē was een voerbarich
man die mauricius heete die
haer leidsman was gemaect.
Ende die bānyerdragers van
desen heiligē geselscap waren
geheetē Candidus Innocencius
Exuperius. Victor Constancius
Eñ dyoclesianus die keyser hi
sende. maximianus sinē geselle
mit enē grotē heer tegen die
van vrancrijc. eñ hi gaf hem
mede dat legioē van thebia.
Ende dese scare was v̄maent
vandē paeus marcellino. dat
si hem lieuer soudē latē v̄slaē.
dan si xp̄s geloue soudē of gaē
of brekē. Ende doe alle dat volc
ouer dat gebercht gecomen
was. eñ dat legioē van thebia
mit hem. doe beual die keyser
dat alle die geen die mit hem
warē den afgodē soudē offeren.
eñ dat si starkelic swerē soudē
tegens die geen die tegē dat
rijc van romē stondē. eñ sond'

linge tegē die kerstē. Doe
dit die heilige ridders hoerden
doe voerē si. viij. milē vanden
heer. eñ si bleuē op een rume
stat leggēde. Doe maximianus
die keyser dit hoerde. doe sen
de hi ridders aen hem. eñ beual
hem dat si comē soudē eñ sacri
ficierē den afgodē mit den an
derē. Ende si antwoerdē eñ sei
den. dat si dat niet doē en moch
ten om dat si xp̄s geloue oefen
den. Doe wert die keyser seer
v̄gramt eñ seide. groet is dat
onrecht datmen mi doet. dat
men mit mi v̄smaet te doē die
oefenyñge van romē. nochtan
so moetē die houdige ridderē
wetē eñ gevoelē dat ic hem
wraet doē sel. Doe sende die key
ser sijn ridderē eñ beual hem
dat sise dwingē soudē den af
godē te sacrificierē. of dat si dē
tiendē man van hem onthoef
den soudē. Hier om so staken
dese heilige ridders vrilic ende
blidelic haer halsen voert. eñ
die een haeste hem voer den an
derē te steruē. Doe stont S^t
mauricius op in die middel
van hem eñ seide. Ic bin v̄blijt
mit v want ghi sijt alle bereit
om xp̄s wil te steruē. Onse
ridders heb ic latē dodē wāt
ic sach dat ghi al bereyt sijt tot
ter passiē om xp̄s wil. eñ ic heb
gedaē ons h̄en gebot dat hi spc̄
tot S^t peter Stec dijn sweert
in dijn scheide. wi sijn om be

set mit onser ridders lichamen.
en̄ mit horē bloede so sijn onse
cleder roet geworde. daer om laet
ons hem volgē mitter martelien.
Ende dunctet v goet so laet ons
dit den keyser antwoerdē. wy
sijn ridders van dinē keyserrijc.
en̄ wi hebbē onse wapenē aen
gedaē. om die gemeen dingē te
bestermē. In ons ludē en is geē
v̄radenisse noch vrese. mer geēs
sins en sellē wi xp̄s geloue ach
terlatē. Doe dit die keyser hoer
de doe geboet hi noch dat si dē
tiendē man onthoefdē souden.
Ende doe dat gedaē was. doe be
greep Exuperius die banyer dra
ger sijn banyer en̄ stont onder
sijn ridders ende seide. Mauricius
onse glōse leitsman heeft ond̄
ons ludē van onser glēn gespro
ken. en̄ ic Exuperius die ba
nyer drager. en heb mijn wape
nen niet op gegeuē. om des key
sers gebot te wederstaē dat wi
yet stridē willē. mer onse han
den sellē dese vleyschelike wa
penē en wech werpē. ende wi
sellē ons wapenē mit doechdē.
en̄ of ghi wilt so laet ons dit
den keyser ontbiedē. wi sijn rid
derē dijns keyserrijcs. mer vri
lic belyē wi xp̄m. wi sijn di scul
dich ridderscap. en̄ hem ōnosel
heit. Van di ontfaē wi soudie
van onser pinē. en̄ van hem
onse leuē. en̄ wi sijn bereit alle
tormentē om sinē wille te lidē.
en̄ wi en sellē nūmermeer sijn

geloue latē. Doe die keyser
dit hoerde doe geboet hi sinē heer
dat si alle dit legioen om leggē
soudē also datter een niet ont
gaē en mochte. Aldus so wordē
die ridderē xp̄m ombeleit van des
viants ridderē. en̄ si sloegen se
doot. en̄ die peerde v̄tradense.
En̄ aldus so wordē si xp̄s precio
se martelarē. Sy warē gepas
sijt int iaer ons h̄en. cc. en̄ lxxx.
Ende mitter hulpē gods so ont
gincker veel. en̄ si gingē in an
derē lantscappē en̄ predictē xp̄s
naem. ende in anderē landē wor
den si glōselic gemartelijt Doe
dese manslachters die die hei
lige martelarē gedoot hadden
den wef deildē. en̄ si te gader
werscaptē. doe nodedē si enen
oudē man. die daer voer bi hē
leet dat hi mit hem eten soude.
mer die man vraechde hem hoe
si onder also veel dusentich lu
den die v̄slagē warē mit blisca
pen mochtē werscapē En̄ doe
hi hoerde dat si v̄slagē waren
om xp̄s geloue. doe v̄suchte hi
zeer en̄ hi seide. dat hi alte sa
lich waer. waert dat hi mit hē
lydē gedoot waer. Ende doe si
v̄namē dat hi kerstē was doe
sloegē si en thāt doot. Op eē
tijt gevielt datmē een kerc tym
merde daer een deser heiliger
martelarē lichaem in begrauē
lach. Ende daer was een heidēs
werc man mede. die des sōnen
dages wrochte als alle die and̄

vierdē. Ende dit heer van desen
heiligē martelarē quam op hē
eñ si begrepenē eñ sloegenē seer
eñ berisptē dat hi sijn wert de
de des sōnendaechs. als alle die
ander vierdē. eñ oec mede dat
hi die ongedoept was werken
soude aen die kerke. Ende doe
dese man aldus berispt was
doe liep hi ter kerkē ende wert
kerstē eñ gedoept. Het was
een vrouwe die haer kijnt gaf
te lerē den abt vandē cloester
daer dese martelarē in begra
uen warē. eñ dat kijnt starf
cortelic. eñ die moeder beweē
det alte droeflic. Ende sinte
mauricius openbaerde haer.
eñ vraechde haer waer om
dat si haer kijnt so zeer beweē
de. Ende si antwoerde hem
dat si mūmermeer op houden
en soude. also lange als si leef
de van wenē. Eñ S' mauricius
seide haer. En bewenē niet
als enē dodē. mer weet dat hi
mit ons is. eñ wil ghijt proe
uen waer te wesen dat ic di
segge. so selstu morgē eñ alle
dijn leuē te mettenē sijn stem
me horē singē. mittē monikē
Ende si stont altoes te mettē
op. eñ si hoerde oec altoes hoers
kijnts stēme mittē moniken.
Doe die conijc guteram die
werlt liet. ende hi sijn goet dē
armē eñ der kerkē deilde. doe
beual hi enen priester dat hi
hem brengē soude van deser mar
telarē gebeente. Ende doe dese
priester mit desē heilichdom
quam mit scepē doer die zee
van lanianē. eñ een swaer tem
peest op hem rees. so dat si alle
waendē verdrenckē. doe hiel
den si dit heilichdom tegē den
tempeest. eñ thant wert een
groet gestille op dat water.
Peter van damiane seit dat
in engelant was een houdich
eñ een ouermoedich clerc. die
een kerc gecregē had die in
S' mauricius eer gesticht was.
tegen eens machtichs ridders
wille. Ende op enen dach doe
men misse sanc in dier kerkē.
eñ men indē eynde vandē ewā
geliū sanc. dat een ygelic die
hem verheffet sel vnedt wer
den. Doe bespotte die kaytijf
dese heilige woerdē. eñ seide
dat is valsch. wāt had ic mi
voetmoedicht voer mijn viā
de. so en soude ic hudē so veel
goets van deser kerkē niet heb
ben. Eñ thant quam daer van
bouē een vuerich sweert. ende
voer hem indē mont daer hi
die blasphemie mede gespro
ken had eñ bleef thāt doot.

Van S' Eustacius eñ sijn gesellē

Eustacius hee
te te vōren placidus
eñ hi was der ridder
meysters des keysers traianus
Ende hi was zeer gewoēlikē

te doen die werkē van ontfer
herticheidē. mer nochtan was
hi hem geuēde ter afgodē diēst
Ende hi hadde een wijf vā dier
seluer gewoentē eñ ontferm
hertich. eñ hi wan twe sonen
die hi grotelic houdē dede na
sijnre groetheit. Eñ want hi
neerstich was den werkē van
ontfermhertichеidē. so v̄diende
hi v̄licht te werdē indē wege
der waerheit. Ende in enē da
ge doe hi aen stont ter iacht.
so vant hi een cudde hertē. ond̄
welke hi enē sach die scoenre
eñ meerre was dan enich van
den anderē. Ende die hert liep
vandē anderē geselscap ende
spranc ten woestē bossche wt.
Mer doe die ridders onledich
warē mittē anderē hertē. So
volchde placidus desen herte
mit allē arbeide eñ pijndē hē
te vaen. Den welkē doe hi hē
na volchde mit allē arbeide. so
clam die herte ten lestē op die
hoecheit van eenre steenwed
sen. Eñ doe placidus hem na
kede. eñ hi neerstelic dochte in
sinē moet hoe hi hem geuan
gen mochte. eñ doe hi den hert
neerstelic mercte. so sach hi
tusschē sinē hoernē die forme
vandē heiligē cruce blenckēde
bouē die claerheit der sōnen
eñ dat beelde ihēu xp̄i. die by
des herts monde. also hi voer
tijts bi balams esellyne hem
toe sprac seggēde. O placide
wat v̄uolchste mi om dijn gra
cie heb ic di mi geopenbaert
in desen diere. Ic bin ihs xp̄s
diē du onwetende oefenste.
dijn aelmissen sijn op gegaen
voer mi ende om dat bin ic
gecomē. op dat ic di bi desen
herte die du iages. ic selue di
iagē sel. Doe placidus dese
dingē hoerde wert hi v̄scrict
eñ viel ned̄ vandē peerde in
der eerdē. eñ doe hi na een vre
weder tot hem seluē gecomen
was stont hi op vand̄ eerden
eñ seide. Ondecke mi wat du
spreecste. eñ also sel ic in di
gelouē. Ende xp̄s seide placi
de ic bin xp̄s die hemel ende
eerde gescepē heb. eñ die dat
licht heb doē risen eñ gedeilt
heb vand̄ duusternissē die die
tidē eñ die dagē eñ die iaren
gemaect heb die den mensce
vand̄ eerdē lyme geformiert
heb. die om salicheit des men
schelikē geslachts inder eerdē
openbaerde indē vleische
die gecruust gedoot eñ begra
uen is eñ des derdē daghes
v̄rees. Doe placidus dese
dingē hoerde in die eerde ne
der vallende seide hi. Ic gelo
ue hē dattu die geen biste die
alle dinc gemaect hebste eñ
die dwalende bekeerste.

Ende die h'e seide hem ist dat
tu geloefste so ganc totten
bisscop vand' stat en̄ doe di
dopē. Ende placidus seide
h'e wiltu dat ic dese selue din
gen mynē wiue en̄ mynen
twe sonē boetscap op dat si oec
te gader gelouē. En̄ die heer
seide boetscapt hem oec op
dat si te gad' mitti gesuuert
werdē. en̄ com du mergen
wed' herwaert op dat ic di
echter openbaer en̄ volcome
liker di toen die dingē die di
toe comende syn. Hier om
doe hi thuus gecomē was en̄
dit den wiue geboetscapt had
indē bedde. so riep syn wyf
seggēde. Heer myn ic hoer
de indē voerlenē nacht enen
tot mi seggēde. mergē selste
mit dyn man en̄ mit dyn so
nē tot mi comē. en̄ nv heb ic
bekent dat hi is ih's xp̄s En̄
si gingē te midder nacht tot
ten bisscop van romē die se
mit groter vroechdē doepte
en̄ placudū noēde hi Eustaes
en̄ hi doepte syn wyf theos
pitē en̄ syn sonē agapitū en̄
theospitū. Doet morgē ston
de gewordē was so ginc Eu
staes ter iacht als hi te vorē
dede. en̄ doe hi bid' stat quam
so deylde hi die ridders te spiē
na die iacht. en̄ stōt ind' stat
siende die forme vandē eerstē
visioē. en̄ vallēde in syn aēsicht
seide hi Ic bidde di h'e dattu opē
baers dinē knecht die dingē
die du hem beloeft hebste En̄
die h'e seide salich biste Eustaes
die ontfaē hebste dat wasschē
myre gratiē. Noāt nv hebste
den duuel v'wōnē. nv hebste
den genē die di bedrogē had
onder die voete getredē. nv he
uet dyn geloue hem geopen
baert. Noāt om dattu den du
uel gelatē hebste so is hi wre
delic tegē di gewapēt Hier
om behoert di veel te gedo
gen op dattu moechste ont
faē die twē der victoriē. di be
hoert veel te gedogē op dattu
v'oetmoedicht wertste vand'
hoger ydelheit der werlt. ende
wed' v'heuē wertste in geeste
liker rycheit. Hier om so en
laet niet achter dattu begon
nen hebste. noch en sie niet
weder om ter eerster gloriē
Noāt mit temptatiē behoert
di bewyst te werdē die and'
iob alstu v'oetmoedicht heb
ste geweest. so sel ic totti co
men en̄ sel di wed' setten in
dyn eerste gl'e. Hier om segge
oftu nv wilste ontfangē tēp
tacie of indē eynde dyns le
uens Eustaes seide h'e ist be
hoerlic also te geschiē. so ge
biede ons nv temptacie toe
te comē. mer gif ons die doecht



der gedoechsaemheit. Ende die
hre seide wes volstandich want
mijn gracie sel v zielē behoudē.
eñ also voer die hre indē hemel
Ende Eustaes boetscapte sinē
wiue. Hier om so quam na
een luttel dagē een wrede doot
in alle sinē knechtē eñ in alle
sinē ioncwiuē eñ dootse alle
Daer na in een corte tijt stor
uen haestelic sijn peerde ende
alle sijn beestē. sōmige quadiē
doe si sagē sijn temptacie qua
men des nachts in sijn huus
eñ droegēt al en wech dat si
vondē eñ woefdē alt huus vā
goude eñ van suluer eñ van
anderē dingē. eñ doe hi mit
sinē wiue eñ mit sinen sonē
gode dancte vlogē si des nach
tes en wech al naect. Eñ si ver
mydē hem van scaemtē ende
gingē in egyptē eñ al sijn be
sittinge wert te niet oūmids
der quadiē roef Mer die key
ser eñ al dat senatoerscap be
droefde hem om Placidus des
ridders meysters om datmen
geen kēnisse van hem vijndē
en mochte Eñ doe si der zee
naectē so vondē si een scip dair
si mede sceeptē. Ende doe die
scipman Eustaes wijf sach
so begeerde hi se alte zeer te
hebbē. Ende doe si ouer geua
ren warē so eyschte hi van hē
sijn scip huer. eñ doe si niet en
haddē mede te betalē geboet
die scipman sijn wijf te houdē
voer die scip huer. wāt hi wou
dese mit hem hebbē. Doe dat
Eustaes gehoert had en wou
de hijs niet consentierē. Ende
doe hi hier lange tegē seide so
heete die scipman sinē scipliu
den dat si Eustaes ouer boert
werpē soudē. op dat hi also sijn
wijf hebbē mocht. Doe dat
Eustaes v̄nomē had liet hi hē
droeflic sijn wijf hebbē. ende
nam sijn twe ionge sonē eñ
zeer suchtēde ginc hi en wech
seggēde Wee mi eñ v wāt v
moed' is geleuert enē vreem
den man. Ende doe hi quam
tot eenrehande ryuierē so en
droste hi mittē tweē kijnderē
om die oūvloedicheit des wa
ters ouer die ryuiere niet lidē.
mer den enē liet hi aent oeuer
eñ den anderē droech hi ouer.
eñ doe hi die ryuier ouer ge
wadet hadde so sette hi dat ion
ge kijnt dat hi ouer gedragē
had opt lant eñ haeste hem
den anderē te halē. Eñ doe hi
omtrint den midde wege der ryuie
ren quam. sich so quā haeste
lic een wolf eñ greep dat kijnt
dat hi ouer gedragē hadde eñ
vloech daer mede in een boschs
Eñ doe hi van diē wanhoepte
haeste hi hem ten anderē. Ende
doe hi gaen soude quam een lee
we. ende nam den anderē zoē

eñ ginc daer mede en wech. Eñ
om dat hi hem niet gevolgen
en coste doe hi middē inder ri
uierē was so begonste hi te
wenē eñ sijn haer wt te trec
kē. eñ woude hem seluē indē
water werpē en haddē die god
like voersichticheit niet gehol
pen. Mer die hardē sagē den
leeu een leuēde kijnt dragen
eñ si volchdē hem mittē hou
den. eñ bider v̄hengenisse go
des so werp die leeu dat kijt
an wech ongequetst eñ ginc
wech. Ende eenre hande ack
lude liepen en wech nadē wolf
eñ v̄lostē dat kijnt gesont
wt sijnre kelē. Eñ die hardē
eñ die acker lude warē van
eenre stratē of dorpe. eñ dedē
die kijnder bi hem voedē. mer
dit en wiste Eustaes niet. mer
bedruct eñ wenēde ginc hi seg
gende. Wee mi als een bloē
blicte ic mer nu bin ic te male
naect gewordē. Wee mi die
mit veel der ridders plac h
om te gaē. mer nu bin ic alleē
eñ mi en is niet v̄leēt sonen
te hebbē. Mer ic gedencke he
dattu mi seides dat mi behoer
de getemptiert te werdē als
Job was. mer seker ic sie in
mi sulker dingē meer geschiē
Wāt Job al was hi gebloot
van besittinge sijns goets.
hi hadde doch messe daer hi
op sittē mocht. mer dier din
gen en is mi niet gebleuen.
Hi hadde vriendē die mit hē
doechdē Ic hadde wrede dierē
die mijn sonē namē. diē was
sijn wijf gelatē van mi is si
genomē. heer gif mijn tribu
lacie een eynde. eñ set een hoe
de mynē monde dat mij her
te hem niet of neygen en
moet in woerdē der quaethei
den eñ dat ic niet vreemt en
moet werdē van dinē aēsicht
Eñ dese dingē mit tranē seg
gende quam hi tot enē dorpe
eñ daer hoede hi .xv. iaer dier
lude verkē om huer. eñ sijn
sonē warē gevoedet in een an
der dorpe. eñ si en wistē niet
dat si gebrueders warē. Mer
god behoede Eustaes wijf in
reynicheidē vandē man. ende
sonder misdoē mit hoer eynde
hi sijn leuen. Ende die keyser
eñ dat roemsche volc wert
herde zeer gemoeyt vanden
viandē eñ gedochtē placidus
dat hi dicwijl edelic tegē die
viande gestormt had eñ be
droefdē hem zeer van sijnre
haestiger v̄wandelinge ende
sendē veel ridders wt in me
nigerhāde delē der werlt. hē
allen geloefdē si diē vonden
veel rijcheidē eñ erē. Mer twe
vandē ridders diē placido te
dienē plagē quamē tot dien

dorpe in welkē hi in armoedē
leuede. Ende placidus vandē
velde comēde thant bekende
hise eñ comende in gedenc
kenisse sijnre weerdicheidē be
gonste hi bedroeft te werden
eñ te seggē. Heer also ic dese
die bi wilē bi mi warē gesien
heb bi hopē also gif dat ic bi
wilē mijn wijf sien moghe.
Wāt vandē kijnderē weet ic
dat si vandē beestē gegetē sij
Eñ een stēme quam tot hem
seggēde Betruwe Eustaes wāt
du selste scier v̄crigē dijn eer.
eñ du selste ontfangē dijn so
nen eñ dijn wijf Hier om
doe hi den ridders ontmoet
hadde en kendē sijs niet. ende
doe si en gegruet haddē vraech
de si hem. of hi in enigher
tijt enē pelgrym die placidꝰ
heete mit wijf eñ mit twe so
nen bekēt had. Ende hi belie
de dat hijs niet en wiste. mer
mit sijnre bedinge so keerdē
se mit hem in sijn huus of her
berge. eñ Eustaes diende hē
Ende gedenckēde sijns eerstē
staets en conste hi die tranen
niet bedwingē eñ hi ginc dair
butē eñ dwoech sijn aensicht.
eñ quam wed' eñ diende hem.
Eñ die ridders merctē hem eñ
seidē ond'linge hoe gelijc is de
se mensche den genē die wi
soekē eñ sijn geselle ātwoerde

hem hi is hem seker harde ghe
lijc. Hier om latē ons merken
eñ ist dat hi dat teikē der wondē
in sijn hoeft heeft so is hijt eñ
siende dat teikē der wondē in
sinē hoefde sagē si hem wesen
diē si sochtē eñ thans bekendē
si en. Ende tot hem springende
eñ cussende so vraechde si hem
na sijn wijf eñ na sijn sonen
Ende hi seide hem dat sijn so
nen doot waren eñ sijn wijf en wech
gevoert. Eñ die gebuerē liepē
al te gader tot diē gesichte. Als
die ridders sijn doecht eñ sijn
eerste glē ~~sagē~~ seidē. Doe v̄tel
den hem die ridders des keysers
gebot. eñ dedē hem alte goede
cleder aen. Ende nadē wech
van xv. dagē quamē si tot dē
keyser die hem tegē liep doe
hi sijn coemst hoerde. eñ hem
siende viel hi ned' eñ custen.
Ende hi v̄telde hem al dat hē
geschiet was bi ordinantiē.
Eñ hi wert doe rechteuoert
getogē tottē meysterscap der
ridderscap eñ wert gedwongē
tottē seluē ambocht dat hi te
voerē plach te oefenē. eñ doe
hi sijn ridders getelt hadde. so
bekende hi datter luttel ridders
warē tegē so veel viande. doe
geboet hi datmē die ionghe
ridders v̄gaderē soude bi allē
stratē eñ dorpē vand' stat Eñ
het geschiede dat in dat lant

daer sijn sonē op gevoet warē
gescreuē wert dat si twe ionge
linge geuē soudē tot ridderen
Eñ alle die lude van dier stat
gauē den ridder meysters die
twe iongelingē als die bequaē
ste van hem allē. Eñ doe hi die
iongelingē sach schoē eersaem
van sedē so behaechdense hem
alte zeer wel. eñ hi ordinierdse
die eerste van sijnre tafele. eñ
hi voer ten stride eñ ůwā die
viandē. eñ hi dede sijn heer drie
dage rustē in dier stat daer sij
arm wijf woēde geherberget
Ende die twe iongelinge wor
den geherbercht mit gods
voersichticheit in hoerre moe
der huus. niet wetende dattet
haer moed' was. Eñ si saten
omtrint middernacht eñ hey
melic sprekēde v̄teldē si van
haerre ioncheit. eñ haer moe
der sat tegē hem eñ hoerdse
neerstelic sprekē. Want die
meeste seide den mynstē. Nu ge
denct doe ic ionc was dat mijn
vad' was der ridder meyster
eñ mijn moed' was herde scoē.
eñ si namē ons eñ gingen des
nachts wt harē huse eñ si gin
gen in een scip eñ ic en weet
niet wertwaert si voerē. Ende
hoe wi vten scepe gingen en
weet ic niet. eñ hoe onse moe
der indē scepe gebleuē is. mer
die vad' ons beidē dragende
ginc hi en wech wenende eñ
comēde tot eenre vloet. ginc
hier ouer mit mynē ionxtē
brued'. eñ hi liet droech mi ouer
op diē oeuer vander vloet.
Eñ doe hi wed' kerē soude
om mi te nemē. so quam een
wolf eñ nam dat ionge kijt.
eñ eer hi wed' tot mi quam
so quam een leeu vandē bosche
eñ begreep mi. eñ droech mi
indē bossche. mer die herden
v̄lostē mi wt des leeus mon
de. eñ ic bin gevoet in dien
dorpe ond' diē volc. Also du
wel weetste. eñ ic en mochte
niet wetē wat geschiet was
van mynē vad' eñ vandē ion
gen kijnde. Doe die ioncste
dese dingē hoerde begonste
hi te wenē eñ seide. Bi gode
also ic hoer so dunct mi dat
ic dijn brued' bin Wāt die
mi gevoet hebbē die seiden
dat. wi hebbē di vandē wolf
v̄lost Ende vallēde in een om
helsen ond' custē se die een
den anderē eñ weendē Hoer
re beider moed' dit horēde eñ
mercte haer geschienisse wel
also si geseit haddē so tractier
de si lange bi haer seluē of
dit haer sonē warē. Ende des
anderē dages ginc si ter rid
der meyster ende badt seg
gende Ic bidde h'e dattu mi
gebiedes te leidē tot mynen
bad'likē lande. wāt ic bin

vander romeynē lande eñ bin
hier pelgrym. Ende dese dingē
seggende bekende si in hem
dat teikē haers mans. eñ hem
bekēnende. Doe en mocht si
haer thant niet onthouden
eñ viel tot sinē voetē ende
seide. Ic bidde heer dattu mi
kunt maecste dijn eerste leuē
Wāt ic waen dattu sijste Pla
cidus der ridder meyster. die
mit enē anderē naem gehee
ten waerste Eustaes. welken
Placidus die hē bekeerde die
alsulke temptacie geledē he
uet. eñ diē sijn wijf in die
zee gelatē wert die ic bin
die nochtās onthoudē bin
van alre onsuuerheit. die twe
sonē hadde agapitū eñ theos
pitum. Eustaes dese dingen
horēde eñ eernstelic die mer
kende bekende hi dat dit sij
wijf was eñ weende van
vroechdē eñ custese Gode glo
rificierēde die v̄blijt die ghe
pijnde hertē of die gequelde
Doe seide hem sijn wijf heer
waer sijn v ionge sonē. Hi
seide haer si sijn vandē beestē
gegrepē eñ hi seide haer hoe
hise v̄lorē hadde. Ende si seide
danckē wi gode. wāt ic waē
also god ons gegeuē heeft.
dat wi die een dander vijndē
soudē, also heeft hi ons oec
gegeuē onse sonen te beken
nen. Ende hi seide ic seide di
si sijn vandē beestē gegrepen
Eñ si seide ghisterē sittēde indē
hof so hoerde ic twe iongelin
gen aldus eñ aldus haer iōc
heit v̄tellē eñ ic geloue dattet
onse sonē sijn. Hier om vraech
tet hem eñ si sellēt di seggē.
Eñ Eustaes deedse roepē eñ
horēde van haerre ioncheit
so bekende hi dat si sijn sonen
warē. eñ hi eñ die moed' om
helsdense eñ custense dicwijl
Hier om v̄blide alt heer seer
van haerre vijndinge eñ vā
der victoriē vandē vreemdē
volc. Hier om doe si weder
kerē soudē was traeyanus
rechteuoert gestoruē Ende
Adriaē volchde hem na quad'
insondē. die om die victorie
die hi behoudē had eñ om die
vijndinge sijns wijfs eñ sijn
re sonē hem grotelic ontfinc.
eñ hi bereyde een groet wer
scap. Ende des anderē dages
ginc hi ter afgodē tempel
om dat hi daer sacrificieren
woude voer die victorie van
den volc. Ende hi sach dat
Eustaes noch om victorie noch
om vijndinge der geenre die
hem toe hoerdē niet sacrifi
cierē en woude. So v̄maen
de hi hem eñ riet hem dat hi
sacrificierē soude. Eustaes
seide ic oefen xp̄m voer gode

eñ dien alleē sacrificier ic. Doe
wert die keyser mit gramscap
v̄uult eñ settē mit sinē wiue
eñ mit sinen sonē in die eerde
of in sande eñ dede een wreet
leeu tot hem sendē. eñ die leeu
liep tot hem mit enē neder
hangendē hoefde. eñ oetmoe
delic aenbedende scheide hi
van hem. Doe dede die keyser
een metalē osse gloeyē ende
geboetse daer in te gaē. Eñ
die heilige menschē wordē
bedende eñ hem den h̄e beue
lende so gingē si indē osse. eñ
daer leuerdense harē geest
den h̄e. Mer des derdē dages
wordē si voerdē keyser vten
osse getogē. eñ warē te male
ongescadet geuondē also dat
die wet des brants noch hair
cleder noch hem niet gescadet
en had. Ende die kerstē groe
uen haer lichamē eñ balsem
dense in een zeer heilige stat.
eñ maectē daer een bede
huus Sy wordē gepassijt op
die kalende van Nouember
Of sulke seggē op die xij.
kalende van october.

Waar die name beduut.

Justina is geseit van iustitia, dat is gerechticheit. wāt si gaf elken dat sijn was ouermids gerechticheidē. dat was gode gehoorsaemheit. hare oūsten weerdicheit. haers gelijc vrienschap. die onder haer warē goet exempel. hare viandē vōuldicht. den kaytiuigē eñ bedroefdē mede lidē eñ haer selues heilicheit eñ aertnet.

Van sinte iustina

Justina doncfvou

was eens papē vandē afgodē dochter van antiochien. eñ si sat alle dage voer een venster. eñ hoerde prelie dē dpalie die euangeliē lesen. eñ tē lestē wert si van hem bekeert. Doe dit haer moeder harē vad gheseit hadde daer si opt bedde lagē eñ si beide sliepē so openbaerde hem xp̄us mit sinē engelē eñ seide. Coemt tot mi eñ ic sel v gheuē dat hemelrijc. Ende doe si ontwaer warē gewordē doe deden si hem thant mit hoerre doctor dopē. Ende het gheuel dat eē tonenaer was die cypriaē heette die van sinre kuntscheit een tonenaer had geweest. Doē doe hi zeuē iair out was doe haddē sijn vad ende sijn moed den duuel geoffert. hi hielt hem al aen touien, eñ die vnue scheē hi te betouerē. eñ hi dede menich wonder. Ende hi wert seer bernēde in Justinen mynne. eñ hi dede haer grotē anxte aen. eñ mit sinre touerie so dede hi alle dat hi mocht te om haer tot sinē wille te brēgen. of dat se een ander man die agladius heete hebbē soude welke agladius Justinē oec zeer mynde. Hier om riep hi tot hē enē duuel dat hi hem helpē soude. hoe hi Justinē crigē mochte Ende die duuel quam tot hem eñ seide. Waer om roepstu mi Cypriaē seide hem. Ic mynne een maget wt vranckrijc selstu yet mogē doē dat ic se mach hebbē mynē wille mede te doē. Die duuel seide hem. ic die machtich was den menschē wt den paradise te vdriuē. eñ die Caym abel sinē broeder dede dodē. eñ die dē godē xp̄m dede cruicē. eñ die die menschē gestoert hebbe. En sel ic dat niet mogē doē. dattu dat vercrijchste van enē menschē. eñ die duuel seide voert. Nem dese salue eñ strijcse butē aen haer huus. eñ ic sel daer comē eñ haer herte ontstekē mit dinre mynnen ende ic selfe dwingē te doen dattu wilste. Op den dach daer nā quam die duuel tot Justinen. eñ hi pijnde hem herte haer te ontstekē mit vuire mynnē Doe Justina des gewaer wert. doe begonst si haer deuotelic gode. ende segende haer mittē teiken des heiligē cruces. Ende mittē teiken des heiligē cruicē wert die duuel vlueert eñ vloech. eñ hi quam voer Cypriaē staē Ende Cypriaē seide hem. waer om en

hebste die maget niet tot my
gebrocht. Die duuel seide hem
ic sach een teikē aen haer ende
alle mijn machte ginc daer me
de te niet. doe liet Cypriaen dien
gaē eñ riep enen starkerē duuel
Doe die duuel voert gecomē was
doe seide hi hem Ic heb dijn ghe
bot gehoert eñ gesien. dat die
ander niet en v̄mochte. mer ict
sel beterē. ende dinē wil volbren
gen. want ic sel wt gaen eñ hoer
herte doerwondē. eñ du selste mit
haer doē dattu wilste. Dese duuel
ginc wt tot Justinē om haer dit
te radē eñ hoer herte ter onsuu
heit te beroerē. Ende doe Justina
des gewaer wert doe beual si
haer gode eñ segende hoer ende
blies op den duuel ende si v̄ia
gede also alle hoer becoringe Eñ
die duuel vloech van scanden.
eñ stont voer Cypriaen. Ende
Cypriaē seide hem waer is die
maget. daer ic di toe sende Die
duuel seide hem ic gelies dat ic
v̄wōnē bin. eñ ic ontsie die god
like macht. wāt ic sach een vrees
lic teikē aen haer. eñ daer mede
v̄loes ic alle mijn macht. Doe
bespottē cypriaē eñ lietē gaen.
Ende hi riep den prince vandē
duuelē. eñ doe hi tot hem ghe
comē was doe seide hi. Ende hoe
cleyn is uwe macht dat si ver
wōnen wert van enē cleynen
deernkijn. Doe seide die duuel
tot hem Sich ic sel tot haer gaē
eñ ic sel haer grote siecheit aē

sendē. eñ ic sel hoer herte heete
lic doē ontstekē. eñ ic sel harē
lichaem doē ontstekē mit alte
groter hettē. eñ ic selse doē val
len in fantasiē. eñ in groter crāc
heit van hoefde. eñ brenghen
haer menigerhāde dingen in
haerre memoriē. eñ te midder
nacht sel icse v brengē. Doe v̄
wandelde hem die duuel in die
gelikenisse van eenre maget
eñ quam tot Justinē eñ seide
Sich ic coem totti eñ wil mit
di in suu̇heidē leuē. mer noch
tan so bid ic di dattu mi seg
ste wat dat loē wesē sel van
desen v̄dientē. Justina seide
haer dat loē is groet. mer die
pijn is cleyn. Die duuel seide
haer. wat ist dan dat god be
ual wasset eñ wert v̄menich
uoudicht eñ v̄uult die eerde
Daer om so vrese ic lieue ghe
sellm̄e. ist dat wi in suu̇heiden
bliuē. dat wi ons h̄en woerde
te niet makē. eñ wi sellen in
grotē oerdel vallē. als v̄smadē
de. eñ die ongehoersaem sijn.
eñ daer wi loē of hopē te heb
ben. dat wi daer grote tormētē
om sellē moetē lidē. Mit dus
danigē redenē so ontstac die
duuel Justinē herte so zeer
totter begeertē der onsuu̇heit
also dat si begonste op te staē
eñ wech te gaē. Doe quam
Justina wed̄ tot haer seluen
eñ v̄stont dattet die duuel

was. die mit haer sprac. Ende
thant segende si haer ende blies
op den duuel. en die duuel smel
tede als was, en si wert thant
bloet van alre bezwinge. Daer
na so ontsaep hem die duuel m
enē sconē iongelinc. ende quam
in Justinē camer. en viel op haer
bedde daer si lach. en hi grijpse
ontrauelic hals en tusse. Doe
dit Justina sach en bekende dat
tet die duuel was. doe maecte
si thant een cruce. en die duuel
smeltede alse snee. Doe maect
se die duuel vlien ouimids den
wille godes. en hi dode veel beest
ten ende scapē en hi voerseide
dat grote sterfte in al antio
chien comē soude. ten waer dat
Justina enē man naem. Ende
hier om vergaderde alle die stat
die zier was voer haers vaders
huus. en si riepē alle dat men
Justinē enē man soude geuen.
op dat mē also alle die stat vā
dier vreselē verloste. En doe Justi
na genē man nemē en woude.
doe dreichdē si al Justinē dat
sise dodē soudē. Mer int seste
of int zeuende iaer vander
sterftē. doe bat si voer hem en
si verdreef alle die sterft. Doe die
duuel sach dat hi smē wil van
Justinē niet crigē en mochte.
doe ontwandelde hem die duuel
in Justinē gelikenusse. om dat
hi haer goedē naem en goede
gerucht te besmettē en vermin
ren mochte. en oec om dat hi

Cyprianen bespottē soude. in dien
dat Cyprianē wanē soude. dat hi Jus
tinē tot hem gebracht hadde. Al
dus ginc die duuel tot Cyprianē
in die gelikenusse van Justinē.
en begonstē te tussen vecht of
si in sinre mynē bedwongē had
geweest. Ende doen Cyprianen
sach doe waende hi dattet Justi
na hadde geweest en hi wert v
uult mit blischapē en seide. Woe
leuen moetstu sijn Justina scoē
vrouē allē wiuē. Thant doe die
duuel Justinē naem hoerde noe
men. doe en mochte hi die cracht
te van dien naem niet vordragen.
mer hi voer en wech als een wer
Ende doe Cyprianē sach dat hi be
spot was. doe wert hi droeuich
en wert des te meer ontsteken
in Justinē mynne. en hi quam
des auonts tot Justinē huus.
en hi waecte lange voer haer
doze. en mit sinre touerien so
vrwandelde hi hem. somtijt in
een wijf en somtijt in een vo
gel. mer wānneer hi tot Justinē
doze quam. so en scheen hi noch
wijf noch vogel. mer Cyprianē
selue. Agladius die Justinē oec
zeer mynde. hi hadde hem ver
wandelt in een musschē. ouer
mids duuelie. en doe hi tot Jus
tinē venster quam gevlogē.
doe en scheen hi geen musschē.
mer Agladius selue. en hi was
in grotē angste. wāt hi en moch
te niet vliegē noch springē En
om dat Justina vreesde dat hi

doot vallen ſoude. daer om dede
ſi hem mit eenre ledere ned' halē
Ende ſi vmaende hem dat hi vā
ſinre ſotheit op hielt. op dat mē
niet en pmichde nader doot ewē
als een touerare. Ende doe die
duuel aldus van allē ūwonnen
wert doe quam hi wed' tot Cypri
aen. Ende hi ſtont voer hem be
ſtaemt. Ende Cypriaē ſeide hem
biſtu die vrome man die di ver
maetſte dattuſe ūwīnen ſoutſte. O haytijf wat machtē heb
di dat ghi een deernkijn niet
en cont ūwīnen. noch macht ou
haer hebbē. mer ſi ūtwint v eñ
werpt v ned', Ic bidde di ſeg h
mi waer deſe grote ſtarcheit
in gelegē is. die ſi di toont daer
du aldus of ūwōnen werdeſte
Die duuel ſeide hem wilſtu mi
ſwerē dattu van mi niet ſouden
en ſelſte ſo ſel ict di ſeggē. wat
die cracht van haetre victorien
is. Cypriaē ſeide hem bi wat ede
ſel ict di ſwerē. Die duuel ſei
de ſweert bi mynē grotē crachtē.
dattu mūmermeer van mi gaen
en ſelſte. Cypriaē ſeide hem Ic
ſweer bi dmē grotē crachtē. dat
ict di mūmermeer of gaen en ſel.
Doe ſeide die duuel of hijs ſelf
genoech hadde geweeſt. Dat
deernkē maecte een cruce ende
tijant ſmelte ict eñ vloes alle mi
mijn macht. eñ ic vloech als was
vandē vuer. Ende Cypriaē ſeide
ſo is dan die getrouſte meerre
dan du. Eñ die duuel ſeide ia hi.

Dus meerre dan wi alle. eñ hi
ſel ons. eñ alle die wi bedruegen
leuerē ten ewigē vuer. Cypriaē
ſeide hem. Daer om ſo wil ict des
getrouſtē vriēt werdē. dat ic m
deſer pmē niet en doem. Die du
uel ſeide hem. du hebſte mi ghe
ſworē bi mynē grotē crachten.
daer myemāt bp ſwerē en mach.
dattu mi nv mūmermeer latē en
ſelſte. Eñ Cypriaen ſeide hem. ic
v ſmade di. eñ alle dijn vmaledi
de macht. eñ ic vlochen dijns eñ
alle dijnre duuelē. eñ ic ſeghen
mi mittē heligē cruce. eñ thāt
voer die duuel en weech van hem.
Doe ginc Cypriaē tottē biſſcop
vander ſtat. Ende doē die biſ
ſcop comē ſach. doe waende hi
dat Cypriaē quam. om die goede
menſchē m dwalinge te brengē
Ende hi ſeide hem Cypriaē laet
di genoegē mittē genē die du
vleet hebſte. wāt du en ſelſte niet
vmogē tegē gods heer. want
xpūs cracht is onūwōnē. Cypri
aen antwoerde Ic bins ſeker dat
xpūs cracht onūwōnē is. Eñ Cy
priaē vtelde den biſſcop al dat
hem geſchiet was. eñ hi dade
hem dopen. Ende daer na ſo had
de Cypriaē ſo grotē voertganc
beide m conſtē eñ m leuē. dat
hi biſſcop wort geordineert doe
die biſſcop ſtarf. Eñ hi ſette Juſ
tinē in een cloeſter, eñ maecte
ſe abdiſſe van veel maechden die
daer waren. Ende d' Cypriaē die
biſſcop plach dicwijl den mar

telarē brieuē te sendē daer hise
in v̄stoute ter martelie. Ende doe
die greue vandē lande hoerde
Cypriaens geruchte. doe dede hi
en mit Justinē voer hem brengē.
eñ hi vraechde hem of si den af
godē sacrificierē woudē. Ende
doe si seidē dat sijs niet doen en
woudē ende si volstandich ble
uen in xp̄s geloue. doe dede hise
settē in enen ketel die vol was
gesmoutens loets eñ pecs ende
wets. nochtan so haddē si daer
groet solaes eñ en geuoelden
geen pijn. Ende die pape vandē
afgodē seide tottē proefst. Doch
mi voerdē ketel staē eñ ic sel haer
macht v̄wm̄en. Ende doe hi geco
men was neuen den ketel. doe sei
de hi Die god herculus is groet
eñ Jupiter die vad' vandē goden
Ende thant voer daer een vuer
vten ketel eñ v̄barnde den pape
alte male. Doe toech men Cypri
aen eñ Justinē vten ketel. eñ die
graue gaf die sententie datmen
se beide onthoefdē soude. Daer
na wordē haer lichamē. vi. dage
geworpē voer die hondē. mer
daer na wordē si te romē gevoert
mer nv sijn si te placensiē. Sy
warē gepassijt op den vijften
dach voer die maēt october Int
iaer ons h'en CC. eñ lxxx. ~~onder~~
onder dyoclesianus den keyser.
Wat die naem beduut.

Cosmas beduut ferme of
ordinierēde eñ suuer wāt
in exempelē was hi enen yge
liken een forme des goedē leuens
Hi was oec wel geordiniert mit
goedē werkē. eñ zuuer van allē
sondē. Damiaē is geseit van da
ma. dat is een cleyn sachtmoe
dich beest. wāt hi hadde sacht
moedicheit in sijnre wanderinge.
Hi beduut oec die ouste leringe.
wāt die leerde hi in sijnre predi
catiē. Hi was oec gode een sacra
ficie inden castien sijns vleyschs
Hi was oec des h'en hant. in si
nen sond'lingē genesen. Van S.
cosmas eñ damiaen m̄

Cosmas eñ Damiaē warē
twe gebruederē vter stat
Egia van heiligē vad' eñ moed'
geborē. eñ haer moeder heete
theodora. Dese twe waren ge
leert in medecinē. eñ si hadden
so grote gratie vandē heiligen
geest dat si alle siecheidē vandē
menschē eñ vandē beestē genasē
eñ si dedent al om gode. Eñ het
was een vrouwe die paldia heet
die al hoer goet v̄meystert had
eñ ten baete haer niet. mer doe
si quam tot desen tweē doe wert
si volcomelic gesont. Ende doe
brochte si damiaē al heymelic
een gifte eñ doe hijt niet nemē
en woude doe swoer si also duer
eñ also hoge so dat hijt nemen
moste. die gierichеit vand' giftē
en brochtē daer niet toe. mer om
genoech te doē des wijfs deuoti
en diet hem brochte. eñ om dat
tet niet schinē en soude dat hi
ons h'en naem v̄smade daer hi
also mede besworen was Doe dit

Cosmas vnam doe beual hi dat
men damiaē sinē brued' neuen
hem niet leggē en soude als hi
doot waer. om dat hi die gifte
genomē hadde vandē wiue. mer
des nachtes daer na so openbaer
de onse hē Cosmas eñ ontsculdich
de Damiaē sinē brued' vand' gif
ten die hi genomē hadde Doe
Lisias die baeliu haer gerucht
hoerde. doe dede hise voer hem
brengē. eñ hi vraechde hem haer
namen ende waē si warē Dese hei
ligē seidē wi heetē Cosmas eñ da
miaē. eñ wi hebbē noch drie brue
derē die heetē Antunius eñ Le
oncius eñ Euprepius. eñ onse
lantscap is arabiē eñ wi sijn
kerstē. Doe beual die baeliu
dat si haer drie brued's brengē
soudē. eñ dat si te gader die af
godē dienē soudē. eñ doe si haer
drie brued's gebrocht hadden.
eñ si den afgodē niet dienē en
woudē. doe dede hise zeer pi
nen aen handē eñ aen voeten.
Ende om dat si sijn tormentē
bespottedē so dede hise mit een
re kettenē bijndē. eñ in die zee
werpē. mer die engel vlostese
vter zee. Ende men leidse we
der voer den rechter. Doe die
rechter dit marcte doe seide hi.
Ghi sijt gewordē touaers bidē
godē. daer om leert mi v touerie
eñ ic sel v volgē in ons heren
naē. Ende doe hi dit seide doe
quamē daer twe duuelē ende
sloegenē zeer in sijn aensichte

Ende hi riep eñ seide. ic bidde
v goede mānē dat ghi uwē hē
voer mi bidt. Eñ doe dese heili
gen bedē doe gingē die duuelē
en wech. Ende die rechter seide hē
sie ghi niet hoe die godē op mi
v'gramt warē. om dat ic se wil
had te latē. Daer om en selict
niet langer lidē. dat ghi mijn
gode blasphemyerē selt. Doe
dede hise in een groet vuer wer
pen. mer het en deerde hem niet.
mer die vlāme sprāt verre vā
daer. eñ v'barnde veel van diē
die daer omtrint stondē. Daer
na deedse die rechter aen enē
staet bijndē. mer die engel gods
behoedse also. dat si niet ghe
quetst en wordē. hoe moede
dat oec die knechtē wordē hē
pine te doē. eñ men leidse on
gequetst voer den rechter Eñ
die rechter dede haer drie brue
ders slutē in enē kerker. ende
Cosmas eñ Damiaē dede hi
crucē. eñ van sinē volc stenen.
mer die stenē keerdē weder te
gen die geen diese worpē Doe
wert die rechter al uwoet eñ
hi dede haer drie brueders vtē
kerker brengē. eñ deedse neuē
den cruce staē. eñ hi dede Cos
mas eñ Damiaē neuē den cru
ce leggē. eñ deedse van vier rid
ders doer scietē. mer die ghe
scuttē keerdē achterwaert. eñ
wondē veel menschē. Eñ doe
die rechter sach dat hi in allen

dingē ūwōnen wert. doe wert
hi droeuich totter doot. eñ hi de
de dese wijf vrueds te gader onthoef
den. Doe men dese martelaren
grauē soude. doe gedochtē die
kerstenē S' cosmas woerdē die
hi geseit hadde datmē damiaē
sinē brueder niet bi hem en sou
de grauē. Eñ doe hem twiuelde
hoe dese martelarē begrauen
woudē wesen. doe quam daer thāt
een kemel eñ riep mit eenre
menscheliker stēmē. datmen
dese vijf martelarē alle in een
stede begrauē soude. Sy waren
gepassijt int iaer ons hēn. cc. eñ
lxxxviij. onder dyoclesianus den
keyser. Het was een dorp mā
die inden oest op ten velde lach
eñ sliep mit oepenē monde. eñ
hem liep een serpent indē buuc.
Ende doe hi ontsprongē was eñ
hi niet en geuoelde doe ginc hi
thuus. eñ doer auont geworden
was. doe gevoelde hi dat hi alte
zeer gepijnt wert van bm̄en
eñ hi riep alte ontfermelic. eñ
hi aen riep S' cosmas eñ damiaē.
Eñ doe hem sijn wee wies doe
ginc hi in deser martelarē kerc
eñ daer wert hi thant slapende.
eñ dat serpent liep hem wt al
soet hem in gecomē was. Een
man die socius heet eñ die tot
eenre stedē daer hi noer hadde
wanderē soude. eñ hi beual sijn
wijf desē martelarē. eñ hi gaf
hoer een teikē diē si gelouē sou
de. als hi haer daer yet mede ōt

boede. Die duuel die dit tei
ken wiste dat haer haer man ge
gegeuē hadde. hi v̄sciep hem in
eens menschē gelikenisse. eñ hi
brochte desen wiue dit teiken
eñ seide. Dijn man heeft mi ge
sent totti. van dier stat. om dat
ic di daer tot hem leidē sel. mer
dit wijf was noch in vresē eñ
seide. mijn man heeft mi sinte
Cosma eñ damiaē beuolē. wil
stu mi swerē op haer outaer dat
tu mi seker leidē selste. so sel ic
mitti gaē. Ende die duuel swoer
hoer thāt also si seide. eñ hier
om volchde si hem. eñ doe si ge
comē warē in een heymelike
stat. doe woude die duuel dat
wijf vandē peerde werpē. eñ do
den. Doe si dat sach doe riep si
S' cosmas eñ S' damiaēs god
help mi. wāt v ludē geloefde ic
eñ volchde desen man. Eñ siet
thāt quamē dese heilige mar
telarē mit eenre groter menich
te die gecleet warē mit wittē
clederē. eñ si v̄lostē dit wijf. eñ
die duuel voer thant wech. ende
die heiligē seidē den wiue. wi
sijn Cosmas eñ damiaē. op wel
ker eet du geloefste. daer om
quamē wi di te hulp. Die paeus
felix stichte te romē een kerc
in S' Cosmas eñ damiaēs eer.
In dese kerke woēde een man
die desē martelarē deuotelic diē
de. mer sijn een been dat hadde
die canker al doer ghegetē. op
enē nacht doe hi sliep. doe open
baerde S' Cosmas eñ S' damiaē

en brochte mit hem yseren en salue. ende die een seide totte an dere waer selle wi dat vleysch neme daer wi dese stede mede vulle moge. als wi dat quade vleysch wt gedae hebbe. Doe seide die and' op S' peter hierhof die daer heet ten bande. daer is hude een moer begrauē. daer om laet ons van die hale dat wi daer in legge moge. Doe gīc die een totte hierhoue en brocht dat been vande moer. en si sloege dat been of dat die ander gegeten hadde. en si sette mit haren hande des moers been daer weder aen. en si besalue de neerste lic die stede daer si des moers been in sette de. en dat sieke bee droege si wed' bide moer. Doe de se man ontwaerde en hem sijn been niet zeer en dede. so dede hi sijn hant daer aen. en hi en vant er geen zeer aen. doe ontstac hi een heerse. en doe hi gode quaet aen sijn been en vant noch en sach. doe spranc hi op van blisca pen van sine bedde. en hi seide hem alle die daer ware wat hi gesie had in sine slaep. ende hoe hi genesen was. en si sende den thā tot des moers grauē. en si vonde dat die moer sijn been of geslage was. en dat des mans zieke been wed' al daer gelaet was aenden moer.

Waer die naem beduut.

Michael beduut wie also god also S' gregorius seit.

Wanneer datter yet gedae wt van groter cracht: dat seitmen dat mē daer om michael wt seyt. om dat men vstae sel mde werke en mde naem. dat nyemāt doe en mach dat god vmach. Ende hier om sijn S' michael veel dingen bevolē gegeue die wonderlike groet sijn. waer also daniel seit so sel hi op stae in antekerists dage. en hi sel stae voer die ghe rechtige als een beschermer. ende als een behoeder. Hi vacht oec tegēs den drake en sijn engele. en hi werpse vten hemel. en hi dede grote victorie. Hi street oec tegēs den duuel om moyses lich ae. waer die duuel woude de vode sine lichaem wisen. om dat si en aenbede soude als ene god Hi ontfanget oec die heilige zielen en voerse mde paradise Hi was wilneer prince vand' synagoge. mer nv is hi geset hoeder der heiliger kerke Hi sloet hi egypte mit plage. en hi delde die wode zee en hi leider dat volc doer en brochtse moder woestinen. en hi leidese in dat lant der beloefte. ond' die ander engele is hi xps bamer drager. Hi sel antekerst op te berch van olyuete dode. Mit S' michels stemme selle die dode verrisen en inden oerdel gods sel hi brenge dat cruus. en die nagele en dat speer. en die doernen croen.

Van sinte michael den heiligen archangel

Inte mychaels feest heet men openbaringe. Noymge victorie ēn gedenckenisse. Des engels openbaringe is menigerhande. Die eerste was doe hi mdē berge opēbaerde garyano. In Ampuliē is een berch die garganus heet ende staet neuē die stat die mē heet sipponte. Int iaer ons hē. ccc. ēn xx. doe was in die stat een man die garganus heet. Also sōmige seggē so was hi also geheetē naden berch. Ende dese man hadde veel scape ēn coyen. ēn doe dese beestē weydē neuen die zide vandē berge doe ginc een verre vandē anderē vie ēn dam op dat hoechste vandē berge. Ende doe dat ander vie thuus quam. ēn die man sinen verre niet en vant. doe vergader de hi sijn knechte ende socht desen verre alōme. ēn ten leste vant hi en op den berch. opt hogeste neuē een gat van enē hole staēde. Dese man ūwonderde hem waer om dat dese verre alleē stont. ende hi schoet mden hole daer dese verre in was eē geschutte. mer thant keerde dat geschutte weder totte genē diet schoet. recht oft een groet wijnt hadde doē kerē. ende dē poerters hadde des groet wonder. ēn si gingē tottē bisscop ēn vragedē wat dat wonder beduden mochte. Ende die bisscop beual den volc dat si drie dage vasten soudē. ēn ūmaende hem dat si van gode begerē soudē dit te weten. Doe dit gedaē was doe openbaerde S' mychael dē bisscop ēn seide. Doet dat die mā by mynē wille geschotē wert nut smē geschutte doāt ic bm mychael die grote engel die dese stede nder eerdē oefen ēn wachte. ēn die een behoeder bm van deser stat. ēn dat heb ic bewijst mit desen wonder. Ende rechteuoert ginc die bisscop ēn dat volc al daer mit processiē ēn si en dorstē niet in gaen. mer si bleuē voer den hole in bedinge. Die and' openbaringe die geschiede mit iaer ons hē. viij. ēn x. doāt in die stat die men tombe heet neuē die zee. dat is zes milē vand' stat aberssons Daer openbaerde S' mychael den bisscop van der stat. ēn hi beual hem dat hi in die voerseide stat een kerc maecte. ēn hi daer S' mychaels gedenckenisse vierē soude al so men doet mdē berge garga no. Ende om dat die bisscop es niet en wiste in wat stede dat hi die kerc settē mochte. so seide hem S' mychael dat hise daer soude maliē daer hi enē verre soude vindē ūhuut van den dieuē. Ende doe die bisscop noch niet en wiste. hoe wijt dat die stede wesē soude. daer om seide hem S' mychael dat



hise also wijt soude makē. als hi
vindē soude dat die verre mit si
nen voetē betredē hadde. In dier
seluer stedē warē twe steenroed
sen die men mit geenre cracht
v̄roerē en mochte. Doe open
baerde S' michael enen man eñ
beual hem dat hi tot dier stede
gaē soude. eñ dat hi die steen
roedsen en wech dede. Doe die
man daer toe ginc doe v̄roer
dense so lichtelic dattet scheē
dat si genē last en haddē Ende
doe in dier stat een kerc gesticht
was. in S' mychaels eer. doe
brocht men tot dier kerkē een
deel van dier dwele die S' mych
ael geleit hadde inden berch
gargano op tē oucaer. eñ een
stuc vandē marmer steē daer
hi op gestaē hadde. Ende daer
si tot dier stedē groet gebrec
van water haddē. Doe beual
hem S' mychael dat si een gat
soudē makē in enē steen. doe si
dat gedaē haddē doe liep daer
also veel waters wt den steen
datmens tot noch toe genoech
heeft. Dese openbaringe viert
men hoechlic op tē xvi. dach
voer Nouember op tē voerscr
berch eñ ind' stat. Men seit dat
in die selue stat een myrakel
geschiede. dat wel te v̄wonderē
is. wāt om diē berch loept die
zee al om. mer die zee wort
twe weruē ondaē in S' mych
aels dagē eñ maect: den volc

enē wech. Ende doe veel volcs
ter kerkē wert ginc. doe gevielt
dat onder hem ludē een wijf was
die een kijnt droech eñ cort
daer vā leggē soude. eñ siet dat
water keerde wed' te gad' mit
grotē geruchte. eñ alle dat volc
wert v̄ueert eñ vloech te lande
wert. mer dat wijf die dat kijnt
droech en mochte niet vlyen.
mer si wert begrepē mitter
vloet vand' zee. mer S' mych
ael hielt dat wijf ongequest.
eñ si baerde middē in die zee
een kijnt. eñ si ontfinct in ha
ren armē. eñ soekedet. eñ die
zee maecte haer enē wech. eñ
si ginc wt blidelic mit haren
kijnde. Die derde openbarin
ge geschiede te romē in des paeus
gregorius tidē. Wāt doe dese
paeus om die grote starfte vā
der gaddot. die grote letaniē
ordinierde eñ hi deuotelic go
de badt. om des volcs salicheit.
Doe sach hi op die borch die mē
wilneer heete. adriaens ghe
denckenisse staēde ons h'en en
gel die een bloedich sweert
droech de. eñ stacket in die scei
de. Ende daer bi v̄stont die
paeus dat onse h'e sijn gebet
gehoert hadde. eñ doe stichte
hi daer een kerc in die eer vā
allē engelē. Eñ hier om heet
die borch noch des engels borch
Die vierde openbaringe di
is die indē chorē der engelen

is. Want dat eerste choer of die eerste ierachie heet Ephipa nia. dat is die ouerste openba ringe. Ende die middelste heet Epherphania dat is die middel ste openbaringe. En̄ die neder ste heet. Ephophania. dat is die nederste openbaringe. ie rachie is geseit van ierar. dat is heilich. en̄ archos dat is prī ce. als of men seide heilich prī cepaet Elke ierachie hout drie oerdinē. Wāt die ouste ierachie hout cheraphin en̄ cherubin. en̄ die throni. Die middelste ie archie also S' dyonisius seit hout die domynacionē en̄ die potestatē. en̄ die virtute. Die nederste ierachie hout die prin cipate. en̄ die grote engelē ende die engelē. Die geliknisse hier van mach men sien in dit heer scap vander werlt. Wāt vandē gesinde ~~dat~~ dat onder enē conīc is. daer sijn die sōmich of v̄on ledicht omtrint den conyc. als die camerlingē en̄ die raet geuers Desen gelijct die oerdene vand' eerster ierachiē. Sōmige and' sijn die officien hebbē. om dat rijc te regierē int gemeen. die in een of in die and' prouynciē geset sijn. als die princē vandē ridderscap en̄ die rechters van den houe. Dese sijn gelijc der oerdenē vand' ander ierachien. Sōmige and' set men om te re gieren sōmige stedē vandē rike

Alse die proefstē en̄ die bael iuwē. en̄ dese sijn vandē mynstē dienst. Dese sijn gelijc der oerde nen vand' derder ierachiē. Die drie eerste oerdenē vand' eerster ierachiē v̄staet men in diē dat si altoes bi gode sijn. en̄ tot hem gekeert staē. Ende hier toe sijn drie dingē noettorftich. Dat eer ste is grote mynne en̄ dit hoert toe der oerdenē seraphin dat be duut bernēde in godliker mynē. Ten anderē hoert daer toe vol maecte bekēnen en̄ dit hoert tot serubin dat beduut volheit der kunst. Ten derdē hoert daer toe ewelic gebrukē of begripen. en̄ dit behoert den thronē Thro ni beduut setel. wāt god sit in hem en̄ rust. wāneer hise in hē doet rustē. Ten anderē so heet dese feest S' mychaels victorie. Men vint menigerhande victo rie van S' mychael en̄ vandē engelē. Wāt die eerste victorie gaf hi den volc van sypontane. en̄ dat geschiede aldus. na dier tijt dat die stat op den berch gargano gevondē was. doe qua men die van napels die doe noch heidē warē mit enē gro ten heer. en̄ stredē tegen die kerstē van sypontane en̄ van beneuontane. nochtā woendē si wel vijftich mylē van sypon tane. Ende die kerstē van sypō tane badē drie dage verste bidē rade haers bisscops om dat si die drie dage vastē soudē en̄

dat si sinte mychael harē patroē
aenroepē soudē in haerre hulp
Op den derdē nachte doe openbaer
de S' mychael den bisscop eñ sei
de hem dat haer bedinge gehoert
warē. eñ dat si ůwm̄en souden.
eñ hi beual hem dat si op den
vierdē dach tegen die viande
treckē soudē. Ende doe si wt to
gen doe begonste die berch gar
ganus zeer te beuē. eñ daer
quamē grote blixemē wt. eñ
alle die berch was bedect mit
groter donckerheit. so datter wel
.vi. mane vandē viandē wordē
gedoot mitter blixeme. eñ van
den ludē van sypontane. mer
die and' die S' mychaels macht
sagē. si lietē haer afgodie. ende
wordē thant kerstē. Die an
der victorie die S' mychael had.
was doe hi lucifer mit alle si
nen geselscap wt werp vtē he
mel. Ende daer om ist dat in
apocalipsi gescreuē staet. Een
strijt wert gemaect indē hemel.
mychael eñ sijn engelē streden
mittē drake. wāt doe lucifer
gode gelijc woude werdē. doe
quam S' mychael die die teykē
drager is. vandē hemel. eñ hi
werp lucifer. eñ alle sijn gesellē
ind' hellē. thent ten doemsdage
Wāt men en lietse niet inden
hemel. noch benedē in die lucht.
wāt dat is een brede claer stat.
noch men en lietse mit ons ludē
inder eerdē niet. om dat si ons
niet te zeer becorē en soudē. mer
si wordē geworpē in die lucht.
tusschē hemel eñ eerde. om dat
als si op wert siē. eñ si die glorie
siē die si v̄lorē hebbē. dat si te
meerre pine hebbē sellē. Ende
wāneer si neder wert siē. eñ si
siē dat die menschē derwert
op varē daer si wt geuallē sijn.
dat si daer van gepinicht sellē
werdē mit hatyen. Mer ouer
mids den wille gods. so comen
si dicwijl tot ons. om ons te be
corē. Wāt sōmige heiligē heef
tet v̄toecht geweest dat si om
trint ons vliegē als muggen.
Wāt haymo eñ and' leerres
seggē. Dat dese lucht also vol
duuelē eñ quader geesten is.
als die meyen vand' sōnen vol
sijn cleynre gestubbē. Ende al
isser also veel. nochtā mynren
wi haer getal. wāneer dat wi
se ůwm̄en. Also origenus seit
Wāt so wat duuelē. dat van
enē goedē mensche ůwōnen
werdē. nūmermeer en dorren
se genakē den genē daer si of
ůwōnē sijn. Die derde victo
rie is die die engelē alle dage
hebbē vandē duuelē. als si
om onsen wil tegēs hem vech
ten. eñ ons v̄lossen van haerre
becoringē. Eerst so bedwingen
si die macht der duuelē Also
alser gescreuē staet in apocalip
si. dat die engel den duuel bāt.
eñ werpē ned' inder diepheit.
Eñ also daer gescreuē staet in

thobias dat die engel den duuel
bant in dat ouerste der woesti
nen. Dit bijndē beduut een be
dwingē. Ten anderē male om
dat si onse begeerte coelē. dat
beteikēt is in genesi daer ghe
screuē staet. Dat die engel ia
cobs zenen werde eñ si v̄droech
den thant. Ten derdē male in
dien dat si ons voer brenghen
ons hēn passie. Ende dat is be
wijst in Apocalipsi daer gescre
uen staet. En wilt niet derē der
eerdē eñ der zee noch den bo
men eer dat wi geteikēt hebbē
ons hēn gods knechtē aen haer
voer hoefdē. Itē esechiel teikēt
thau † inder mānen voer hoeft
die suchtē. Want thau is een
letter als een cruce. Ende die
hier mede geteikent sijn. si en
ontsiē niet den engel die slaet.
Wāt daer is gescreuē op wien
du sieste thau †. diē en dode niet.
Die vierde victorie is die S.
mychael hebbē sel. van anti
kerst als hi en dodē sel. Also da
niel seit in sinē boekē. so sel mich
ael die grote prince op staen.
eñ hi sel voer die goede staen
tegen antikerst als een hulp.
ende een bescermer. Also die
glo seit op dat woert dat in
apocalipsi staet. Ic sach een vā
sinē hoernē gedoot. So sel hē
antikerst doot vensē te wesen.
eñ hi sel hem drie dage v̄bergen.
eñ daer na sel hi hem openbarē.
endē sel seggē dat hi v̄resen is.
eñ hi sel hem den duuel op doē voe
ren. inder lucht mit sijnre to
ueriē. eñ alle die lude sellē hē
van wonder aenbedē. Daer
na sel hi op den berch van oly
uetē gaē. Eñ also die glo seit
op dat woert. Ende onse heer
ihs xps sellē dodē. So sel hi
op den berch van olyuetē staen
in sijn pauwelioē eñ op sinen
throē. in die selue stede van daer
onse hē te hemel voer. ende
daer sel S. mychael comē ende
dodenē. Ende van desen strijt
v̄staet men. Also S. gregorius
seit dat in apocalipsis gescre
uen staet. Een strijt wert ghe
maect indē hemel. Want dit
voersc/ woert vandē stride.
daer v̄staet men bi drierhan
de stride die S. michael heeft
gedaē. Dat is vandē stride die
hi hadde mit lucifer. doe hi en
wttē hemel werp. eñ vanden
stride die hi dagelics heeft. te
gen die duuelē die ons quellē
Ende van desen stride daer vā
so heet men dese feest wynige.
om dat S. mychael den volc opē
baerde. dat hi op desē dach wie
de die stat op den berch gar
gano dat aldus geschiede. Doe
die van cypontane die van na
pels uwōnen haddē. Also voer
sc/ is. eñ si so grote victorie
gehadt hadden. doe begonstē
si te denckē. of si yet souden

dorē gaen in die voerseide stat.
eñ of si die stat woudē doē wyē
Doe seide die bisscop dat hi hier
of raet vragen woude dē paeus
pelagiū. Ende die paeus ant
woerde daer op eñ seide. Sou
de enich mensche die kerc wyē
dat most geschiē sonderlinghe
op diē dach dat dese victorie
geschiede. Mer laet ons den
raet hier toe nemē aen sinte
mychael. oft hem also goet
dunct. of dat hijt ands hebbē
wil. Daer om beual die paeus
eñ die bisscop den volc. dat si
drie dage vastē soudē. naden
derdē dach so openbaerde sinte
mychael den bisscop op desen
dach eñ seide. v en behoert niet
toe te wyen die kerc die ic ge
wyet heb. Ende hi beual ~~die~~
den bisscop dat hi des anderen
dages mittē volc gaen soude
in die stat. eñ dat si die stat sou
den oefenē mit gebede. eñ si
soudē gewaer werdē dat hi
haer sonderlinge patroen
waer. eñ hi gaf den bisscop
een teikē van deser wyinge.
dat hi vands oest sidē in gaen
soude. eñ hi soude daer vindē
eens menschē voetstappen
staēde in enen marmer steen.
Des anderē dages des morgēs
doe quam die bisscop eñ alle dat
volc tot dier stat eñ si gingen
daer in. eñ si vondē daer drie
outarē twe ter zwt sidē. ende
dat derde int oestē. eñ die was

al om eñ om gedect mit enē ro
den clede. Ende die bisscop dede
daer misse. eñ doe hi alle die lude
gemonicht hadde. doe keerden
si alle weder. elc ten sinen mit
groter bliscap. Ende die bisscop
sette daer papē eñ clerckē die
altoes gods dienst doē souden.
Wt dien hole van dier stede so
loept claer water harde suete.
eñ na diē dattet volc gemonicht
is. so plechtet daer of te drinckē.
eñ daer mede werdē si genesen
van menigerhande siecheiden.
Doe die paeus dit hoerde doe
oerdinierde hi datmen desē dach
vierē soude in s' mychaels eñ
alre engelē eer al die werlt doer
Ten vierdē heetmen dese feest
s' mychaels gedenckenisse. om
dat wi in desē dage gedencke
nisse doē van allē engelē. daer
om so vierē wise alle gemeēlic.
wāt wi sijn hem sculdich lof
eñ eer te doē om veel redenen.
wāt si sijn onse wachters on
se diēres onse brueds eñ onse
gesellē. eñ si dragē onse zielen
op indē hemel. eñ si presentierē
onse gebet voer gode. Si sijn des
ewigē conyncs ridders. eñ vtroes
ters der geenre die in lidē sijn.
Eerst sijn wise sculdich te eren.
om dat si onse wachters sijn.
Wāt elkē mensche sijn twe en
gelē gegeuē. een quaet engel
om dat hi en temptierē sel. ende
enē goedē om dat hi en behoe
den sel. Men geeft den goedē

engel den mensche in sijnre ghe
boertē. ende in sijnre moeder lich
aem. eñ thant als hi geborē wt
eñ hi geduert altoes mit hem.
Want in desen driē stadē heeft die
mensche noet dat hem die engel
behoede. Want als die mensch
inden lichaem cleyn is. so mocht
hi steruē in sijnre moed' lichaem
eñ werdē v̄doemt. Ende wāneer
hi geborē is eer hi dan ter vuntē
quaem. so mocht hi belet werdē
vandē doepsel. Ende wāneer hi
sijn oude heeft so wert hi getogē
tot menigē stondē. wāt die duuel
v̄leit den mensche. eñ v̄maect sij
redenē mit scalcheidē eñ mit sme
kinge ūwint hi sinē wille ende
brenctē ten consent der sonden.
eñ sijn cracht werpt hi ond' mit
macht eñ mit ouer cracht. Daer
om wast dat god den mensche
gaf enē goeden engel diē behoe
den soude. om dat hi den mensch
lerē sel eñ op heffen. eñ dat hi en
behoede van valschē bedriechnis
sen. eñ dat hi en ūwecke te gode
tegens des duuels smekinghe
ende dat hi hem soude radē alle
goet. In vier manyeren mach
men merkē die helpe ende die
vrucht die vander engelē hoede
eñ dienst die si ons doē coēt Dat
eerste is dat die ziele voertganc
heeft in allē goedē der gracien.
eñ dit doet die engel in die ziele
in driē manyerē. Dat eerste is
dat die engel vandē mensche v̄
drijft dat hem te hinder comen
mach. eñ dit is ons bewijst in exo

di Daer gescreuē staet: dat
die engel sloech die eerste gebo
ren in egyptē. Ten anderen in
diē dat hi die traecheit ūwackert.
eñ dat is beteikēt in sacharia.
daer geseit is dattē die engel gods
ūwecte als enē mensche. die ver
wert wert van enē slaep. Ten
derdē in dien dat si den mensch
brengē inden wech der peniten
cien. Dit is bewijst in thobias
daer gescreuē staet. dat die engel
thobias leide ende weder brocht.
Die and' orber die die mensche v̄
criget vand' engelē hoede. dat is
dat hi den mensche wacht dat hi
niet en valle in sondē der misdaet
Ende dit doet die engel in drien
manyerē. Die eerste is in dien
dat hi belet die sondē die toeco
mende soudē dat si niet en ghe
schiē. Eñ dit is beteikēt in nu
mero. in balaam den ꝓpheet die
voer indē lande van ysrl' om
die kijnder van ysrl' te v̄male
dien. eñ hi wert belet vanden
engel. Ten anderē in dien dat
hi die voer ledē sondē berispet.
om dat mense latē sel. Dit is ōs
bewijst inder rechters boec. daer
die engel die kijnder van ysrl'
berispede van harē quaetheidē.
Eñ doe hieuē si haer stēmen op
eñ weendē. Ten derdē in dien
datter die engelē dat dwingen
toe doē. om dat si den mensche
treckē sellē vandē sondē. Eñ dat
is ons bewijst in loth. dien die
engelē leidē mit gewelde wt so
doma dat is witter gewoentē der



sondē. Die derde orber die die
engelē den menschē doē is dat als
die menschē geuallē is dattē die
engel dan weder op doet staen,
eñ dit doet die engel in driē ma
nyerē. Eerst in diē dat hi be
woert die rouwe. eñ dit is betei
kent in thobias. daer thobias si
nen vad' bi des engels gebode sy
ogen saluede mitter gallē. ende
daer bi is te v̄staē die rouwe vā
der hertē. Ten anderē in dien
dat hi die lippē zuuert te biech
ten eñ te belyē die misdadē. Eñ
dat is ons bewijst in genesi daer
die engel ysaacs lippē suuerde.
Ten derdē in diē dat si hem ver
blidē indē genoech doen der sonda
ren voer haer sondē. Eñ dat is
ons bewijst in lucas ewangelie
daer in gescreuē staet. Dat meer
re bliscap indē hemel is van enē
sondaer die penitencie doet dan
van .xcix. gerechtiger die geen
penitencie en behoeuē. Die vier
de oerber die die engelē den me
schē doē. dat is dat hi den duuel
bedwinget. dat hi also dicke eñ
also zeer den menschē niet de
ren en mach als hi geern dede.
eñ dit doet die engel in driē ma
nyerē. Eerst in diē dat hi des
duuels macht bedwinget eñ in
diē dat hi in ons v̄mynret die qua
de begeertē der sondē. eñ oec in
diē dat si ons voer brengē ons
h'en passie eñ printē die in onser
herten. Eñ dat is ons bewijst in
apocalipsi daer gescreuē staet.
dat die engel riep mit groter stē
men tot den vier engelē dient

ghegeuē was te scadē der eerden
eñ der zee eñ seide. En wilt der
eerdē noch der zee noch den bomē
niet deren thent wi onse gods
knechtē in haer voerhoefdē ge
teikēt hebbē. Ten anderē male
sellē wi die engelē erē. wāt si sijn
onse dienres. S' pauwels seit. Sy
sijn alle dienstachtige geestē wāt
si werdē al om onsen wil geseynt.
Wāt die ouerste comē tottē mid
delstē. eñ die middelste tottē ne
derstē. eñ die nederste werdē tot
ons gesent. mer dese sendinghe
hoert toe der groetheit gods.
wāt hier in wert v̄toget die gt
heit gods. eñ daer is ons in te
kēnen gegeuē hoe zeer hi onse
salicheit begeert. als hi die gees
ten die hem naest sijn ned' seyt
om onser salicheit wille. Ten an
derē merct men die bernēde my
ne vandē engelē. Wāt het is
alte grote bernēde myne te be
gerē ander lude salicheit. Daer
om seit ysaias. Siet h'e ic bin
hier sende mi. Ende die engelē
mogē ons helpē om dat si sien
dat wi haerre helpē te doē hebbē.
eñ om dat si siē dat ons die du
uelē aenvechtē. eñ dit eyschet
van ons die ewe vand' engelē
myne. Ten eerstē so werden
die engelē gesent om datter die
menschelicheit te doē heeft. wāt
die engelē werdē gesent om die
begeerte te ontstekē totter my
nen gods. Eñ in deser figueren
so leest men dat si gesent warē
op enē vuerygē wagē. Ten
anderē male so werden die en

gelē gesent. om te v̄lichten die
v̄standenisse. om waerachtelic
te bekēnen. ende dit is beteikēt
in apocalipsis daer die engel eē
open boec droech in sijn hant.
Ten derdē mael sijn si gesent
om te sterkē eñ vast te makē al
le dat in ons ludē onvolmaect
eñ cranc is. Ende dit is ons be
wijst inder conyngē boec. daer
die engel helyas broet brochte.
dat inder asschē gebackē was.
eñ een vat waters. eñ hi at ende
dranc eñ wanderde in starcheit
dier spisē tottē berge gods oreb.
Ten derdē mael sellē wi die en
gelē erē. wāt si sijn onse brueds
eñ onse gesellē. wāt alle goede
menschē werdē opgevoert indē
chorē der engelē. Die sōmige va
ren inden ouerstē chorē eñ die
sōmige indē nederstē. eñ die sō
mige indē middelstē elc also als
hi verdiēt heeft. mer maria die
moeder gods die is v̄heuē bouē
alle die chorē der engelē. Sinte
gregorius seit in sijnre omelien
Dat sōmige menschē sijn die
cleyn gauen van gode gegeuē
sijn. nochtan so mede deylen si
dat selue dat si ontfangē hebbē
harē euē mensche. Dese is haer
choer mittē cleynē engelē Sō
mige ander sijn die grote he
melsche dingen ontfangē heb
ben. eñ si mede deilē dit oec ha
ren euē menschē. Dese houden
haer choer onder die grote en
gelē. Ende sōmige doen mogēt
lic grote wonderlike teikenen.
Ende dese houdē hoer choor on
der die virtute. Ende sōmighe
ander sijn die die quade geestē
v̄iagē mitter cracht van hoer
re bedinge. ou̇mids die mogēt
heit der machtē die si ontfangē
hebbē. Dese houdē haer choer
onder die potestatē. Sōmighe
ander sijn die hem seluē eñ and̄
menschē regierē. Eñ dese houdē
haer choer mittē principaten.
Ende sōmige sijn die in hem sel
uen also bouē alle quaetheiden.
eñ sondē macht hebbē eñ v̄he
ren also haer gebrekē. dat si ou̇
mids suuerheit eñ reynicheit.
beide van hartē eñ van lichaem.
wel mit rechte onder die menscē
gode mogē heetē. Eñ daer om
seide god tot moyses. Sich ic
heb di geset pharons god Ende
dese die aldus u̇wm̄en haer ge
brekē mit rechte houdē si haer
choor mittē dominationē. Eñ
sōmige ander sijn daer god in
rustet. als in enē setel. eñ bi hē
wert and̄ menschē leuē onder
socht. eñ om dat die heilige ker
ke van aldusdanigē ludē wert
geregiert. daer om so werdē al
le die wtu̇corē geoerdelt van ha
ren v̄sumeldē werkē. eñ si sijn
so rechtu̇dich in harē woerdē eñ
in werkē dat si om lief noch
om leet en latē. si en pinē hem
die waerheit te seggē eñ te doē.
Eñ dese is mit recht haer choer
ond̄ die chronē. Ende die sōmi
ge sijn die so vol sijn mitter my

mynen gods. en haers eue mē
schen en sijn daer mede begauet
voer ander menschē. en si sijn al
so vuult. en bekōmert mit deser
mynē. dat si gheene and dingē
en achtē. Ende dese is haer choer
mittē cherubīnen. dāt cheru
bīn bedūt volheit der kunstē
en als S paūwels seit so is cor
net dat vuullē der eruē. Noch
sijn sōnige and menschē die al
so ontstekē sijn mit hogen god
scouwē. dat si alle aen haren
stepper hangē. also dat in deser
werlt niet en is dat si begerē.
of dat hem genuecht. mer si
werdē alleē gevoedet mitter
mynē der eruchtheit. en werpen
van hem alle weerlicheit. ende
alle ydelheit deser werlt. ende
gaē mitter hertē en mitter be
geertē bouen alle tijtlike din
gen. Dy mynen en bernē ende
si rustē in haerre hoger begeer
ten. Ende so wiē si toesmetten
mittē woerdē haers mōts dien
doē si thans bernē in godliker
mynē oūmids die groote vue
richeit. en die hoge begeert-e
der godliker mynē daer si van
bīnen mede ontstekē sijn. Waer
hebbē dese haer choer anders dan on
der den edelē choer der cherupīne. die daer altoes bernē in god
liker mynē. Ten vierdē male
sellā wi die engelē eruē om dat
si onse zielē mdē hemel voerē.
en dit doē si in drien manyerē
Eerst in diē dat si ons dē weth
bereidē Also malachias die pro
pheet seit. Siet ic sende v
v mynē engel. en hi sel bereidē
dinen weth voer dinē aensicht
Ten anderē om dat sions voe
ren mdē hemel. alle den weth
die si ons bereyt hebbē. Also ge
screuē staet in exodi. Siet ic sē
de mynē engel die di behoedē
sel mdē weth. en ic selfse leidē
mdē lande dat ic haerē vaders
geloeft heb Ten derden om
dat si ons mdē hemel settē Also
lucas in sijnre euangeliē seit
Het geschiede dat die arme mā
starf. en werr vandē engelē
gevoert in abrahās schoet Die
vijfte male sellē wi die engele
eren. wāt si presentierē onse ge
bet voer gode. Also geschreuen
staet in thobias. dat raphael
die engel hem seide. wāneer
du mit trānē badste en du die
dodē groefste dan voerde ic dijn
bedinge voer den ogen gods.
Ten sestē male sellē wi die en
gelē eren. wāt si sijn die edel
ridderē des eruigē conincs. wāt
also wi siē in eens conincs heer
schap deser werlt en in sinen rid
deren. dāt sōmich van hem lu
den sijn altoes woenachtich in
des conincs sale en sijn des conincs
gesellē. en loudē en erē sinen
prijs en doē hem solaes. Sōmi
ge ander bewarē die stedē en
die borgē vandē rijc. En sōmi
ge ander verhtē tegē des conincs
viandē. Also ist oec van xps

rodere. Want sōmige sijn altoes in des conincs sale dat is inden hemel, eñ altoes sijn sijnre ten tempre vsellet, eñ tot sijnre eere eñ tot sinē loue, so singen si altoes sange van loue eñ vā bli scappē eñ van glen eñ seggē. Dōs dēs dōs benedicte. eñ claerhē eñ wijsheit, eñ danc eñ lof si on sen gode. Dōmige and bewaren die stedē eñ die dorpe ende die borge. Ende dat sijn die engelen die ons te behoedē gegeuē sijn, eñ dese engelē behoedē eñ wachten den staet vandē maechden eñ vandē sinuerē. ende vandē ge hilictē. eñ die borge vandē does tere. Also ysayas die ziet seet Op die muerē van ierlm heb ic alle dage wachters geset. Dōmige ander vechtē tegen des conincs viandē dat sijn tegē die duuelē Also geschreuē staet in apocalip si. Een strijt wert inde hemel gemaect michael eñ sijn engelē stredē mittē drake. Een zeuē den eñ ten leste sellē wi die enge len eyen. om dat si vertwesters sij der greuue die in vnoey sijn Also sach arias die ziet seet Die engel gods sprac in mi goede troestelike woerde. Eñ also ghe screuē staet in thobias. dat die engel tot hem seide. Does staet van heerē wāt het isser na by dattu van gode genesen selste werdē. Eñ dese troestinge doē si in drie manyerē Eerst vsloū tende ende startmakende. Also geschreuē staet in danuels boec. Dat die engel danuel aen vijnde doe hi geuallē was eñ seide. En ontsich di niet vrede si mitu wes stuer ende weerde vrome. Een an derē om dat si ons behoedē van onvouldicheit Alse dauid die ziet seet. Hi heeft sinē engelē gebodē van di dat si di sellē dra gen in haerē handē. Een derdē dat si die tribulaae vertroestē eñ bevredē. Eñ dit is ons bewijst in danuels boec daer geschreuen staet. dat die engel des h̄en ned quam tottē duen kijnderē indē ouen. eñ maerte dat middel des ouens als enen coelē donrende wijnt. Wat die naē beduut

Heronimus is geseit vā ierer dat is heilich eñ ne mus dat is bosch of te van for ma dat is regule of te ewe. ende daer om staet in sijnre regulen. dat ihs heronimus is geset eñ be duet heilige ewe. wāt hi was heilich. dat is vast of sinuer of gevervet mit bloede. eñ hi was mittē eñ oerberlic ten hei ligē diēste. Also men die vatē d heiliger kerkē heilich heet die daer toe geordinieert sijn. Hi was heilich. dat was vast in goe den werken. om dat hi volstan dich daer in was. eñ vast ouer mids reynicheit des hertē. Hi was mit bloede gevervet. om dat hi ons h̄en passie eenpaer lic in sijnre hertē droech. Hi was mittē of oerberlic tottē heiligē amborchte. dat was om dat hi

die heilige scriftuer bequamelic be
dude. Hi is oec bosch gehetē nadē
bosch daer hi somwijl in plach te
woenē. eñ hi heet oec ewe om
die regel die hi sinē monikē ma
kede eñ leerde. of om dat hi die
heilige ewe ontbant eñ v̄claer
de. Iheronimus beduut oec
een sien der scoenheit of onder
scheidende die lessē. Die scoēhei
den sijn menigerhande. Die eer
ste is geestelic. eñ is inder zielē
Die ander is manyerdelic. ende
die is in eersaēheit der zeden.
Die derde is v̄standel eñ die is
der engelē scoenheit. Die vierde
is bouē v̄standenisse eñ die is
godlic. Die vijfte is hemelsch
eñ die is der heiliger scoenheit
inder gloriē. Dese vijf scoēhei
den hadde S' iheronimus aen
hem. Wāt hi had die geestelike
scoenheit aen hem oūmids me
nigerhande doechdē. Die sede
like scoenheit hadde hi in eer
saemheit der sedē. eñ die v̄stan
del scoenheit. oūmids sijnre gro
ter suūheit. eñ die scoenheit die
daer gaet bouē die v̄standenis
se had hi oec oūmids der bernē
der caritatē. Die hemelsche scoē
heit had hi oec ind' ewiger glēn
eñ claerheit. Iheronimus be
dudet oec onderscheidēde die
lessē of die woerde beide die sine
eñ der and' Wāt hi sprac sijn
woerde wel voersichtelic eñ der
and' woerde vestechde hi eñ hi
dede die valscheit te niet ende
daer twiuel aen was v̄claerde
hi eñ maectet seker eñ vast.

Vandē glōsen iheronius priest'

Iheronimus was euse
bius zoen die een edel
man was geborē van
eenre stat die stridonē heet Doe
iheronimus een kijnt was doe
ginc hi te romē. eñ daer wert
hi volmaectelic geleert in griex
eñ in hebreeusch eñ in latijn.
Op een tijt also hi scrijft tot
eustochiū doe hi des dages tulli
um las eñ des nachts platone
eñ anderre heidenē philosophē
boekē. om dat hem ind' ꝓpheten
boekē die slechte groue redenē
niet en genoechdē. doe wert hi
omtrint half vastē so ziet vā
den sage dat alle sijn lichaem
wert cout. dan alleē omtrint
sijn herte. Ende doe mē bereide
dat tot sijnre wtuaert noettorf
tich wesen soude. doe wert hi
haestelic voer dē rechter geuoert
Eñ doe hem die rechter vraech
de wat man hi waer. doe ant
woerde hi dat hi waer kerstē.
eñ die rechter seide hem du
liechstet. Wāt du en biste geen
kerstē mer een poete. wāt daer
dijn scat is daer is dijn herte.
Eñ iheronimꝰ sweech Ende die
rechter dedē zeer slaē Doe riep
iheronimꝰ eñ seide ontferme
di mijns he ontferme di mijns
Eñ die geen die daer omtrint
stondē si badē den rechter dat
hi desē iongelinc genade dede

Ende iheronimus swoer den rech
ter eñ seide. Hẽ heb ic vmermeer
weerlike boekẽ of lese icse. so sel
ic di lochenẽ dat ic nũmermeer
doẽ en wil. Ende mit desen ede
so lietmẽnẽ gaen. eñ thant wert
hi weder leuende. eñ doe vant hi
hem nat van tranẽ. eñ hi sach die
litteikenẽ vandẽ slagẽ op sijn scou
derẽ die hi voer den rechter hadde
ontfaen. Daer na so las hi mit
so groter neerstichеit die heilige
boekẽ. als hi ye daer te voerẽ de
de der heidenẽ boekẽ. Van dier
tijt voert so oefende hi hem dach
eñ nacht inder heiliger scriftue
ren. Ende daer sciep hi gierichlic
wt dat hi namaels ouwloedelic
wt stortede. Eñ doe hi xxix. iaer
out was doe wert hi inder kerkẽ
van romẽ priester ende cardenael
geordiniert. Ende doe liberius
die paeus doot was. doe riepen
alle die lude dat iheronimus weer
dich waer paeus te wese. Mer
om dat hi sõmiger clerkẽ eñ mo
nikẽ ydelheit ende haer oncuus
sche leuẽ plach te berispẽ. daer
om hadder hem alte grote on
weerde dat die lude begeerden
dat iheronimus paeus soude sijn.
eñ si pijndenẽ te bedriegẽ eñ te
vrindẽ. Ende also iohãnes belech
seit so bespottẽ si en vulic mit
eens wijfs cleet. wãt doe hi alleẽ
op stont also hi plach. doe vant
hi eens wijfs cleet neuẽ sijn bed
de dat sijn viandẽ al daer geleit
haddẽ. Eñ iheronimus waẽde dat
tet sijn cleet hadde geweest. eñ
dedet aen eñ gint also in die kerke.
Dit haddẽ sijn viandẽ daer om
gedaẽ om datmẽ wanẽ soude
dat hi des nachts een wijf bihẽ
hadde gehadt. Doe dit iheroni
mus sach doe liet hi haer sotheit
gewerdẽ. ende hi voer tot gre
gorius den bisscop van constan
tinobile. Ende doe hi die heilige
scriftuere van hem geleert had.
doe toech hi inder woestinẽ. eñ
wat hi daer leet om xp̃o dat scri
uet hi tot eustochiũ eñ seit. Also
lange als ic inder woestinẽ was
in die woeste enicheit die vree
selic is den menikẽn in te woe
nen. om die hetten vander son
nen diese vbarnt so dochte mi
dat ic was inden weeldẽ van
romẽ ic vueerde mi vand' lelic
heit der heiliger lude. Want
haer lichamẽ warẽ vand' hettẽ
der sõnen swert gewordẽ als
een moer. Dagelix had ic daer
tranẽ eñ vsuchtẽ. eñ wãneer
mi die vaet van node vrwan so
leide ic mijn lede op die bloote
eerde. Mer ic swige van eten
eñ van drinckẽ. om dat die sie
ken cout water dronckẽ. Eñ
so wie dat daer yet gesodens
naem. dat. dat al daer gulsich
waer gerekẽt. eñ nochtan daer
ic was mittẽ scorpionen ende
mittẽ beestẽ. daer dochte mi
dat ic inder ioncfrouwen dans
was. eñ in mynẽ coudẽ vley
sche eñ dodẽ lichaẽ so rees noch
tan die vleischelike begeerlich

der natuerē eñ en liet mi niet
rustē. eñ hier om weende ic al
toes eñ dede mijn vleysch tond'
dat tegen mi vacht. eñ eenpaer
lic so brochte ic nacht eñ dach
den tijt ouer mit veel tranē eñ
castijnge mijns lichaēs. ende ic
en hielt niet op mi seluē op mij
lendē te slaē. thent dat mi god
v̄loste van mijnre becoringhe.
Ende hier om liep ic al toernich
eñ wreet op mi seluē alleē. alle
die woestine doer. Ende des is
god mijn oerkonde. dat ic my
na veel tranē docht wesen on
der den chorē der engelē. Aldus
dede hi vier iaer penitencie eñ
doe voer hi ter stat van bethleē.
eñ daer gaf hi hem te woenē bi
sijns h'en cribbe als een vroede
boe. Ende sijn bibel hielt hi bi
hem eñ lasse neerstelic ouer. eñ
hi en woudse nyemāt doē te le
sen eer hise wel ouersien had
eñ gecorrigiert. Ende des gelijc
dede hi alle sijn boekē die hi ma
kede. of die hi ouersette. Ende te
bethleem daer hi woēde v̄gad'
de hi veel iongerē. eñ hi plach
te vastē tottē auont. eñ dan at
hi eerst Eñ hi woende daer in
enē heiligē leuē. lx. iaer lanc
eñ. vi. maende. eñ hi was al
toes nacht eñ dach onledich in
der heiliger scriftuerē. Eñ doe
hi van outheidē eñ van siechei
den te bedde lach. doe dede hi eē
seel bijndē aen enē balc. daer hi
hem mede plach latē op te hef
fen. om dat hi den dienst vandē

cloester mede soude doē. so hi best
mocht. Op enen auōt doe sin
te iheronimus sat mit sinē brue
ders om te horē die auont lesse.
doe quam daer een leeu hinken
de indē cloester. eñ doe en die
brueders sagē doe vlogē si van
hem. Mer S' iheronimus ginc
hem te gemoet als enē gast. eñ
die leeu toēde S' iheronimus sinē
voet dat hi besiē soude dat hi
gequetst was. Eñ S' iheronimus
riep die bruederē eñ beual hem
dat si des leewē voet dwaē sou
den. eñ neerstelic soudē sueken
die wonde die hi in sinen voet
had. Eñ als die brueders al dit
gedaē haddē. doe vondē si dat
des leeus voet ond' swaerlic ge
wont was van doernē. eñ si wa
ren sorchuoudich om des leeus
voet te genesen. Eñ doe hi ghe
nesē was doe liet hi alle sijn
wiltheit. eñ wanderde daer als
een tāme beest. Doe S' ihero
nimus sach dat onse h'e den leeu
al daer gesent hadde. niet al
leen om sijn genesē. mer oec
mede om hoerre lude orber.
Daer om so beual S' iheronimus
desen leeu bidē rade der brue
ders dat hi den ezel ter weiden
brengē soude eñ wachtenen
neerstelic. Dese ezel plach dat
hout wt den bosch te halē. Eñ
dese leeu dede neerstelic dat hē
S' iheronimus beuolē had. wāt
hi leide den ezel ter weidē als
een goede harde. eñ brochtē we
der eñ behoedē wel. mer wan

neer hi eten woude eñ die ezel si
nen dienst doen soude eñ doen
most so brocht hi weder en wete
tide thuus. Op een tijt doe dese
leeu den ezel op den velde bewaer
de doe wert hi van vake slapēde
Ende daer wanderdē doe coep lu
de mit kemelē. eñ doe si den ezel
alleē sagē. doe namē si en eñ gin
gen weder van daen. Doe dese lee
we ontsprongē was eñ hi den
ezel sinē gesel niet en vant. doe
liep hi herwert eñ derwert al
briesschende. eñ doe hijs niet en
vant. doe quam hi droeflic tott'
poertē vandē cloester. eñ hi en
dorste niet in gaē van scaemten
also als hi plach. Ende doe die brue
ders sagen dat die leeu later quā
dan hi plach eñ oec alleē ende en
hadde den ezel niet mede ghe
brocht. Doe waendē si dat hi den
ezel van honger gegetē hadde.
eñ si en woudē hem sijn prandijs
niet geuē. mer si seidē. Ganc eñ
et die ander helft vandē ezel.
dat di oūgebleuē is eñ v̄uulle di
nen honger. mer om dat dē brue
derē twiuelde of hi den ezel ghe
getē hadde of niet. daer om gin
gen si totter weidē om te besien
of si licht yet vindē mochtē van
den ezel. Ende doe si niet en von
den doe seidē sijt S' iheronimus
Doe beual S' iheronimꝰ den lee
we des ezels officie te doē. Eñ
die brueders hoiuwedē dat hout
eñ leidēt op den leeu eñ die leeu
droecht goedertierlic. Op enen

dach doe die leeu sijn wert voldaē
had. doe ginc hi wt totter weiden
eñ liep herwert eñ derwert. ende
begeerde te wetē wat sinē gesel
geschiet was. Ende doe hi also liep
doe sach hi van verrē dat die coep
lude quamē mit den kemels ge
ladē. eñ dat die ezel voer quam
Doe die leeu sinē gesel bekende
doe liep hi op hem al briesschende
ende v̄iagede alle die coeplude
Ende die leeu briesschede vrese
lic eñ sloech die eerde mit sinen
starte eñ dreef den ezel mitten
kemels also si geladē warē ten
cloester wert. Doe dat die brue
ders sagē doe seidē sijt S' ihero
nimus. Eñ S' iheronimꝰ seide
hem. Lieue brued's bereyt uwē
gastē spise. eñ dwaet hem haer
voete eñ ontbeit ons h'en wil
Doe liep die leeu blidelic achter
den cloester also hi plach eñ viel
voer elcs brued's voetē eñ badt
genade al spelende mitten star
te vand' misdaet die hi niet ge
daē en hadde. Eñ S' iheronimus
die wel te vorē wiste bidē heili
gen geest watter na comē sou
de hi seide den brueders. Gaet
brued's eñ bereyt uwē gastē dat
hem noet is. Doe hi noch sprac
doe quam een bode tot hem ende
seide dat voer die poerte gasten
warē die den abt geern sprakē.
Ende doe S' iheronimꝰ tot hē
gecomē was. doe vielē die coep
lude voer sijn voete eñ badē ge
nade van haerre misdaet. Ende
hi hiefse goedertierlic op ende

hi beual hem dat si dat haer nemē sou
den eñ geenre ander goet genakē
en soudē. Ende doe badē si S' ihe
ronimus dat hi van benedictiē half
den olye die die kemels gebrocht
haddē ontfangē woude. Eñ die
goede man woudet nauwe doen.
nochtan beual hijt sinē brueders
dat sij ontfangen soudē. Ende die
coeplude loefdē S' iheronimus dat
si alle iaer die selue maet brengē
soudē eñ van harē erfgenamen
ewelic doen geuē. Voer tijts doe
elc inder kerkē las en sanc dat
hi woude doe badt theodocius
die keyser damasiū den paeus vā
romē. dat hi enigē geleerdē man
beuelē woude den dienst der heili
ger kerkē te ordinierē. Ende om
dat die paeus wiste dat S' ihero
nimus volmaectelic was geleert.
in griex eñ in hebreeusch eñ in
latijn eñ in alre wijsheit. daer om
beual hi hem den dienst der hei
liger kerkē te ordinierē. Eñ S'
iheronimus maecte den souter
bidē ferien eñ hi gaf elkē feriē
een sondlinge noctorne eñ hi oer
dinierde datmē int eynde van el
ken psalm seggē soude gloria
pri. Daer na ordinierde hi hoe
men die epistelē eñ die ewange
lien houdē soude alle dat iair doer
eñ alle dat ander dat der heiliger
kerkē toe behoert. Eñ daer na
oerdinierde hi behoerlic den sāc
eñ dit seynde hi damasiū dē paeus.
eñ die paeus preest harde zeer
eñ oerdinierdet ewelic also te
houdē al die werlt doer. Hier
na dede hi tot sijnre behoefte een
graf makē bi ons hēn cribbe. Eñ
doe hi. xcviij. iaer out was eñ. vi.
maende. doe starf hi vol vā doech
den eñ van goedē werkē Int iaer
ons hēn. cccc. eñ. xxiij. In hoe
groter weerdicheit S' Augustinus
desē S' iheronimus had dat schijnt
wel inden brieuē die hi tot hem
sende. Eñ sondlinge in enē daer hi
aldus in scrijft. sinē lieuē gemyn
den hē eñ alte suuer van oefenyn
ge eñ te ontfangē eñ te om helsē
in caritatē. and werf scrijft hi oec
aldus van hem. Die priester S'
iheronimus die volmaectelic ghe
leert was in griex eñ in hebreeu
sche eñ in latijn hi leefde chent
in sijnre outheit in dat heilige
lant eñ in enē heiligē leuē. eñ
die edelheit sijnre sprakē vlichte
die heilige kerke al van oesten
tottē westē als een radye vand
sonē. Prosper die leerre seit oec
aldus van hem. Die priester S'
iheronimus van bethleē schijnt
al die werlt doer. eñ diende daer
mit sinē voerbarigē sinen ende
eernsticheit alle der kerkē S' ihe
ronimus seit oec aldus van hem
seluē. Van mijnre ioncheit heb
ic mi zeer gepijnt te scuwē hoech
dragendē moet eñ stijfheit des
hals die den toern gods uwect
Noch seit hi indē cloester sijn wi
neerstich eñ sorchuoudich inder
herberginge. eñ wi ontfangen
mit blidē aensichtē alle die geē
die tot ons comē eñ wi dwaen
hem haer voete. Seuerus die
sinte mertijn van toors des bis
scops discipel was. eñ die in S'

Iheronimus dagē was seit aldus
van hem in sinen dyalogo. Iheronymus was geleert in griex in
hebreeusch ende in latijn. behal
uen die ander v̄dientē des gelo
ues die hi hadde eñ behaluē die
ander doechdē. ende nyemant en
mach gerekēt werden tegē hem
in constē. Hi hadde eenpaerlic
gevechte tegen die quade eñ on
gelouige. ende si hatenē want
hi stont altoes tegen hem. Die cler
ken haten hem. want hi berispte
haer leuē eñ haer sondē. mer alle
goede menschē die mynedē eñ had
denē lief. Die wanē dat S. iheroni
mus ongelouich was si en voelen
niet ganselic. wāt hi was altoes
onledich inder heiliger scriftuerē
eñ inden boekē. eñ nacht noch
dach en ruste hi. hi en las of en
screef. Hi gedoechde oec veel per
secusiē eñ v̄uolginge. eñ hi hadd
veel die hem persequierdē eñ ver
volchdē. Mer hoe geern hi dat
leet schijnt wel in enen brief
diē hi screef totter maget assel
lam. daer hi aldus in seit Ic dācs
mynē gode dat ics weerdich bin
van deser werlt gehaet te wesē.
eñ si seggē dat ic een touaer bin
mer ic weet dat men ten rike d̄
hemelē coemt. mit goedē geruch
te eñ mit quadē geruchte. Ende
of mi alle quade menschē perse
quierdē om die weerdicheit mijs
h̄en eñ om sinē naem ende sijn
gerechticheit. Eñ of alle dese we
relt tegen mi stonde mit scande
mit laster. eñ mit v̄driet ende ic
daer mede mochte werdē geprijst
van xp̄o eñ te hopē dat loen sijn
te beloeftē. Want het is een bequa
me eñ genoechlike persequierin
ge daer men van xp̄s loē of ho
pet te ontfangē inden hemel.
eñ die vloet en is niet quaet die
v̄wandelt wert mit godlikē loē
Wat die name beduut.

Remigius is geseit van
remi dats voedende eñ
gods datreerde wāt hi leerde die
eertsche mit leringe. ofte remigi
is geseit van gioen. wāt hi was
harde eñ worstelaer. wāt hi voe
de sijn volc mit woerde van pre
dikaciē mit exempelē van leuē.
mit hulpē van bedingē drie ma
nyerē van wapenē sijn. Dats
daer men mede bescut. als een
scilt daer men mede vecht. als
een sweert daer men mede strijt
als een hals berch. hi worstelde
tegē den duuel mittē scilde des
geloefs. mittē sweerde van gods
woerde. eñ mittē halsberch der
hopē. ygmarius die eertsche bis
scop van ryemē bescreef sijn leuē.

Van sinte remigius confessoer

Remygius die voetbarige
leerre eñ die glose con
fessoer ons h̄en wert voer siē vā
enē heremijte dat hi soude wer
den geborē. Doe die van wanda
liē al vrancrijc bina haddē ghe
woest. so was een heremijte die
sijn ogen v̄lorē hadde. Eñ badt
gode eenpaerlic om den vrede
der kerkē van vrancrijc. Eñ in
enē visioē quam hem die engel
gods te vorē eñ seide. du selste
wetē dat dit wijf die Aluie heet

een kynt gebarē sel. die remigius
heetē sel. eñ die sel syn lude ver
losse vand' quader aen stotē Eñ
doe hi ontwaec wert doe ginc
hi thant daer Aliue woende eñ
seide haer dat hi gesiē had. ende
als sijs niet en gelouede. om dat
si een out wijf was. so antwoer
de hi weet alstu tkynt gesoket
hebste. so selste myn ogen mit
dynre melc bestrikē eñ ic sel dā
siende werdē. Doe dit aldus ge
schiet was doe vloech remigius
vter werlt eñ ginc in een cluse
Ende om dat die nye maer wies
doe hi .xxij. iaer out was so wert
hi van al den volc gecorē eertsch
bisscop te ryemē. Hi was so sacht
moedich dat die musschē tot sy
re tafelē quamē eñ aten van
synre hant. Op een tyt doe hi
geherbercht was in eens wijfs
huus die mer een luttel wijns
en hadde. doe ginc remigius in
den kelre eñ maecte opt vat eē
cruce. eñ doe hi syn gebet daer
gedaē hadde. doe quam die wy
bouē ten vate wt eñ liep ouer
inden kelre. Ende doe cledoneus
die conyc van vrancryc te dier
tyt heidē was eñ niet en mocht
werdē bekeert van sinē wiue
die kerstē was. Doe hi sach dat
onvtellike heer dat op hem quā
van almaengē. doe geloefde hi
gode die syn wijf diende waert
dat hi hem victorie gaue van
diē van almaengē dat hi thāt
kerstē geloue ontfangē soude.
Eñ doe syn wil daer of geschiet
was. doe ginc hi tot remigium
eñ badt hem dat hi en dopē sou
de. Ende doe si ter fonteynen
vandē doepsel quamē ende si
daer geen crisma en haddē. doe
brocht een druue in harē bec
een apulle mit crisma. eñ daer
mede saluede remigius den co
nyc. Dese apulle hout men noch
te ryemē. eñ daer mede saluet
men noch die conyngē vā vrāc
ryc. Na veel tyts doe genebal
dus een wijs man remygius
nycht te wiue hadde. eñ si deen
den anderē quyt gescoudē haddē
om suuheit te houdē so wyede
S' remigius genebaldū bisscop
te leodene. Ende om dat gene
baldus syn wijf tot hem liet
comē om dat hise lerē soude.
eñ om dat si dic te gader sprakē.
so wert hi becoert mit vleysche
liker begeertē. eñ hi misdede
mit haer. eñ si ontfenc eñ baer
de enē zoen. eñ si ontboet dē
bisscop. eñ hi scaemde hem eñ
ontboet haer weder eñ seide.
om dattet kynt mit moerdade
gewōnē is. so wil ic datmen
moerdenaer heet. om datmen
geen suspicie hebbē en soude.
so liet hi syn wijf tot hem co
men also hi te vorē dede. mer
na die eerste sonde so viel hi we
der mit haer in een ander sonde.
eñ doe si een dochter gebaert
hadde eñ syt den bisscop ont
bodē hadde. Doe heete hi dat
men die dochter heetē soude

vossme. Ten lesten quam hi tot
hem seluē eñ ginc tot S' remigi⁹
eñ viel voer sijn voetē. eñ woude
die stoel doen van sinen halse.
doe hem S' remigius dat v̄boet
te doē. ende hi hoerde wat hi ge
daen hadde doe troeste hi en goe
dertierlic. ende beslotē. vij. iair
in een cleyn cellekijn. eñ hier
en bm̄en berechte hi sijn kerc
Ten zeuendē iair doe genebal
dus in wittē donredage in be
dinge was. so stont gods engel
bi hem eñ seide dat hem sijn sō
den v̄geuē warē. eñ heete hem
dat hi wt quaem. Ende doe ge
baldus geantwoert had. ic en
mach. want mijn heer Remigi⁹
heeft dese dore beslotē eñ bese
gelt mit sinen segel. Doe seide
die engel. Sich om dattu weten
selste dat die hemel open is. so
sel ic die dore op doen. eñ die ze
gel sel geheel bliuē eñ thāt onde
de hi die dore also hi seide. Doe
viel genebaldus in middē die
dore als een cruce. eñ seide al
quaem hier mijn h'e ih's xp̄s
ic en sel hier wt niet gaen. tē
si dat mi wt doet gaē mijn h'e
remigius die mi sloet Doe be
ual die engel S' remigio dat hi
te leodene ginge. eñ dat hi ge
nebaldū in sijn stat weder sette
eñ hi dede also. Ende genebald⁹
bleef in goedē werkē ter doot
toe. eñ die moerdenaer sijn zoē
die volchde hem na int bisscop
dom Ende hi was oec een sant.

Remigius bekeerde den conīc
van vrancrijc eñ sijn volc ten ge
loue. want die conȳc had een
wijf die Reconda heet die alte
goet kerstē was. die kerstē was
eer S' remigius den conync be
keerde. eñ si pijnde haer haren
man te bekerē. mer si en mocht
Ende doe si een zoē gebaert had
doe woude si en dopē. mer die
conȳc en wouts niet gehengen.
mer die vrouwe en mochte niet
rustē. eñ ten lestē v̄creech sijt aē
den conȳc dat hi dat kijnt liet
dopē. Ende doe dat kijnt gedoept
was doe starft te hant. ende die
conȳc seide sinē wiue. Nu ist
openbaer dat xp̄s een onnut
god is. om dat hi diē niet leuēde
en mocht houdē. daer sijn gelo
ue so zeer bi mocht hebbē ghe
weest v̄heuē. Ende die vrouwe
seide hem. hier in mach ic ghe
waer werdē dat mi mijn god
zeer mȳnet. om dat hi die eer
ste vrucht mijns lichaēs ont
fangē heeft. eñ si seide voert.
dinē zoē is gegeuē een rijc dat
sonder gelijc beter is dan dijn
rijc. Noch baerde si enē anderē
zoen eñ diē dede si oec dopē mit
groter pinē also si den eersten
dede. Ende dat kijnt wert zeer
haestelic siec dat men waende
dattet steruē soude. Doe seide
die conȳc tot sinē wiue waer
lic so is dijn god cranc dat hi
nyemāt te liue houdē en mach
die in hem gedoept is. wāt brēc
stu dusent kijnder ter werlt

eñ doetstuse al dopē si sellē alle
steruē. mer dat kynt genas. ende
hi regnyerde na sinē vad'. Dit ge
trouwe wyf si pynde harē mā
te bekerē. mer hi wederstontet
al dat hi mocht. Mer hoe dat
dese voerseide conyc bekeert
wert van S' remigius dat is
hier voer geseit. Ende doe die co
nyc na diē dat hi kerstē gewor
den was goedē woude die kerke
van ryemē. Doe seide hem S'
remigius dat hi daer toe soude
geuē also veel ruums als hi
om soude mogē gaē bmen dier
tyt dat hi syn onder slaep soude
mogē slapē. eñ die conyc dedet
alte geern. Mer een man die
een moelē hadde bmē S' remi
gius termyn. hi stiet remigius
en wech mit groter onweer
dicheidē van sinē moelē doe
hi ōme ginc. Ende S' remigius
seide hem vriēt en neemt niet
hardelic dat wi dese moelē me
de hebbē. Ende also die man re
migiū v̄stotē hadde also keerde
dat rat vander moelē wed' sins
om. Ende die man riep achter
S' remigius eñ seide gods kn
knecht coemt eñ laet ons die
moelē te gader hebbē Eñ S' re
migius antwoerde hem eñ seide
Sy en sel mi noch dyn niet syn.
eñ thant ontdede haer die eerde
eñ die moelē sanc daer in. Men
sel wetē dat S' remigius feest
die men viert ind' maent ianu
arius. dat is den dach also hi starf
mer dese feest is van synre ver
heffinge. want doe men na syn
re doot sinē lichaē droech mitter
barē tot S' thimotheus eñ ap
pollinarius kerc. doe begonste
hi so swaer te wegē neuen S'
xp̄offels kerke. datmē niet en
mochte v̄porrē noch v̄roeren
vander stede. Ten lestē badē si
gode dat hi hem woude v̄tonen
of hi in S' xp̄offels kerc woude
begrauē wesen. daer so veel hei
ligē lagē. Eñ thant droegen si
den lichaem alte lichtelikē wech
eñ groeuenē daer eerlic in sinte
xp̄offels kerc. Ende om dat daer
veel myrakelē geschiedē. so wie
den si die kerc. eñ si maecten
een vunte achter dat outaer.
eñ si ontgroeuē sinē lichaem.
om dat si en daer leggē wouden.
mer si en mochtē hem in geenre
wys v̄roerē vander stedē daer
hi lach. Ende doe si alle dē nacht
in bedingē warē. eñ si des mid
der nachts ontslaep geworden
warē. op den eerstē dach vand'
maēt october dx vondē si S' re
migius graf eñ sinē lichaē in
die voerseide vunte vandē enge
len gedragē.

Wat die name beduut.

Hilarius is geseit van
helari dats blide. want
hi was in gods dienst harde
blide of hylarius is geseit vā
altus dats hoge eñ ares dats doe
gede. wāt hi was hoge in cons
ten eñ doechdelic in leuē. of hy
larius is geseit van yle dats

materie als deerste materie die
harde doncker was. want hus her
de doncker in sinen woerdē ende
diep te verstaen. Van sinte hila
rius bisscop

Hilarius was bisscop van putiers
ende geborē wt den lantscap vā
aquyteynē. Dese had eerst een
wijf eñ een dochter eñ in leken
abite so leefde hi als een monic
Ten lestē om dat hi so goedē voert
ganc hadde in leuē eñ consten
so wert hi bisscop gecorē. Eñ om
dat hylarius d' niet alleē sijn
stede mer wel na al vrancrijc vā
ongelouicheidē bekeerde. so wt
hi mit sinte eusebio versekens
v̄bānen bidē rade van tweē bis
scoppē die ongelouich warē. Eñ
die dat vandē keyser v̄cregen
haddē die mittē ongelouigen
was. eñ om dat die ongelouic
heit van arrius groeyde al om.
eñ die keyser oerlof gegeuē had.
dat alle die bisscoppē v̄gaderen
soudē. om dat si ondersueken
soudē die waerheit vandē ge
loue. Ende als hilarius daer ge
comē was om die bede van diē
versekē. twe bisscoppē die sijn
tale niet weder staē en mochtē.
so dwanc men weder te keren
te putiers. Ende doe hi bi enen
eylande gecomē was die gallicanus
heet die vol serpentē was Eñ
doe hi in dat eylant gecomē was.
doe v̄iaechde hi alle die serpen
ten mit sinē aensiē. eñ hi stac
int middē teylant enē staec. eñ
si en mochtē niet vorder comen
dan daer. wāt si scuwedē teylāt
tot daer als oft die zee waer.
Ende doe hi te putiers was ver
wecte hi daer een kijnt mit sijn
re bedinge dat sonder doepsel
doot was. wāt hi lach so lange
in bedinge tot dattet kijnt op
stont vander doot. Ende doe apra
hylarius dochter enē man wou
de nemē so predicte hi haer so
dat hise vast maecte in wil van
suuerheidē. Eñ om dat hilarius
sach dat si cranc was. eñ om dat
hi ontsach dat si geen wed'staen
hebbē. en soude so badt hi gode neerstelic
dat hi se halē soude eñ niet lan
ger laten leuē. eñ het geschiede
also. want na een luttel dagen
so starf si eñ hi groefse selue.
Doe dit apra moed' sach doe badt
si oec den bisscop dat hi haer ver
bade als hi sijnre dochter v̄bedē
had. eñ hi dedet eñ sendse voer
te hemelrijc wert mit sijnre be
dinge. Te dien tidē was leo die
paeus mit ongelouicheit be
uaen. eñ hi v̄gaderde den raet
van allē bisscoppē. eñ doe si ver
gadert warē. doe quam daer hi
larius die daer niet ontboden
en was. eñ doe dat die paeus
hoerde doe beual hi. dat nye
mant tegē hem op en stonde.
noch hem en rumede die stat.
Eñ doe hi quam doe seide die
paeus tot hem Bistu hylarius
die wale. Eñ hi antwoerde ic
en bin geen wale. mer vten
walschen lande bisscop Eñ leo



die paeus seide hem. Bistu
hylarius bisscop vten walschen
lande. So bin ic leo paeus van
romē eñ rechter vander apos
telē stede. Ende hylarius seide
hem al si di leo. ghi en syt niet
vandē geslachte iuda eñ al sy
stu rechter nochtan niet inden
setel der mogentheit. Doe stont
die paeus op mit onweerdichei
den eñ seide ontbeide een luttel
tot dat ic come eñ dat ic di ge
ue dattu v̄dient hebste. Eñ hy
larius seide hem eñ oftu niet we
der en coemste wie sel mi ant
woerdē. Ende hi seide ic sel haes
telic weder comē eñ dijn hou
die v̄oetmoedigē. Eñ doe die
paeus ter stillē gaē soude doe
berste hi ende al sijn ingedoēpt
ginc daer wt eñ hi starf daer
tatyuelic. Hier en bīnen doe
hylarius sach dat nyemāt tegē
hem op en stont so was hi ge
daechsaem ende sat op der eer
den eñ seide die eerde is des h'en.
thāt rees die eerde daer hi sat
mitter hulpē gods also hoghe
als die ander bisscoppē saten.
Doe die boetscap quam dat die
paeus aldus caytiuelic gestor
uen was. doe stont hylarius
eñ hi maecte mit predicatiē al
die bisscoppē vast int geloue.
eñ also seynde hise te lande wt
Dit myrakel van leo des paeus
doot is twiuel wāt der kerkē
historie en seit daer of niet. eñ
die cornikē en seggē niet dat
te dien tidē enich paeus was die
also heete. Ende oec seit S'ihero
nimus dat die heilige kerc al
toes was onbesmet. eñ sel oec
onbesmet bliuē tot indē eynde
sonder enich v̄uiten vanden on
gelouigē. al heeft si gedoget
haer persecutie. Men mach noch
tan seggē. dat doe machschien
enich paeus was die so heet al
en was hijt niet. ~~wel mer bi for~~
~~ten.~~ ofte bi machschiē liberius
die paeus die wel mit constan
tinus was die heete oec leo. Ten
lestē als hylarius veel myra
kelē hadde gedaē eñ hi zieck
was. Eñ doe hi sach dattet sy
re doot genaecte. doe riep hi
tot hem leoutū sinē priest' diē
hi zeer mynde. Ende doe die
nacht quam doe heete hi dat hi
wt ginge eñ v̄naem of hi yet
hoerde. dat hijt hem quaem eñ
seggēde. Ende hi dede dat hi hem
heete. eñ hi quam weder eñ sei
de dat hi hoerde tgeruchte noch
vand' stedē. eñ om dat hi en waec
te eñ ontbeide dat hi steruē sou
de. doe heete hi en wed' ter mid
der nacht wt gaē. eñ hoerde hi
yet dat hijt hem seide. Doe seide
hi dat hi niet gehoert en hadde
Doe quam daer thant een gro
te claerheit die die pape niet
bescouwē en mochte. Ende dat
licht ginc allencskē en wech.
eñ hi voer mede te gode wert
Hi was int iaer ons h'en. ccc. eñ
.xl. ond' den keyser constantine

Twe coep mānen hadde tegader een wassen tortise. en die een gmc tegen des anders wille en offer dese te S' hylarius outaer. mer daer brac si in midde ontwe, en dat een deel bleef daer ende dat ander deel quam weder totten gene diese niet en woude offere wat die naem beduut.

Eduast beduut waerdi gheuende veel hette van afflictie en penitencie. of hi be duut dat ewige wee van hem. wat die vdoemde ziele hebben altoes wee. Want si selle altoes segge wee mi dat ic gode vbol gen heb. wee mi dat ic des du uels wil gedae heb. wee mi dat ic geborē bin. wee mi dat ic niet sterue en mach. wee mi dat ic dus getorment werde. wee mi wat mūmermeer en werde ic v loost.

Van S' vedast bisscop.

Edast was bisscop te atrecht gemaect van S' remigio doe hi ter poerte vander stede quam. en hi daer vant twe ar me lude. ene crepel ende ene blin den die aelmissen bade. doe sei de hi tot hem lude. siluer noch gout en is mi mi. niet. mer dat ic heb geue ic v. Ende hi dede sijn gebet en genasse beide. Doe hi in een heet quam die gelate was vande lude die oudest was mit doctne en daer een wolf in woende. doe beual hi hem dat hi vloege van daer. en dat hi daer nūmermeer weder en quaem en hi dedet.

Doe hi mit woer den en mit werke veel lude be keert hadde. Inde veertichsten iaer na dat hi bisscop geworden was. so sach hi vande hemel ne der come tot sine huse een vuer ge cluūpne. ende hi vstont daer by dat hi tot sterue soude. also hi dede. en doemen sine lichaem vdragē soude. en doe een out mā die van outheden blint geworde was wuwe had. dat hi sine lich aem die heelich was niet sie en mochte. en hi wert thāt siende. mer daer na bat hi waert sijn salicheit niet dat hi weder blint worde en hi er geschiede also

Van sinte leodegarius bisscop

Leodegarius doe hi in alre heelicheit volmaect was. doe wert hi bis scop gemaect te Edune. En om om dat hi alte zeer vmoeyt was mitte ruste te regiere. so maecte hi doe lotharius die conyc doot was sine brued conyc. oumids den wille gods en der prince rade. slaer een man die eubronighe te. hi pijnde hem conyc te make ene man die dit heete. niet om den orber vande ryc. mer omdat hi vdeue was vand macht en hier om so hate die prince en alle die lude eubronius. En om dat eubronius vreesde dat hem die conyc die S' leodegarius gemaect hadde vdriue soude of mide ker ker leggē. daer om so vensde hi hem te wese harde heelich. en hi begeerde oerlof vanden conync.

te gaen in een cloester Die
bisscop leodegarius eñ die conyc
si warens wel eens. eñ regierden
dat conyctrijc wel. eñ haddē vrede
mit malcander. eñ die conyc de
de diederic indē kerker die eu
bronius geern conyc had gehadt
Dese goede leodegarius brochter
eerst op datmē den heiligē paesch
dach eerst vierē soude. eñ hi de
den den conyc vierē eñ al sijn co
nyc rijc. Hier na ouermids rade
des duuels. die dit benyde dat
dese goede man leodegarius
wel mittē conyc was. so gingē
re sōmich eñ tottē conyc ende
seidē veel quaets van desē hei
ligē bisscop leodigariū. eñ ver
mynredē zeer sinē goedē naē.
also dat die conyc desen goeden
man so zeer wert hatende dat
hi in alre manyerē sochte hoe
hi en ter doot mochte brengen.
mer die bisscop v̄droecht goder
tierlic eñ mynde sijn viandē als
sijn vriendē. Op den paesch dach
wertet S leodegarius geseit al
dat die conyc wille had van sij
re doot. Mer leodegarius en ont
sach hem niet. mer op dien seluē
dach at hi mittē conyc aen sijn
re tafelē. eñ en vloech sinē per
sequierre niet. Eñ hi woende in
den seluē cloester daer eubronius
monic was. eñ diende hem daer
mit groter caritatē. Na corten
dagen starf die conync eñ die
voerseide diederic wert conyc
Eñ om die tranē eñ bede vandē
volc. eñ om dat gebot des abes
vandē cloester so keerde S leo
degarius wed' tot sijnre kerkē
Ende thant doe diederic conyc
was gewordē. doe ginc eubro
nius vluchts vten cloester ende
wert des conycs drossaet. Ende
al was hi te vorē quaet. noch
tan was hi daer na noch quad'.
eñ hi pijnde hem al dat hi moch
te leodegariū te dodē. Ende hi
sende ridders wt die hem van
gen soudē. doe leodegarius dit
v̄nam doe vloech hi haerre
gramscap. eñ doe hi in sijn bis
scoplic abite vter stat voer. doe
vingenē die ridders eñ si stakē
hem thant sijn ogen wt. Ende
na tweē dagē doe wert leodega
rius mit garino sinē brueder
diē eubronius gebānen hadde.
in des conycs palaes gebrocht.
Doe si daer getomē warē voer
eubronius. doe geboet hi datmē
gariū stenē soude. eñ leodega
riū dede hi alle den dach beruoet
lopē op alte scarpe steen. neuē
eenre ryuierē. eñ doe eubronius
hoerde dat leodegarius gode lo
uede in deser pinē. doe dede hi
hem die tonge wt snydē. eñ daer
na leuerde hi en in eens mans
hoede die en wachtē soude. om
dat hi en houdē woude tot nyē
eñ meerrē pinē. mer leodega
rius en v̄loes sijn sprake niet.
mer hi predicte eñ leerde dat
volc so hi best mocht. Eñ hi voer
seide den volc welkē tijt eñ hoe
eubronius steruē soude. Eñ een
groet licht als een croen quam
op sijn hoeft. Ende dit veel mē

schē gesiē haddē. doe vraechden si
hem wat dit waer. mer hi en wou
de niet seggē sijn v̄dientē. noch h
sinē loē. Mer hi viel voer gode in
bedingen eñ dancte hem. eñ hi v̄
maende alle die geen die bi hem
stondē dat si haer leuē beterē sou
den. doe dit eubronius hoerde
eñ sach. doe sende hi daer vier mā
nen diē onthoefdē soudē. Eñ doe
si en leidē doe seide leodegarius
tot hem. Bruedere ten is geen
noet dat ghi langer arbeit om
mi te leidē. mer volbrenget al
hier des geens begeerte die v ge
seynt heeft. mit desen woerden
worden dese drie mānē beroert.
eñ si vielē voer sijn voetē neder
eñ badē genade. Eñ doe en die
vierde onthoeft hadde. doe wert
hi thant vandē duuel beseten.
eñ hi wert int vuer geworpen.
eñ also bleef hi iamerlikē doot
Twe iaer na diē dat S' leodegarius
gedoot was bidē gehetē des qua
den eubronius. so hoerde dese
eubronius dat veel myrakelen
geschiedē tot S' leodegarius
graue. eñ des hadde hi alte gro
ten uijt. eñ sende derwert enen
ridder dat hi v̄nemē soude of
die dingē also warē als hi ghe
hoert hadde. Die ridder die voer
al daer. eñ doe hi gecomen was
tot S' leodegarius graue. doe
stiet hi des heiligē mans tum
be onweerdelic mittē voetē. eñ
hi riep lude. Die moet steruen
die gelouet dat een dode myra
kelē doē mach. eñ thāt wert hi
besetē mittē duuel eñ hi bleef
daer doot. Ende mit sijre doot
gaf hi te kēnen S' leodegarius
cracht. Doe dit hoerde die qua
de eubronius. doe hadde hijs
noch meerre nijt. eñ hi pijnde
hem of te doē eñ te mer brengē
of te makē dat geruchte dat
van sinē myrakelē waer was
hi mochte. Mer also S' leodega
rius voer seide in sinē leuē. so
wert dese eubronius die valsch
eñ bose was valschelikē gedoot
mittē sweerde. Van pelagia
dē lichtē wiue

Altoes
sijn wi sculdich gode
grotelic te dancken
die niet en wil dat die sondarē
v̄deruē ind' doot. hi begeert
meer dat hem alle menschen
tot hem bekerē oūmids penitē
tiē eñ leuē. Hier om dunct mi
goet dat ic v bruederē scriue
een wonder dat bynē onsē da
gen gesciet is. om dat ghijs ge
louē selt als gijt leest eñ hoert.
eñ dat ghi daer mede groten
troest beiagē moecht in uwen
zielē. Wāt die ontfermhertige
god en wil niet dat yemāt in
dese werlt v̄uaer. hi heeft geor
diniert datmē in deser werlt
die sondē beterē mach oūmids
genoech doē. Wāt na desen le
uē sel dat oerdel gerechtich we
sen. eñ een ygelic sel ontfangē
loē na sinen werkē. Daer om
hoert nu na mi eñ merct mit
neerstichcit. want dat wi seg
gen sellen is vol salichs rouwē.

Die eersamige bisscop van
anthiochiē om sōmige sakē wille
v̄gaderde hi tot hem sōmighe
bisscoppē die bi hem woenden so
dat hi v̄gaderde hoerre acht.
Ende onder hem ludē was S̄ nōnus
gods bisscop die goet eñ gerech
tich was. die om sijn heilige zu
uer leuē bisscop geordiniert was
vten cloester van tabenē daer hi
monic was. Doe dese heilighe
bisscoppē aldus v̄gadert waren
doe beual die bisscop van anthi
ochiē datmē die herberge nemē
soude in S̄ iuliaens kerc. Op
een vandē saterdagē quamē die
bisscoppē neder wt harē heiligē
oefenyngē ende satē voer die
dore van deser kerkē mittē voer
seidē heiligē bisscop nōnus. eñ
die ander bisscoppē baden hem
zeer dat hi hem yet goets seg
gen woude tot hoerre stichtin
ge. Ende hi begonste thant te
sprekē ouermids den heiligen
geest dat haerre salicheit noet
torftich was. Ende doe wi al stō
den eñ wi ūwonderdē van des
groets mans predikatiē. So
quam daer onv̄sienlic lidende
die meeste spelīne eñ licht wijf
vand̄ stat van anthiochiē. eñ
si sat op enē ezel mit groter du
ueliker v̄cieringe v̄ciert so dat
men aen harē clederē niet en
sach dan gout eñ zeer duerbaer
steen. eñ voer haer eñ achter
haer gingē een grote menich
te van knechtē eñ van ioncfrou
wen. eñ veel ander gesindes die
alle mit costelikē eñ v̄cierden
clederē gecleet warē. want si
haddē zeer duerbaer eñ cos
telike cleder aen eñ guldē hals
bandē om den hals. Eñ haer
mynarē en mochtē niet v̄saet
werdē haer aen te siē. Ende wer
waert daer si ginc daer v̄uul
de si die lucht mit speciē ende
mit zuetē roke. Ende doese die
bisscoppē sagē bloots hoefts.
eñ mit groter houerdiē den
wech wanderēde. eñ si niet
of en sat vandē ezel om gods
of om der bisscoppē ere. doe
keerdē si haer aensichtē van
haer. als van eenre groter son
daerster. Mer S̄ nōnus die
bisscop hi sacher neerstelic eñ
lange op. Ende na dien dat si
voer bi geledē was. so leide hi
sijn hoeft in sinē scoet. ende hi
weende sinē doec die hi in sijn
hant hadde al vol tranē. ende
hi v̄suchte zeer. eñ hi seide tot
ten bisscoppē. Ic bidde v en heb
di geen genoechte gehadt in
des wijfs scoēheit. mer si swe
gen. Noch liet hi sijn aensicht
op sijn knyē dalē eñ hi v̄such
te harde bitterlic. eñ hi sloech
voer sijn herte. eñ hi weende
so zeer dat hi mit tranē nat
maecte dat harē cleet dat hi
aen hadde. Daer na seide hi
anderweruē tottē bisscoppē

In heb di waerlic niet genoecht
gehadt in des wijfs scoenheit
Ende doe si niet en antwoerden
doe seide hi. waerlic ic hebber ge
noecht in gehadt. eñ haer scoē
heit behaechde mi. Want ic
segge v voerwaer dat god dit
wijf bouē ons v̄heffen sel. eñ
hi selse settē voer dat aenscou
wen sijns onsienlikē throens.
dat si ons eñ onse priesterscap or
delē sel. Hoe menige vre waen
di dat si duert in haerre camerē
haer dwaende eñ pallierēde. ende
mit menigerhande salue haer sal
uende. eñ hoer voer enen spiegel
zeer behagel maect om te genue
gen deser werlt. eñ om dat si ghe
noechlic eñ bequaem wesen sel
alle den genē diese sien. eñ om dat
si nyemāt van harē mynarē le
lic dunckē en sel. die hudē schinē
te wesē eñ morgen en vijntinen
daer niets nietsof. Mer wi die in
den hemel den ewigē vader ind̄
werelde die daer ewich duerēde
is van ewen tot ewen bekēnen
Laet ons haer suekē enē onstarf
likē brudegom gode. die den ge
nen die hem dienē geduerende
rycheidē geeft. die niet mogelic
en sijn wt te sprekē. noch oec te
denckē. die noch oge gesien en
heeft. noch ore gehoert. noch in
des menschē herte niet en quam.
dat god bereyt heft den genen
die hem mynen. Wat mach ic
meer seggē. Wi die nu hebben
zeker beloeftē dat wi des brude
goms aensichte sien sellē dien
die engelē begerē te scouwē. wi
en v̄cierē niet ons mit doechdē.
wi en doē niet of die onreynicht
die aen onser zielē hanget. mer
wi geuē ons ter onreynicheit eñ
leggē ned̄ wert geworpē. wi die
altoes gestaē soudē hebbē inden
wech der doechdē om and̄ men
schē goet exempel te geuē. Ende
doe hi dit geseit hadde. luende hi
op mijn hant also hi plach. Ende
wi gingē thant inder herbergen.
eñ daer viel hi opt paymēt ende
hi leide sijn aensichte op die eer
de. eñ hi maecte die eerde daer hi
op lach nat mit sinē tranē ende
seide. O hoge god v̄geeft my
sondaer. wāt die cierheit eens
lichts wijfs. die si op enen dach
om hadde die heeft v̄wonnen
alle die eernsticheit mijns ar
beits. die ic bm̄en alle mynen
leuē gehadt heb. H̄e mi wat
aensichte sel ic di aensiē. of mit
hoedanigē woerdē sel ic mi mo
gen ontsculdigē voer dinē aen
sichte. Ende ic en mach mi niet
v̄bergē voer di die alle heyme
licheit weetste. Wee mi sondaer
die voer dinē heiligē outaer
sta. die geen v̄cieringe mijnre
hertē gemaect en heb. na dinen
wil. mer du h̄e du biste ontferm
hertich eñ goed̄tierē. die alle
dingē van niet geschepē hebste.
die mi oec gemaect hebste al
bin ict onweerdich. eñ hebste
mi geset di weerdelic te dienē
en laet mi niet v̄dreuē werden
van dijnre hemelscher sanctuwa

vien. op dat mi des licht wijfs v̄
cieringe niet en bescaem voer
dat aenschijn dijnre ontsienlik
mogentheit. Want si heeft mit
alre eernsticheit haer cierlic
gemaect om eertsche dingē die
v̄ganclic sijn. Eñ ic heb mi ghe
pijnt te behagē den onstarflikē
conync. eñ oūmids mijnre roe
keloes heit en heb ict niet vol
maectelic gedaē. Noch sie ic dat
ic achter geset bin in hemel eñ
in eertrijc. Want ic en heb dijn
gebode niet gehoet. mer si heeft
volbrocht mit alre cloecheit dat
si den menschē gelouet heeft.
Hier om so en is mi geen hope
de salicheit in mynē werkē. Ziel
mijn heeft alleē hope in die me
nichuoudicheit dijnre ontfermh
ticheit. ende heeft eñ betruwen
in die veelheit dijnre goedtieren
heit dattuse behoudē selste makē
Doe hi dit dicwijl seide eñ ver
suchte so quam die sōnendach Eñ
nad nacht bedinge so seide hi tot
mi. Brueder ic heb enen droem
gesiē eñ ic bin daer zeer in ver
ueert om dat ic niet merkē en
can wat hi bedudē mach Eñ hi
seide aldus. Mi docht dat ic stōt
aendē hornic vandē outaer. eñ
datter een lelike duue die zeer
besmet was al om eñ om my
vloech. eñ ic en mocht harē vulē
stanc niet lidē. mer si bleef al
toes omtrint mi vliegē. thent
des bisscops bedinge liet die kij
der gaē. Ende doe die dyakē die
kijnder wech heete gaen alsoet
die gewoent was. doe en sach ic
die duue nergent in die kerke.
eñ na diē dat die misse gedaen
was. siet so quam die vule duue
wed. eñ si quam tot mi gevlogē
also si te vorē dede. eñ ic stac
mijn hant voert eñ ic greep se
eñ ic werp se in een bat dat
voer dat kerchof vand kerkē
stont. eñ thant doe si int wat
quam. doe gingē alle die vule
smettē van haer. eñ si quam
daer wt suuer eñ wit als die
snee. eñ si vloech also hoge in
der lucht als ic mit mynen
ogen sien mocht. Doe mi dic S
nōnus die bisscop v̄telt had.
doe hielt hi mijn hant eñ wi
quamē ter kerken mittē an
derē bisscoppē. Ende doe die bis
scoppē den bisscop van dier
stat gegruet haddē. doe gingē
si mit hem om misse te doen.
Eñ nad ewangeliē so beual
die bisscop van dier stat onsē
bisscop S nōnus dat hi den
volc predikē soude. Ende hi
stont thant op eñ begenste
te predikē dat totter stichtin
ge der heiliger kerkē behoert.
want hi en seide niet in sijn
predikatiē dat ydel of ōnut
was. mer oūmids den heili
gen geest dies hi vol was.
so correngierde hi die dwalē
de. eñ hi seide vandē oerdel
dat indē doemsdage gaē sel
ouer goede eñ quade. ende hi
starcte die geuallē hertē mit
goeder hopē Ende mit sijnre

predikatiē so wert des volchert
so beroert tot deuotiē dat si dat
paymēt vand' kerkē nat maec
ten mit harē tranē. Ende mitt'
voersichticheit gods geschiede
dat doe al daer was dat licht
wijf daer wi voer of geseit heb
ben. Wāt om dat si v̄bānē was
eñ v̄swaert mit grotē sonden.
so en quam si mīmermeer tot
ter kerkē. mer oūmids den wil
le gods so was si doe al daer. eñ
si wert so grotē rouwe hebben
de om haer sondē. dat wond' li
ke veel tranē liepē wt harē ogē
Ende si beual oec twe van harē
knechtē dat si een wijl tijts bei
den soudē. eñ dat si merkē sou
den waer S' nōnus onse bisscop
ter herbergē lach. Eñ si deden
also. wāt si volchdē ons. eñ si
sagē waer wi bleuē. eñ si seidēt
haerre vrouwē. Eñ si sende
thant enē brief bi dien seluē
knechtē daer aldus in stont.
Den heiligē bisscop die xp̄s ion
ger is. Ic die sondaersche pila
gia des duuels ioncwijf. Ic heb
v̄nomē van dinē god dien du
oefenste dat hi vandē hemel
in die eerde neder quam niet
om der gerechtichei' wille. mer
om dat hi die sondaers behou
den woude mitter medicinen
der penitentiē. eñ dat dese die
so groet eñ so mogende is. dat
hi wanderde mittē sondaers eñ
mittē quadē menschē. in deser
werlt in welkē die engelen be
gerē te scouwē also du lieue va
der predicste. Oftu dan wilste
werdē geproeft dattu een waer
achtich ionger ons h'en ihu xp̄i
biste so en v̄smade mi niet. mer
ontfant mi die geenre die be
houdē waer. Doe screef haer
die heilige bisscop S' nōnus al
dus hier op wed' Wie du biste
du biste onsen h'e openbaer.
nochtan v̄naen ic di dattu mij
cleynheit niet en beroerste wāt
ic bin een mensche eñ een son
daer. Mer begeerstu in waer
heit behoudē te wesen eñ du be
geerste mi te siē. so selstu mi siē
onder die ander bisscoppē. wāt
du en selste mi niet alleē mogē
siē. Ende doe si desen brief ge
lesen hadde. doe quam si haes
telic totter kerkē daer wi her
berge haddē. eñ si sende boden
voer die die boetscap brochtē
dat si comē soude. Doe dat die
bisscop nōnus hoerde dat si quā.
doe badt hi alle den bisscoppen
dat si tot hem woudē comen.
Ende doe si daer v̄gadert warē
doe dede S' nōnus pilagia dat
licht wijf in comē. Eñ doe si
in gecomē was doe viel si opt
paymēt. eñ begreep S' nōnus
des heiligē mans voetē ende
weende alte bitter. eñ si werp
gestubbe eñ assche op haer ho
uet. eñ si dwoech sijn voete mit
harē tranē eñ droechse mit ha
ren haer eñ riep eñ seide Ont
ferme mijns sondaerschē doch

alſo dijn hē ihā xp̄s dede. eñ ſtor
te op mi ontfermherticheit ende
maect mi thant kerſtē. wāt ic
bm pelagie zee der quaetheit.
eñ ouer vloeye mittē vloeden
der ſondē. Ic bm die diepheit
des vlies wāt ic bm een leider
eñ een ſtricke der ſondē. wāt
ic hebber veel bedroegē mder
onſuuiheit der ſtarfliker genoech
ten. des ic mijnv alte maei ont
ſie. eñ ic heb wouwe van deſen
grotē ſondē. eñ ic bidde di dat
tu mi doepſte. op dat mi mijn
ſondē moetē vgeuē werdē. eñ
dat alle die ſmettē eñ die onrei
nicheit mijnre zielē of gedwo
gen mogē werdē. Wāt ic hoep
ſo wāneer dat ic vborē ſel wer
den oūmuds den doepſel der hei
licheit. dat ic den duuel mijnē
bedrieger ontvlyē ſel. Eñ alle
die biſſcoppē eñ die clerkē die
daer waren wi begonſte zeer
te ūwonderē om dat wi ſagen
aldus haeſtelic alſo groet gelo
ue eñ beliē van deſen lichten
wiue. eñ dus groet getween.
alſo dat nyemant vā ons lu
den des gelijx geſiē en hadde.
Mer die biſſcop S nōnus hi
en conſte haer nauwe gerudē
dat ſi van ſinē voetē op geſtaē
hadde. Ende doe pelagia ſo
zeer begeerde gedoept te we
ſen. doe ſeide S nōnus die biſ
ſcop tot haer. Dat recht hout
dat men geen licht wijf dopē
en ſel. eer ſi borgen geſet heeft
dat ſi voert meer haer niet
kierē en wil tottē quadē werkē.
Ende doe ſi deſe antwoert ont
fangē hadde. viel ſi ned op die
eerde. eñ ſi riep eñ weende eñ
ſeide tottē biſſcop. Du ſelſte re
den gheuē ouer mijn ziele. eñ
men ſel die wrake mijre ſon
den van di nemē. ijſt dattuur
v tweſte mi te dopē. Noant ic
vreſe dat oūmuds der beidinge
des doepſels die viant dien ic
begeer te ontvliē mi ſelfmen
weder te brengē in ſinē ſtricke.
Wāt ic heb geweeſt een ſtric
eñ een val des doots veelre
menſchē. Daer om bid ic of
du enige gracie hebſte voer
onſen hē dattu die ſalicheit
mijnre zielē nier en vlengeſte.
op dat die quade beeſt die vi
ant geen vreſaep of oerſake
in mi en vinde. mi wedē te brē
gen in die quade ſondē daer hi
mi te vorē in hielt. Daer om
ſo bid ic di dattu mi hudē vep
nigē wilſte mittē water des
doepſels. eñ dattu onſen heer
een offerhande wilſte offerē
voer mi. Doe wi dit hoerden
doe loefdē wi alle gode. om dat
wi ſagē dat dit licht wijf mit
aldus daniger groter begeer
ten ontſtekē was. Eñ die hei
lige biſſcop S nōnus. hi ſende
mi thant eñ prothu ſinē dpa
he tottē biſſcop vand ſtat vā
anthiochiē. om dat wi hem al
le deſe dingē ſoudē ſeggē. eñ
dat hi daer mit ons ſoude ſen



den een van sinē dyakē. Ende
doe ic tottē bisscop gecomē was
doe seide ic tot hem alle die din
gen die daer geschiet waren.
Eñ hi wert v̄uult mit groter bli
scap. eñ hi ontboet S̄ nōnus den
bisscop dese woerde. Heilighe
vader dit wert betaemt di te
doen. eñ di behoert toe der hei
liger kerkē aldusdanige vrucht
te wm̄en. Mi wetē dat dit gods
wert is die gesprokē heeft. ist
dattu van enē sondaer maecste
enē glosen eñ weerdigē so sel
stu wesen als mijn mont. Ende
hi dede mit mi gaen een eersame
dyaconersse die romana heet.
Eñ doe si daer mit ons gecomē
was. doe vant si daer pilagien
leggende voer S̄ nōnus des bis
scops voete alte zeer wenende
Ende si hiesse op eñ seide tot
haer. Dochter stant op eñ mē
sel di al doen dat tot den doep
sel behoert. Ende doe si op ghe
staē was doe seide die bisscop
tot haer. biechte al dijn sondē
Pilagia seide hem. Ist dat ic mij
conscientie neerstelic ouer sie
eñ merke. so en sel ic geen doech
den in mi vijndē. Wāt mijn sō
den sijn meerre van getale eñ
swaerre dan dat sant dat aen
der zee leit. Nochtan hoepte
ic aen gode dat mi sijn ontfer̄
herticheit dwaen sel vanden
smettē mijnre sondē. eñ dat hi
mi v̄latenisse geuē sel van mi
nen grotē sondē eñ misdaden.

eñ die bisscop seide tot haer. hoe
is dijn name. Eñ si seide. Van
mijnre geboertē heb ic gehetē
Pilagia. mer al die stat van
anthiochiē heet mi margriete
om die houdicheit eñ costelich̄
van mijnre cierheit daer mi die
duuel mede v̄cierde tot sonden
eñ tot quaetheidē. om dat hi ou̅
mids mi veel zielē wīnen sou
de. Doe seide die bisscop heetstu
dan pilagia Eñ si seide ia ic he
Doe belasse die bisscop eñ doept
se indē name des vaders eñ des
zoens eñ des heiligē geests eñ
hi gaf haer dat weerde lichaem
ons h̄en ihu xp̄i. Ende die dya
conarssche wert haer pete indē
doepsel. glosa dyaconersse mach
men heetē ioncfrouwē nōnen
die vandē bisscop geconsacriert
sijn. gelikerwijs als men noch
die vrouwē vand̄ sertrosē oer
de wyet. Wāt daer geen priest̄
noch dyaconē en is. so lesen si
openbaerlic dat ewangelium
mitter stolē gelijc enē dyakē.
Eñ die heilige bisscop nōnus
seide doe tot mi. Lieue zoē laet
ons hudē v̄blidē mittē engelē
gods. eñ laet ons nemē olye eñ
wijn der geesteliker bliscap.
om die salicheit van deser iōc
frouwē. Ende doe wi aten doe
quam daer die duuel al naect.
eñ hi hadde sijn hande op sijn
hoeft geleit. die een bouen die
ander eñ hi riep aldus eñ seide
O wat lide ic. Ende hi seide tot
sinte nōnus den bisscop En wast

di niet genoech dusent sarresi
nen die du mi mit crachtē naē
ste eñ offerste dinē gode mittē
doepsel Ende en was di niet
genoech die stat heliopoles die
wilneer myn was. Want alle
die daer in woendē die aenbe
den. mer du hebste die al van
mi getogē ende hebstese dinē
gode geheilicht mittē doepsel
En warē di niet genoech also
veel geslachtē die du mi onto
gen hebste. eñ hebstese tot
dyns gods dienst gebrocht.
Eñ hebste mi hier en bouē on
togē myn meeste hoep O cracht
O quade outheit. Ic en sel nū
mermeer mogē lidē. noch nū
mermeer mogē v̄dragē dyn
v̄cieringe. Die dach moet ver
maledyt wesē. daer du myn
viant in geborē wortste. Wāt
die ryuier van dinē cranē he
uet myn crancke woenynge
ontwe gestotē eñ myn hoep
alte mael neder geworpē. Al
le dit riep die duuel alte neers
telic mit grotē geweē dit cla
gende. also dat die ander bis
scoppē syn geroep hoerdē. ende
die dyaconersse romana. ~~die~~ eñ
haer dochter pelagya die si
nywelinge vter vontē gehe
uen hadde hoerdent oec. Daer
na keerde hem die duuel tot
pelagiā wart eñ hi seide tot
hoer Lieue vrouwe pelagia
wat is dit dat ghi mi gedaen
hebt. want du biste mi recht v̄
wandelt in iudas. Wāt doe hi
mit glen eñ mit eren v̄ciert was.
also dat hi gods apostel gewor
den was. doe v̄riet hi sinen h̄e.
eñ du biste hem gelyc geworde.
eñ du hebste mi also gedaen.
Doe seide die dyaconersse haer
pete tot haer. dochter segen
di mittē teykē des heiligē cruus
eñ v̄lochen des duuels. Eñ doe
si dit gedaē hadde eñ si ons he
ren ih̄s xp̄s name aen geroepē
hadde. doe voer die duuel wech
Na tweē dagē doe pelagia sliep
mit haerre petē romane. doe
quam die duuel weder ende hi
wectese eñ seide. Vrouwe mar
griete wat quaet heb ic di ye
gedaē. En v̄cierde ic di niet
mit margrietē eñ mit costeli
ken gesteentē. En heb ic di
niet v̄uult mit goude eñ mit
suluer eñ mit allē rycheiden.
Ic bidde secht mi wat dattet
is daer ic di in bedroeft hebbe.
eñ ic selr di thant beterē. doch
alleē dattu mi niet en laetste.
noch dattu niet van mi en gae
ste. eñ en make mi voer die ker
stenē niet te scandē. Doe pela
gia gods deerne dit hoerde.
doe segende si haer eñ blies op
den duuel. eñ si seide tot hem
Ic v̄lochen dyns ic v̄lochen
dyns sathanas. wāt myn h̄e
dat is onse h̄e ih̄s xp̄s die mi
v̄lost heeft wt dynre kelē eñ
die mi in syn hemelsche sale
geleit heeft. ende hi moet di v̄

maledie. Ende si wecte roma
na haerre peten op. en si seide
haer. lieue pete romana biddet
onse h're voer mi. Want die duuel
die is mi geopenbaert gelijc ene
leeu. Ende romana antwoerde
haer. Dochter en ontsiet v niet.
wat voert meer ontsiet hi v sca
duwe en vliet van v. En op den
derde dach riep pelagia haren
knape die boue alle haer goet
was. en si seide hem. Gant in
huus en bescrijf neerstelic al dat
daer in is. in clederen in uwelen
en brenctse tot mi. En die knecht
ginc wech en dede al dat si hem
beuolen hadde. en hi brochte tot
haer alle dat in haren huse was
Ende si badt thans. S' nonus den
bisscop bi romanen haerre peten
en seide Dit leuer ic al in uwen
handen. want dit sijn rijcheiden daer
mi die duuel mede bedroech in
mynen sonden. Hier om h're beueel
ic dit dinen heiligen wille. want
die rijcheiden myns brudegoms
ihesu xpi sijn mi genoech. Ende
si v'gaderde al haer knechten en
ioncfrouwen. ende si gaf elken
mit haerre hant een deel gelts.
en si badt hem allen neerstelic
dat si hem hoeden souden vanden
sonden deser werlt. en si maecte
se alle vry Ende S' nonus ont
boet den berechter vand' kerken
en hi leuerde hem alle haer
goet en seide. Ic besweer di bi
gode datmen niet en v'myre van
desen goede. noch datmenre
niet of en drage in enigen ker

ken. noch in des bisscops huus
noch in dijn huus. mer latet al
deilen den weduwen en weesen. want
het is behoerlic dat dat goet
dat qualic is gewonen. datmen
dat wel en salichlic deyle. Ende
men dede also sonder vertreck.
want pelagia gods deerne en ge
smaecte niets niet van haren
goede na dien dage dat si gedo
pet was. en en behielt niets
niet van haren misdadigen goe
de. mer romana hoer pete voe
dese. Doe die sonendach gecomen
was als die geen die gedoept
sijn haer witte cleder of moeten
leggen. doe stont pelagia op by
nacht en dede haer doepsel cle
der wt. en si dede een wit haren
cleet aen dat wijs niet en wis
ten. en na dien dage en sagen
wise niet meer. Hier om ween
de zeer romana hoer geestelic
ke pete. en vreesde datse die
duuel weder in sinen stricke
mochte geuangen hebben. Mer
S' nonus onse heilige bisscop
troestese en seide haer. Doch
ter en wil niet wenen mer v'bli
de meer mitten engelen. want
pelagia heeft dat beste deel
v'coren mit maria magdalena
dat haer niet of genomen en
sel werden. Ende alle dese dingen
wiste alle die stat van anthio
chien. en si danctens alle gode.
En trae een luttel dagen beual
die bisscop vand' stat den bisscop
pen die hi v'gadert hadde dat

elc weder tot sijnre kerkē kerē
soude. Drie iaer daer na ghe
loefde ic een pelgrymaedse te
ihrlm te doē. om te aenbedē die
heilige stede daer onse h'e ghe
passijt was. Ende doe ic onsen
heiligē bisscop nōnū badt dat
hi mi daer gaē liet. doe oerlofde
hijt mi goed'tierlic sond' v̄trec
eñ hi seide mi. Brueder als du
mitter hulpē ons h'en gecomen
biste te ihrlm. eñ du die heilige
stedē gevisentiert hebste. so sue
ke neerstelic enē monic die pe
lagius heet.. die lange tijt beslo
ten geweest heeft in eenre cellē
in enē enigē leuē. eñ visentierē
wāt hi is waerlic gods knecht
eñ een geheel monic. Dit seide die bis
scop van pilagia der deernē go
des. Also ment namaels vant.
mer hi en seide mi niet anders
openbaerlikē. Ende aldus qua
men wi tottē heiligē stedē. eñ
wi aenbedē ons h'en graf ende
dat heilige cruce. Ende des an
derē dages doe sochte ic pelagiū
den monic. also mi S' nōnus be
uolē hadde. Ende doe ic gecomē
was op den berch van olyuetē.
daer onse h'e bedenadē auont
mael. om dat die monikē seidē
dat daer dese monic pilagius
woende. eñ ic ginc eñ sach sijn
celle al om eñ om beslotē dan
alleē een cleyn veynsterkij dat
daer aen was. Eñ doe ic daer
voer clopte doe ontdede hi mi
die dore. eñ doe hi mi sach doe
bekende hi mi thant. nochtā en
woude hi mi niet te kēnen geuē
wie hi was. eñ ic en bekendē te
mael niet. wāt haer ogen wa
ren alte zeer in geuallē van al
te groter abstinenciē. eñ men
mochte alle dat gebeente van ha
ren leden tellē. ende haer kele
was al v̄droget. eñ haer wan
gen warē in geuallē. eñ si sceē
al v̄roest. Ende doe ic die bene
dictie van haer eyschte doe bene
dydse mi. eñ si vraechde mi eñ
seide. hebstu enen bisscop Ende
ic antwoerde hoer ia ic h'e vad'
Sy seide noch. Hi bidde onsen
h'e voer mi. wāt hi is xp̄s apos
tel. Eñ du zoen dyakē bidt voer
mi. Doe ic dit hoerde doe ūwō
derdes mi harde zeer beide vā
den bisscop eñ van mi. wāt si
mi dyakē genoēt hadde. Ende
doet tertie tijt gewordē was
doe begonste onsen h'e grotelic
te louē. Eñ ic bleef oec neuen
haer celle staē gode aenbeden
de. eñ doe ginc ic wech eñ was
blide dat ic se gesiē had. Ende
ic om ginc oec die cellē eñ alle
die cloesters. om die vad's ende
brueders te siē. om dat ic van
hem die benedictie ontfangē
soude. Ende in alle diē cloeste
ren ginc groet gerucht van
pelagiē heilicheit. Eñ doe ic
weder tot sijnre cellē gecomē
was. eñ ic daer niet en hoerde
also ic plach. doe beide ic den enē
dach voer ende den anderē na.

Ende doe ic noch niet en hoerde
doe vreesde ic dat hi doot mocht
wesen. ende dattet nyemant en
wiste. eñ ic quam des derden da
ges eñ ic dede dat veynster op.
eñ doe sach ic dat hi daer doot
lach. recht of hi in sinen gebede
gelegē hadde. Ende dancte gode
eñ quam ic haestelic te ihrlm
eñ boetscapte daer dat die vad
pelagius doot was. Doe v̄gad
den alle die cloesterē te gader.
Ende si quamē daer oec van ihe
rico eñ van alle den lantscappen
der iordanē. Ende die menichte
vandē monikē v̄gaderdē op dē
berch van olyueten. Ende doe si
den heiligē lichaem vter cellen
gebrocht haddē. eñ si en op een
banke geleit haddē. doe ginck
die bisscop van ihrlm toe mit
anderē heiligē vaderē om den
lichaē te dwaē nader gewoentē.
eñ si vondē dattet een wyf was.
Doe riepē si mit groter stēmen
eñ seidē. lof eñ danc si di god.
die veel v̄borgenre knechtē heb
ste in die werlt. niet alleē mānē
mer oec vrouwē. Ende om dat
men dat grote wonder van de
sen dinge niet v̄bergē en moch
te. so quam daer een grote me
nichte van monikē. eñ oec veel
nōnē wt veel cloesterē. Ende si
droegē aldus den heiligē lichaē
mit psalmē eñ mit lichte in eē
suuer stede. eñ begroeuene daer
totter eren eñ glen des vaders
eñ des zoens eñ des heiligen
geestes. Ende van alle desē din
gen brocht ic die boetscap te
anthiochien mynē hē S nōno
den bisscop. eñ oec mede wmanē
der dyaconerssen. haerre heili
ger peten. Ende doe gedochte
ic der woerdē die mi geseit had
S nōnus die bisscop dat so wā
neer ic getomē soude wesē tot
ter heiliger stat ihrlm. dat ic
dan suekē soude enen monic die
pelagius heete. Ende alle die
geen die dit wonder hoerdē. die
weendē van wonder ende seiden.
Glē si gode inden hogē eñ vrede
ind eerdē den menschē die van
goedē wille syn. Dit was eens
lichts wyf leuē eñ haer wande
ringe. Ende god moet ons mit
haer doē vindē in dien dage.
wāt hem is eer eñ glē ewelic
eñ v̄mermeer Amen

Wat die naem beduut.

Dyonisius beduut zeer
vliende. wāt hi vloech
die werlt zeer. Of dyonisius
is geseit van dia dat is twe eñ
nisus dat is op heffē. wāt hi
was op geheuē inder zielē eñ
indē lichaē oūmids godliker
contēplaciē. Of hi is geseit vā
venus. dat is die goddīne der
scoenheit. Eñ si os dat is god.
wāt hi was gode scoē oūmids
sinē doechdē. eñ hi was mach
tich indē wed staē der sonden.
Methodius die bisscop bescreef
syn leuē eñ syn passie in griex.
eñ policanus eñ anastasius ma

ketense in latijn. Also ing
narus die eertsche bisscop van
ryemen seit. Van sinte dyo
nisius mit sinē gesellen

Dionisius wert van s'
pauwels bekeert in
den geloue xpi. Hi
heete arropagita van eenre stra
ten daer hi in woende. eñ in die
straet stont mars tempel wāt
die van athenē heetē elke strate
nadē god die men daer in oefē
de. Ende die straet daer men mars
in oefende die heete arigopagū
Eñ aldus heet mē elke straet
nadē af god die mē daer in oefē
de. Mer arigopagus was die
meeste straet wāt daer was d'
edelre lude hof. eñ die scole vā
liberalē artē. In dese straet woē
de dyonisius die meeste philo
sophe. eñ om dat hi so hoge was
inder godlicheit eñ so volsteē.
daer om so heet men hem de
ophilus dat bedudet gode sma
kende. Op dien dach dat onse
hē gepassijt was. eñ die duust'
nissē quamē ouer al die werlt.
doe en mochtē die philosophē
die te athenē warē niet vindē
oūmids der natuerē. waer om
dat dit geschiē mochte. wāt
dat die sōne gebrec leet. dat
was yegen der natuerē. om
dat die maen vand' sōnē was
gescheidē bi na and' half hon
dert gradē. wāt die sōne pleget
alleē gebrec te lidē. so wāneer
die sōne eñ die maen v̄gaderē.
dat is in die nywe mane. ende
die mane was doe. xv. dage out
eñ si begouste doe te brekē. ende
si was verre vand' sōnē als voer
seit is. Ende oec mede so en ple
get der sōnen v̄gaen alle der
werlt haer licht niet te nemē.
Ende oec so en mach die sōne
geen drie vren lanc v̄gaen.
Mer dat die sōne alle die we
relt hier haer licht nam. dat
seit s' lucas ind' ewangelien
om dat die hē van alle der we
relt eñ van alle creatuerē doe
in node was. Eñ oec om dat die
sōne v̄gaē was in egyptē te
heliopolym. eñ te romē eñ in
griekē. eñ in dat mynre asien
Dat dit v̄gaē der sōnē te romē
was dat seit orogius. Doe on
se hē aendē cruus geslagen
was. doe wert alte grote eert
beuynge alle die werlt doer.
eñ die stenē scoerdē indē bergē.
eñ een groet deel viel van gro
ten stedē daer neder mitter
eertbeuynge. Eñ op diē seluē
dach ter sester vren v̄ginc die
sōne. eñ die dach die wert ver
wandelt ind' nacht. also dat
men die sterrē indē hemel sach
Dese donckerheit was oec in
egyptē. eñ dit seit dyonisius
in eenre epistelē tot apolapha
ne sinē geselle aldus. Doe was
alle die werlt mit donckerheit
bespreyt thent dat die sonne
ned' quam tottē middel des he
mels. of tot harē loep daer wi
philosophē onse regule of ge

nomen hebbē. Ende doe wi von
den dat die sōne dat gebrec na
tuerlic niet liden en soude. Doe
sprac ic totti O heilichdom der
breeder wijsheit. noch onwetēde
der v̄borgenheit des grotē din
ges. Ic seide O apollophani een
spiegel der leringe wat scriuestu
desen v̄borgenē dingen toe. waer
op du mi antwoerdeste mit enē
godlikē monde eñ niet mit re
denē der menscheliker v̄stande
nisse O goede dyonisius dic sij
die v̄wandelinge vandē godli
ken werkē. Noch scrijft dyoni
sius tot policapus. eñ spreect vā
hem eñ van apolliphane eñ seit
aldus. Wy warē beide te ethiopo
lum. eñ daer sagē wi eñ alle die
geen die mit ons warē. dat die
maen tegen die sōne sat. eñ wi
sagē oec dat si tegen der natue
ren. vand' noenē tot vespertijt
recht weder onder tegen die sō
ne of geset was. Deser sonnen
v̄gaen sagē wi in orientē begin
nen. ende si quam tottē eynde
vand' sōnen gange. daer nae
keerdē si weder. niet in dat sel
ue gebrekē. mer andersins
strecte si haer na die rechte li
nye. Wāt dyonisius was doe
geuarē mit apolliphane in
egyptē te ethiopolū om astrologi
en te lerē. eñ daer na quam hi
van daer. Dat deser sōnen ver
gaē in asyen was dat seit eu
sebius in sinē coronikē. ende
seit dat hi las in eenrehande

gescrijfte. Dat doe doe onse
hē gecruust was in betaniē dat
in dat mynre asyen is. grote eert
beuynge eñ grote donckerheit
was vand' sōnen. ia meerre dāt
ye gewas. ende dat ter sester
vren vandē dage die dach v̄wā
delt wert in die doncker nacht.
also dat men die sterrē aenden
hemel sach. eñ die eertbeuynge
werp veel huse daer neder eñ
een stat. Also men leest in
scolastica hystoria. so worden
die philosophen mede hier toe
gebrocht dat si seggē mosten
dat die god der natuerē in no
de eñ in lidē was. eñ datter die
elementē medelidē mede had
den. Men leest oec dat dyoni
sius seide. Die nacht ende die
duusternisse die nu is. betey
kent dat waerachtige licht
dat alle der werlt toecomēde
is. Doe maectē die van athe
nen desen gode enē tempel.
Eñ wāt si op elkē outaer ghe
screuē haddē. wat gode elkē
tempel toe behoerde. Daer om
so screuē si op den outaer van
desen tempel in die eer des
onbekenden gods. Eñ doe si
hem woudē offerē holocaustē
eñ victimen. Doe seide dyoni
sius. hi en heeft ons goets niet
te doē. mer ghi selt voer hem
knyelē eñ hem biddē. Wāt hi
en begeert geen offerhande
van beestē. mer deuocie eñ in



nicheit des hertē. Doe S.
pauwels te athenē gecomen
was. doe disputierde tegē hem
die epicuri. dat sijn philosophē
die seggē. Dat des menschen
salicheit alleē gelegē is inder
weeldē des lichaems Ende die
schochi die daer seggē. Dat des
menschē salicheit leit aender
zielē doechdē. Eñ sōmige van
hem ludē seidē. Wat wil dese
waersager seggē. Eñ sōmighe
ander seidē. Het schijnt dat
hi een boetscapper is der nyw
duuelē. Ende si leidenē ter phi
losophē straetē, om dat si daer
sijn nywe leringe ontfangen
soudē. Eñ si seidē hem. Du heb
ste eenrehande nywe dingen
in onsē oren gebrocht. ende
daer om willē wi wetē wat
dit is. wāt die van athenen
en begeerdē anders niet dan
altoes wat nywes te horē of
te seggē. Ende doe S. pauwels
alle der godē outaer hadde ge
sien. eñ hi onder die ander ou
tare des onbekendē gods ou
taer gesiē hadde. doe seide hi
tottē philosophē. Diē god diē
ghi niet en kent noch en oefēt.
desē boetscap ic v den waerach
tigē god die hemel eñ eerde ge
maect heeft. Daer na doe
paulus sach dat dyonisius bet
geleert was dan die ander doe
seide hi tot hem. O dyonisius
wie is die onbekende god Dyo
nisius seide hem. Dat is die
waerachtige god die ond' den
godē niet v̄toent en is. eñ hi is
ons onbekent. mer hi sel comē
in die werlt die hier na comen
sel. eñ hi sel ewelic regnyeren
Paulus seide hem. weder is hi
mensche of geest. Dyonisius
seide. Hi is god eñ mensche. eñ
daer om is hi onbekent. want
sijn wanderinge is al inden he
mel. Doe seide S. pauwels Dat
is hi diē ic predic. die neder ge
comē is vandē hemel. eñ vleysch
ontfangē heeft. eñ gedoot was
eñ des derdē dages v̄rees hi vā
der doot. Doe dyonisius aldus
mit S. pauwels disputierde. doe
leet doer die straet een blijnt
man. eñ thant seide Dyonisius
tot S. pauwels. Siestu desē blin
den. doch en in dijns gods naē
siē. eñ ic sel gelouē. Mer om
dattu hier niet toe doē en selste
enige woerde der touerie. die
du licht conste seggē daer mē
dit mede doet. Daer om so sel ic
di seggē die manyer van woer
den die du seggē selste. Dese
woerde selstu hem toe segghen
Ju ih's name die geboren was
van eenre maget. die getruust
was eñ gedoot. die v̄resen is eñ
te hemel gevarē. werde siende.
Mer om dat S. pauwels woude.
dat nyemāt quaet dencken en
soude. daer om so seide hi tot dyo
nisius. dat hi selue dese woerde
seide. Ende doe dyonisius den

blinden mitten voerseidē woer
den beuolē hadde dat hi siende
soude werden doe wert die blin
de siende thant. Ende dyonisius
geloefde thant. eñ dede hem eñ
syn wyf eñ alle syn gesinde do
pen. Ende S' pauwels leerden
so wel drie iaer lanc. dat hi te
athenē bisscop wert. eñ daer pre
dicte dyonisius neerstelic so dat
hi alle die stat. eñ een groet deel
van dien lande tot xp̄m bekeer
de. Het schynt dat S' pauwels
desen S' dyonisius openbaerde
dat hi gehoert hadde indē der
den hemel. Also alst wel schynt
Want S' dyonisius tot menig'
stedē scryft vand' iherachiē der
engelē eñ disputiert so claerlic
vander engelē officie. ende van
horē oerdinē. datmē wanē moch
te dat hi oec indē derdē hemel ge
voert hadde geweest. eñ dat hyt
selue al gesien hadde. Sinte
dyonisius hadde oec den geest
der ꝓphetien. also alst wel scyt
in enen brief diē hi S' iohan
ewangelistē seynde. doe hi in
pathmos in ellendē v̄seyt was
Want hi ꝓphetierde daer dat hi
van daen weder comē soude
eñ seide Verblide waerachtige
gemynde eñ waerlic te mynē
eñ zeer gemynt. Du selste wer
den gelatē vter hoedē die in
pathmos is. eñ du selste weder
in asyen kerē. eñ du selste xp̄o
noch meer navolgers eñ zielē
wīnen. eñ du seltese den genen

leuerē die na di comē sellē. Sin
te dyonisius was daer onse lieue
vrouwe starf. also als hi selue
scryft. Ende doe hi hoerde dat
S' peter eñ S' pauwels te romē
indē kerker geleit warē van
nero den keyser. doe ordinier
de hi enen bisscop onder hem
eñ hi ginc te romē om S' pet'
eñ S' pauwels te visentieren
Ende doe dese twe apostelē ge
martelyt warē van nero den
keyser. ende S' clemēt S' pet's
discipel paeus geworde was
Doe sende clemēt dyonisius
in vrancryc. eñ hi gaf hem
te geselscap twe heilige mānē
gehetē Rusticū eñ Elenthe
riū. Doe dyonisius aldus ge
sent was. doe quam hi te parys
eñ predicte daer neerstelic. eñ
hi bekeerde veel lude tottē ge
loue. eñ hi stichte daer veel ker
ken. eñ hi settede daer veel
clerckē in van alre hande or
dinantiē. Sinte dyonisius
hadde grote gracie van gode.
Wāt so wāneer der afgoden
bisscoppē dicwyl onder dat
volc groet geruchte maectē.
eñ die lude dicwyl wt liepen
mit harē wapenē om hem te
dodē. rechtevoert wāneer si
en sagē so v̄ginc hem al hoer
grainscap. ende vielē voer syn
voete. of si wordē also v̄ueert
dat si van hem vlogē. Mer doe
dit die duuel sach. doe had hys
nyt dat syn oefenyge dagelics

mynrede. eñ dat die heilige ker
kerke dagelics eñ altoes wassē
de was van gelouigē luden.
Daer om so beruerde hi domi
ciane den keyser tot wreetheit
dat hi een gebot geuen soude.
dat so wie enige kerstē vonde.
dat hi en dwingē soude den af
goden aen te bedē. of dat hi en
soude pinē mit veel tormenten
Hier om wert die proefst fre
canius van romē te parijs ge
sent. Ende daer vant hi dyoni
sius den volc predikende, ende
thant dede hi en vangē. eñ slaē
eñ bespuwē eñ bespottē. ende
mit starkē yserē spānē. eñ hi
dedē voer hem brengē mit rus
tico eñ elentherio. Ende doe si
vromelic voer hem stondē eñ
si volstandich bleuē indē gelo
ue. Doe quam daer een edel
vrouwe. eñ seide den proefst
dat haer man vulic bedroegē
was van desen toueraers Eñ
men sende thant om harē mā.
eñ doe hi in xp̄s gelouе volstā
dich bleef. doe wert hi gedoot
Mer dyonisius die heilige mā
eñ sijn twe gesellē. Rusticum
eñ Elentheriū si wordē zeer
gegeselt van .xij. ridders. ende
daer na wordē si mit enē grotē
hoep ysers in enē swarē kerk
geleit. Ende des anderē dages
doe leidmen S dyonisius naect
op enē yserē roester eñ daer
leidmen vuer onder. eñ doe hi
op den roester lach. doe sanc



hi onsē h̄e eñ seide. Heer
dijn sprake is vuerich ende
dijn knecht heeft dat zeer ge
mynt. Daer na namē si en
eñ worpenē voer wrede beestē.
die alte zeer v̄hongert warē.
eñ doe si wredelic tegē hem ge
rōnen quamē. doe maecte hi
een cruce tegen hem. eñ doe
wordē si alte goed̄tierē. Daer
na wert hi geworpē in enen
gloeyendē ouen. mer dat vuer
ginc wt eñ het en deerde hem
niet. Daer na nageldemē hē
aendē cruce. eñ daer wert hi al
te zeer getormēt. daer na wt
hi weder vandē cruce gedaen.
eñ men leidē mit sinē gesellen
eñ mit veel ander kerstenen
in enē swarē kerker. ende doe
hi daer misse dede. eñ hi dē volc
gods lichaem gaf. doe open
baer hem daer onse h̄e ihs xp̄s
mit groter claerheit. eñ hi nā
broet eñ gaft hem eñ seide Mijn
lieue vrient neem dit. want
mit mi is dijn loen zeer groet
Hier na brocht men S dyo
nisius noch weder voer den rech
ter. eñ men pijndē mit nuwen
tormentē. Daer na sloech mē
hem eñ sijn gesellē. Rustico eñ
Elentherio dat hoeft of mit
bilē neuē den afgod mercurius
om dat si volstandich bleuen
indē gelouе. Ende thant doe
S dyonisius onthoeft was.
doe stont sijn lichaē op. eñ hi
nam sijn hoeft tusschē sinen

armē. ende mit eens engels ge
leide eñ mit grotē licht dat voer
ginc so droech hyt twe milen
verre van parys. dat was van
der stedē daer si onthoeft warē.
eñ dat heet der mertelarē berch
al tottē dage van hudē. eñ daer
rust syn lichaē. Ende dit hoert
men mit grotē melodiē vandē
engelē. also dat veel vandē ge
nen diet hoerdē gelouich wor
den. Onder welke was largia
des proefst wyf: die riep dat si
kerstē was. eñ si wert thāt ōt
hoeft vandē quadē menschen.
eñ si wert gedoept in haers selfs
bloet. Ende haer zoen die nisbi
heete. hi diende te romē onder
drie keysers. daer na quam hi
weder te parys. eñ wert gedo
pet eñ ginc in een cloester. Eñ
om dat die ongelouige vreesdē
dat die kerstē deser tweer heili
ger mertelarē lichamē als rusti
cus eñ elentherius souden be
grauē. Daer om beualē si dat
mense soude v̄drenckē in die
seyne. mer een edel vrouwe die
node ten eten die gene die deser
martelarē lichamē voerdē. Eñ
doe si aten doe dede si al heyme
lic nemē die lichamē. eñ deedse
in harē acker grauē. Eñ doe die
persecucie op hielt der kerstenē
doe dede sise ontgrauē eñ si groef
se bi S' dyonisius. Sy warē ghe
passyt int iaer ons h'en. xcvi.
onder domiciane den keyser.
Eñ S' dyonisius was. xc. iaer
out doe hi starf. Int iaer ons
h'en. viij. eñ xij. in ladouicus ti
den die des keysers mychales le
gaet was. doe droegē si onder
die ander gifte ludouike des
groets kaerles zoen S' dyoni
sius boeke vander iherachien
die vten griex indē latine geto
gen waren. Ende die boeken
wordē daer ontfangē mit gro
ter bliscap. Eñ op dien dach wor
den in synre kerkē. xix. sieken
genesen. Doe S' regulus die
bisscop van orliens misse dede.
eñ hi der apostelē namē genoēt
hadde in die stille vand' missen.
doe noemde hi er dese marte
laers toe. Dyonisius rusticus
eñ elentherius. Ende doese die
bisscop genoemt hadde. doe had
hys groet wonder. Wāt hi waē
de dat si noch leefdē. Eñ thāt
sach hi op die crucē vandē ou
taer drie duuē die aen haer borste
deser drier martelarē namē ge
screuē haddē mit verschē rodē
bloede. Ende doe v̄stont hi dat dese
drie heiligē doot warē. Int iair
ons h'en. vi. eñ xliiij. doe was
in vrancryc een conyc die dan
gebrecht heet. die van synre
ioecht grote deuocie had in S'
dyonisius. Wāt so wāneer hi
vreesde dat docarius syn vader
toernich was. so ginc hi in S'.
dyonisius kerc eñ aen riepen
in synre hulpē. Ende doe dese
heilige conync doot was. doe
wert enē heiligē man geopē

baert dat des seluē voerst conīcs
ziele wert gevoert voer dē oer
del gods. Ende dat hem veel hei
ligē op leidē dat hi van haren
kerkē geroeft hadde. eñ datter
die duuelē oec toe quamē. eñ
woudē syn ziele totter pinē trec
ken. Mer S' dyonisius quam
daer toe. eñ mit synre bedinge
wert hi v̄lost vand' pinē. Die
conīc cleodoneus hi ondecte S'
dyonisius lichaē niet weerde
lic genoech. eñ hi brac hem een
been van sinē arm van ghierit
heidē. eñ droecht en wech ende
thant wert hi verwoet.

Van sinte kalixtus paeus

Kalixtus die paeus ouer
mids sinē gebede. so wt
dat hoechste deel van romē vā
gode v̄barnt. eñ iupiters des
afgodē luchterhāt wert v̄smou
ten. Ende doe der afgodē bisscop
pen dit hoerdē. doe quamen si
al tot Alexander den keyser eñ
seidē. datmē die godē die toer
nich warē weder mit offerhan
de moste te vredē settē. Ende
doe si op den donredach des mor
gens den afgodē offerhande de
den. eñ die hemel schoē eñ claer
was. doe werter so zeer blixen
de. dat vier papē der afgoden.
eñ iupiters outaer v̄barnt wor
den. also dat dat volc van ro
mē butē der muerē vloech. Eñ
doe palmacius des keysers ampt
man v̄nam dat kalixtus mit
sinē clerkē lach eñ scoel ouer dē
tyber eñ al daer heymelic was.
geboet hi datmen al die kerstē
lude soude dodē eñ suueren die
stat daer of. wāt al dat daer ge
schiet was. was toe gecomen
ouermids den kerstē. Eñ doe pal
macius eñ syn ridders om dat
te bedriuē derwerts gingē. doe
wordē syn ridders onder wegen
al blynt. eñ hi wert selue zeer
v̄ueert. Ende dit ontboet hi den
keyser Alexander. eñ doe ontboet
die keyser dat hi tvolc des woēs
dages al v̄gaderē soude. eñ dat
si mercurius soudē offeren. op
dat hi hem antwoerdē woude.
eñ doe si dit dedē doe wert een
maget besetē ond' den hoep mit
ten duuel eñ riep mit luder stē
men. Kalixtus god is een ge
warich leuēde god eñ is erre
op ons onreyn geloue. Doe pal
macius dit hoerde doe ginc hi
ouer den tyber totten paeus
kalixtus eñ dede hem seluē do
pen. ende syn wijf eñ al syn gesin
de. Doe dat die keyser v̄nam
doe dede hi hem ontbiedē ende
leuerdē enē senatoer die heete
sculpicius. om dat hi hem mit
suetē woerdē weder besmeken
soude. wāt hi was den keyser
rijc harde mitte. eñ Palmacius
hoede hem seluē daer na in vas
ten eñ in bedē. eñ daer na quā
een man tot Palmaciū eñ loef
de hem waert dat hi syn wijf
conde genesē die v̄gicht was
hi woude thant gelouich wer
den. Eñ doe palmacius voer

haer badt. doe wert die vrou
we vluchts genesen. eñ si liep
tot palmatiū. eñ seide doep mi
inden naem xp̄m die myn hant
hielt eñ hief mi op eñ maecte
mi gesont. Doe quam hi mit ka
lixtus den paeus ende doeptē die
vrouwe eñ harē man supplicio
den senatoer eñ veel ander lude
daer mede. Doe dat die keyser
v̄nam doe liet hi alle die geen
onthoefdē die daer warē daer
na dede hi kalixtū vangē ende
dede hem vijf dage wesē sonder
eten eñ sonder drinckē. Eñ doe
die keyser sach dat hi daer niet
om en gaf. mer dat hi te vromer
wert indē honger. doe dede hi
en alle dage mit cluppelē slaen
Daer na dede hi en wt een venst̄
ned̄ werpē eñ aen enen steen bij
den eñ also v̄drenkē in enē put.
eñ Austerius die priester toech
den dodē lichaē vten put ende
groef hem op den kerc houe.
daer veel heiligē gebeentē lagē

Wat die naem beduut.

Lucas beduut op staende
of v̄heuē. of lucas is ge
seit van luce dat is licht hi was
op staēde eñ v̄heuē vand̄ myn
nen der werlt. inder mynē gods.
Hi was oec een licht der werlt.
om dat hi alle die werlt v̄lichte
Dat licht deser werlt is die
sōne. eñ dit licht heeft in sijnre
stat hoecheit. Also gescreuen
staet in ecclesiastico. Die sōne
is op gaende in die werlt indē
hoechstē Sy is oec genoechlic
inden aensiē. Ecclesiasticus.
Suet is dat licht eñ den ogen ge
noechlic te sien. Die sōne is oec
snel. Esdras Die eerde is groet.
eñ hoge is die hemel. eñ snel is
der sōnen loep. Die sōne heeft
oec orberlicheit. in harē werkē
Aldus hadde S̄ lucas hoecheit
in hemelschē contēplaciē. Eñ
genoechlicheit in goeder wan
delinge. Snelheit in sijnre predi
caciē. eñ orbaerlicheit om sijn le
ringe die hi screef eñ leerde.

Van sinte lucas ewan

Lucas die gelist
ewangeliste was
geborē wt syriē. eñ
eer hi bekeert wert doe was hi
te anthiochiē een meyster van
medecinē Ende also S̄ iheroni
mus seit so was hi der aposte
len ionger eñ niet ons heren.
Wāt na ons h̄en v̄risenisse
wert hi bekeert. Sinte lucas
was zeer volmaect in allen
doechdē. eñ van also sonderlin
gen goedē leuē te gode wert
eñ tot sinē euen kerstē. ende
tot hem seluē eñ tot sinē diēst
Ende om dese vier bescheiden
heidē so staet van hem gescre
uen dat hi vier aensichtē had.
dat is eens menschē aensicht
eñ eens leeus eñ eens essen
eñ eens aerns. Wāt elc van
den vier dierē haddē vier aē
sichtē. Als ezechiel die pro
pheet bescrijft. Eñ hoe dat dit



wesē mach laet ons merkē. Nu
merket dat sōmige beestē sijn
die dat hoeft vier cant hebben.
eñ laet ons merkē in elke side van
den vierē een aensichte. dat is
een voer een achter. eñ in elker
sidē een. Des menschē aensicht
was voer. eñ des leeus aensicht
totter rechter zidē. eñ dat aē
sichte des calfs totter luchter
side. mer des aerns aensicht
dat was achter. Men seit dat
die aern bouē die ander dierē
was. dat was om dat hi enen
langē hals heeft die hi opwt
stac. Ende elc van desen vierē
haddē vier vlogelē. wāt om dat
elc dier viercant was. daer om
haddē si op elkē hornyt enē vlo
gel. By desen vier dierē sijn die
vier ewangelistē beteikent. eñ
elc van hem hadde vier aēsich
ten. Want si scriuē elc vander
menschelicheit ons hēn. ende
van sijnre passiē. eñ van sijnre
vrisenissē. eñ van sijnre god
licheit. Mer nochtan so hadde
elc ewangelist sijn properteit
Wāt also S gregorius seit.
So is S matheus beteikent
biden mensche. wāt hi bescri
uet sond linge vand mensche
licheit ons hēn ihu xpi. Ende
S lucas is beteikēt bidē calue
Want hi bescriuet meest van
der passiē ons hēn ihu xpi.
Ende S marcus is beteikēt bi
den leeu. Wāt hi bescriuet meest
vand vrisenisse xpi. want des
leeus iongē bliuē doot leggēde.
al thent op den derdē dach. ende
dan werdē si uwect mitten ge
briessche vandē leeu. Ende S
ian is beteikēt bidē aern. Wāt
hi screef hoger eñ meer vand
godliker natuerē xpi dan die
ander ewangelistē. Ende xps
daer si of scriuē. hi was oec in
hem seluē dese vier. want hi
was een mensche geborē van
der maget marien. Eñ hi was
een calf inder offhūde sijnre
passiē. eñ een leeu in sijnre ver
risenisse. Eñ een aern in sijnre
opuaert. Bi desen vier aensich
ten daer S lucas bi beteikent
is. eñ oec mede die ander ewā
gelistē. Daer bi vstaet men hoe
hi in diē vier manyerē geordi
niert was. Wāt bi des menschē
aensichte vstaet men dat hi wel
geordiniert was. tot sinē euen
kerstē diē hi mit woerdē leerde.
eñ mit sachtmoedicheit aen
hem toech. eñ mit mildichei
den voede. By des aerns aen
sicht vstaet men dat hi wel ge
ordiniert was te gode. Wāt
hi aenscouwede gode in con
templatiē. mittē ogen sijnre
vstandenisse. Bidē aensichte
vandē leeu vstaet men bi dat
hi wel geordiniert was tot hē
seluē. Wāt die leeu is een edel
dier. wāt hi is conyt van al
len dierē. Hi is oec wetende
wāt hi dect eñ doet wt sij voet
stappē mit sinē starte wāneer
hi niet en wil datmēnē vinde
Hi is oec in lidē wāt hi heeft



den vierdē dach rede die gehetē
is quaertane. Aldus was S' lu
cus edel in wanderinge ouinuds
goedē sedē. eñ wetende in dien
dat hi scuwer die v̄radenisse
synre viande. eñ hi was gedoech
saem. om dat hi medelidende
was mittē bedroefdē. Bidē aen
sichte vandē calue v̄staet men
dat hi wel geordiniert was te
sinē dienste. Dat was in sinen
ewangelia te bescriuē. want
hi bescriuet dat traechlic vor
wert gaende. Wāt hi begonstet
van xp̄s geboerte. eñ van syn
re kyntscheit. eñ ginc so allens
ken vorwert al tot dat hi gepas
syt was. Hi begonstet wyslic
na die ander ewangelistē. wāt
dat si achter lietē dat v̄haelde
hi. eñ dat si wel geseit hadden
dat liet hi achter. Hi geduerde
op den tempel. eñ op die ander
sacraficiē. eñ dat schynt wel in
syn beghin eñ in syn middel
eñ in syn eynde. wāt die osse
daer S' lucas bi beteikēt is. is
een swaer beeste. eñ si hebben
die clauwē gesplyt. eñ daer bi
v̄staet men onderscheit. Hoe dat
S' lucus in desen vierē wel ge
ordiniert was. dat sellē wi bet
seggē ist dat wi syn leuē ouer
siē. Hi was wel geordiniert
tot gode wert. In drie manye
ren wert die mensche geordi
niert wel te gode. Als S' ber
naert seit. Dat is mit begeer
ten mit menynge eñ mit ge

dachtē. Die begeerte sel
heilich wesen. eñ die gedachtē
suuer eñ die menynge gerecht
Hi had heilige begeertē. want
hi was vol vandē heiligē geest.
Ten anderē hadde hi suuer ge
dachtē. wāt hi was suuer van
lichaem. ende van hertē. ende
daer in marctmen die suuerhēt
synre gedachtē. Ten derdē ma
le hadde hi een gerechte menyn
ge. wāt in allē dingē die hi de
de sochte hi die eer gods. Hier vā
seit S' iheronimus in dat ꝓloge
op der apostelē wert van S' lu
cas aldus. Hi ordinierde hem
seluē in suuerheidē sond' mis
daet. Ende hier in so was hi vā
suuerē gedachtē. eñ hi had lie
uer gode te dienē. dan yet ands
te doen. hier in sochte hi die eer
gods. eñ syn menynge was
hier in gerecht. Ten anderen
male was S' lucas wel geordi
niert tot sinē euen kerstē. wāt
so wāneer wi onsen euē ker
sten doē dat wi hem sculdich
syn te doē. dan so syn wi wel
geordiniert tot hem. Rychar
dus de scē victore seit. Dat drie
dingē syn die wi onsen euen
kerstē sculdich syn. als onse v̄
mogē eñ onse wetē. eñ onsen
wille. eñ dat vierde mach men
daer toe doē. dat is onse doen.
wi syn hem sculdich onse v̄mo
gen in helpē. eñ onse bekēnen
in rade. eñ onsē wil in begeer
ten. eñ onse doē in dienst Hier
in was S' lucas wel geordiniert

want hi gaf indē eerstē sijn ver
mogē sinen euen kerstē in hulpē.
wāt in allē lidē eñ v̄noey so was
hi bi S' pauwels. eñ hi en ginc
niet van hem. eñ hi was hem
een hulper inder predicatiē. also
hi scrijft tot thimotheū. Lucas
is alleē mit mi. in dien datmen
seit mit mi v̄staetmē. dat hi sijn
hulper was. eñ sijn beschermer
eñ dat hi hem bi stont. Ende in
diē dat hi seit alleē so merctmen
dat hi hem vromelic bi stont. Tē
anderēmael gaf hi sinē euē ker
sten sijn wetē in rade. want doe
gaf hi hem sijn wetē. doe hi be
screef tot sijnre euē kersten or
ber eñ stichtinge. der apostelē
werc. eñ die ewangeliē xp̄i. al
so hi hier of selue getuget scri
uende tot thiophele. diē hi der
apostele werc screef. Eñ hoe dat
hi sinē euē kerstē sijn bekēnē
gaf dat is openbaer in een
woert dat S' iheronimus seit. in eē ploge wāt hi seit
dat sijn woerde eenre sieker zie
len medecine sijn. Ten derden
male gaf hi hem sinē wille in
begeertē. eñ dat is daer in opē
baer. want hi haer ewige salic
heit altoes begeerde. Also sinte
pauwels seit tottē colocensen.
Lucas die liefste meyster in me
decinē gruetet v. Dat is hi be
geert zeer v ewige salicheit.
Ten vierdē male gaf hi hem
sijn doē. Dat merct men daer in
dat hi onsen h'e diē hi waende
wesen een pelgrym ontfinc in
sijnre herbergen. eñ dede hem
alle den dienst der caritaten.

Wāt hi was cleophas geselle doe
si gingē in emaus. Also S' grego
rius seit. Ten vijftē male was S' lu
cas wel geordiniert tot hem sel
uen. Want S' bernaert seit dat
drie dingē sijn die enē mensce
wel ordinierē tot hem seluē eñ
die en heilich makē. Dat is so
berlic te eten eñ te drinkē ende
gerecht wert eñ sachtmoedicheit
van sinē. Ende elc van desen
driē is in driē gedeilt van S'
bernaert. Dat eten eñ dat drin
ken sel sober wesen. op dat wi
gesellic. eñ in suuerheidē mogē
leuē eñ in oetmoedicheit. Die
werkē sellē gerechtich sijn. ist
dat si mit onderscheide eñ mit
orberlicheit eñ gerechticheit ge
wrocht werdē. Die sin[illegible] sel
sachtmoedich sijn. ist dat wi ge
louē dat god die alre machtich
ste is eñ die alre wiste eñ die al
re hoechste. Also dat wi gelouē
dat onser cracht geholpē wert
van sijnre cracht. eñ dat onse
wijsheit gebetert wert oūmids
der sijnre. eñ dat ons onse son
den v̄geuē werdē oūmids sijn
re ontfermicheit. In allē desē
was S' lucas wel geordiniert
Eerst was sijn lijftocht wel ge
ordiniert in soberheidē. want
hi leefde in reynicheidē. Wāt
S' iheronimus seit dat S' lucas
nye wijf noch kijnt en had de.
Ten anderē male so leefde hi
gesellichlic. eñ dat merct men
in diē dat hi van seit hem eñ
van cleopham Twe van ihs ion



A die waerheyt der leringe is dat die dinge en die ystoreniste daer va al alle es valle

geven ginge in die dagen. In die dat hi seit twe daer bi vstaet me geselleicheit. wat twe iongere dat is geselle. Den derde male was hi oetmoedich tot sine euen kersten. ende die oetmoedicheit merket men daer in. om dat hi sijns gesellen naem cleophas streef en den sine sweech van oetmoedicheit. Den vierde had hi ghe recht wert. en dat wert was gerecht omuids sijnre menynge. en het was gewrocht mit ons scheide. en daer om is hi gelijc enen osse. die sijn clauwe deylt. en daer is dat onderscheit bi betekent. Lucas was sine euen kerstene zeer orberlic. omuids sijnre leringe. en alle menschen zeer mynende. Ende daer om seit Pauwels. Lucas die alre liefste meyster in medicinen geuet v. Den vijfte had hi enen sachtmoedigen sine. wat hi gelouede dat god almachtich is wat in sijnre ewangelie seit hi dat god bouen al machtich is. en bouen alle dinge goet is. en daer van seit hi in sijnre ewangelie Sy ivonderen hem in sijnre leringe. wat sijredene was in machte. wander goetheit gods seit hi in sijnre ewangelien. nyemant en is goet dan god alleen. Den vierde was hi welgeordineert tot hem selue. dat was tot sine dienst. dat was dat ewangelium te beschriuen wat sijn ewangelie is ons scheide mit veel waerheide en vuult mit veel orberlicheide. en het is verciert mit veel mylicheit. en het is geconfermeert mit veel leerres machte. Eerst is sijn ewangelie onderset mit veel waerheide. die waerheit is driehande. dat is van leuen en van leringe. en van gerechticheide. die waerheit des leuens is dat die hande en die tonge gelijc sijn die waerheit der gerechticheit is. dat die sentencie en saken die al alles valle. mit desen drie waerheide is sijn ewangelie ons set. wat in sijnre ewangelie so is deser driehande waerheit geleert. want Lucas toent dat onse here ihs xps. dese drie waerheide in hem had en dat hi se den volc leerde. wat hi toende dat xps dese drie waerheide hadde in hem had ouermuids den getuge der pharisee sijnre wedersake also hi schrijft inder ewangelie inde xve. cap dat een der pharizee tot ihs seide. Meyster wi wete dattu waeractich biste en dattu te rechte segsbe en leerste. Siet hier die waerheit vand lering. En du en neemste geenen ysoet we. Siet hier die waerheit der gerechticheit. En du leerste den wech gods inder waerheit. Siet hier die waerheit des leuens. wat een goet leue is die wech gods. Den eerste toet hi dat xps dese drie waerheiden in hem hadde in sijnre ewangelie. want eerst leert hi daer in. die waerheit des leues. en

die is gelegē in dien datmē die
gebode gods houde. Lucas indē
x. capittel. Du selste mynē di
nen hē dinen god. doch dat eñ
du sel ste leuē Itē indē xviij.
cap̄. Daer die meyster vander
ewe onsen hē vraechde wat sel
ic doē eñ dat ewige leuē besit
ten. Ende daer volget na. du
en selste niet dodē. Ten anderē
male leert hi die waerheit der
leringe. eñ daer om seide hi den
sōmigē die dese waerheit v̄ sma
den eñ v̄onweerdē int. xi. cap̄
Wee v die v̄tiendet mente ende
dille eñ alle wermoes eñ ouer
tredet die gebode gods. Ten der
den male leerde hi die waerheit
der gerechticheit. Lucas inden
xx. cap̄. Gheeft den keyser dat
des keysers is eñ gode dat go
des is. Itē indē xix. cap̄ Bren
get mijn viande herwaert die
niet en willē dat ic bouē hem
regnyere, eñ dodetse voer my
Itē in S̄ matheus. xxv. capittel
Daer hi scriuet vandē doems
dage. Daer hi den quaden seg
gen sel gaet ghi vermaledide
in dat ewige vuer. Ten ande
ren male is S̄ lucas ewangelie
v̄uult van groter orberlicheit. wāt
hi diese screef was een meyster
van medicinē. om te bewisen
dat hi ons alte orberlikē mede
cine bescrijft. want die mede
cijn is drierhande. Dat is v̄ma
kende. behoudende. eñ v̄beterē
de. Eñ S̄ lucas bewijst in sijnre
ewangeliē Dat die hemelsche
meyster van medecinē. ons de,
se drie medicinē leerde. Want
die medecijn die v̄maect dat is
die die evele geneset eñ dit is pe
nitencie. die alle geestelike eue
le geneest. Hi seit dat die hemel
sche meyster ons gaf dese me
decine doe hi seide geneset die
te wreuē van herten eñ predict
v̄lossenisse den gevangen Ende
ic en bin niet gecomē den ghe
rechtigē te roepē. mer die son
daers. Die medecijn die v̄beterē
de is. is dit. die gesonde wast
eñ gaet voert in doechdē. Ende
dit is te v̄staen van die houdin
ge der radē der ewangeliē. Wāt
den raet maect den mensche vol
comēre eñ gode naerre eñ geli
ker. Sinte lucas die toēt. dat ōs
xp̄s dese medecijn gaf. daer hi
seit indē xxiiij. cap̄. Wilstu vol
comē wesen so gant eñ v̄coep
alle dattu hebste eñ gif den ar
men. Die medecine die behoet
is. die voerwachtet den valle. eñ
dit is dat scuwē der sondē. ende
van quadē geselscap Ende S̄
lucas openbaert dat ons xp̄s
dese medecine leerde. doe hi sei
de indē. xij. cap̄ Wacht v vand̄
pharizeē heffe. dat is vā haer
re wanderinge. eñ daer leert hi
datmē quaet geselscap scuwē
sel. Ten derdē male mach mē
seggē dat S̄ lucas ewangelie
v̄uult is mit veel orberlicheidē.
wāt daer is in die doecht van
alte wijsheit. Hier of seit S̄
ambrosius S̄ lucas bescrijft in
sijnre ewangeliē alle doechde



der wijsheit. Want hi leerde
natuerlike dinge. doe hi hielt dat
ons heren geboerte oumids den
heiligē geest geschiede. Ende also
leerde dauid oec natuerlike wijs
heit. doe hi seide. Seynde wt di
nen geest. eñ si sellē werdē ghe
scepē. Hi leerde oec sedelike din
gen doe hi screef dat inder pas
siē xpi die donkerheit ouer alle
dat lant quam. eñ die eerde be
uede ende die sōne vgine. om dat
hi in dese salicheit die sedē leer
de. Hi leerde oec edelike dingē
doe hi seide. die inden mynsten
getrouwe is. hi is oec getrouwe
indē meestē. Ten derdē male
wert S lucas ewangelie vuult
mit veel mynlicheidē. Wāt die
manyere van sinē gescrifte. is
harde bequamelic eñ schoen.
Ist dat yemāt wil houdē myn
licheit eñ scoenheit. daer toe sijn
drie dingē noettorftich. Also S
augustinus seit. Dat is dat hi ge
nuege eñ vstae datmē. eñ dat
hi vmane. Om dat hi genoegē
sel. so sel hi claerlic sprekē. ende
wel beset in sinē redenē. eñ dat
mēnē vstae so sel hi sprekē ver
standelikē. Ende om dat hi ver
mane so sel hi sprekē mit vue
riger begeertē. Dese drie ma
nyerē hadde S lucas in predi
catiē eñ in scriuē. Vandē twee
seit S pauwels tot dien van
chornithē in die and epistel
indē. viij. cap. Wy hebbē mit
hem gesent enen brueder. dat
was lucas wies prijs is inden
ewangeliū ouer alle die kerkē
In dien dat hi seit prijs so ver
staet men ~~so vstaet men dat S~~
lucas wel beset was in sinen
redenē. In dien dat hi seit ouer
alle die kerke so vstaetmē dat
hi vstandelic sprac. Dat S lu
cas mit vueriger begeertē spc
dat is openbaer om dat hi een
heet herte hadde. also hi selue
getuget in een ewangelie seg
gende. En was onse herte niet
bernēde in ons. Ten vierden
male is S lucas ewangelie ge
confirmiert mit veel machtē.
wāt het was vandē vad voer
sien. Iheremias indē xxxi cap
Siet die dagē comē seit onse
here eñ ic sel belouē mittē huse
van ysrl eñ van iuda een ny
we beloefte. na die beloefte
die ic mit harē vaders dede.
Mer dit sel sijn die beloefte
die ic belouē sel mittē huse
van ysrl. na diē dagē seit on
se here so sel ic mijn ewe geuē
in haerre hertē. Nader letter
so spreect hi vand ewangeliē
Ten anderē male so is S lu
cas ewangelie geconfirmiert
vandē Zone. wāt daer is in
gescreuē indē xxi. cap Hemel
eñ eerde sellē vgaē. mer mijn
woerde en sellē niet vgaen.
Ten derdē male so was S lu
cas ewangelie in gegeuē van
den heiligen geest. Wāt sinte

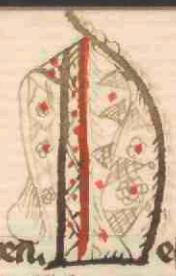
Iheronimus seit Ouermids dē
heiligē geest so screef S' lucas
sijn ewangelie indē lande van
achaie. Ten vierdē male was
S' lucas ewangelie gefuguriert
vandē engelē. Het was betei
kent vandē engel daer in apo
calipsi of gescreuē staet indē
xiiij. capⁿ Ic sach enē engel vlie
gen mids doer den hemel. die
dat ewige ewangeliū hadde.
Dat ewangeliū heet daer om
ewelic te wesen. wāt het ghe
maect is vten ewigē. dat was
xp̄s die ewich is. Ten vijftē
male was S' lucas ewangelie
voergeseit vandē ꝓphetē. Wāt
ezechiel voerseide dit doe hi
seide. Dat een vandē vier die
ren hadde eens ossen aensicht.
eñ daer bi is S' lucas ewangelie
beteikēt also voerseit is. Eñ
oec daer ezechiel sach een boec
dat bynen eñ buten bescreuē
was. eñ daer was in gescreuen
droefheit eñ wee. By desē boec
v̄staetmē S' lucas ewangeliū.
wāt dat is bescreuē bynē mit
v̄borgenre diepheit. eñ butē
mit claerre hystoriē. eñ daer is
in droefheit vand' passiē xp̄i.
eñ bliscap van sijnre v̄risenisse.
eñ wee vand' ewiger v̄doeme
nisse. Ten sestē mael so was
S' lucas ewangelie v̄togē van
onser vrouwē. Wāt onse vrou
we behielt al die werke xp̄i in
hoerre herten eñ ou̇toechsen

neerstelic in haerre gedachten
Also S' lucas seit. Om dat sijt na
maels den scriuers seggē soude.
also die glose seit so v̄gaderde
maria alle dat si wiste. eñ hoer
de dat onse h'e seide eñ dede ende
onthielt in haerre hertē. op dat
sijt den genen wel soude mogē
berechtē. diet haer vragē sou
den. Wāneer die tijt quame
datmē scriuē eñ predikē soude
die geboerte xp̄i eñ sijn werkē
Hier bescrijft S' bernaert een
reden waer om dat die engel
mariē boetscapte dat elyza
beth S' iohan droech eñ seide
Daer om boetscaptē hi elyza
bethtē dracht onser vrouwen.
om dat als hi mileerde ons be
houders eñ sijns voergangers
toecoēste. dat maria onthoudē
soude die tijt eñ die ordinancie.
eñ om dat sijt daer na te bet
soude mogē seggē den predi
carē eñ den scriuers. om dat si
van allē desē v̄holentheiden.
vandē beghin vandē engel vol
comelic was geleert. Wātmē
gelouet dat die ewangelisten
mariē van veel sakē vraechdē.
eñ dat sijt hem volmaectelic
seide. eñ sonderlinge so ginc
tot haer desē S' lucas als tott'
arkē des testamēts. eñ si maec
ten van veel dingē seker. eñ
sond'linge van diē die si alleē
wiste. Als hoe haer die engel
die boetscap brochte. ende hoe

xp̄s geboren wert. eñ hier of
scriuet lucas alleē. Ten zeuen
den male so was S' lucas ewan
gelie geboetscapt vandē aposte
len. Want om dat S' lucas niet
en was mit cristus in alle sinē
werkē eñ myrakelē. daer om
screef hi sijn ewangelie also hijt
gehoert hadde vandē apostelen
diet sagen. Also hi selue seit
in enen prologe. Also si ons ge
seit hebbē diet vandē beghm̄e
hoerdē. Om dat men in tweē
manyeren tgetuge pleget te ge
uen. Als van siē eñ van horen.
daer om woude onse h'e hebben
twe getuge van diē dat si sagē.
Dat was S' matheus ende S'
ian. Ende twe van horē dat was
S' lucas eñ S' marcus. Ende om
dat dat getuge. van diē datmē
gesiē heeft vaster eñ sekerre is
dan van horē. Daer om also S'
Augustinꝰ seit. So staē die twe
ewangeliē vandē gehoerdē ge
tuge. Alse S' lucas eñ S' marcus
tusschē S' matheus eñ S' ian
die xp̄s werkē sagē. om dat si
des te sterker eñ te sekerre sijn
Ten achtē eñ ten lestē so is S'
lucas ewangelie wond'lic ghe
prijst van S' pauwels om dat
hi mit S' lucas ewangeliū sijn
woerde proefde eñ confermierde
Also S' iheronimus seit. Want
sōmige wanē dat S' pauwels so
wāneer dat hi scrijft in sinen
epistelē. Na mijnre ewangeliē
dat hi dat meent van S' lucas

boekē. Inde S' pauwels prees
S' lucas ewangeliū harde zeer
doe hi van hem screef tot diē vā
corinthiē. wies prijs ic inden
ewangeliū ouer allen kerken
Men leest inder hystoriē van
anthiochiē. doe die kerstē die te
anthiochiē warē die hem seluē
gegeuē haddē tot veel quader
werkē. So gevielt dat die stat
beleit wert vandē turkē. eñ doe
si iamerlic gepijnt wordē van
honger eñ van dorste. so bekeer
den si hem daer na volmaectelic
tot onsen lieuē h'e mit penitē
tiē. Daer na openbaerde hem
een man in onser lieuer vrou
wen kerke van cripoli die zeer
scoen was. in wittē clarē cledē
ren. Ende doe si hem vraechdē
wie dat hi waer. doe seide hi dat
hi lucas was. eñ dat hi van an
thiochiē quame daer onse heer
v̄gadert hadde die apostelen
eñ die martelarē dat si vechtē
soudē voer sijn pelgrymē Al
dus v̄raechdē die kerstē al dat
heer vandē turkē Oūmids d'
hulpē gods eñ lucas des ewā
gelistē. Van den xi^m maech
den

Die elf duset̄
maechdē worden al
dus gepassijt In bri
taengien was een kersten co
nyt die Notus of maurus heet
die een dochter had die vrsula
heete Dese vrsela was wonder
like schoē eñ eersaem eñ wijs.
eñ wel beset in allē seden. also



dat si alre wegen v̄maert wert.
Ende die conync van engelant
die doe harde machtich was eñ
menich rijc onder hem gewōnē
hadde. doe hi der maget gerucht
hoerde doe waende hi dat hi alte
salich waer. waert dat sijn zoē
dese ioncfrou hebbē mochte. eñ
sijn zoen hadde hier toe alte gro
te begeerte. Hier om sende hi
grote bodē tot deser maget vad̄.
eñ hi boet grote beloeftē. ende
oec driechde hi die bodē waert
dat si ydel weder keerde tot ha
ren he. Ende die conyc vrsulē
vader was in grotē anxte om
dat hem onbehoerlic dochte we
sen dat hi sijnre kersteure doch
ter geuē soude enē heidē te wi
ue die die afgode oefende. eñ
oec om dat hi wiste dattet sijn
dochter niet doē en soude. ende
oec mede om dat hi ontsach die
felheit des conyc̄s van engelāt
Mer mitter voersichticheit go
des so riet vrsula harē vader
dat hi den conyc̄ soude consen
tieren in deser manyerē dat
die conync eñ sijn zoen vrsu
len soude geuē te solase tyen
maechdē. ende dat hi haer eñ
den anderē .x. maechden geuen
soude elker dusent maechden.
eñ datmē die scepē bereydē sou
de. eñ dat hi haer geuē soude.
drie iaer verste om haer maech
dom te heiligē. eñ dat hem die
iongelinc hier en bm̄en soude
doen dopen. eñ xp̄s geloue le

ren. Desen wisen raet vāt
vrsula om dat si sijn herte vā
hoer kerē soude. om dat dit v̄
drietelic eñ swaer soude wesen
te doē. om of dat si in deser ma
nyerē die ander maechdē ten
geloue bekerē soude. Ende die
voerseide iongelinc des conyc̄s
zoen ontfinc dese antwoerde
geern. eñ hi lach den vader aen.
eñ hi dede hem thant dopē. eñ
hi dede al bereidē dat vrsula ge
eyschet hadde. Ende vrsulē va
der ordinierde dat sijn dochter
die hi harde lief hadde mit haer
hebbē soude mānen. die haer
eñ harē geselscap orberlic wa
ren sen soude. Aldus v̄gader
den van allē sidē die maechdē.
eñ die māne alre wegē om dit
wonder te siē. Ende oec quamē
veel bisscoppē tot desē maech
den om dat si mit hem varen
soudē. eñ daer was onder pau
telus die bisscop van basilien.
eñ hi leidse te romē. ende van
daer keerde hi weder mit hem.
eñ wert mit hem gepassijt Die
conyngm̄e van ceciliē die van
harē fellē man hadde gemaect
als van enē wolue een lam.
Doe vrsulē vad̄ die deser conyn
gm̄en neue was haer heyme
lic had ontbodē in brieuē vrsu
len wil. doe nam si mit haer.
haer drie dochterē die si hadde
basillē Julianē eñ vitoriē Eñ
haer zoen adriaē die liet sijn

rijc om die mÿne van sinē zus
terē. ende voer mit sijnre moe
der eñ mit sinē zusterē in en
gelant. eñ mit deser conyngīnē
rade. so v̄gaderde men die ma
gedē wt ~~alle~~ landē menigē eñ
si voer altoes mit hem als een
leitsvrouwe eñ ten lestē wert
si mit hem gemartelijt. Doe de
se maechdē aldus v̄gadert wa
ren ende die scepe eñ dat noet
torftich was te v̄terē. ende alle
dingē bereyt warē. Doe seide
dese conyngīne harē geselscap
haer heymelicheit. eñ si swoerē
al op een nye ridderscap. Want
alse nv begonstē si in spele te
stridē. nv liepen si hier nv liepē
si daer. somtijt veynsdē si hem
dat si stredē. somtijt dat si vloe
gen. eñ si dedē alle manyere vā
spele. eñ si en lietē niet te doē
dat haerre hertē lustelic of ge
noechlic was. eñ somtijt keer
den si weder te huus des mid
dages eñ somtijt des auonts
Die princē ende hēn v̄gader
den om dit wonder te sien. eñ
si wordē alle v̄uult mit blisca
pen eñ mit wonder. Ten lestē
doe vrsula alle die maechden
bekeert hadde. doe quamē si
bīnen enē dage eñ bīnen een
re nacht in die hauē mit enē
goedē wijnde van gallīē te tio
la in gallīē. eñ van daer qua
men si te coelē. Ende daer opē
baerde die engel gods S. vr
sulē eñ seide haer. dat si daer
alle wed soudē comē. eñ dat si
daer gemartelijt soudē werdē.
Ende die engel beual haer dat
si van daer weder te romē sou
den kerē. eñ also quamē si te
basel toe. eñ daer lietē si haer
scepe. eñ gingē te voete te ro
men. eñ die paeus Ciriacus wt
zeer v̄blijt in haerre coemst.
om dat hi geborē was wt bri
taengē. ende om dat hi veel
nychtē onder hem hadde ludē.
eñ hi ontfencse mit groter erē
mit al sijnre clergiē. Ende op
diē dach wert den paeus ver
toent dat hi mit dien maech
den gemartelijt soude werdē.
mer hi en wouts nyemant te
kēnen geuē. mer hi doepte veel
vandē maechdē. die noch niet
gedoept en warē. Ende doe hi
sach dattet tijt was. eñ hi een
iaer eñ .xi. wekē die kerke ge
regiert hadde die neghende
paeus na S. peter. doe seide
hi voer hem allē sijn op set.
eñ hoe dat hi voergenomen
hadde mittē maechdē hem
te v̄sellē. eñ mit hem gemar
telijt te werdē. Eñ voer hem
allē gaf hi sijn heerlicheit eñ
sijn officie op. ende si wed stō
dent alle eñ sond linge die car
denalē. die waendē dat hi
raesde. om dat hi latē woude
die glē van sijnre heerlicheit.
eñ na sottē wiuē volgē. eñ si
hem daer niet en constē of ge



raden. Ende cyriacus ordinier
de in sijn stede paeus enen hei
ligē man die metheos heete. Eñ
om dat Ciriacus sijn paeuscap
liet tegen der clergiē wille. daer
om so dedē si en wttē getale der
paeusē. Ende van dier tijt so
v̄lorē dese maechdē alle die gra
cie die si haddē int hof van ro
men. Doe africanus eñ maxi
mus die twe quade princē vā
romē sagē die grote menichte
van desen maechdē. eñ si sagē
dat veel mānen eñ vrouwen
tot hem v̄gaderdē. doe ontsagē
si hem dat die kerstē daer me
de soudē wassen. Ende hier
om v̄namē si neerstelic wan
neer dese maechdē wech soudē
varē. ende senden enē bode tot
Juliū harē neue die een prince
was vandē hunē. dat hi een
heer tegē dese maechdē v̄ga
derē soude. eñ wāneer si te coe
len quamē dat sise dan soudē
dodē wāt si warē kerstē. Sin
te ciriacus die paeus voer al
dus mit desen maechdē wt ro
men. Ende hem volchde een
priester die vincencius heete
die een cardenael was. eñ een
ander man die iacob heete die
wt sinē lantscap van britaen
gen te anthiochiē voer. ende
daer was hi zeuē iaer bisscop.
Ende te dier tijt was hi gecomē
om den paeus te visentieren.
Ende doe hi weder wech geva
ren was. doe hoerde hi die coēst
van desen maechdē. Eñ doe keer
de hi haestelic wed̄. eñ voer mit
hem ludē eñ wert mit hem ge
martelijt. Ende maricus die
bisscop van leuitane. die der
seluer voerseider conyngm̄en
neue was van cecilie. Eñ folla
rius die bisscop van lucent Eñ
suspicius die bisscop van rauē
nen. dese bisscoppē die doe te
romē warē si voerē mit desen
voerseidē maechdē. Eñ etheri⁹
S̄ vrsulē brudegom. die doe
noch te britaengē was hi wert
vandē engel ons h̄en v̄maent
in sinē visioē dat hi sijn moed̄
soude radē dat si kerstē worde
Wāt sijn vad̄ starf in diē sel
uen iaer. dat hi kerstē was ge
wordē. Ende etherius sijn soē
wert na hem conyc. Ende doe
dese voerseide maechdē mit
desen bisscoppē van romē we
der keerdē. Doe wert etheri⁹
v̄maēt van onsē lieuē heer.
dat hi vrsulē sijnre bruut te
gemoete soude varē. eñ dat
hi te coelē mit haer martelaer
worde. Ende hi dede dat hem
god beual. eñ hi dede sijn moe
der doepē. eñ hi voer mit haer
eñ mit florentinē sijnre ion
ger zuster. die doe onlanghe
kerstē gewordē was. ende mit
clemēt den bisscop desē maech
den te gemoete. Ende si wordē
alle mit desen maechdē gemer



telijt. Ende marculus die bis
scop van griekē. eñ Constancia
sijn nychte die dorotheus des
conyncs van constantinobelen
dochter was. ende die ontrou
wet was eens conyncs zoen.
mer eer die bruloft quam starf
hi. Ende daer om loefde si suu
heit. dese wordē vmaent in enē
visioē eñ quamē te romē eñ
geseldē hem mit desē maech
den eñ wordē mit hem gemar
telijt. Alle dese maechdē qua
men mit desen voerseidē bis
scoppē te coelē eñ si vondē die
stat ombeleit vandē hunen
Ende doe dese hunē dese maech
den sagē. doe wonen si op hem
mit grotē geruchte. ende alse
wolue die op scapen lopē al
so dodē do si alle die menichte
Ende doe alle die ander doot ge
slagē warē. ende die prince tot
S' vrsulē quam. eñ hi haer wō
derlike scoenheit sach. doe ver
wonderdet hem harde zeer.
eñ hi troestese vandē maechdē
die daer gedoot warē. ende hi
loefde haer dat hise te wiue
nemē soude. eñ doe haer dat
onweerde hadde. doe doer scoet
hise eñ also wert si gemarte
lijt. Ende een van diē maech
den die cordela heet van anxt
so vberch si haer diē nacht in
den scepe. mer des merghens
so offerde si haer seluē al wil
lens ter doot. ende ontfenc die
croē der mertelie. Ende om dat
men haer feeste niet en vierde
om dat si mittē anderē maech
den niet gepassijt en was. daer
om openbaerde si na veel tijts
eenre clusenaerster. eñ beual
haer datmen des anderē dages
nader maechdē dach haer vie
ren soude. Sy warē gepassijt
int iaer ons heren. cccc. eñ lix
onder marciaē den keyser Ee
abt was die vand' abdissē vā
coelē vrwerfde te hebbē een vā
der maechdē lichamē eñ hi be
loefde haer dat hi en leggē sou
de in een suuerē casse in sijnre
kerkē. Ende doe hi den lichaē
een iaer hadde gehoudē leggē
de onder een outaer in een hou
ten casse. So gevielt dat op
eenre nachte. doe dese abt eñ
sijn convent mettē songē dat
die lichaem op stont van ond'
den outaer. eñ neech oetmoe
delic tottē outaer ende ginc
wech middē doert choer daert
die monikē aensagē eñ si ver
wonderdē hem harde zeer Eñ
die abt liep totter cassen eñ vāt
se ydel. eñ doe voer die abt we
der te coelē eñ seide dit der ab
dissen. Ende si gingē tot dier
stede daer si den lichaem geno
men haddē. eñ si vondenē daer
weder. eñ die abt badt vgiffe
nisse. eñ badt noch om diē lich
aem. of om een ander. eñ ge

loefde hem een suluerē casse te
makē. mer hi en mochter geen
hebben. Een geestelic man
hadde dese maechdē in groter
weerdicheit. Ende op een tijt
doe hi harde siec was doe opē
baerde hem een alte schonen
maget ende vraechde hem of
hise yet kende. Ende doe hem
dies wonder hadde. eñ hi seide
dat hise niet en kende. Doe sei
de si Ic bin een van diē maech
den daer du so grote deuocie
in hebste. eñ op dattu hoechlic
moechste werdē geloēt. so spre
ket om onser mynē elf dusēt
pr̄ nr̄. Eñ also selste ons heb
ben te solaesse eñ te troeste in
uwer doot eñ te bescermenis
se. Ende doe dese heilige ma
get van hem gevarē ~~varē~~ was.
doe volbrochte hi te hant dat
si hem beuolē hadde. Ende hi
riep den abt eñ liet hem olyen.
eñ doe men hem geolijt hadde.
doe riep hi haestelic dat si vliē
soudē eñ rumē den heiligen
maechdē. Ende doe hem die
abt vraechde wat sijn menyn
ge daer in was. doe seide hi
hem der maechdē beloeften.
Eñ doe gingē si alle en wech.
Eñ na een luttel tijts quamen
si weder. eñ vondē dat hi te gode
was gevarē.

Wat die name bedudet

Symon beduut gehoersaē
heit of droefheit settēde

Hi hadde twe toe namē wāt
hi heete symon celotes eñ sy
mon cananeeus van cana dat
een straet was in galyleē daer
onse hē water in wijn uwandel
de eñ selotes is dat selue dat ca
naneeus is. Want chana bedu
det thoern dat is celus. Want
symon hadde gehoersaemheit
ouermids den gebodē enē thoern
der zielē ouermids gestadiger
vueriger mynen. Iudas bedu
det belyende ofte glē iudas
beduut vroechde geuende wāt
hi hadde een waerachtich be
lyen des geloues eñ glē van
den hemelschē rike eñ vroech
den van ynniger bliscap Dese
iudas hadde veel toe namen
Wāt hi heete iudas iacobi dat
was om dat hi was des myn
stē iacobs brued'. Ten anderē
male was hi geheetē thadeus
dat beduut den conyc begripē
de. Of thadeus is geseit van
tharia eñ deus dat is god Tha
ria heet eens conycs cleet Hi
was eens conycs cleet ouer
mids die vcieringe der doech
den. eñ daer mede begreep hi
xp̄m den conyc. S' iudas was
een vat vol van gratiē eñ vā
doechdē Abdias die bisscop
van babilonie bescreef deser
tweer apostolē passie in he
breeusch eñ affamē die bisscop
bescreefse in latijn.

Van sinte symon eñ Iudas
apostelen

Simon van canaan en
Iudas die thadeeus
heete ware tive ghe
bruederen en des myns ia cobs
bruederes en mare cleophas so
nen die alpheo te man hadde
Dese iudas was gesent van
S thomas den apostel tot al
bagarul den coninc van edisse
na xps opvaert. Dwat men
leest in scolastica ystoria dat
Albagarus die voerseide conic
onse hre ihm xpm enen brief
sende in desen woerde. Albga
rus euchanie zoen ihm den
salighe behouder die gecomen
is in ihrlm salvut. Ic heb ghe
hoert van gesondicheide die
du gheefste dattu alle siecheide
geneeste sonder enige medecij
ofte cruide. Ende dattu den blij
den doeste sien mitte woerde
en die cruepele doeste gaen.
en den malaetsche repruchste
en die dode leuede maeste en
dattu alle siecheide geneeste
Ende om dat ic alle dit gehoert
heb. so dencke ic in myne moet
dattet een van desen tween is.
Anter dattu god biste en ge
come biste vande hemel om
dit te doe. of dattu biste die
gods zoen die dit doeste En
hier om so screue ic en bidde
di dattu di wilste gewerdighe
te pine te come tot mi en my
siecheit te genesen. daer ic la
ge mede gepuint heb gewest

Ende oec heb ic gehoert dat die
iode tegen di murmureve en
datse di vrade wille. daer om voert
tot mi ic heb een cleyn eersaem
stedelijn dat ons beide genoech
sel wese. Onse hre ihs xps screef
hem weder in desen woerde du
biste salich dattu in mi geloefs
ste eer du mi gesie hebste wat
van mi is gescreue die mi niet
en sien die selle geloue. en die
mi sie die en selle niet geloue.
van dien dattu aen mi screfs
ste. dat ic totti soude comen.
mer ic moet al volbrenge daer
ic om gesent bin. mer wanneer
dat ic op genome bin so sel ic
een van mynen iongere tot v
sende die di genesen sel. Doe
die voerseide Albgarus sach
dat hi xpm in sinen luchae niet
sie en mochte. Also iohannes da
masenus seit. Do seynde hi
tot xpm ene maelre dat hi
een beelt na hem male soude
op dat hi en doch in dat beelt
sie mocht. dien hi inde aensicht
niet sien en mochte. Ende doe
die maelre tot xpm gecomen
was. doe en mochte hi niet
claerlic in sine aensichte sien
om die grote claercheit die daer
ut scheen. en daer om en moch
te hi sijn figuer niet male doe
dat onse hre sach doe nam hi den
maelre cleet en leedet op sijn
aensichte en printede also sijn
aensichte daer in ende sendet

Albigarius den conync diet
begeerde. Ende hoedanich ons
hen beelde was dat is gescreuē
in die voerseide hystorie. Want
hi was wel geoget eñ hi hadde
scoen wijnbraeuwē eñ een lanc
aensicht eñ nederhangende. dat
was een teikē der rijpheit. Men
seit dat die brief die onse heer
ihs xps screef van so groter
macht is dat in die stat vā edis
sen daer hi en die conyc Albiga
rio sende geen ongelouich me
sche noch heidē leuē en mach.
noch geen tyran en mach hem
deren. Want so wāneer een
volc tegen die stat gewapent
quam so stont een gedoept
kijnt op die poerte vand stat
eñ las die epistele. eñ op dien
seluē dach so vloegē die viandē
van vresē of si maectē vrede
mit hem. Aldus plach wilneer
te geschiē. mer naemaels wt
wert die stat vandē sarr asinē
gewōnen eñ besmet vanden
heidenschē volc eñ haer bene
ficie wert hem genomē om
haerre sondē wille. Na dien
dat onse he te hemel was geua
ren also men leest in scolastica
hystoria. So sende S thomas
die apostel S iudas die thaden
heete tot Albagarius den co
nync. also hem onse he beloeft
had. Ende doe S iudas tot hē
gecomē was. eñ hi hem seide
dat hi xps ionger was diē hi
hem geloeft had te sendē. Doe
sach Albagarius in S iudas aē
sichte een wonderlike claerht
Ende hi aenbede onsē he van
wonder eñ van vresē eñ hi sei
de tot S iudas. Du biste waer
lic ihs xps des gods zoēs ion
ger die mi screef ic sel di sendē
een van mynē iongerē die di
genesen sel. Sinte iudas ant
woerde hem geloefste in den
gods zoen. so selste hebbē al
dat dijn herte begeert. Alba
garius seide hem. Ic geloue
waerlic in hem. eñ ic soude geer
die iodē v slaen dien cruusten
had ics macht eñ en belettent
die van romē niet. Also men
leest so was dese Albagarius ma
laetsch eñ S iudas nam den
brief die onse he Albagarius
hadde gesent eñ hi wreuer sijn
aensichte mede ende hi wert te
hant genesē. Sinte iudas pre
dicte eerste in mesopotanien
eñ in pontē Eñ S symon in
egyptē eñ na quamē si beide
in persen eñ vondē daer twe
touenarē soroes eñ arphaxat
die S matheus v dreuē had wt
anthiopiē. Naradach die comc
van babiloniē soude doe te stri
de reysen tegē die van indien.
eñ hi en conste geen antwoerde
ontfangē van sinē afgodē. eñ
daer om voerē si tottē afgodē
vand naester stat. eñ daer was
hem geantwoert. dat haer go
den hem niet antwoerden eñ

mochtē om der apostelē wil die
daer gecomē warē. Doe deedse
die prince suekē. eñ doe si gevō
den warē doe vraechde hi hem
wie si warē eñ van waen si wa
ren. eñ waer om dat si al daer
gecomē warē. Die apostelē sei
den wi sijn ioden eñ wi sijn ons
h'en ihs xp̄s knechtē ende wi
sijn hier gecomē om v salicheit
Die prince antwoerde hem Als
ic salich weder gecomē bin van
den stride so sel ic v horē Die apos
telē seidē hem het behoert v bet
dattu nu dien bekenste mit
wies hulp du dijn viande v̄win
nen moechste of tot dinē wil
brengē sonder strijt. Doe seide
die prince ic sie dat ghi mach
tiger sijt dan onse godē. Daer
om bid ic v dat ghi ons voer
segt dat eynde vandē stride.
Die apostelē seidē tot hem om
dattu wetē selste dat dijn godē
logenachtich sijn so beuelē wi
hem dat si v antwoerdē dies
ghi hem vragē selt. eñ als si
seggē dat si niet en wetē. so sel
len wi logē proeuē wt haren
monde. Ende doe die prince
den afgodē vraechde hoe die
strijt v̄gaē soude. Doe ātwoer
den si dat een groet strijt sou
de wesen. eñ dattet in beiden
sidē veel volcs v̄slagē soude
werdē. Doe lachedē die aposte
len. eñ die prince seide hem ic
heb anxte eñ ghi lachet Die
apostelē seidē hem en ontsich
di niet. Want die vrede is mit
ons hier. want mergē sellē comē
die legate te noen tijt van indy
en eñ sellē hem onder di geuen
sonder stridē. Doe begonstē die
bisscoppē der afgodē te lachen.
eñ seidē tottē prince. dese wil
len di sonder hoede doē wesen.
om dat dijn viande onv̄sienlic
op di comē sellē. Die apostelē
seidē wi en hebbē di niet ghe
seit ontbeide een maent mer
ontbeide enē dach eñ du selste
mit vredē v̄wm̄en. Ende die
prince dede die apostelē eñ die
bisscoppē beide houdē. om dat
hi die geen die waer seide eren
soude. eñ dat hi den logenach
tigē castyē soude. Des ande
ren dages geschiedet also die
apostelē geseit haddē. Doe
woude die prince die bisscoppē
v̄barnē. mer die apostelē ver
bodent hem. eñ seidē dat si
niet gesent en warē. om die
leuēde te dodē. mer om die do
den leuēde te makē. Doe ver
wonderde hem die prince zeer.
om dat si die bisscoppē niet en
woudē latē dodē. eñ om dat
si geen giftē ontfangē en wou
den. Ende men leidese in tot
ten conyc eñ seide. H'e conyc
dit sijn godē die v̄borgē sijn
in menschē gelikenisse. Ende
doe die prince den voerseiden
touenaers geseit had alle dat
die apostelen gedaē haddē Doe
seidē die toeueraers dat die
apostelē quade lude waren die

valschelic dat ic rijc v̄radē wou
den. Ende die prince seide hem.
of ghi dorret so strijt tegē hem
Die touenaers seidē hem wilste
siē dat si voer ons niet en sellē
mogē sprekē. so doet voer ons
comē alte wel sprekende lude.
eñ dorrē si voer ons sprekē so
selste proeuē dat wi sot eñ on
geleert sijn. Ende doemē veel
aduocate voer hem brochte doe
wordē si so stom dat si niet ge
wisen en mochtē wat si seggē
woudē. eñ die touenaers seidē
tottē conyc. Om dattu wetē sel
ste dat wi godē sijn so sellē wise
latē sprekē. mer si en sellē niet
mogē gaē. ende wi sellēse wed̄
doē gaē. eñ wi sellē doē dat si
niet en sellē mogē siē mit oepe
nen ogen. Doe die toueraers
al dit gedaē haddē. doe leide die
prince die aduocate die zeer
bescaemt warē voer die aposte
len. Ende doe si sagē dat die
apostelē qualikē gecleet warē
doe v̄smadē sise. Sinte symon
seide hem. Dicwijl ist geschiet
datmē in v̄guldē kistē roekelo
se dingē heeft geslotē ende in
houtē kistē veel costeliker din
gen heeft geleit. Ende so wie
enich dinc begeert te crigen
hi en merct niet die cierheit
die men draecht. mer datmen
daer in draecht dat begeert hi
Eñ hi seide voert wildi gelouen
die afgodē te latē eñ den onsiē
likē god te aenbedē. so sellē wi
een cruus makē voer v voer

hoeft eñ ghi selt die toueraers
v̄wm̄en. Ende doe si dit beloef
den te doē. doe maectē hem die
apostelē een cruus voer haer
voer hoeft. Doe gingē si weder
in tottē conyc voer die touer
aers. Eñ die toueraers en cō
den die aduocate niet v̄win
nen. mer die aduocate bespot
ten die toueraers. Doe wordē
die toueraers toernich eñ de
den comē een menichte van
serpentē. Ende thant dede die
conyc die apostelē comē. ende
si raeptē haer mantelē vol
van serpentē eñ worpense
op die toueraers eñ seiden in
ons h̄en name so en steruet
niet. mer die serpentē moetē
v quellē. also dat ghi vā anxt
eñ van pinē roepē moet. Eñ
doe die serpenten haer vley
sche aten doe riepē die touer
aers als wolue. Ende die co
nyc eñ die ander lude baden
den apostelē dat si die touer
aers woudē latē dodē vandē
serpentē. Mer die apostelen
seidē. Wy sijn gesent om die
dodē leuēde te makē. eñ niet
om die leuēde te dodē. Daer na
dedē die apostelē haer gebet
eñ beualē den serpentē dat
si wt sukē soudē alle dat ve
nijnt dat si in hem gescoten
haddē. eñ dat si daer na en
wech soudē gaē. Eñ doe die
serpentē dat venijnt wt sokē
doe haddē die toueraers meer

re pijn. dan doe si haer vleysch atē.
Ende die apostelē seidē tottē to
ueraers. drie dage seldi pijn heb
ben eñ daer na seldi gesont we
sen op dat ghi v quaetheit latē
moget. Ende doe die toueraers
drie dage sonder eten eñ drinc
ken ende sonder slapē geweest
haddē in groter pinē. doe qua
men die apostelē tot hem eñ
seidē. Onse hē en wil niet hebbē
enigē bedwongē dienste daer
om staet op gesont eñ gaet
wech eñ doet dat ghi wilt. mer
dese toueraers bleuē in haerre
quaetheit eñ vloegē vanden
apostelē. eñ si beroerdē al ba
bilonie tegen hem. Hier na
wert eens princē dochter een
kijnt dragende eñ si gaft thāt
enē heiligē dyakē eñ seide dat
hise v̄cracht hadde. eñ dat si so
van hem dat kijnt droech. Eñ
doe die vader eñ moeder van
deser dochter den dyakē doden
woudē. doe quamē die aposte
len daer toe eñ vraechdē wel
ken tijt dat kijnt geborē was.
si seide hudē ter eerster vren
vandē dage. Die apostelē sei
den brenct hier dat kijnt eñ
oec mede den dyakē die ghi
wroeget. Doe si dit gedaē had
den. doe seidē die apostelen
tottē kijnde. In ons hēn naem
so segt kijnt of dese dyake di
wan. Dat kijnt seide dese dya
ke is suuer eñ heilich ende en
besmette nye sinē lichaem.

Doe badē die lude den apos
telē dat si vragē soudē wie dat
dit gedaē hadde. Mer die apos
telen seidē. ons behoert die on
sculdige te onbijndē eñ niet
die misdadige te wroegē. Te
dien tiden geschiede dat twe
wrede beestē diemen heet ty
gridē elc wt harē holē ontlie
pen daer si in geslotē waren
eñ si dodē eñ v̄slondē alle die
geen die hem tegē quamē.
Ende die apostelē gingē tot
hem. ende indē name ons he
ren maectē sise also gemac
kelic als lāmerē. Eñ doe die
apostelē van daer gaē woudē
doe bat men hem dat si daer
woudē bliuē. eñ si bleuē daer
een iaer eñ drie maende. eñ
daer en bynen so doepten si
meer dan ix dusent menschē
behaluē die kijnderē. Dese
voerseide touenarē quamen
tot eenre stat die snamayr
heet eñ daer warē lxx bisscop
pen der afgodē. eñ dese touer
aers beroerdē die bisscoppen
tegē die apostelē dat sise sou
den dwingē den afgodē te sa
crificierē of dat sise souden
dodē. Doe die apostelē alle
die ꝓuynciē doer gegaē had
den eñ si in die voerseide stat
quamē om al daer te predi
ken. doe begrepense die voer
seide bisscoppē mittē volc eñ
leidense totter sōnen tempel

Inde die duuelē begonſtē vā
afgodē te voerē Waar is ons ēn
v apoſtelē des leuendē gods.
Siet wi vbarnē ſeder gh hier
getomē ſijt. Doe openbaerde
daer een engel den apoſtelē ēn
ſeide. Kyeſt een van ttweē anter
deſer lude vderfniſſe of v mar
telie. Ende die apoſtelē ſeidē wi
begerē dat deſe bekeert werden
ēn wi gemarrelijt. Ēn die apoſ
telē maectē thant een geſtille
ēn ſeidē tottē volc. Om dat gh
wetē ſelt dat deſe beeldē vol du
uelē ſijn. Siet ſo beuelē wi hē
dat ſi wt gaē ēn elc ſijn beelt
breke. Ende verkeerdeert qua
men vten beeldē twe ſwarte
naectē moerē ēn braliē die beel
den ēn voerē weech al wepende
Doe dit der afgodē biſſcoppen
ſagē. doe liepē ſi op die apoſte
len ēn ſloegēſe doot. ēn op die
vre ſo waſt zeer ſtoē weder
nochtan begonſtet doe ſo zeer
te blixemē ēn te donrē dat die
tempel hem ſteide m drien delē,
ēn die twe toueraers worden
vandē blixem inwandelt m co
len. Hier die voerſeide compne
van babilonie. Nardach die
voerde der apoſtelē lichamen
m ſijn ſtat ende h begroeffē
eerlic. ēn h maectē een ſonder
linge grote kerkie m deſer twe
er heliger apoſtelē eer Van S
Quintijn quintijn ni
was edel van geſlachte
vter ſtat van vomē ēn h quam
te ambianē ēn daer dede h veel
myrakelē. ēn oumuds den beue
len maximiaens des keyſers ſo
wert h geuangē ēn die proefſt
vand ſtat dedē ſlaē thent h bi
na doot was ēn daer na leide
h ien m enen kerker. mer die en
gel gods vloſtē. Ende daer na
gmo h middē mder ſtat ēn pre
dicte daer den volc. ēn daer tot
h echter geuangē ēn werr ge
rect aen enē ſtake. alſo dat ſijn
aderē ſcoerdē ēn men ſloechen
iamerlic mit hardē peſerkē.
ēn men goet op hem mit vallē
de olye. per ēn ſmout ēn h be
ſpottede den rechter. Doe wert
rechter toernich ēn dede hem
mdē mont werpē kalc edic
ēn moſtaert. Hier doe h noch
volſtandich bleef mdē gelouc.
doe voerde mēnē te veramon
da. ēn hem wert om ſmē halß
gedaē zeer ſwaer kettenē ēn
doe h ſijn gebet dede quā een
ſtēme vandē hemel ēn ſeide.
O quintijn knecht gods coēt
ēn ontfaet die croē die ic di
bereyt heb. ēn die engelē gods
ſellē di ontfangē ēn ſellē dijn
ziele ſettē mden hemelſchen
ihrlm. ēn men dede hem twe
nagelē ſlaē mdē hoefde totter
hernen toe. ēn tyen nagelen
dede men hem ſlaē tuſſchen
die nagelē ēn dat vleyſch ēn
daer na dedē die rechter ont
hoefdē. ēn h dede ſijn luchaē
werpē m een tyuicbe ēn daer
lach h xx. iaer m. Ēn daer na
vantē een goede vrouwe alde

Want doe si altoes in bedingē
was. doe v̄maende haer die
engel gods dat si varē soude
te veramūda wert. eñ dat si
op die stat suekē soude. sinte
quintyns lichaem eñ dat si en
eerlic soude grauē. Ende doe
die voerseide vrouwe tot dier
stat gecomē was mit grotē ge
selscap. eñ si haer gebet gespro
ken hadde. doe begonste thāt
S' quintyns lichaē te vloten
onbesmet eñ al geheel mit
suetē roec eñ si groeuenē eer
lic. Ende daer ūwerueede die
vrouwe dat licht van ogen
harē. dat si oūmids ouderdō
v̄lorē hadde. eñ doe si daer
een kerke gesticht hadde. doe
voer si weder tot harē lande
eñ dancte gode eñ S' quintyn
den heiligen martelaer.

Van hugo de scā victor

Int iaer ons h̄en xl eñ
xxxviij so starf hugo
van S' victoirs een groet leer
re van allē kunstē. Eñ doe hi
siec lach eñ hi geen spise in hou
den en conste doe badt hi seer
neerstelic datmen hem ons
h̄en lichaem woude geuen.
Doe woudē hem sijn brueders
te vredē brengē. wāt hi also
veel riep na ons h̄en lichaem.
eñ si brochtē hem een ongewie
de hostie voer ons h̄en lichaē
Mer dese goede man bekende
dic wel ende seide. bruederen
onse h̄e moetet v v̄geuē. wāt
dat ghi mi brenget dat en is mij
h̄e niet. Ende rechteuoert wor
den si v̄ueert. eñ brochtē ons
h̄en lichaem. mer doe hi sach
dat hijs niet ontfangē en moch
te doe hief hi sijn hande te he
mel wert eñ badt aldus ende
seide. Die zoen voer op tot si
nen vad' eñ mijn geest tot hē
die en sciep. eñ mit desē woer
den gaf hi sinē geest eñ ons
h̄en lichaem voer van daer

Van gereon eñ S' victor

Sunte gereon S' victor
eñ S' cassius dese wa
ren alle van S' mauricius ge
selscap daer hier voer van ge
screuē is. eñ wordē op desē
dach gepassijt eñ gedoot Mer
S' gereon mit. ccc. eñ xviij te
colen. S' victor mit drie hon
dert eñ xxx. te santē. Eñ S'
casius florencius. eñ mauri
cius mit and' veel gesellē te
bonne die doe verona plach
te heetē. Ende tot desē seluē
driē stedē sijn dese heiligē in
groter erē. eñ mit gode leuē
si altoes. Oec bleef loch die
heilige ꝓpheet op desen dach
doot Caracus wert selue her
de lange gequellet in dien
kerker ende tot driē tidē ge
proeft mit grotē lidē des v̄
bliden si hem nu ewelic. Cy
prianus eñ felix warē wtne
mende eñ heilige priesteren
gods. eñ si wordē van dien
wredē conyngē v̄dreuē ende

quadē tyrāne hunerius int lāt
van affrica mit enen eersamen
geselscap so priesterē so leken.
dier wel vier dusent was. negē
hondt lxxvi. gepassijt. menich
sins gemartelijt eñ gedoot Des
regnyerē si nu sonder noet in
die ewige vroechdē eñ salichei
den scoet. Sinte theophilus
was een edel leerre. eñ die seste
die dat bisdom tot anthiochiē
na S peter regierde. Van
den pater noster

Lieue kijnt du selste
eren dinen hemelschē
vad' mit dinē gebede
dat onse lieue h'e selue leerde
dat is pr̄ nr̄. Die iongerē vraech
den onse lieuē h'e hoe si beden
soudē. doe sprac onse lieue h'e.
H'e god vader onse die daer
biste indē hemel geheilicht wer
de dinē naem toecomēde is dijn
rijc. dijn wille geschiede inder
eerdē also als indē hemel ver
leen ons onse dagelicsche broet
v'geeft ons onse misdaet. als
wi den genē doē die tegē ons
misdaē hebbē. eñ en leit ons
niet in becoringe. mer verlost
ons van allen quadē. Dit ge
bet is also goet datter al die
werlt niet v'geldē en mach.
Daer om sel ic v'tellē van enē
bisscop Daer was een heilich
bisscop die soude wanderē vā
sinē lande te romē tottē paeus
Dese bisscop had enē armen
man aengenomē in sinē houe
eñ loefde hem oec mede sijn pro
uen van eten eñ van drincken.
also lange als hi leefde mit vor
waerde. dat hi alle dage lesen
soude de bisscop een pr̄ nr̄ dat hem god
behoedē woude van allē qua
den. Doe dese bisscop wt toech
beual hi sinē amptman. dat
hi den armē man soude geuē alle dage
sijn prouēde. Doe dese bisscop
wt was doe sprac dese arme mā
v̄mer alle dage een pr̄ nr̄ voer
den bisscop eñ badt dattē god
bewarē most van allē quade.
Eñ het geschiede dat die ampt
man enē dach desē armē mā
sijn prouē ontoech. Doe liet
die arme man dat pr̄ nr̄ acht'
bliuē. eñ en badt niet in diē
dage. Ende in diē seluē dage
quam die bisscop in so groter
noet vandē water. dat hi na
sijn lijf v'lorē hadde. ende hi
leet grotē scade. doe mertte
die bisscop den dach. Ende daer
na doe hi weder thuus quam.
doe vraechde hi den armē mā
of hi hem hadde gelesen sijn
pr̄ nr̄. Doe seide hi ia ic hebt
gehoudē sonder op enē dach
doe liet icket ongelesen. dat
was uwes amptmans scout.
wāt hi mi mijn prouē ontoech
in diē dage. Doe sprac die
bisscop tot sinē amptmā eñ
seide Her amptmā ghi hebt
mi grotē scade gedaen. dat sel
di mi geldē. want ghi hebt
mi een pr̄ nr̄ gescaet Doe spc̄

die amptman hē en v̄toernt v
niet op my ic sel v p̄r n̄r wel ver
gelden. wat wildi daer voer heb
ben. Doe seide die bisscop vaert
henē te romen eñ vraecht den
paeus hoe goet een p̄r n̄r is. doe
most die amptman henē varē
tottē paeus eñ hi vraechde hem
hoe goet een p̄r n̄r waer. Doe
seide die paeus een p̄r n̄r is also
goet als enen pēnync. Die āpt
man quam weder tot sinē hē
eñ seide ic heb geweest te romē
totten paeus. ende heb groten
cost ende arbeit gedaē om niet.
Wāt die paeus heeft geseit
dat een p̄r n̄r is also goet als
enē pēnync. Ende ic woude
gheern hondt pēnynge geuen
voer desen arbeit. Doe sprac
die bisscop seide v die paeus
yet wat pēnync dattet wesē
soude. waer suluerē coper of
gout. Doe seide die amptmā
hē dat en seide hi mi niet. Doe
seide die bisscop so trect weder
eñ vrages den paeus wat pen
nync dattet wesen soude. Doe
seide die paeus het soude we
sen enen guldē pēnync. Die
amptman quam weder eñ sei
de dattet soude wesen enē gul
den pēnync. Doe sprac die bis
scop seide hi niet hoe groet dat
die pēnync wesē soude. Doe sei
de die amptman hē dat en sei
de hi my niet. Doe seide bisscop
daer om seltu noch eens weder
treckē eñ vragē hem hoe groet

doe most die amptman noch wed̄ treckē tottē
paeus eñ hi vraechde hē wat pēnyc dattet wesē soude

die pēnyc wesen sel. Doe
toech die amptman wed̄ tottē
paeus alse die geen die sinen
hē niet v̄horē en woude ende
doe hijt den paeus gevraecht
had. Doe antwoerde hem die
paeus eñ seide die pēnync sel
also groet wesen als dit eertrijc
eñ also dicke als vandē he
mel totter eerdē. Doe quam
die amptman zeer droeuich
weder totten bisscop. ende hi
viel hem te voetē eñ seide lie
ue hē doet mi genade v p̄r n̄r
en can ic nūmermeer v̄geldē.
noch alle die werlt en v̄goude
dat niet. doe ontfermde die bis
scop sijns ende dede hem gena
de. Lieue kijnt hier om selte
dijn p̄r n̄r sprekē. eñ du en sel
te geen p̄r n̄r hinderē te spre
ken. wāt du en tanste geen
p̄r n̄r v̄geldē mit alle dinen
goede. of al dat die werlt bin
nen heeft. daer om en hinder
genē mensche daer hi is inder
kerkē. of waer hi is in sinen
gebede. Kijnt lieue ghi selt
v pater n̄r mit ȳnicheidē spre
ken. wāt beter is een p̄r n̄r
mit ȳnicheidē gesprokē dan
hondt dusent sonder ȳnicheit
Eñ daer of wil ic v een exem
pel seggē. Het was een goe
de vrouwe die veel eñ ȳnich
lic plach te bedē. tot eenre
tijt biechte si tegē enē brued̄.
die vraechde hoer wat si pla
ge te lesen. ende hoe si hoer ge
bede dede Eñ si seide ic en can

anders niet dan mijn pr̄ nr̄. dat
spreet ic aldus in duutsch. Hē
god vader onse die daer is inden
hemel. Dat doe ic daer om dat
ic v̄staen mach wat ic spreet.
want als ict in latijn lese so en
v̄stae ics niet. ende so en coemt
mi daer geen ȳnicheit of. Doe
seide die brueder hoe menich pr̄
nr̄ spreect ghi in enē dage. Doe
seide si als ic ter kerkē gae ende
mijn pr̄ nr̄ spreke. so geeft my
god somwilē die genade dattet
mi wel te handē gaet. so spreet
ic een half of een vierendeel
of een heel pr̄ nr̄. En̄ gaet mi
qualic ter hant so spreet icker
veertich of vijftich of hondt
Doe seide die brueder hoe mach
dat sijn alst v wel en hant gaet
so spreect di een half of een
vierendeel of een heel en̄ alst
v niet wel en gaet veertich of
vijftich of hondert. Doe seide
die vrouwe hē des wil ic v be
rechtē. Als ic dat pr̄ nr̄ begin
so spreet ic aldus vad̄ onse. so
neem ic die twe eerste woerde
voer en̄ beghin te dencken daer
op dat die hemelsche god mij
vad̄ wesen wil. en̄ dat ic sijn
kijnt werdē mach of ic wil.
en̄ dat ic sijn erfgenaē werdē
sel. en̄ dat mi die hemelsche va
der so grote trouwe en̄ liefte
bewijst heeft dat geen vader
sijn kijnt bewijst en heeft dan
hi wāt hi den bitterē doot doer
mi geledē heeft mit vryen wil.

ende also grote v̄smaetheit en̄
armoede dogede. xxxiij. iaer lāc
dat nye mensche op eertrijc des
gelijc en leet. waer was ye mē
sche vad̄ die des gelijc leet voer
sijn kijnt. dat die hemelsche
vad̄ doer mi leet. Als ic dat al
bedenc in mijn herte. so geeft
mi god bi wilē so grote suetich
en̄ ȳnicheit. dat ic by wilē een
ganse misse toe brenge mit
dat woert vad̄ onse. Daer na
bedenc ic dat daer na volget
die daer is indē hemel. So be
gin ic te treckē en̄ te dencken
die vroechde die daer is indē he
mel. en̄ die bescouwinge gods.
en̄ die bekēnisse der heiliger
drieuoudicheit gods. ende die
geselscap der heiligen. en̄ ands
al der hemelscher vrolicheidē.
so geeft mi god bi wilē een lā
ge tijt daer mede toe te brengē
Daer na neem ic dat daer na
volget. geheilicht si dinē naē.
daer bedenc ic mi ouer mit
sonderlinger begeertē en̄ ȳnic
heit. en̄ so doe ic al die namen
en̄ die woerdē die indē pr̄ nr̄
sijn. so en can ic nauwe van al
der missen sprekē een half pr̄
nr̄ of een vierēdeel so dunct
mi dan dattet mi wel te handē
gaet. Ende wāneer ic geen yn
nicheit noch sueticheit en heb.
so spreet ic dat een pr̄ nr̄ op
dat and̄. en̄ ic en weet niet wat
ic lese. so spreet ic bi wilē vijf
tich of hondt pr̄ nr̄ ond̄ een

misse sonder ȳnicheit. so dunct
mi dattet mi qualic te handen
gaet. Dese vrouwe dese hadde
recht. lieue kynt aldus selte di
ȳnichlic bedē. hoe cleyn dattet
si wāt veel beter waer een pr̄
nr̄ mit ȳnicheidē dan hondert
sonder ȳnicheit. Vādē pr̄ nr̄

Lieue vader ic vrage v be
recht mi is dat pr̄ nr̄ yet
so goet datmen daer leest in la
tijn als in duutsche lieue kynt
dat wil ic di berechtē. Een goet
sweert is also goet in eens croe
pels hant. als in eens vechters
hant. mer het is den genē mut
ter die daer mede werkē sel. Eē
boec is also goet in eens kynts
hant. als in eens meysters hāt.
mer dat boec is den meyster mut
ter dan den kynde die dat boec
niet en v̄staet. Een licht schyt
also claer in eens blindē hant
als in eens siendē menschē hāt;
mer het is mutter den sienden
dan den blyndē. Also ist pr̄ nr̄
in latijn is also mutte in eens
duutschē monde als in eens pa
pen monde. Mer een priester
of een clerc diet v̄staet die mach
daer meer ȳnicheidē toe hebbē
dan een leec diet niet en v̄staet.
eñ niet en weet wat hi spreect.
daer om so rade ic v dattu alsul
ke gebede spreecste die du v̄staes.
dat di daer ȳnicheit of come in
dijnre ziele. Du selte oec wetē
dat onse lieue he dat pr̄ nr̄ niet
en leerde te latijn alst die priest'

singet ouer den outaer. Hi
leerdet in ioedscher sprake die
men daer doe sprac indē lande.
hadde hi in duytschē lande ghe
weest hi had in duytsche geleert
daer om selstu dat sprekē alstu
dat best v̄staē moges dat is mij
met. Nochtā so en straffe ic des
niet dattu dijn pr̄ nr̄ te latijn
sprekes. beide is goet welc di
best behaget dat spreec en go
des namē. Vandē pr̄ nr̄

Lieue vader berecht mi des
ic v vrage. na dien dat
god dat pr̄ nr̄ selue heeft ghe
leert. wat sellē dan and' gebede
is daer niet genoech dat een
mensche sijn pr̄ nr̄ spreec lie
ue kynt daer op wil ic di ant
woerdē. alstu comes ter tafelē
hebstu wijn eñ broet du en ster
ues niet hongerich. Du wilte
hebbē gebadē gesodē. so wilte
oec hebbē molkē spise botter
eñ case. eñ hoe die spise beter is
hoe du se lieuer hebste Eñ hebstu
dinē vlijt geleit aen die spise dijs
lichaēs. noch meerre vlijt selstu
leggē aen die spise dijnre ziele
Die spise die dijn ziele lauen
dat sijn ȳnige gebede die sellē
sijn menigerhande. als die ma
nyer vand' spisen des lichaems,
wāt men maectse di nadē smaec
die di bequaēste is. oec moetmē
se di bequamelikē verwē ende
makē indē ogen. Lieue kynt al
so selte oec doē in dinē gebede
du selte sprakē dijn pr̄ nr̄ daer

mede en selte di niet latē genoe
gen du selste sprekē aue maria
credo in deum. ende die zeuen
psalmē mittē letaniē den sout
eñ dat boec van ons h'en geboer
te. eñ die martelie vandē heili
gen cruce. eñ vandē heiligē vijf
wondē. eñ van alle die stucken
die onse lieue h'e om onsē wil
heeft geledē. eñ gedaē. eñ van
onser lieuer vrouwē eñ van
den heiligē engelē. eñ vandē
heiligē apostelē. Ende dijn ge
bet selte altoes doē voer die
geen dier du genotē heues.
eñ voer alle kerstē menschē
zielē. Lieue kijnt waer du
gaeste ouer den kerchoue so
selte v̄mer gedenckē alle ker
sten zielē ende sprekē dan dij
gebet. Het was een clerc die
had van gewoentē wāneer
hi ginc ouer den kerchoue so
sprac hi v̄mer sijn gebet te
troestē alle zielē die daer be
grauē warē. Ende het gescie
de na dat dese clerc starf doe
men groef eñ die priester seide
requiescant in pace doe riepē
alle die zielē die op den kerc
houe begrauē warē Amen.

Van barlaam eñ iosaphat

Barlams hystorie screef
Jan van damasco wāt
barlaam bekeerde bi
gods gratiē iosaphat den conīc
ten geloue. Ende doe al dat lāt
van iudeen vol van moniken
was So v̄rees daer een machtich
conyc die auemer heete die die
kersten eñ sonderlinge die mo
niken persequierde. Het gescie
de dat een van des conycs vriē
den. die die eerste in sinē pala
se was by der gratiē gods sijn
palaes liet ende wert monic
Doe dit die conyc hoerde wert
hi alte toernich eñ dedē al die
woestine doer suekē. eñ doemē
mit pinē geuondē had doe de
de hi en voer hem brengē Eñ
doe hi en mit enē quadē clede
gecleet sach. eñ hi sach dat hi
van honger v̄magert was die
mit behagelē clederē plach ge
cleet te sijn. eñ grote rijcheit
plach te hebbē. Doe seide hi tot
hem Qsot eñ v̄lorē van herten.
waer om heefstu dijn eer in
lachter v̄keert. sich du heefste
di gemaect der kijnder spul
Hi seide tot hem wiltu van mi
redē horē. waer om dat ict ge
daē heb. so v̄steke dijn viande
v̄re van di. Doe die conync
vraechde wie die viande wa
ren. so seide hi gramscap ende
begeerte. wāt dese twe belettē
datmē die waerheit niet ho
ren en mach. Mer om te ho
ren datmē seit. sel v toecomē
wijsheit ende gerechticheit
Die conyc seide tot hem het
sel geschiē also du segges Eñ
hi seide die onwise v̄smaden
die dingē die sijn. alse of si
niet en warē. eñ die niet en
sijn begripē si of si waren.

want die niet en heeft gesmaect
die zueticheit vandē dingen die
sijn. hi en sel niet mogen leren
die waerheit vandē dingē die
niet en sijn. Ende doe hi veel sei
de van ons hēn menschelicheit.
eñ vandē geloue so seide die co
nync. en had ic niet geloeft dat
ic die gramscap wech en doen
soude. so soude ic di nu doen ver
bernē. daer om stant op ende
vlye wt mynē ogen. dat ic di
niet meer en sie. eñ dat ic di niet
en v̄derue. Ende dese goede mā
ginc droeuich en wech om dat
hi niet gemartelijt en was. Hier
en bīnen dat die conyc gheen
kijnt en hadde. so wert hem een
zoen geborē. eñ hi heetē iosa
phat. Ende die conyc v̄gader
de een grote menichte om dat
si den afgodē soudē offerē. om
dat hem een zoen geborē was.
so v̄gaderde hi oec die meysters
inden sterrē. ende hi vraechde
hem oec neerstelikē wat sijn
zoen geschien soude. Ende doe
si alle seidē dat hi groet in mo
gentheidē eñ in rijcheiden sijn
soude. doe seide een die die wijs
te was van hem allē. O conync
dit kijnt dat di geborē is. en sel
in dinē rijc niet sijn. mer in eē
beter rijc dat ongelijc beter sijn
sel. want hi sel een gewarich oe
fenaer sijn. van dien religioen
dat men kerstē heet. mer dit
en seide hi van hem seluē niet.
mer biden heiligē geest. Doe
dit die conync hoerde doe ont
sach hijt zeer. ende dede in een
stat besidē alte schonē palaes
makē. eñ hi dede dat kijt daer
in woenē. eñ dede daer mit
hem alte schoen iongelinge
Ende hi beual hem dat si sinen
zoen niet noemē en soudē. noch
seggē enige siecheit. noch ar
moede. noch yet dat hem droef
heit in brengē mochte. mer dat
si hem alle genoechlicheit voer
brengē soudē. dat sijn herte v̄
onledigē soude mit bliscappen
eñ dan niet denckē en soude
dat hier na comē soude. Ende
waert dat yemāt van sinen
knapē siec worde. so beual
die conyc datmē desē vluchts
en wech doē soude. Eñ datmē
enē anderē gesondē in sijn
stat doē soude. die hem van
xp̄o niet seggē en soude. Ten
seluē tidē was mittē conync
een goet kerstē man. mer hi
wast heymelic. Die de eerste
was van des conyc̄s princen.
Op een tijt sceide dese vandē
conyc om te iagē. eñ hi vant
enen armē man. die een beest
gequetst had. aen den voet eñ
hi lach op die eerde. eñ hi badt
desen prince dat hi en ontfaē
woude. wāt hi soude hem
enich ꝓphijt doē. Die ridder
seide tot hem ic ontfange di
geern. mer ic en weet niet
waer in ic di ꝓfitelic vijnden
soude. Eñ hi seide ic bin een mē
sche die medecijn geuē can in

Hant wort yemant
gequetst in woerdē so can icker
een goede medecijn toe doē. mer
die ridder achtet voer niet dat
dat hi seide. nochtan ontfinc
hi en om gods wille eñ genas
sen. mer sōmige benydige mā
nen benydē dat dese ridder in
so groter graciē was geworde.
eñ wroechdē hem voer den co
nync. dat hi niet alleē kerste
en was. mer dat hi hem oec
dat rijc woude onder gaē. Eñ
wildi wetē heer conyc oft al
dus is so roeptē heymelic eñ
segt hem dat ghi dit leuē haes
telic aen nemē wilt. dat ghi
tot noch toe gepersequiert hebt.
Ende dan seldi horē wat hi v
antwoerdē sel. Doe die conyc
al gedaen had dat si hem riedē.
Dese ridder die hem hier voer
niet en hoede. wert wenende
eñ prees den conyc sinen wil
eñ seide hem die ydelheit der
werlt. eñ riet hem dat hi dit
haestelic voldede. Doe dit die
conyc hoerde ende ouer waer
hielt dat hem die geen geseit
haddē. so wert hi zeer toer
nich nochtan en antwoerde hi
niet. Ende doe dese ridder conyc ge
waer wert dat die conyc swaer
lic sijn woerde genomē hadde.
so ginc hi v̄ueert en wech. eñ
hi bedochte hem dat hi enen
medecijn meyster van woerdē
hadde. eñ hi v̄teldet hem al. eñ
hi seide hem. du selte weten
dat die conyc waēt. dattu dit
hier om seitste. om dattu hem
sijn rijc ondergaē soutste. daer
om stant op ende scheer dijn
haer. eñ doch wt dijn cleder. eñ
doet een harē cleet aen. eñ gaet
zeer vroe tottē conyc. Ende als
die conyc di vragē sel wat du
hier mede menes. so seldi seg
gen siet conyc ic bin bereyt
di te volgē. wāt al is die wech
swaer daer du doer gaē wilste.
wāt om dinen wil sel hi mi licht
sijn. wāt also als ic geselscap
heb gehadt mit v in voerspoe
de. also sel di mi oec hebbē in we
derspoede daer om bin ic nu be
reyt wat beitstu. Ende als de
se ridder dus gedaē had. so ver
wonderde hem die conyc ende
hi v̄sprac sinē weder sake. ende
v̄hief desen ridder in meerre
eren. Des conycs zoen wert
op geuoet inden voerseidē pa
layse. eñ hi quam tot sijnre out
heit. eñ hi was in alre wijsheit
geleert. mer hi hadde wonder
waer om hem sijn vader aldꝰ
hielt beslotē. eñ hi vraechde
al heymelic enē van sinē knech
ten die hem heymelicste was.
wat dit bedudē mochte. ende
hi seide dat hi in groter droef
heit waer om dat hi daer bu
ten niet en mocht gaē. also
dat hem noch eten noch drinc
ken en smaecte. Doe dat die
vad' hoerde wert hi droeuich
eñ dede schoē peerde bereydē.

ende dede lude voer hem rydē al
blasende. ende hi v̄boet neerste
lic dat men hem niet vuuls voer
brengē en soude. Ende doe dese
iongelinc der wert voer so quā
hem op een tijt te gemoete een
lasersche eñ een blinde. eñ doe
hi se sach so v̄wonderde hi hem
eñ hi vraechde wie si warē. ende
wat si haddē. Ende die knechtē
seidē dit sijn zuuctē die den mē
schē plegen toe te comē. Ende hi
seide pleget dit allē ludē te ge
schiē. eñ doe si seidē neēt. So
antwoerde hi weet men dan die
dit gedogē moetē. Eñ si seiden
neen. Wāt nye mensche en moch
tet wetē Ende dese iongelinc
begonste in anxte te werdē om
deser dingē. Ende op een ander
tijt vant hi enen hardē ouden
man die een v̄rompelt aensicht
hadde. eñ enen crōmē rugge. eñ
sprac stamerende. eñ hi haddes
wonder eñ vraechde wat dat
waer. Ende doe men hem seide
dat hi tot desē staet gecomen
was om die veelheit der iarē
die hi hadde. Doe seide hi ende
wat eynde is hier of. Sy seidē
hem die doot. Ende hi seide is
die doot alle menschē gemeen.
of sōmiger lude alleē. Ende doe
men hem seide dat al die lude
steruē mostē. So vraechde hi
hoe lange men leefde. Eñ si sei
den in lxxx. of in hondt iaren
wert een man out. eñ daer na

coemt die doot. Ende dit ouer
dochte die iongelinc in sijnre
hertē ende was in groter droef
heit. mer hi hielt hem blide voer
sinē vader. eñ hi begeerde zeer
hier in geleert te werdē. Int
lant van sanaar was een monic
woenachtich. die volmaect was
in leuē eñ heete Barlaam Dese
bekende inden geest des conyncs
zoens wille. ende hi nam aen
een comans abijt eñ quam tot
dier stat. eñ ginc tot des conincs
zoens camerlinc. eñ sprac hem
toe eñ seide. Ic bin een coman
eñ heb enen presiosē steen. die
blinde maect siende. eñ doue
maect horēde. eñ doet den stō
men sprekē. eñ stort den onwi
sen wijsheit in. daer om leide
mi tot des conyncs zoen. ende
ic sel hem desen steen geuen.
Die camerlinc antwoerde hē
Du schijnste een mensche van
riper wijsheit te wesen. mer
nochtan om dat ic den steen kē
ne. so toent mi den steen. eñ is
hi also daen als du segste. eñ al
so daen wert geproeft. so sel di
groet eer van des conyncs zoen
werdē gedaē. Ende barlaam
seide noch tot hem. mijn steen
heeft noch twe cracht. dese
dat die geen die niet en heeft
claer eñ gesonde begrip van
ogen. eñ die niet en heeft ghe
heel zuuerheit. waert dat hi
en aensage. hi soude die cracht
v̄liesen die hi heeft. mer ic die

kunst van medecinē weet ic sie
dattu geen gesonde ogen en heb
ste. Mer ic heb gehoert dat des
conyncs zoen is suuer. eñ dat hi
alte schoen gesonde ogen heeft.
Ende die camerlinc seide ist al
so so en tones mi niet. Want ic
en hebbe geen ganse ogen eñ
ic bin onsuuer van sondē Ende
hi seide dit des conyncs zoen
eñ leiden haestelic tot hem. Eñ doe
hi voer hem gecomē was Eñ doē
die conyc weerdelic ontfangē
hadde Seide barlaam com du
heues wel gedaē dit dattu vā
butē niet en sagest die neder
heit van mi Want het was
een groet conyc die wt voer op
enē guldē wagē. eñ hem quā
een arm man te gemoete mit
quadē clederē eñ die zeer ma
ger was. Ende die conyc ginc
thant van sinē wagē eñ viel
voer des armē mans voeten
eñ aenbedē. eñ hi stont op eñ
custē. mer syn berone haddē
des onweerde. mer si en dorstē
den conyc daer of niet lachte
ren. eñ seident sinē brueder.
hoe die conyc gedaē hadde
dat synre groetheit niet en
betaemde. eñ syn brueder be
risptē hier of. Die conyc had
de in costume dat als men ye
māt dodē soude. dat hi voer
syn dore sende een araut mit
eenre trompē die daer toe ge
maect was. Ende doet auont
gewordē was. so dede dese co

conync dese trompe blasē voer
syns brueders doer doe syn brue
der dat hoerde. so wanhoepte
hi van synre salicheit eñ waec
te al den nacht eñ maecte sy
testamēt. Ende doer dach ghe
wordē was so dede hi swarte
cleder aen. eñ quam al wenēde
mit sinē wiue eñ mit sinē ky
derē voer dat palaeys. Eñ die
die conyc dedē in comē eñ sei
de. O sotte oftu dyns brueders
araut diē du niet misdaen en
hebste. so zeer ontsieste. waer
om en sel ic niet ontsiē die er
aude myns gods. diē ic so veel
misdaē heb. die claerlike mit
trompē doet wetē die doot eñ
boetscappē mi die vreselike toe
coemst der doot vandē doems
dage. Daer na dede hi makē
vier kistē. Ende die twe dede
hi buten alle sins v̄guldē eñ
dedese v̄uullē mit doder lude
benē die stonkē. Ende die an
der twe dede hi mit peke besme
ren eñ deedse v̄uullē mit pre
ciosen suluer. Ende hi riep die
hēn die hem ouer syn brueder
geclaecht haddē. eñ hi settede
dese vier kistē voer hem eñ
vraechde welc die precioeste
warē. Ende si seidē dat die twe
v̄guldē warē veel goets weert.
ende dat die ander twe luttel
weert warē. Ende doe dede
die conyc die twe v̄gulde op
doē. ende thant quam daer
grotē stanc op wt. Ende die



conync seide hem. Dese syn
gelyc den genē die preciose cle
der aen hebbē. mer bīnen syn si
vol vulicheidē. Daer na so de
de hi die ander op brekē. ende
daer quam alte zuetē roke wt.
Ende die conyc seide. dese syn ge
lyc den armē. Wāt al ist dat si
quade cleder aen hebbē. nochtā
syn si bynen vol goets roecs vā
goedē werkē. mer ghi marct
dat van butē is. ende en merct
niet dat bīnen is. Also die conīc
dede heefstu oec gedaē. mi goe
dertierlic ontfaende. Eñ barlaā
begonste hem te seggē. hoe die
werlt gescepē was. eñ hoe die
mensche eerst sonde dede. Ende
hoe die gods zoen mensche
wert. ende van synre passien
eñ van synre vrisenisse. eñ vā
den doemsdage. eñ vandē goedē
eñ den quadē loen seide hi hē
veel. eñ lachterde hem zeer die
afgodē aen te bedē. Eñ hi seide
hem aldus danigē exempel vā
haerre sotheidē. Een scutter
vinc een nachtegael. eñ doe
hise dodē woude wert die nach
tegael sprekende. eñ seide O mē
sche wat selti batē oftu mi do
des. wāt du en selste mit mi di
nen buuc niet mogē vullen.
mer wildi mi latē gaē ic sou
de di drie dingē lerē. eñ wie
dat die neerstelic hout hi selve
grote orberlicheit of ontfaen
Ende die scutter uwonderde
dat si sprac. eñ geloefde haer
dat hise soude latē gaē woude
si hem dit lerē. Ende die nach
tegael seide hem. nūmermeer
en pyn om dinc dat ghi niet
gecrigē en moget. eñ en wes
nūmermeer droeuich om dinc
dat ghi vlorē hebt. eñ niet we
der crigē en moecht Eñ en ge
louet nūmermeer dat ongelo
uelic is. hout dese drie eñ v
sel wel syn. Ende die scutter
lietse vliegē also als hi haer
geloeft hadde. Eñ die nachte
gael vloech in die lucht ende
seide. wee di mensche wat qua
der raet heb di gehadt. eñ hoe
grotē twest heb di vlorē. wāt
ic heb bynen enen steen. die
meerre is dan een strusē ey
Eñ doe hi dat hoerde wert hi
zeer droeuich dat hise had la
ten gaē. eñ hi pyndese hem
te vaen. eñ seide coemt in myn
huus ic sel di alte goedertierē
wesē. eñ ic seldi eerlic laten
gaē. Die nachtegael seide
nu bekēne ic dattu een sot
biste. wāt van diē dat ic di
seide hebstu een cleyn pfyt
gehadt. Wāt du biste droeuich
om dattu mi vlorē hebste. noch
tan en moechstu mi niet gecri
gen. eñ du heues di gepynt mi
te vaen. alstu niet en moech
ste varē in mynē wech. eñ oec
geloefstuut dat ic bīnen heb
so grotē steen. nochtan en bin ic
altemael niet so groet Daer
om syn die geen sot die die af

godē gelouē. wāt si aenbedē dat
si gemaect hebbē. Ende die se
wachtē heetē si haer vechters
Ende si begonstē zeer te dispu
tierē tegen die genoechte deser
werlt. Ende hier toe seide hi
veel exempelē. Die die vleische
like genoechte begerē. ende die
zielē latē van honger steruē
Sy sijn gelijc enē mensche
die vloech van enen een hoer
ne dat hi en niet dodē en sou
de. eñ viel in enē groten put.
eñ doe hi viel greep hi mit si
nen handē enen grotē boem
eñ sette sinē voet op enē gelat
ten struuc die onvast was. eñ
hi sach twe muse. die een wit
eñ die and' swart die altoes die
wortel cnaechdē vandē boem
diē hi begrepē hadde. eñ si had
denē bina doer geknaecht.
Ende hi sach onder inden put
enē vreselikē drake. die vuer
wt blies eñ gaepte om hem
te v̄swelligē. eñ hi sach opten
struuc daer hi sinē voet op ge
set had vier aspidē dat sijn
serpentē. haer hoefdē wt ste
ken. Ende hi hief sijn ogen op
eñ sach een luttel honich aen
die telligē vandē boem. eñ hi
v̄gat sijnre vresē die hi aen al
len sidē hadde. eñ hi gaf hem
seluē altemael ter sueticheit
vandē honige. Die een hoern
beduut die doot die die men
sche altoes iaecht eñ begeert
te gripē. mer die put dats die
werlt die vol is van allē qua
de. eñ die boem is eens ygelics
leuē. dat bi dage eñ bi nacht
wort v̄teert ende doer knagē
als van eenre swarter eñ wit
ter muus. eñ die vier serpētē
die aendē struuc knagē bedu
den den lichaem die gemaect
is van vier elementen. ende
mittē serpentē wert die lich
aem gecranct mit onsuuerē
begeertē. Die drake dats die
helle diet al v̄swelligē wille
Eñ die sueticheit vandē honi
ge is die bedriech like genoech
licheit der werlt. daer die mē
sche mede v̄leit wert ~~wer~~ dat
hi sijn vrese niet aen en siet
Ende hi seider noch toe Die
die werlt mynē si sijn gelijc
enē mensche die drie vriendē
had. van welkē hi den enē my
de meer dan hem seluē. eñ den
anderē gelijc hem seluē. ende
den derdē myn dan hem seluē
of niet. Ende doe hi in groter
vresē was ende hi gedaghet
was van enē conyc. So liep
hi tottē eerstē vrient eñ socht
hulp. eñ hi seide hem hoe hi
en altoes gemyt had. Eñ die
antwoerde eñ seide O mēsche
ic en weet niet wie ghi sijt
Ic heb and' vriēde daer ic
hudē mede v̄blidē moet. die
ic voert aen te vriēde hebbē
moet. nochtan so geue ic di

twe haren cleder di mede te deckē.
Hi wert bescaemt eñ ginc tot si
nen anderē vrient: eñ badt oec
sijn hulpe. Ende die antwoer
de ic en heb genē moet mit v te
stridē. want ic heb veel sorgen.
mer noch tan sel ic een luttel mit
di gaen. totter doren vandē pa
layse. eñ dan sel ic thuus wert
kerē eñ doen mynē orber. Doe
wert hi droeuich eñ wanhoep
te. eñ ginc tot sinē derdē vriēt
eñ seide hem mit blodē aensich
te. Ic en heb genen mont di aē
te sprekē. wāt ic en heb di niet
gemynt. also ic sculdich was te
doen. Mer nu als ic in v̄noep
bin ende ic genē vrient en heb.
so bidde ic di dattu mi helpes.
eñ dattu mijns genadich sijtste.
eñ die seide hem mit blidē aen
sichte. waerlic ic lye dattu mijn
lieue vrient sijste. eñ sel gedenc
ken alle dijn cleyn weldaden.
eñ gaen voer di eñ sel den conīc
voer di biddē. eñ hi en sel di niet
leuerē in dijnre viandē handē.
eñ ic sel di helpē mit alle mijre
macht. Die eerste vrient was
die rijcheit van goede. daer die
mensche om in veel vresen is.
mer als die doot coemt so en
heefter een mensche niet meer
of. dan arme snode doekē daer
men hem in greeft. Die and'
vriēt is dat wijf eñ die kijnder
die alle mede ten graue gaen.
eñ thant kerē si wed'. eñ v̄onle
digen hem mit haren sorgen.

Die derde vrient is dat gelo
ue hoep eñ caritaet. eñ ander
goede werkē. die voer ons gaē
mogē. al die wile dat wi inden
lichaem sijn. Ende dese mogen
ons helpē voer gode. eñ mogē
ons van onsē viandē eñ vandē
duuel v̄lossen. Ende noch seide
hi dit daer toe. Het was een
costume in eenre groter stat dat
si alle iaer corē enē vreemden
man tot enē conyc. die men niet
en kende. eñ als hi gecorē was
so mochte hi doē alle dat hi wou
de. eñ hi regierde alle dat lant
na dat hem goet dochte. mer als
dese in alre weeldē was. ende hi
waende dat hem altoes also bli
uen soude. so stondē die proestē
op tegē hem. eñ sleeptē al naect
al die stat doer. eñ v̄sendē in el
lendē in enen v̄ren eylande. daer
hi noch eten noch drincken en
vant. noch cleder. eñ hi wert
daer gepijnt van honger eñ vā
coudē. Ten lestē quam daer een
ander int heerscap. eñ doe hi ge
hoert hadde wat den genē ghe
schiet was. die daer voer hem
geweest haddē. so sende hi tot
diē eylande wert onv̄tallike
tresorē. Ende als hi na diē iaer
in ellendē gesent was. ende die
ander in groter armoedē warē.
so hadde hi daer grote weelde
Die poerters dat sijn die duue
len. die ons bedriegē mit val
scher genoechtē deser werlt. eñ
als wijs niet en v̄moedē so coēt
ons die doot op eñ wi werden

gevoert in die stat der doncker
heidē. Ende die rijcheidē die mē
daer sent. dat is datmē den ar
men geeft. Als. barlaam dit kijt
volmaectelic hadde geleert. eñ
hem dat kijnt volgē woude eñ
den vader latē. So seide barlaā
tot hem. Doetstu dit so selstu ge
lijc sijn enen iongelinc die een
edel wijf ond' trouwē woude.
mer nochtan v'onweerde hijt eñ
vloech. Ende doe hi in een stat
quam sach hi eens arms out
mans dochter spīnende. eñ si
loefde gode mittē monde. ende
hi seide tot haer. O wijf wat
ist dattu doeste. wāt du arm
biste nochtan dancstu gode al
hadstu groet goet van hem ōt
faen. Sy seide tot hem gelijc
dat dicwijl een cleyn medecijn
van groter siecheidē geneest.
also wert die danc in cleynē gif
ten een meer van giftē. nochtā
dat butē is en is ons niet. mer
dat in ons is. eñ onse is. dat
heb ic ouer groet van gode ont
faē. wāt hi heeft mi gemaect
na sinē beelde. eñ heeft mi ver
standenisse gegeuē. eñ heeft mi
geroepē tot sijnre glen. eñ heeft
mi ondaen die doze van sinen
rike. om der veel groter giftē
so ist wel tamelic datmen loue
Doe dese iongelinc haer wijs
heit sach so eyschede hise te wi
ue van haren vad'. Die vader
seide du en moechste mijn docht'
niet nemē. wāt du biste eens
edelē h'en zoen. eñ ic bin een arm
man. Mer doe hem dese ionge
linc zeer aen lach. seide die mā
ic en machse di niet geuē. om
dattuse tot dijns vaders huus
voerē soutste. wāt si is mijn eni
ge dochter. Die iongelinc seide
ic sel mitti bliuē. eñ ic sel my
voegē mit v ludē in allē dingē.
eñ hi dede sijn preciose cleder
wt. eñ dede des outs mans cle
der aen. eñ hi bleef mit hem
eñ namse te wiue. Eñ na dien
dattē die oude man lange ghe
prueft had. so leide hi en in die
camer eñ toende hem enen on
v'tellikē scat van rijcheiden
so dat hi des gelijc nye gesiē en
hadde. eñ hi gaft hem al. Eñ
iosaphat seide dese tale hoert
mi tamelikē toe. eñ ic waē dat
tu dit van mi geseit hebste.
mer vad' segt mi hoe out dattu
biste. eñ waer dattu woenste.
wāt ic en wil nūmermeer van
v sceidē. Barlaam seide ic bin
xlv. iaer out. eñ ic woen in die
wildernisse des lants van sa
naur. Ende hi seide vad' my
dunct dattu meer dan lxxx. iaer
out biste. Barlaam seide wiltu
wetē hoe out dat ic bin. van
dien tidē dat ic geborē was.
so heefstu wel gewaēt. mer ic
en heb niet gerekēt. noch en
rekene hoe menich iaer ic gele
den heb vand' tijt dat ic gebo
ren was. wāt doe was ic daer
en bīnen doot. Eñ die iarē die
ic doot was en rekē ic nūmer
meer mittē iarē des leuens.

Ende doe hem iosaphat volgē
woude inder woestinē, so seide
Barlaam. Doetstu dit so sel ic
dijns geselscaps deruē. eñ ic sel
sijn een werker mijnre brueders
van persecusiē. mer als du siē
selste dat het tijt is so selstu tot
mi comē. Dus doepte barlaam
des conyncs zoen. eñ hi leerdē
wel int geloue. eñ custē eñ keer
de weder in sijn stat. Na dien
dat die conyc hoerde dat sijn
zoen kerstē gewordē was. so
was hi alte droeuich. Eñ een
sijn vrient die arathis heete
troestē eñ seide hē conyc ic kē
ne enen oudē man enē here
mijt die van onser wit is. die
barlaam al gelijc is. ende dese
sel hem vensen barlaam te we
sen. hi sel eerst beschermen dat
kerstē geloue. daer na sel hi sijn
wit uwandelē. ende weder we
pen al dat hi geleert hadde Eñ
aldus sel des conycs soen wed'
tot ons kerē. Ende die conyc
nam mit hem dien prince eñ
mit hem een groet heer. eñ voer
om barlaam te suekē. ende hi
vinc diē heremijt eñ seide dat
hi barlaam gevaen had. Doe
sijn zoen hoerde dat hi sinen
meyster gevaē had. so weende
hi bitterlic. mer daer na vtoē
de hem god dattet barlaam
niet en was. Ende die vad' quā
tot sinē zoen eñ seide, Soen
mijn du hebste mi in groter
droefheit gebrocht. eñ du heef
ste mijn oucheit onteert. eñ du
heeffste mi genomē dat licht
van mynē ogen. zoen waer
om hebste dit gedaē. eñ hebste
gelatē onser godē diēst. Iosa
phat seide vader ic vlye die dōc
kerheit eñ bin ten licht gelopē
Ic heb die dwalinge gelatē eñ
die waerheit bekent. eñ en pi
ne niet om niet. wāt men en
sel mi niet mogē weder roepē
van xps. Wāt also et onmoge
lic is mitter hant den hemel te
reykē. of die grote zee te ver
drogē. also wel weet ic dit waer
te wesen. Doe seide die conyc.
Ende wie is mijn werker van
desen quadē sondē. die grote
voerbaricheit die ic di gedaē
heb. die nye vad' sinē kijnde
en dede. Hier om heefstu di ge
set tegen mi. eñ du heeffste doē
vsottē die quaetheit mijns
willē tegē mijn hoeft. wel te
recht seidē die astronomien
in dijnre geboertē. dattu wer
den soudes houdich eñ onge
hoersaē vad' eñ moeder. Eñ
en wiltu mynē wil niet doen
so en selstu mijn zoen niet sijn.
eñ du selste dijns vads viant
werdē. eñ ic sel di doē dat ic
nye mynē viant en dede. Iosa
phat seide tot hem. hē conic
waer om wertstu toernich.
om dat ic prince bin gewordē
vandē doechdē. wāt die vad'
en was nye droeuich om sijns
kijnts geluc. Wāt nu en sel
ic di nimmermeer vad' heetē.

mer biste mi tegen so sel ic van
di vlyen als van enē serpente.
Ende die conyc ginc van hem
mit gramscap ende seide ara
cho sinē vrient sijns zoens hert
heit. Ende hi riet hem dat hi niet
herdelic mit hem spreken en
soude. mer dat hi en bet aen
hem treckē soude mit sueten
sachtē woerdē. Des anderē da
ges quam die conyc tot sinē
zoen. eñ custē eñ seide lieue soē
eer dijns vaders outheit. Och
en weetstu niet dat ic dijn vad'
bin. hoe groet goet is dijn vad'
te mynen eñ te v̄blidē. eñ also
quaet ist te v̄onweerdē. wāt
hoe veel dattet gedaē hebben
sijn al qualic geuarē. Iosaphat
seide het is tijt gehoersaem te
sijn. eñ tijt te mynē eñ tijt van
payse eñ tijt van stride. want
wi en sijn nyemāt sculdich ge
hoersaem te sijn in quade noch
vad' noch moeder. Doe die va
der sijn eenrehandicheit sach
seide hi. om dat ic dijn eenre
handicheit sie. so com doch
eñ laet ons te gader gaen. eñ
laet ons wikē der waerheit.
wāt barlaam die di v̄leit heeft
heb ic geuaē. Nu laet ons die
onse eñ die v v̄gaderē mit bar
laam. eñ ic sel enen metsal
lier wt senden. dat alle die ker
sten comē mogē sonder vrese.
Eñ als men disputierē sel ver
wīnet ons barlaam. so sellē
wi en gelouē. mer v̄wīnen

eñ du mi niet en wilste ond'daē sijn

die onse so seldi ons gelouē. Dit
was des conycs zoen lief. eñ
si gingē ten geuangē eñ seidē
hem dat hi hem vensen soude
eñ latē v̄wīnen. Eñ aldus ver
gaderdē si alle. Ende iosaphat
keerde hem tot nacher wert eñ
seide O barlaam weetstu hoe
ghi mi geleert hebt. Ist dattu
dat geloue moges beschermen
dattu mi geleert hebste. so sel ic
al mijn leuē bliuē in dijn lerin
ge. mer wertstu v̄wōnen so sel
ic ouer di wrekē mynē lachter.
eñ ic sel dijn tonge eñ dijn her
te wt treckē eñ geuense den hō
den. op dat die and' niet en sellē
dorrē der conynge kijnder ter
dwalinge brengē. Doe nachor
dat hoerde wert hi droeuich eñ
v̄ueert om dat hi vallē soude
in die cule die hi gemaect had.
eñ dat hi geuaē was mit sinē
stricke. Ende mercte dat hem
beter waer dat hi hem aen des
conycs zoen hielde. om dat hi
der doot ontgaē soude. want
die conyc had hem openbaer
geseit. dat hi sijn geloue sond'
vrese beschermē soude. Ende
een vandē poetē stont op eñ
seide bistu barlaam die des co
nycs zoen v̄leit heeft. eñ hi sei
de ic bin barlaam die des conīcs
zoen niet in die onlede gebrocht
en heb. mer ic hebbē daer of
v̄lost. Die poete seide om dat
grote voerbarige lude. onse go
de aengebedet hebbē. hoe dor

ste yegen die steken. Hi ant
woerde eñ seide die caldeeusche
eñ die griekē eñ die van egyp
ten si doeldē. eñ heetē eenrehā
de creatuerē gode. want die
caldeusche waendē dat die ele
mentē gode warē. om dat si ge
scepē syn te mitscap vanden
menschē. om dat si syn onder
haerre heerscap. eñ om dat si
daer of mit veel pinē werden
beulect. Ende die griekē wanē
dat misdadige lude gode syn.
als saturnus. Ende men seit
dat dese haer kynder aten. ende
hi hem seluē een lit des lichaēs
of sneet. eñ werpet in die zee
eñ dat daer venus of geborē
wert van Jupiter harē soen.
die gebondē eñ geworpē wert
in die helle. Want men scryft
dat Jupiter die conyc van allē
godē is. Ende men seit dat hi
hem dicwyl v̄sciep in een beest.
Sy seggē oec dat venus die god
dyne was een ouerspellyne.
wāt si had sōmtyt enen putier
dat was merchen. eñ somtyt
adomdon. Die van egyptē oe
fendē beestē. dat warē scape
caluere eñ verken. Mer die ker
sten oefenē des alrē hoechsten
zoen. die vandē hemel gecomē
is. eñ mensche geworde is Eñ
nachor begonste neerstelic die
kerstē geloue te beschermē eñ
vast te makē mit redenē. ende
die meysters wordē so stom dat
si hem niet en constē geātwoer

den. Ende iosaphat wert so
blide. om dat onse hē bidē viāt
die waerheit bescermde. mer
die conyc wert alte gram. ende
hi heete den raet scheidē. als of
hi des anderē dages noch hier
of sprekē woude. Doe seide Jo
saphat sinen vad' laet mynen
meyster te nacht mit mi bluiē,
dat wi te gader sprekē mogen.
van dat wi mergē seggē sellen.
eñ nemet die dyn mitti. ende
spreect ghi mit hem. of nemet
mynē meyster mit di. eñ laet
die dyn mit mi. of anders en
doestu mi geen gerechticheit.
mer gewelt. Hier om so gaf
hi hem nachor eñ hoepte dat
hi en noch bedriegē soude. Eñ
als des conycs zoen mit nachor
te huus gecomē was. so seide
hem Josaphat. en wane niet
ic en weet wel wie du syste.
Wāt ic weet wel dattu barla
am niet en biste. mer du biste
nachor destromi. Ende Josaphat
begonste hem te predikē den
wech der salicheit. eñ hi bekeer
den eñ sendē ter woestinen
wert. Ende daer wert hi gedo
pet eñ bleef heremyt. Ende
het was een toueraer die theo
das heete. eñ hi hoerde dit ende
quam tottē conyc. eñ hi geloef
de hem dat hi sinen zoen soude
brengē tot synre vaderliker
wit. Ende die conyc seide tot
hem moechstu dit doen. so sel ic
di een gulden beelt doen makē

ende ic sel haer sacrificie offerē
gelijc den godē. Ende hi seide en
heb geen sorge om dijn kijnt.
eñ hi dede scone wel gecierde
vrouwē mit hem in comē. om
dat si altoes mit Josaphat sijn
soudē. eñ hem diene. eñ mit hē
wanderē soudē. wāt ic sel enen
van mynē geestē tot hem sendē
die sellē tot onsuuerheit uwec
ken. wāt geen dinc en verleit
lichteliker die iongelinge als
dat aensicht van enen wiue.
Wāt een conyc was die cume
enē zoen gewinnen mocht. Eñ
doe hi enen zoen had seidē gro
te meysters. waert dat hi binen
x. iarē sōne of mane sage. dat
hi blint werdē soude. Ende die
conyc dede makē eñ houden
een dywiere in enen steē. ende
daer dede hi sinē zoen x. iaer
in houdē. eñ doe die geledē wa
ren. so dede die conyc alrehan
de dingē voer hem brengen dat
hijt al soude lerē kēnen eñ we
ten. Ende doe voer dat kijnt
gebrocht was gout eñ suluer
eñ preciose stenē. eñ schoē cle
derē eñ peerdē. eñ alrehande
dinc. Ende hi vraechde hoe elc
dinc heete. so seident hem die
knechtē. Eñ doe hi neerstelikē
vraechde hoe die vrouwē heeten.
so seide hem des conycs camer
linc al boertende dattet duuelē
warē. die die menschē vleiden.
Ende doe die conyc sinen zoen
vraechde. wat hi van allē meest
gheerde. eñ seerste mynde.

Doe seide hi niet vader en be
geer ic so zeer als die duuelen
die die menschē vleidē. In hoer
re geen en is mijn herte so ont
stekē als in hem. Ende daer om
weet dat dijn zoen niet en sel
mogē uwōnen werdē. dan son
der in deser manyerē. Doe die
conyc alle die knapē van sinē
zoen gedaen hadde. eñ schoen
ioncfrouwē bi hem. eñ si verpor
redē altoes tot onsuuheit. Ende
Iosaphat en hadde genen sin
der wert dat hi sien mocht. of
daer hi mede sprekē mochte.
of daer hi mede bekent was.
Ende die quade geest die die
touenaer daer sende ontstac
den iongelinc zeer van binē.
Ende die wiue porredē zeer vā
butē tot onsuuerheidē. Eñ doe
hi gewaer wert dat hi dus
zeer gepijnt wert. so wert hi
daer in zeer gestoert. eñ hi be
ual hem gode. eñ hi ontfenc
godlikē troest. Ende alle sijn
becoringe ginc van hem daer
na sende hi tot hem een alte
sconē ioncfrouwe eens conycs
enige dochter. wies vad' doot
was. Ende doe haer Josaphat
predicte. So antwoerde si wil
tu mi behoudē vand' afgoden
oefenynge so neme mi te wiue.
Wāt die kersten en vonweer
den dat hylic niet. mer si pri
sent. want haer patriarchen
eñ pphetē. eñ S' peter haer
apostel haddē wiue. Ende Jo
saphat antwoerde haer wijf.

du ſeggues mi dit om niet. want
men orloft den hierſtenē nyet
te nemē. mer niet den genē die
xp̄m geloeft hebbē ſuuerheit
te houdē. Hy ſeide nn het ſi alſo
du wilſte. mer wilſtu myn ziele
vloſſen ſo doch nv een cleyn be
de legt bi my enen nacht alleē.
eñ ic ſel v gelouē dat ic mergē
vroe hierſtē werdē ſel. Waer iſt
alſo men ſeit. dat den engelen
bluſcap is inden hemel van enē
ſondaer die penitencie doet. Eñ
is men dan niet ſculdich grotē
loen den genen te geuē enē die
behoudē maect. Doch eens mi
nen wille alſo ſeltu mi behou
den. Ende hier mede begonſte
ſi zeer te beſtoūē den toerne ſij
re zielē. Doe dat die duuel ſach.
ſo ſeide hi tot ſinen geſellē. ſiet
hoe en deſe ioncfrouwe beſto
ten heeft. dien wi niet en moch
ten betorē. daer om ſo coemt
eñ latē ons ſterkelic op lopē.
alle die wile dat wi den tijt
hebbē. Ende doe deſe iongelic
ſach dat hi ſterkelic geuaen
was. waer ſijn begeerte beroer
den. eñ die ioncfrou pōzweden
oec. by des duuels rade. ſo wat
hi wenēde eñ gaf hem ter be
dinge. eñ in dier bedinge wert
hi ſlapende. Ende hem docht
dat hi geuoert wert in een alte
ſconē kamp die vol ſchoenre
bloemē was. eñ die bladerē vā
den bomē gauē daer zueten
luut. eñ daer wt quam alre
zuetē volie. Ende daer was
die vrucht alre ſtoen van aen
ſien. ende ſuete van ſmake. eñ
daer ſtondē ſetele gemaect vā
ſuluer ende van goude. eñ van
preciosen ſtenē. eñ ouerleit
mit preciosē clederē. eñ daer
liep alre claerē water. Eñ daer
na leidē ſi en in een ſtede daer
die muerē of warē van fynē
goude. die wonderlike ſchoen
lichtē. Ende een hemelſche ge
ſelſcap ſongē daer zuetē ſanc.
dat nye menſche dies gelijc
en hoerde. eñ men ſeide hem.
Dit is der heliger ſtat. eñ
doe hem die mānen woudē
weder brengē. ſo bat hi dat
men hem daer liet bliuē. Hi
ſeidē du ſelſte hier moetē co
men mit groter pinē. of tu
di nv noch tā hier in brengē
mogeſt. Daer na leidē ſi en
tot alre donckerē ſtedē die
alre vuilheit vol warē. Ende
ſi ſeidē hem dit is der quad
ſtat. Ende doe hi ontwaecte
doe docht hi hem deſe ioncfrou
eñ alle die andē ioncfrouwen
vuulre dan mes. Mer doe die
quade geeſtē weder gecomen
warē tot theodam. eñ hi ſe v
ſprac ſo ſeidē ſi. eer hi hem ſe
ghende. ſo vielē wi op hem
ende vſtoerdē ſterkelic. mer
doe hi hem geſegent hadde.
doe perſequierde hi ons mit
gramſcappē. Doe ginc theo
das mittē tempc tot Joſaphat

ende hoepte dat hi hem soude
mogen geradē. mer die toue
naer wert geuaen van dien
die hi waende te vaen. eñ hi
dede hem dopē eñ leuede een
heilich leuē. Die conyc wanho
pede doe. eñ liet sinen zoen bi
sijnre vriende rade half sijn
rijc. Ende al wast dat Josa
phat begeerde in die wilder
nisse te gaen. nochtan om dat
hi dat geloue meerrē woude.
so ontfinc hi dat rijc tot enen
tide. ende maecte in sijn steden
kerkē eñ crucē. eñ bekeerdese
al tot xp̄m. Ende ten lestē wt
sijn vad' gelouende. bi sijns soēs
predicacie eñ wert kerstē. ende
wert gedoept. eñ hi liet al sijn
rijc sinē zoen. eñ gaf hem seluē
tot groter penitencien. eñ hier
na starf hi heilichlic. Ende Josa
phat maecte barachiā conic.
ende hi woude dicke vlyē. mer
dat volc vinckē. eñ ten lesten
conste hi nauwe ontvlyen. Eñ
doe Josaphat doer die wilder
nisse ginc. so gaf hi enē armē
mensche sijn conynclike cled'.
Ende hi bleef in een arm cleet.
mer die duuel becoerdē zeer.
Sulkē tijt viel hi op hem mit
enē getogē sweerde. eñ dreich
den te slaen. hi en liet dat leuē
staē. Sulkē tijt openbaerde
hi hem in die gelijc van me
nigerhande beestē. blekende
eñ briesschende. Ende Josaphat
seide onse h'e is mijn hulper
ic en sel niet ontsiē wat mi die
menschē doē sellē. Dus bleef
Josaphat twe iaer dwalende
inder woestinē. eñ hi en conste
Barlaam niet gevindē. Ende
ten lestē vant hi sijn duwiere.
eñ hi stont voer sijn dore ende
seide. Benedie vader benedie.
Doe barlaam sijn stēme hoerde
so ginc hi daer butē. eñ si custē
die een den anderē hertelic eñ
om helsede hem. eñ des en moch
ten si niet v'saet werdē. Ende
Josaphat seide barlaam al dat
hem geschiet was. Eñ barlaā
dancte gode zeer. Eñ Josaphat
bleef daer menich iaer in gro
ter penitentiē eñ doechdē Ten
lestē wert barlaams tijt vol
daē. eñ starf int iaer ons h'en
.cccc. eñ lxxx. Ende Josaphat
liet sijn rijc doe hi xxv. iaer
out was. eñ hi was xxxv. iaer
heremijt. Ende daer starf hi
vol van goedē werkē Ende hi
was mit barlaams lichaem
begrauē. Ende doe dit die co
nync barachias hoerde. so voer
hi derwert mit enen groten
heer. eñ nam weerdelic haer
re beider lichaemē. eñ voerde
se in sijnre stat. eñ tot haren
graue geschiedē veel myrake
len. Van pelagius den paeus

Pelagius die
paeus was harde hei
lich eñ hi hadde hem
eerlic in sijn paeuscap Eñ ten

lesten starf hi vol van goeden
werken. Dese pelagius en
wast niet die voer S' gregorius
was. mer het was een voer hē
Wāt na desen pelagiū quam
ian. na ian quam benedictus.
daer na pelagius. eñ na pelagius
gregorius. In des pelagius ti
den quamen die lomberden in
ytaliē. Ende om dat veel lude
die hystorie hier of niet en we
ten. so wil ic se hier bescriuen.
also mense vijnt in veel coro
niken. ende lomberdē hystoriē
Die pauwels haer bescriuer be
screuē heeft. Wāt dat volc vā
grauanē was eenre hāde groet
volc. eñ quam van noordē vtē
oeuer vand' zee. Ende doet dit
volc comē vten lande caudma
ria. eñ si grote stride uwōnen
haddē. so quamē si ten lestē in
pauoniē. eñ doe en dorsten si
niet voert varē. eñ bleuen in
dat lant ewelikē woenēde De
se heetē eerst myrach eñ daer
na lomberde. Doe si noch woē
den in germamē so vant die
conyc van lomberdē in enen
put zeuē kijnder die daer een
quaet wijf v'smoert had. ende
doe hise mit eenre glauiē van
wonder om keerde. so begreep
een vandē kijnderē des conyc's
glaui mitter hant eñ heeten
aemessioen. ende seide dat hi
een groet man werdē soude.
Ende dese wert so vroem dattē
die van lomberdē conyc maectē
doe die conyc doot was omtrīt
dien tijt Int iaer ons h'en. cccc.
eñ. xc. Doe een bisscop vandē
arriane een man dopē soude.
also crucropes seit. die barba
heete. so seide hi Ic doep di indē
naem des vaders bidē zoen
indē heiligē geest. om dat hi
daer mede tonē woude dat die
zoen eñ die heilige geest myn
rewarē dan die vad'. so ontvoer
hem haestelic dat water. ende
die barba liep ter kerken wert.
Te dien tidē so leefde S' mer
daet eñ gildaert die geborē wa
ren op enē dach. Ende op enen
dach bisscop geconsakreert wa
ren. eñ op enē dach storuē. eñ
op enē dach van xp̄s ontfaen
warē. Voer desen tidē Int
iaer ons h'en. cccc. doe in galliē
die ongelouicheit vandē arri
anen groeyde. So wert die enic
heit vander drieuoudicheit mit
stonē myrakelē v'toent. Also
gilbertus seit. Wāt doe die bis
scop in die stat van nasasus
misse dede. so sach hi drie dro
pelē alte claer die euē groet
warē optē outaer. Eñ si liepē
te gader eñ wordē een alte
grotē peerle eñ scoen. Eñ doe
si int middē der peerlē een gul
den cruce geset haddē so vielē
die and' stenē of die aendē cru
ce stondē. Ende dese peerl doch
te den goedē ludē claer eñ den
quadē doncker. Ende dat hi die



Zieken genas. Ende dat hi
den genen die dat cruce aen
bedē sijn deuocie meerrede.
Hier na haddē die van lom
berdiē enē conyc die albinus
heete. die een starc vroem mā
was. die street tegen den co
nync. Gebidamor eñ hi ūwā
nen eñ dodē. Ende hier om quā
des v̄slegens conyc zoen. tē
gen albinū mit gewapender
hant sterkelikē. eñ albinus
brochte sijn heer tegen hem.
eñ hi vinc des conyc dochter
die hi v̄slagē hadde. eñ heet rosa
muta eñ hi namse te wiue. mer
hi hadde doen makē vander
ioncfrouwē vads hersenbec
ken enen nap eñ hadden om
doē leggē mit suluer eñ daer
wt so dranc hi. In dien tidē
so regierde die mynste iustū
dat keyserrijc Ende hi hadde
enē prince tot enē camerlinc
die versis heete eñ een edel
vroem man was. die tegen
die gotē geuarē was. doe si
ytaliē destruierdē eñ hi had
se ūwōnen. eñ Roculam horē
conyc had hi gedoot. ende hi
had al ytaliē eygē gemaect.
eñ om grote weldadē die hi ge
daē hadde. so moste hi gedogē
grote viātscap van dien van
romē. Ende hier om wert hi
valschelikē gewroecht voer
den keyser eñ wert of gedaē
Ende des keysers wijf ont
boet hem dese scande dat si en
soude doē spinnen mit harē iōc
wiuē. eñ dat si hem wolle sou
de doē v̄lesen. Ende versis ant
woerde op dese woerde Ende ic
sel di alsulke webbe scherē. dat
tu van di niet en selste mogē
doē also lange als du leues.
Ende nasers voer te napels
eñ ontboet den lomberdē dat
si latē soudē dat arme lant
van pauonē. eñ dat si varē
soudē om ytaliē te wīnen Doe
dit albinus hoerde so liet hi
pauoniē. Ende int iaer ons
hēn. v̄. eñ lxviij. So quam hi
mittiē van lomberdiē in yta
lien wāt si haddē custume dat
si lange baerde haddē. Eñ daer
om op een tijt doe spiers ond
hem comē soudē. So beual
Albinus dat al die wiue haer
haer ontvlechtē soudē eñ leg
gent omtrint harē kīne. op dat
die spiers wanē soudē dat si
alle mānē warē. Ende van de
sen langē baerdē. so wordē si
van dier tijt lomberde gehee
ten. Ander seggē doe si op die
nyle yegen die wandelē vech
ten soudē. so gingē si tot enen
ꝓpheet. om dat hi voer haer
victorie biddē soude. eñ hi se
benediē soude. so gingē si leg
gen bi sijns wijfs rade neuē
enē venster daer hi des mer
gens plachte bedē oestē wert.
Ende si beualē dat al die wi

ue hoer haer leggē soudē omtrīt
haren kyne. Ende doe dese man
sijn vinster op dede, eñ hise sach
so riep hi, wie sijn dese langhe
baerde, ende sijn wijf seide dat
hi hem die victorie gaue dien
hi den naem gegeuē hadde.
doe si dus in ytaliē gecomē wa
ren, so wōnen si wel na al die
stedē, eñ dodē al die lude. Ende
si lagen drie iaer voer papen
eñ wōnent. Ende die coninc
hadde Albinus gesworē dat hi
al die kerstē dodē soude. Ende
doe hi bynen papiē varē sou
de, so sneuelde sijn peert voer
die poerte, eñ hoe zeer hijt
mit spozē sloech ten mocht niet
voert gaen, voer dat die conīc
smē eet iwandelde bidē rade
van enen kerstē. Dus quamē
die lomberdē te meylanē eñ
wōnen in corte tadē al ytaliē
sonder vomē, eñ namanē si
is so gelzeetē om dat si haer al
tees aen vomē gehoudē hoeft
Doe die conyc te netrone was
en hi daer een werstap bereit
hadde, so dede hi smē nap bzē
gen, dien hi van des conincs
hersenbeckē hadde doē make,
eñ hi dranc daer wt, eñ hi de
der smē wroue oer wt drinckē,
eñ hi seide drinct mit dmē va
der. Ende doe rosamonde ver
stē had wat dit bedude wert
si den conyc zeer hatende Eñ
die conyc hadde enē leidsman
die bi eenre vand conyginnen ta
merierē lach. Ende op een tijt
doe die conync wt was geua
ren, doe ginc die conyginne
leggē op der tamerierē bedde,
eñ ontboet diē leidsman vā
haerre tamerierē wegē dat hi
op diē nacht tot haer quame.
Ende doe hi daer gecomē was
dede die conyginne smē wille
voer haerre tamerierē. Eñ doe
seide si hem weetstu wie ic bin
Ende hi seide dat si sijn vrien
dinne waer. Si seide ic en bin
niet, mer ic bin rosemonda.
waerlic du heues hudē sulc
dinc gedaē, dattu moetste Al
binū dodē, of du selfste van hē
gedoot werdē. Dāt ic wil dat
tu mi wrēcste ouer mynē mā
die van mijns vads hersenbec
ken enen nap gemaect heeft,
eñ mi daer wt dede drincken.
Ende als dit die leidsmā niet
doē en woude, mer hi geloefde
dat hi enen anderē zuekē sou
de diet doē soude. Op een tijt
so liet rosamonda desen leids
man wetē, dat die conyc gecō
men was, eñ dat hi des nachts
quame gewapēt. Ende si nam
des conincs wapene eñ dedese
en wech, eñ si bant des conincs
swaert, al heymelic, dat tot
smē hoefde henc, so datmēt
niet wt trecke noch of doen
en mochte. Ende doe die conīc
sliep op sijn bedde, so pijnde hē
dese leidsman in die camer te

comen. Doe dat die conyc
vnam spranc hi van sinen bed
de eñ greep syn sweert. eñ doe
hyt niet wt treckē en mocht
weerde hi hem vromelic mit
enē messe. mer om dat die leids
man gewapent was so vtwan
hi den conyc eñ dodē eñ nam
al den tresor vandē palase Eñ
voer mit rosamonda te rauē
ne. eñ doe rosemonda sach een
alte sconē iongelinc die proefst
was van dier stat. so begeerde
si en tot enē man te hebbē Eñ
si gaf den leidsman venyn in
enē nap. eñ doe hi die bitterhit
daer of gevoelde. so dede hi ro
semonde dat and drinckē. ende
doe sijs niet doē en woude. so
toech hi een sweert wt. eñ dwāc
se te drinckē. Eñ aldus storuē
si doe beide. Een lestē wert ada
lach die conyc van lomberdien
gedoept. eñ wert kersten. mer
theudeclina die conyginne van
lomberdiē. die goet kerstē was
eñ deuoet. si maecte te medici
ne een alte sconē capelle Eñ
tot deser conyginnen sende. S.
gregorius die boekē van dya
loge. Ende si bekeerde haren
man die eerst was hertoge
van Carmynentē. Ende daer
na wert hi conyc van lomber
dien. Eñ si dede hem vrede heb
ben mittē keyser eñ mitter ker
ken. Ende op S. geruasius eñ
prthasius dach was die vrede
gemaect tusschē die romeynē

eñ die lomberdē. Ende daer
om ordinierde S. gregorius die
paeus datmē op diē dach singē
soude. in die officie vand missē
loquetur pacē. Eñ in S. ian bap
tistē dage was desē vrede al ge
confirmiert. Wāt Theudocli
na hadde sonderlinge deuocie
in S. ian. Ende si seide dat bi
S. ians hulp desen vrede ghe
maect was. daer om dede si te
madociē in synre eren een ca
pelle makē. Ende enē heiligē
man wert geopenbaert dat
S. ian patroenre eñ bescermer
was van diē ludē. Doe S.
gregorius doot was doe volch
de hem na Sabinus. eñ na sa
bine quam die derde bonifacius
Ende om des bedē wille gaf
focas die keyser der kerkē pha
teon. Int iaer ons h'en. v. eñ x.
Ende om die bede vandē derdē
bonifacius so ordinyerde hi
eerst dat die kerke van romē
dat hoeft soude syn van allē
kerkē. Wāt die kerke van
constantinobele scref haer die
eerste van allē kerkē in dies
bonifacius dagen. Eñ doe fo
cas doot was eñ Eracules reg
nyerde Int iaer ons h'en. v.
eñ x. So was machumech eē
valschs ꝓpheet eñ een touer
aer. Hi bedroech aganona eñ
die van ysmael dat warē sar
rasinē in deser manyerē Also
men leest in syn historie eñ
in eenre coronikē. Een clerc
die zeer vmaert was int hof

van romen. die niet gecrigē en
mochte. die heerscapie die hi
geern gehadt hadde. ende daer
om hadde hijs onweerde ende
toech ouer zee. Ende mit sijn
re vensinge toech hi veel men
schē aen hem. Ende doe hi ma
chumeth vant hi seide hem dat
hi en wel makē soude bouē dē
volc. eñ hi voede duuē op. ende
hi stac coern eñ and' dinc in
machumeths oren. eñ settede
een duue op sijn scouderē. eñ
dat leerde hi der duuē so wel.
dat so wāneer dat si machu
mech sach. so vloech si thant
op sijn scouderē. eñ stac horē
bet in sijn ore. Dese voerseide
clerc v'gaderde dat volc eñ sei
de. dat hi diē bouē dat volc set
ten soude diē die heilige geest
tonē woude in die gelijc een
re duuē. Ende thant liet hi
die duue al heymelic varē. eñ
si vloech op machumechs scou
derē. die onder dat ander volc
stont. eñ si stac horē bet in sijn
ore. Doe dit dat volc sach waē
den si dattet die heilige geest
hadde geweest. die op hem quā.
eñ die in sijn ore gods woert
seide. Ende aldus so bedroech
die touenaer die sarrasinē. Eñ
si hieldē hem aen hem. ende si
wōnē dat rike van persen. eñ
van oestrike tot alexandriē toe.
dit seitmen gemeenlic. Mer
dat hier na volget is bet te gelo
uen. want machumech v'sierde



muwe wittē. Ende hi seide dat
se hem die heilige geest geleert
hadde. die op hem quam gelijc
eenre duuē. also dat volc sach.
eñ in sijnre wittē sette hi sōmi
ge dinge wt beidē testamentē
wāt hi in sijnre ioncheit comē
scap dede eñ hi in egyptē eñ in
palastinē mit kemels voer mit
kerstē eñ mit iodē. so hadde hi
dicke geselscap. eñ hi leerde van
hem ludē beide dat muwe eñ dat
oude tastamēt. Ende daer om besuijt
men noch die sarrasinē na die
sede vandē iodē. Eñ si en aten
geen verkens vleyschs. Eñ doe
machumeth hier redē of woude
tonē. so seide hi dat nader dylu
uien dat verkē gescepē wert.
van des hemels messe. eñ dat
ment daer om soude scuwē als
ouer onsuuer. Ende hi was eēs
mittē kerstē. eñ hi seide dat eē
god almachtich was van allē
creatuerē. Dese valsche pro
pheet seide sōmige waerhei
den mit sijnre luegenē. Want
hi seide dat moyses was een gr
pp heet. mer dat xp̄s was die
meeste. eñ die hoechste vandē
pp hetē. Ende dat hi mit gods
cracht geborē was vand' ma
get mariē. sond' mans toe doē
Oec seit hi in sinē boeken doe
xp̄s noch een kijnt was dat
hi vogelkijns sciep vandē lyme
der eerdē. mer hi deder venijn
toe. mer hi seit dat xp̄s niet ge
rechtelic noch waerachtelic ge
passijt en was. noch dat hi niet

waerachtelic en v̄rees. mer dat
een dat dede die hem gelijc was
van ꝑsoen. Een edel vrouwe
was die Cadegan heete. die een
vrouwe was van enē lande dat
corosena heet. Ende doe si sach
dat hem al die iodē eñ al die sar
rasinē aen machumech hielden.
so waende si dat in hem v̄borgē
was hadde geweest eenrehande
godheit. om dat si wedue was. so
nam si en tot enē man. Ende
aldus wert. machumech h̄e bo
uen al die ꝓuyntiē. eñ hi bedroech
die vrouwe. eñ al die iodē. eñ die
sarrasinē. so mit sinē logenen.
dat si seidē dat hi messias was
die inder wit beloeft was. Hier
na quam machumeth ~~te~~ dat grote
oeuel aen. eñ hi vielre dicke of
Doe dat cedegan sach doe wert
si droeuich om dat si hem in hylic
hadde genomē in enen onsuue
ren man. die mittē grotē euel
besmet was. Ende om dat hi
haer genoech doē woude. so be
smette hise mit dusdanē woer
den eñ seide. Gabriel die engel
die spreect dicwijl mit mi. eñ
om dat ic niet v̄dragē en can
die claerheit sijns aensichts. so
val ic in ōmachtē. Eñ dit wijf
eñ die and̄ lude geloefdē dit.
Nochtan leest men in eldre
dat een monic was die machu
mech leerde die sergius heete.
Eñ om dat hi inder ongelouic
heit geuallē was v̄dreef men
wt. eñ hi quam eñ hielt hem
aen machumeth. Nochtā
leest men noch in eldre dat in
dat lant van anthiochiē was
een eertsche dyakē die gebrec
hadde. Ende also men seide so
wast een iacopijn die de besni
denisse predicte eñ seide dat
xp̄s niet god en was. mer een
gerechtich mensche die ontfaē
was vander maget mariē ou̅
mids den heiligen geest. Ende
dit gelouē alle die sarrasinen
Ende dese voerseide sergius
leerdē machumettē dat nywe
eñ dat oude testamēt. wāt doe
machumeths vad̄ eñ moeder
doot warē so bleef hi onder si
nen oem die wile dat hi een
was kijnt. Ende lange tijt so
diende hi den afgodē van ara
bien mit alle sinē ludē. Also hi
seit in sinen boec dat god tot
hem seide. Du waerste wesē
eñ ic ontfenc di. du waerste
lange in die dwalinge vandē
afgodē. eñ daer of brochte ic
di. du waerste arme ende ic
heb di rijc gemaect. Want al
dat volc van arabiē oefendē
venerē mit machumeth voer
een goddm̄e. Ende daer om ist dat
die sarrasinē noch den vridach
in groter weerdicheit hebbē
Also die iodē den saterdach eñ
die kerstē den sōnendach vierē
Machumeth wert so stout om
cadeganē sijns wijfs goet. dat
hi dat rijc van arabiē wm̄en
woude. mer om dat hi ontsach

dat hi dat mit crachtē niet en
soude toe mogen brengē. sond'
linge om datten sijn mage die
meerre warē dan hi v̄smaden.
doe vensde hi hem een ꝓpheet
te wesen. Ende die hi mit crach
ten niet en mochte onder bren
gen. dat hi die mit heiliger ge
venstheit aen hem treckē soude.
eñ hi hielt hem aen dien voer
seiden sargius raet. die een har
de wisen man was. eñ hi dedē
hem heymelic sijn. eñ hi vra
gede alle dinc van hem eñ ~~den~~ sede
~~van~~dē volc eñ heetē gabriel.
Ende aldus voer machumeths
heer bouē al dat lant bi sijnre
gevenstheit. eñ al dat volc ge
loefde in hem al willēs of om
den anxt vandē sweerde. Ende
dit is dat waerachtichste ende
bet te gelouē. dan dat vander
duuē. Ende om dat die voersei
de sergius monic was so woude
hi dat die heidē monics abijt
droegē. dat is een couel sonder
caperē. eñ dat si dicwijl kniele
soudē also die monikē plegē
Ende dat si tamelic bedē souden
Eñ om dat die iodē bedē weest
eñ die kerstē oest wert so wou
de hi dat die sarrasinē ten zu
den wert bedē soudē. ende dit
doē noch alle heidē. die Eñ ma
chumeth gaf veel wittē wt die
hem sergius maecte. ende veel
nam hier wt moyses wit Want
die sarrasinē dwaē hem dicke.
eñ sond'linge als si bedē sellen

so dwaē si hoer hande. arme aen
sicht ende mont. eñ al die ledē
van harē lichaem. om dat si su
uerlic sellē mogē bedē. Eñ als
si bedē so beliē si enē god die nye
mant sijns gelijc en heeft. ende
si aenbedē machumeth sinen
ꝓpheet. Een heel maent vastē
si bm̄en den iair. eñ als si vastē
so eten si des nachts. mer des
dages vastē si. ia also van dier
vren vandē dage dat si swart
vandē wit ond'sceidē mogen.
tot dat die sōne ond' gaet. en
moet nyemāt eten noch drīc
ken. noch en leit bi sinē wiue
Mer van diē dat die sōne ond'
gaet tot dat si wed' op gaet so
mogē si eten eñ drinckē eñ by
horē wiuē wesē. mer die sie
ken en sijn hier toe niet v̄bon
den. Hem is gebodē dat si een
werf des iaers om kēnisse tē
gods huse comē moetē die in
metha is. eñ daer bedē si Dat
huus moetē si ōme gaē. eñ si
werpē steēre tusschē haer
been om den duuel te stenen.
Eñ si seggē dat adam dat huus
stichte. Ende dit huus was eē
stat van bedingē al sinē kijn
derē. abrahās eñ ysmaels Eñ
si seggē dat machumeth dit
huus alle sinē ludē gegeuen
heeft Si mogē alre hande vley
sche etē sonder verkē vleysch
eñ dode lichamē. Sy hebbē te
gade vier of twe wiue. eñ si
mogense. ~~eñ si mogense~~ elc

drie werf v̄stekē eñ wed' nemē.
mer bouē vierē en mogē sier
niet hebbē. mer si mogē also
veel wiue hebbē als si willen.
die si gecoft of geuangē hebbē.
eñ si mogense v̄copē of si wil
len. ten waer dat si een kijnt
droegē. Ende si mogē wiue heb
ben van haerre maechscap. om
dat dat kijnt van enen bloede
sel werdē geborē. eñ om dat al
so die vrienscap te vaster sel mo
gen wesen. Die mit eens mās
wijf begrepē wert men steent
hem mit haer. Eñ die mit an
derē wiue begrepē wert men
slaet hem lxxx. slage. mer ma
chumeth seide. dat hem onse h̄e
bi gabriel sinē engel geoerloft
hadde. dat hi bi ander manne
wiue leggē mochte. om dat hi
heilige mānē eñ ꝓphetē soude
wm̄en. Eñ een van sinē knech
ten hadde een schoen wijf. eñ
hi v̄boet haer dat si mit sinen
h̄e niet en sprake. eñ op enen
dach vant hise mit hem spre
kende eñ hi v̄stacse van hem.
eñ machumeth namse eñ tei
kense mit sinē anderē wiuen.
Ende om dat hi ontsach dat ge
ruchte vandē volc dat hier om
was, so v̄sierde hi dat hem eē
letter vandē hemel gecomen
was daer in gescreuē was.
Waert dat yemāt sijn wijf v̄
staet datse een ander nemen
mochte. eñ dit houdē die sarra
sinē noch. Den dief slaet men
een werf eñ ander werf derde
werf slaet men hem die hant
of. vierde werf den voet. Si seg
gen dat god die dit eñ dusda
ne gebode houdē hem dat pa
radijs beloeft. Dat is een vrijt
hof van weeldē eñ v̄uerschet
wert mit water dat ouloept.
eñ daer si ewelic setelē hebbē.
Ende daer na en sellē si niet
werdē gepijnt mit coudē noch
mit hettē. eñ daer sellē si leuē
mit alrehande spisen. Wāt dat
si eyschē dat sellē si thāt voer
hem vijndē. eñ si sellē gecleet
sijn mit sidē clederē van alre
hande vertwē. eñ si sellē daer
alte scoen maechdē hebbē. si
sellē daer leggē in alrehande
weeldē die die engelē hebben.
Sy sellē gaē mit guldē eñ mit
suluerē nappē al scenkēde eñ
indē guldē nappē sel wesen
melc eñ in die suluerē wijn.
Eñ si sellē seggē drinct ende
etet mit bliscappē. Machumeth
seide dat si indē paradise drie
vloedē hebbē sellē. dat is van
melc van honige eñ van wijn
die alte goet sijn soudē. eñ dat
si daer die schone engelē sien
soudē. Eñ die gode niet en ge
louē eñ machumettē dat si
ewelikē ~~dat si ewelikē~~ sellen
werdē getormēt in die helle.
eñ si seggē so wie sijn sonden

v̄geten heeft: ist dat hi in sijn
doot gode eñ machumeth gelo
uet hi sel indē doemsdage behou
den wesen oūmids machumeths
bedinge. Die serresinē seggē dat
dese valsche ꝓpheet bouē alle mē
schē hadde den geest van ꝓphe
cien belokē in donckerheit. eñ
si seggē dat hi x engelē hadde
diē wachtē eñ hem mede warē.
Ende si seggē eer god hemel eñ
eerde sciep dat god machumeths
naem voer hem hadde staende.
eñ en hadde machumeth niet ge
weest so seggē si dat hemel noch
eerde noch paradijs geweest en
had. Si seggē oec van hem dat
die maen tot hem ginc eñ hise
nam in sinē scoet eñ hise deilde
in tween pertyē eñ v̄gaderse
weder. Sy seggē oec dat hem
venijn gegeuē was in lāmerē
vleysch. eñ dat lam seide tot hē
wacht di dattu mi niet en etes.
wāt in mi is venijn. nochtā starf
hi na veel iarē mit venijn dat
men hem gaf. Mer nu laet ōs
weder kerē totter hystoriē van
den lomberdiē. Die lomberdē
warē zeer pijnlic tegē dat key
serrike van romē. mer si warē
kerstē geworde. Hier na starf
papinus die meeste prince vā
des conyncs van vrancrijcs huse
Eñ na hem volgede kaerl sijn
zoen die Cricides was gehee
ten. eñ hi hadde veel victorien.
eñ hi liet twe sonē after. die
princē warē vand̄ conyncliker



salē. Dat was die grote kaerl
eñ pippinus. mer die grote kaerl
liet die houdie vand̄ werlt eñ
wert monic te casstinens. mer
pippinus regierde vromeliken
die conyncliike sael. mer om dat
Gilderic die conyc was ~~goed~~ onnutte
~~tierē~~ eñ sachtmoedich. so ginc
pippinus tot zacherien den
paeus te rade. of hi sculdich
waer conyc te sijn. die hem alleē liet genoegē mittē naē conyc te paeus
antwoerde hem dat die sculdich
waer conyc te sijn eñ te heeten
die dat gemeen dinc wel reg
gierdē. Ende mit deser ātwoer
den wordē die fransoyse ver
stout eñ slotē Gilderic in een
cloester eñ maettē pippinus co
nyc Int iaer ons h̄en. cccc. eñ
lx. Mer doe Astulphius die co
nyc ~~die conyc~~ van lomberdiē
die kerke van harē goede ende
van haerre heerscap hadde ge
weft. So voer die paeus die ste
uē heete die na zacheriē was
tot pippine den conyc vā vrāc
rijc. om die hulp te eyschē tegē
den conyc van lomberdiē Eñ
pippinus v̄gaderde een groet
heer eñ quam in ytaliē. eñ om
leide Astulphius den conync
Eñ Astulphiū gaf hem xl ge
selen dat hi der kerkē van ro
men weder geuē soude al dat
lant dat hi haer genomē had
eñ dat goet. eñ dat hise nūm
meer quillē en soude. Mer doe
pippinus en wech was. so en de
de Astulphiū niet dat hi geloeft
had de Ende na een luttel tijts

doe hi te reuatē wert voer so starf
hi haestelic eñ Desiderine vol
gede hem na int rijc. ¶ Tot desē
seluē tidē so regierden ytalien
deric die conync vandē goetē
oūmids des keysers bodē. Eñ
om dat hi arriaē was. Eñ doe
Boecius die philosophe raet
was patricius. die dat gemeē
dinc (grotelic) v̄hief. Ende die die macht
van romē tegē desen Dederic
bescermde. Daer om so sende
dese Dederic Boeciū te papiē
in ellendē. eñ daer so maecte
hi dat boec van troestē. eñ tē
lestē so dodē elepis sijn wijf
Men seit dat hi oec maectē eē
ymē vandē apostelē S' peter
eñ S' pauwels. Die aldus be
gint Festi mūdi cardines. mer
Dederic starf haestelic eñ het
sach een heilich hermijt. dat ian
die paeus eñ Symacus die hi
gedoot had. dat si en naect ber
uoet worpē in enē siedenden
pot. Aldus seit gregorius in
dyalogo. in Ascenciē dage doe
hi sijnre doot naecte so dede
hi hem dragē voer den outaer
eñ seide deuotelic al wt die
antiffē. O rex glē virtutum.
Doe hijt geseit hadde starf
hi in vredē. Eñ also grotē roec
quam op hem allē dat si waē
den wesē indē paradise ¶ Int
iaer ons h'en vi^c. lxxxvij. also
men in eenre coronikē leest
Dat Dagobertus die conync
van vrancrijc die lange voer
pippine regnyerde. die S' dyo
nisius in groter deuociē had
wāt als hi lotarius ontfach
nad' gramscap so vloech hi tot
S' dyonisius kerke Ende doe
dese heilige conyc doot was
so wert enē heiligē man in eē
visioen v̄toent dat sijn ziele
ten vōnisse gevoert wort eñ
veel heiligē wroechdenē dat
hi haer kerkē geroeft hadde
Ende doe en die duuelē ten
tormentē treckē woudē so quā
S' dyonisius mit sijnre beden
eñ v̄lostē vand' pinē. mach
schiē so quam sijn ziele wed'
tot sinē lichaē Die conyc cle
deneus ondecte ontamelic S'
dyonisius eñ brac een been
van sinē arme eñ hi namt vā
gierichedē eñ hi wert thant
v̄woet. ¶ Int iaer ons h'en. vi^c.
eñ lxxxvij. Doe was beda in
engelant. Eñ al noemt men
hem in die rekenynge vandē
heiligē. nochtā en noēt men
hem niet sanc. mer hi heet
een eersaem priester. Eñ dat
is om twe sakē. Wāt om dat
hi van groter outheit blint
was gewordē. so had hi enē
leider diē leide doer die stedē
eñ alle sins predicte hi gods
woert. ¶ Op een tijt doe hi ginc
doer een valeye die vol stenē
lach. so seide hem sijn leid' van
spotte. dat daer een grotescaer

volcs was v̄gadert dat sijn pre
dicacie al heymelic v̄beide. Doe
begonste hi starkelic te predi
ken. Ende hi int eynde geseit
had per oīa secula seculoꝝ. Doe
riepē die stenē bi myrakele Amē
eersaem vad'. Ende om dat hē
die stenē bi myrakele eersame
vad' heetē. daer om heet men
hem eersaem. Of also and' lude
seggē. so antwoerdē hem die en
gelē eersaem vad' du hebste wel
geseit. Die ander sake is wāt
een clerc was die in hem deuo
cie hadde. woude een vers ma
ken dat hi woude doē grauierē
op sijn graf. Ende dat begonste
aldus. Hac sunt in fossa. om
dat hi dat vers aldus eynden
woude. Bedi sc̄i ossa. mer doe
hi dat vers also niet eyndē en
mochte. eñ hijt dicwijl ouer sei
de ende hi sach dattet geen goet
vers wesē en mocht. Doe hi op
enē nacht hier veel op gedocht
hadde ende hi des mergens te
graue quam. So vant hi daer
dat vers aldus vandē engelen
gevoert. Hac sunt in fossa bede
venerabilis ossa. Synen lichaē
eert men te iānien. Int iaer
ons h'en doemē bacorde den
conyt dopē soude. Eñ doe hi dē
enen voet int water hadde. eñ
den anderē daer butē. So vra
gede hi wed' sijn voer vaders
meer in die helle warē of indē
paradise. Ende doe hi hoerde
datter meer in die helle was. so
toech hi sinē voet wt eñ seide
Het is heiliger den meestē hoep
te volgē dan den mynstē. Men
seit dat in Campaendiē coern
eñ gharste eñ frouut vanden
hemel viel. Int iaer ons h'en
.vij^c. eñ .xl. doe S' benedictus lich
aem vandē berge cassine ten
cloester van floreateus ghe
voert wort eñ scolastica sijnre
suster lichaem te romē wert
gevoert. Doe grote kaerl die
monic was van cassineus hi
woude S' benedictus lichaē ter
borch van cassiuo voerē. mer
hi en mochte om die myrakulē
die god dede. Ende om dat hē
die fransoysche so starkeliken
weder stondē. Int iaer ons
h'en. vij^c. eñ .xl. so was een gro
te eertbeuynge. eñ daer mede
vielē veel stedē. Eñ sōmighe
stedē vielē van bergē in Cam
paendiē sonder brekē eñ son
der die lude te dodē. so gingen
si staē vi mylē vand' stat Doe
wert S' peternelle S' peters
dochter ouer gevoert. Ende op
den mermersteē van harē gra
ue so vant men gescreuē van
mijre guldenre dochter peter
nellē. Tot dier tijt so destru
ierdē die van Cirpen Ermeniē
Eñ wilneer doe in harē lande
die starfte was. so scoeren si
haer hoefdē bider kerstenen
rade in die gelikenisse van cru
cen. Ende om dat mit desē tei

ken die starfte sescierde. so leuē
si dese sede houdende van sceren
Na veel victoriē ten lestē sterf
pippinus. eñ die grote kaerl
reguierde na hem. Eñ in sinen
tidē was die paeus Adriaen
eñ hi sende den grotē kaerl
metselgiers eñ eyschede hulp
van tegen Desiderium den coiūc
van lomberdiē die der kerken
veel v̄driets dede also sijn vad̄
hadde gedaē. Eñ kaerl dede sij
gebet eñ v̄gaderde een groet
heer. eñ hi voer int geberchte
van ytalyē eñ om leide mach
telic papien die conynclike stat
Ende daer vint hi Desideriū
eñ sijn wijf. eñ sijn princē eñ
sendese in ellendē in galliē eñ
gaf der kerkē wed̄ al hoer recht
dat haer die lomberdē genomē
haddē. Doe warē in kaerls
heer twe vrome ridders Ani
cius eñ Amelius daer men veel
wonders of leest. eñ si bleuen
doot te mortaliē daer kaerl
die lomberdē v̄wan. Eñ hier
so eyndet der lomberdē rike.
wāt voert aen so en haddē si
genē conyc dan hem. Die key
ser sende doe kaerl te romen.
voer so v̄gaderde die paeus
een v̄gaderinge van bisscoppē
van C eñ lxxx. In welker v̄
gaderinge die paeus kaerl gaf
recht te kiesē den paeus te kie
sen eñ te ordinierē des paeus
setel Eñ hi gaf wt dat al die
eertsche bisscoppē eñ die bisscop
pen van allē pricynciē van hem
haer regel ontfaen soudē eer
mense consacrierde Eñ kaerls
sonen wordē te romē in conyn
ge gewiet Pippinus bouē ytaliē
Jodewijch bouē aquitenien Ale
nicius kaerls meyster leefde doe
Pippinus kaerls zoen wert
so zeer v̄wōnē dat hi tegē sinē
vad̄ swoer. eñ doe moste hi mo
nic werdē. Int iaer ons h̄en
.vij.c eñ lxxx. in Herenus ende
Patricius eñ constantijns ti
den so groef een man inden
langē muer van trazee Also
men in eenre cornikē leest dat
hi vant enē stenē screen. Ende
doe hijt gesuuert had eñ op ge
daē so vant hi enē man daer
in leggēde eñ een letter daer
dit in gescreuē was. xp̄s sel
geboren werdē vand̄ maget
mariē. eñ ic geloue in hem
ond̄ Constantine. Eñ hier
seldi mi wed̄ siē. Doe Adria
nus doot was. so wert leo
paeus die in allē dingē een
eersaem man was. Eñ Adri
aens vriendē mochtēt quali
kē lidē dat hi dus v̄heuē was.
Doe hi die meerre letenien
dede doe v̄stormdē sijt volt
tegē hem eñ stakē hem die
ogen wt. eñ snedē hem sijn
tonge of. mer god gaffe hem
wed̄ bi myrakelē. Eñ doe hi
tot kaerl gevloen was settede
hi en weder in sinē setel ende
dode die misdadige Int iaer
ons h̄en .vij.c eñ lxxxiij so lie

ten die van romē bi des paeus
rade Constantijn den keyser.
eñ riepē al mit enen consent
op kaerl des keysers prijs ende
dedenē keyser makē bi des.
paeus leons handē eñ si heete
nen Augustū. Nadē grotē con
stantijn was des keysers stat
te constantinobele om dat con
stātijn diē setel S' peters vica
rius woude latē. Ende hi oerdi
nierde sinē setel in die voersei
de stede. mer van weerdichei
den so sijn si geheetē keysers
van romē tot dier tijt dat dat
keyserijc quam op die conyn
ge van vrancrijc. Mer daer
wordē si geheetē keysers van
griekē of van constantinobe
len. Ende dese keysers van ro
men. Wāt dit was harde wō
derlic van dus grotē keyser
als kaerl was dat hi also lan
ge als hi leefde. so en woude hi
geen van sinē dochterē te man
geuē. Want hi seide dat hi haer
re geselscap niet deruē en moch
te. Ende also Alenicius sijn mey
ster van hem scrijft. Al was hi
indē anderē dingē salich. noch
tan gedoechde hi hier in die
quaetheit van wed'spoediger
auentuerē. Ende hier in wast
claer genoech wāt hier in meē
de. noch tā vensde hem die key
ser hier of. ofter geen wanÿge
of geweest en had. al wast dat
men der veel of seide. Wāt so
waer dat hi voer dede hise mit hē

varē. Ende bi desē kaerl was am
brosius missael achter gelaten
Ende S' gregorius dienst wert
hoechlic ouermids des keysers
macht gemenichuoudicht. wāt
hi halper zeer toe. Wāt also
S' Augustinus seit indē boec d'
biechtē. Doe ambrosius veel
persecutiē gedoechde van iusti
nen der keysermen die ongelo
uich was mittē arrianē. eñ si
haer pijnde te v'radē bīnen der
kerkē mittē ghelouigē luden.
so ordinierdē si psalmē eñ meē
den te singē also die van oest pla
gen. dat dat volc niet en sou
de werdē v'moeyt van rouwē
Mer daer na quam S' gregorius
eñ v'wandeldes veel eñ deder
of eñ toe. Wāt die heiligē va
derē en mochtē so haest niet
gewesen. alsoet der officien
toe behoerdē. mer elc ordinier
de dat sijn. Wāt dat beghin
vand' missē hadde drie v'stan
denisse. wāt sulke begonstēt
aen een lesse alsment in paesch
auont begint Eñ Celestum
die paeus ordinierde datmē
int beghin vand' missē psal
men singē soude. Eñ S' gre
gorius ordinierde datmē int
begin vand' missen singen
soude in een vers vandē psal
men. Wilneer plagē die cler
ken te ringe staē singen om
trint den outaer. eñ daer om
heet ment noch den choer. mer

flāma eñ theoderus ordinierde
dat men in tween sidē mit be
hoertē singen soude. Ende dit
haddē si van ygnacio dien dit
geestelic v̄toent was. Ende S'
ihewnimus ordinierde die epis
telē eñ die ewangeliē. Ende in
een grotē deel den dienst vand'
nacht eñ vandē dage. Eñ Ambro
sius Gelasius eñ gregorius de
den daer toe die oracien. eñ den
sanc. eñ na die epistelē eñ ewā
geliē die gradale eñ die tract
eñ die Allā. Ambrosius Gelasius
eñ Gregorius ordinierdē die
missē te singē. Eñ hylarius of
Symatheus. also sōmige seggē
of Theophilus dedenre toe Glā
in excelsis deo eñ volmaectē
laudamus eñ dat and' Noche
rius ordinierde die sequencie
Eñ een sijn neve maecte Allā.
mer nycholaus die dedese ter
missē singē. Theoteuchus maec
te. rex omp̄s sc̄i sp̄s assit nobis
grā eñ Aue maria eñ die ant'
Alma redemptoris mr̄ Symō
bariona. Mer peter van con
pistilline die bisscop maecte
Salue regina. Mer sibrecht
seide. dat robbrecht die conp̄t
van vrācrijc maecte die sequē
cie Sc̄i sp̄s assit nobis grā Also
turbinus seide So was kaerl
scoē van lichaē. mer vreselic vā
aensiē. hi was .xij. voetē lanc
sijn aensicht was een span eñ
een half lanc. Ende sijn baert

was eenre spānē lanc. eñ sijn
voerhoeft was eens voets breet,
enē gewapendē ridder die op eē
peert sat doer sloech hi mittē
peerde mit enē slage. vier hoef
yserē rechte hi mit sijnre hant.
hi hief mit eenre hant op tot
sinē hoefde vand' eerdē enē ge
wapendē ridder. hi stac in sinē
mont enē helē hase of twe hē
nen. drie werf dranc hi des da
ges. Hi stichte veel cloesteren
eñ hi starf heilichlic Eñ in si
nen eynde so maecte hi xp̄s erf
genaem van sinē goede Ende
hem volchde int keyserrijc lo
dewijch sinē zoen. die alte goe
dertierenē man was. Int iair
ens hēn. viij.c eñ .xv. eñ in sinē
tidē leidē die bisscoppē alle gul
den gesmide of. eñ presiose cle
derē. eñ and' weerlike ornemē
ten Theodolphus die bisscop
van orliens hi wert valschelic
gewroecht tegē den keyser eñ
hi dedē vangē. Ende also men
in eenre corinkē leest Doe en
palm sōnendage die p̄cessie
leet voer dat huus daer die
bisscop in geuangē was. so
ondede hi een venster eñ maec
te een gestille indē volc Ende
hi sanc voer den keyser dit
scoē vers dat hi gemaect had
Glā laus et honor tibi xp̄e.
Eñ die keyser hadder so grote
genoecht in dat hi en te hant
vter vangenisse v̄loste eñ set

ten weder in sijn kerke. Nich
hiel des keysers legaet van cō
stantinobelē brochte Lodewijc
den keyser kaerls zoen onder
ander giften S' dyonisius boe
ken van sarachien. getoghen
vten griex in latine. eñ die ōt
fenc hi mit bliscappē. Ende op
dien seluē nacht worden in
sijn kerke. xxx. siekē genesē.
Ende doe Lodewijch doot was
so wert lottarius sijn zoen key
ser. Ende kaerl eñ lodewijch
sijn bruederē wordē tegē hem
stridende. eñ in dien strijt wt
so groet volc v̄slegen datmē
nye en wiste dat so veel vol
kes v̄slegē wert. Ende ten
lestē maectē si vrede. So dat
kaerl regnyerde in vranc
rijc eñ lodewijch in germaniē
eñ lotharijs in ytaliē. eñ een
deel van vrancrijc dat nae
hem lotharingua geheeten
was. Ende daer na so liet hi
lodewijch sinē zoen dat key
serrike eñ hi wert monic. Al
so men in een ander coronike
leest Dat gergius die eerste
paeus verkensbeē heete. mer
men wandelde sinē naem eñ
heetē gergius. van dier tijt
was geordiniert dat al die
paeusē harē naem moetē ver
wandelē. Ende also onse h'e
haer namē v̄wandelde die hi
tot sinē apostelē v̄coes. ende
also si haer naem v̄wandelen
also sijn si sculdich te v̄wande
len in volmaectheit van leuē
Ende dat die geen die tot dier
officiē werdē gecorē niet en
sellē hebbē lelike namē In
des lodewijchs dagē Int iair
ons h'en. viij^c. eñ lvi. Also men
in een coronikē leest. so moey
de die duuel in die prochie mag
nucine die lude so zeer slaende
mit hamerē op die wanden
van harē huse eñ stekende eñ
openbaerlic sprekende eñ on
rust makende. Ende so waer
dat hi in quam daer wert dat
huus bernēde. Ende doe hier
om die priester letenien dede
eñ wy water werpē. so werp
die duuel mit stenē eñ dede
veel lude bloedē. eñ ten lesten
hielt hi een luttel op eñ seide.
doe men dat wy water werp
dat hi was v̄borgē onder des
priesters cappe. als tot sinen
vriēt. eñ wroechdē dat hi on
suuheit hadde gedaē mit des
procorors dochter. Tot diē
seluē tidē so wert die conync
van bulganē ten geloue be
keert mit sinē volc. eñ hi wt
so volmaect dat hi sinē outstē
zoen sijn rijc op gaf. ende hi
wert selue monic. Eñ doe sijn
zoen hem kijntschelic wou
de wed' geuē ter heidenē wit
so nam hi wed' sijn conyncrijc
eñ iaechde sinen zoen ende



vinckē. ende hi stac hem sijn
ogen wt. eñ leidē in enen ker
ker. Ende hi settede in sinē rijc
sinē ionxtē zoen. eñ hi wert
weder monic. Men seit dat in
ytaliē te bricien drie dage eñ
drie nacht bloet regende. Tot
diē seluē tidē quamē onvtalli
ke spelt hanē in galliē die vi.
voet eñ vi. vlogelē haddē ende
twe tande die harder warē dā
steen. eñ si vloegē als scarē van
volc een spacie van godliken
wege. vier of vi. mylē weges
verre hem spreyende. eñ si voestē
alle groeyēde dingē in cruden
eñ in bomē. Ende si voerē tott
zee van britaengē. ende ten les
ten wordē si v̄droncke mitten
weyende wijnde in die zee. mer
die werpse opt oeuer. eñ van
harē stanc besmettē si alle die
lucht. Ende hier of quam een
alte grotē starft eñ honger dat
wel na dat derdē deel vanden
volc starf. Int Jair ons h̄en
ix.c eñ xxviij. So regmerde die
eerste Otte Ende doe dese otte
te paeschē sijn princē hof hielt
eer si gesetē warē so nam eens
princē kijnt also kijnder ple
gen die spise vand tafel. Ende
die spise drager sloeget mit enē
stoc. doe dat des kijnts camer
linc sach. sloech hi den spise dra
ger daer doot. Ende doe en die
keyser v̄doemē woude sonder
audiencie. so werp hi den keyser
ter eerden eñ woude den key

ser v̄smachtē. Ende doe hi cume
vten handē gecomē was so de
den die keyser houdē eñ seide.
dat hi misdadich was. om dat
hi in deser feestē niet en v̄droech
eñ daer om liet hi en vry en w
wech gaē. Nadē eersten otte
quam een and otte. Eñ doe si
dic brakē den vrede van ytaliē
so quam hi te romē eñ maecte
een groet werscap alle sinen
beronē eñ sinē princē eñ den
bisscoppē der kerkē van gran
dier. Ende doe si satē eñ wer
scaptē. so dede hise al heymeli
ken om gaē mit gewapendē
ludē. eñ daer na beclaech de hi
hem vandē gebrokenē vrede.
Ende beual datmē lesē soude
die hier in misdadich waren.
eñ die dede hi daer onthoefdē.
mer die and riep hi ter wer
scap. Na desen volgede die
derde otte Int iair ons h̄en ix.c
eñ lxxxiiij. Dese was getoe
naemt der werlt wonderlic
heidē. Also men in een coro
nikē leest. so hadde dese een
wijf. die bi enē greue leggē
woude. eñ om dat die greue
so grotē misdaet niet doen en
woude. so had sijt so onweer
de dat si desē greue so swaer
lic voer dē keyser beruchtich
de. dat hem die keyser sond
audiencie dede onthoefden
Eñ hi badt eer men onthoef
den soude. dat si en als hi doot
waer proeuē soude mit enen

gloeyendē yser dat hi onsculdich
waer. Doe quam een dach dat
hi vōnisse doē soude den wedu
wen eñ den weesen. Doe quam
daer des greuē wedue. eñ broch
te in haren arme haers mans
hoeft. eñ si vraechde den keyser
wat dode hi vdient had die enē
onsculdigen gedoot hadde. Eñ
doe die keyser seide. dat hi weert
waer datmen hem sijn hoeft
of sloege. Doe seide die vrouwe
du biste die man die mynē mā
sonder scout gedoot heues by
dijns wijfs rade. Ende om dattu
poeuē moges dat ic waer segge
so sel ict proeuē mit enē gloeyē
den yser. Doe dit die keyser
sach vwonderdet hem. ende hi
leuerde hem seluē in des wijf
handē. dat si mit hem harē wil
dede. mer om die bede vanden
bisscoppē eñ vandē beronen so
gaf si hem verste. x. dage lanc.
Daer na vcreech hi sinen vrede
vand' weduwē. doe ond' socht die
keyser dese sake. eñ doe hi die
waerheit bekende. doe dede hi
sijn wijf leuēde bernē. eñ om
sijn vlossinge so gaf hi der we
duwē vier. borgē. Ende die bor
gen sijn int bisscopdom van li
uierie. Eñ si sijn geheeten na
die verste vandē. x. dagē die ach
tenste die zeuende eñ die seste
Na desen int iaer ons h'en. m.
eñ twe so wert keyser henryc
die hertoge van banierē Ende
dese gaf steuē den conyc van on
gerie die noch heidē was galli
eni sijn zuster te wiue. eñ si be
keerde den conyc eñ al sijn lāt
tot xp̄s geloue. Ende dese steuē
was so deuoet. dat god veel myra
kelē om sinē wil dede. Dese hen
ryc eñ radagūdus eñ sijn wijf
bleuē maechdē eñ leidē een hei
lich leuē. eñ storuē heilichlic.
Na desē volchde Corraerdus
een hertoge wt vrancrike die
s' henrycs nychte te wiue nā
In des mans dagē sach men in
den hemel een vuerige balc bo
uen der sōnen die harde groet
was eñ si viel ter eerdē. Dese
keyser leide in die geuangenis
se enē bisscop van ytaliē Ende
om dat die eertsche bisscop van
meylanē vter geuangenisse ōt
lopē was. so vbernde hi al dat
butē meylanē stont Eñ op den
pinxter dach doe die keyser in
die kerke getroēt wert te mis
sen. so sloegē so grote donresla
gen eñ blixemē. dat sōmighe
lude wt harē sinē wordē. ende
sōmige and' storuē. mer Bruno
die bisscop die die misse dede.
eñ des keysers raet seidē mit
ten anderē. dat si ind' missen ge
siē haddē dat s' Ambrosius den
keyser dreichde In des corraer
dus tidē Int iaer ons h'en. m.
eñ xxv. Also men in eenre corro
nikē leest So ontsach luboldꝰ
die greue des conyc gramscap
eñ hi vloech mit sinē wiue in



een bosch eñ was daer v̄ borgē
in een hutte. Ende doē die key
ser in diē bosch iagede om dat
hem die nacht op quam so most
hi in die hutte bliuē eñ sijn weer
dm̄e die groef mit kijnde ginc
si leidē in so si eerlicste mochte
eñ gaf hem dies hi te doen had
Ende op diē seluē nacht so baer
de dat wijf enē zoen. Ende die
keyser hoerde een stēme die der
dewerf aen hem riep O coraer
de dit kijnt dat nu geboren is
sel dijn getrude zoen wesen.
Ende des mergens doe hi op ge
staē was so riep hi twe scilt cna
pen tot hem die hem heymelic
warē eñ seide hem. Gaet ende
neemt dit kijnt mit crachten
sijnre moeder eñ slatet ouer
mids an twe eñ brenct mi sijn
herte. Ende si gingē haestelic
eñ namē dit kijnt sijnre moe
der vten scoet. eñ doe si sagen
dattet een vroem kijnt was.
so haddē si er ontfermenisse op
eñ leidēt op enen boem dattet
die beestē niet eten en souden
eñ si sloegē enē hase ontwe eñ
brochtē den keyser sijn herte.
Op dien seluē dach so leet een
hertoge al daer. Eñ doe hi dat
kijnt hoerde wenē. so dede hi
dat kijnt tot hem brengē. eñ
om dat hi geen kijnt en hadde.
so brochte hi dit sinē wiue ende
dedet voedē eñ seide dattet sijns
wijfs eñ sijn was. eñ hi heetet

henryc. Ende doe dit kijnt ge
wassē was. so was hi scoē van
lichaem wel sprekēde. eñ voer
alle menschē gratioes. Eñ doe
die keyser sach dat hi so scoen
eñ so wijs was. so eyschede hi
en van sinē vad'. Ende doe hi
sach dat dat kijnt gratioes
was voer allē ludē. eñ dat hē
al die lude presen. So begonste
die keyser te twiuelē of hi na
hem regnyerē soude. eñ of hi
dit was diē hi had beuolē te do
den. Ende om dat hijs seker
woude sijn. so screef hi mit
sijnre hant een letter. eñ sen
dese bi desen iongelinc sinen
wiue. Ende seide also lief als
du dijn lijf hebste. so doet dit
kijnt dodē. Eñ doe dese ionge
linc voer. so wert hi geherber
get in eenre kerkē. eñ hi lach
van moetheidē eñ sliep op sijn
borste. eñ die budel daer die
letter in was lach butē. Ende
die priester vand' kerkē was
ghierich te wetē wat daer in
was eñ dede diē budel op eñ
vant daer enē brief in mit
des conyc̄s segel besegelt eñ
hi dede den brief op. eñ doe hijt
las ontsach hi hem van deser
misdaet. Eñ hi dede subtilikē
of dat woert desē selste dodē
eñ screeffer wed' desen geeft
onser dochter te wiue. Ende
doe die keyserm̄e sach dese let

teren tuit des keysers segel beseghelt. en si wel kende datse die keyser selue geschreuē had. so vergaderde si haer tumē en maecte bruloft en gaf hem haer dochter te wiue. Ende dese bruloft was gehoudē tākē. Ende doemē die den keyser seide hoe hoechlic sijnre dochter bruloft gehouden was. so hadde hijs alte grōē wonder. Ende hi onderuant die waerheit vandē tweē salt knapen. en vandē hartoge en vanden priester. Ende hi sach wel datmen niet wederstaē en mocht te gods wille. Daer om sende hi om dat kijnt en maectē vast tot sinen getrudē zoen en dat hi regnierē soude na hem in sijn rike. Ende op die stat daer dat kijnt geborē wert dede hi maken een schoen doesber dat noch heet vnfania. Dese hem vpt dede alle spelludē vten houe. en datmē hem plach te geuen. dat plach hi te doē geuē den armē. In des mans dagen was die kerke so gedwaelt dat drie paeusē gecorē warē. Ende ten lestē gaf een pape die gratianus heet een groet gelt en daer mede lietē si hem dat paeusschap. Ende die keyser henric voer te romē wert: om dit gescreel te vredē. en gratianus voer hem te gemoete en gaf hem eē guldē kruce om dat hi hem goedertierē sijn soude. mer die keyser versōde hem ende vergaderde den sent en kiwan gracane vā sinen en settede enen anderē ouer hem. Nochtan leest mē in portica boekē dat dese voerseide pape van symonyen dat paeusschap cofte. om dat hi woude dat gescreel scedē. mer daer na so bekende hi sijn mis daet en bi des keysers rade dede hi hem selue of. Na desen henric so regnierde die derde henric In desen tidē wert Bruno tot enen paeus gecorē. en hi wert leo geheetē. en doe hi te romē wert voer so hoerde hi die engelē roepē sīgē domine ds ego vos gero cogitaciones pacis Dese ordnierde van mijnē vā veel heiligē den sanc. In desen tidē wert die kerke vstoert bi Berengarū. Dā hi seide dat xps luchaē niet waerlic en waer ndē outmer. mer dat hi daer maer bi figurerē. en. Lanfrancus die prior van bretente hi street vromelic tegē hem. Ende dese was anselmus meyster van cātelē berge. Daer na so regnierde die vierde henric Int iaer ons hē. xc. en. lvij. In dies mans tidē so was sondlinge vmaect Lanfrancus. om sijnre lerīnge wille quam tot hem anselmo wt bergoengē. En hi wert daer na so vheuē van so veel doechden en lerīnge dat hi na hem prior wert Tot desen tiden wōnē die kerstē ihrlm die die sarrasīnē gewōnen hadden.

Ende Sinter nyclaes beenre
wordē doe ougeuoert ten barē.
Ende dit leest men daer of on
der die ander. Doe men in die
kerke die men heet ond' crucē
onser lieuer vrouwē van cari
taten noch niet en haddē ghe
songē die nywe hystorie van
Sinter nyclaes. So baden die
bruederē den prior dat sise sin
gen mochtē. eñ hi en wouts
niet gedogē. Ende seide dattet
ontamelic waer datmen nywe
costumē op brengē soude. Eñ
doet hem die bruederē noch ba
den so wert hi toernich eñ sei
de ghi bruederē gaet en wech
nūmermeer en geue ic v oerlof
dat in mijn kerke nye speel lie
dekens gesongē werdē. Eñ doe
sinter claes dach quam so volde
den die brueders mit droeuicht'
die vigilie vand' mettē. eñ doe
si al te bedde gegaē warē. so opē
baerde sinter nyclaes dē prior
eyselic. eñ hi toech hem mitten haer
vandē bedde opt payment vā
den dormpter. eñ hi begonste die
ant' O pastor eterne Ende tot
elker noet sloech hi en op sinen
naectē rugge mit eenre roedē
die hi in die hant hadde. eñ al
so sanc hi die ant' mit geinake
tottē eynde. Ende doe hi alle die
monikē gewect had mit sinen
wepē. so droech men half doot
tot sinē bedde. eñ doe hi tot hē
seluē gecomē was. so seide hi
gaet eñ singet voertmeer die
nywe hystorie van sinter nyclaes
Tot diē tidē so ginc die abt eñ
xxi. monikē vten cloester ma
lismo eñ gingē dieper in die
woestine. om dat si daer nauw'
regelē houdē woudē eñ maec
ten daer een nywe regel van
haerre oud' regel. Doe wert hil
debrāt die prior van clunde
paeus eñ hi wort gregorius ge
heetē. Doe dese legaet gesent
was ten eertschē bisscop van
hebronē van symoniē. want
doe die eertsche bisscop niet en
mocht ūwm̄en sijn wroegers
so beual die legaet dat hi seg
gen soude Gl'a pr̄i et filio et spi
ritui scō Dit en mochte hi niet
seggē om dat hi indē heiligen
geest gesondicht had. eñ doe hi
sijn sondē gebiecht hadde eñ hi
of gedaē was so seide hi volco
melic. Et spiritui scō. Na desē
vierdē henryc so volchde den
vijftē henryc Int iaer ons hē
.xi.c. eñ. vij. eñ hi wan papien
mittē cardinalē eñ hi lietse va
ren in bisscoplikē gewadē In
desen tidē so ginc S' bernaert
eñ sijn bruederē in die graeu
oerdene. Na henryc quam lo
tharius Tot dien seluē tidē baer
de een wijf in albania een wō
derlike dracht mit tweē lich
amē. die die een vandē anderē
gekeert stondē. wāt voer wast
een mensche mit hoefde ende
mit aensicht eñ mit allē leden



en̄ achter wast een hont mit ho
uede en̄ mit anderē ledē. Na de
sen regnyerde Coraerdus. Int iaer
ons h'en. xi^c. en̄ xxxviij. Tot desen
tidē starf hugo de S' victoer een
groet leerre in allen kunstē. Ende
men seit dat hi siet lach en̄ geen
spise onthoudē en mochte. so badt
hatde hi neerstelic datmē hem
ons h'en lichaem gaue. Doe wou
den si hem te vredē settē en̄ broch
ten hem een ongewide hostie voer
ons h'en lichaem. Ende dese goe
de man bekende dit wel indē geest
en̄ seide bruederē onse h'e moetet
v v̄geuē. waer om woudi mi dus
bespottē wāt dat ghi mi brenct
en is mijn h'e niet. Ende staphās
wordē si v̄ueert en̄ brochtē hem
ons h'en lichaē. mer doe hi sach
dat hijs niet ontfaen en mochte.
so hief hi sijn hande te hemel
wert en̄ badt aldus. Die zoen
vaer op tot sinē vad' en̄ mijn
geest tot hem dien sciep. En̄ mit
desen woerdē gaf hi sinē geest.
en̄ ons h'en lichaem voer vā daer
Eguminus die abt van sinte
anastaes wert paeus en̄ hi wt
vter poert geiaget. om dat die
senatoers enē anderē gemaect
haddē. en̄ hi quam in gallien.
En̄ hi sende voer bruederē die ōs
h'en wech predictē. en̄ hi dede
veel myrakelē Ghiselbrecht
van porettynē was in desen ti
den. Vrederic corraerdus reg
nierdē in desē tidē. Int iaer ons

h'en. xi^c. en̄ lvi. Tot desen tidē
was meyster die lombert die bis
scop was te parijs en̄ hi maecte
dat boec vandē sententiē ende
die glō optē souter. en̄ op sinte
pauwels epistelē. Te dien tidē
sach men drie manē en̄ int mid
den stont een cruce. Ende niet
lange daer na men en sach drie
sōnen. Doe wert alexander ge
coren tot enen paeus. en̄ tegen
hem wordē gecorē drie paeusē
die een na dē anderē. Octauiaē
en̄ ian cremene die canonic was
van calix en̄ ian strumens. En̄
die keyser hielt dat gesceel mit
hem ludē. Dit gescel duerde
xiiij. iaer. Also dat die duutsch
die te tuscalanē warē om des
keysers wil ten berge van por
tax die romeynē v̄sloegē. ende
op hem orlogedē en̄ sloegē van
der noenē tottē anderē auont
toe. also dat nye van dien van
romē. so menich dusent v̄slegē
en warē. Al wast datter in hem
balus tidē so veel v̄slagē warē
dat men drie cofferē van vin
gerlinge v̄gaderde vandē vin
gerē die v̄slagē warē. En̄ dese
hembal sende dese vingerlinge
van daer te cartagiē En̄ van
desen dodē warē der veel begra
uen tot S' lauwerens en̄ S' ste
uens. Doe vrederic die keyser
dat lant doer voer en̄ hi baden
soude ginc hi in een ryuier so
v̄dranc hi daer. mer also ander
seggē so werpē sijn peert in wa

ter daer sneuelde eñ daer v̄drāc
hi also ¶ Na desen so volgede hē
henryc syn zoen. Int iaer ons
hēn. xi^c. eñ. xc. Tot dien tide was
een groet regen eñ donre ende
blixem tempeest, dat nye men
sche so groet en sach die doe was.
wāt doe vielē hagel stenē also
groet als eyerē eñ destruyer
den die bomē eñ die wyngaer
den eñ dodē veel lude. Men sach
oec in desen tempeest vliegen
rauē eñ ander vogelē eñ voer
den bernēde colē in horē bec eñ
ontstakē die huse Dese hen
ryc was altoes fel eñ wreet
tegē die kerc van romē. Ende
daer om als hi doot was sette
de hi die derde paeus Innocē
cius daer tegen dat philippus
syn brueder geen kerstē werdē
en soude. eñ hi dede ottē sinen
zoen takē voerē eñ daer dede
hi en conyc cronē van Almaē
gen om dat hi der kerkē was
mede Tot diē tidē warē veel
baronē wt vrancryc geuarē
omt heilige lant te wīnen Eñ
si wōnen doe constantinobelē
In desen tidē begonste der my
re bruederē eñ der predicarē
oerdē. Die derde innocencius
sende legaetē tot philippus
den conyc van vrancryc dat
hi wīnen soude dat lant van
albigiē. eñ dat hi die ongelo
uige dodē soude. eñ hi vincse
al eñ deedse bernē Eñ Innocē
cencius croende ottē tot enen

keyser. eñ dede hem swerē dat
hi dat recht vand' kerkē houdē
soude. mer hi dede op diē seluē
dach tegē sinē eet. eñ dede ro
uen die te romē com ē waren
Ende daer om v̄bandē die paeus
eñ dedē vandē keyserryc Te
diē tidē was S' elysabeth des
conyc̄s dochter van ongerien
die des lantgreuē wyf was
Ende onder and' onv̄tellike
doechdē die si dede eñ myra
kelē so v̄wecte si veel dodē eñ
v̄lichte enē die blint geboren
was. Ende noch vloeyt olye wt
harē lichaē ¶ Doe otto of ghe
daē was so wert vrederyc
henryc zoen gecorē. Ende
honorius die paeus croenden
Ende hi gaf den paeus alte
goede wattē om die vriheit
vand' kerkē eñ tegē die onge
louige. Dese was rike ende
eerlic bouē alle die and' mer
hi mishage de gode mit houdiē
wāt hi was fel tegē die ker
ke eñ hi venc twe cardinalen
eñ hi dede vaen die prelaten
die die negende gregorius v̄
gadert hadde ter consiliē eñ
daer om dede hi en te ban Eñ
doe gregorius veel v̄noeys had
gedoecht so starf hi. Ende die
vierde Innocencius die van
Iāmenien was Hi v̄gaderde
die consiliē te lyons eñ dede
den keyser of Eñ doe hi of ge
daē was eñ doot. so bleef die

setel ydel vandē keyserrike.

Sicut tabernacula cedar sicut pelles salomonis

Ic bin swart alse cedars tabernakelē eñ salomōs velle

Wat sijn dese tabernakelē dan onse lichamē daer wi pelgrym in sijn. want wi en hebbē hier geen bliuēde stat. mer wi suekē een toecomēde. mer wi arbeidē daer in recht als in tabernakelē. wi die tottē hemelrijc willē warts. wāt des menschē leuē op der eerden is een strijt. Ende also lange als wi in desen lichaē stridē. so bliuē wi v̄ureemt vandē h̄e. dat is van den licht. Wāt god is dat licht. eñ in also veel als een ygelic mit hem niet en is. also veel is hi in duusternissen. dat is in cedar. die kēne dan sijns selfs weenlike stēme. wee mi wāt mijn ellendige wanderinge is v̄lenget. Ic hebbe gewoēt mittē woenres van cedar. mijn ziele was alte zeer woenēde in ellende. Hier om en is die tabernakel ons lichaēs geen borgers woenyge. noch geen inboerlincs huus. mer het is eēs striders tabernakel of eens voetgangers stal. Aldus so is dit lichaem een tabernakel eñ cedars tabernakel. wāt het benemet nu die ziele recht als een middel dat gesichte des onbegripelikē lichts. eñ en laet haer dat niet scouwē dan doer enē spiegel eñ in eenre gelikenisse. mer niet van aensicht tot aensichte. Die stu niet van waen die swartichē der kerkē eñ van waē den ouerschonē zielē een westicheit aē hanget. Als van cedars tabernakel vand̄ oefenyge des arbeidelikē stridinge. vand̄ dagelicscher onsalicher vreemtheit. vander bangicheit der hongeriger ellendicheit. eñ vandē broeschē swaren lichaem. wāt dat v̄ganclike lichaē v̄swaert die ziele. eñ die eertsche woenyge v̄drucket den sin die veel dinges ou̇denct. Daer om begerē si ontbonden te wesen eñ v̄heuē vandē lichaē op dat si in die omvanginge xp̄i mochtē vliegē. Daer om seider een vandē onsaligē al v̄suchtende. wie sel mi v̄lossē vandē lichaē deser doot. So wie aldus danich is. die wetet dat hi in cedars tabernakel vlekkē eñ rympē eñ alrehande swartichheit claerlic niet of doen en tricich. eñ begeert wt te gaen so dat hise wt doē mocht. Ende dit is die redē waer om die bruut seide dat si swart was alse cedars tabernakel. Mer hoe was si scoen als salomōs vellē. Ic en weet wat hoghes eñ heilich ic in desē vellē gewondē voel dat ics niet aen werē en der. het en waer bi des geens wille die dat daer geleit heeft eñ toegesegelt. Wāt ic heb gelesen die der godliker mogētheit een ond̄ sueker is die sel vand̄ glēn ond̄ gedruct werdē. daer om slae ic dat ouer



en̄ v̄beides. Ghi selt hier en
bm̄en als ghi gewoen. Sijt mi
mit uwē gebede genade uwer
uen op dat wi also veel te blider na
dat wi betruwē hebbē wed̄ mo
gen kerē tottiē dat vlitige ge
moedē behoeuet. en̄ die goeder
tierē clopper sel licht vindē dat
die v̄metel ond̄sueker niet en
soude v̄mogē. Al isset dat die
rou en̄ die ongetroeste ellendic
heit die ic lide dat eynde begeert
hoe lange sel ic mi and̄s houdē
dan mi is. en̄ dat vuer dat ic in
mi seluē v̄berge. mijn droeuige
herte v̄barnt en̄ mijn inreste
v̄teert. blijftet beslotē het wt
te meerre en̄ barnt scarpelik.
wat heb ic die in bitterheiden
bin mit desē loue sange gemeē
Die gewelt des rouwes leit die
menÿge en wech en̄ die toernic
heit des h̄en v̄teert mynē geest.
wāt doe mi die geen genomē
was. ouūmids wien mijn vlitic
heidē indē h̄e eens deels vry
plagē te wesē. so heeft mi oec
mijs selfs herte mede begeuē.
Ic heb mynē gemoede gewelt
gedaē. en̄ tot noch toe mi and̄s ge
houdē dan mi was. op dat mij
neygelike begeerte tgeloue
niet en soude schinē te uwm̄en
Doe die and̄ screydē als gi wel
merkē mochte volchde ic mit
droegē ogen dat bedecte dode
lichaē mijns brued̄s. ende stōt
mit droegē ogen tottē graue
thent alle die begangenisse ge
daē warē Ic hadde priesterlike
gewade aen. en̄ las mit mijns
selfs monde ouer hem dat ge
woenlic is te lesē ten eynde toe
Ic werp die eerde als men pleget
mit mijns selfs handē op mijs
liefs brued̄s lichaē dat cort sel
ue eerde werdē soude. Die mi
aensagē weendē en̄ uwonder
den dat ic selue niet mede en
weende. wāt hem allē ontfer
de mijre meer. wāt ic mynen
brued̄ v̄lorē hadde. dan mijns
brued̄s selue. Wāt wies herte
mochte also yserē wesē dattet
op mi daer niet beweget en wor
de. dat geryt mynē brued̄ die
wijl dat hi leuede gesiē hadde.
het was een gemeē scade ende
mij ongeluc niet alleē. En̄ mit
ten seluē crachtē des geloefs
die ic v̄mochte. wed̄ stont ic die
neygelike mÿne. en̄ pijnde dat
ic onwillēs niet te v̄geefs ge
moeyt en worde vanden toe
werp der natuerē. vand̄ gemeē
re scout. van alre menschē ge
woentē. vandē gebode des mo
gendē. vandē ordel des gerech
tigē. vandē gesel des v̄ueerlikē
gods en̄ vandē wille des h̄en
Om deser dinge wille begeer
de ic van mi seluē altoes van
dier tijt tot noch toe dat ic niet
veel en soude screyē. nochtan
dat ic zeer v̄stoert en̄ bedroeft
was. en̄ al mocht ic die tranen
dwingē. ic en mochte der droe
uicheit niet gebiedē. Mer al
ser gescreuē staet. Ic bin v̄stuert
en̄ en hebbe niet gesproken.

Ende die bedwongē vrouwe is van bīnen veel te dieper gewor telt. ēn als ic mi beuoel swaerre gewordē. wāt hem dat wtbarē niet gehenget en wort. Ic gelies ic bm ūwōnen het gne wt et is noet. het gne wt dat ic bīnen lide. het breke wt tottē ogen der lūy dere die dat ongewoech kēnen te kenē die wemʾge genadeliker ēn troestense de suetelīker. O luy der ghi weter hoe wel dat ic mit recht wtwrich wesē mach. hoe dagheliic dat mijn slach is. wāt ghi sieter hoe trouwē gesellē mi gelatē heeft: midē twege daer ic mi wanderde. hoe wacker tottʾ sorgē. hoe vlitich tottē arbeide hoe suer tottē sedē. Nie was mi also rechte noettorftich daer ic des gelijc of gemʾnet was. hi was mijn bruedʾ nadē geslach te. mer veel naerre nadē vban de des geestelikē leuēs Ic bidde beweēt mijn vlies ghi dien desē dingē kundich sijn. Ic was traē midē lichaē ēn hi droech mi Ic was clēmoedich mdʾ heertē ēn hi troeste mi. Ic was traech ēn vsumende. ēn hi wecte mi. Ic was onvsichtich ēn vgetel. ende hi vmaende mi. Daer bistu mi of getogē. waer biste mi wt mʾ nen handē getrouet. O een moe dich mensch O mensch na mijre heertē. wi mijndē malcander m den leuē. hoe sijn wi nder doot gescedē. het is een bitter scedē. en dat mēmāt doē' en mocht dā die doot. wāt wāneer soutste le uende mi leuēde gelatē hebben. Dat were der doot is te mael een vreselic geschiet. wāt wie en soude also zuetē bant onser onderlinger mʾnē niet gespaert hebbē. dan die doot die alre zue tichet viant is. daer om heetet die doot. die den enē te nemen haerre twe ūwoedelic vslagen heeft. Ens mi oec die doot niet Ja si. mi veel meer diē een leuē gehoudē is. dat onsaliger is dan die doot Ic leue op dat ic al leuē de sterne. ēn dat heet ic een le uē te wesen. O wrede doot her waer mi luchter vandē gebru lic des leuēs beroeft te werden. dan vandʾ vruchtē des leuēs. wāt een leuē sondʾ vrucht dat is die swaerre doot. den onvruchtbarē houte wert die bile ēn dat vuer bewijst. dat een dubbelde pijnis. daer om hebstu mijn arbeiden bemʾdet ēn den vrient ende den naestē van mi gewervet. twies vli tichet alre meest was alst die arbeide vruchtbaric warē. het hadde mi beter geweest te ster uen. dan O gerijt dijnre tegen woerdicheit te derue. Du waer ste een sorchwoudich vmaemre mijre vlitichedē midē hē. du waer ste een getrouwe hulper ēn eē behendich ondʾ sueker. Ic bidde waer om heb wi malcander ge mʾnet. of waer om heb mi mal mandʾ vlozē. het is een hart ver bant. mer mijn onsalige auen tuer ēn niet die sijn. Wāt du lie

ue brued' al hebstu lieue vriende
v̄lorē. du hebste veel lieuer vriē
de wed' ontfangē. mer ic onsali
ge wat v̄troestinge blijft mi. na
di mijn enige troester. het was
een genoechlic geselscap der lich
amē te gader oūmids eendrach
ticheit der zedē. mer alleē dat
gescheit heeft mi gewont. dat
mi genoechde was gemeē. dat
droeuige eñ dat weenlike is
mijn alleē. Die toornicheiden
sijn doer mi geledē. in mi is die
ūwoetheit geuesticht. ons beidē
was malcanders tegenwoerdic
heit genaē. dat geselscap zuet.
die mede sprake genoechlic.
mer aldus grote genoechlicht'
heb ic v̄lorē. eñ du gewandelt.
wāt diē ūwandelt sijn is groet
loē. voer mi die also cleyn bin
hebstu die tegenwoerdicheit
xp̄i mit groter oūwm̄ynge der
vroechdē eñ der benedixiē ende
dattu bi ons niet en biste. daer
of en voelstu genē scade. want
du biste den chorē der engelen
toegevoecht. daer om en moech
stu niet clagē. dattu van onser
tegenwoerdicheit of genomē
biste. diē die h'e der mogenth'
oūvloedicheit sijns selfs eñ der
sijnre gegeuē heeft. eñ wat sel
ic voer di. Ic soude geern wetē
wat hi nu beuoelste van mi dinē
enigē. die middē ind' sorgē ende
ind' pinē waggelt. eñ dijnre die
een stoc mijnre crancheit was
beroeft bin. Ja waert den genē

die indē afgoont des lichtes is
eñ in die zee der ewiger salicht'
v̄slondē. is georloft noch om
die onsalicheit te denckē. wāt
licht al hebste ons nadē vleisch
bekent. mer nu en kēneste ōs
niet. Ende wāttu in des h'en mo
gentheit gegangē biste. so ge
dencstu alleē sijnre gerechticht'
eñ hebste onser v̄getē. Ende die
gode aenhanget is een geest mit
hem. eñ altemael in eenre god
liker mynē ūwandelt. ende en
mach nu niet voelē noch smakē
dan god. eñ dat hi voelt eñ sma
ket is god. wāt hi vol gods is.
wāt god is die mynē. eñ hoe ye
māt gode naerre is. hoe hi vol
re der mynen is. Mer al is god
sond' lidē. hi en is niet sond' me
delidē. diēt sijn eygē proper we
sen is altoes te ontfermē eñ te
sparē daer om moetstu van no
de ontfermh'tich wesē. die den
ontfermh'tigē aenhangeste. Al
bistu nu niet onsalich. eñ al en
lidestu niet. nochtā hebstu me
delidē. wāt dijn mynē en is niet
v̄mynet. mer onwandelbaer ge
maect. Ende al hebstu gode aē
gedaen du en hebste die sorge
van ons niet wt gedaē. wāt
hi sorget selue voer ons. Du
hebste datter crant is of geleit.
niet datter goed'tierenheit toe
behoert. wāt die mynē en valt
nūmermeer of. du en selste mijn
re niet v̄getē nit eynde. My dūc
ket recht of ic mynē brued' hoer
de seggē. mach een moed' haers

enichs kunts v̄geten. Ende al
waert dat sijs v̄gate nochtā en
sel ic dijnre niet v̄getē. het en
waer oec niet mitte du weetste
wel waer ic wander. waer ic leg
ge waer du mi gelatē hebste. eñ
nyemāt en is die mi die hant
reict. tot al dat mi op valt Ic
sie na Gerijt als ic plach. eñ hi
en isser niet. wee mi dan v̄sucht
ic onsalich man. als een men
sche sond̄ hulp. aen wien sel ic
raet nemē in twiuelachtigen
dingē. wiē sel ic in wed̄stoet be
truwē. wie sel die last draghen wie sel
die dingē daer scade of comē mocht voer
hoedē plagē Gerijts ogen niet
ouer al voer mijn voetstappē te
gaē. Gerijt plach mijn sorge di
nen hertē niet kundiger te we
sen dan den mynē. die di dicker
aen stietē eñ scarpeliker belastē.
plaechstu niet in dijnre genoech
liker eñ mogender tongē die
mijn vandē weerlikē woerden
stadelic te ontheffen eñ holpste
mi tottē gemyndē swigē Die
h̄e hadde hem een wise tonge
gegeuē dat hi wiste hoeneer
hi sprekē soude. also dat hi in
die wijsheit sijnre antwoerde.
eñ inder genadē die hem van
bouē gegeuē was beide den
huusgenotē eñ die van buten
quamē genoech dede. dat mijre
bina nyemāt en begeerde daer
Gerijt eerst mede te sprekē quā.
wāt hi ginc den genē die daer
quamē te gemoete. eñ dede hem
daer toe. om dat si mynē vrede
niet te haestelikē en soudē stue
ren. Ende diē hi selue niet ghe
noech doē en mochte ~~die brocht~~
~~hi tot hem.~~ Die brochte hi tot
mi. die and̄ halp hi voert O be
socht wise man O trouwe vriēt.
hi bewijsde hem indē gelaet
als een vriēt. eñ indē dienst der
mynē en begaf hi nyemant.
wie scheide ye mit ydelre hāt
van hem. was hi rijc hi vant
daer raet. was hi arm hi had
de ond̄stant van hem. hi en
sochte dat sijn niet. die hem
seluē middē ind̄ sorgē dranc.
op dat ic ledich soude wesen.
hi hoepte wāt hi zeer oetmoe
dich was. meer vruchtē van
mynē vrede. dan of hi selue ge
rustet had. nochtā begeerde
hi somtijts der sorchuoudicht̄
ontslagē te wesē. recht oft eē
and̄ bet besorgē soude. Mer
waer soude men diē vinden.
eñ dat hi indē diēst bleef dat
en quam niet alst somtijt ple
get wt eniger ongeoerdinier
der begeertē. mer alleē wt mȳ
nen. Wāt hi arbeide meer dā
yemāt and̄s. eñ ontfinc alre
mynst. Also als hi dicwijl den
anderē noettorftige dingen
besorchde. dat hi selue in veel
dingē te luttel had. als in spisē
eñ in clederē Ten lestē doe hi
hem beuoelde ten eynde te ge



nakē. seide hi. god du weet
stet dat ic altoes also verre alst
in mi was die rust begeerde.
mi seluē te merkē. eñ mi tegēs
di te ledigē. mer dijn mijne eñ
der bruederē wille eñ begeerte
der gehoersamicheit. eñ bouē
allē dingē des abts mijns brue
ders brued' like mijne hebben
mi ind' becōmeringe gehoudē
Aldus ist brued' ic dancke di
van al der vruchtē mijre arbei
den indē h'e ofter enich is die
bin ic di sculdich. heb ic selue
yet gevordert. of heb ic yemāt
ands enigē dienst gedaē. Du
waerste menich sins becōmert.
eñ ic sat ouimids dinē ond'stā
de eñ nam mijns selfs waer.
of ic was indē godlikē dienst.
dat noch beter is becōmert. of
ic was om die kijnd' te lerē sorch
uoudich. Wāt waer om en sou
de ic van bm̄en niet vry wesē.
als ic wiste dattu die mij rech
terhāt waerste eñ dat licht
mijnre ogen. eñ mijn tonghe
eñ mijn herte die dingē van
butē bewaerdeste. Dijn hant
en wort niet moede. dijn oghe
was sympel. dijn herte was
vol raets. dijn tonge sprac ge
rechticheit Alser gescreuen is
Die mont des gerechtighē sel
wijsheit denckē. eñ sijn tonge
sel gerechticheit sprekē Mer
wat isset dat ic seide dat hi va

butē die dingē bewaerde. recht
of Gerijt van inwendigē din
gen niet en wiste. eñ die geeste
like gauē niet gesmaect en
had. Dat wistē die geestelike
menschē die hem kendē hoe
sijn woerde geestelic warē. dat
wistē sijn gesellē dat sijn ze
den eñ sijn vliticheidē naden
vleysch niet en smaectē. mer
vuerich warē indē geest. Wie
was strenger dan hi in die be
hoetheidē der disciplinē. wie
was in sinē lichaē te castien
scarper. langer indē scouwen.
subtijlre indē ond'scheide. hoe
menichwerf als ic mit hem
sprac leerde ic dat ic niet en
wiste. Ende ic die daer om te
lerē quam. ginc meer geleert
van hem. dat en was geen
wond' van mi. als grote wise
māne getugē dat dat selue
oec van hem geschiet is. Hi
en kende die geletterde scrif
tuer niet. mer hi hadde enē
sin die die letterē vant. eñ hi
hadde enē v̄lichtē geest. niet
alleē indē meestē. mer inden
mynstē was hi die meeste Als
in tymeringe in acker bouwin
ge. in houē in waterē. in allē
cunstē eñ werkē der boulude.
Wat wast dats gerijts wijsht'
in alre manyerē van desē din
gen niet en wist. hi was den
metselaers den smedē. den

acker ludē. den hof ludē. den scoē
makers. eñ den weuers recht
als een meyster. Ende al was
hi na alre menschē dunckē wi
ser dan yemāt. nochtā en was
hi in sinē ogen niet wijs. v̄ga
ue god dat veel menschē die al
so wijs niet en sijn die maledic
cie niet en ruerde. wee v die
wijs sijt in uwē ogen. Dese
dingē seg ic den genē diet kū
dich is. eñ die noch meerre eñ
groter dingē van hem v̄nomē
hebbē. mer ic lide daer mede
wāt hi mijn brued' is. nochtan
doe ic dit vrylic daer toe. hi was mi
in allē dingē orberlic eñ voer al
le menschē. mitte in cleynē ende
in grotē. in heymelikē eñ open
barē sakē. butē eñ bīnen. wel
mit rechte rustede ic altemale
op hem. die mi alte male geheel
was. hi liet mi bina alleē die eer
eñ die naem van enē besorger.
wāt hi dede selue dat weyt Ic
plach ~~wel mit rechte~~ een abt
te heetē. mer hi regierde in gro
ter sorchuoudicheit. wel mit
rechte rustede mijn geest in hē.
ou'mids wiē mi geoerloft was
indē h'e genoecht te hebbē. te
vriliker te pre[illegible]kē te vredelik'
te biddē. O mijn brued' ou'mids
di was mijn gemoede sober. die
ruste ontfanclic. dat woert te
crachtiger. dat gebet te vetter.
die lesse te stadiger. eñ die myn
ne te vueriger. Och du biste

heen genomē. eñ alle dese dingē
mede. alle mijn genoechte ende
alle mijn vroechdelicheidē sijn
te gader mitti heen gegaē. nu
comē die sorgē mit druustiche
den op mi vallē. nu stoten my
van hier eñ daer die swaerric
heidē aen. eñ die bangicheidē
hebbē mi ouer al' geuondē alleē
eñ sijn mi in dinē heen gaē al
leen gebleuē. Ic v̄suchte alleē
ond' die bordē. ic moetse laten
staē. of wāt du dijn scouderen
daer wt getogē hebste daer
ond' v̄druct te bliuē. wie sel mi
geuē cort na di te steruē. mer
ic en wil niet voer di steruen.
op dat ic di dijnre gl'en niet en
beroue. wāt di langer te leuē
waer arbeit eñ rouwe Ic sel le
uen also lange als ic leue in
bitterheidē mijre zielē. Ic sel
in droefheidē leuē. dit si my
een troest. dat ic al wenēde ge
pmicht worde. laet mi niet
sparē. ic sel die hant des h'en
helpē. wāt die hant des h'en
heeft mi geruert. si heeft mi
geruert eñ geslagē. niet den
genē die hi totter rustē geroe
pen heeft. hi v̄sloech mi die
hi diē op houde. wāt wie sou
de seggē dat die doot waer diē
hi in dat leuē geplant heeft.
eñ dat hem een door des leuēs
was. dat is mi slechts die doot
Ende daer om heb ic geseit dat
ic in dier doot. doot bin. niet

die geen die indē hē gerust is.
gaet wt gaet wt ghi tranē die
voertijts begeerde wt te gaen.
Wāt die geen die v den wech be
nam die is mede heen gegaen.
laet nu op lukē die appelē des
armē hoefdes. eñ laten die fon
teynē der waterē wt berstē of
si die vulnisse der misdadē yet
mochte of wasschē daer ic den
toern mede v̄dient heb. Als die
hē op mi v̄soēt is dan mach ge
uallē sel ic licht getroest wer
den. isset dat ic van droeuichei
den niet en spaer. wāt die we
nen sellē getroest werdē. daer
om moetē alle heiligē mi te hul
pe comē. Ende so wie geestelic
is moet den wenendē inden
geest der sachticheit lidē. Ic bid
de dat mijn wenē wt mensche
liker neyginge gerekēt werde
eñ niet wt gewoentē. wāt wi
siē dat die dode dagelics haer
dodē bescreyē. veel screyēs eñ
geen vrucht. wi en lachteren
die neygelike mijne niet. het
en waer dat si bouē der matē
ginge. mer wi lachterē die sa
ke. die neygelike mijne hoert
der natuerē toe. eñ haer scare
is mit pinē der sondē. mer die
sake daer die dodē haer doden
om bescreyē is ydelheit eñ sō
de. wāt daer wort die scade der
glouē des vleyschs eñ ongh e
voech des tegenwoerdigen le
uens alleē bescreyt. Ende si
sijn te bescreyē die also screyen
Heb ic also gedaē. mijn neyge
like mijne geliket hem wel.
mer daer is een and̄ sake toe.
eñ een ongelike menijge. Ic en
heb mi niet te beclagē van al dat
ter werlt toebehoert. mer in diē
dingē die gode toe horē deertet
mi dat die trouwe hulp. eñ die
salige raet mi ontnomē is Ic
beween. Gerijt. gerijt is een sa
ke. hi was mijn brued̄ nadē vley
sche. mer alre naest indē geest
Een geselle indē opset. mij ziel
cleefde aen die sijn. eñ die een
moedicheit niet die vleyschelic
heit hadde van tweē zielē een
gemaect. Nochtan en was nalt
des vleyschs niet mit allē of.
mer dat geselscap des geests.
dat mede beuoelē der gemoe
den eñ die gelijcheit der zedē.
haddē ons veel meer te gader
gevoecht. Daer om wāt wi eē
herte eñ een ziele warē so heeft
dese mijn ziele eñ die sine dat
sweert te gader doer snedē. eñ
heeft mit dier snidinge dat
een deel indē hemel gebrocht.
eñ dat and̄ deel indē slijc der
eerdē gelatē. Ic bin dat arm
deel dat indē slike leit. eñ of
gecort van sinē deel. eñ van si
nen bestē deel. Ende men seit
mi toe en screye niet. mijn in
gedoēpt sijn mi of gescoert. eñ
men seit mi beuoels niet. Ic
beuoelt ic beuoelt al waert mi
leet. wāt mijn starckicheit

en is geen starkicheit des steens.
noch mijn vleysch en is van
genen metael gemaect Ic be
uoelt alte male. eñ het deert mi
eñ mijn rouwe is altoes in mij
re tegenwoerdicheit. Die daer
slaet en mach ons vand' hardic
heit eñ vander onbeuoelicheit
niet berispē. als die geen daer
hi of seit. Ic hebse geslagē. ende
het en dede hem niet zeer. Ic heb
mijn beuoelike mijne belyet
eñ niet v̄saect. Dat yemāt dat
ic vleyschelic bin. van mensche
likē dingē en onsculdich ic mi
niet. wāt ic bin een mensche.
ist dat niet genoech ic en we
dersegge oec niet dat ic vleisce
lic bin. wāt ic bin oec vleische
lic. Scoft onder die sonde der
doot toe gewijst eñ sculdich
pijn eñ armoede te lidē. ic ge
lies dat ic niet onbeuoelic en
bin tottē pinē. Ic bin v̄ueert
voer mijn doot. eñ voer die doot
der mijnre Gerijt mijn brue
der was mijn. hi was slechts
mijn. was hi niet mijn die eē
brued' was indē vleisch Een
kijnt inder pfessiē. Een vader
ind' sorchuoudicheit. Een me
de geselle indē geest Een die
alre inreste inder mijnen. Dese
is van mi gescheidē. ic beuoelt
ic bin gequetst. eñ ic bin swaer
lic gequetst kijnd' v̄geeftet mi.
ia si ghi kijnd' so hebt rou mit
uwē vad' Ontfermt mijnre te

mynstē ghi mijn vriēde. die har
de wel marct hoe swaer dingē
ic vand' hant des h'en voer die
sondē ontfangē heb. hi heeft
mi mitter roede sijnre onweer
dicheit geslagē. wel te rechte
voer mijn v̄dientē. mer harde
lic na mynē crachtē. Die sel
seggē dattet mi licht is sonder
Gherijt. te leuē. dan die niet
en weet wat ic mit Gerijt ge
meen hadde. nochtā en weder
segge ic die woerde des heiligē
niet. Ic en berespe dat oerdel
niet. daer een gelic in ontfā
get des hi weerdich is. die croē
die hi v̄diēt had. ic die pijn die
ic sculdich was. Ende al beuoel
ic die pine. ic en berespe die sē
tencie niet. Dat een is mensce
lic. dat and' is ongerechtich. het
is menschelic eñ noet tot lieuē
vriendē neygelike mijne te heb
ben. het si genoechlic als si te
genwoerdich sijn. of swaerlic
als si geuarē sijn. Ghesellich
lic leuē en sel niet ledich wesē.
sond'linge ond' die vriende. Eñ
dat die ond'linge mijne werct.
ond' die geen die malcand' te
genwoerdich sijn. dat bewijst
die v̄ueerlicheit des scheidens.
eñ die rouwelicheit als si van
malcand' gescheidē sijn. Alre
liefste Gerijt ic bin rouwich
op di. met dattu te beclaghen
biste. mer wāt du mi of geno
mē biste. eñ daer om mocht
ic licht bet ouer mi seluē rou

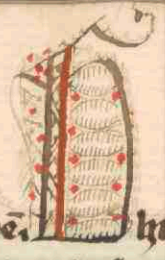
wich wesen. want ic den kelc
der bitterheit drincke. ende ic
bin alleē te beclagē. wāt ic kē
alleē drincke eñ du niet. Ic li
de alleē dat si te gader plegē
te lidē. die malcander mynen
als si malcander v̄liesen. v̄ga
ue god dat ic di niet v̄lorē en
hadde. mer voer gesent. v̄gaue
god dat ic di doch ten lestē vol
gen mochte. so waer du hene
selste gaen. Wāt sond̄ twiuel
du biste tottē genē gegangen.
die du omtrint dijnre lester
middernacht noedeste tottē lo
ue gods. doe du mittē aensicht
eñ mitter stēme der vrolicheit
daert hem allē v̄wonderde haes
telic wtspraetste als dauid seit.
Louet den h̄e vandē hemel lo
uet den h̄e indē hogē. O brue
der mijn het dagede doe drie
werue ind̄ midder nacht. ende
die nacht wort v̄licht als die
dach. eñ die nacht was dijn v̄
lichtinge eñ dijn weeldē. Ic wt
gewepē tot dien myrakel enē
mensche sien v̄blidē ind̄ doot;
eñ die doot v̄sprekende. O doot
waer is dijn victorie. O doot
waer is dijn prekelinge. het
en is op dese tijt geen preke
linge. mer een volhartelike
bliscap. Al singende starft nu
die mensche. eñ al steruēde sin
get hi. O moed̄ des rouwē du
trecste di die vrolicheit eñ O vi
ant der glēn du trecste di glorie
aen. O poerte der hellē eñ gra
ue der v̄doemenisse. du trecste
di den ingant der rijcs aen.
Du biste een dodester der salich
om die salicheit te vindē. ende
dat van enen sondighen men
sche. Ende dat wel te rechte.
wāt du naemste di v̄mietel mo
gentheit aen ouer den ōnoselē
gerechtigē mensch. Du biste
doot O doot eñ duerboert mit
ten angel die du onv̄sichtelic
geswolgē hebste. dies stēme
is indē ꝓpheet. O doot ic sel dij
doot wesen. O helle ic sel dijn
bete wesen. mittiē angel bistu
doerboert. dattu den gelouigē
die middē doer di lidē enē bre
den widē wtgāt wiseste tot
ten leuē. Gerijt en ontsiet dijn
lelike gedaente niet. Gerijt is
middē duer dijn kīnebackē ge
ledē tottē vad̄ lande. mer niet
alleē vry. mer oec vol loues
eñ louēde. Doe ic daer toe quā
eñ dat lest vandē psalme daer
ict hoerde mit claerre stēmen
vol eyndet hadde. sach hi indē
hemel eñ seide. vad̄ in dinē han
den beueel ic mynē geest. hi v̄
haelde dat selue eñ seide dic
wijl vad̄ vad̄. hi was mit enē
blidē aensicht tot mi gekeert.
hi seide hoe groet is die weer
dicheit gods. dat hi des menscē
vad̄ wesē wil. hoe groet is die
glē der menschē gods kijnder

te wesen. gods erfname te we
sen. Want sijn si kijnder so sijn
si oec erfgename. aldus seide hi
die wi bestreyē. waer m ic be
lye dat mijn wenynge bina
in sange ũwandelt is. Als ic sij
glē aensie vgete ic bi na al mij
re onsalicheit. mer die preke
lende serticheit wept mi wedˀ tot
mi selue. ende dwangelike ban
gicheit. ũweert mi van dien pue
ren gesichte also lichtelic. als
van enen dũnen slaep. hier om
moet ic wenē mer op mi selue.
wāt die vedē vbiedet op hem te
wenē. Ic vmoede mochtet we
sen. hi soude ons nv seggē. en
wilt op mi niet wenē. mer weēt
op v selue. Wel mit recht sprey
de dauid op sinē zoen die sinē
gelijc vslagē hadde. die hi wel
wiste dat oũmids bozden der
sondē vten buuc oer doot niet
en mochte. Wel mit recht weē
de hi op saul ēn op ionathan.
daer geen hoep toe en was na
dien dat si gevallē waren. Hy
sellē vrisen mer niet tottē leuē.
Ja tot alsulkē leuē. dat si al le
uende te onsalichliker mˀ doot
moetē sterue. Al ist dat van
ionatha die sentencie licht twi
uelachtich mochte wesē. Al
heb ic al dus danigē sake niet
te wenē. nochtā en bin ic niet
sondˀ zake. Ic beween eerst
mijns selfs castijnge. ēn desēs
huses stade. Daer na beween
ic der armer lude behoeftichеit
daer Jeruit een vadˀ ouer was.
Ic beween oec den stuet van al
onser oerdē. ēn van onser pfes
sie. Ic geruit die van dijre mij
nen van dinē rade ēn van dinē
exempel niet cleyn gestaxt
en weer. ic ween te lestē al ist
niet op di. nochtā ist om di. hier
of so werde ic swaerlic gequu
get. wāt ic starkelike mijne.
Ypemāt en si mi lastelic seggē
de datmē aldus pijnlike niet
mijnē en sel. Wāt die goeder
tierē samuel op dien ũworpē
tonpc. ēn die goedˀtierē dauid
op sinē zoen haerre neygeluˀ
begeertē nut bewenē genoech
dedē niet tegens dat gelouc.
niet tegens dat oerdel der ge
rechtichеit. Die heilige dauid
seide Absolon mijn kijnt. mij
kijnt absolon. ēn siet hier is
een meerre dan absolon. Doe
onse behoudˀ sach die stat van
Jherlim, en voer sach dat si vderuē
soude weende hi op haer. Ende
en sel ic mijn eygē ongetroest
heit die tegenwoerdich is niet
bevoelē. Ende en sel ic mijn
swaer versche wondē niet be
clagē. hi weende vt medeludē
dē en soude ic vt luden niet
doxrē wenē. en trouwen op
lazarus graf en beresijte hi
niet die daer weendē. noch hi
en vboets hem oec niet. mer
hi weende mittē wenenden

die tranē warē getuge sijnre mē
scheliker natuerē niet der mis
truwelheit. daer na quam hi
rechteuoert vten graue die dair
doot was. En waent niet al
beuoelt hem een wuwich mē
sche dat dat tegens geloue is.
Also en is oec onse wenynghe
geen teikē des mistruwēs. mer
een bewisen des gestandes al
sulc als wi sijn. Ic en screye niet
om dat ic geslagē bin. noch en
berispe den slager niet: mer ic
ūwecke die goedtierēheit eñ
pine die strengicheit te bugē.
hier om sijn mijn woerde vol
wuwes. mer niet van murmer
ieringe. heb ic niet recht geseit
dat mit eenre sententiē die scul
dich was gepinicht wert ende
diet v̄diende getroēt is. Ende
noch segge ict dat die zuete rech
te h̄e beide wel gedaē heeft O
h̄e ic sel di ontfermh̄ticheit eñ
gerechticheit singē Die ont
fermh̄ticheit die du mit Gerijt
dinē knecht gedaē hebste. dat
oerdel dat wi dragē sel di oec
louē. du selste in dat een goet
eñ in dat and' gerechtich ghe
prijst werdē. dat lof en hoert
der goetheit niet alleē toe. mer
oec der gerechticheit. O h̄e du
biste gerechtich eñ dijn oerdel
is recht. Du hadste Gerijt ge
geuē. du hebste gerijt weder
genomē. eñ al clage wy dat
hi en wech genomen is. wi en
hebbēs nochtan niet v̄getē. dat
hi gegeuē was. wi dancken di
dat wi den genē v̄diendē te heb
ben. die wi also geern niet en
deruē alst mitte waer. ic wil
mijnre vorwaerde eñ dijnre
ontfermh̄ticheit gedenckē. op
dat meer eñ meer in dinē woer
den gerechtv̄dicht wertste. eñ
du ūwmēste als du wordes ge
rechtiget Doe wi mit iaer voer
ledē om der kerkē wille tot
vicerbien warē wort hi ziet:
eñ doe dat euel starker wort
dat hi sceen te steruē man ict
zeer weemoedelic den geselle
mijnre reysen eñ alsulkē ghe
selle in dat vreemde lant te la
ten eñ hem den genē niet we
der te leuerē dien mi beuolen
haddē. wāt hi was van hem
allē gemijnet als hi oec zeer
te mijnē was. Doe keerde ic
mi mit wenē eñ mit v̄suchtē
tottē gebede eñ seide O h̄e v̄beits
thent wi wed' thuus gecomen
sijn. Ende als hi den vriendē we
der ouer geleuert is so nem hē.
ende ic en sel niet clagē. O h̄e
god du hoerdeste mi hi genas
wi volbrochtē dat werc dattu
beuolē hadste wi keerdē wed'
mit vroechdē eñ brochtē die
gharuē des vredes. mer ic had
de bina mijnre vorwaerde v̄ge
ten mer h̄e du niet Ic scame
mi deser v̄suchtend' hulinge
die mi voer enē oūtreder be
respē Wat sel ic meer seggē

du hebste hem ontfangē die di
beuolē was. du hebste den dinē
ontfangē. die tranē gebieden
dat eynde der woerdē. O heer
wil du den tranē mate eñ dat
eynde gebiedē. Dit heeft
s' bernaert gemaect

Humbertus die ÿnige
knecht. die getrouwe
knecht. die gods knecht
is gestoruē. ghi hebten selue
wel gesiē hoe dat hi in deser
nacht onder onsen handē den
geest gaf recht als een vreēt
dienst knecht deser eerdē dese drie
dage lanc heeft hem die doot
gepinicht eñ v̄deluwet ond'
sijn tande op dat hi van den
bloede daer hem na dorstede
v̄sadet mochte werdē Ey hi
dede dat hi mochte dat vley
sche heeft hi v̄slagē. eñ het
is in dat herte der eerdē begra
uen. Hi heeft van ons ghe
scheidē enen mynlikē vrient
enē wisē raedsman enē star
ken helper. die onv̄sadelike
menschē doder en heeft noch
mi noch v gespaert eñ mi al
re mynste. O bitter doot ald'
hebstune van ons gescheidē.
O wrede beest O alre bitterste
bitterheit O vrese eñ anxte
die alle adaems kynderē toe
hoert wat hebstu gedaē du heb
stē gedoot. du biste sijns mach
tich. mer wat dat en is niet
dan dat vleysche alleē. du en
moechste der zielē niet doen si
is gevlogē tot harē scepper ~~tot~~
~~harē scepper~~ diē si also vuerich
lic eerde diē si also crachtelic
al die dage hoers leuēs myn
de eñ oec dat selue lichaē dat
tu schijnste te hebbē sel van di
genomē werdē alstu te niet
selste werdē gemaect. du die
die laetste viant biste eñ dan
selstu ~~werdē gemaect~~ inder
victoriē v̄deluwet werdē. du
selstet seker wed' geuē. du sel
stet noch hier na wed' oūleue
ren dat selue lichaem dattu
gisterē aendē dage tot enen
teikē dijnre toecoemst mit spe
kel eñ mit op rasenÿge ende
mit menigerhāde vulnisse
v̄uult hadste. Eñ wāt du se
desē mit dinē strekē al v̄blidē
de gebondē hadste so sel die
een geborē zoen des vaders
comē mit groter macht eñ
mogentheit Humbertū te
zuekē ende makē dat selue
lichaē medeformich den lich
aem sijnre claerheit. mer wat
selstu dan Indē ꝓpheet ihere
mias is gescreuē in dat leste
der dagen selstu sot bliuen.
eñ Humbertus sel ewelic le
uen. eñ du ewelic steruē die
beeste des meers spoech den
ꝓpheet wt die si v̄swolgen
had. eñ du selste oec Humber
tum oūgeuē diē du schijnste
in dinē woestē buuc alte



mael beslotē te hebbē. Hi
bruedere dese knecht gods he
uet v een groet lanc sermoen
in alre formen der heilicheit
mittē werkē bewijst. Het was
groet ouermids hoecheit des
doechdelikē leuēs. Het was lāc
oūmids lancheit des leuēs Heb
di sijn sermoē wel onthouden
hebdijt in uwen hertē gedruct.
so en behoeue ic mynē mont
voert aen niet op te lukē. Hi
heeft meer dan vijftich iaer
geleeft in des geens dienst wiē
te dienē regnierē is. Dāt van
sinē kijntschē dagē was hi in
die santuarie gods bestadet eñ
bina vandē begīne sijnre wan
deringe. indē cloester heeft hi
mit ons niet alleē sonder cla
ginge mer mit gratiē xxx iair
lanc geweest. wies gedencke
nisse daer of ons eñ den toe
comendē geslachte ind' bene
dictiē wesē sel. recht als een
man van butē eñ een pelgrȳ
heeft hi dit leuē eñ desen wech oū
geledē. Als hi alre mynste
mochte heeft hi vandē dingē
deser weser werlt gebruuct.
recht als een die wel wiste dat
hi van deser werlt niet en was.
eñ al hier geen bliuēde stat
en had gelikē sinē vad' Mer
hi strecke hem tottē ouersten
dingē wt eñ volchde den loē
der oūster woepinge. Die we
relt en heeft niet dat daer si
mit recht op hem. of in hem op
woepē mach. Dāt die werlt en
behaechde hem niet. noch hi
en behaechde der werlt niet
Hi nam van haerre substan
cien als hi alre mȳste mocht.
eñ hi souder noch myn of ge
nomē hebbē. haddē die gehoer
saemheit niet gedwongen.
Als hi noettorft eñ cledinge
hadde so liet hi hem genoegē.
niet tot oūtollicheit mer na
noettorftē het en waer dat
hi dicwijl noettorft oūtallich
claechde te wesen. Hier te vo
ren ouer een luttelkijn dagē
doe wi te gader sprakē seide
hi ict heb. wel onthoudē dat
hi recht waer als een die sijn
prouē indē cloester gecoft had.
~~waer~~ eñ dat hi indē huse go
des gevoedet worde als ~~een~~
een mensche die tot genē or
ber mitte en waer. waerlic hi
was sachtmoedich eñ oetmoe
dich van hertē eñ mit allen
doechdē v̄ciert. mer die gena
de der sachtmoedicheit had
de hi sonderlinge ontfangē
daer eñ om v̄toechde hi hem
seluē mynlic eñ bequaē van
toesprekē allē menschē te we
sen. also als hi oec zeer myn
lic was. Nochtan in alle desē
hoe besnedē dat sijn mont eñ
sijn tonge warē dat hebdi al

wel geweten. die sijn wanderi
ge also lange tijt gesien hebt
eñ sijn woerde gehoert. wie
heeft ye enich geluut der after
spraec of een woert der onhuesheit of
der ydelre glen of een stemme
der nydicheit van sinen mon
de gehoert. wie heeftē ye beuō
den and' lude te oerdelē of dat
hi den oerdelaers consentierde.
wie mochtē ye ydel dingē ho
ren sprekē. Ja wie wast ye
hi en vreesde van hem gehoert
te wesen. als hi alsulke dingē
sprac. Hi bewaerde sijn wege
eernstelic op dat hi inder ton
gen niet misdoen en soude.
wāt hi wiste dat so wie inder
tongē niet en sondiget dat
is een volmaect man. O hū
berte dat wee is v're van di
daer ind' ewangeliē of gescre
uē is. Wee v die nv lachet wāt
ghi selt wenē. heeftē yemāt
lachende geuondē ia al was
hi oec onder veel lude die lach
ten. mer hi v'maecte sijn aen
sichte wat om der geenre wil
die daer bi warē mit vrolicht
op dat hi hem niet lastelic
en waer. mer gedencts v wel
so en plach hi niet te vollē te
lachen. Woert en saech dijs
niet alleē mer v v'wonderde
vand' groter vuericheit indē
werkē gods dar hi nacht ende
dach in was tottē dage sijnre

doot toe wāt doe hi bina totter
v'cropelder outheit gecomen
was eñ van ongemac des ou
derdoms eñ van al den siec
heidē gestotē eñ gemoept was
als ghi wel wist. Nochtan als
van S' merten gescreuē staet
bleef hi vandē iarē onv'wōnē
eñ en conde der outheit niet
wikē. Ten lestē in coutheit
in hettē die berge eñ die dalē
op eñ ned' te clymē v'uolchde
hi der ionger lude arbeit also
datter hem alle menschē of v'
wonderdē. Ende al wast dat ic
ken somtijt ou'mids der groter
onledē om sijns raets willen
bi mi hielt so bleef hi al droe
uich eñ swaermoedich thent
hi wed' tot uwer geselscap quā.
Zeer seldē plach hi die vigeliē
ongevastet te latē. ia dicwijl
plach hi daer bouē te doen.
Alte seldē alst tijt was te
singen was hi butē dē choer
geuondē. het en dede hem al
sulke noet dat hi van sijnre
siecheidē recht een antwoerde
der doot had. eñ indē reuen
ter woude hi nauwe der gemeē
re spisē gebrukē. eñ leidemē
hem wat and's voer hi en nāt
sijns dancs niet. of soude hijt
nemē dat most mit veel woer
den wesen daer hi onser gemeē
re geselscap dicwijl lastelic
mede was. hi haddet in hem
geset altoes water te drinckē

had ons mit allē crachten niet
wedˢ staen. ēn al wort hi som
tijt gedwongē wijn te drinkē
also veel waters dede hi daer
toe datter meer nadˢ ijnē wijn
was dan mdē smaec. Jn dat
sierhuus en woude hi nimmer
meer gaē die gehoersaemheit
en mostē daer toe dwingen.
ēn als hi daer in was en mocht
men nauwe daer in houden.
Jc gelies dat hi in desen deel
te luttel gehoersaem was. ēn
dat hi mi mit dier lastelicheit
dicwijl druckede. Jc prise hem
mer daer en prise ons niet m.
wāt als ghi wel weet so bleef
hi in sulkē dingē een luttelkē
te zeer vharder. Jc vmoede li
der hi enige pijn dat hise daer
om lidet. wāt hi van noettorf
tigē dingē sijns lichaēs ons
te luttel consentierde. mer m
allē mde was hi puer ēn be
screidē dat ic also veel te bet be
kent heb als ic dicwijl sijns
beuoelēs gevaer geworden
bm. ēn ic en heb dat niet alleē
bekent. mer ghi alle weret
wel. Die heeft pe van veelh
of van groetheit der betorm
ge also belast geweest. hi en
heeft van sinen monde die
wortel der temptatiē gehoert.
ēn wat boet datter tegē mane.
wāt also doer liep hi alle die
hoelicē der cranckher conscien
cē dat die geen die daer brect
te gelouē mocht dat hi alle
dinc sach. ēn in allē dingē me
de was. Hi was van so groter
mynen dat hi die in gedoēp
te der goedertierēheit aen ghe
togē hadde. also dat hise alle
onsaldichde ēn voer elkaer
male badt. nochtan dat sijs
niet en wistē daer hi voer
sprac. hi en was geen ontfā
ger der personē. mer der noet
torftiger dingē. Hi was oec
moedich van herten. suete vā
woerdē. strenge van werken.
vuerich mdˢ mynē. getrouwe
in alle dat hem beuolē was.
In mde voersichtich ēn vroet
hi was mdē sedē wel gesat
ker bouē alle menschē. die
ic in desē dage gesien heb.
In alre tijt ēn in allē dien
bleef hi een. ēn dat selue dat
hi was. slechtelic gesat hi
hadde sijn voerstappē in die
twe pade ons hēn ihu xpi ge
set. daer hi sijn voete niet
wedˢ wt en toech. tijent hi dē
loep sijns weges volbrocht
had. Onse lie ihs xpūs was
arm dese was oec arm Hi le
uede in arbeide. dese leefde
oec in veel arbeits. ēn dese
was oec aen veel groter cru
ten genagelt. die luttekin
ons hēn ihu xpi droech hi in
sinē lichaē. ēn vuulledet oec
in sinē vleysch dat aender
passiē ons hēn ihu xpi ghe

brac. Hi v̄rees. dese sel noch
v̄risen Hi is geclōmē inden he
mel. ende men gelouet dat de
se op clȳmen sel. Wāt die co
nync der glēn om onsen wil
ned' dalē sel. also hi hier te vo
ren op geclōmē is. op dat hi
sijn mogentheit openbaer ma
ke. Wāt niet van mȳre weer
diger mogentheit en is ned'
te clȳmen dan op te clȳmē Al
so hebbēt die engelē hier te vo
ren geseit. Want ihs die van
v indē hemel opgenomen is.
die sel also comē als ghine sa
get gaende indē hemel Het
staet gescreuē datmē den men
sche die wijl dat hi leuet niet
prisē en sel. wāt dat lof der
menschē niet seker en is. dan
nad' doot. dat heb ic oec wel
van hem gehoudē. wāt also
lange als hi leefde en dede ic
mynē mont niet op. in aldus
danigē dingē. op dat ic geen
smeker en scheen te wesen.
eñ op dat hi hem niet en ver
waende daer in. nu en is van
desē tweē geen vrese te heb
ben. wāt ic en sies niet. eñ hi
en hoert mi licht niet. Eñ al
hoerde hi mi al. hi en wort
van geenre menschē woerdē
beweget. Wāt starkeliker eñ
salichliker aenhanget hi dē
woerdē gods. also dat die vi
ant in hem niet vorderen en
mach. ende die inrader der
ydelre glēn en mach hem niet
derē. O alre mynlicste vader
sich nu is voer di die fonteȳ
der puerheit daer di mit also
groter vuericheit na dorstede
Sich nu biste dronckē inden
afgrōt der godliker goed'tie
renheit. wies gedenckenis
der ouvloeyend' sueticheit
du also ȳnichlic plaechste wt
te sprekē. Wāt wie heeft der
godliker goed'tierēheit also
ȳnigen predicaer geweest.
wie heeft der menscheliker
reynicheit also vlitigē priser
geweest. Wie heeft van bei
den desen doechdē also begeer
likē mynre geweest. of wie
heeft hi ye also veel als vijf
woerdē toe gesprokē hi en
mochter die waerachtighe
puerheit des leuēs in v̄nemē
eñ die heilige goed'tierenht'
gods in v̄horē. Ic en bin niet
wuwich op di dien god dijre
zielē begeerte ghegeuē he
uet. mer ic bedroeues mi meer
dat mi ontnomē is die trou
we raet die grote hulp die
een moedige man. die mēsce
die na mijnre hertē was. Al
le sorchuoudicheit sijn alleē
wed' op mi geuallē. Hē ihu
dijn toerne sijn op mi gecomē
eñ dijn v̄ueerlicheit hebbē

mi v̄saget mynē vrient ende
mijn naestē hebstu van my
geverret. eñ du tretste mijn
bekende wtter onsalicheit eñ
mi laetstu in die ellendicheit
bliuē. Du hebste mi die ma
ge naden vleische of genomē.
eñ nu ontneemste mi die mi
veel naerre mage indē geest
sijn. die hem in dinē dingen
eñ ind' werlt na dinē wille wel
beuolde ~~was~~. Du hebste and'
eñ and' vriende mi van hier
genomē die den last mit mi
plagē te dragē den grotē last
die du mi hebste op geleit eñ
van also veel noettorftigher
groter vriēde was mi die eni
ge een Humbertus gebleuen
eñ also veel de ouder als hi
was also veel te zueter vriēt
was hi mi. eñ desen hebstu oec
genomē wāt hi was dijn. Eñ
ic worde alleē tottē slagē ge
latē ic sterue in enē ygelikē
eñ alle dijn vloede hebstu op
mi gebrocht. v̄ gaue god diē
du gheselste oftune eens v̄
sloechste. eñ du enen onsali
gen mensche doch in also veel
groter dodē niet en onthielt
ste. nochtā en wed' segge ic
die leringe des heiligen niet.
Mer diet begōnē heeft moet
mi te knuesen. eñ dat moet
mijn troest wesen dat hi mi
geesel mit rouwē. eñ niet

en spaer. Ic bin in die ghe
selinge bereyt. het mach licht
geuallē dat se die goed' tierē
vad' licht in goedē gauē ver
wandelē sel. eñ daer om en
sijn mijn woerde niet van
wed' murmurieringe mer
van sericheidē vol. Ic en be
screye Humbertū niet. wāt
hi die tot also rijcs mans ta
fel geroepē is. en is niet te
bescreyē. mer ic screy op mi
seluē eñ op v. eñ op dit huus.
eñ op al onse ander bruedere.
die al wt sinē monde raets
plagē te v̄wachtē. Mer onse
behouder droech oec alleē sijn
cruus. recht also eenen dief
sinē bast draget doe hi die wi
ue die van galileē gevolget
warē op hem sach wenē keer
de hi hem tot hem om eñ sei
de ghi dochterē van ihrlin
en wilt niet screyen op mi.
mer screyet op v seluē eñ op
v kijnder. wāt die dingē die
van mi sijn hebbē eynde. die
dingē die ghi mi siet bereidē
sijn tijtlic. mer die ghi niet
en siet sijn ewich. sijn si tijt
lic so sijnse v̄ganclic. sijn si
v̄ganclic so sijnse oec starf
lic. eñ dat alleē is een bewisē
haers henegaens eñ haers
steruēs. wāt mense siē mach.
Het warē tijtlike dingen die
wi in Humbertus doot te

gader sagē. mer nu heeft hi
vroechde ende bliscap in die
ewige ewicheit. daer om en is
hi van ons niet te bewenē die
noch wenynge noch rouwe
en heeft ons en behoert oec
niet toe te murmurierē dien
ontnomē is. mer het is bet be
hoerlic danc daer voer te doē
dat hi ons also lange geleent
was. Ic v̄moede dattet nu wel
tyen iaer geledē sijn. dat hi ner
gens om en leefde dan om v
eñ om ons. Ende dit is mijn
vrese dat hi nu daer om ouer
gevoert is dat wi sijnre gesel
scap niet weerdich en waren.
wie weet nochtā of hi daer
om heen genomē is. op dat
hi ons voer den vad' mit sinē
gebede bescuddē soude. och oft
v̄mer also waer. wāt was hi
van also groter caritatē die
wijl dat hi bi ons was dat
hi al datter lichaemliker noet
torftē toe behoerde mi lieuer
dan hem seluē wewijsde. veel
te meer heeft hi nu mynen
eñ genadē tot mi nu hi der
alre ouerster caritatē die god
is aenhanget. Mer het mach
licht geuallē nu hi die waer
heit van mynē leuē bet ken
net dat hi niet also mit mi
mede en doget als hi plach
mer ic duchte dat hi op mi
onweerdich mach wesen. Eñ
al waert dattē god om onser
sondē wil onthaelt had so

begeer wi nochtan dat hi sel
ue ons v̄bidde dat ons dat vā
ontferherticheit v̄geuē wor
de. nu dat wi pijn bouē pijn
niet en lidē. brued's voert aen
segge ic v waert dat ghi sijn
voetstappē volchde ghi en sout
niet also lichtelic in ōnutten
gedachtē in ydelē woerden
in spottinge eñ in lichtuidich
vallē. Wāt in desen v̄liesdi
beide van uwē leuē. eñ van
uwer tijt. die tijt vliet heen.
die niet wed' te roepē en is.
Ende als ghi in desē dingē een
cleyn pijn waēt scuwē so val
di in een and' pijn die veel
meerre is. Ende weet datmē
na desen leue die v̄sumenisse
die hier v̄sumet werdē in die
stede des vegevuers hondt
uout betalē moet al totten
vterstē vierlinc toe. Ic weet
selue wel dattet enē lichtu
digē mensche het is strēgic
heit der zedē aen te nemen.
enē volwoerdigē mensche
te swigē. eñ enen ongestadi
gen mensche stadich te wer
den. mer het sel harder ende
veel harder wesen die toeco
mende swaerheit te lidē. Eñ
dese mensche die hier begra
uē is. dat ic selue wel weet
die heeft aldustanige becorī
ge veel geledē. mer mit veel
stridēs heeft hi gevochtē eñ
uwōnen. Ende also alst hem
doe hert was dien strijt ind'
becoringe te lidē. Also soudet

hem nu veel harder wesē tot
dier onbequaēheit te comen.
die daer na volget. wāt goe
de gewoēt ūwint die natuer.
oefent v in deser leringe. eñ
neemt dier formē des leuēs
waer die ghi in hem gehoert
hebt eñ gesiē. op dat ghi tot
ten genē comē moet daer hi
toe gecomē is die daer gebe
nedijt is in ewicheit Amen

O hoe salich sijn si die dese werlt
ūwonē hebbē mit 'al hoerre genoech
tē. eñ manlike gestredē. eñ hebbē dē
sege behoudē. eñ sijn gecomē tot
horē begeerdē eynde. willē wi mit
hem v̄blidē. so moetē wi oec vrome
likē mit hem stridē. eñ alle dinc la
tē lidē. eñ denckē altoes op dat be
geerde eynde. daer wi in hopē sellē
mit hem te v̄crigē die blīscap son
der eynde. ꝛc

Dit boec is geeyndet Int iaer ons
hen m. cccc. eñ vijftich optē ande
ren dach in meert.
Een aue maria van mynē voer die
ōnutte scrijfster

Cat. 1569
651

CENTRAAL MUSEUM UTRECHT

Passionaal, voltooid 2 maart 1450

Hg. 29 br. 21

Aankoop

Geschenk Afkomstig uit het klooster

Bruikleen Bethlehem buiten de Weerdpoort

Inv. no. ~~Schr.~~ Hist. cat. no. 1928/1569

PASSIONAEL
gekomen uyt
het Kloôster Bethlehem
buyten Utrecht.



